UMASS/AMHERST
31206601589802l

DATE DUE

UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

SCORE

M
1503
S916
A7
1943

GIFT TO
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

FROM
THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL

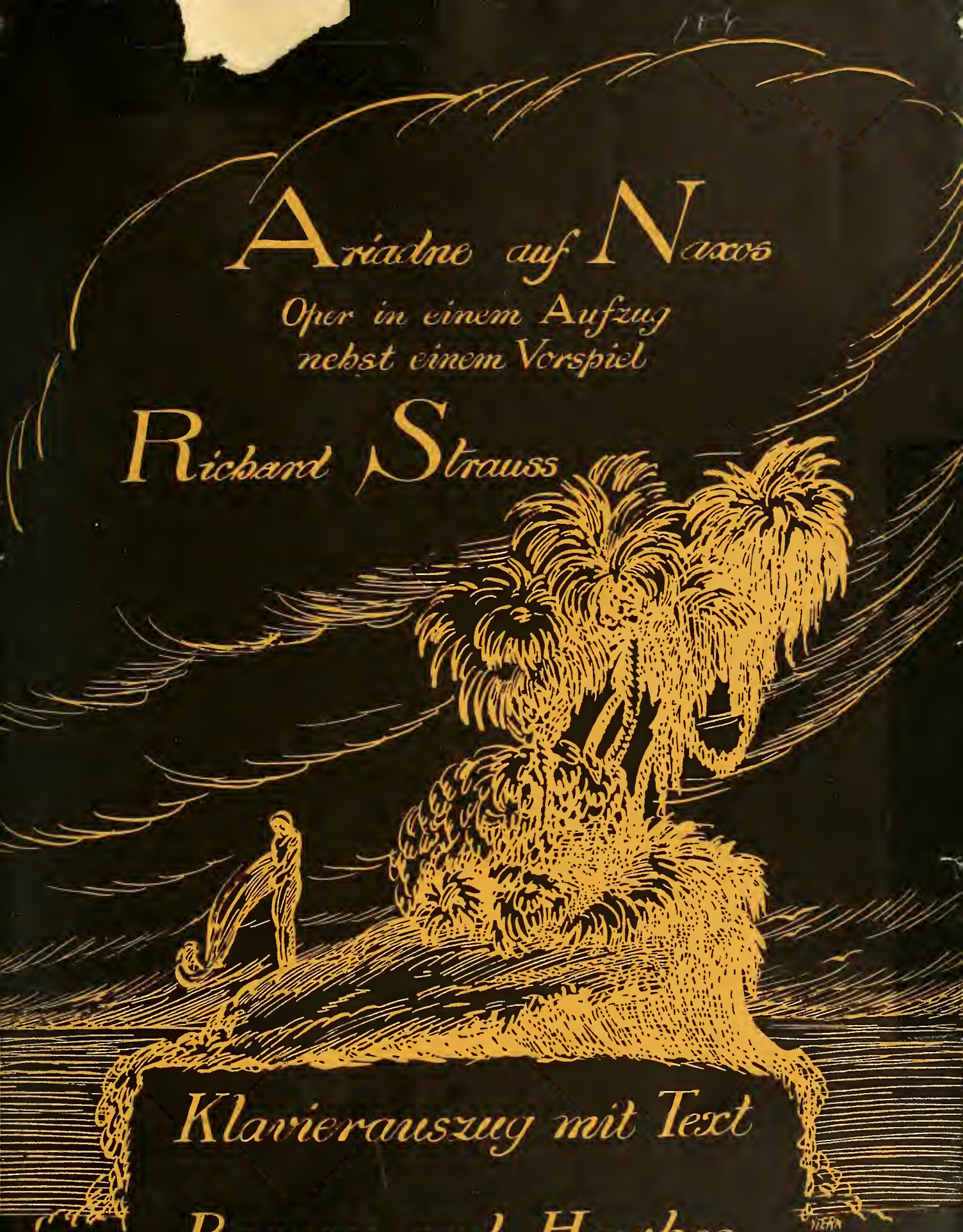
Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

http://www.archive.org/details/ariadneaufnaxoso00stra

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzug
nebst einem Vorspiel

Richard Strauss



Klavierauszug mit Text

Boosey and Hawkes

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge
nebst einem Vorspiel von

Hugo von Hofmannsthal

Neue Bearbeitung

Musik von

Richard Strauss

Op. 60.

Arrangement von Otto Singer.

Vollständiger Klavier-Auszug mit deutschem Text

Boosey & Hawkes, Ltd.

London · New York · Sydney · Toronto · Cape Town · Paris.

For Germany, Danzig, Italy, Portugal and the U.S.S.R.

Fürstner Limited, London.

H 15781

Printed in England.

BROUDE BROS.
Music
NEW YORK

Das Recht der Aufführung ist vorbehalten.
Le droit de représentation est réservé.—
All rights of public performance reserved

Dr. Richard Strauss.

Max Reinhardt

in Verehrung und Dankbarkeit gewidmet

Richard Strauss. Hugo von Hofmannsthal.

Personen des Vorspiels

Der Haushofmeister	Sprechrolle
Ein Musiklehrer	Bariton
Der Komponist	Sopran
Der Tenor (Bacchus)	Tenor
Ein Offizier	Tenor
Ein Tanzmeister	Tenor
Ein Perückenmacher	Hoher Bass
Ein Lakai	Bass
Zerbinetta	Hoher Sopran
Primadonna (Ariadne)	Sopran
Harlekin	Bariton
Scaramuccio	Tenor
Truffaldin	Bass
Brighella	Hoher Tenor

H 15781

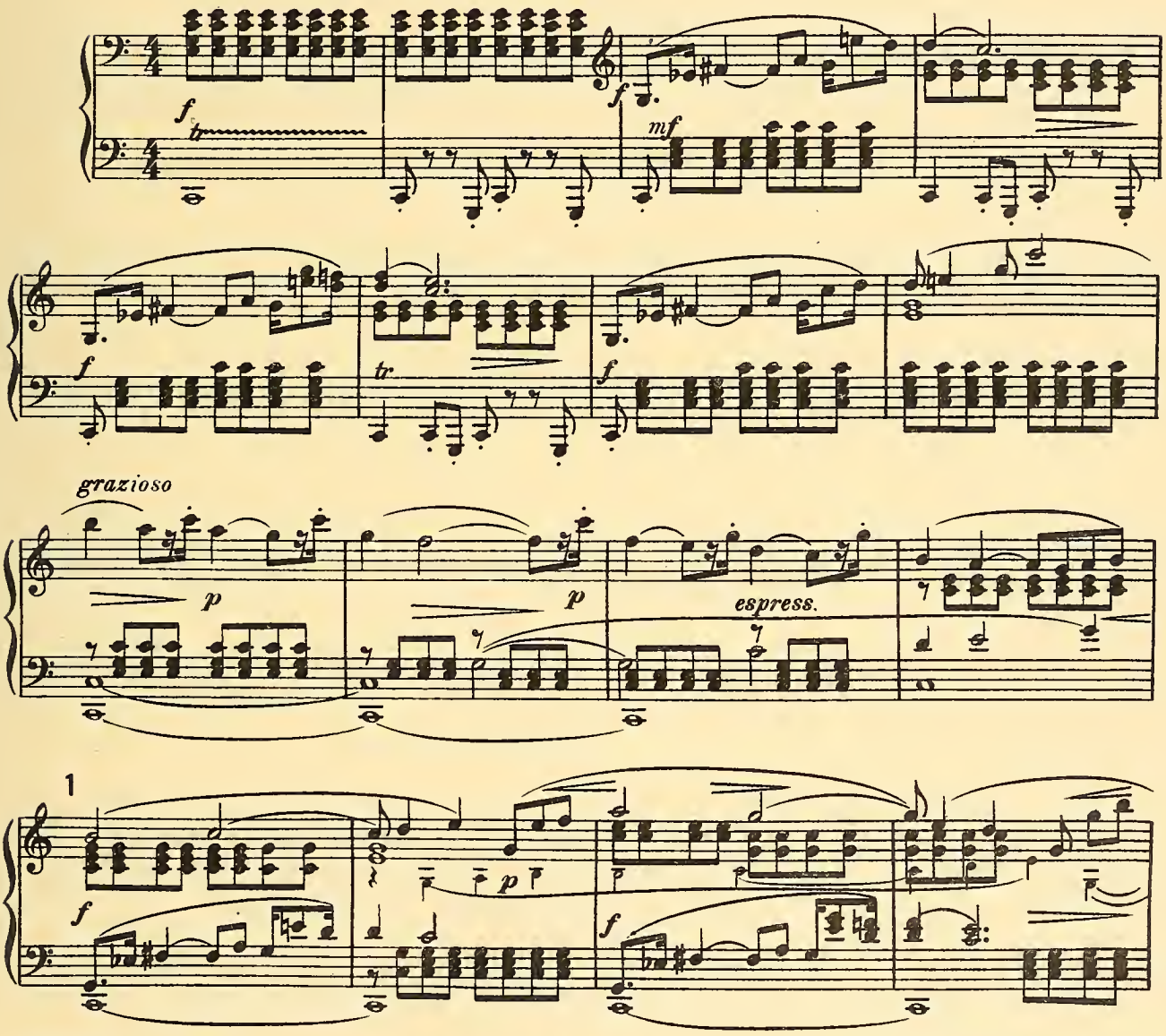
ARIADNE AUF NAXOS

VON

RICHARD STRAUSS

VORSPIEL

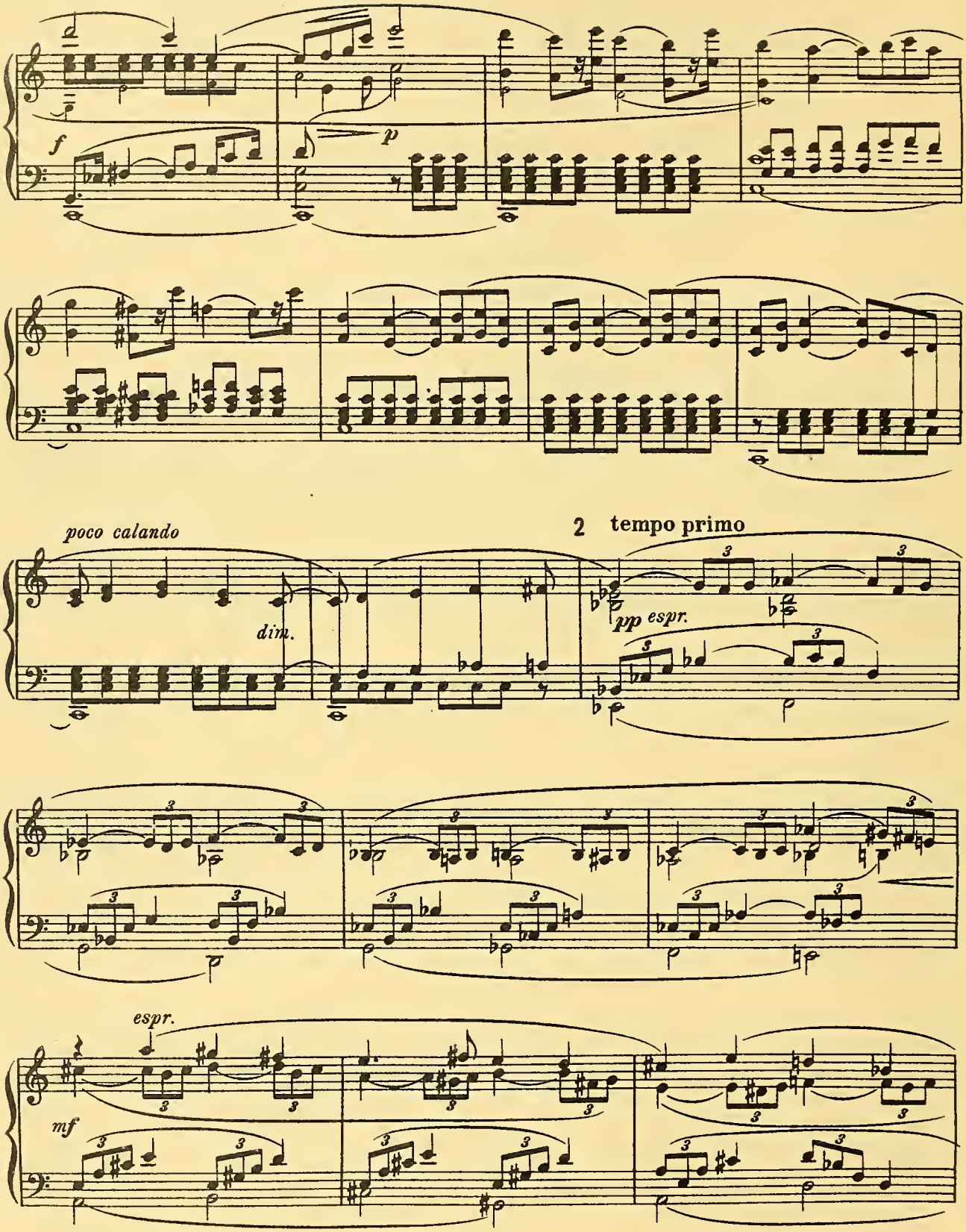
Sehr lebhaft und heiter.

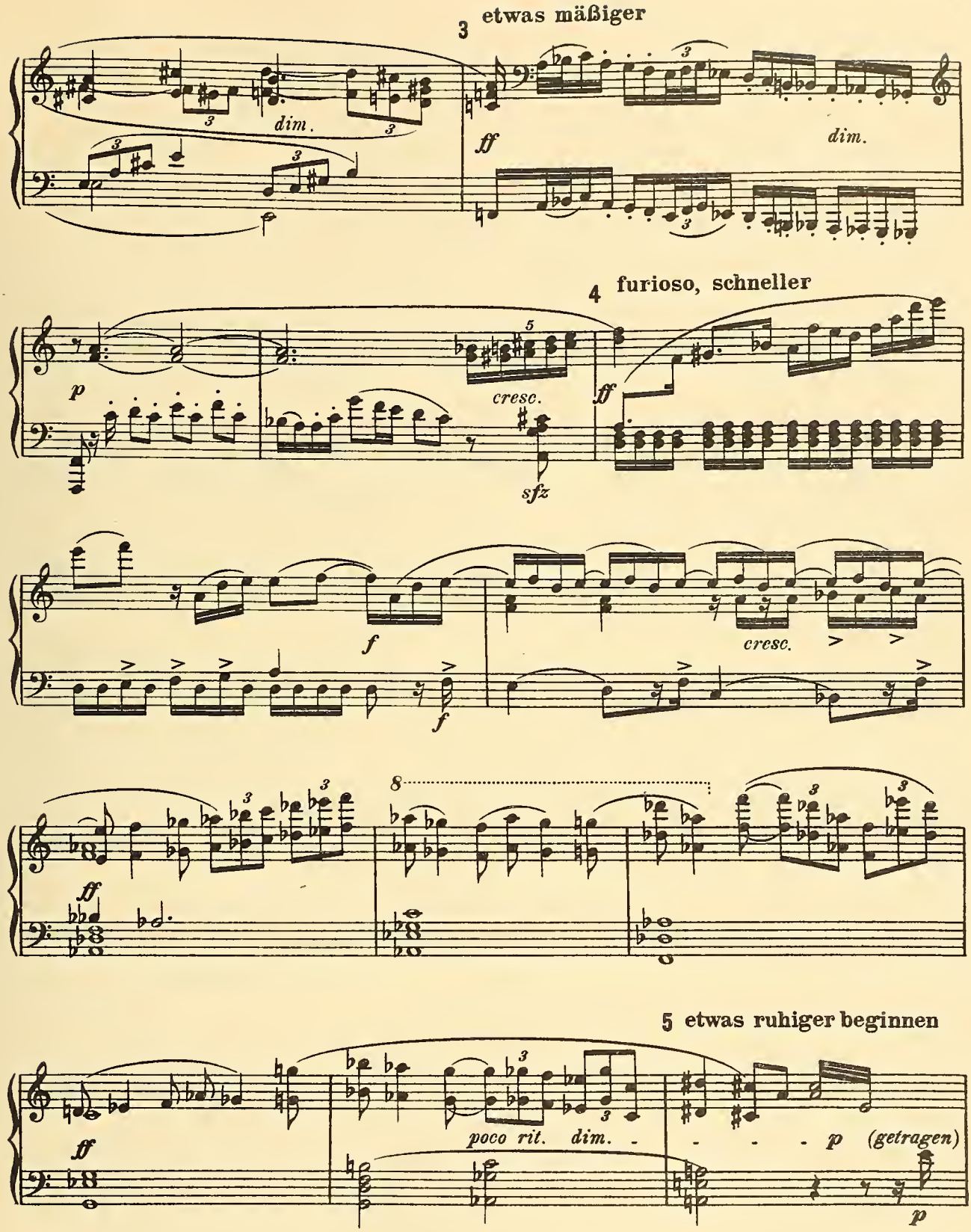


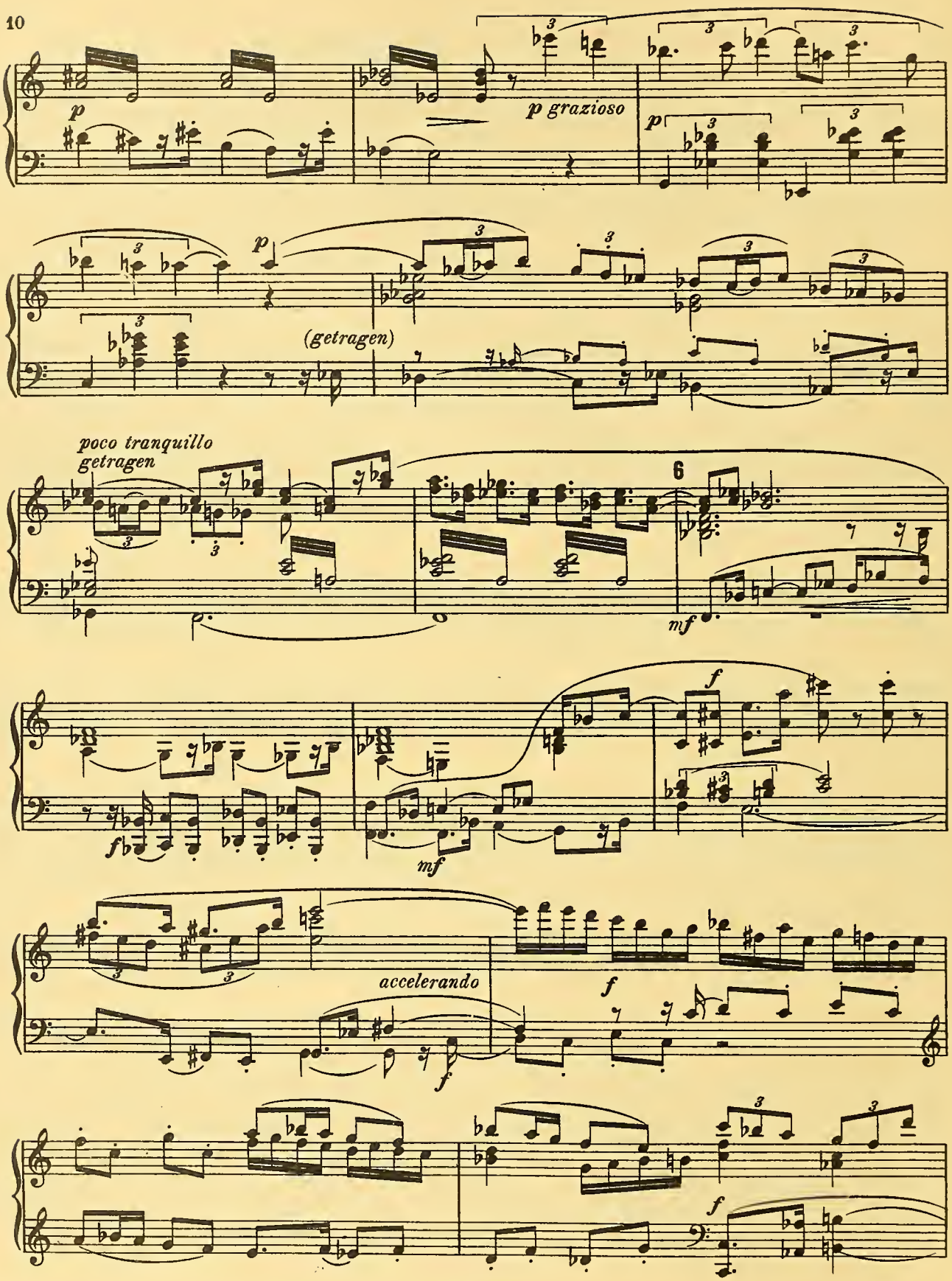
Copyright 1916 by Adolph Fürstner
Copyright assigned 1943 to Boosey & Hawkes, Ltd. for all countries except Germany, Danzig, Italy, Portugal and the U.S.S.R.
Copyright renewed 1944 by Boosey & Hawkes, Ltd.

Tous droits d'éxécution, de représentation, de reproduction, de traduction et d'arrangements réserves

H 15781


f
p
poco calando
dim.
2 tempo primo
pp espr.
espr.
mf


3 etwas mäßiger
dim.
ff
dim.
4 furioso, schneller
p
cresc.
sfz
ff
f
f
cresc.
8
ff
5 etwas ruhiger beginnen
ff
poco rit. dim.
p (getragen)
p


p
p grazioso
p
(getragen)
poco tranquillo
getragen
6
mf
f
fb
mf
accelerando
f
f
f

(Vorhang auf.)

Haushofmeister (tritt auf)

Musiklehrer

(ihm entgegen)

f *cresc.* *ff*

(Ein tiefer, kaum möblierter und dürftig erleuchteter Raum im Hause eines großen Herrn. Links und rechts je 2 Türen. In der Mitte ein runder Tisch. Tief im Hintergrunde sieht man Zurichtungen zu einem Haustheater. Tapezierer und Hausarbeiter haben einen Prospekt aufgerichtet, dessen Rückseite sichtbar ist. Zwischen diesem Teil der Bühne und dem vorderen Raum läuft ein offener Gang querüber.)

7 *(streng im Rytmus, aber im Charakter des Seccorecitativs)*

Musikl. *sehr lebhaft* Mein Herr Haushofmeister, mein Herr Haushofmeister! Sie su-che ich im ganzen

ff *f*

Haushofmeister:

gesprochen: Womit kann ich dienen? Muß allerdings bemerken, daß ich pressiert bin. Die Vorbereitungen zur heutigen großen Assemblée im Hause des reichsten Mannes in Wien, – wie ich meinen gnädigen Herrn wohl betiteln darf –

Musikl. Hause! ein Wort nur!

p

Und das wäre?

Haush.

Musikl.

Ich hö-re so-e-ben, was ich al-lerdings nicht be-greifen kann

In Kürze, wenn ich bitten darf

Haush.

Musikl.

und was mich in er-klärliche Auf-re - gung versetzt

mf

etwas breiter

8

Musikl.

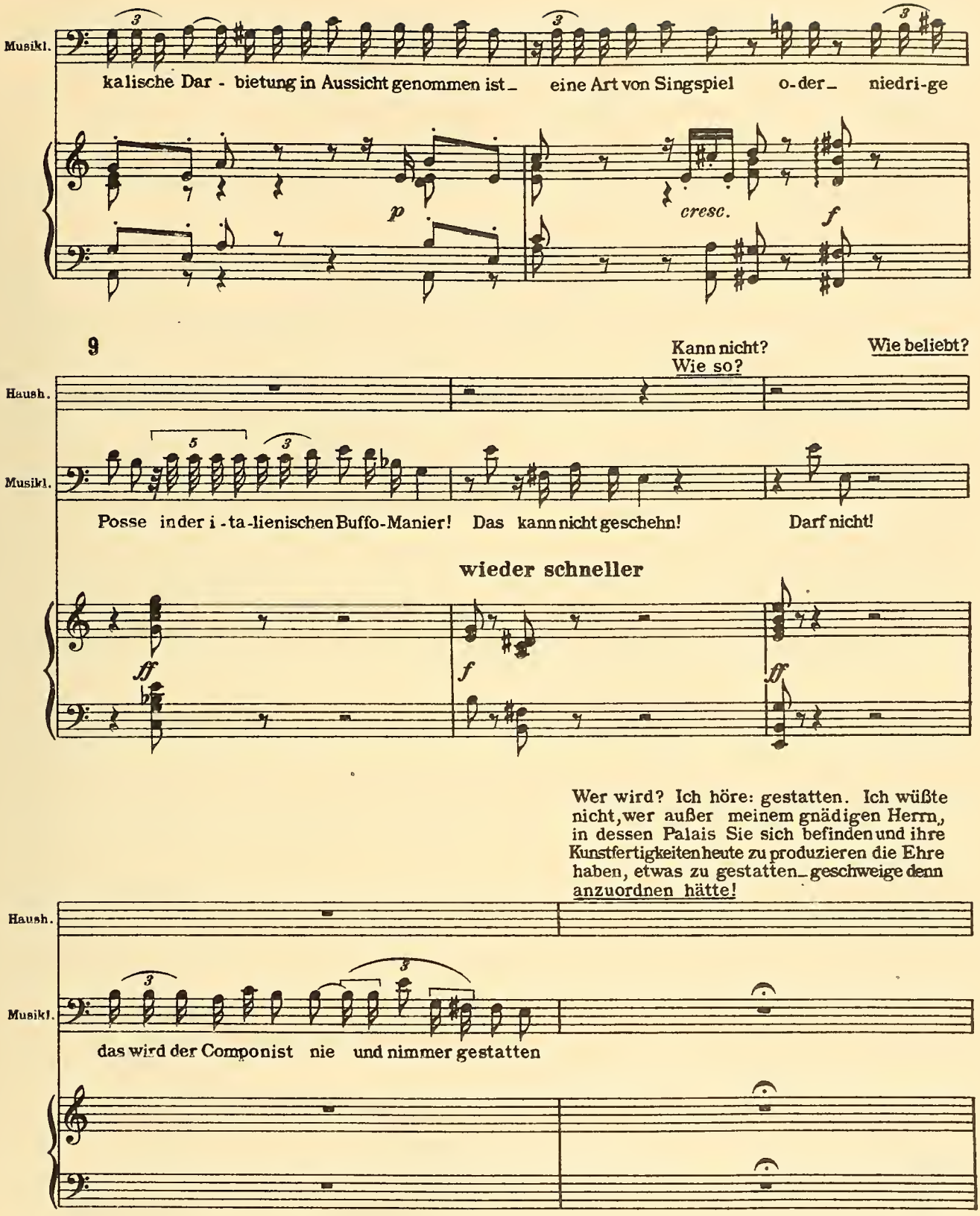
daß bei der heutigen festlichen Veranstaltung hier im Palais nach der O-pera se-ri-a meines

f *p*

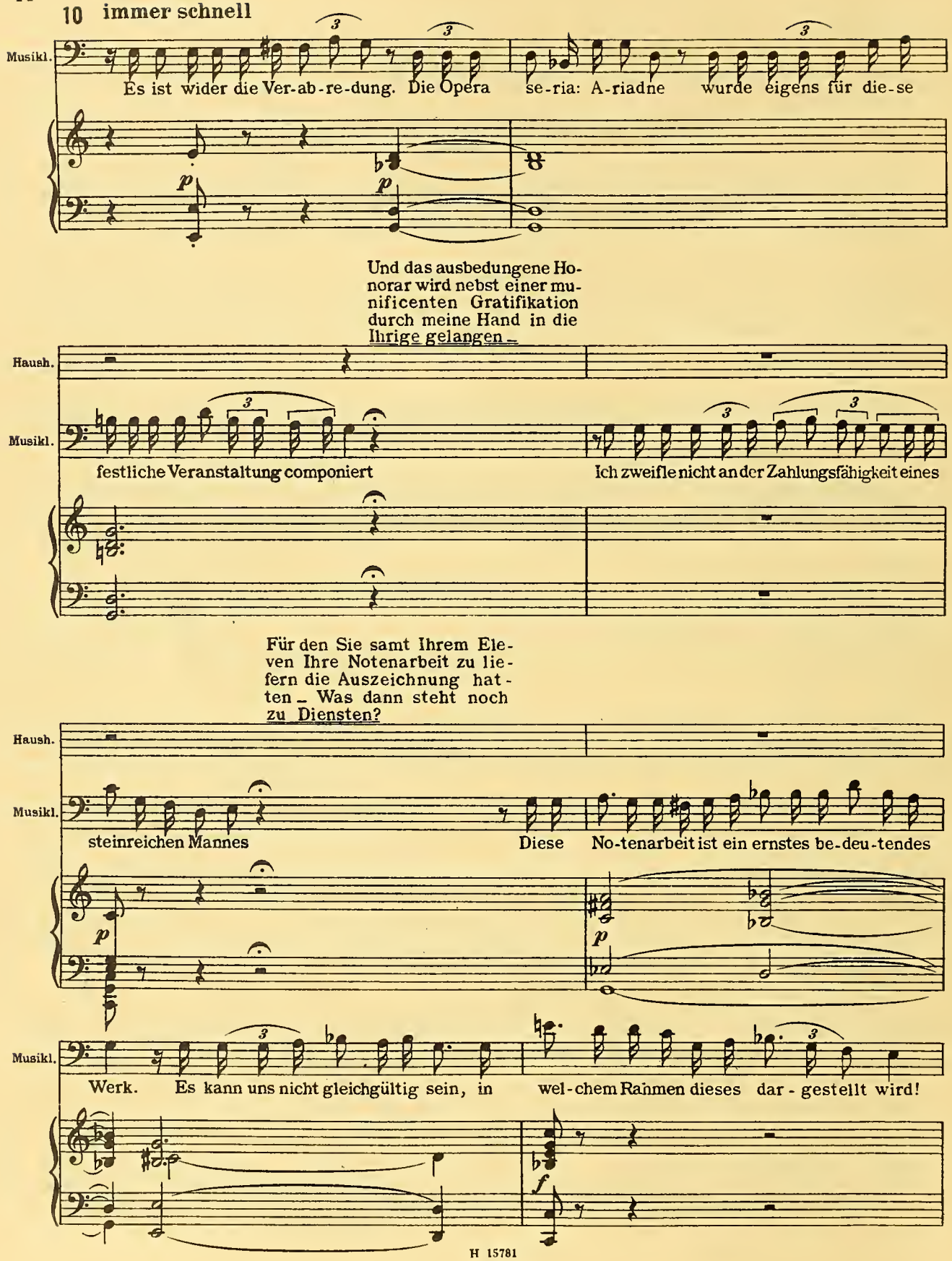
Musikl.

Schülers kaum traue ich meinen Ohren noch ei-ne weitere und zwar gleichfalls so zu sagen musi-

mf *pp* *p* *pp*

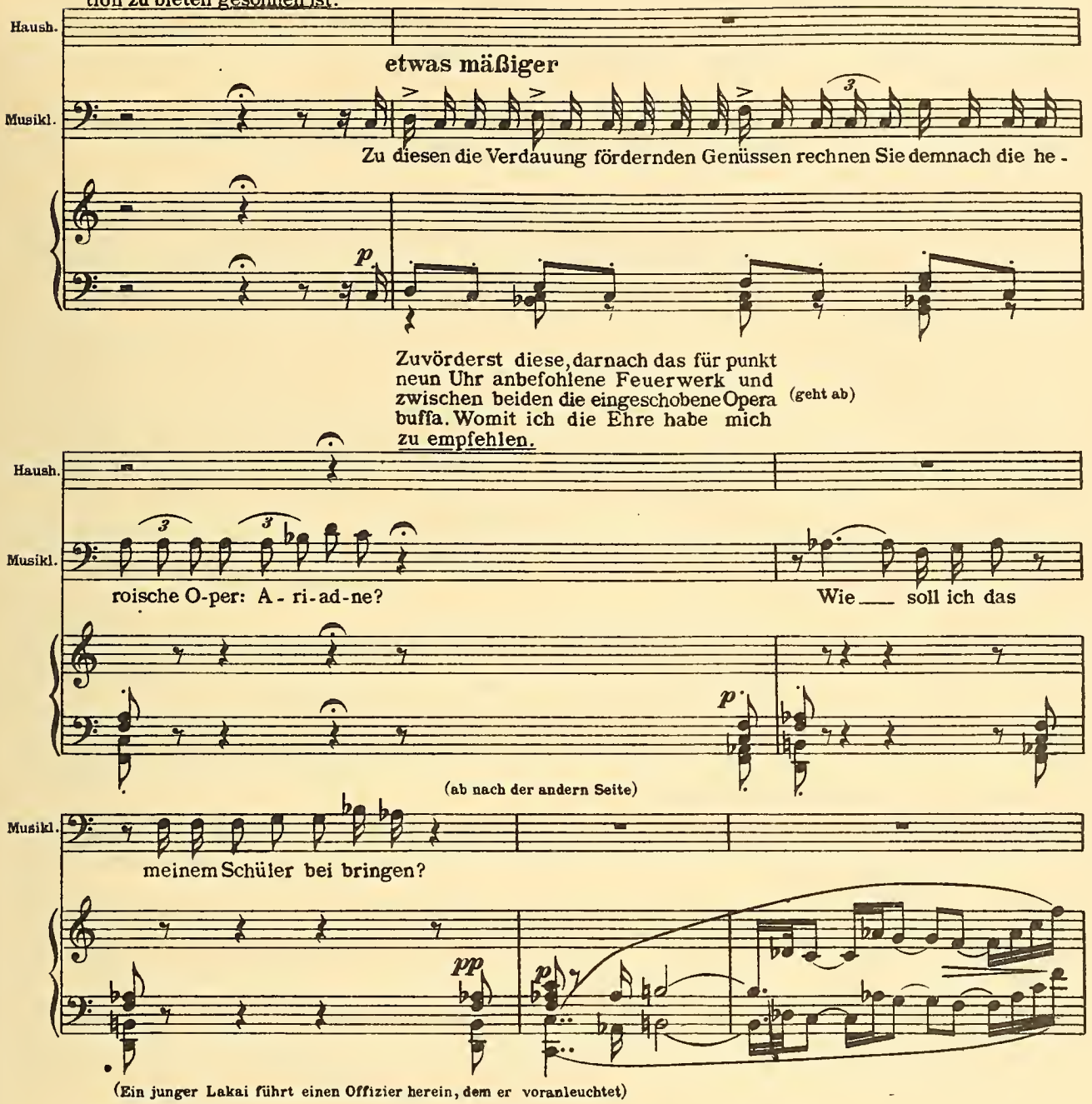

Musikl.
kalische Dar - bietung in Aussicht genommen ist_ eine Art von Singspiel o-der_ niedri-ge
p
cresc.
f
9
Kann nicht?
Wie so?
Wie beliebt?
Haush.
Musikl.
Posse in der i-ta-lienischen Buffo-Manier! Das kann nicht geschehn! Darf nicht!
wieder schneller
ff
f
ff
Wer wird? Ich höre: gestatten. Ich wüßte nicht, wer außer meinem gnädigen Herrn, in dessen Palais Sie sich befinden und ihre Kunstfertigkeiten heute zu produzieren die Ehre haben, etwas zu gestatten_ geschweige denn anzuordnen hätte!
Haush.
Musikl.
das wird der Componist nie und nimmer gestatten

10 immer schnell



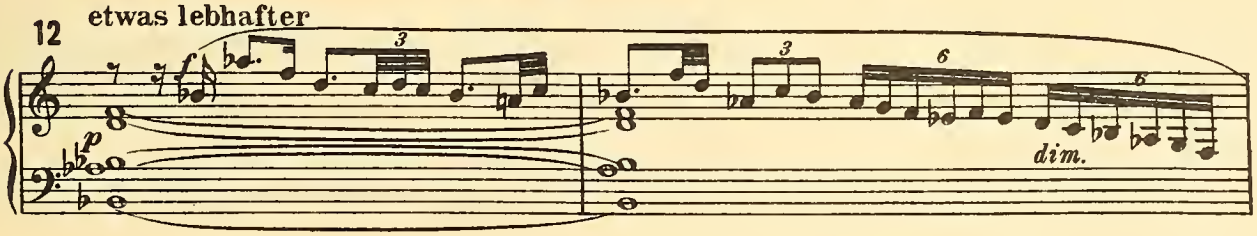
Jedennoch bleibt es meinem gnädigen Herrn summo et unico loco überlassen, welche Arten von Spektakel er seinen hochansehnlichen Gästen nach Vorsetzung einer feierlichen Collation zu bieten gesonnen ist.

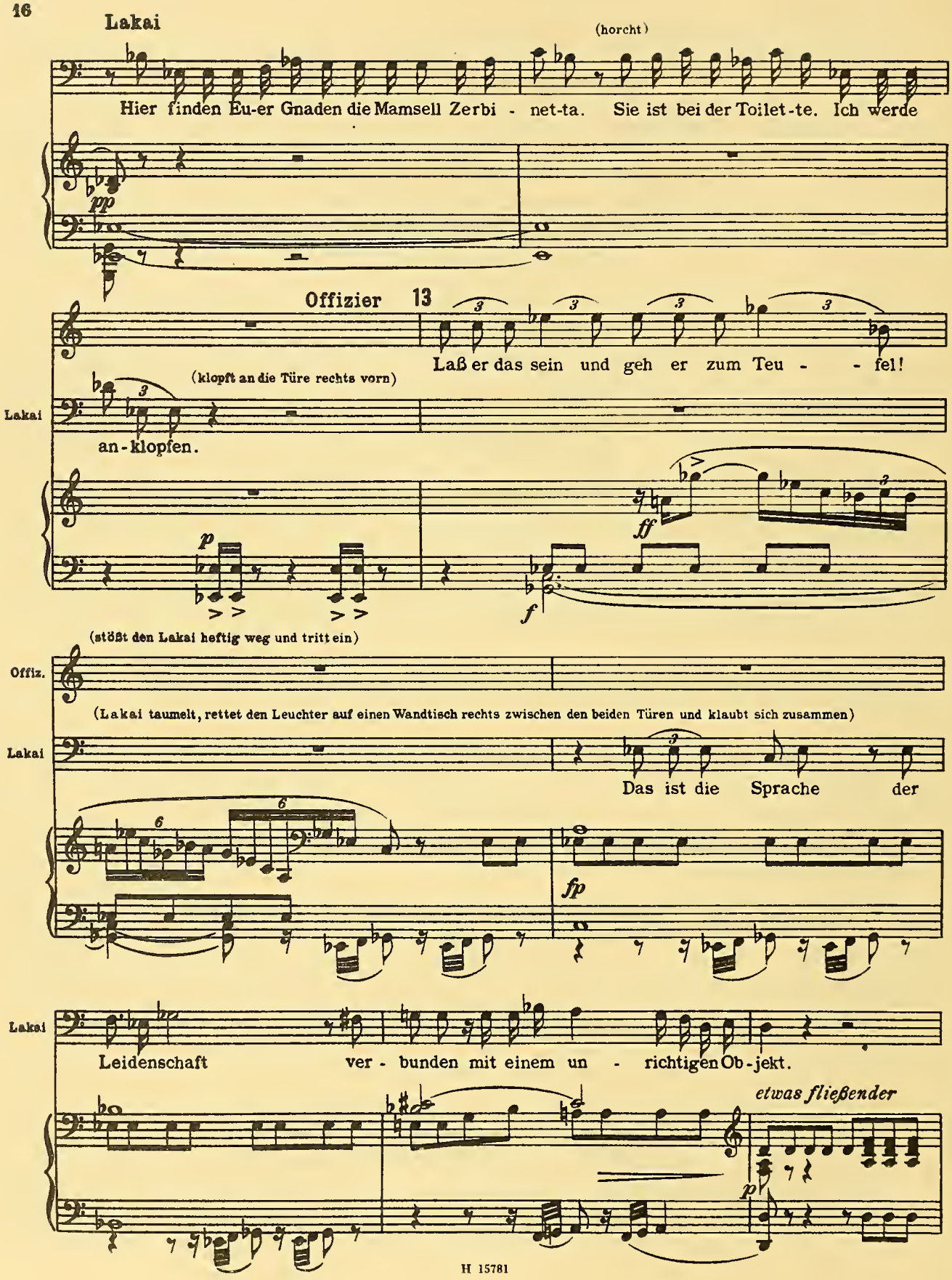
11



(Ein junger Lakai führt einen Offizier herein, dem er voranleuchtet)

12 etwas lebhafter




Lakai
(horcht)
Hier finden Eu-er Gnaden die Mamsell Zerbi - net-ta. Sie ist bei der Toilet-te. Ich werde
pp
Offizier 13
Laß er das sein und geh er zum Teu - - fel!
(klopft an die Türe rechts vorn)
Lakai
an-klopfen.
p
ff
f
(stößt den Lakai heftig weg und tritt ein)
Offiz.
(Lakai taumelt, rettet den Leuchter auf einen Wandtisch rechts zwischen den beiden Türen und klaubt sich zusammen)
Lakai
Das ist die Sprache der
fp
Lakai
Leidenschaft ver - bunden mit einem un - richtigen Ob-jekt.
etwas fließender
p

14 **Componist** (kommt eilig von rückwärts)

Lieber Freund, verschaffen Sie mir die Geigen. Richten Sie ih-nen

dim.

p

Comp.

aus, daß sie sich hier versammeln sol-len zu ei-ner letzten kurzen Verstän-di-gungspro-be!

Lakai (gemein und grob)

Die

pp

f

p

Lakai

Gei-gen wer-den schwerlich kom-men; erstens, weil's kei-ne Füß' nicht ha-ben und

f

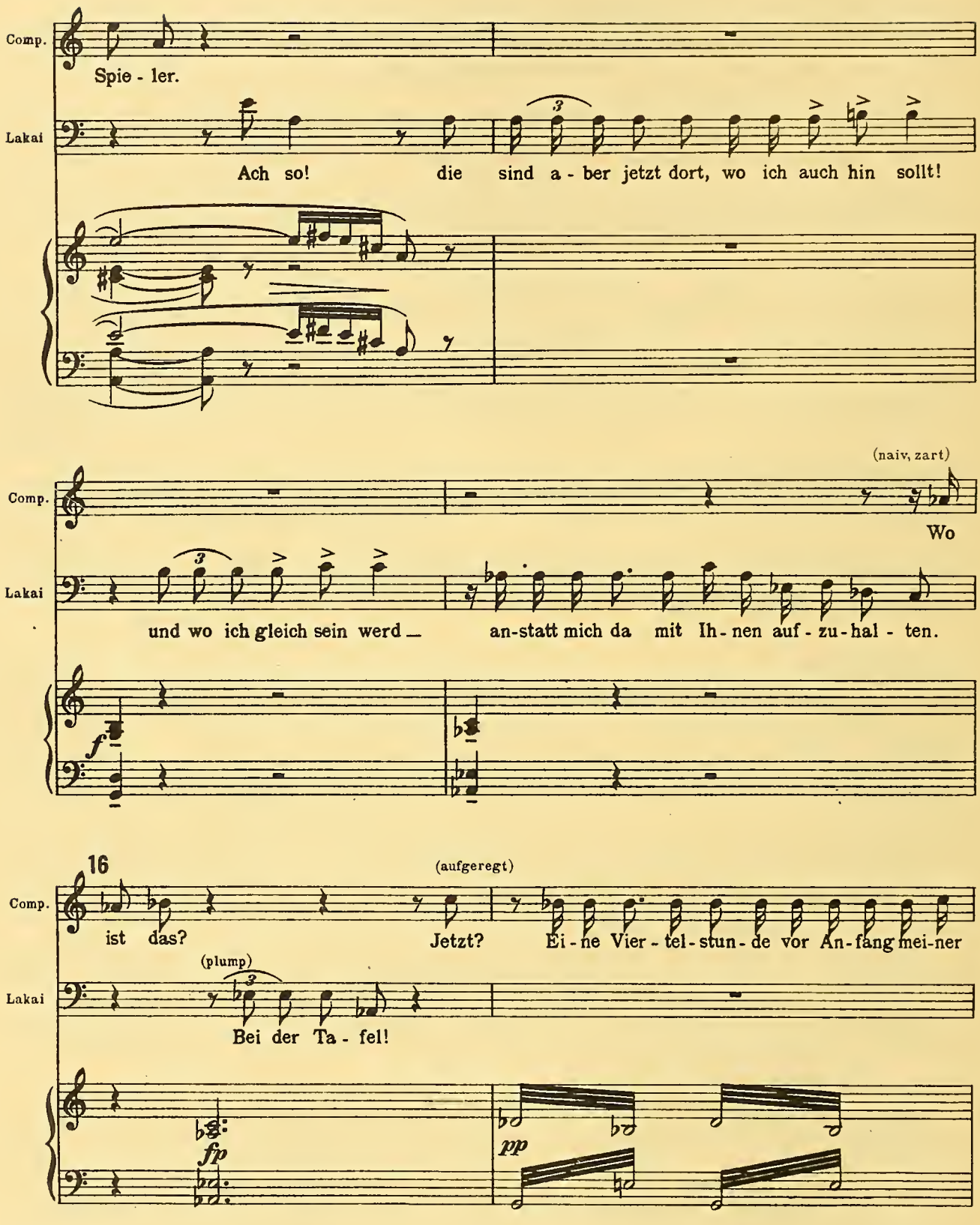
Componist (naiv belehrend, ohne sich verspottet zu glauben) 15

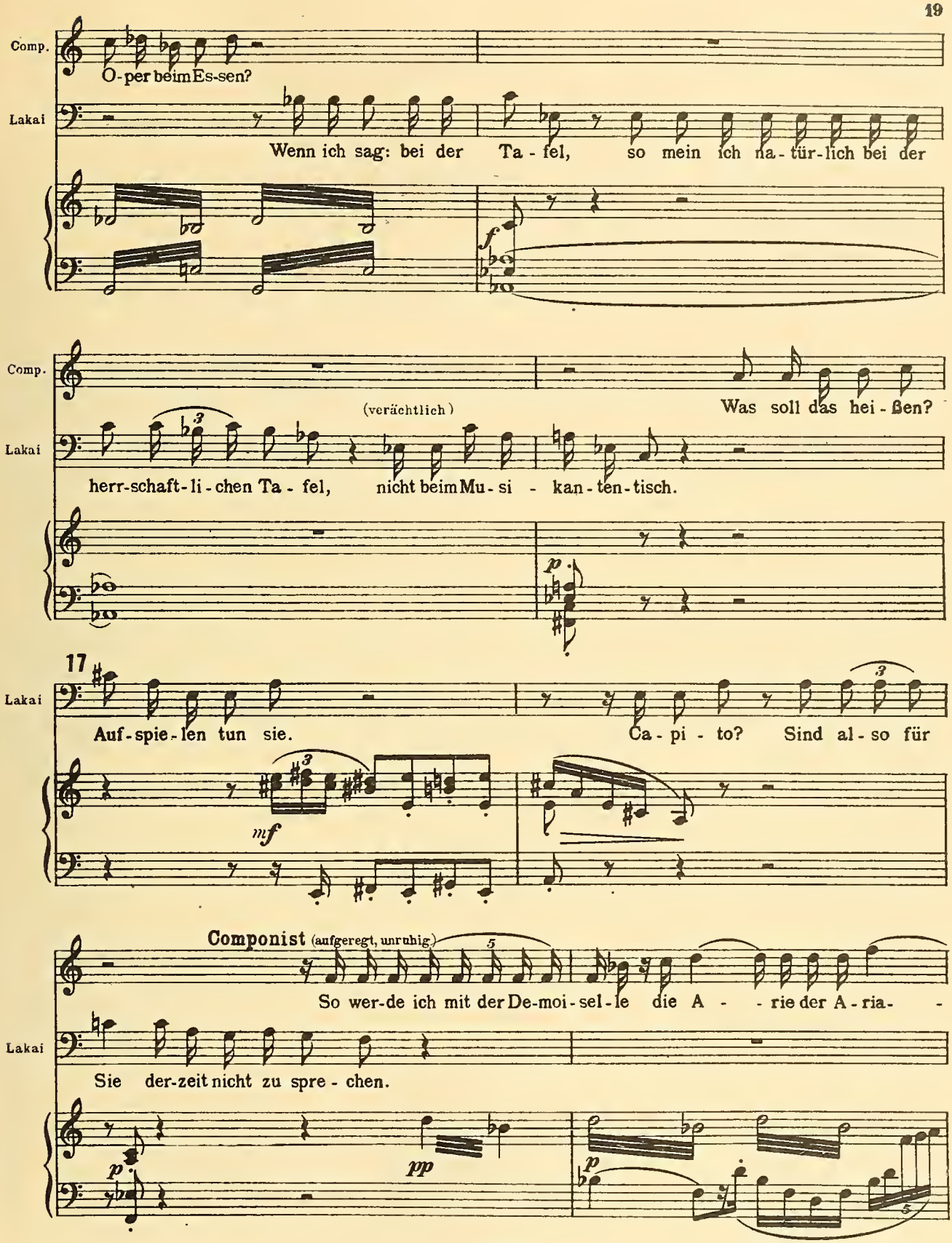
Wenn ich sa-ge: die Gei-gen, so mei-ne ich die

Lakai

zweitens, weil's in der Hand sind.

p


Comp.
Spie - ler.
Lakai
Ach so! die sind a - ber jetzt dort, wo ich auch hin sollt!
(naiv, zart)
Comp.
Wo
Lakai
und wo ich gleich sein werd _ an-statt mich da mit Ih - nen auf - zu - hal - ten.
f
16
(aufgeregt)
Comp.
ist das? Jetzt? Ei - ne Vier - tel - stun - de vor An - fang mei-ner
(plump)
Lakai
Bei der Ta - fel!
fp
pp


Comp.
O-per beim Es-sen?
Lakai
Wenn ich sag: bei der Ta-fel, so mein ich na-tür-lich bei der
f
Comp.
(verächtlich)
Was soll das hei-ßen?
Lakai
herr-schaft-li-chen Ta-fel, nicht beim Mu-si-kan-ten-tisch.
p
17
Lakai
Auf-spie-len tun sie.
Ca-pi-to? Sind al-so für
mf
Componist (aufgeregt, unruhig)
So wer-de ich mit der De-moi-sel-le die A-rie der A-ria-
Lakai
Sie der-zeit nicht zu spre-chen.
p
pp
p

(will an die vordere Tür rechts)

Comp. - dne re-pe-tie-ren

Lakai (hält ihn ab) Hier ist nicht die De-moi-sel-le drin, die Sie su-chen,

Lakai die-jen'-ge De-moi-sel-le a-ber, die hier drin ist, ist für Sie e-ben-falls nicht zu spre-chen.

18 **Componist** (naiv, stolz) Weiß er, wer ich bin? Wer in mei-ner O- -per singt ist für mich je- -der-zeit zu spre-chen!

Lakai (lacht spöttisch) he, he

(klopft an der Tür rechts, bekommt keine Antwort; dann plötzlich zornrot.

Comp. etwas ruhiger E-sels-gesicht! Sehr

Lakai (ab) he! he he he!

dem Lakaien nach)

19 schneller

Comp. un-ver-schäm-ter fre-cher E-sel! Der

f

Comp. E-sels-kerl läßt mich al-lein hier vor der Tür_

p f

etwas ruhiger

Comp. hier vor der Tür mich stehn und geht.

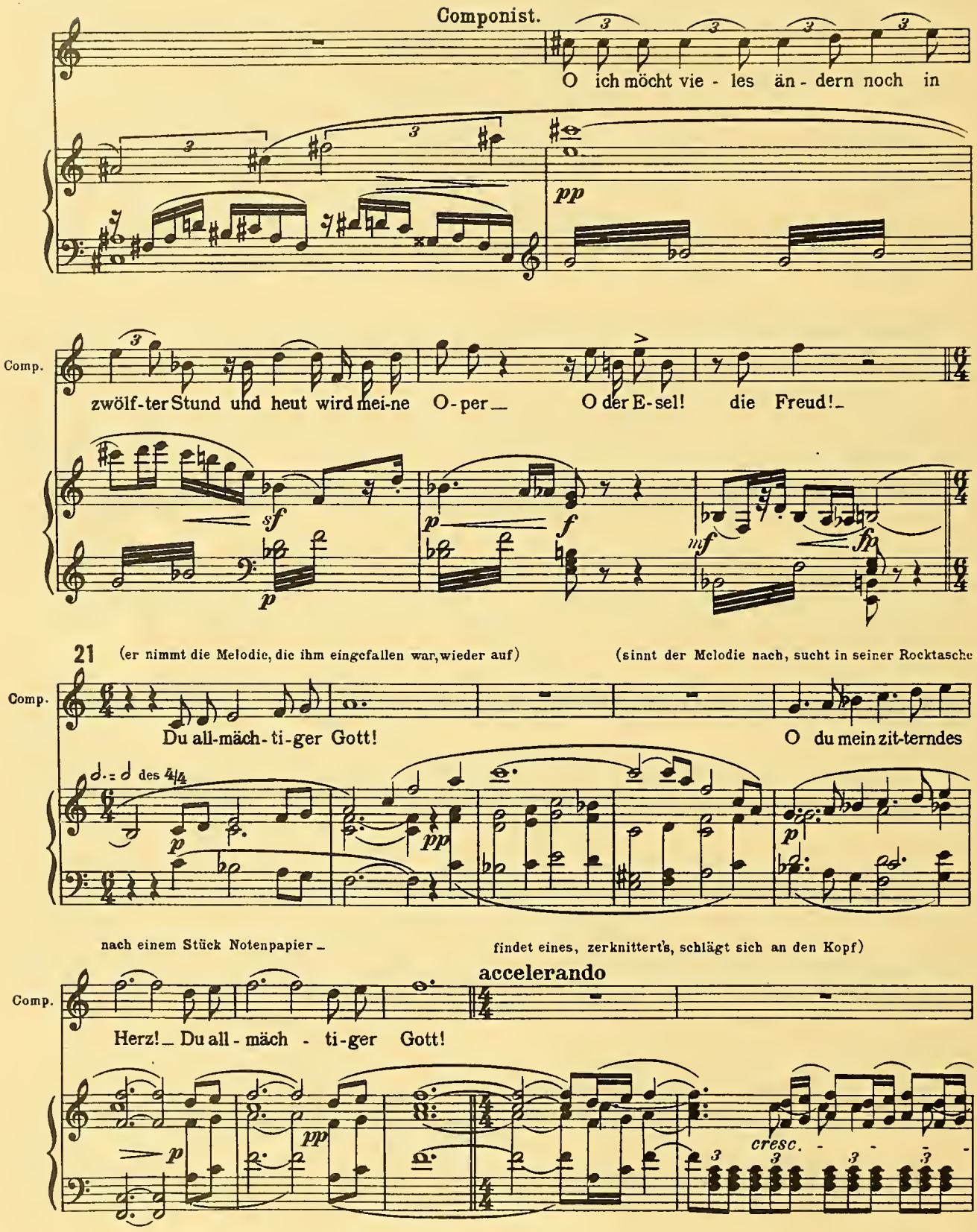
p pp p

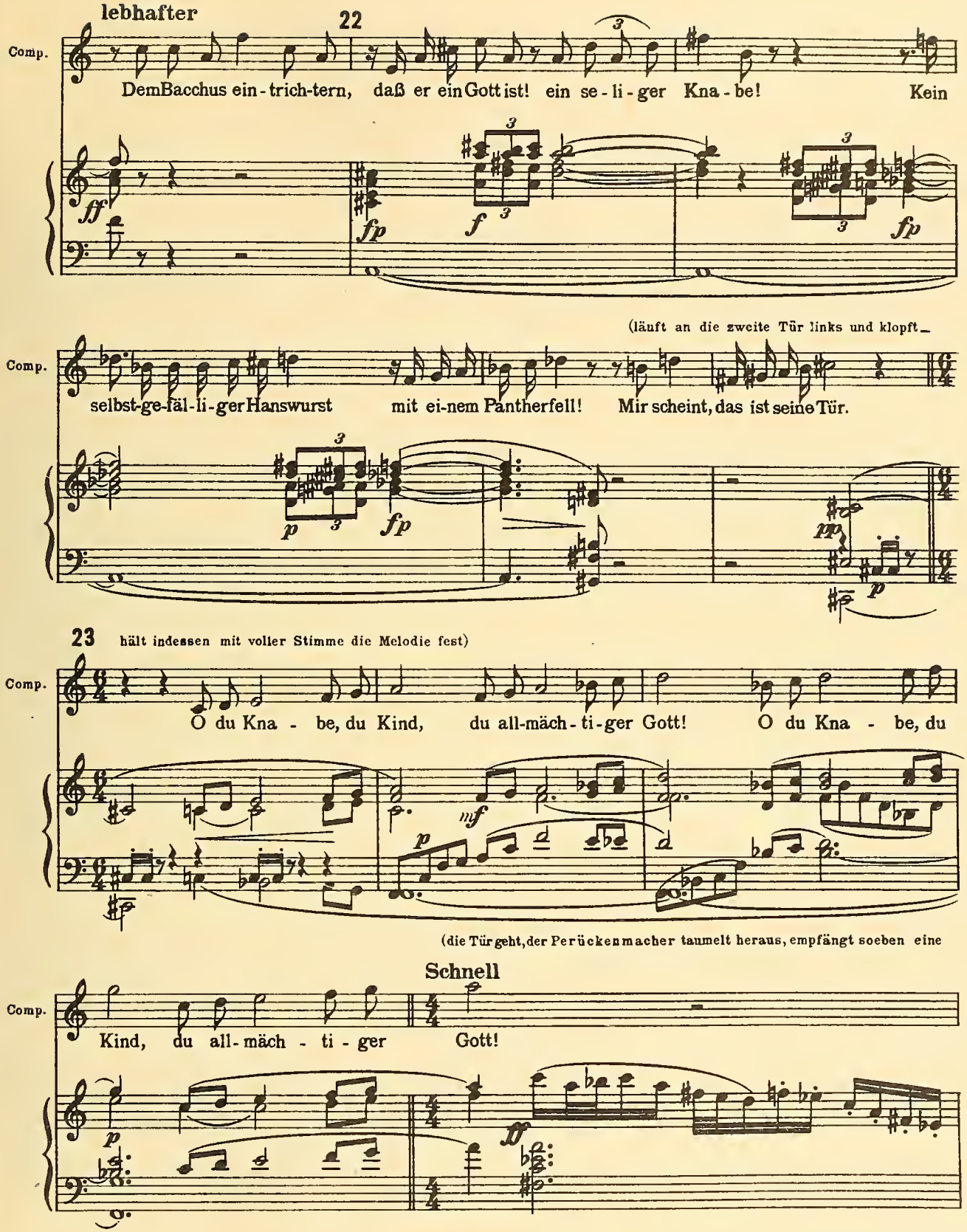
(Seine Miene geht vom Zorn zum Ausdruck starken Nach-

20

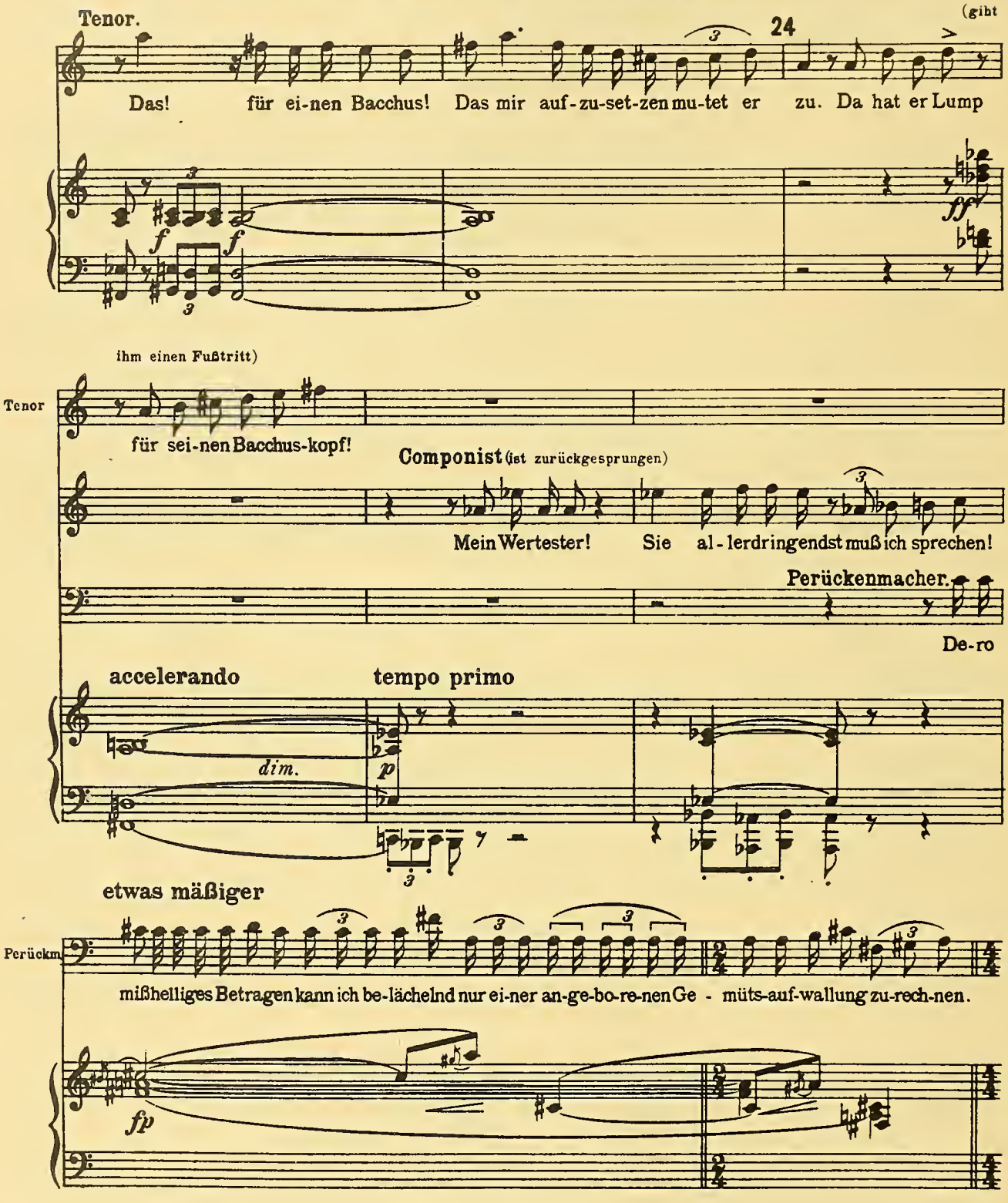
espr. p pp

denkens über)


Componist.
O ich möcht vie - les än - dern noch in
pp
Comp.
zwölf-ter Stund und heut wird mei-ne O-per_ O der E-sel! die Freud!_
sf
p
f
mf
fp
21
(er nimmt die Melodie, die ihm eingefallen war, wieder auf)
(sinnt der Melodie nach, sucht in seiner Rocktasche
Comp.
Du all-mäch-ti-ger Gott!
O du mein zit-terndes
des 4/4
p
pp
p
nach einem Stück Notenpapier_
findet eines, zerknittert's, schlägt sich an den Kopf)
accelerando
Comp.
Herz!_ Du all - mäch - ti-ger Gott!
p
pp
cresc.


lebhafter
22
Comp.
DemBacchus ein-trich-tern, daß er ein Gott ist! ein se-li-ger Kna-be! Kein
ff
fp
f
fp
(läuft an die zweite Tür links und klopft_
Comp.
selbst-ge-fäl-li-ger Hanswurst mit ei-nem Pantherfell! Mir scheint, das ist seine Tür.
p
fp
pp
p
23 hält indessen mit voller Stimme die Melodie fest)
Comp.
O du Kna - be, du Kind, du all-mäch-ti-ger Gott! O du Kna - be, du
mf
p
(die Tür geht, der Perückenmacher taumelt heraus, empfängt soeben eine
Schnell
Comp.
Kind, du all-mäch - ti - ger Gott!
p
ff

Ohrfeige vom Tenor, der als Bacchus aber mit kahlem Kopf, die Lockenperücke in der Hand, nach ihm zornig heraustritt)



25 Componist (nun wieder näherkommend)

Mein Wer - te - ster!

(schreiend gegen die Tür)

Perückm.

Ha - be mei-ner-seits kei - ne Ur - sa - che we - gen

(der Tenor schlägt die Tür zu)

p *ff* *fp*

(sich ihm nähernd, naiv bescheiden)

Comp.

Hat der Herr leicht ein Stückerl Schreib-pa - pier?

Perückm.

mei-ner Lei-stun-gen vor Ih-nen zu er - rö - ten!

p

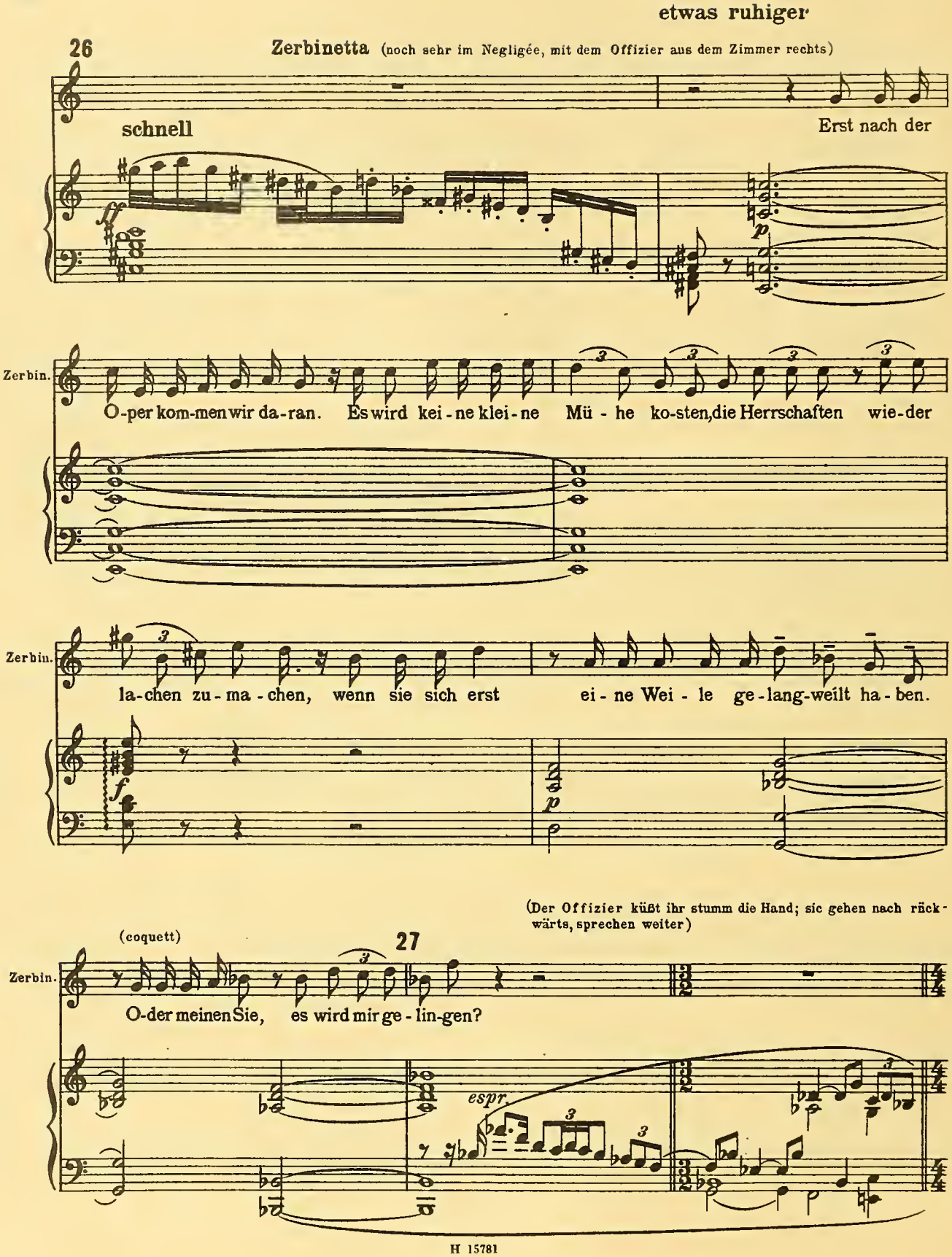
Comp.

Hätt' mir gern was auf - no-tiert! Ich ver - geß näm-lich gar leicht.

(länft ab)

Perückm.

Kann nicht die - nen.


etwas ruhiger
26
Zerbinetta (noch sehr im Negligée, mit dem Offizier aus dem Zimmer rechts)
schnell
Erst nach der
Zerbin.
O-per kom-men wir da-ran. Es wird kei-ne klei-ne Mü-he ko-sten, die Herrschaften wie-der
Zerbin.
la-chen zu-ma-chen, wenn sie sich erst ei-ne Wei-le ge-lang-weilt ha-ben.
(Der Offizier küßt ihr stumm die Hand; sie gehen nach rückwärts, sprechen weiter)
(coquett)
27
Zerbin.
O-der meinen Sie, es wird mir ge-lin-gen?
espr.

Primadonna (mit dem Musiklehrer, tritt aus der vorderen Tür rechts. Sie trägt über dem Ariadnekostüm einen Friseurmantel.

Schnell, lieber Freund! Einen Lakai zu mir. Ich muß un - be-dingt so-fort den Gra-fen sprechen.

f

Der Musiklehrer will sich verabschieden)

28 Musiklehrer (hält ihn auf)

(Componist hat sie gesehen, will hin, sie schließt die Tür)

Du kannst jetzt nicht ein - tre - ten. Sie

p

Componist (sieht Zerbinetta)

Wer ist die - ses Mäd - - chen

Tanzmeister (kommt von rückwärts, tritt zu Zerbinetta und dem Offizier)

(zu Zerbinetta)

Sie wer-den leich-tes

Musikl.

ist beim Fri - sie - ren.

p espr.

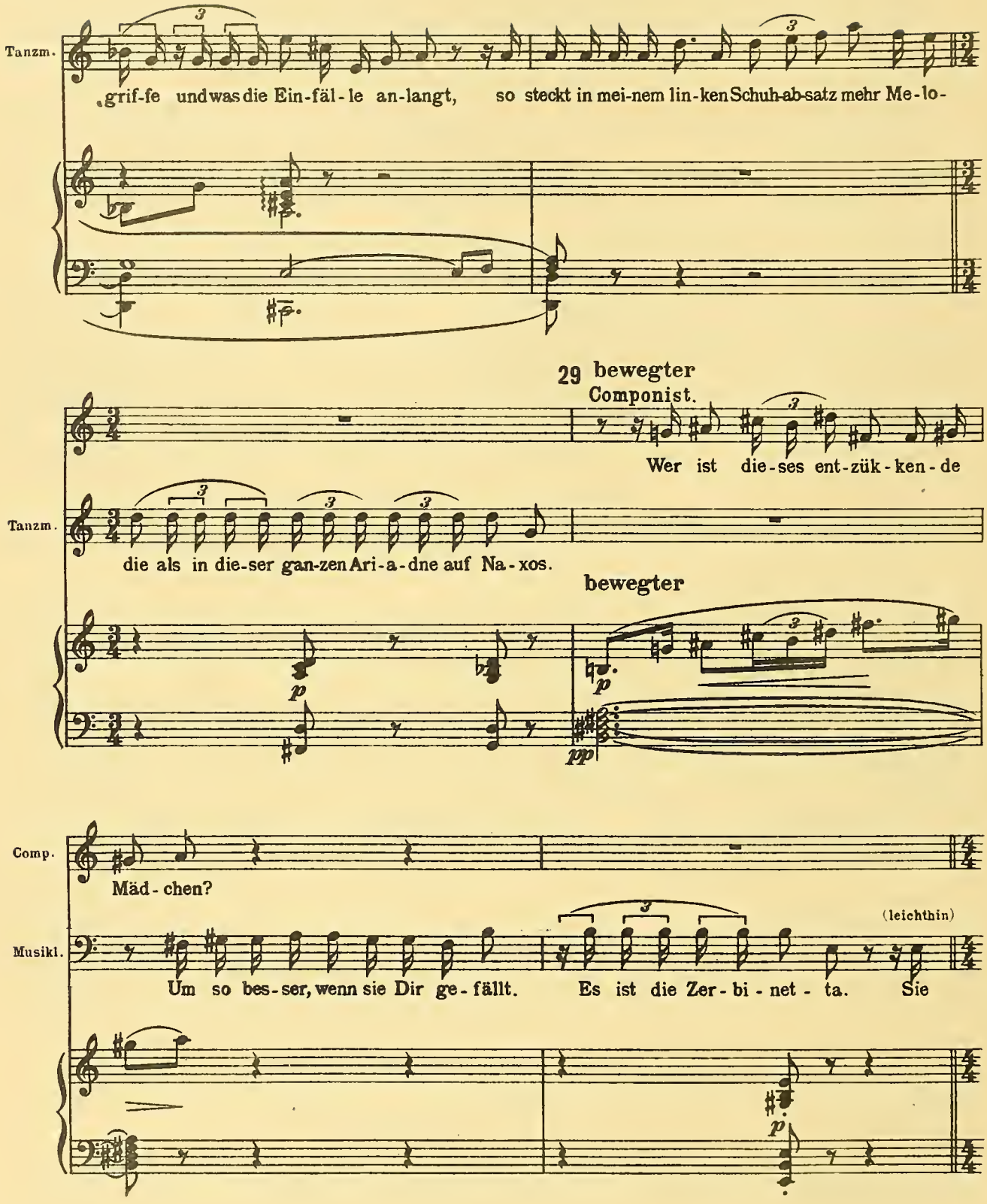
pp

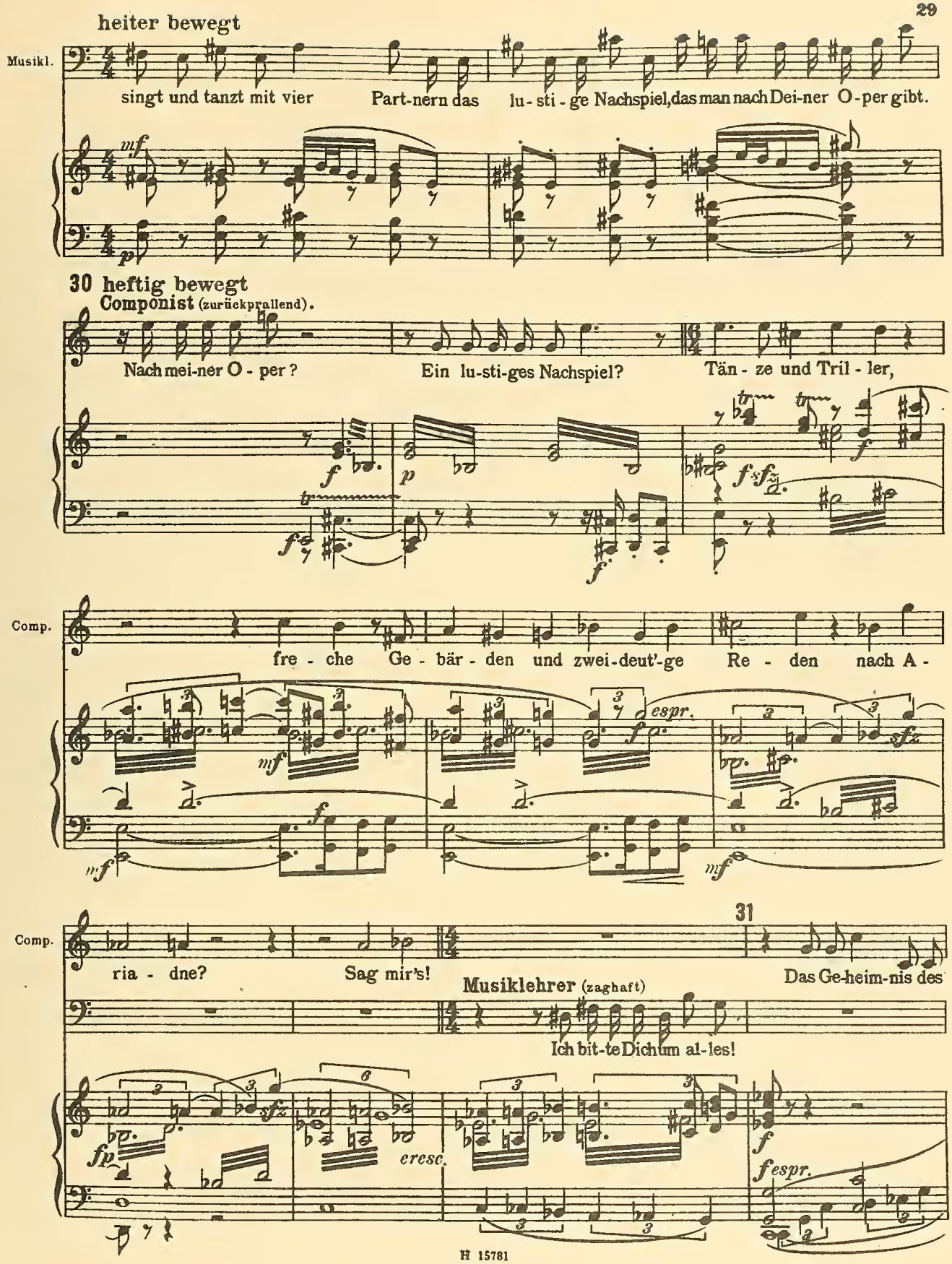
Tanzm.

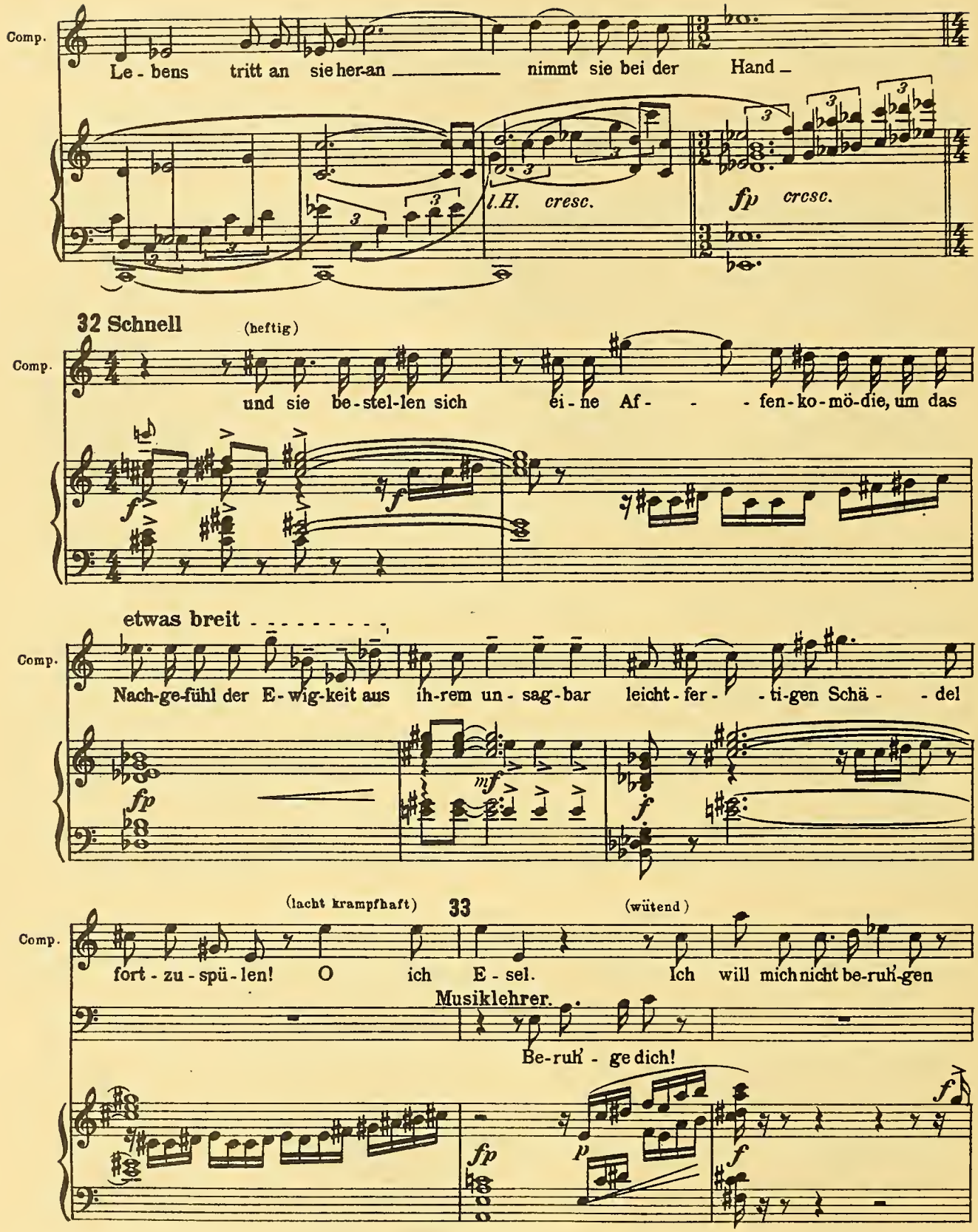
Spiel ha - ben, Made-moi - sel - le, die O - per ist lang - wei - lig ü - ber die Be -

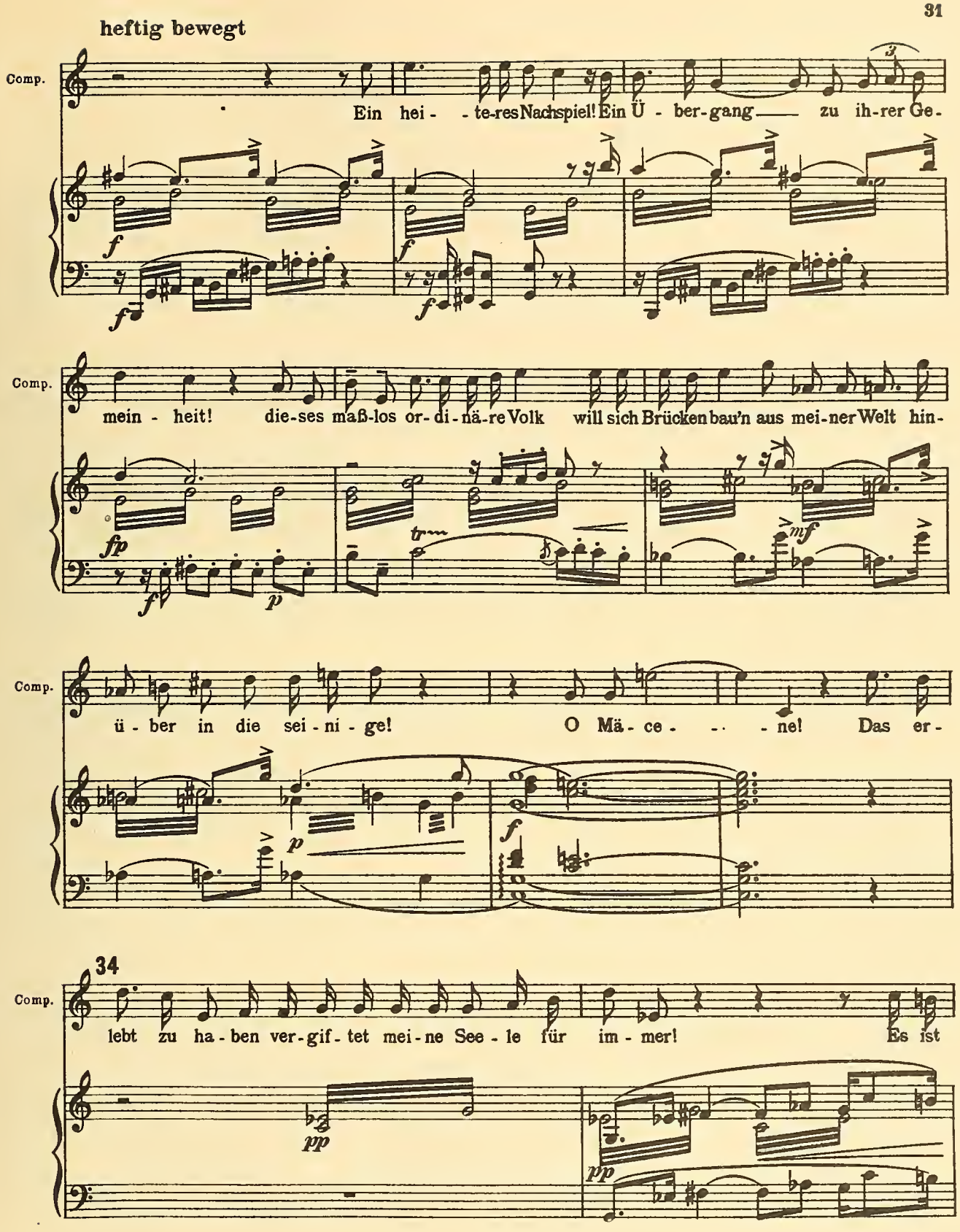
Musikl.

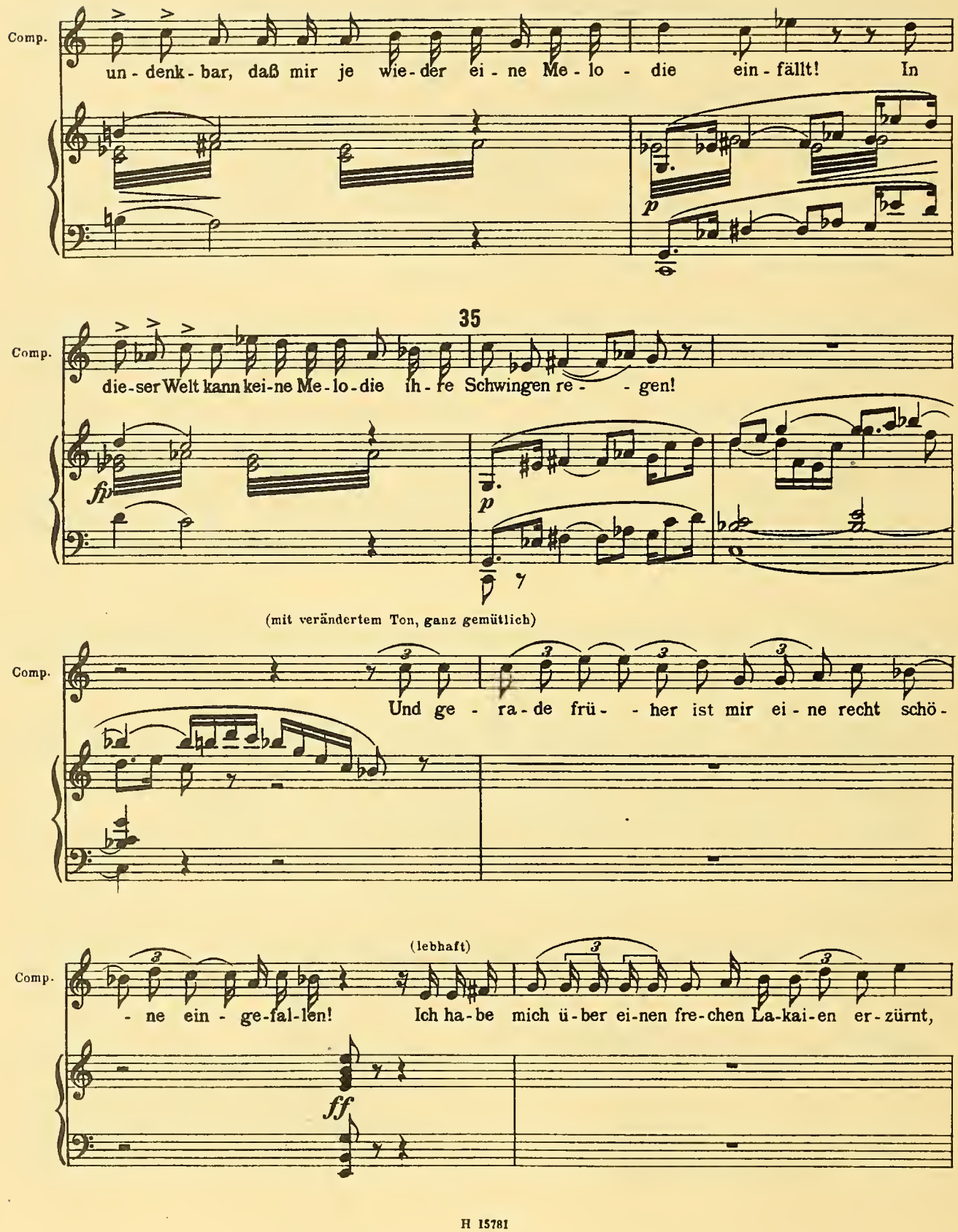
Sei sie wer im - - mer!

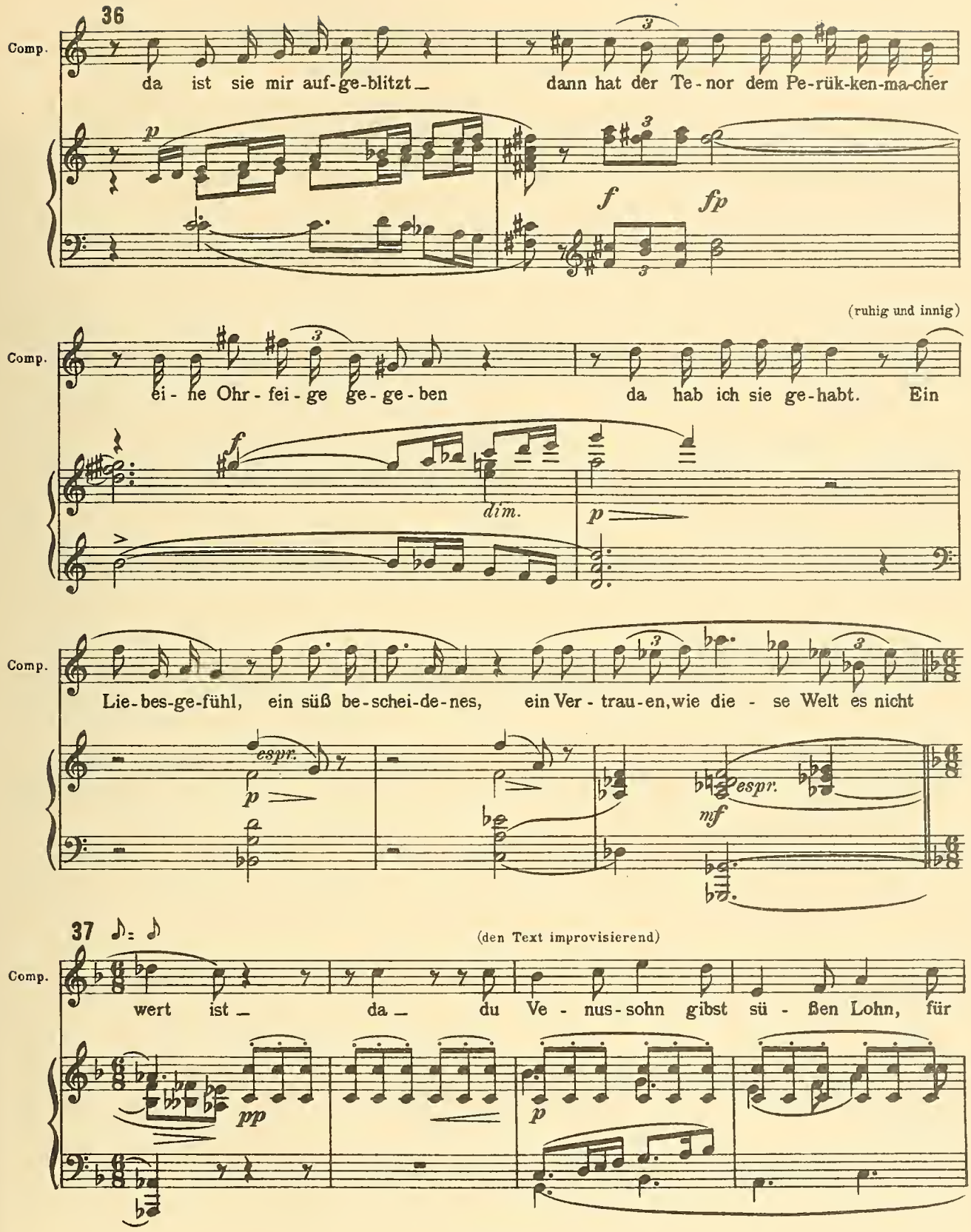

Tanzm.
„grif-fe und was die Ein-fäl-le an-langt, so steckt in mei-nem lin-ken Schuh-ab-satz mehr Me-lo-
29 bewegter
Componist.
Wer ist die-ses ent-zük-ken-de
Tanzm.
die als in die-ser gan-zen Ari-a-dne auf Na-xos.
bewegter
Comp.
Mäd-chen?
Musikl.
(leichthin)
Um so bes-ser, wenn sie Dir ge-fällt. Es ist die Zer-bi-net-ta. Sie

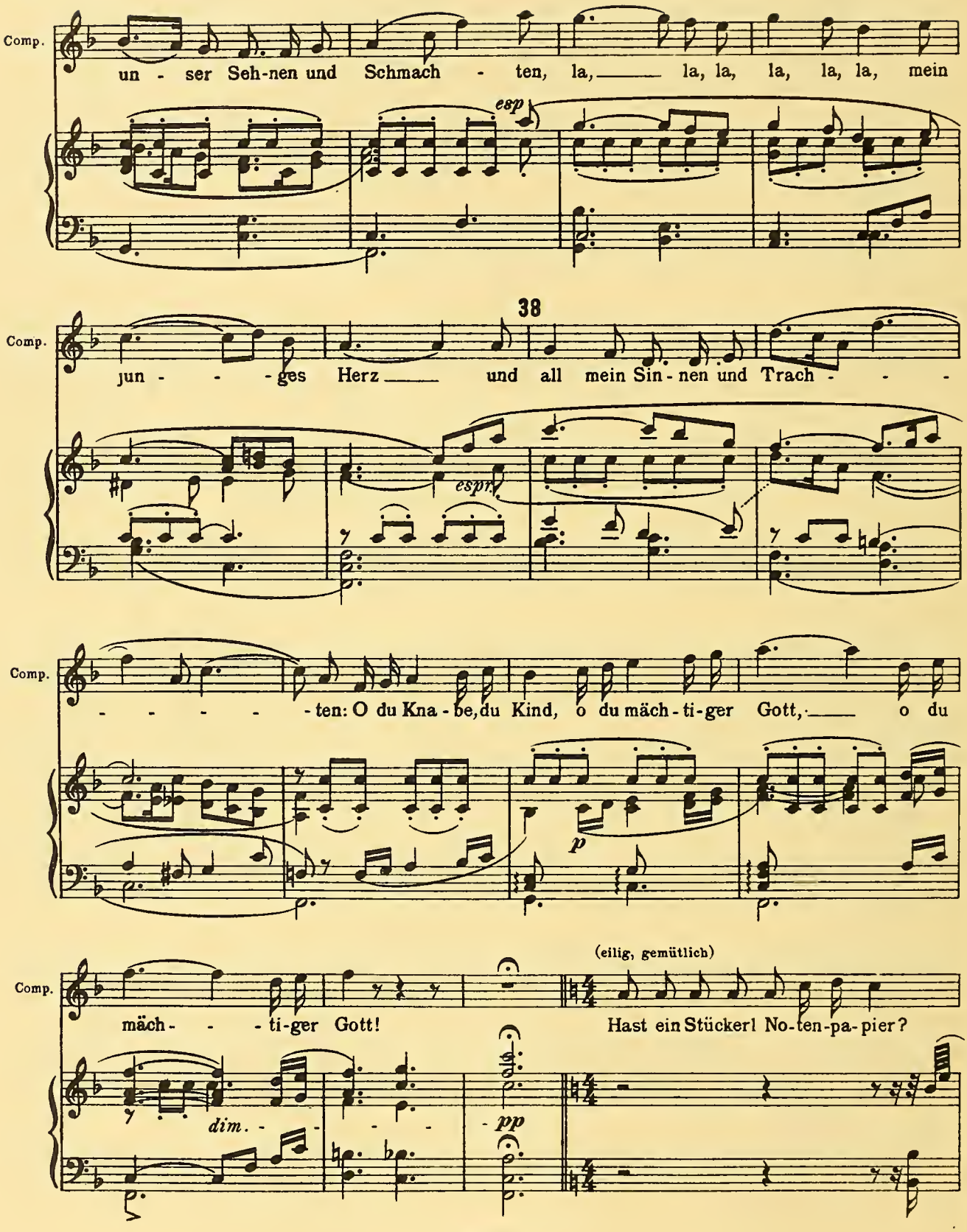

heiter bewegt
Musikl.
singt und tanzt mit vier Part-nern das lu-sti-ge Nachspiel, das man nach Dei-ner O-per gibt.
30 heftig bewegt
Componist (zurückprallend).
Nach mei-ner O-per?
Ein lu-sti-ges Nachspiel?
Tän-ze und Tril-ler,
Comp.
fre-che Ge-bär-den und zwei-deut'-ge Re-den nach A-
31
Comp.
ria-dne?
Sag mir's!
Musiklehrer (zaghaft)
Das Ge-heim-nis des
Ich bit-te Dich um al-les!


Comp.
Le - bens tritt an sie her-an nimmt sie bei der Hand –
l.H. cresc.
fp cresc.
32 Schnell (heftig)
Comp.
und sie be-stel-len sich ei - ne Af - - - fen-ko-mö-die, um das
f
f
etwas breit
Comp.
Nach-ge-fühl der E-wig-keit aus ih-rem un - sag-bar leicht-fer- - ti-gen Schä - - del
fp
mf
f
(lacht krampfhaft)
33
(wütend)
Comp.
fort - zu - spü - len! O ich E - sel. Ich will mich nicht be-ruh'-gen
Musiklehrer.
Be-ruh' - ge dich!
fp
p
f
f


heftig bewegt
Comp.
Ein hei- - te-res Nachspiel! Ein Ü - ber-gang —— zu ih-rer Ge-
mein - heit! die-ses maß-los or-di-nä-re Volk will sich Brücken bau'n aus mei-ner Welt hin-
ü - ber in die sei - ni - ge! O Mä - ce - - - ne! Das er-
34
lebt zu ha - ben ver-gif - tet mei - ne See - le für im - mer! Es ist


Comp.
un - denk - bar, daß mir je wie - der ei - ne Me - lo - die ein - fällt! In
p
35
Comp.
die - ser Welt kann kei - ne Me - lo - die ih - re Schwingen re - - gen!
fp
p
(mit verändertem Ton, ganz gemütlich)
Comp.
Und ge - ra - de frü - - her ist mir ei - ne recht schö -
(lebhaft)
Comp.
- ne ein - ge - fal - len! Ich ha - be mich ü - ber ei - nen fre - chen La - kai - en er - zürnt,
ff


36
Comp.
da ist sie mir auf-ge-blitzt_
dann hat der Te-nor dem Pe-rük-ken-ma-cher
p
f
fp
(ruhig und innig)
Comp.
ei-ne Ohr-fei-ge ge-ge-ben
da hab ich sie ge-habt. Ein
f
dim.
p
Comp.
Lie-bes-ge-fühl, ein süß be-schei-de-nes, ein Ver-trau-en, wie die - se Welt es nicht
espr.
p
espr.
mf
37
(den Text improvisierend)
Comp.
wert ist_ da_ du Ve-nus-sohn gibst sü-ßen Lohn, für
pp
p

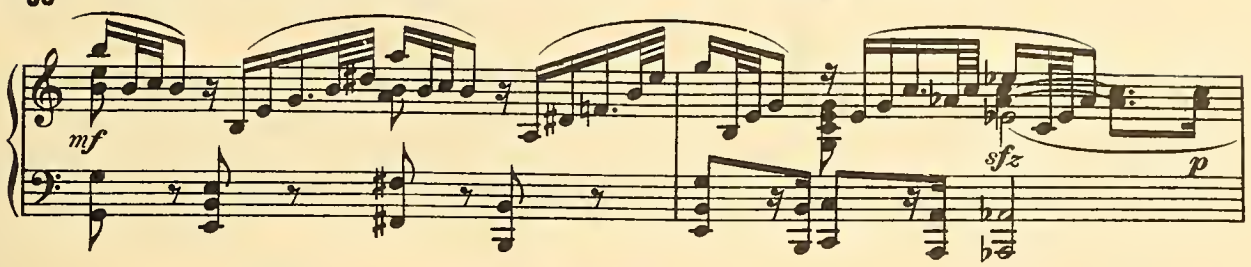

Comp.
un - ser Seh-nen und Schmach - ten, la, la, la, la, la, la, mein
esp
38
Comp.
jun - - - ges Herz und all mein Sin - nen und Trach - - -
espr
Comp.
- - - - - ten: O du Kna - be, du Kind, o du mäch - ti - ger Gott, o du
p
(eilig, gemütlich)
Comp.
mäch - - - ti-ger Gott! Hast ein Stückerl No-ten-pa-pier?
dim. - - - - - pp

bequemes Marschtempo

(Harlekin, Scaramuccio, Brighella, Truffaldin kommen im Gänsemarsch aus Zerbinettas Zimmer)

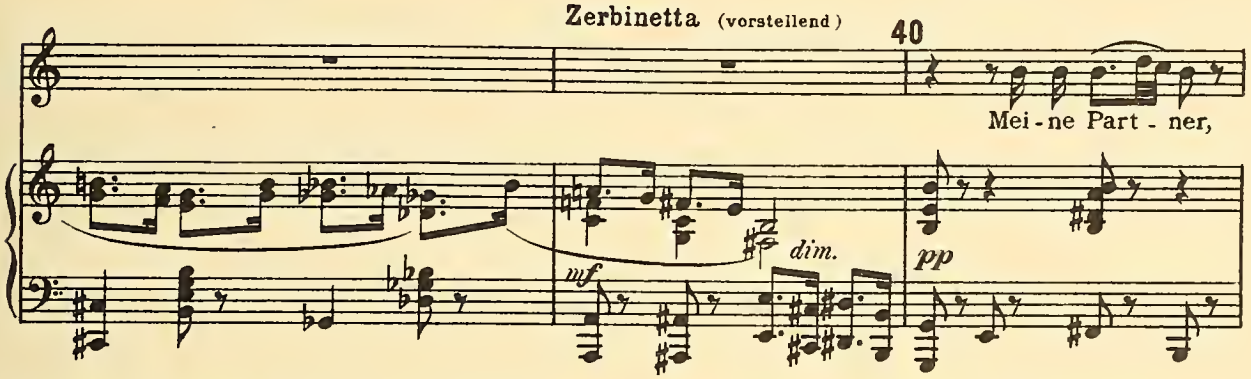
(Musiklehrer gibt ihm welches, Componist notiert, Zerbinetta im Gespräch lacht auf)

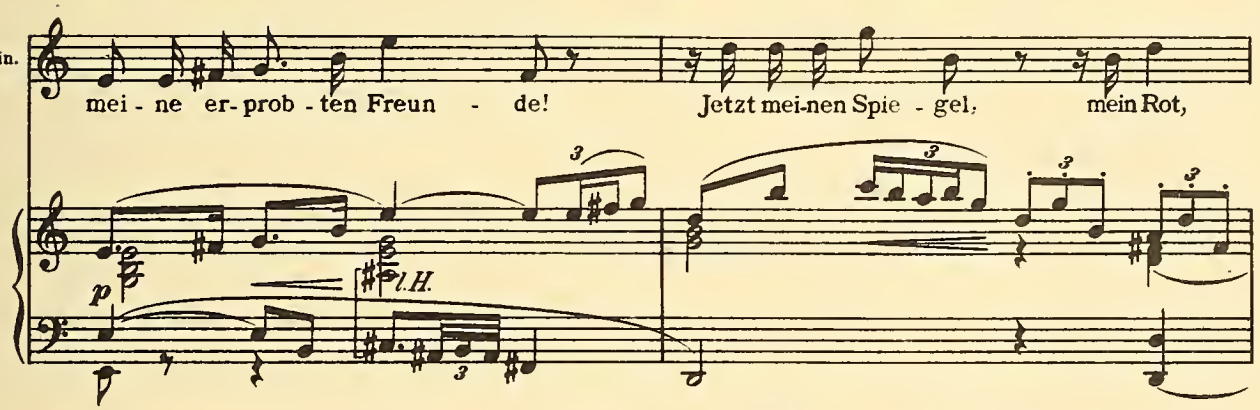
39



Zerbinetta (vorstellend)

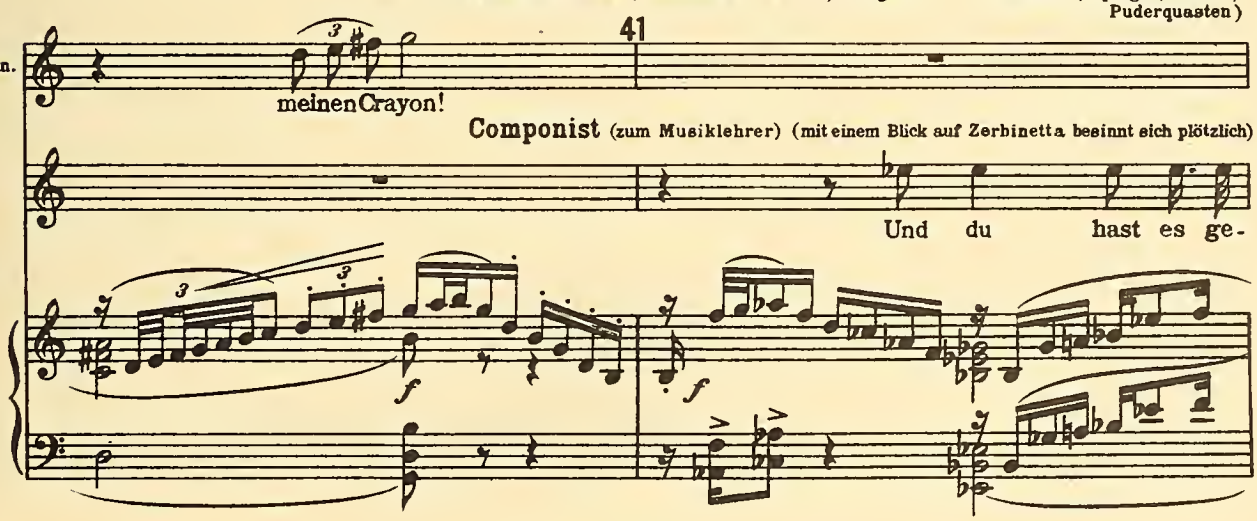
40

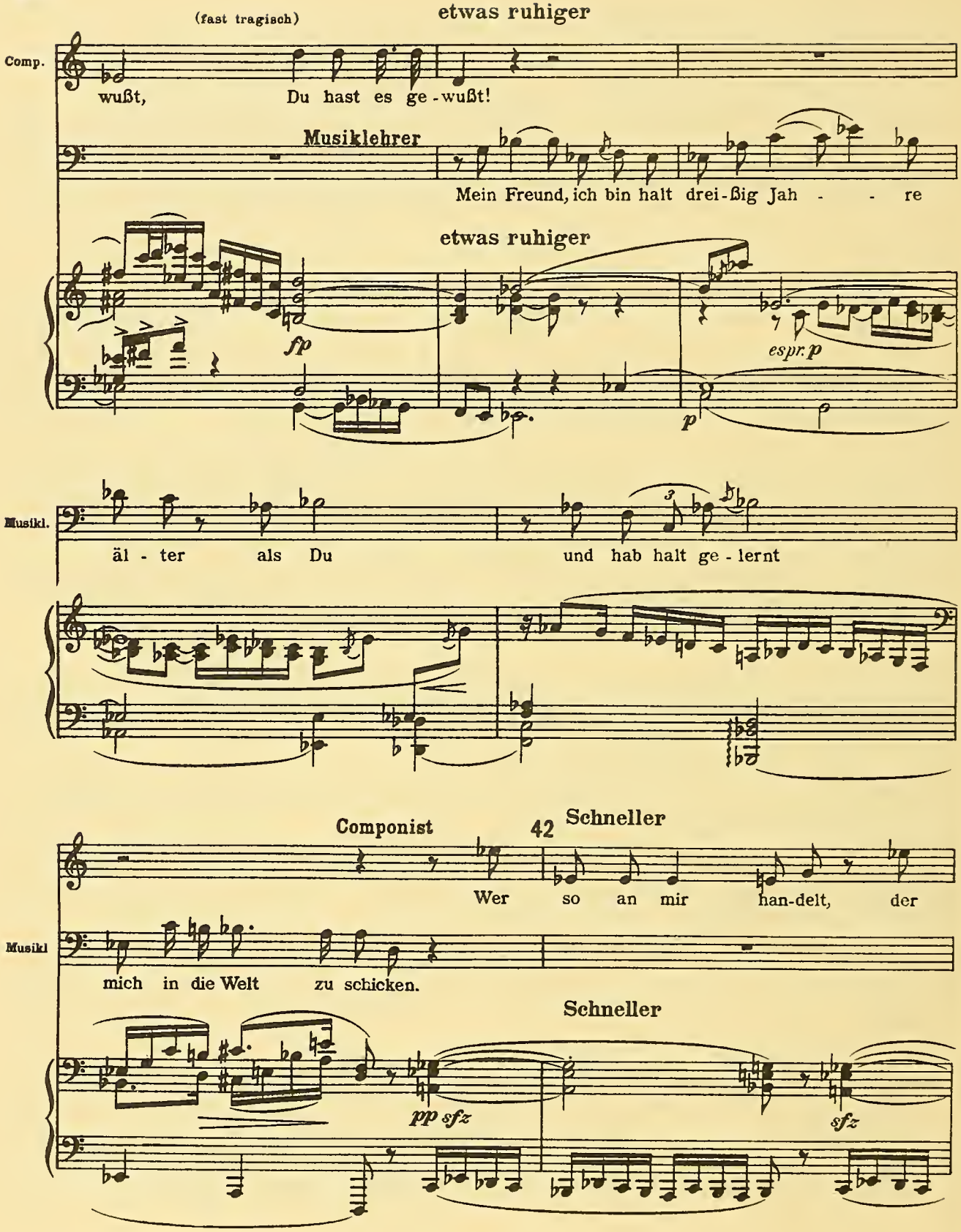




(Die vier laufen ins Zimmer, kommen bald wieder, bringen ein Strohstühlchen, Spiegel, Dosen, Puderquasten)

41




(fast tragisch)
etwas ruhiger
Comp.
wußt, Du hast es ge - wußt!
Musiklehrer
Mein Freund, ich bin halt drei - ßig Jah - - re
etwas ruhiger
fp
espr. p
p
Musikl.
äl - ter als Du
und hab halt ge - lernt
Componist
42
Schneller
Wer so an mir han-delt, der
Musikl
mich in die Welt zu schicken.
Schneller
pp sfz
sfz

accelerando

Comp.

ist mein Freund ge-we-sen, ge - we-sen, ge-we - sen, ge-

mf f

Zerbinetta hat auf dem Strohstühlchen rechts im Vordergrunde

43 a tempo, mäßig schnell

Primadonna (öffnet die Tür und winkt dem Musiklehrer) (tritt ein wenig vor,

(zerreißt wütend das Notierte) Ha - ben Sie nach dem Gra-fen geschickt?

Comp.

we - sen. a tempo, mäßig schnell

dim. p

Platz genommen, schminkt sich zu Ende, von ihren Partnern bedient. Harlekin hält das Licht. Brighella den Spiegel)

bemerkt Zerbinetta und die übrigen) (zum Musiklehrer, nicht gerade leise)

Primad.

Pfui! Was gibt's denn da für Erscheinungen? Uns mit die - ser Sor - te von

f p mf

Primad.

Leu-ten in ei-nen Topf? Weiß man hier nicht, wer ich bin?

f

44 **Lebhaft** ♩=♩ des 4/4

Zerbinetta (mit einem frechen Blick auf die Sängerin und absichtlich laut)

Wenn das Zeug so lang-wei-lig ist . dann hät-te man doch

Primd. Wie konn-te der Graf _

Lebhaft

dim. *mf*

Zerbin. uns zu-erst auf - tre-ten las-sen sol - len, be - vor sie ü - bel - lau - nig

Zerbin. wer - den. Ha - ben sie sich erst ei - ne Stun - de ge -

mf

Zerbin. lang-weilt, so ist es dop-pelt schwer sie la - - - - chen zu

ff *dim.*

45

Ariette

Zerbin. ma-chen

Tanzmeister (zu Zerbinetta)

Im Ge-gen-teil. Man kommt von Tisch man ist be-

p *f* *dim.*

Tanzm. schwert und we-nig auf-ge-legt, man macht un-be-merkt ein

p *dim.* *pp*

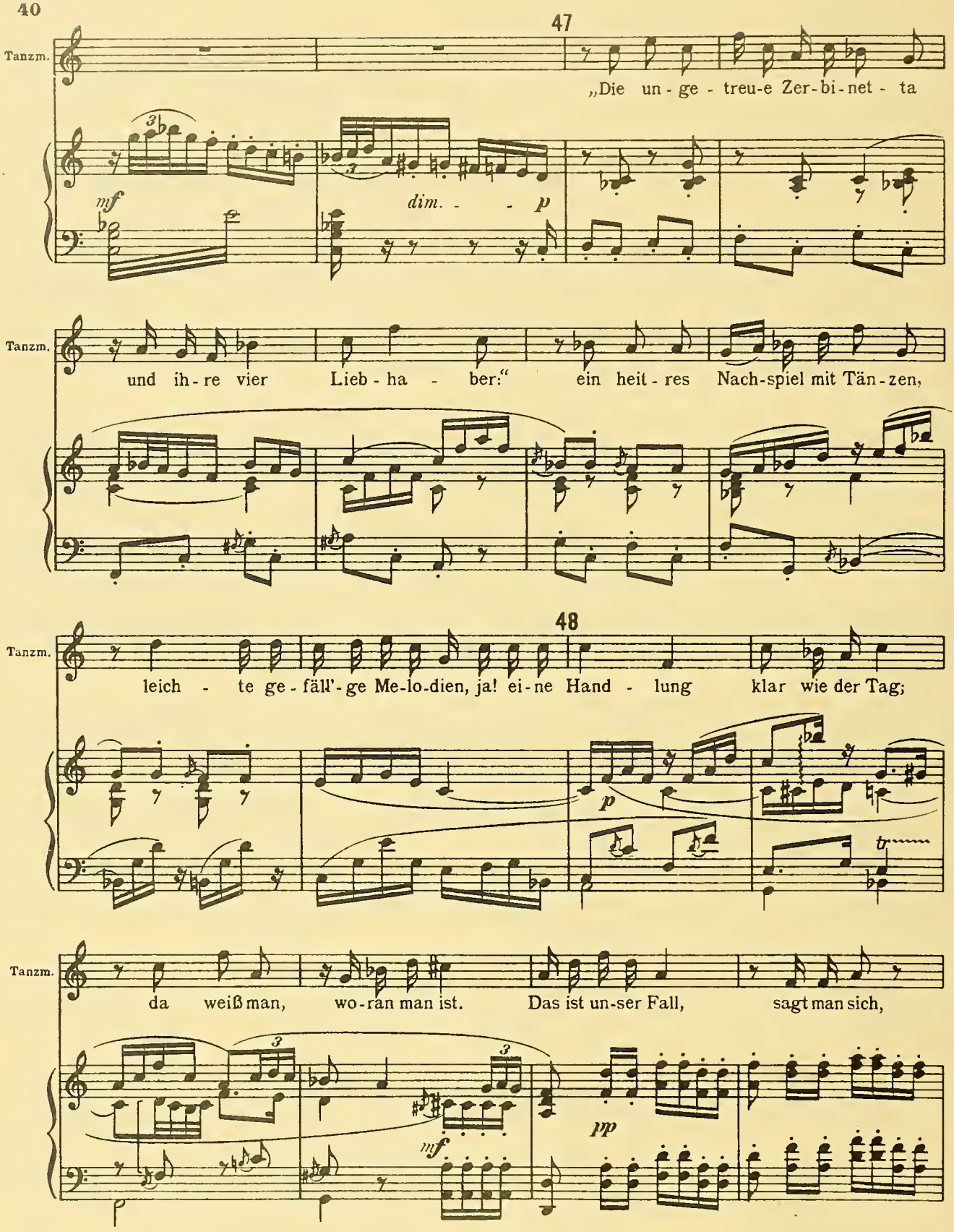
46

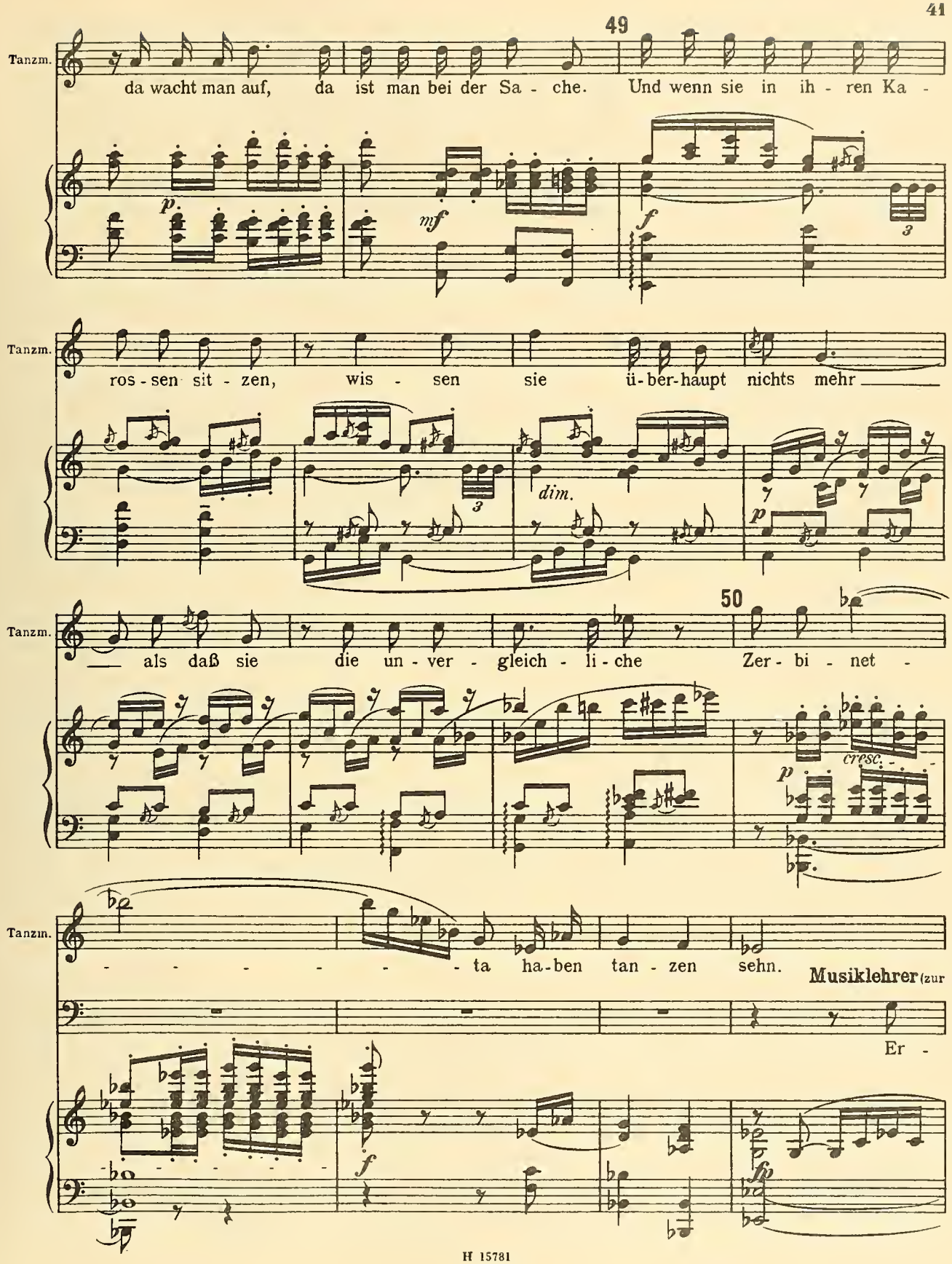
Tanzm. Schläf-chen, klatscht dann aus Höf-lich-keit und um sich wach zu ma-chen.

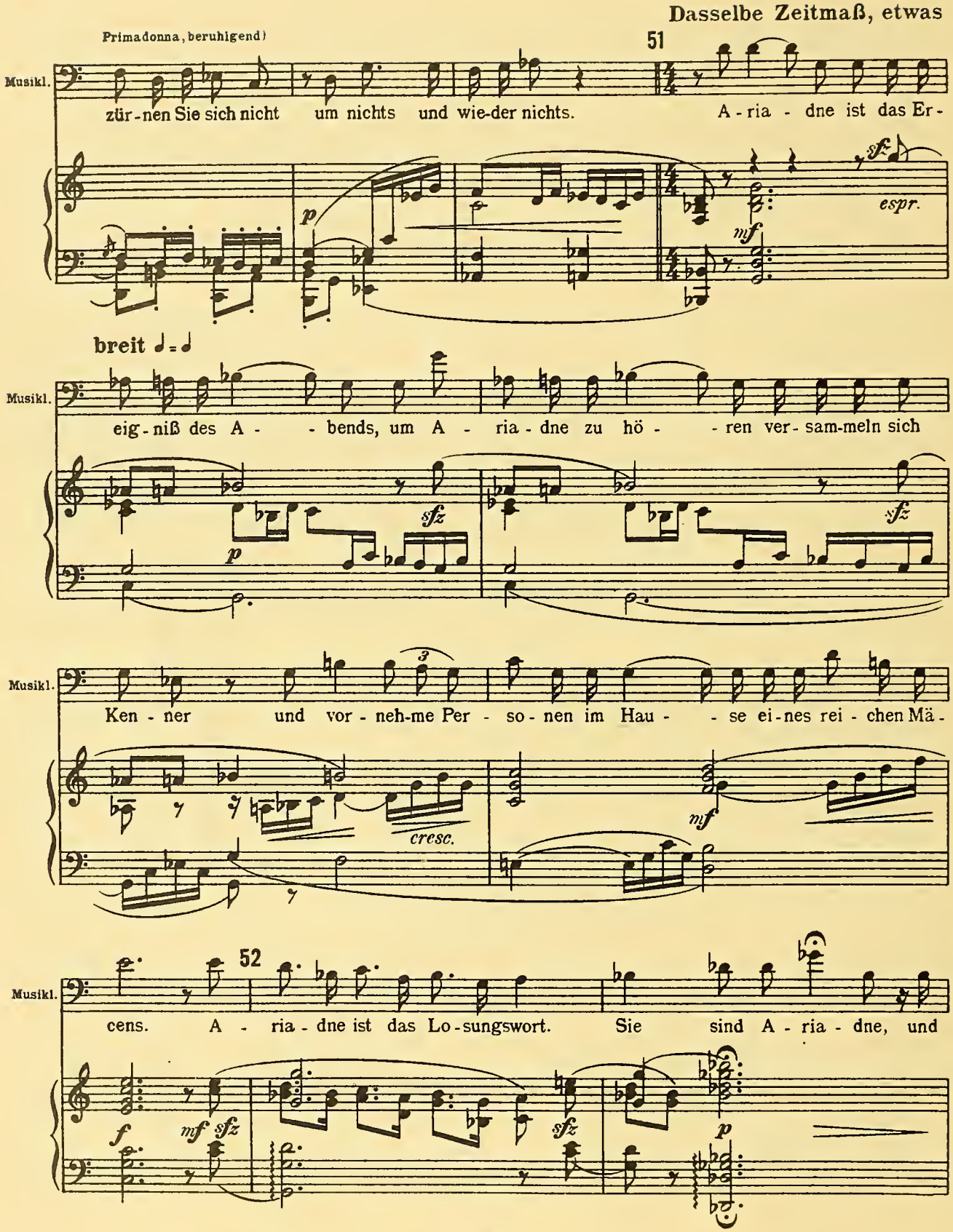
pp *cresc.*

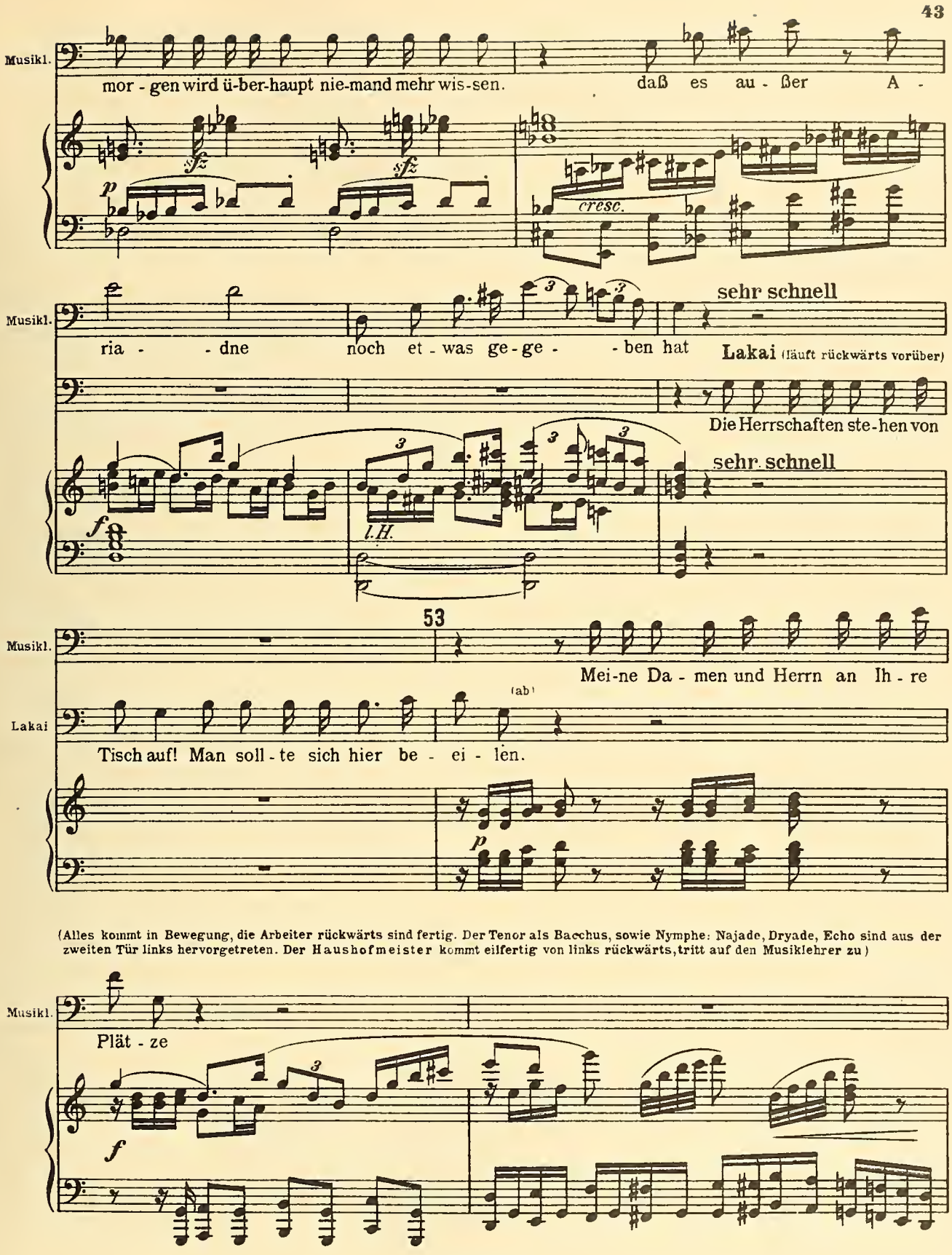
Tanzm. In-des-sen ist man ganz mun-ter ge-wor-den. „Was kommt jetzt?“ sagt man sich.

mf *p* *p*


47
Tanzm.
„Die un - ge - treu-e Zer-bi-net - ta
mf
dim. - - p
Tanzm.
und ih - re vier Lieb - ha - ber:“ ein heit - res Nach-spiel mit Tän - zen,
48
Tanzm.
leich - te ge - fäll'-ge Me-lo-dien, ja! ei - ne Hand - lung klar wie der Tag;
p
Tanzm.
da weiß man, wo-ran man ist. Das ist un-ser Fall, sagt man sich,
mf
pp


49
Tanzm.
da wacht man auf, da ist man bei der Sa - che. Und wenn sie in ih - ren Ka -
p
mf
f
3
Tanzm.
ros - sen sit - zen, wis - sen sie ü - ber - haupt nichts mehr
3
dim.
p
50
Tanzm.
als daß sie die un - ver - gleich - li - che Zer - bi - net -
cresc.
p
Tanzm.
- - - - - - - ta ha - ben tan - zen sehn.
Musiklehrer (zur
Er -
f
fp

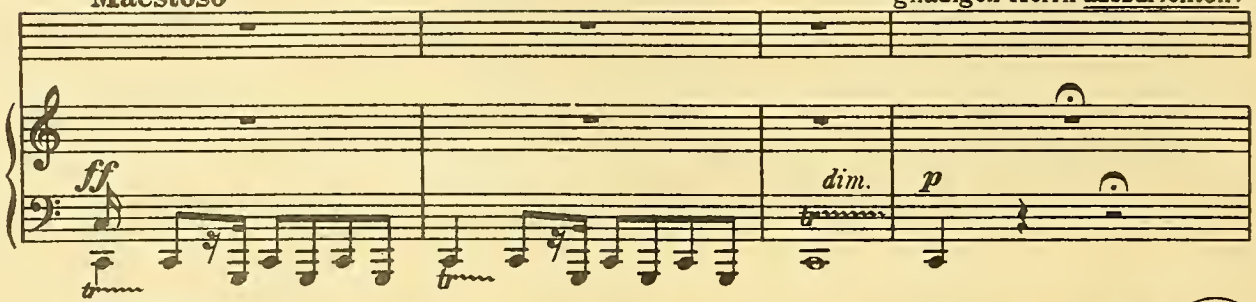

Dasselbe Zeitmaß, etwas
Primadonna, beruhigend)
51
Musikl.
zür-nen Sie sich nicht um nichts und wie-der nichts. A-ria-dne ist das Er-
p
sf
espr.
mf
breit ♩ = ♩
Musikl.
eig-niß des A- -bends, um A- ria-dne zu hö- -ren ver-sam-meln sich
p
sfz
sfz
Musikl.
Ken-ner und vor-neh-me Per-so-nen im Hau- -se ei-nes rei-chen Mä-
cresc.
mf
52
Musikl.
cens. A- ria-dne ist das Lo-sungswort. Sie sind A-ria-dne, und
f
mf
sfz
sfz
p



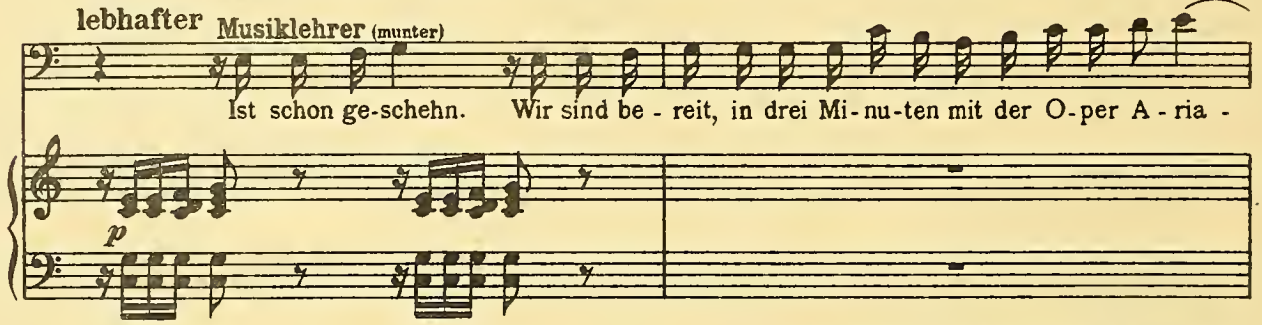
(Alles kommt in Bewegung, die Arbeiter rückwärts sind fertig. Der Tenor als Bacchus, sowie Nymphe: Najade, Dryade, Echo sind aus der zweiten Tür links hervorgetreten. Der Haushofmeister kommt eilfertig von links rückwärts, tritt auf den Musiklehrer zu)

Haushofmeister (gesprochen) Ihnen allen habe ich eine plötzliche Anordnung meines gnädigen Herrn auszurichten.

Maestoso



lebhafter **Musiklehrer** (munter)

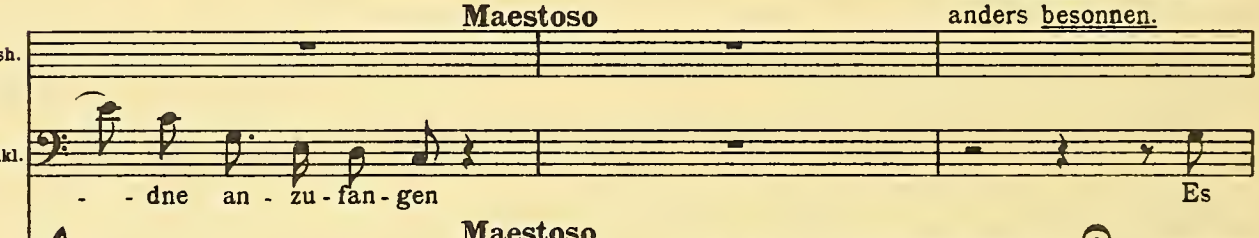


(mit Grandezza) Der gnädige Herr haben sich nunmehr wiederum anders besonnen.

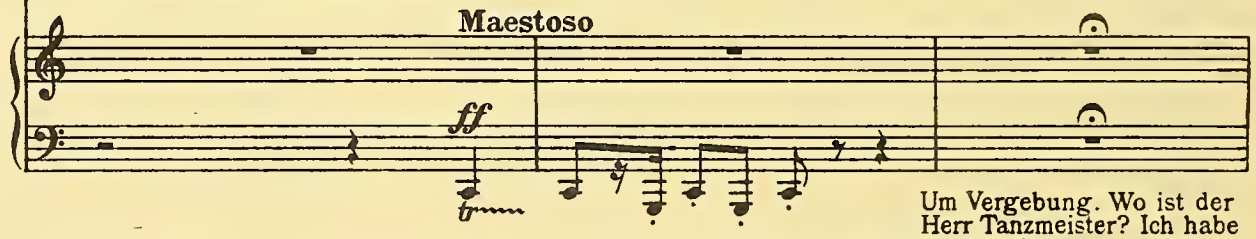
Maestoso

Haush.

Musikl.



Maestoso



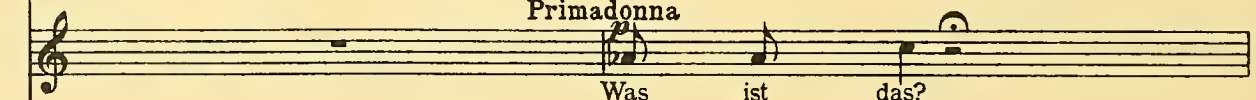
Um Vergebung. Wo ist der Herr Tanzmeister? Ich habe einen Auftrag meines gnädigen Herrn für Sie beide.

(stets mit Grandezza)

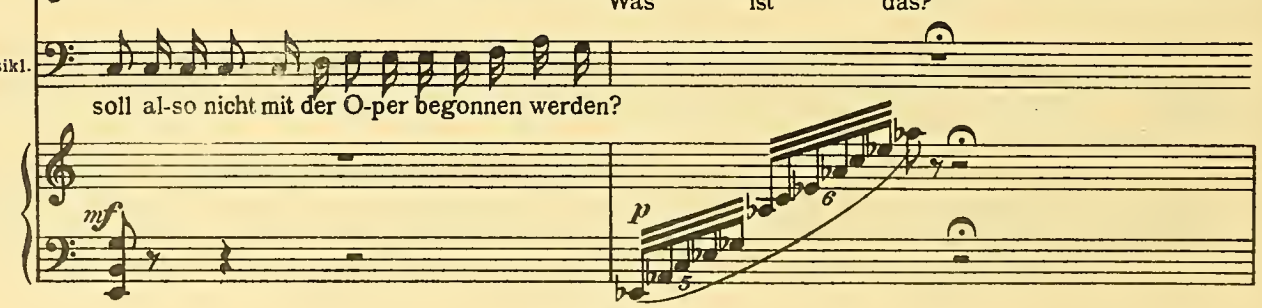
54

Haush.

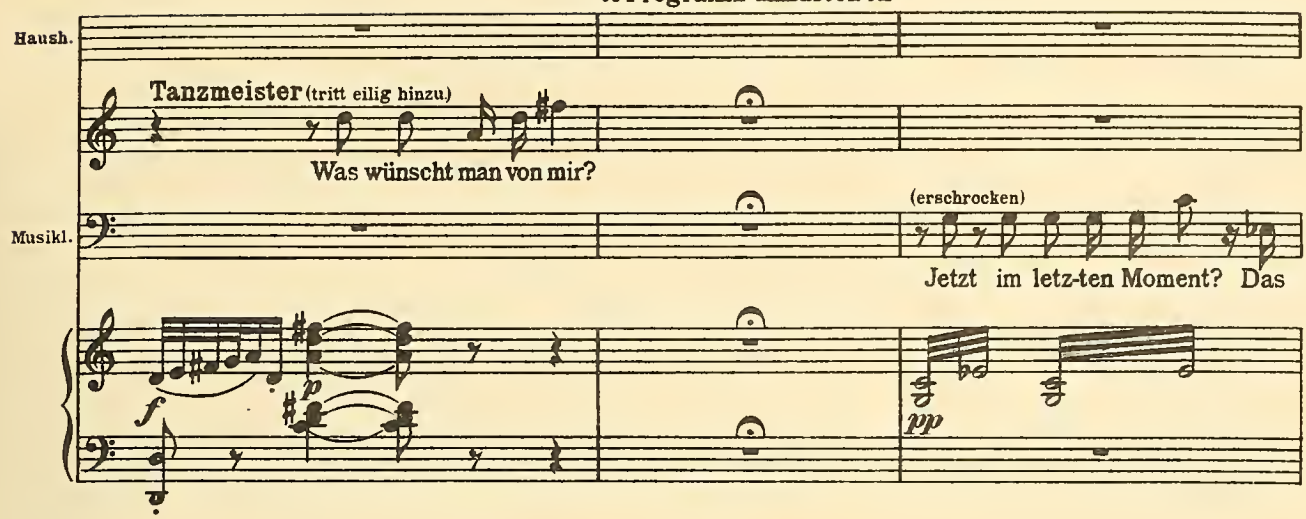
Primadonna



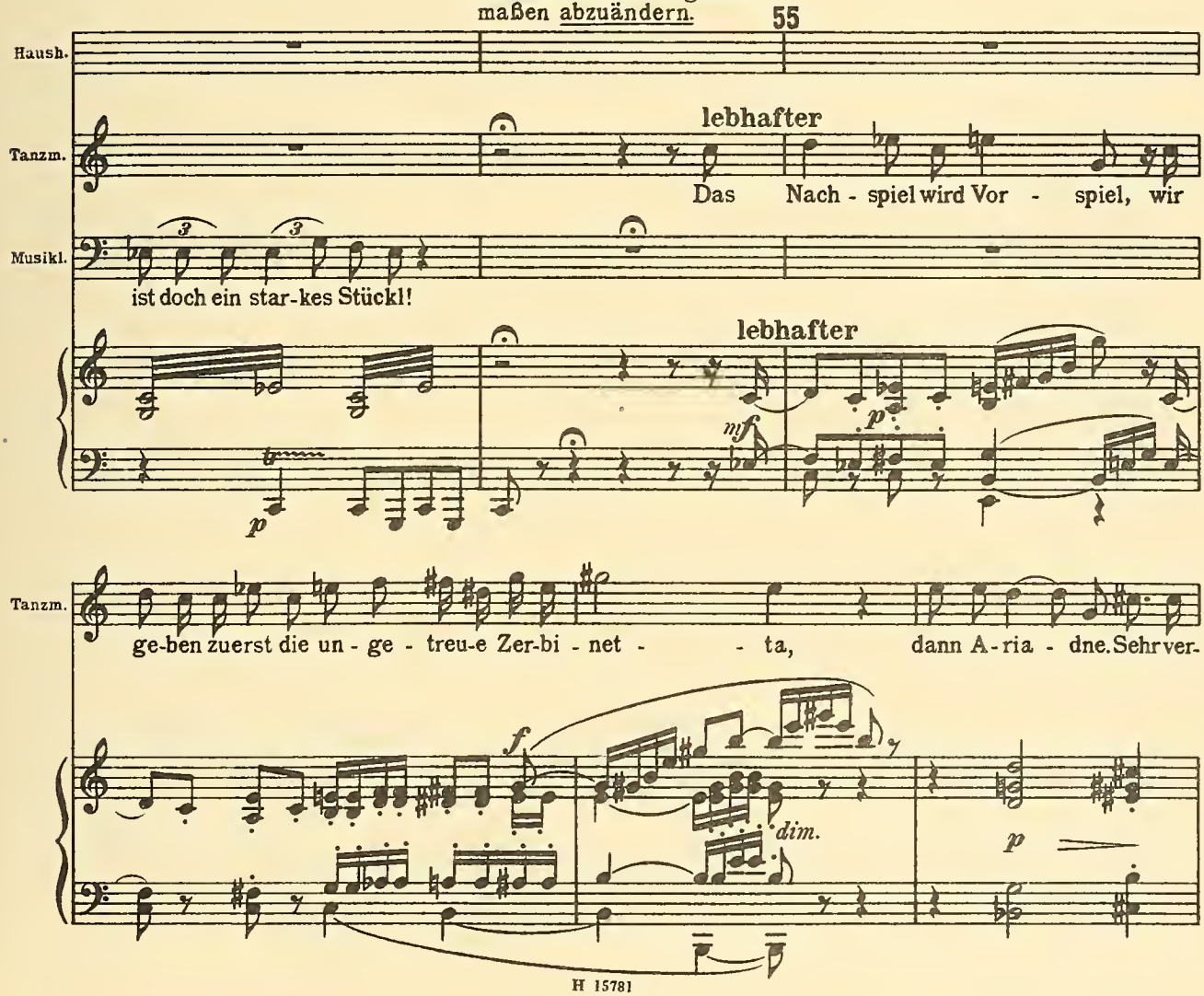
Musikl.



Mein gnädiger Herr belieben
das von ihm selbst genehmig-
te Programm umzustoßen –

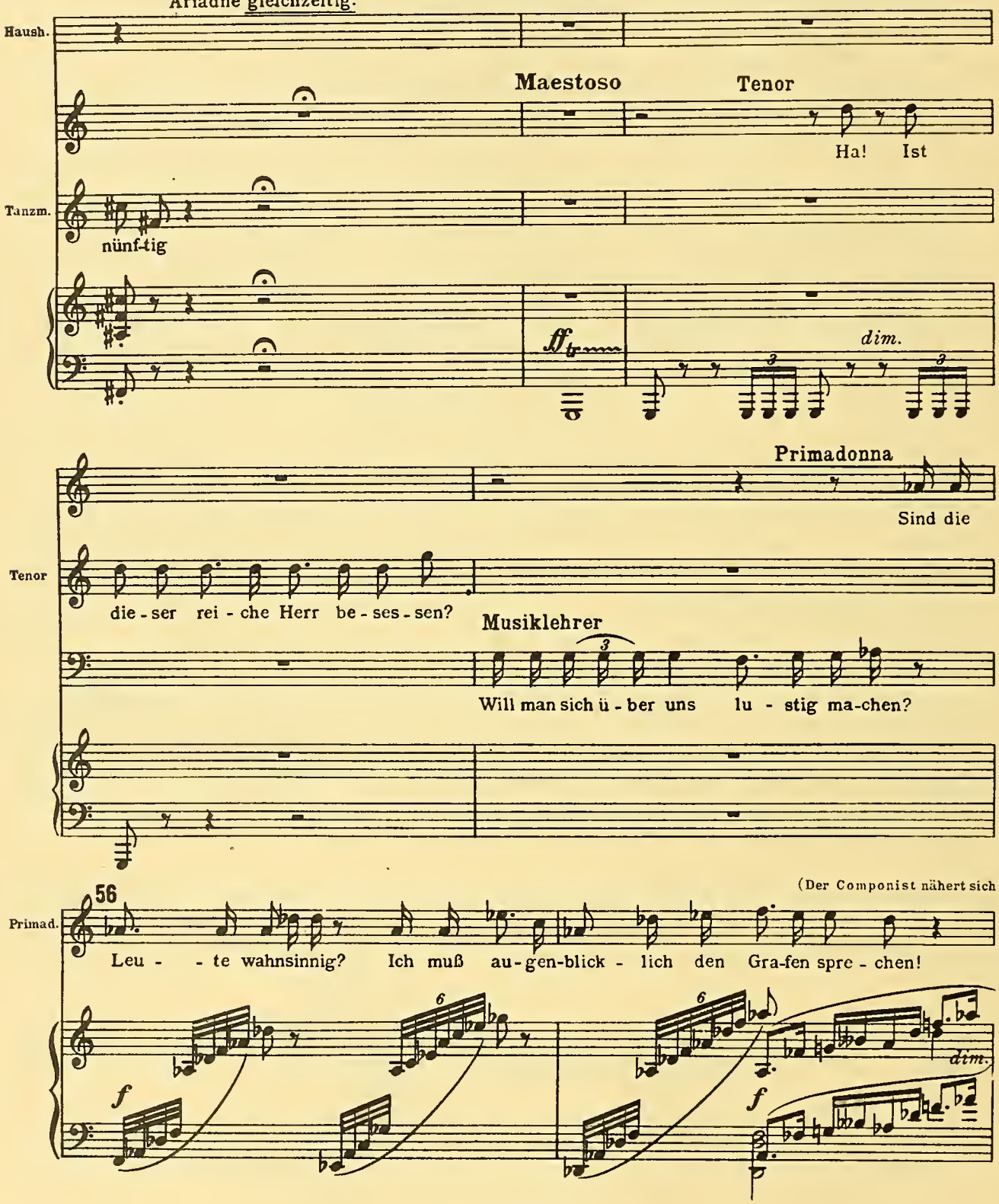


– umzustoßen und folgender-
maßen abzuändern.



Haushofmeister Um Vergebung. Die Tanzmaskerade wird weder als Nachspiel noch als Vorspiel aufgeführt, sondern mit dem Trauerstück Ariadne gleichzeitig.

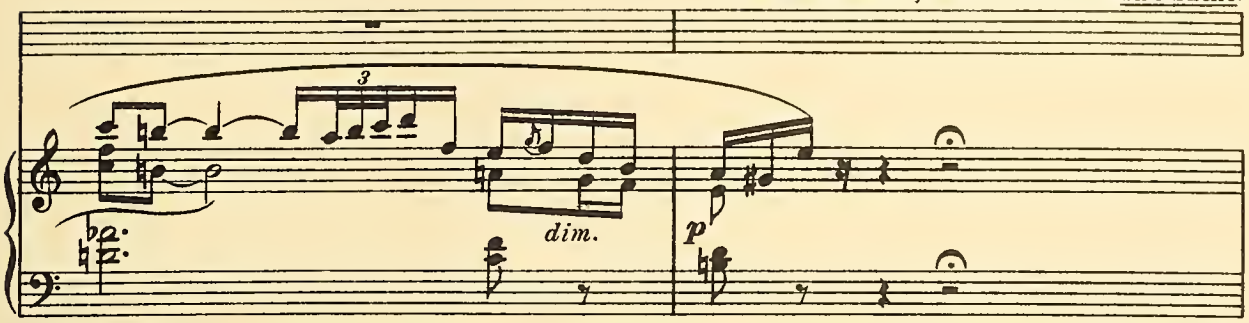
(Allgemeiner Schrecken)



erschrocken, Zerbinetta horcht von rechts)

Haushofmeister

(mit hochmütiger Ironie) Es ist genau so, wie ich es sage. Wie Sie es machen werden, das ist natürlich Ihre Sache.



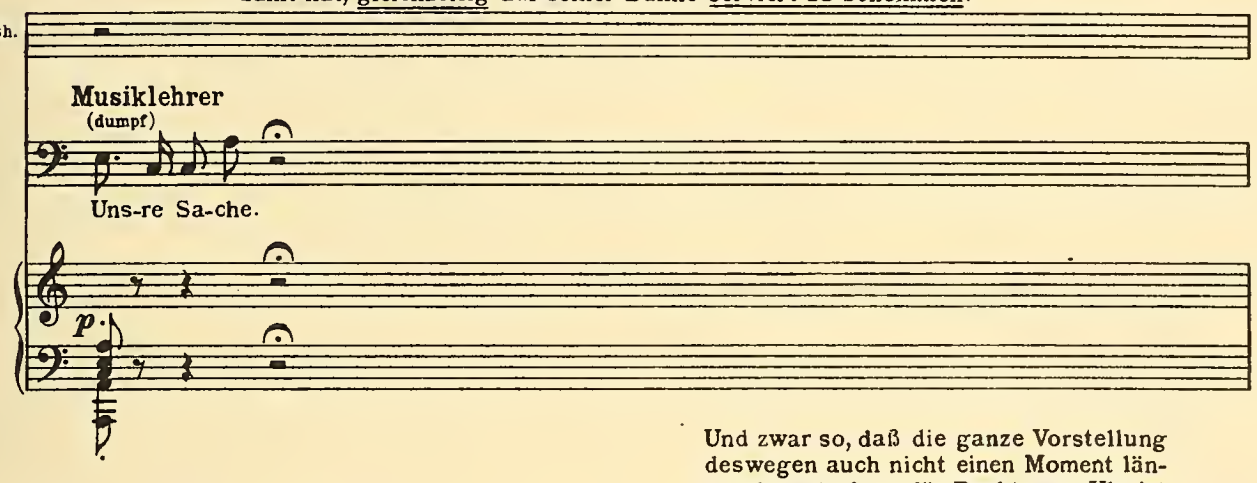
(sehr wichtig und pompös:) Mein gnädiger Herr ist der für Sie schmeichelhaften Meinung, daß Sie beide Ihr Handwerk genug verstehen, um eine solche kleine Änderung auf eins, zwei durchzuführen. — Es ist nun einmal der Wille meines gnädigen Herrn, die beiden Stücke, das lustige und das traurige, mit allen Personen und der richtigen Musik, so wie er sie bestellt und bezahlt hat, gleichzeitig auf seiner Bühne serviert zu bekommen.

Haush.

Musiklehrer

(dumpf)

Uns-re Sa-che.



Und zwar so, daß die ganze Vorstellung deswegen auch nicht einen Moment länger dauert, denn für Punkt neun Uhr ist ein Feuerwerk im Garten anbefohlen

57

Haush.

Zerbinetta (läuft in ihr Zimmer)

Da muß ich mich ja be-ei - len!

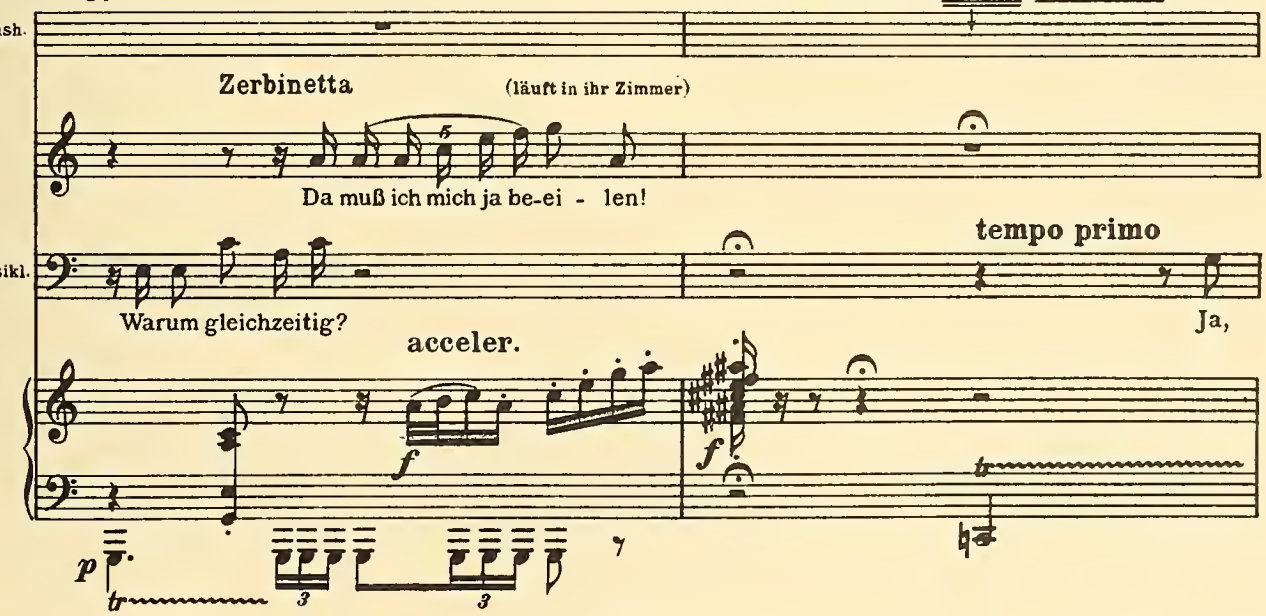
Musikl.

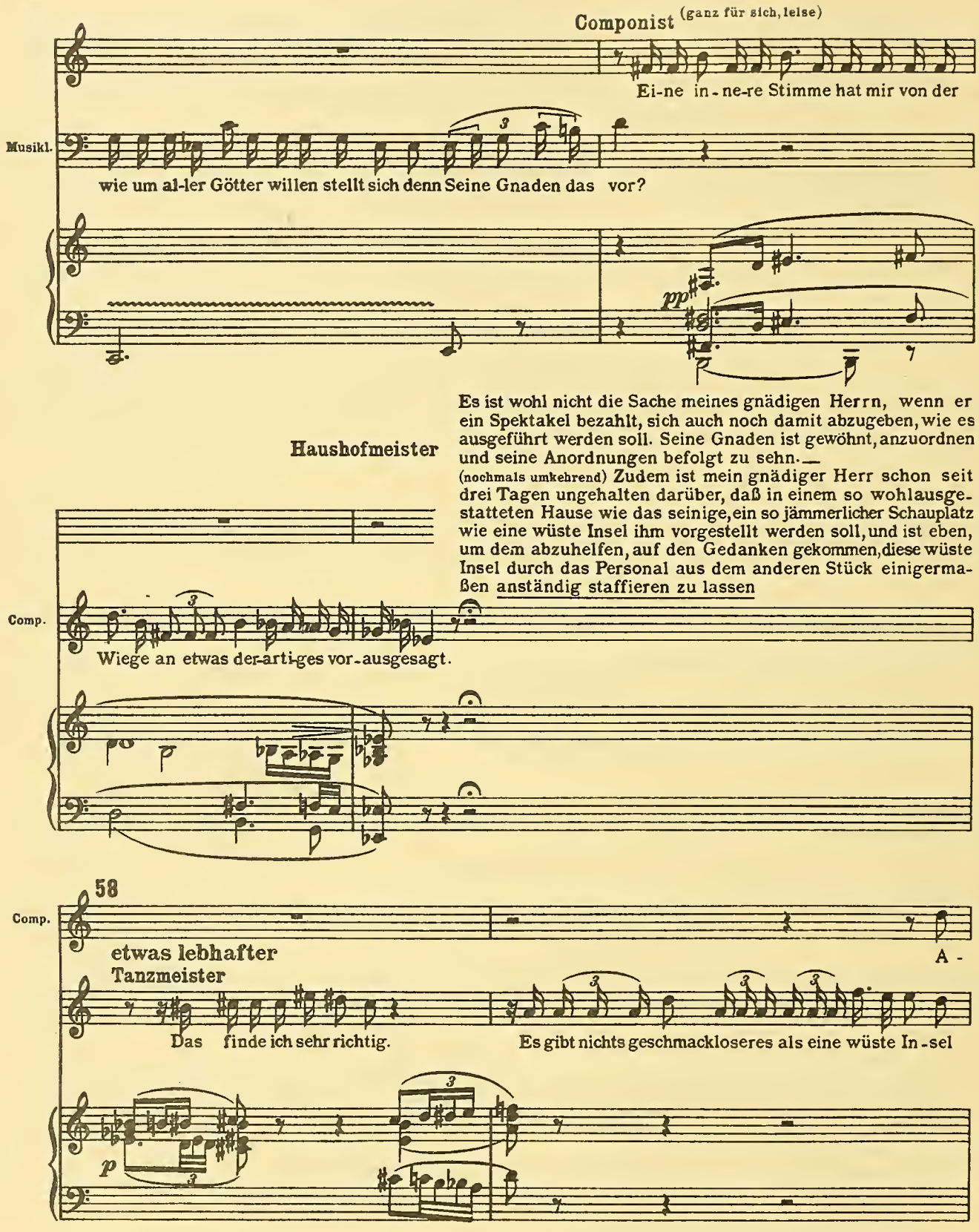
Warum gleichzeitig?

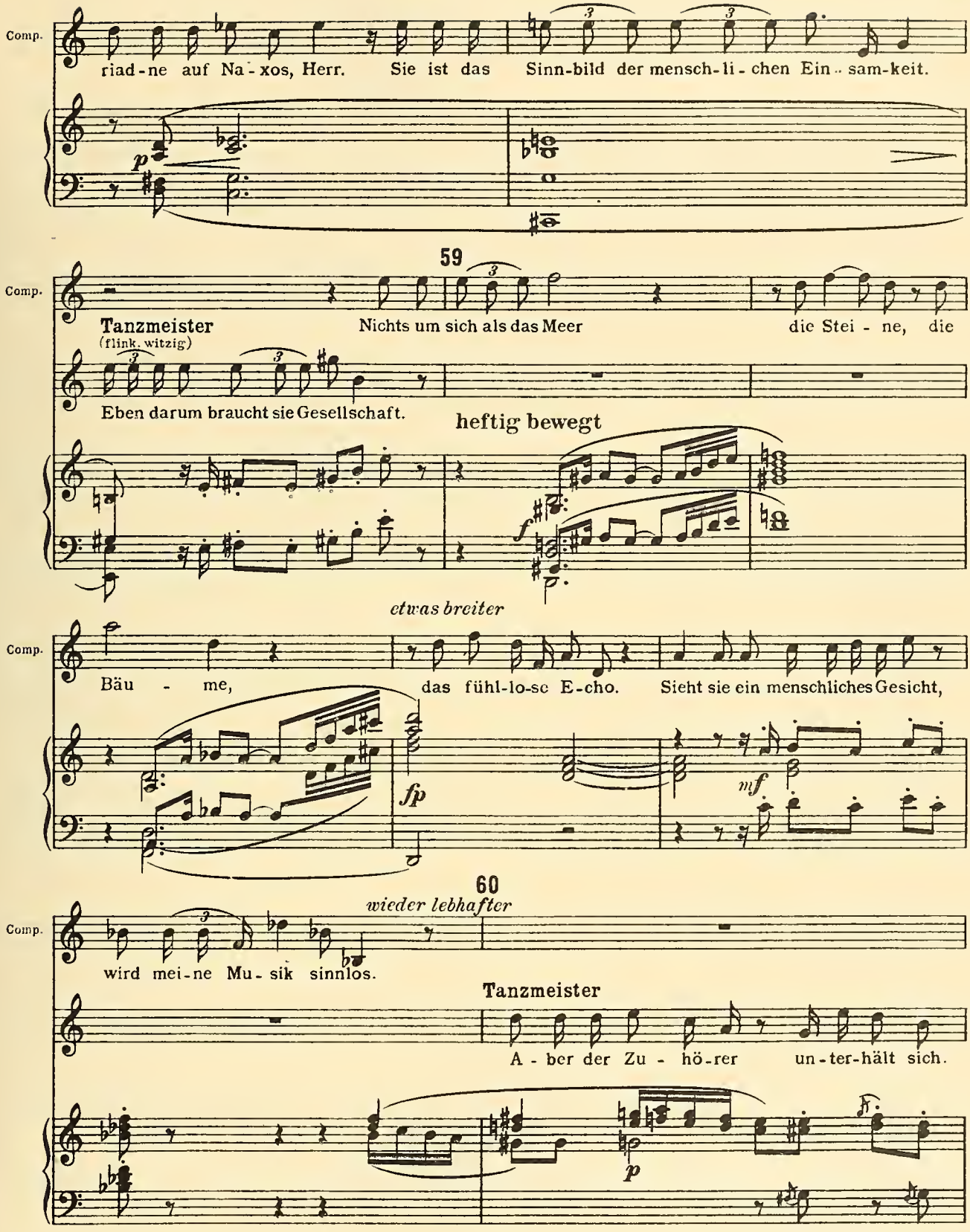
tempo primo

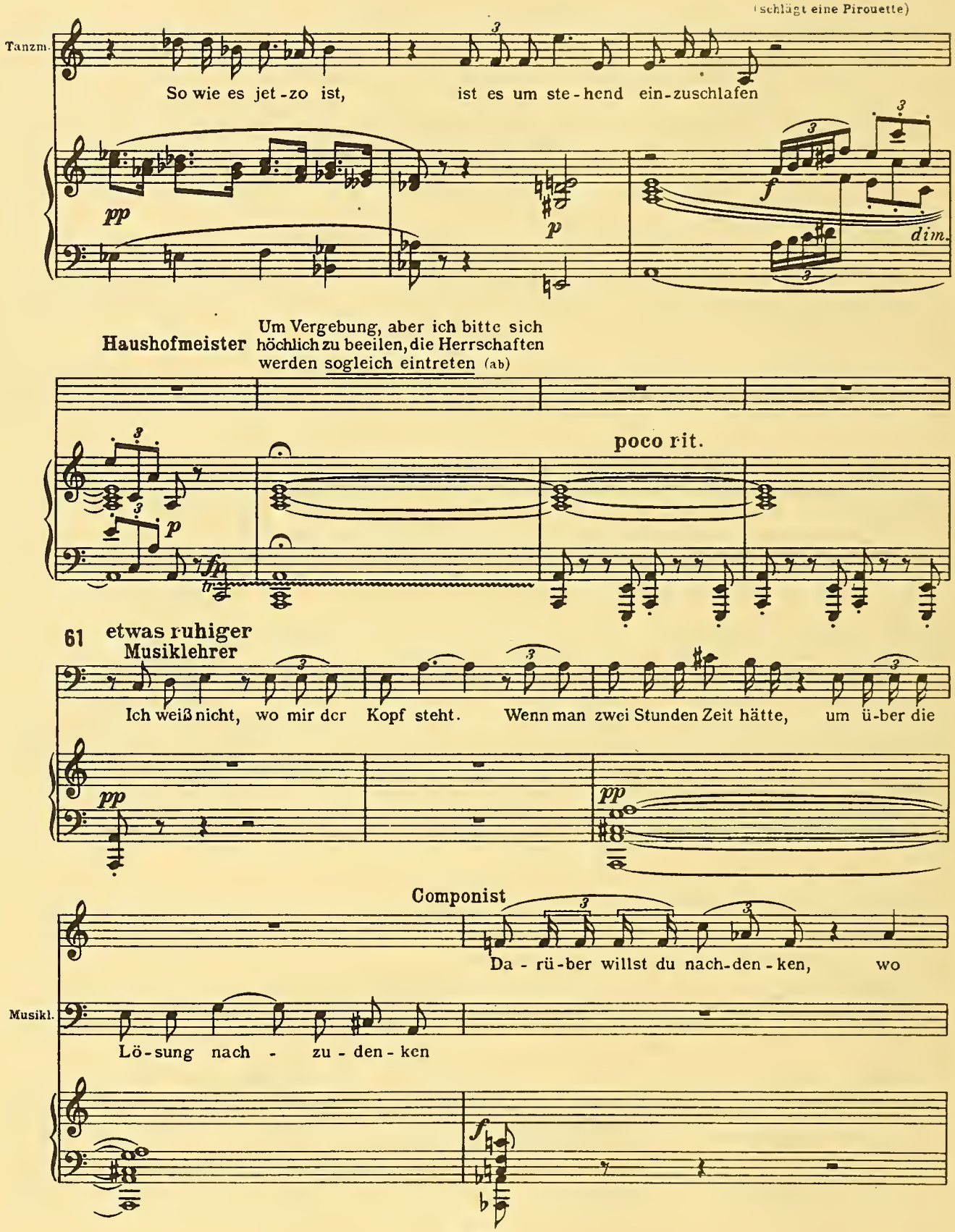
Ja,

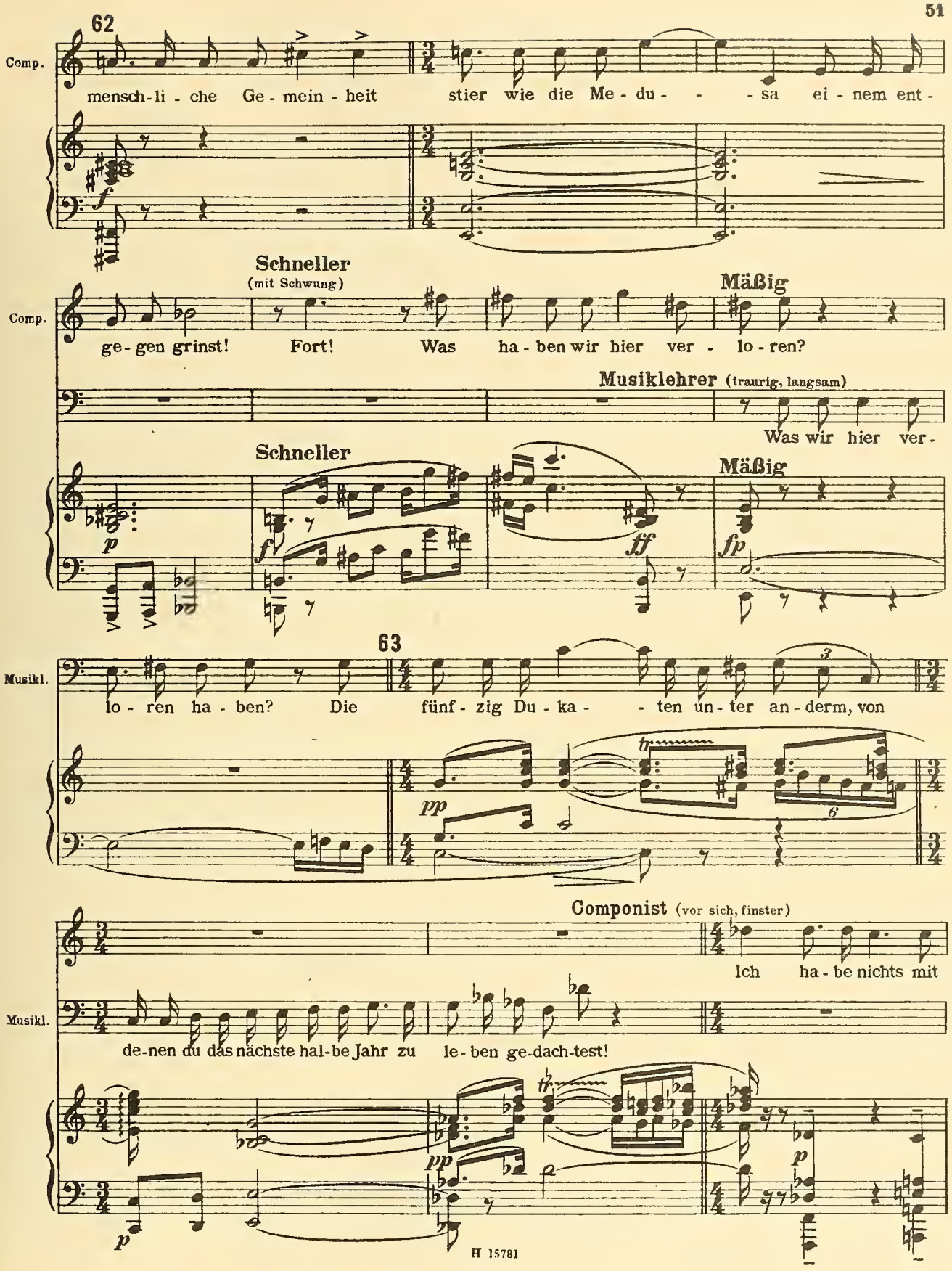
acceler.

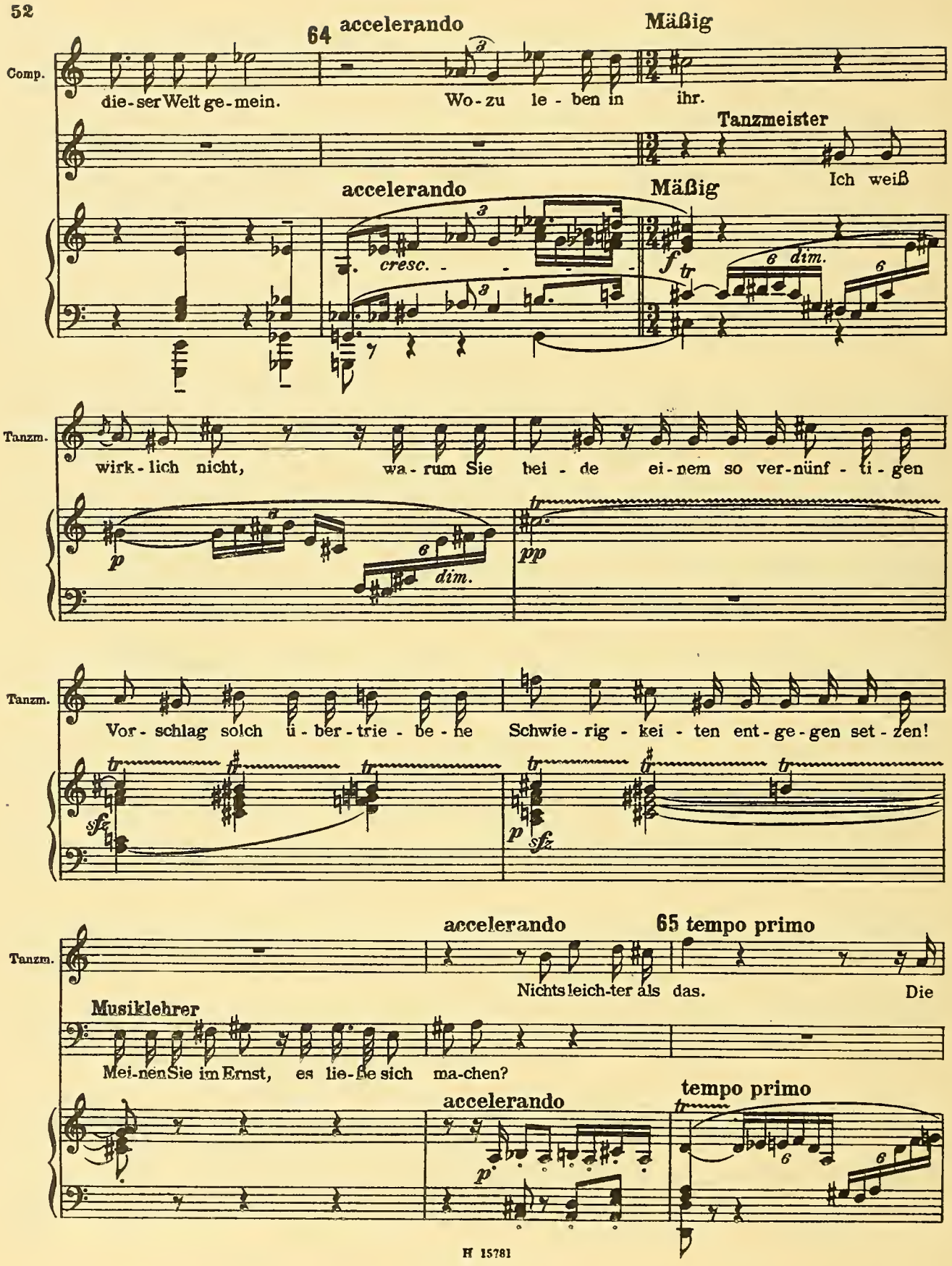


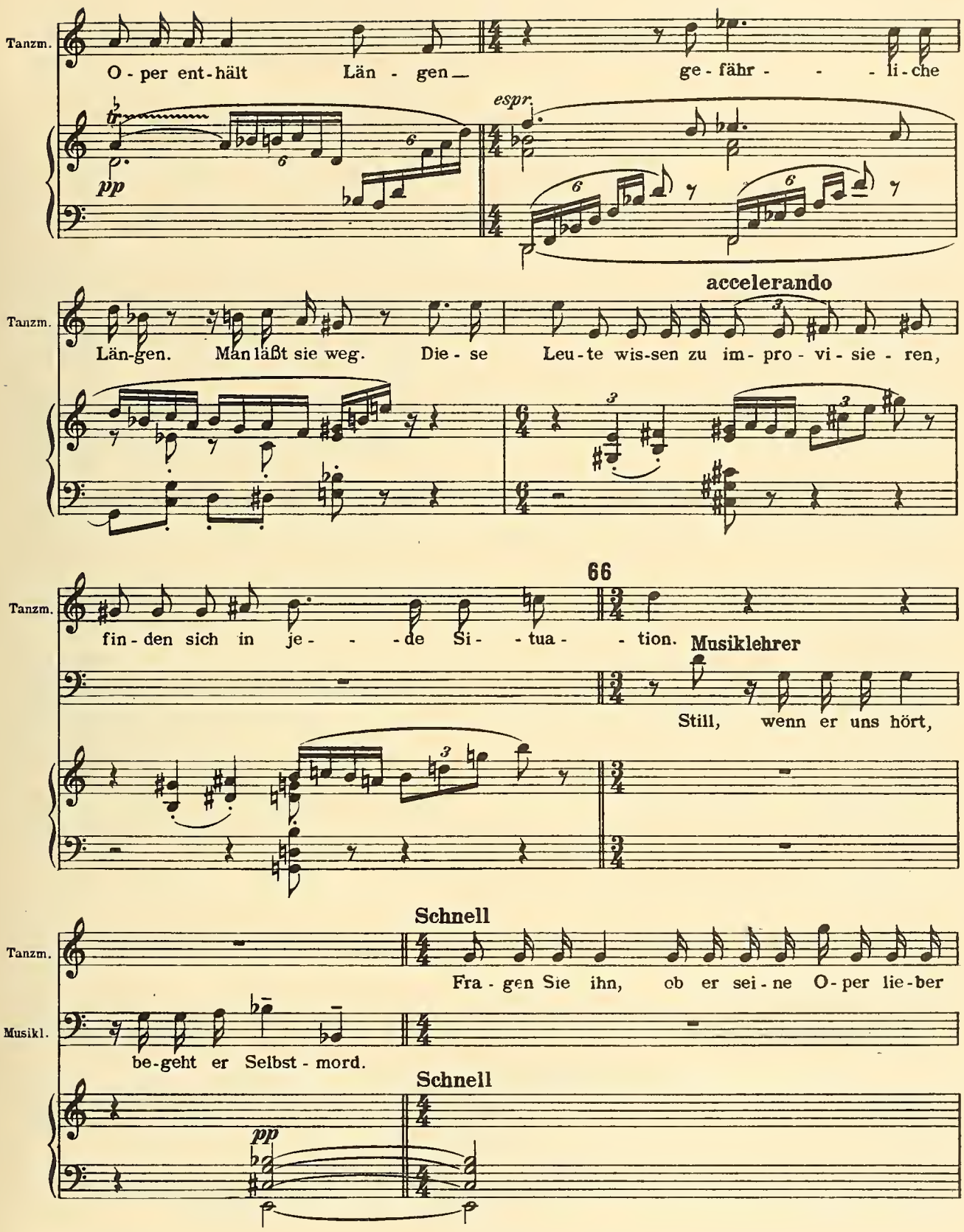

Componist (ganz für sich, leise)
Ei-ne in-ne-re Stimme hat mir von der
Musikl.
wie um al-ler Götter willen stellt sich denn Seine Gnaden das vor?
pp
Es ist wohl nicht die Sache meines gnädigen Herrn, wenn er ein Spektakel bezahlt, sich auch noch damit abzugeben, wie es ausgeführt werden soll. Seine Gnaden ist gewöhnt, anzuordnen und seine Anordnungen befolgt zu sehn.—
(nochmals umkehrend) Zudem ist mein gnädiger Herr schon seit drei Tagen ungehalten darüber, daß in einem so wohlausgestatteten Hause wie das seinige, ein so jämmerlicher Schauplatz wie eine wüste Insel ihm vorgestellt werden soll, und ist eben, um dem abzuhelfen, auf den Gedanken gekommen, diese wüste Insel durch das Personal aus dem anderen Stück einigermaßen anständig staffieren zu lassen
Haushofmeister
Comp.
Wiege an etwas der-arti-ges vor-ausgesagt.
58
Comp.
etwas lebhafter
Tanzmeister
A -
Das finde ich sehr richtig.
Es gibt nichts geschmackloseres als eine wüste In-sel
p

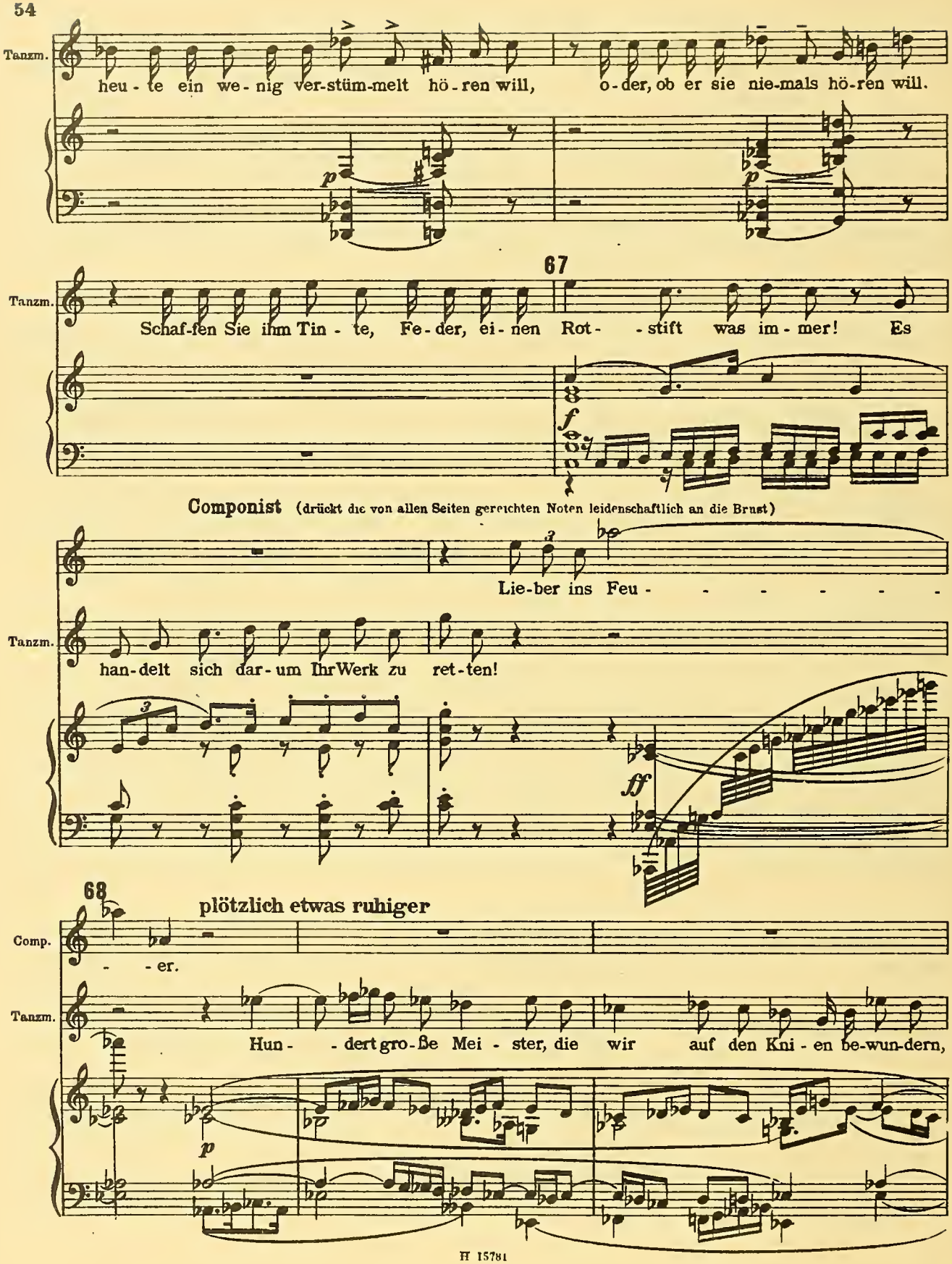

Comp.
riad-ne auf Na-xos, Herr. Sie ist das Sinn-bild der mensch-li-chen Ein-sam-keit.
p
59
Comp.
Tanzmeister
(flink, witzig)
Nichts um sich als das Meer die Stei-ne, die
Eben darum braucht sie Gesellschaft.
heftig bewegt
f
etwas breiter
Comp.
Bäu-me, das fühl-lo-se E-cho. Sieht sie ein menschliches Gesicht,
fp
mf
60
wieder lebhafter
Comp.
wird mei-ne Mu-sik sinnlos.
Tanzmeister
A-ber der Zu-hö-rer un-ter-hält sich.
p

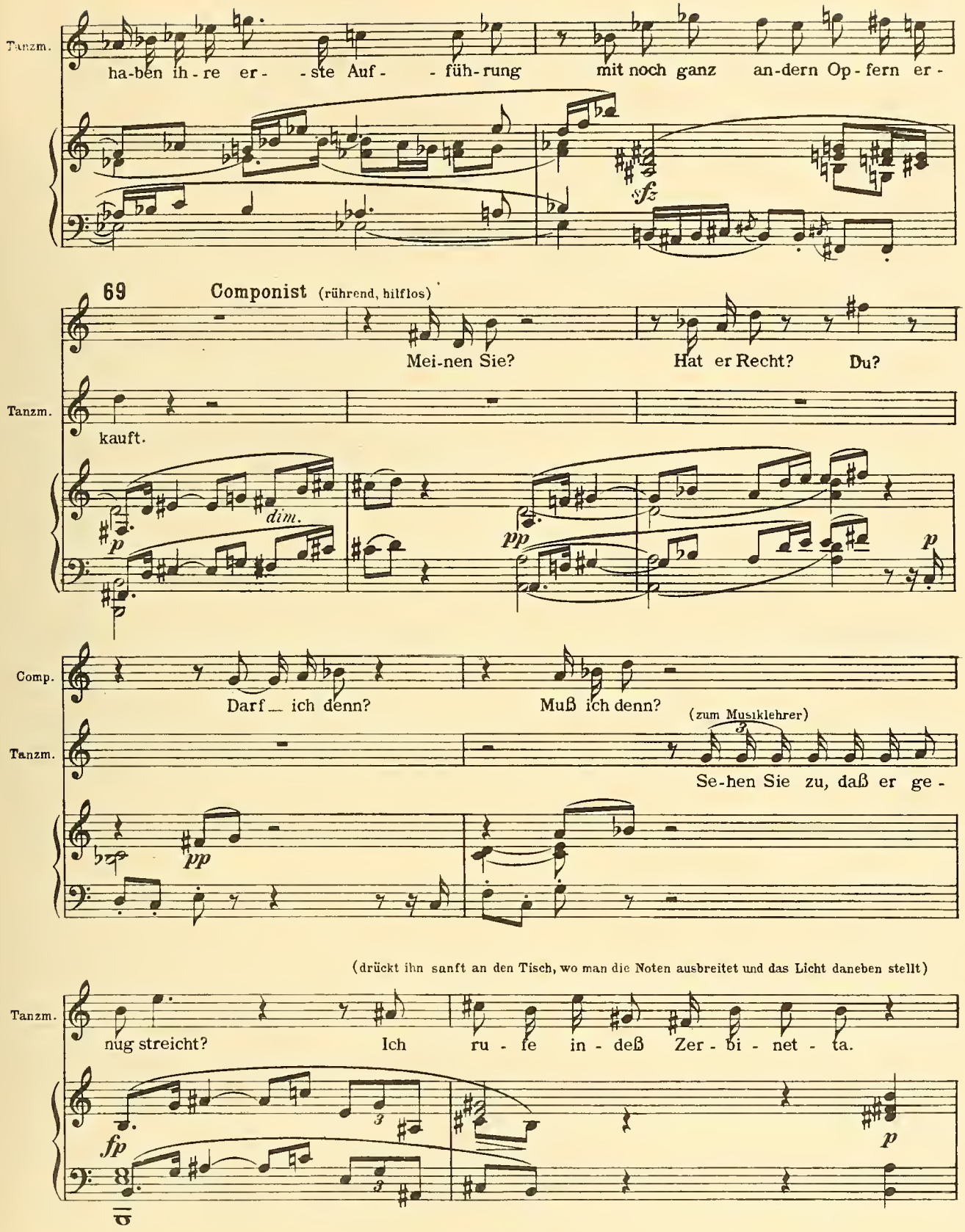

(schlägt eine Pirouette)
Tanzm.
So wie es jet-zo ist, ist es um ste-hend ein-zuschlafen
pp
p
f
dim.
Haushofmeister
Um Vergebung, aber ich bitte sich höchlich zu beeilen, die Herrschaften werden sogleich eintreten (ab)
poco rit.
61
etwas ruhiger
Musiklehrer
Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht. Wenn man zwei Stunden Zeit hätte, um ü-ber die
pp
Componist
Da - rü-ber willst du nach-den-ken, wo
Musikl.
Lö-sung nach - zu - den-ken
f

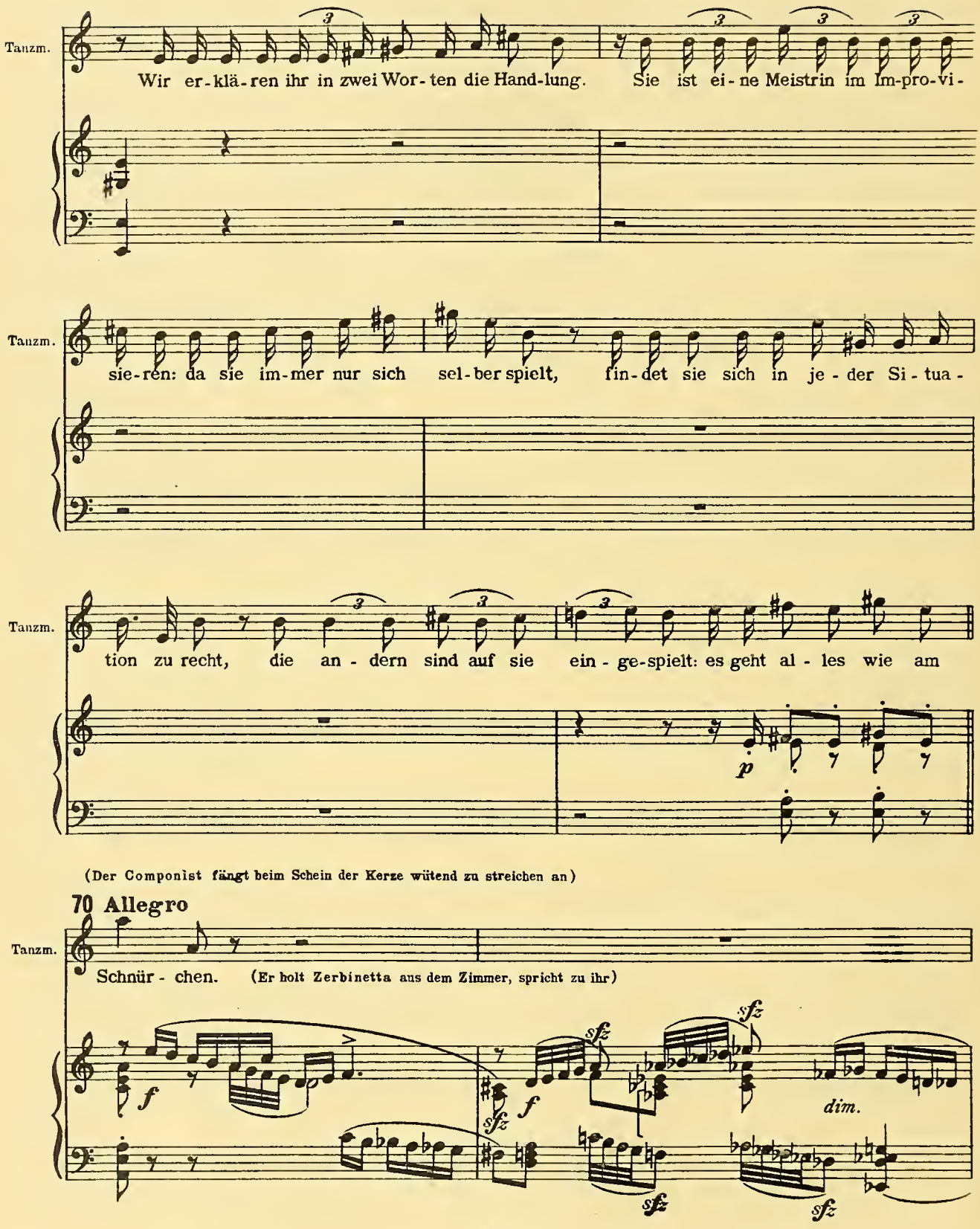

62
Comp.
mensch-li - che Ge - mein - heit stier wie die Me - du - - - sa ei - nem ent -
Schneller
(mit Schwung)
Mäßig
Comp.
ge - gen grinst! Fort! Was ha - ben wir hier ver - lo - ren?
Musiklehrer (traurig, langsam)
Was wir hier ver -
Schneller
Mäßig
63
Musikl.
lo - ren ha - ben? Die fünf - zig Du - ka - - ten un - ter an - derm, von
Componist (vor sich, finster)
Ich ha - be nichts mit
Musikl.
de-nen du das nächste hal-be Jahr zu le - ben ge-dach-test!

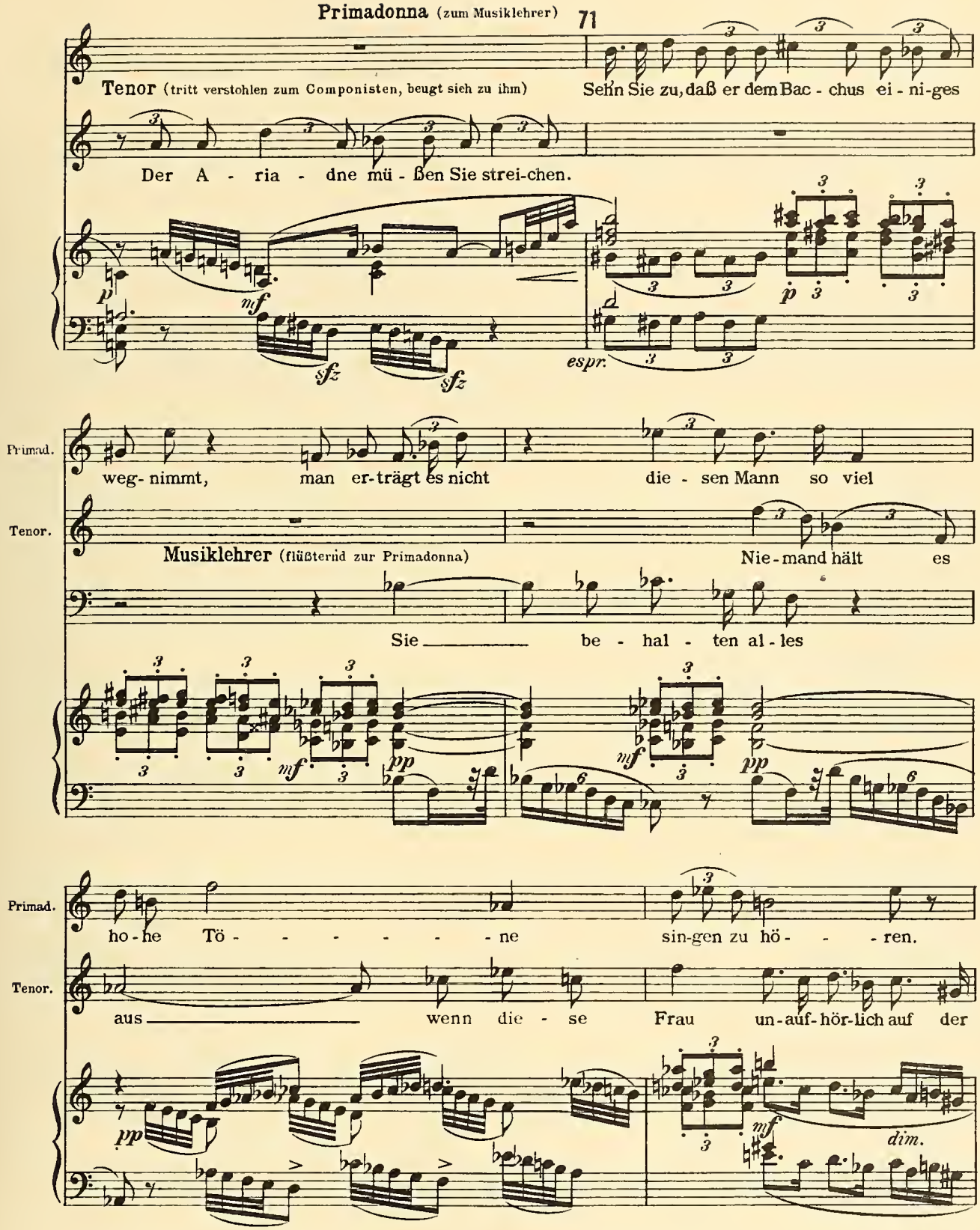

64 accelerando
Mäßig
Comp.
die-ser Welt ge-mein.
Wo-zu le-ben in ihr.
Tanzmeister
Ich weiß
accelerando
Mäßig
cresc.
dim.
Tanzm.
wirk-lich nicht, wa-rum Sie bei-de ei-nem so ver-nünf-ti-gen
dim.
Tanzm.
Vor-schlag solch ü-ber-trie-be-ne Schwie-rig-kei-ten ent-ge-gen set-zen!
accelerando
65 tempo primo
Tanzm.
Nichts leich-ter als das.
Die
Musiklehrer
Mei-nen Sie im Ernst, es lie-ße sich ma-chen?
accelerando
tempo primo

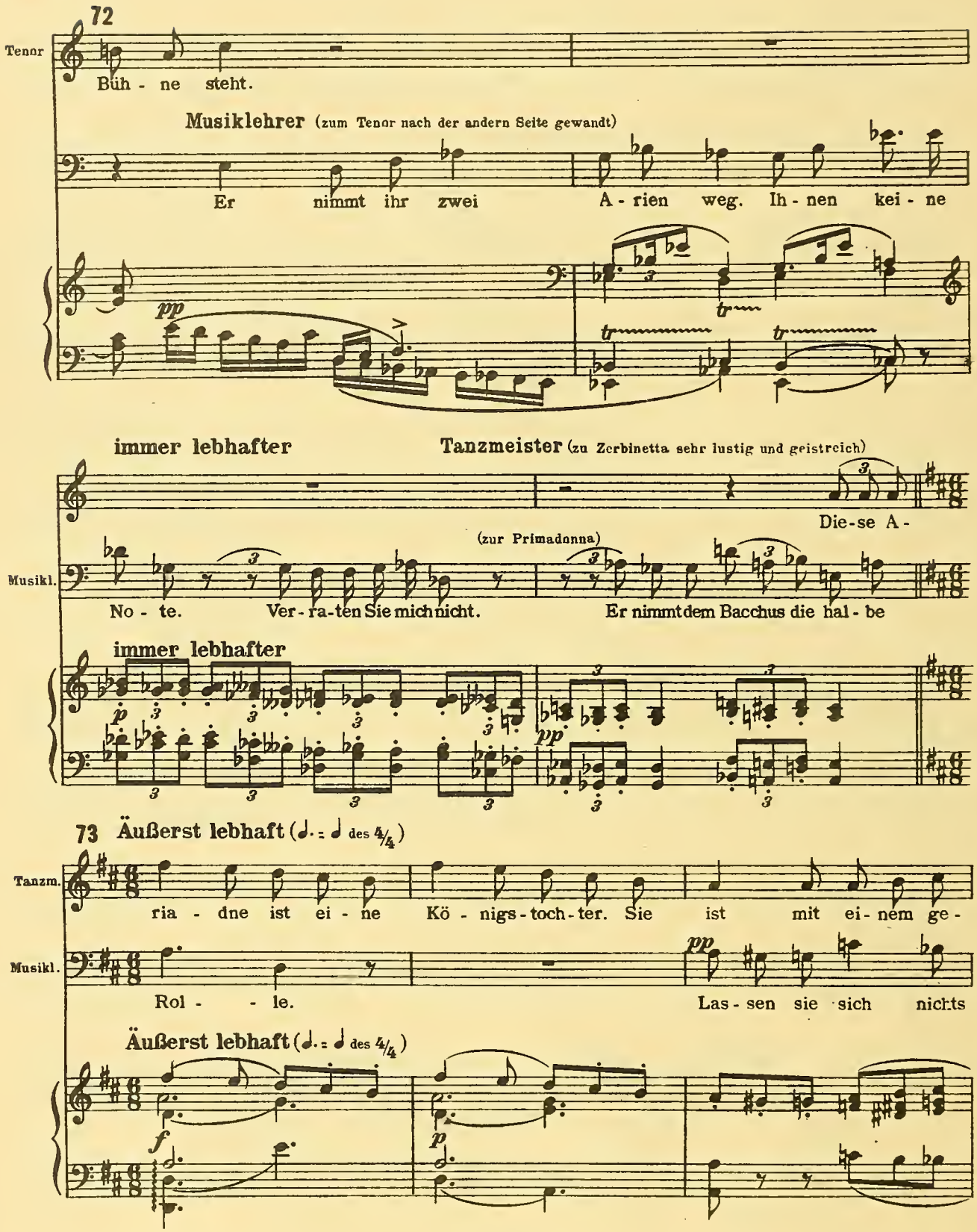

Tanzm.
O - per ent - hält Län - gen — ge - fähr - - - li - che
espr.
pp
accelerando
Tanzm.
Län-gen. Man läßt sie weg. Die - se Leu - te wis-sen zu im - pro - vi - sie - ren,
66
Tanzm.
fin - den sich in je - - - de Si - - tua - - tion.
Musiklehrer
Still, wenn er uns hört,
Schnell
Tanzm.
Fra - gen Sie ihn, ob er sei - ne O - per lie - ber
Musikl.
be - geht er Selbst - mord.
Schnell
pp

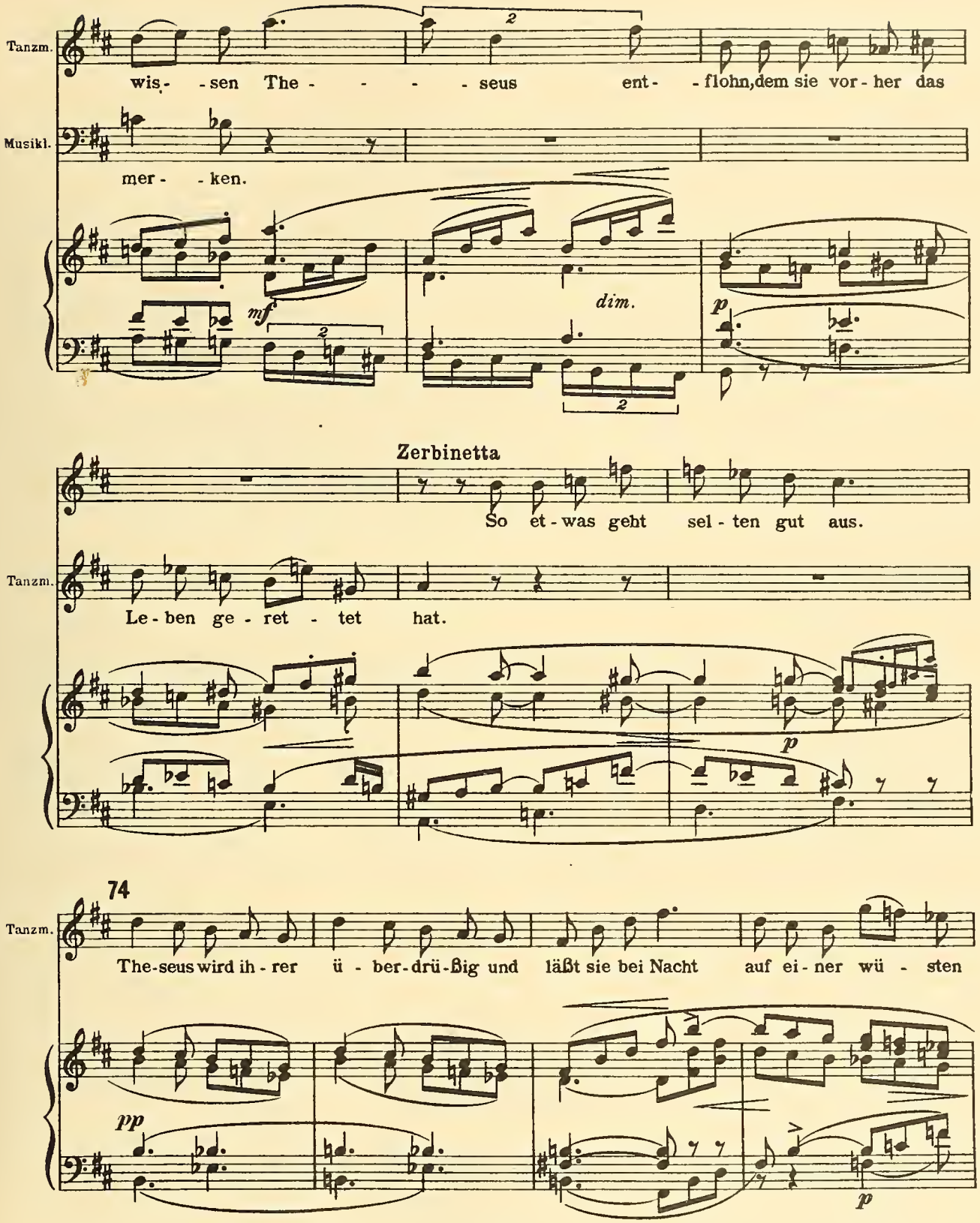

Tanzm.
heu - te ein we - nig ver-stüm-melt hö - ren will, o - der, ob er sie nie-mals hö-ren will.
67
Tanzm.
Schaf-fen Sie ihm Tin - te, Fe - der, ei - nen Rot - - stift was im - mer! Es
Componist (drückt die von allen Seiten gereichten Noten leidenschaftlich an die Brust)
Lie-ber ins Feu - - - - - - -
Tanzm.
han-delt sich dar-um IhrWerk zu ret-ten!
68
plötzlich etwas ruhiger
Comp.
- - er.
Tanzm.
Hun - - dert gro-ße Mei - ster, die wir auf den Kni - en be-wun-dern,

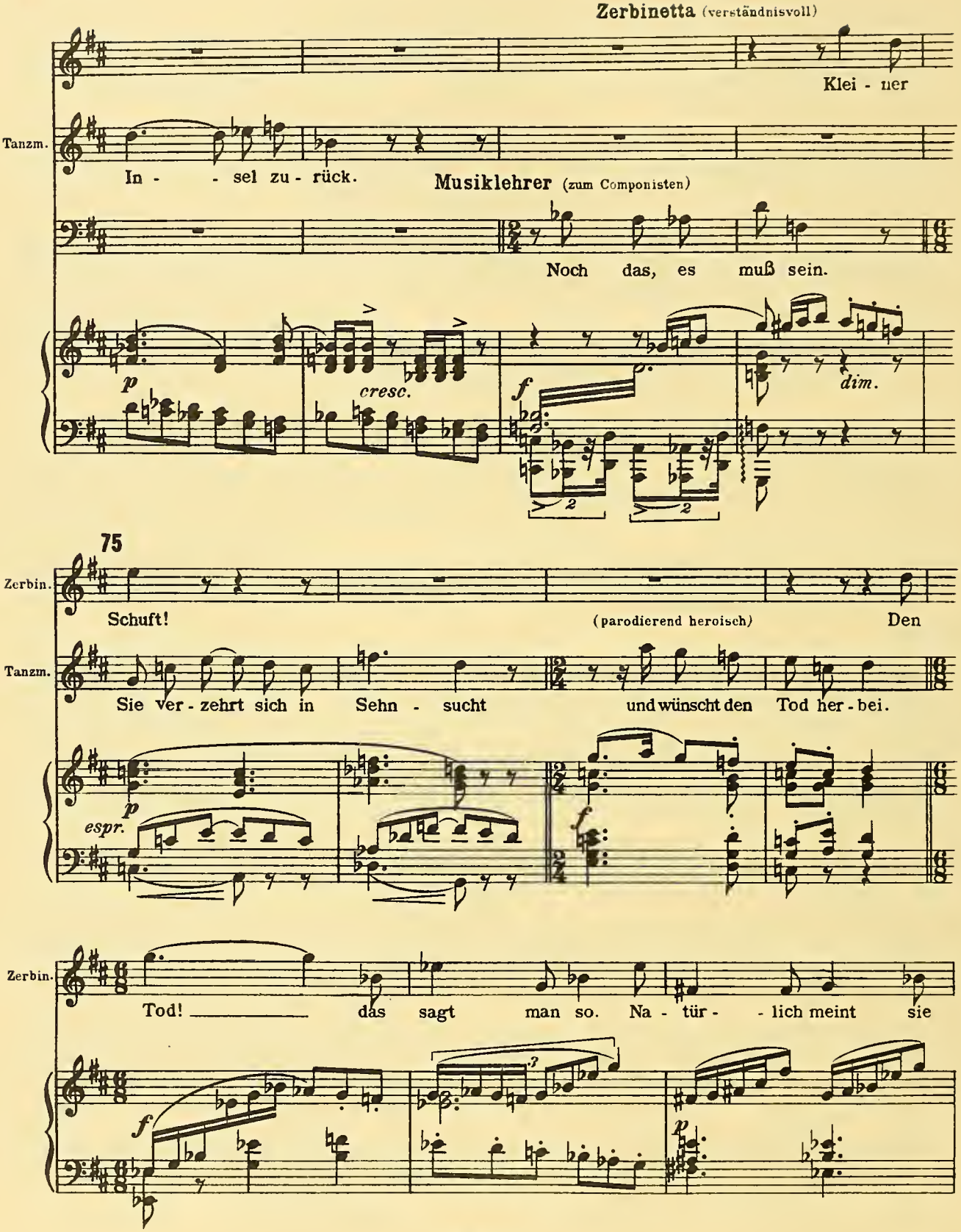

Tanzm.
ha-ben ih-re er- -ste Auf- -füh-rung mit noch ganz an-dern Op-fern er-
fz
69
Componist (rührend, hilflos)
Mei-nen Sie?
Hat er Recht?
Du?
Tanzm.
kauft.
dim.
p
pp
p
Comp.
Darf ich denn?
Muß ich denn?
(zum Musiklehrer)
Tanzm.
Se-hen Sie zu, daß er ge-
pp
(drückt ihn sanft an den Tisch, wo man die Noten ausbreitet und das Licht daneben stellt)
Tanzm.
nug streicht?
Ich ru-fe in-deß Zer-bi-net-ta.
fp
p


Tanzm.
Wir er-klä-ren ihr in zwei Wor-ten die Hand-lung. Sie ist ei-ne Meistrin im Im-pro-vi-
Tanzm.
sie-ren: da sie im-mer nur sich sel-ber spielt, fin-det sie sich in je-der Si-tua-
Tanzm.
tion zu recht, die an-dern sind auf sie ein-ge-spielt: es geht al-les wie am
p
(Der Componist fängt beim Schein der Kerze wütend zu streichen an)
70 Allegro
Tanzm.
Schnür-chen. (Er holt Zerbinetta aus dem Zimmer, spricht zu ir)
f
sfz
f
sfz
dim.


Primadonna (zum Musiklehrer)
71
Tenor (tritt verstohlen zum Componisten, beugt sich zu ihm)
Sehn Sie zu, daß er dem Bac - chus ei - ni-ges
Der A - ria - dne mü - ßen Sie strei-chen.
Primad.
weg- nimmt, man er-trägt es nicht die - sen Mann so viel
Tenor.
Musiklehrer (flüsternd zur Primadonna)
Nie-mand hält es
Sie be - hal - ten al - les
Primad.
ho-he Tö - - - - - - - ne sin-gen zu hö - - - ren.
Tenor.
aus wenn die - se Frau un-auf-hör-lich auf der
espr.
dim.


72
Tenor
Büh - ne steht.
Musiklehrer (zum Tenor nach der andern Seite gewandt)
Er nimmt ihr zwei A - rien weg. Ih - nen kei - ne
pp
immer lebhafter
Tanzmeister (zu Zerbinetta sehr lustig und geistreich)
Die-se A -
(zur Primadonna)
Musikl.
No - te. Ver - ra - ten Sie mich nicht. Er nimmt dem Bacchus die hal - be
immer lebhafter
p
pp
73 Äußerst lebhaft (♩. = ♩ des 4/4)
Tanzm.
ria - dne ist ei - ne Kö - nigs - toch - ter. Sie ist mit ei - nem ge -
Musikl.
pp
Rol - - le. Las - sen sie sich nichts
Äußerst lebhaft (♩. = ♩ des 4/4)
f
p


Tanzm.
wis- -sen The- - - - seus ent- -flohn,dem sie vor-her das
Musikl.
mer- -ken.
mf
dim.
p
Zerbinetta
So et-was geht sel-ten gut aus.
Tanzm.
Le-ben ge-ret-tet hat.
p
74
Tanzm.
The-seus wird ih-rer ü-ber-drü-ßig und läßt sie bei Nacht auf ei-ner wü-sten
pp
p


Zerbinetta (verständnisvoll)
Klei - ner
Tanzm.
In - - sel zu - rück.
Musiklehrer (zum Componisten)
Noch das, es muß sein.
p
cresc.
f
dim.
75
Zerbin.
Schuft!
(parodierend heroisch)
Den
Tanzm.
Sie ver - zehrt sich in Sehn - sucht und wünscht den Tod her - bei.
p
espr.
f
Zerbin.
Tod! das sagt man so. Na - tür - - lich meint sie
f
p

Zerbin. ei - nen an-dern Ver - eh- - - rer.

Tanzm. Na - tür - lich, so kommts ja auch.

♩ = ♩. des 6/8 Componist

etwas breiter

Nein, Herr — so kommt es nicht. Denn Herr, sie ist ei- - ne von den Frau - en, die nur ei -

Zerbinetta

Ha! —

Comp. - nem im Le-ben ge-hö - ren und da-nach kei-nem mehr. —

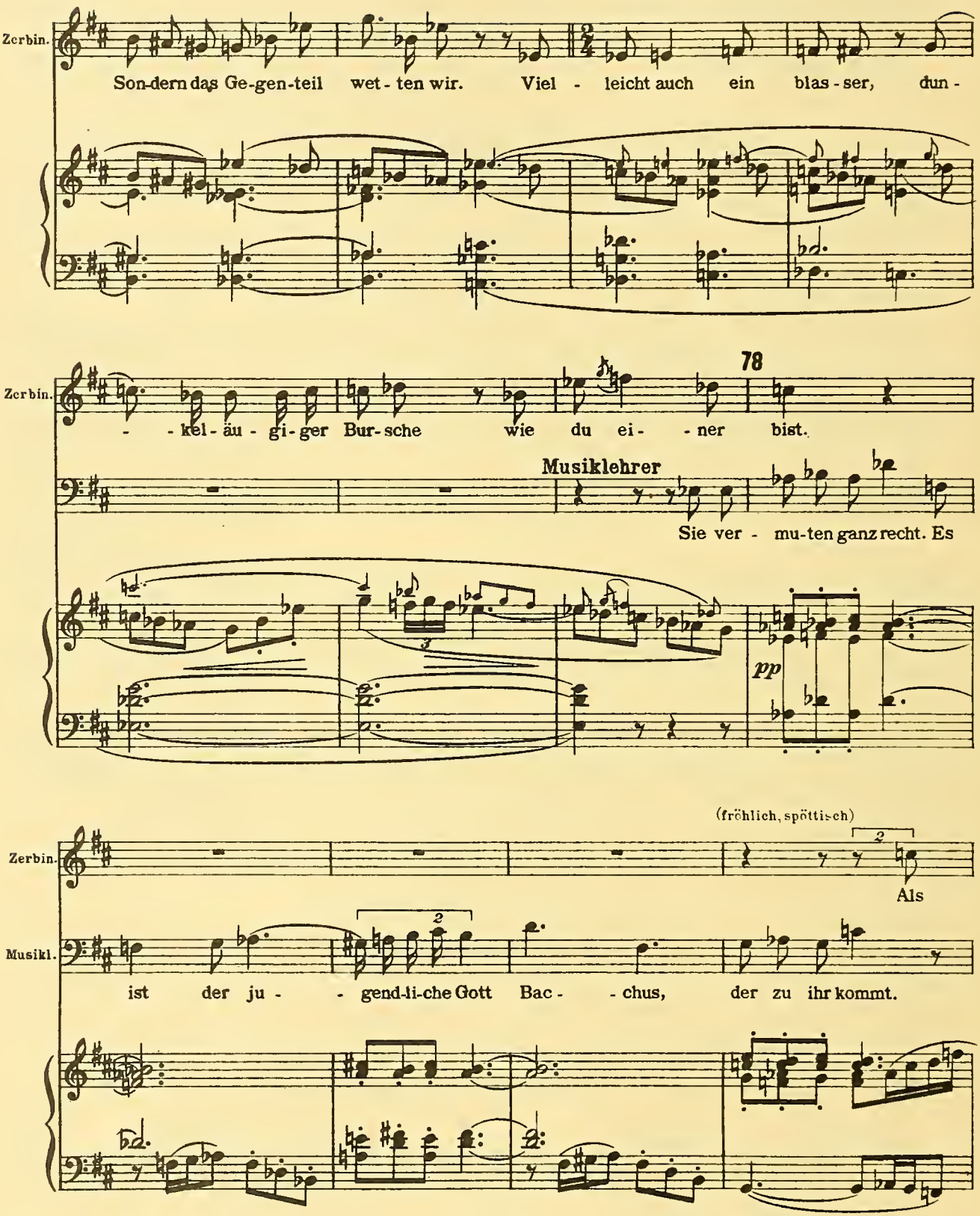
77 Wieder sehr lebhaft

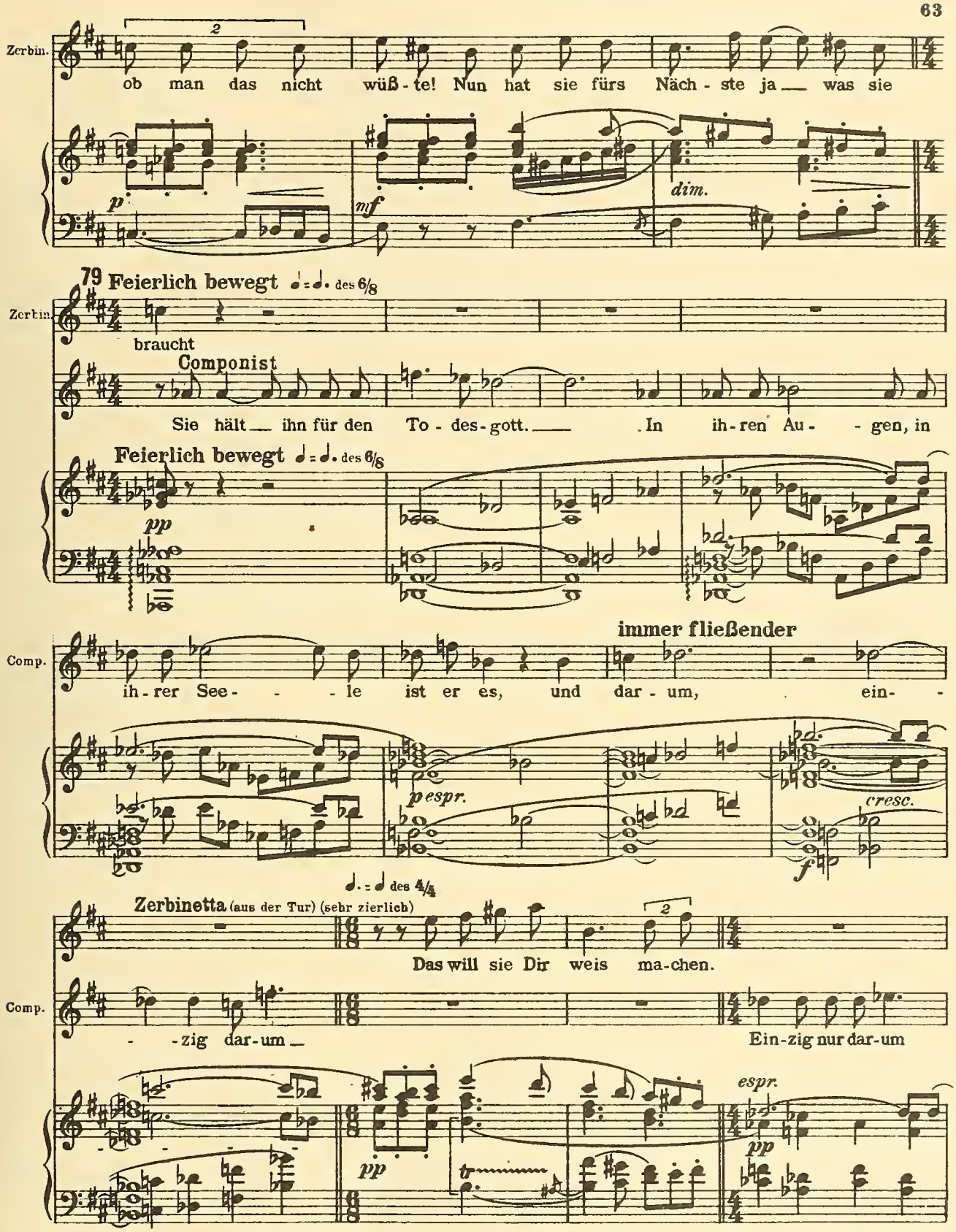
Zerbin. Der Tod — kommt a - ber nicht.

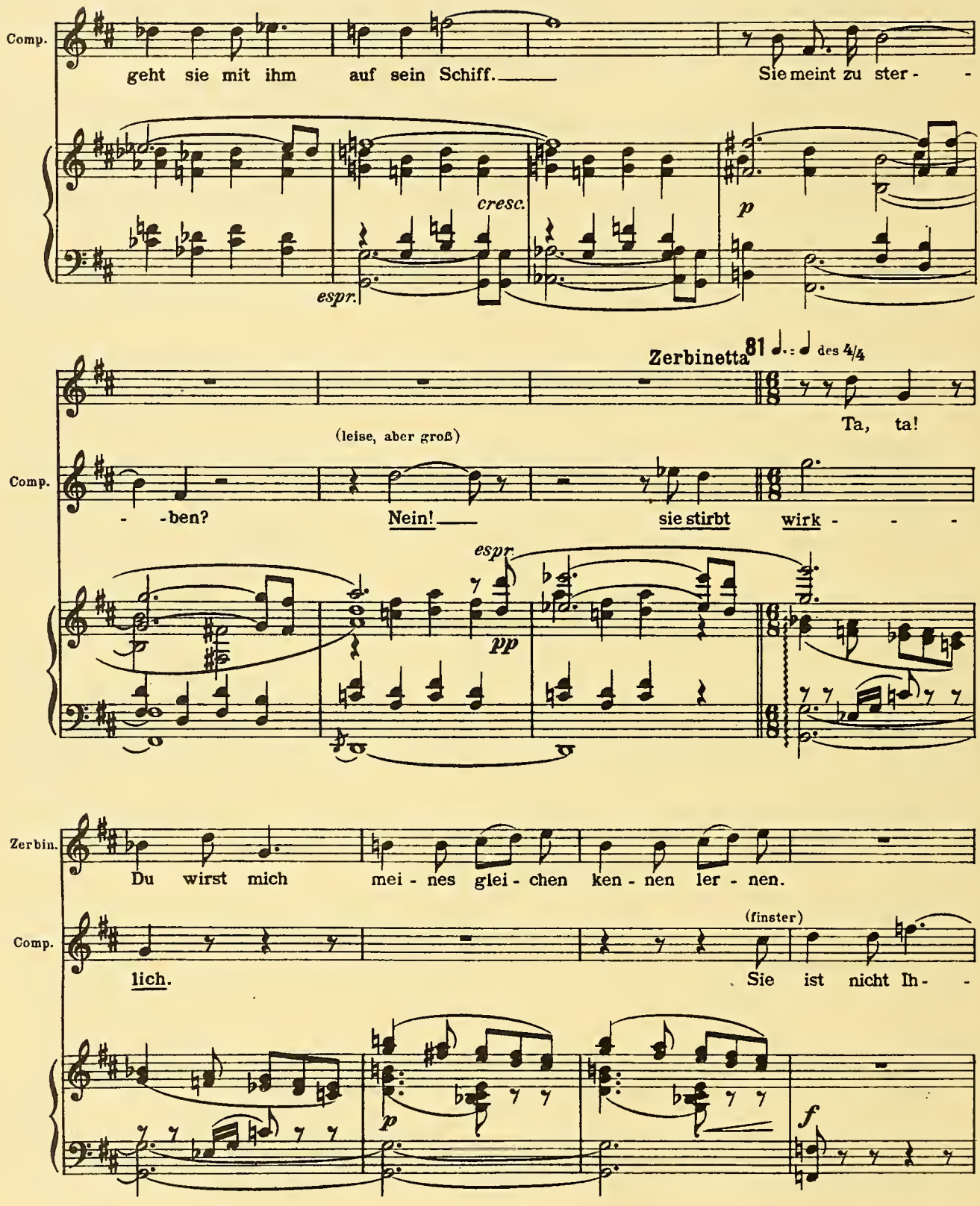
(verwirrt, starrt sie an)

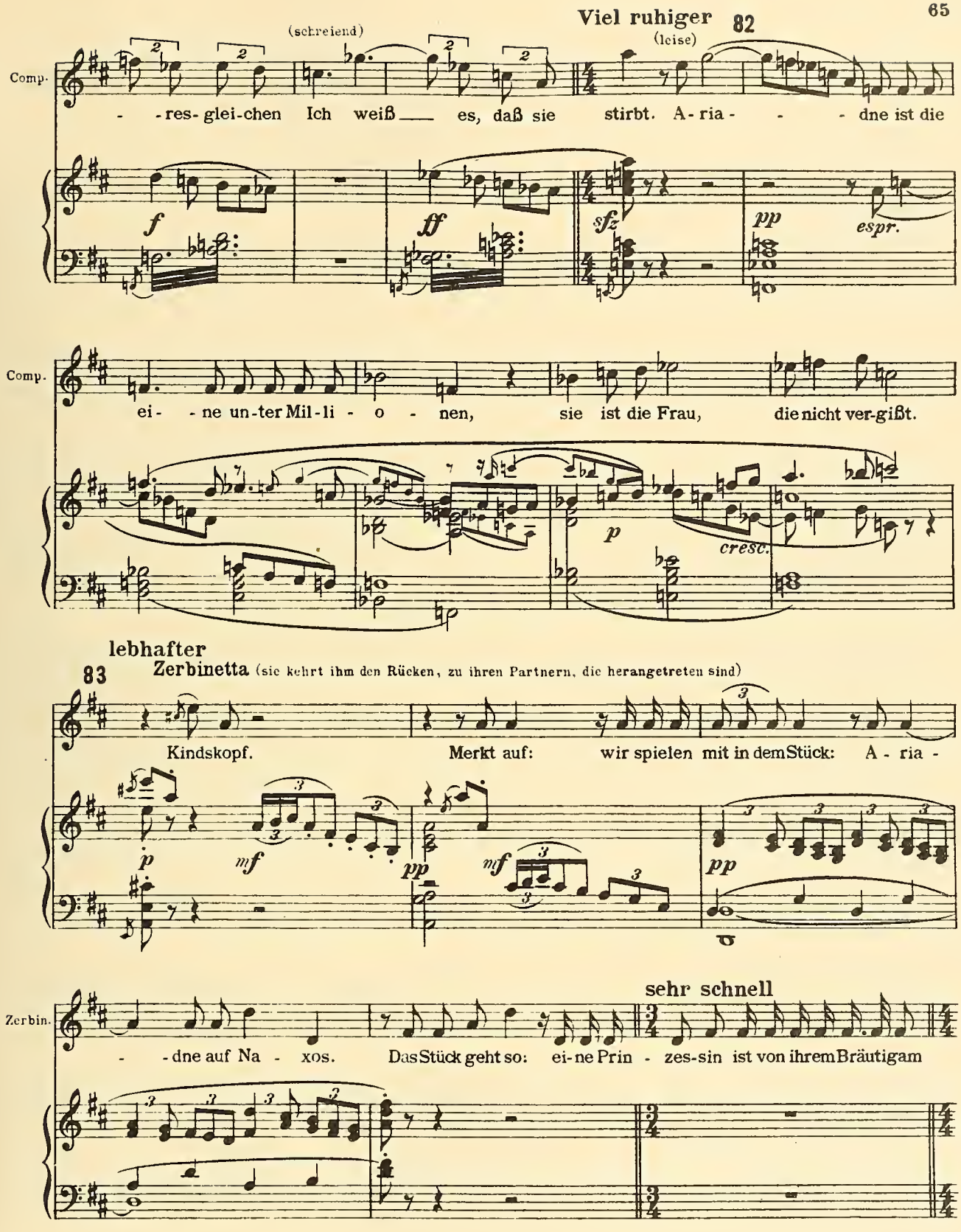
Comp. Kei - nem mehr — als dem Tod.

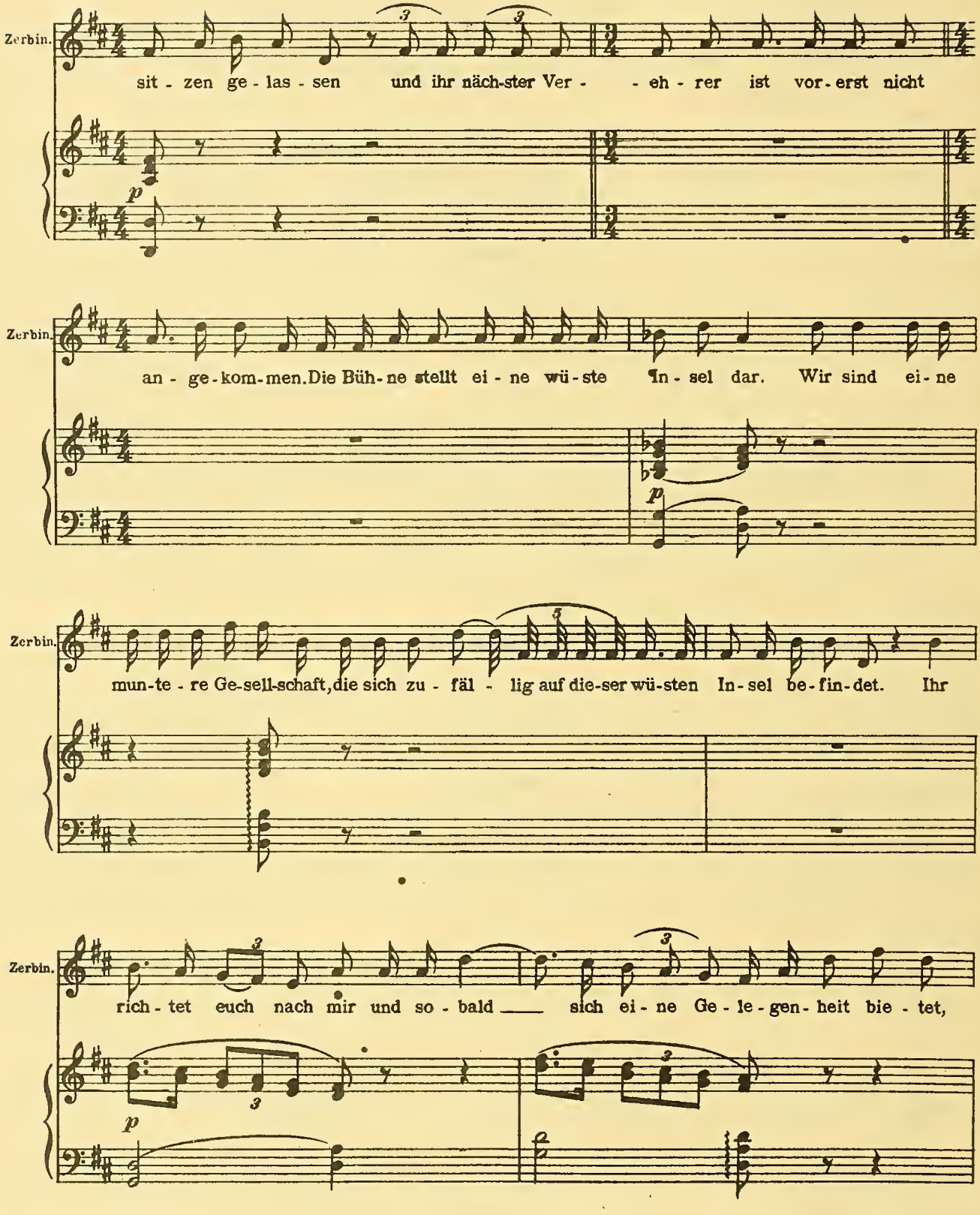
Wieder sehr lebhaft


Zerbin.
Son-dern das Ge-gen-teil wet-ten wir. Viel - leicht auch ein blas-ser, dun-
Zerbin.
78
- - kel-äu-gi-ger Bur-sche wie du ei- - ner bist.
Musiklehrer
Sie ver - mu-ten ganz recht. Es
pp
(fröhlich, spöttisch)
Zerbin.
Als
Musikl.
ist der ju - - gend-li-che Gott Bac- - chus, der zu ihr kommt.


Zerbin.
ob man das nicht wüß-te! Nun hat sie fürs Näch-ste ja was sie
p
mf
dim.
79 Feierlich bewegt ♩=♩. des 6/8
Zerbin.
braucht
Componist
Sie hält ihn für den To-des-gott. In ih-ren Au- gen, in
Feierlich bewegt ♩=♩. des 6/8
pp
Comp.
immer fließender
ih-rer See- le ist er es, und dar-um, ein-
p espr.
cresc.
f
♩.=♩ des 4/4
Zerbinetta (aus der Tur) (sehr zierlich)
Das will sie Dir weis ma-chen.
Comp.
-zig dar-um
Ein-zig nur dar-um
pp
tr
espr.
pp


Comp.
geht sie mit ihm auf sein Schiff.
Sie meint zu ster- -
cresc.
espr.
p
Zerbinetta
81
des 4/4
Ta, ta!
(leise, aber groß)
Comp.
- -ben?
Nein!
sie stirbt
wirk - - -
espr.
pp
Zerbin.
Du wirst mich mei - nes glei - chen ken - nen ler - nen.
Comp.
(finster)
lich.
Sie ist nicht Ih- -
p
f


(schreiend)
Viel ruhiger
82
(leise)
Comp.
- -res- glei-chen Ich weiß es, daß sie stirbt. A- ria- - - dne ist die
f
ff
sfz
pp
espr.
Comp.
ei- - ne un-ter Mil-li - o - nen, sie ist die Frau, die nicht ver-gißt.
p
cresc.
lebhafter
83
Zerbinetta (sie kehrt ihm den Rücken, zu ihren Partnern, die herangetreten sind)
Kindskopf. Merkt auf: wir spielen mit in dem Stück: A - ria -
p
mf
pp
mf
pp
sehr schnell
Zerbin.
- -dne auf Na - xos. Das Stück geht so: ei-ne Prin - zes-sin ist von ihrem Bräutigam


Zerbin.
sit - zen ge - las - sen und ihr näch-ster Ver - - eh - rer ist vor-erst nicht
p
Zerbin.
an - ge-kom-men. Die Büh-ne stellt ei - ne wü - ste In - sel dar. Wir sind ei - ne
p
Zerbin.
mun-te - re Ge-sell-schaft, die sich zu - fäl - lig auf die-ser wü-sten In-sel be-fin-det. Ihr
Zerbin.
rich - tet euch nach mir und so - bald sich ei - ne Ge - le - gen - heit bie - tet,
p

84 accelerando

Zerbin. tre-ten wir auf und mi - schen uns in die

pp

ziemlich langsam

Zerbin. Hand-lung.

Componist Sie gibt sich dem Tod hin, ist

ziemlich langsam

pp espr. p

85

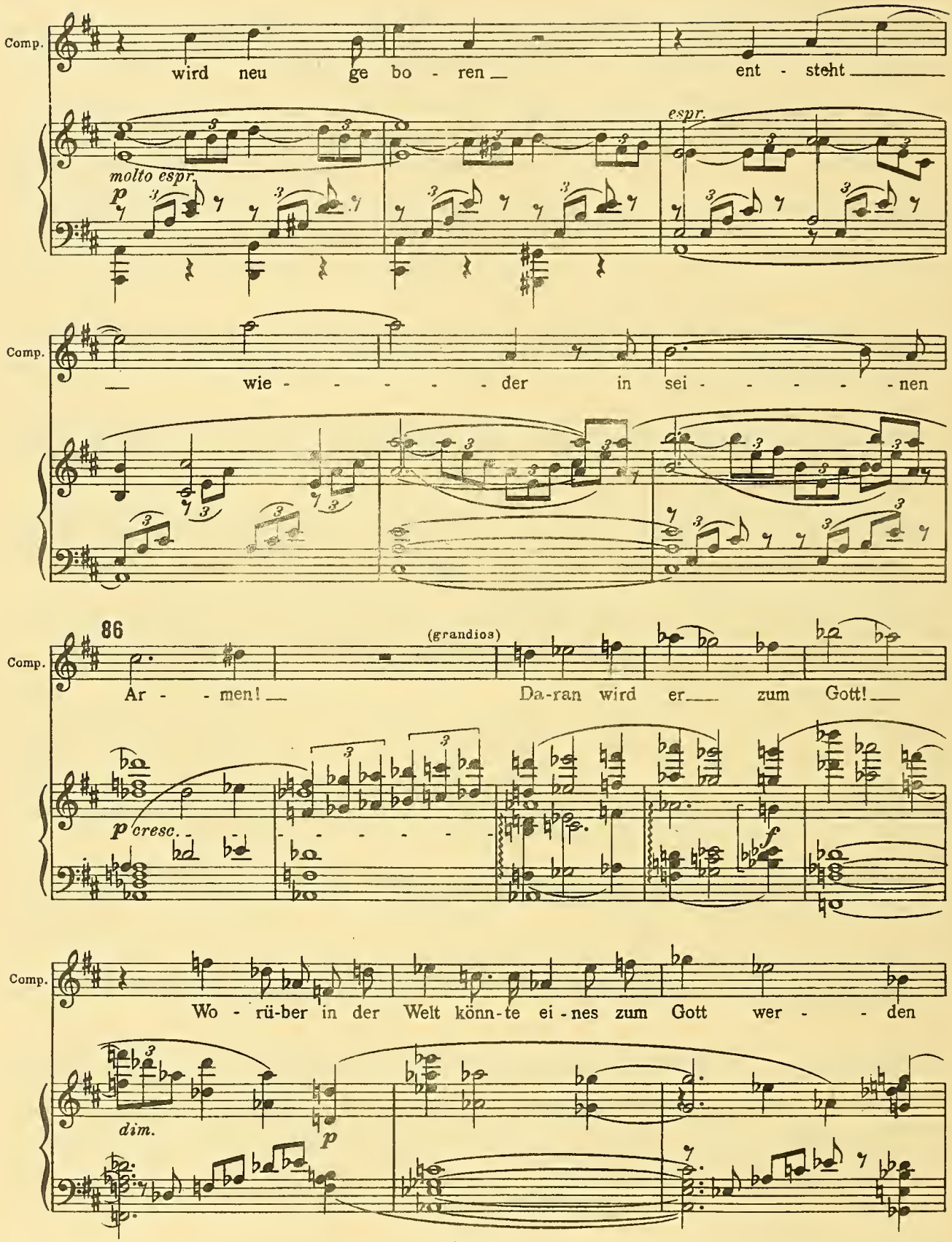
Comp. nicht mehr da – weg-ge-wischt stürzt sich hinein ins Ge-

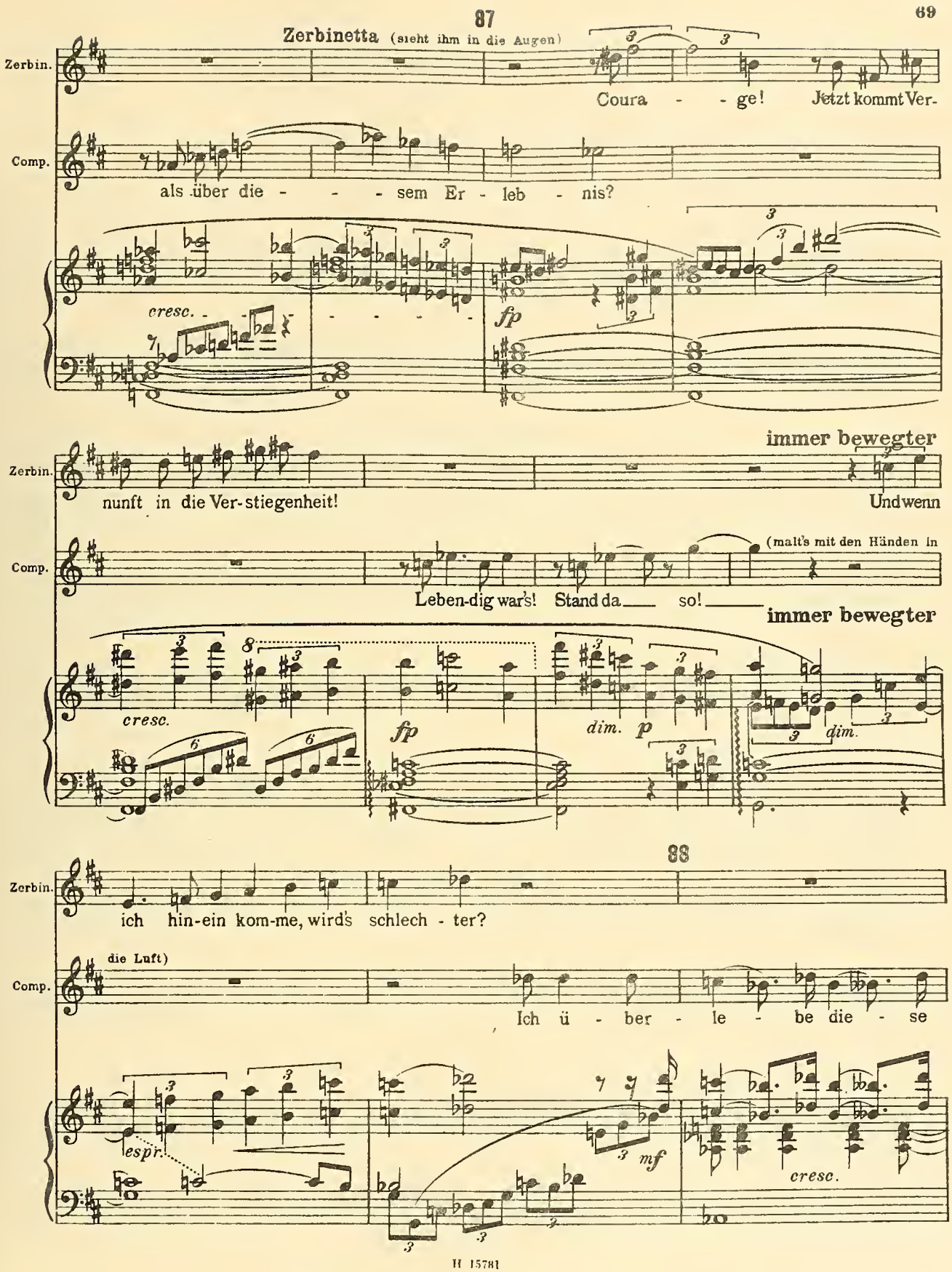
espr. pp espr.

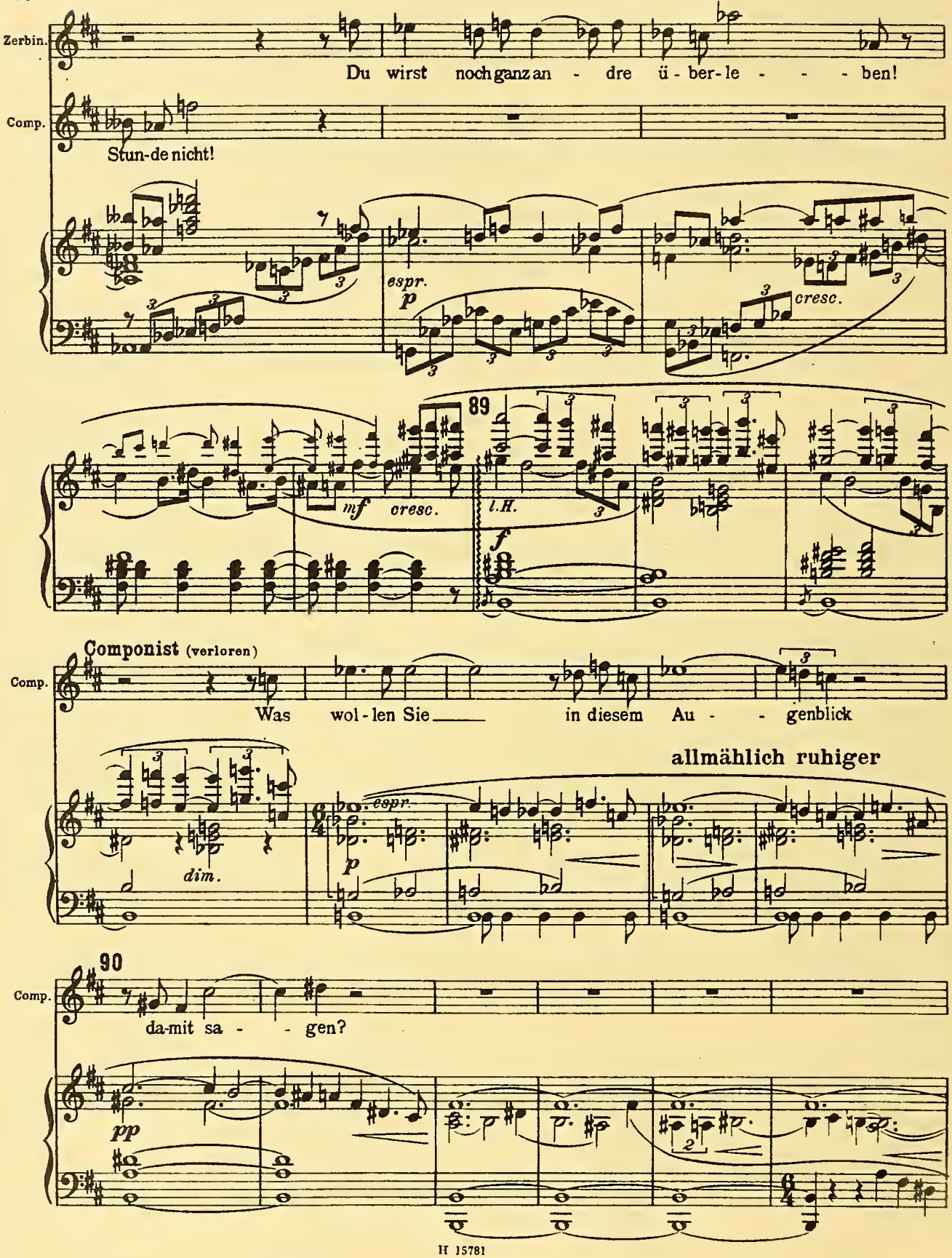
allmählich bewegter

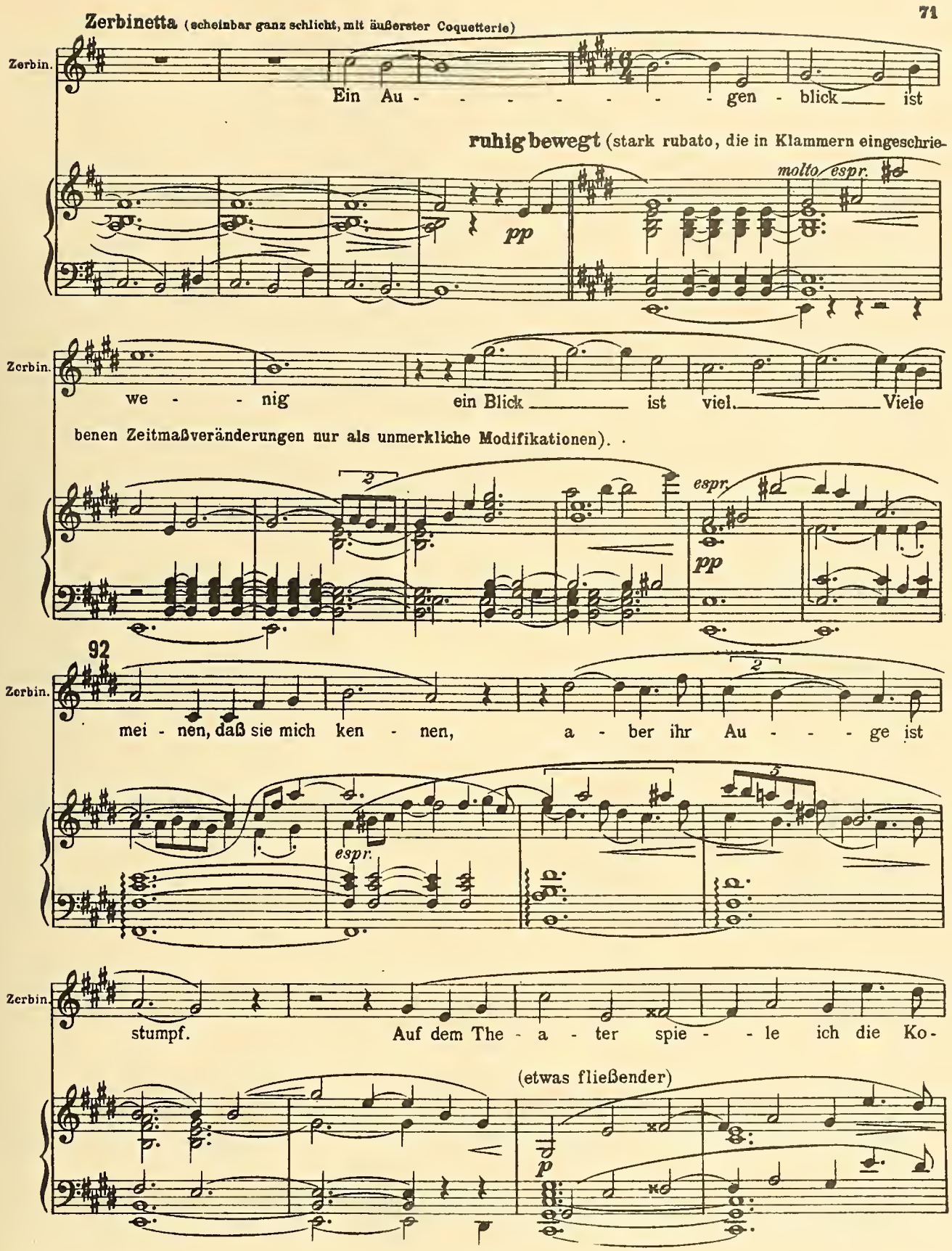
Comp. heim-nis der Ver - wand - - - lung.

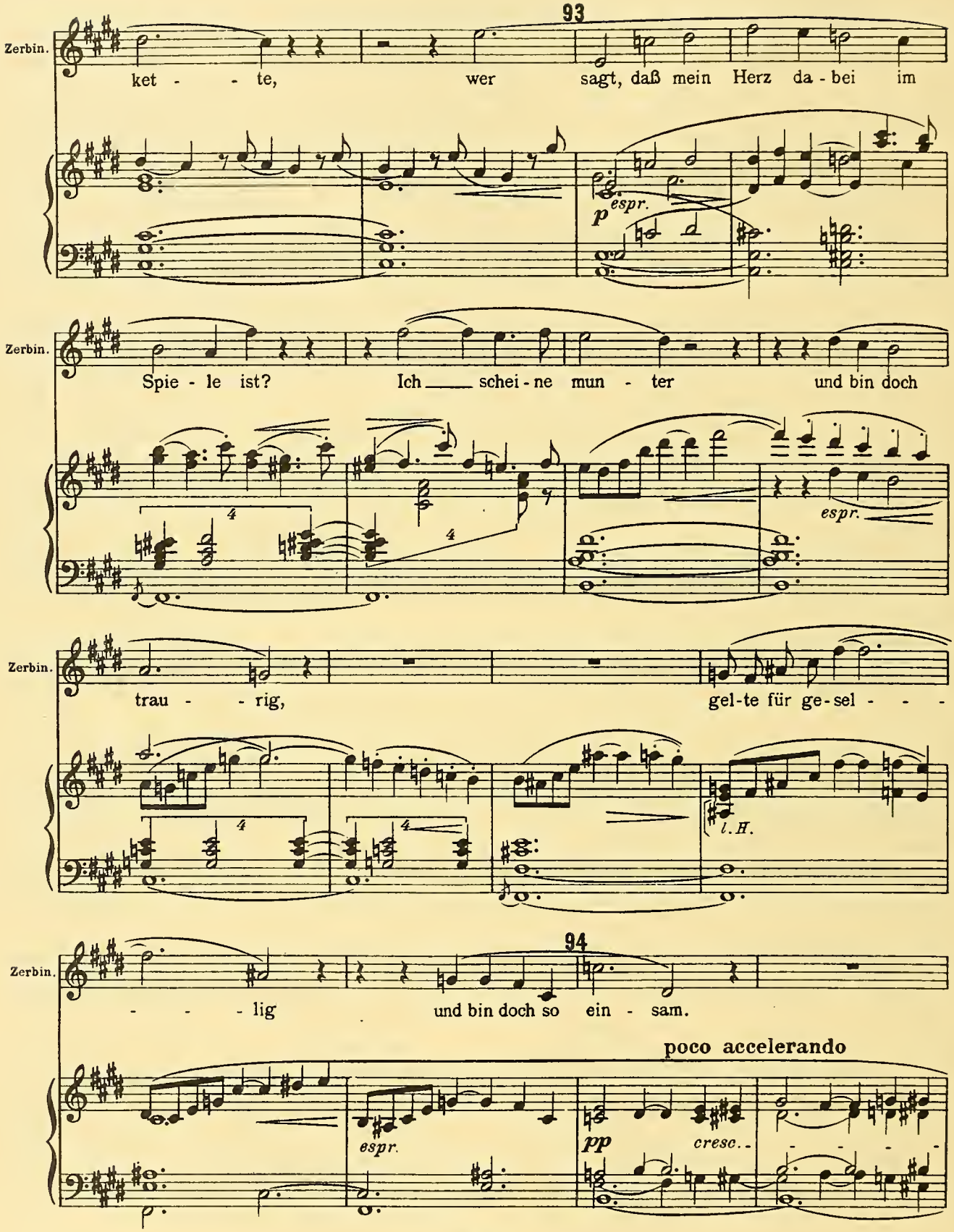
cresc.

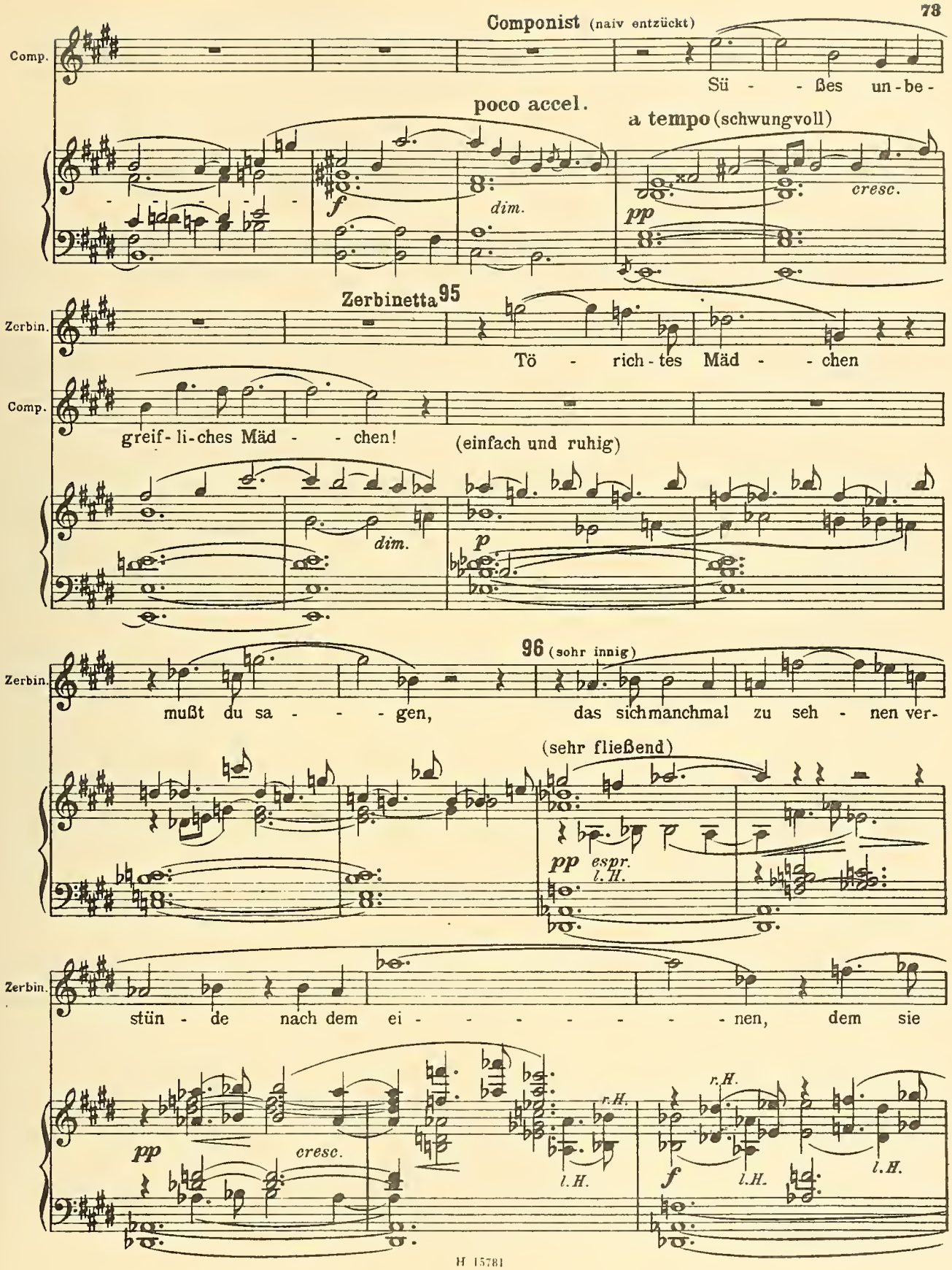

Comp.
wird neu ge bo - ren
ent - steht
molto espr.
p
espr.
Comp.
wie - - - - - der in sei - - - - - nen
86
(grandios)
Comp.
Ar - - men!
Da-ran wird er zum Gott!
p cresc.
f
Comp.
Wo - rü-ber in der Welt könn-te ei-nes zum Gott wer - - den
dim.
p

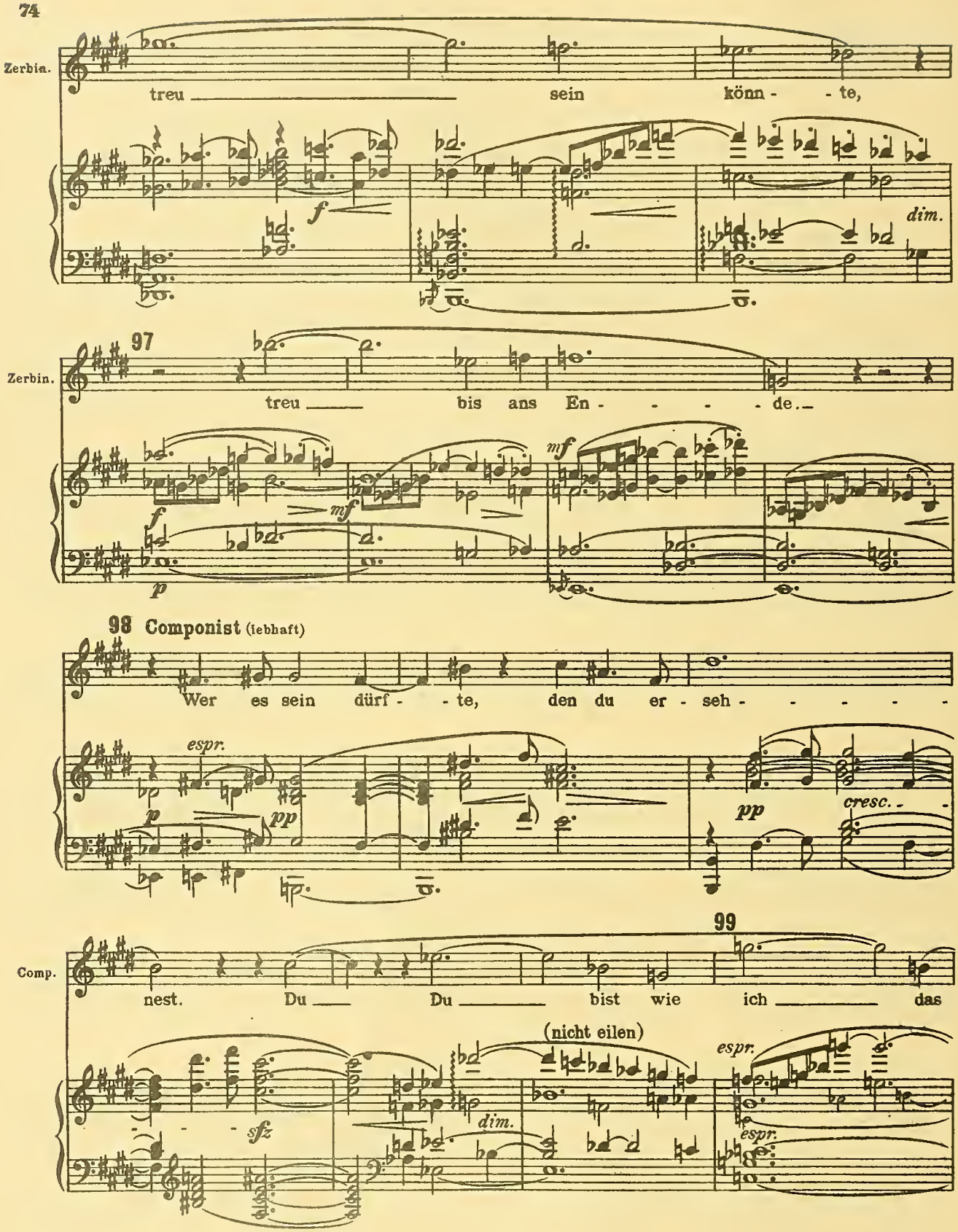

Zerbinetta (sieht ihm in die Augen)
Zerbin.
Coura - - ge! Jetzt kommt Ver-
Comp.
als über die - - - sem Er - leb - nis?
cresc.
fp
immer bewegter
Zerbin.
nunft in die Ver-stiegenheit!
Und wenn
Comp.
(malt's mit den Händen in
Leben-dig war's! Stand da so!
immer bewegter
cresc.
fp
dim. p
dim.
88
Zerbin.
ich hin-ein kom-me, wird's schlech - ter?
die Luft)
Comp.
Ich ü - ber - le - be die - se
espr.
mf
cresc.

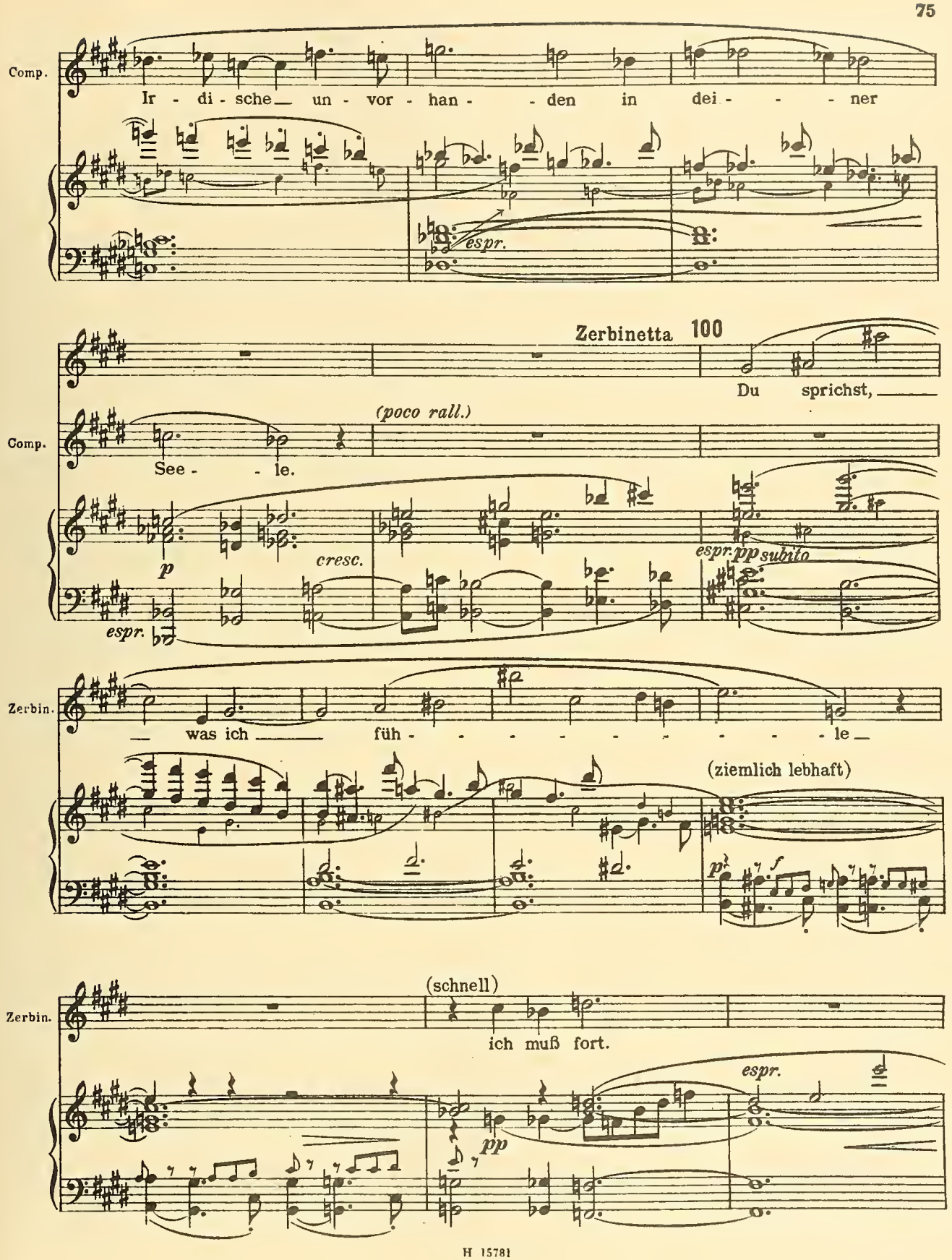

Zerbin.
Du wirst noch ganz an - dre ü - ber-le - - - ben!
Comp.
Stun-de nicht!
espr.
p
cresc.
89
mf
cresc.
l.H.
f
Componist (verloren)
Comp.
Was wol-len Sie in diesem Au - - genblick
allmählich ruhiger
dim.
espr.
p
90
Comp.
da-mit sa - - gen?
pp

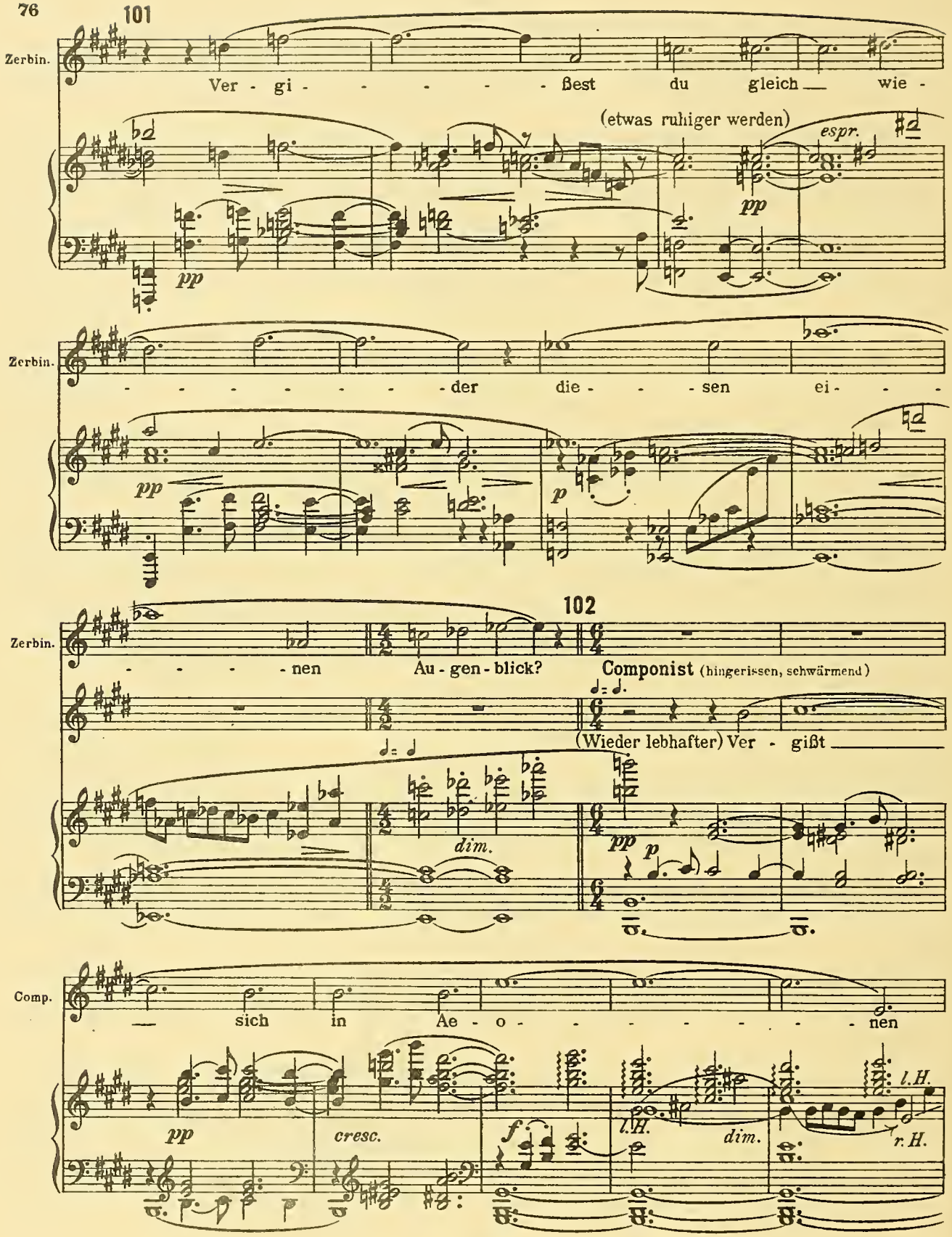

Zerbinetta (scheinbar ganz schlicht, mit äußerster Coquetterie)
Zerbin.
Ein Au - - - - - - - - gen - blick ist
ruhig bewegt (stark rubato, die in Klammern eingeschrie-
molto espr.
pp
Zerbin.
we - - nig ein Blick ist viel. Viele
benen Zeitmaßveränderungen nur als unmerkliche Modifikationen).
espr.
pp
92
Zerbin.
mei - nen, daß sie mich ken - nen, a - ber ihr Au - - - ge ist
espr.
Zerbin.
stumpf. Auf dem The - a - ter spie - - le ich die Ko-
(etwas fließender)
p

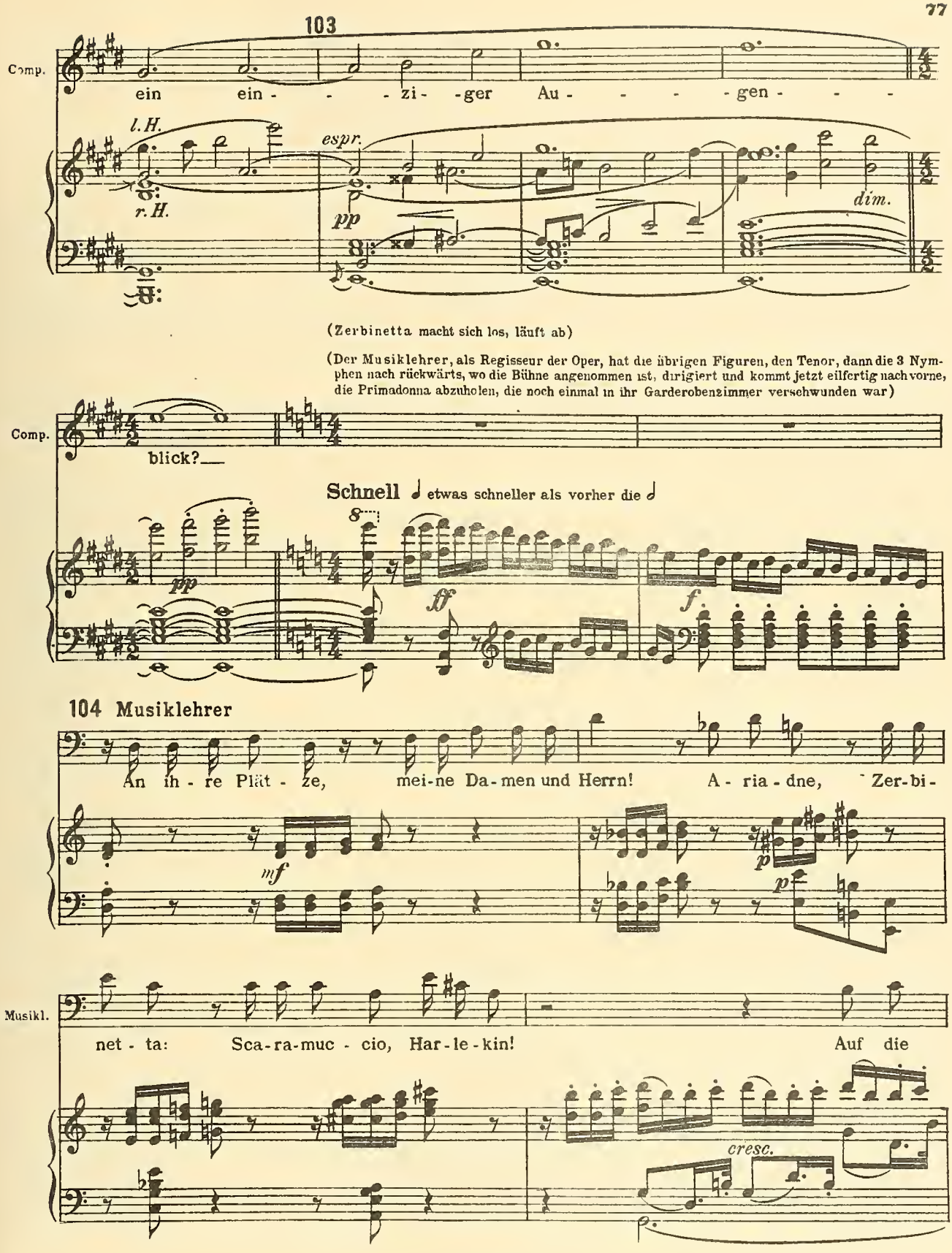

93
Zerbin.
ket - - te, wer sagt, daß mein Herz da - bei im
p espr.
Zerbin.
Spie - le ist? Ich schei - ne mun - ter und bin doch
espr.
Zerbin.
trau - - rig, gel-te für ge-sel - - -
l. H.
94
Zerbin.
- - - lig und bin doch so ein - sam.
poco accelerando
espr.
pp cresc.

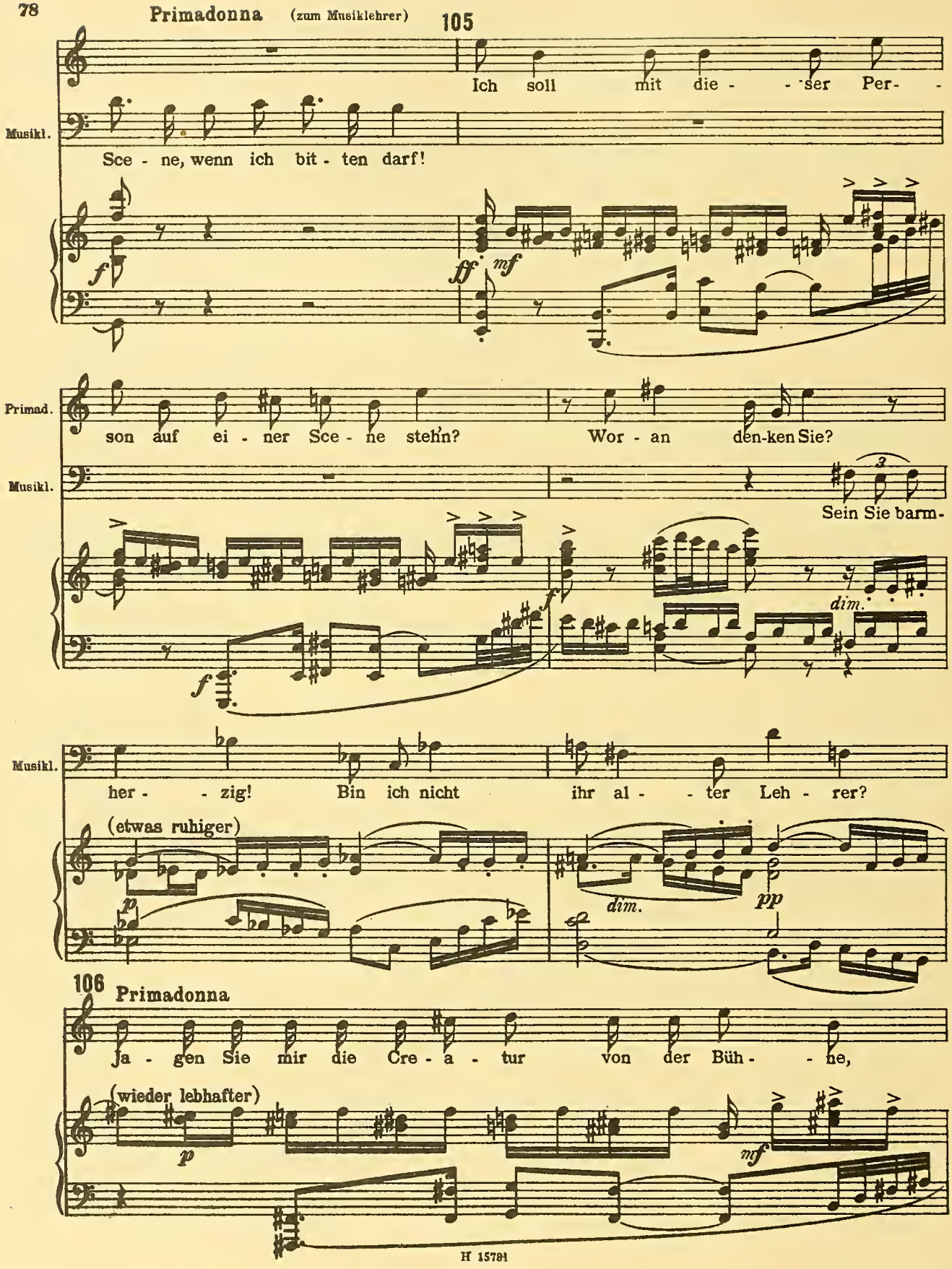

Componist (naiv entzückt)
Comp.
Sü - - ßes un-be-
poco accel.
a tempo (schwungvoll)
f
dim.
pp
cresc.
Zerbinetta 95
Zerbin.
Tö - rich-tes Mäd - - chen
Comp.
greif-li-ches Mäd - - chen!
(einfach und ruhig)
dim.
p
96 (sohr innig)
Zerbin.
mußt du sa - - - gen, das sichmanchmal zu seh - nen ver-
(sehr fließend)
pp espr.
l.H.
Zerbin.
stün - de nach dem ei - - - - - - - - nen, dem sie
pp
cresc.
r.H.
l.H.
f
l.H.
r.H.
l.H.

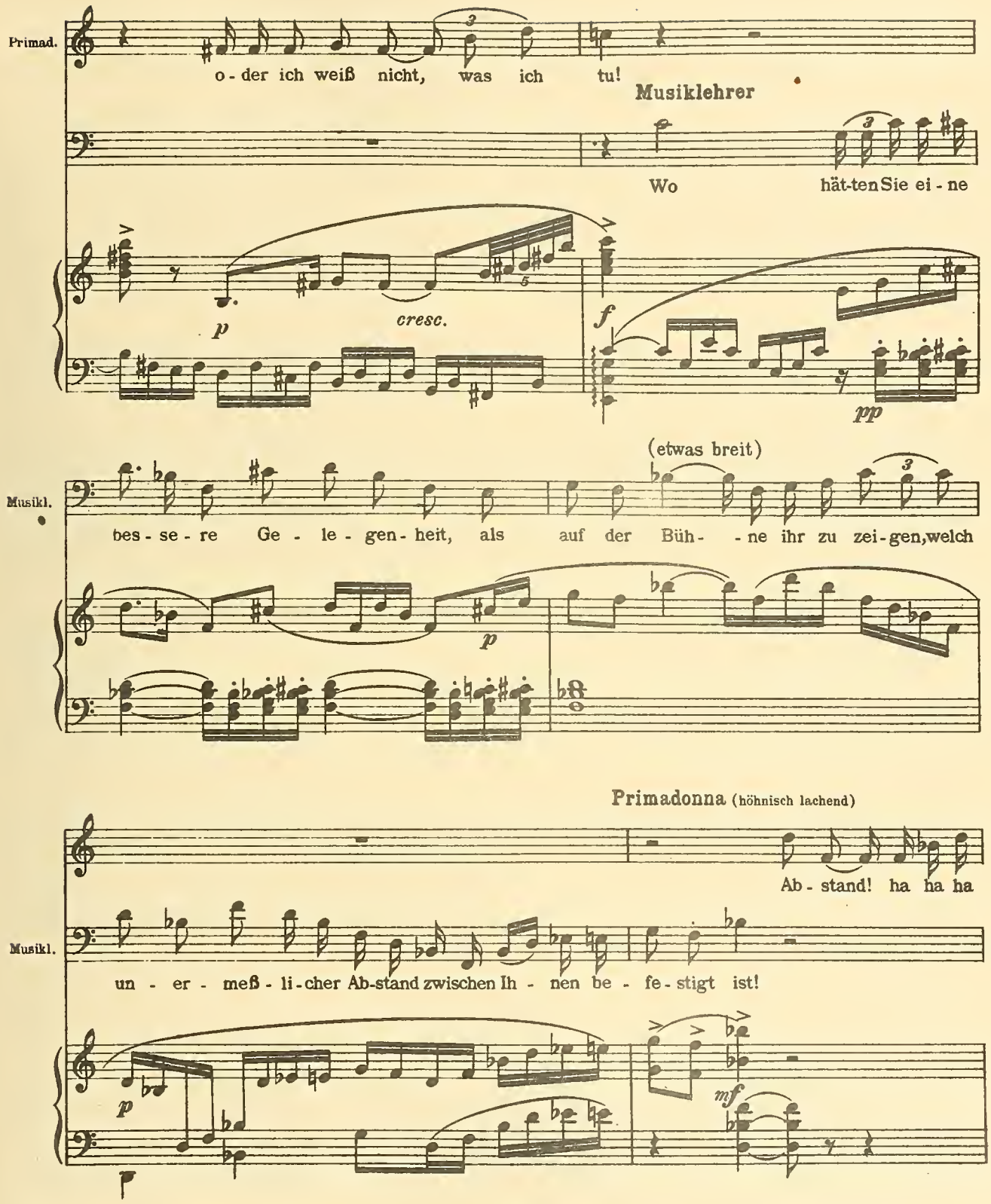

Zerbia.
treu sein könn - te,
f
dim.
97
Zerbin.
treu bis ans En - de.
f
mf
p
98 Componist (lebhaft)
Wer es sein dürf - te, den du er - seh -
espr.
p
pp
pp
cresc.
99
Comp.
nest. Du Du bist wie ich das
(nicht eilen)
sfz
dim.
espr.
espr.

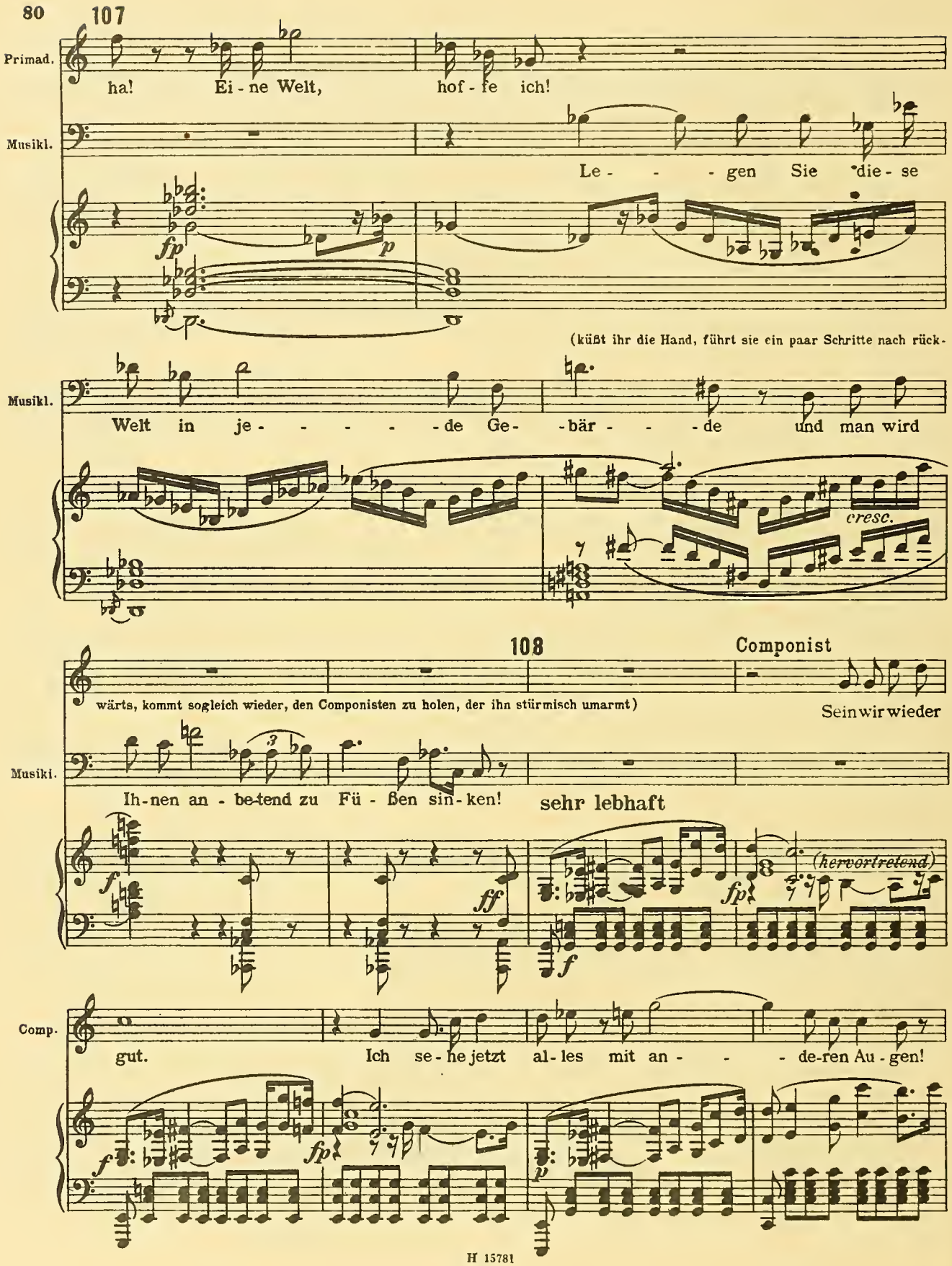

Comp.
Ir - di - sche un - vor - han - den in dei - ner
espr.
Zerbinetta 100
Du sprichst,
Comp.
(poco rall.)
See - le.
p
cresc.
espr.
espr. pp subito
Zerbin.
was ich führ - le
(ziemlich lebhaft)
p f
Zerbin.
(schnell)
ich muß fort.
pp
espr.


101
Zerbin.
Ver - gi - - - - - ßest du gleich wie -
(etwas ruhiger werden)
espr.
pp
pp
Zerbin.
- - - - - - - - der die - - - sen ei - - -
pp
p
102
Zerbin.
- - - - nen Au - gen - blick?
Componist (hingerissen, schwärmend)
(Wieder lebhafter) Ver - gißt
dim.
pp
p
Comp.
sich in Ae - o - - - - - - - nen
pp
cresc.
f
l.H.
dim.
l.H.
r.H.


103
Comp.
ein ein - - - zi- -ger Au- - - - -gen - - -
l.H.
r.H.
espr.
pp
dim.
(Zerbinetta macht sich los, läuft ab)
(Der Musiklehrer, als Regisseur der Oper, hat die übrigen Figuren, den Tenor, dann die 3 Nymphen nach rückwärts, wo die Bühne angenommen ist, dirigiert und kommt jetzt eilfertig nach vorne, die Primadonna abzuholen, die noch einmal in ihr Garderobenzimmer verschwunden war)
Comp.
blick?
Schnell ♩ etwas schneller als vorher die 𝅗𝅥
pp
ff
f
104 Musiklehrer
An ih - re Plät - ze, mei-ne Da-men und Herrn! A - ria - dne, Zer-bi-
mf
p
p
Musikl.
net - ta: Sca-ra-muc - cio, Har-le-kin! Auf die
cresc.


Primadonna (zum Musiklehrer)
105
Ich soll mit die - - ser Per-
Musikl.
Sce - ne, wenn ich bit - ten darf!
f
ff
mf
Primad.
son auf ei - ner Sce - ne stehn? Wor - an den-ken Sie?
Musikl.
3
Sein Sie barm-
dim.
Musikl.
her - - zig! Bin ich nicht ihr al - - ter Leh - rer?
(etwas ruhiger)
p
dim.
pp
106 Primadonna
ja - gen Sie mir die Cre - a - tur von der Büh - - ne,
(wieder lebhafter)
p
mf


Primad.
o - der ich weiß nicht, was ich tu!
Musiklehrer
Wo hät-ten Sie ei - ne
p
cresc.
f
pp
(etwas breit)
Musikl.
bes - se - re Ge - le - gen - heit, als auf der Büh- - ne ihr zu zei - gen, welch
p
Primadonna (höhnisch lachend)
Ab - stand! ha ha ha
Musikl.
un - er - meß - li - cher Ab-stand zwischen Ih - nen be - fe - stigt ist!
p
mf


107
Primad.
ha! Ei - ne Welt, hof - fe ich!
Musikl.
Le - - - gen Sie die - se
fp
p
p
(küßt ihr die Hand, führt sie ein paar Schritte nach rück-
Musikl.
Welt in je - - - - - de Ge - - bär - - - de und man wird
cresc.
108
Componist
wärts, kommt sogleich wieder, den Componisten zu holen, der ihn stürmisch umarmt)
Sein wir wieder
Musikl.
Ih - nen an - be-tend zu Fü - ßen sin - ken!
sehr lebhaft
f
ff
fp
(hervortretend)
f
Comp.
gut. Ich se - he jetzt al - les mit an - - - de-ren Au - gen!
f
fp
p

109

Comp.

Die Tie - - - fen des Da - - - seins sind un - er - meß - lich!

dim. *pp*

Comp.

Mein lie-ber Freund! ___ Es gibt man - - - ches auf der Welt, das

(immer fließender)

cresc.

110 **a tempo** (nicht eilen)

Comp.

läßt sich nicht sa - - - - gen. Die Dich - ter un-ter-

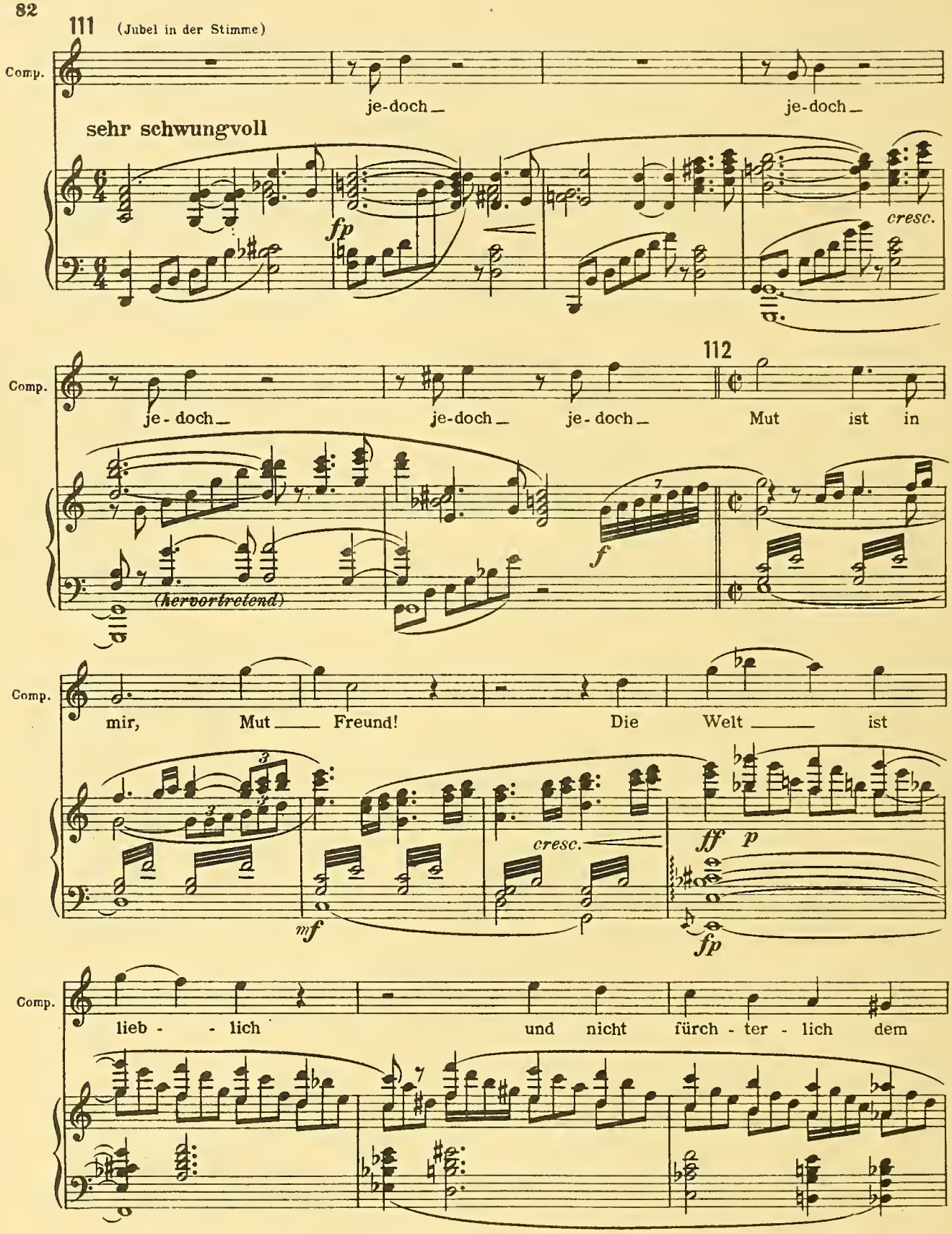
dim. (poco calando) *espr.* *pp*

poco accelerando

Comp.

le - - gen ja recht gu - te Wor - te, recht gu - - - te ___

cresc. *f*


111
(Jubel in der Stimme)
Comp.
je-doch
je-doch
sehr schwungvoll
fp
cresc.
112
Comp.
je-doch
je-doch
je-doch
Mut ist in
(hervortretend)
f
Comp.
mir, Mut Freund! Die Welt ist
mf
cresc.
ff
p
fp
Comp.
lieb - lich und nicht fürch - ter - lich dem

113

Comp.

Mu - - ti - gen. Was ist denn

p cresc. *f* *dim.*

poco ritard (mit fast trunkener Feierlichkeit)

Comp.

Mu - sik? Mu - sik

pp *espr.*

114 **etwas ruhiger, aber trotzdem schwungvoll und enthusiastisch**

Comp.

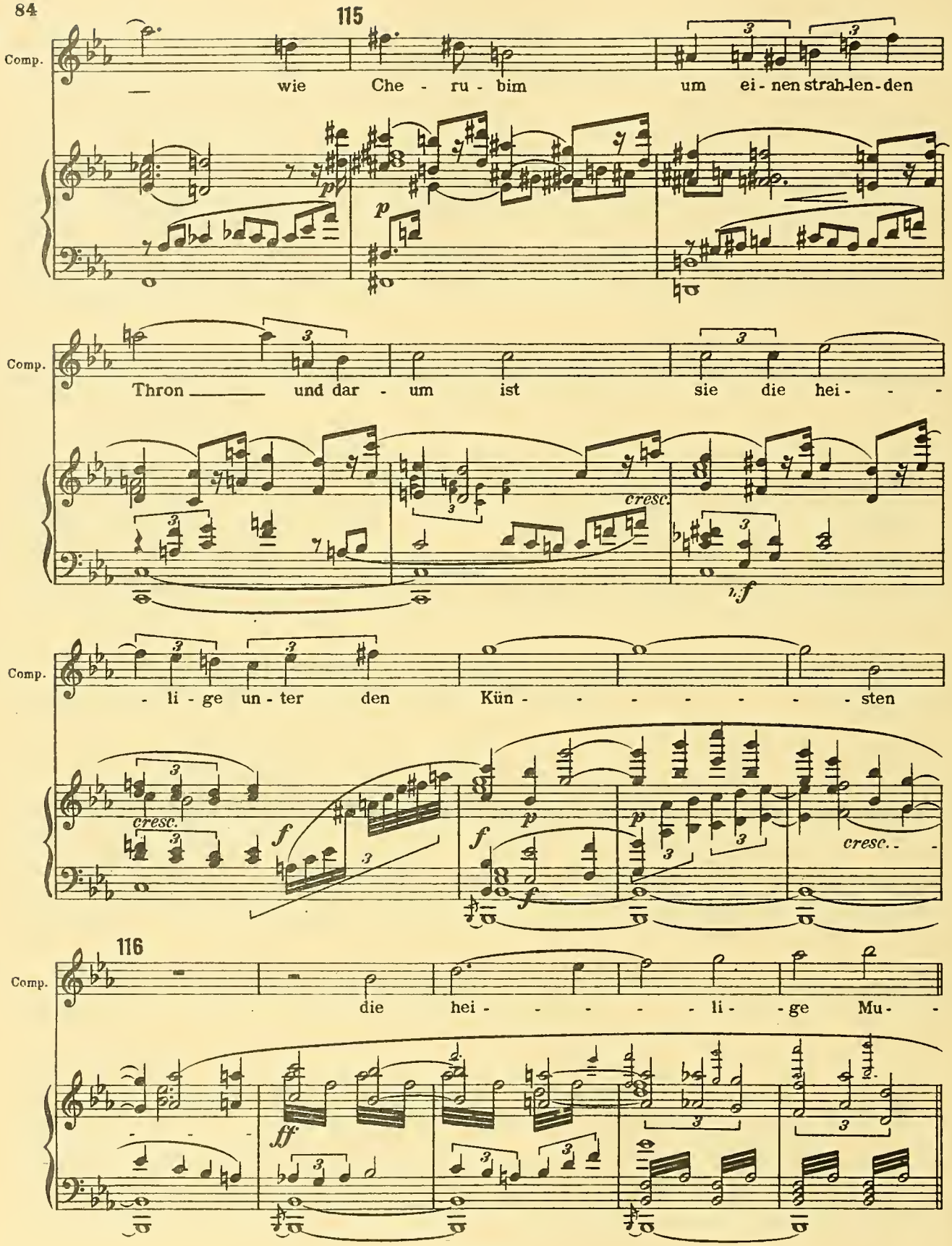
ist ei - ne hei - - - li - ge Kunst

pp *p*

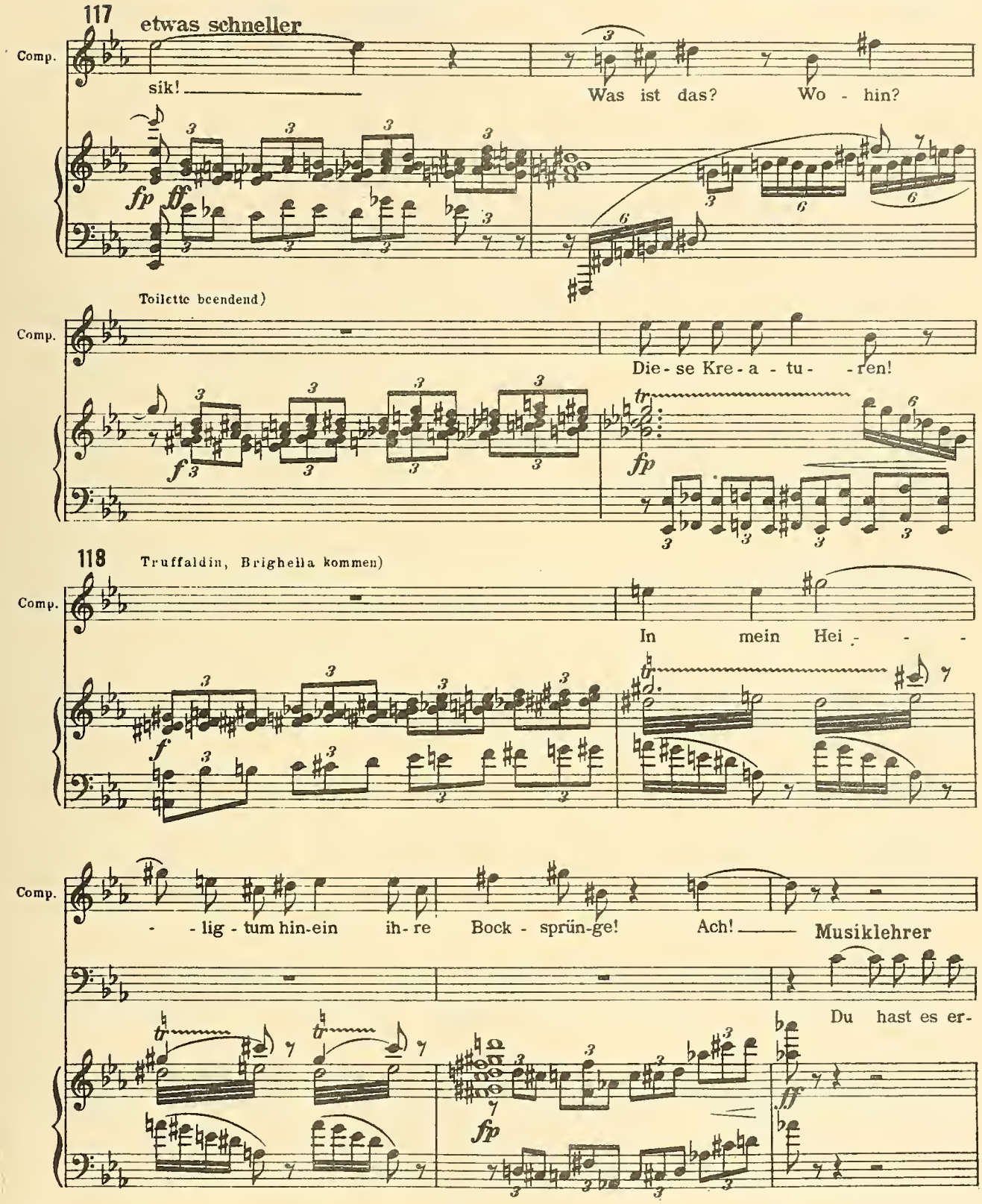
Comp.

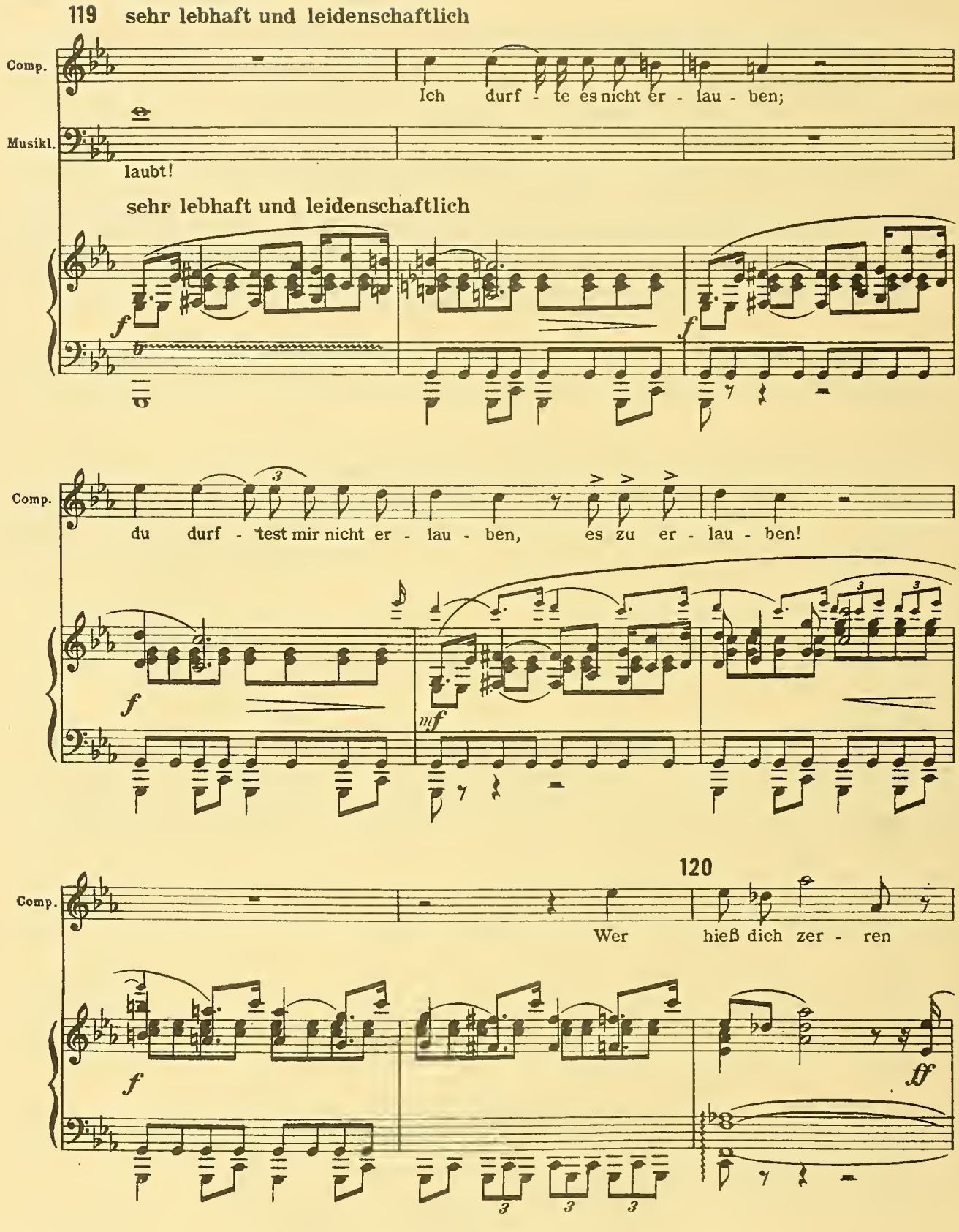
zu ver - sam - meln al - le Ar - - - ten von Mut

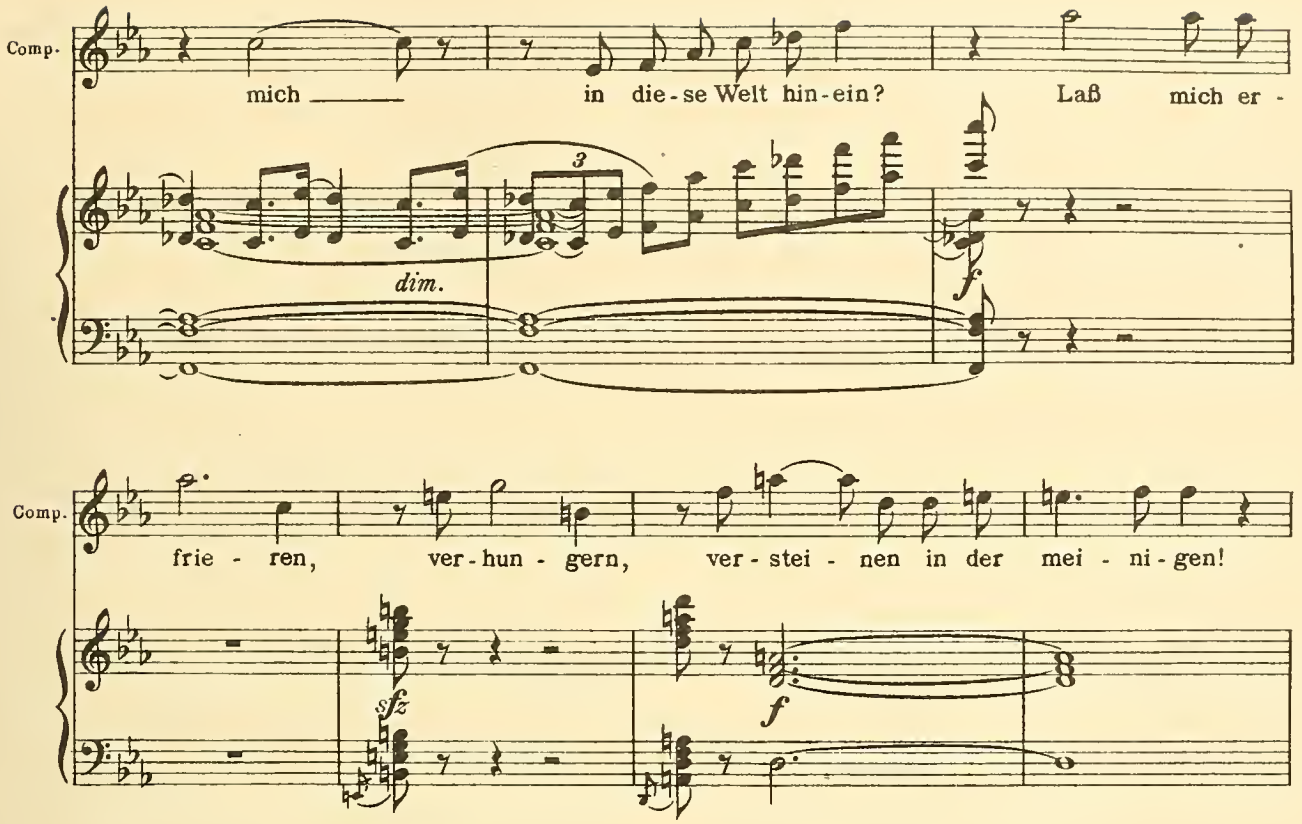
espr.


115
Comp.
wie Che - ru - bim um ei - nen strah-len-den
Comp.
Thron und dar - um ist sie die hei - - -
cresc.
Comp.
- li - ge un - ter den Kün - - - - - - - - sten
cresc.
116
Comp.
die hei - - - - - li - ge Mu -

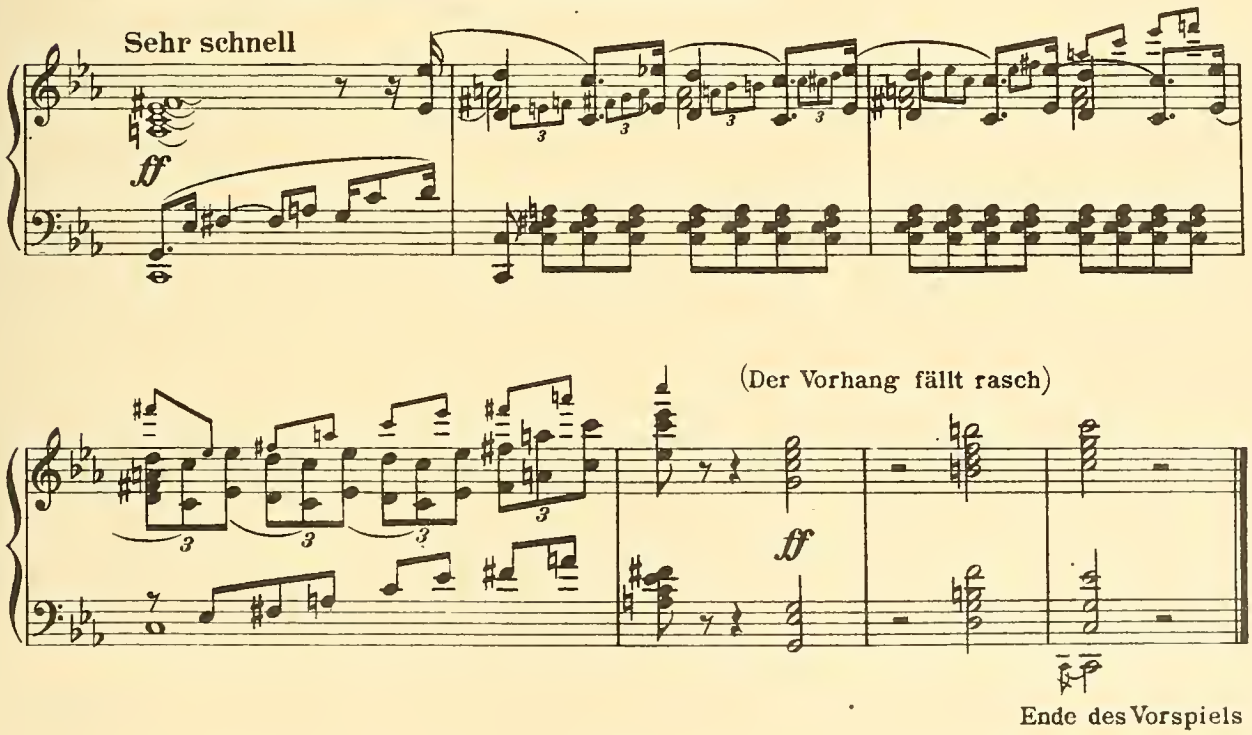
(Zerbinetta erscheint rückwärts, mit einem frechen Pfiff ihre Partner auf die Bühne zu rufen, Harlekin kommt eilfertig aus dem Zimmer rechts, läuft seinen Gurt schnallend auf die Bühne. Scaramuccio kommt wie Harlekin, gleichfalls im Laufen seine




119 sehr lebhaft und leidenschaftlich
Comp.
Ich durf - te es nicht er - lau - ben;
Musikl.
laubt!
sehr lebhaft und leidenschaftlich
f
f
Comp.
du durf - test mir nicht er - lau - ben, es zu er - lau - ben!
f
mf
120
Comp.
Wer hieß dich zer - ren
f
ff



(läuft ab, verzweifelt. Musiklehrer sieht ihm nach, schüttelt den Kopf)



Ende des Vorspiels

Personen der Oper

Ariadne		Sopran
Bacchus		Tenor
Najade		Hoher Sopran
Dryade		Alt
Echo		Sopran
Zerbinetta	als Intermezzo	Hoher Sopran
Harlekin	als Intermezzo	Bariton
Scaramuccio	als Intermezzo	Tenor
Truffaldin	als Intermezzo	Bass
Brighella	als Intermezzo	Hoher Tenor

H 15781

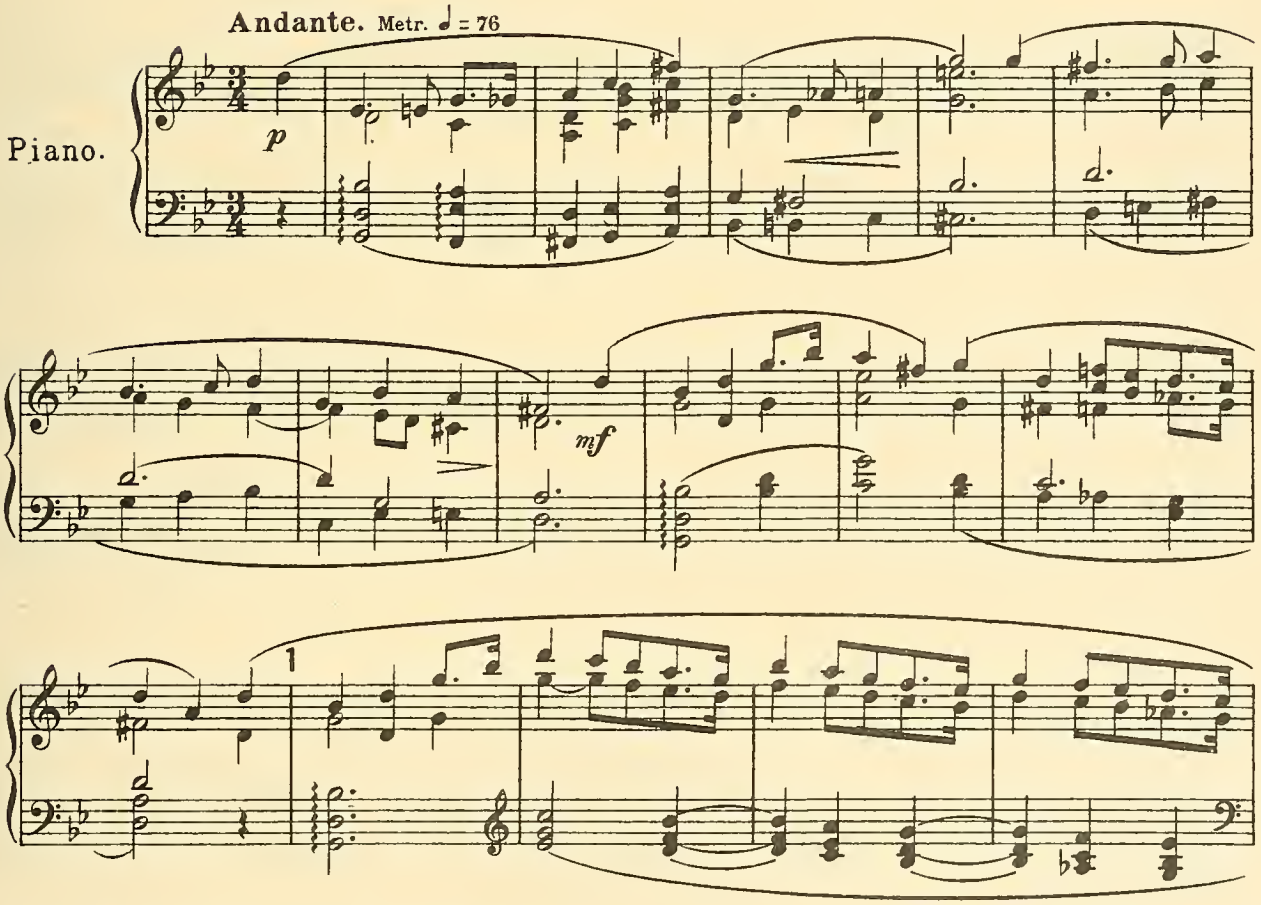
ARIADNE ON NAXOS

BY

RICHARD STRAUSS

Overture.

Vocal Score by
Otto Singer.



Copyright 1912 1916 and 1922 by Adolph Fürstner, Paris.

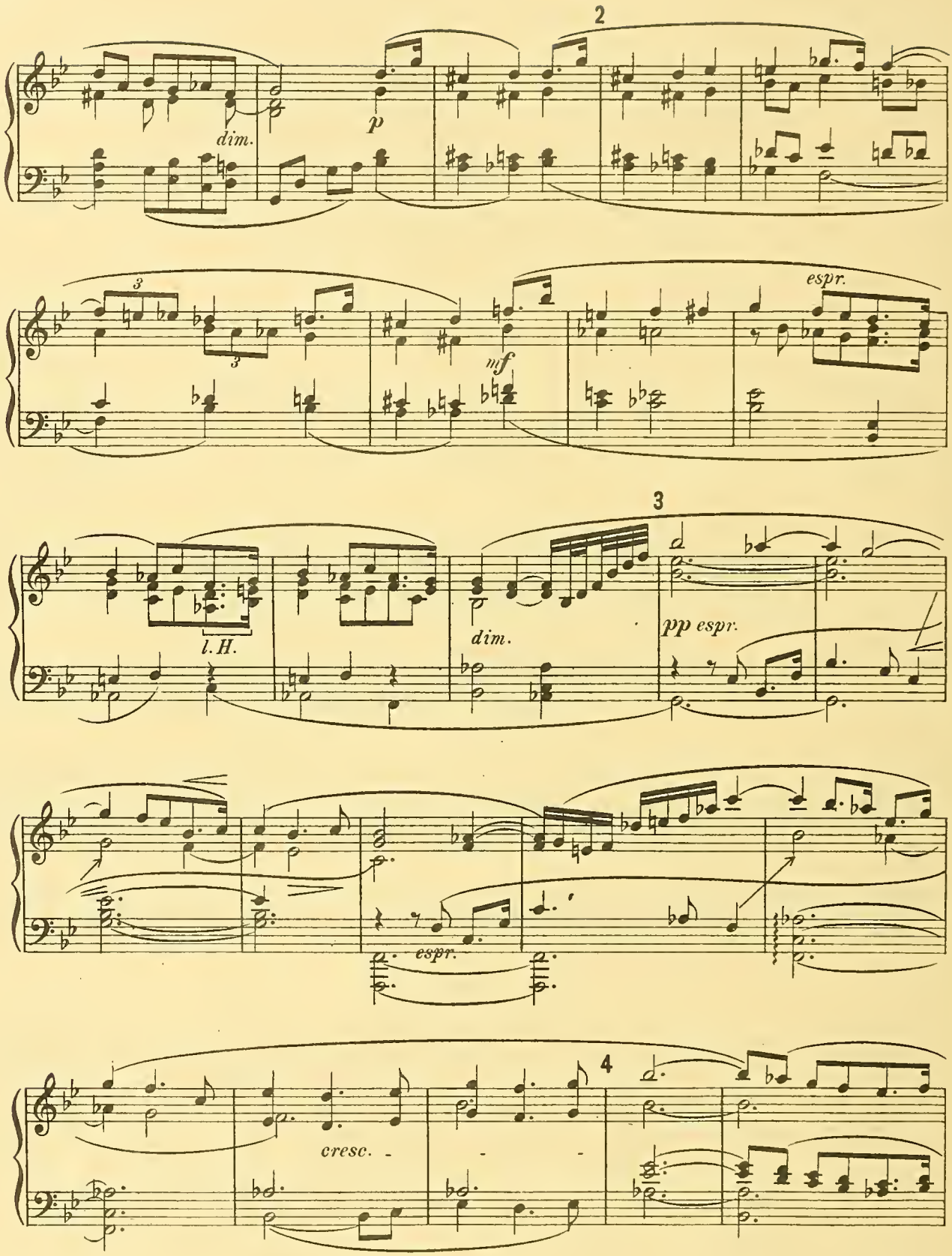
Copyright assigned 1943 to Boosey & Hawkes, Ltd. for all countries except Germany, Danzig, Italy, Portugal and the U.S.S.R.

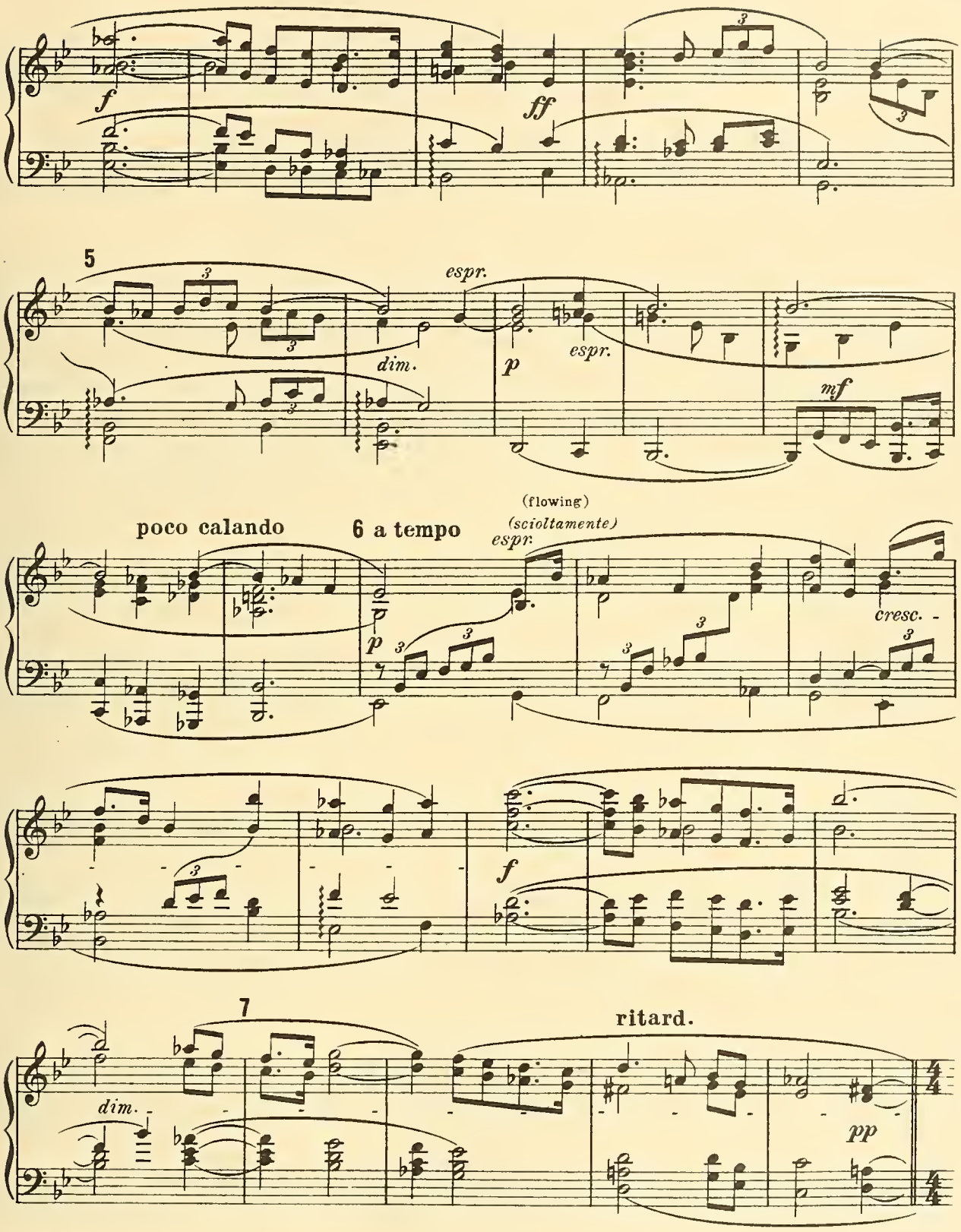
Copyright renewed 1944 by Boosey & Hawkes, Ltd.

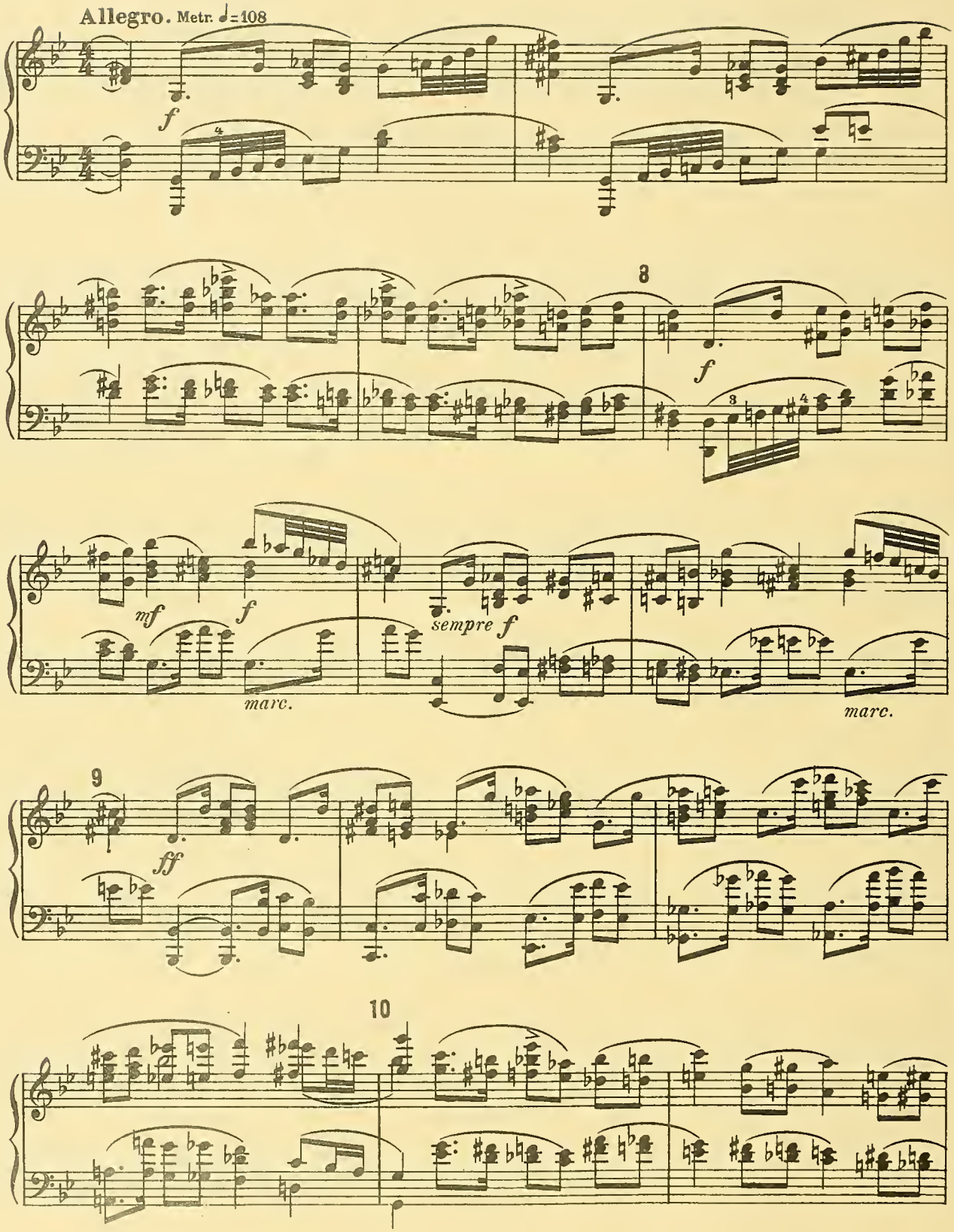
8, Rue Vignon (9e)

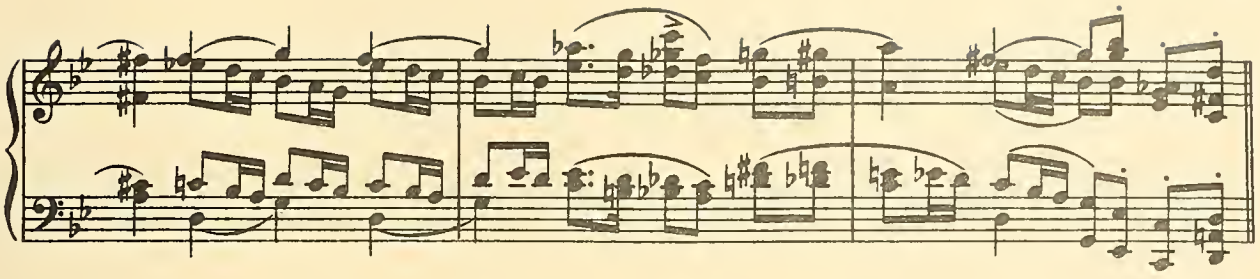
H 15781

Tous droits d'éxécution, de representation, de reproduction, de traduction et d'arrangements réservés pour tous pays.


2
dim.
p
3
3
mf
espr.
3
l. H.
dim.
pp espr.
espr.
4
cresc.

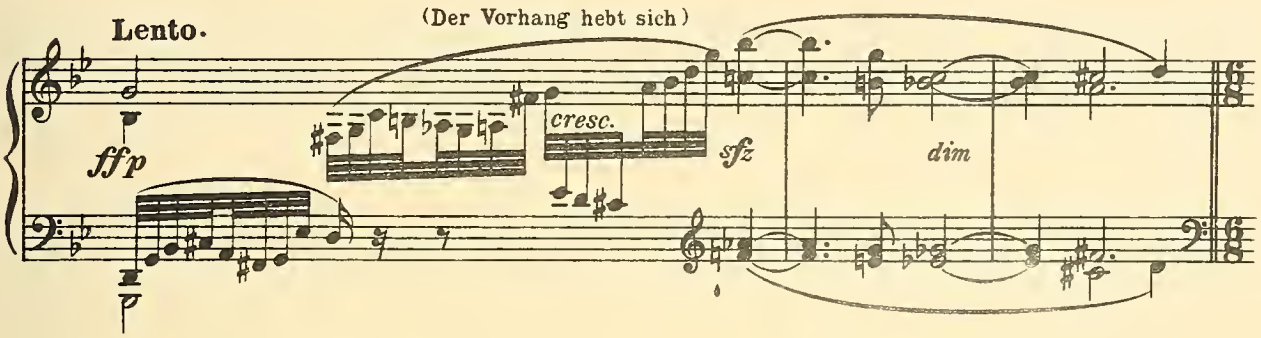

f
ff
5
espr.
dim.
p
espr.
mf
(flowing)
poco calando
6 a tempo
(scioltamente)
espr.
p
cresc.
f
7
ritard.
dim.
pp

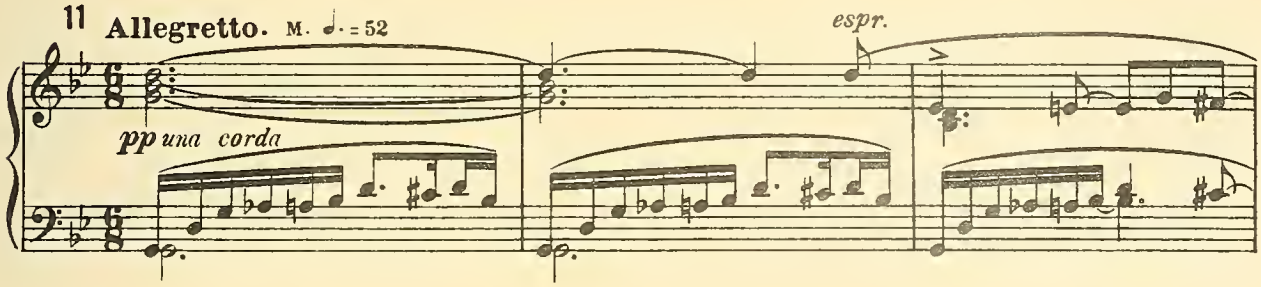

Allegro. Metr. ♩=108
f
8
f
mf
f
marc.
sempre f
marc.
9
ff
10

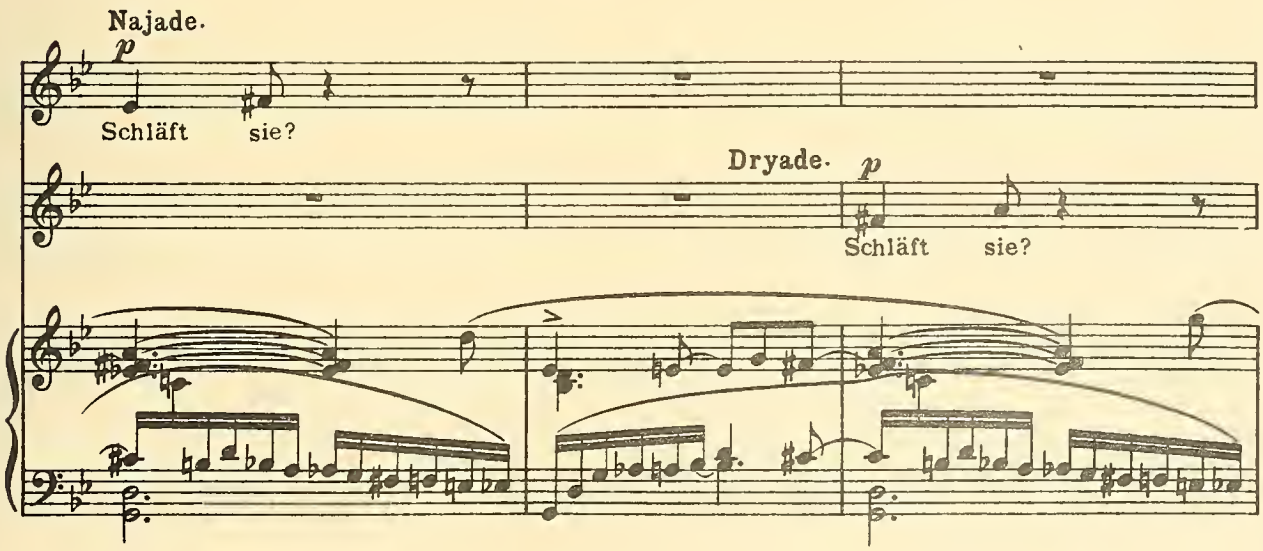


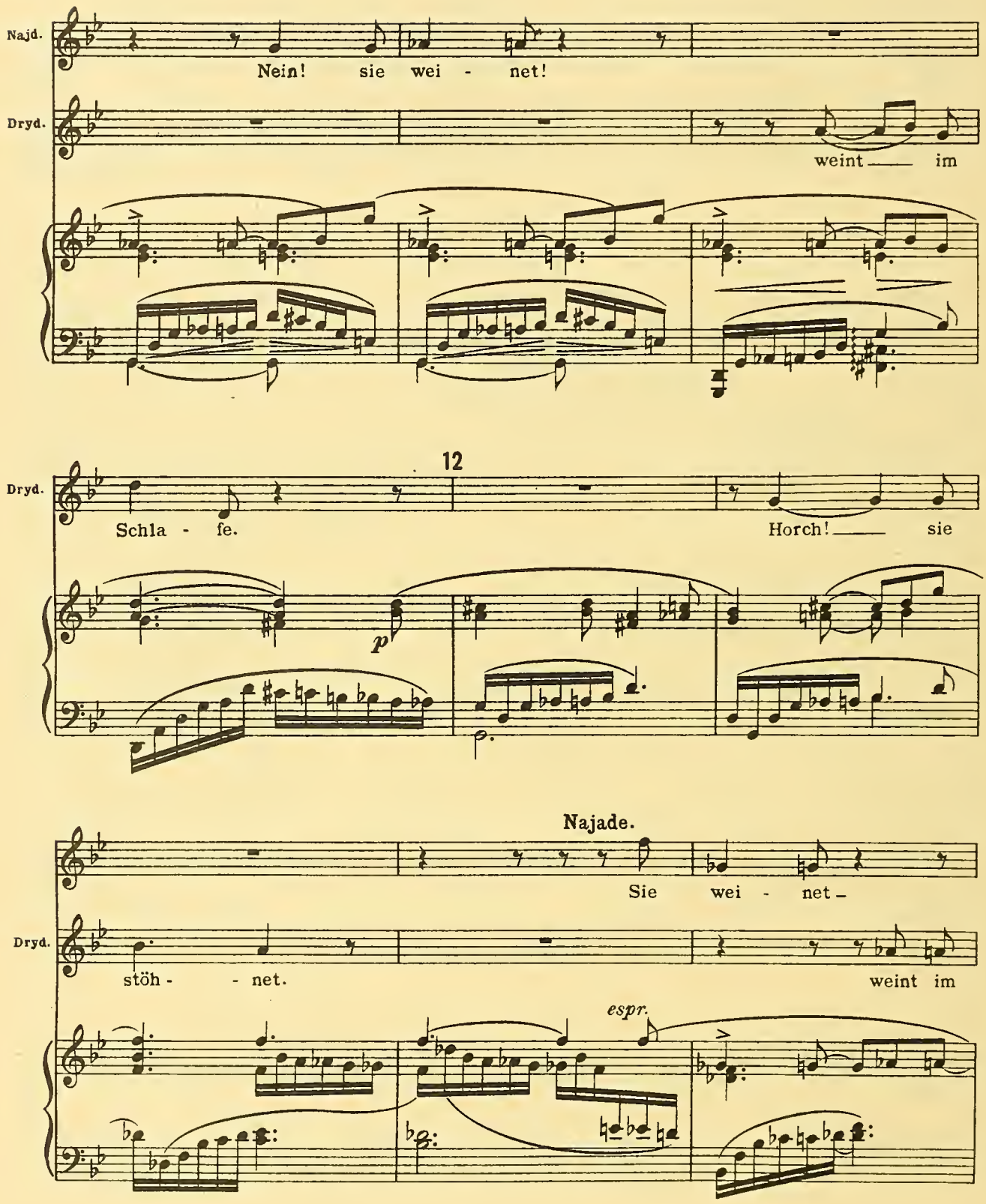
Ariadne vor der Höhle auf dem Boden, regungslos.

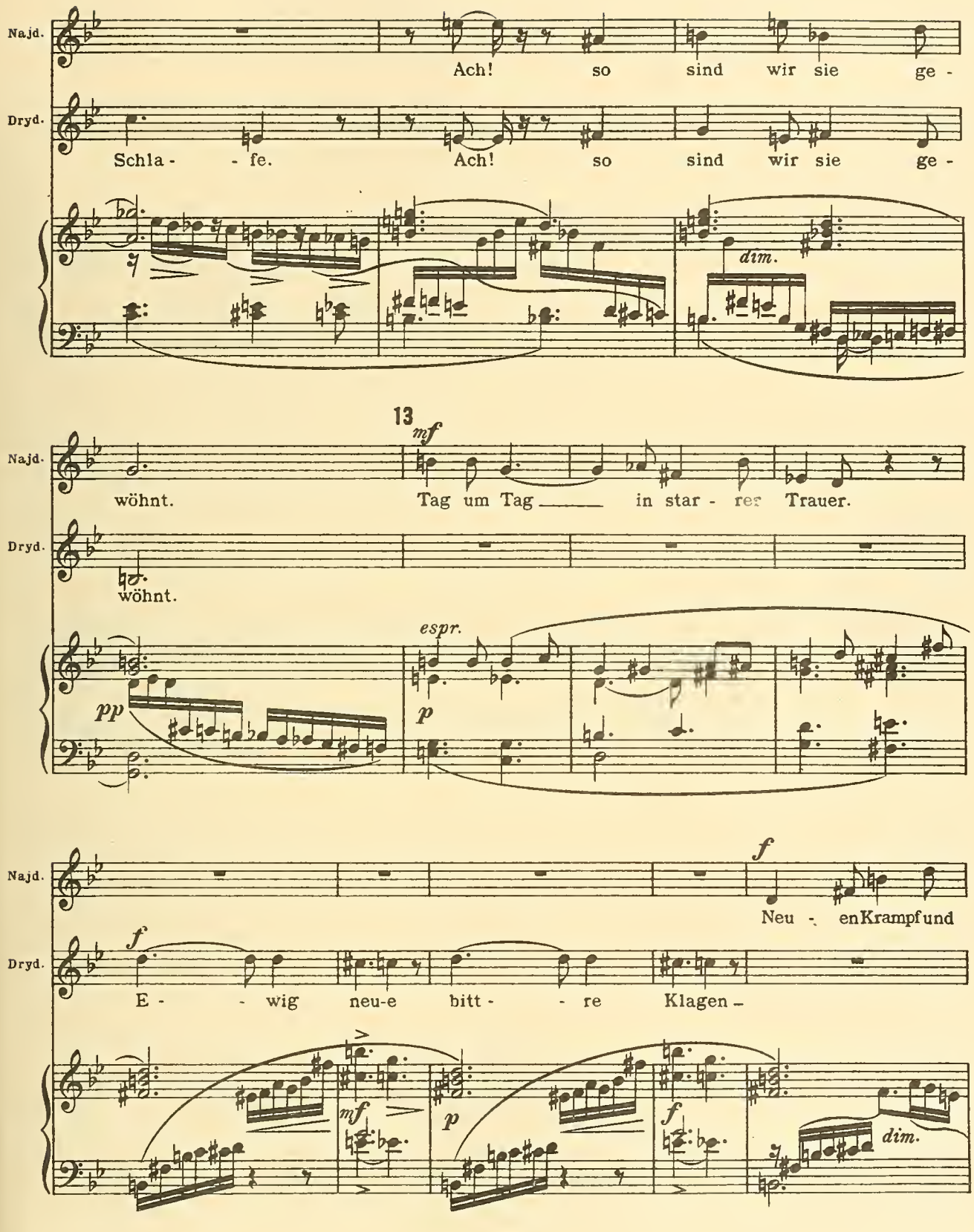
Najade links. **Dryade** rechts. **Echo** rückwärts an der Wand der Grotte.

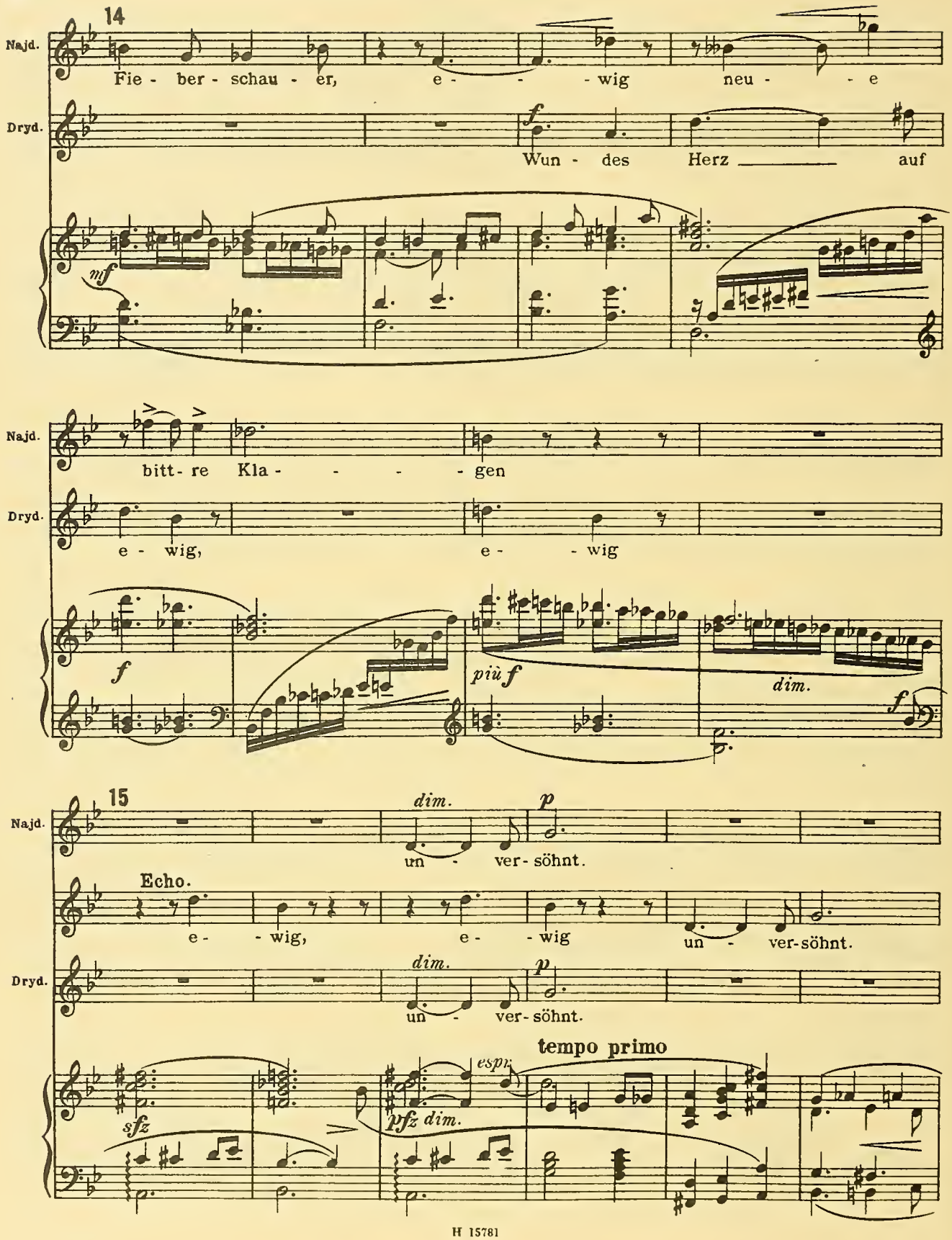


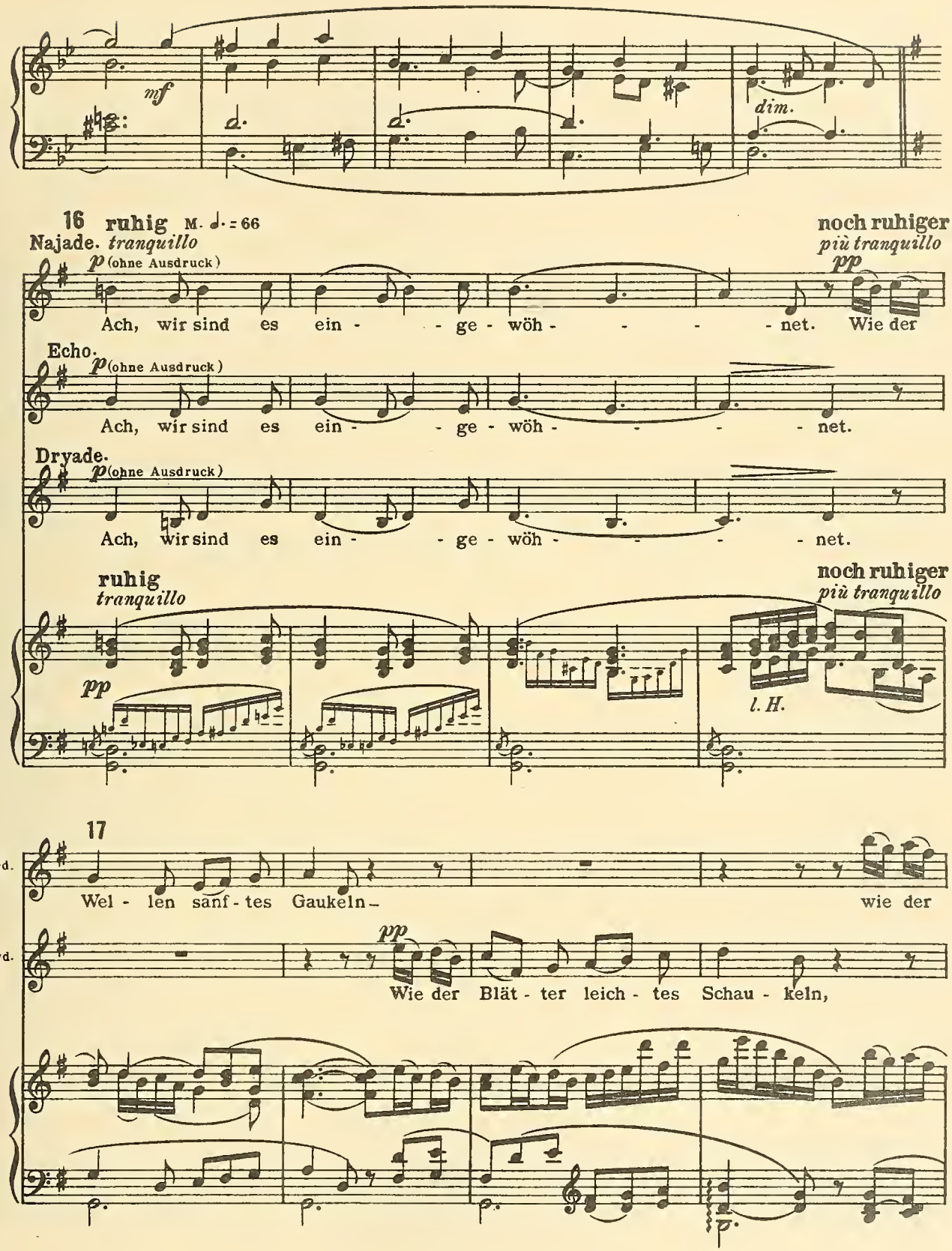


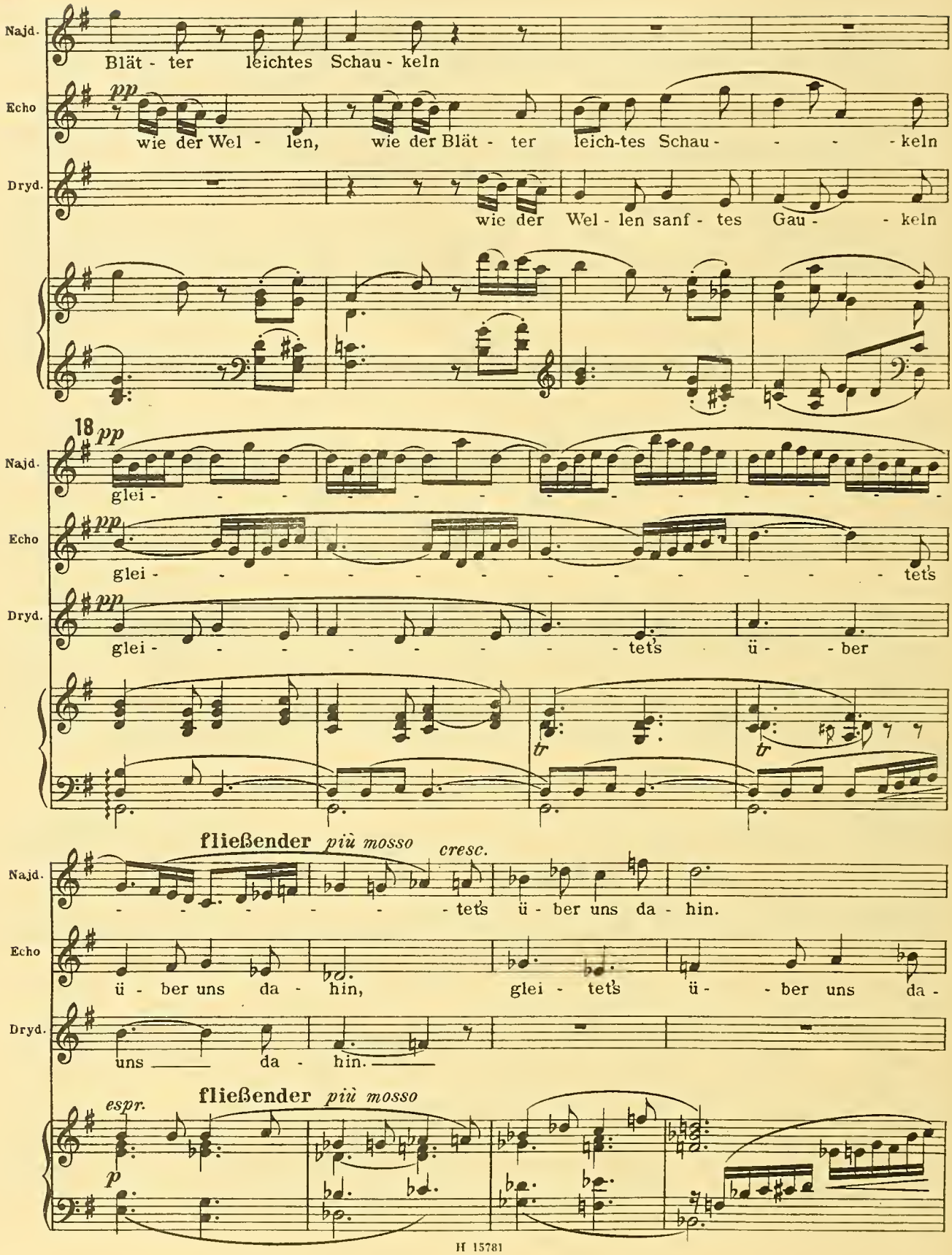


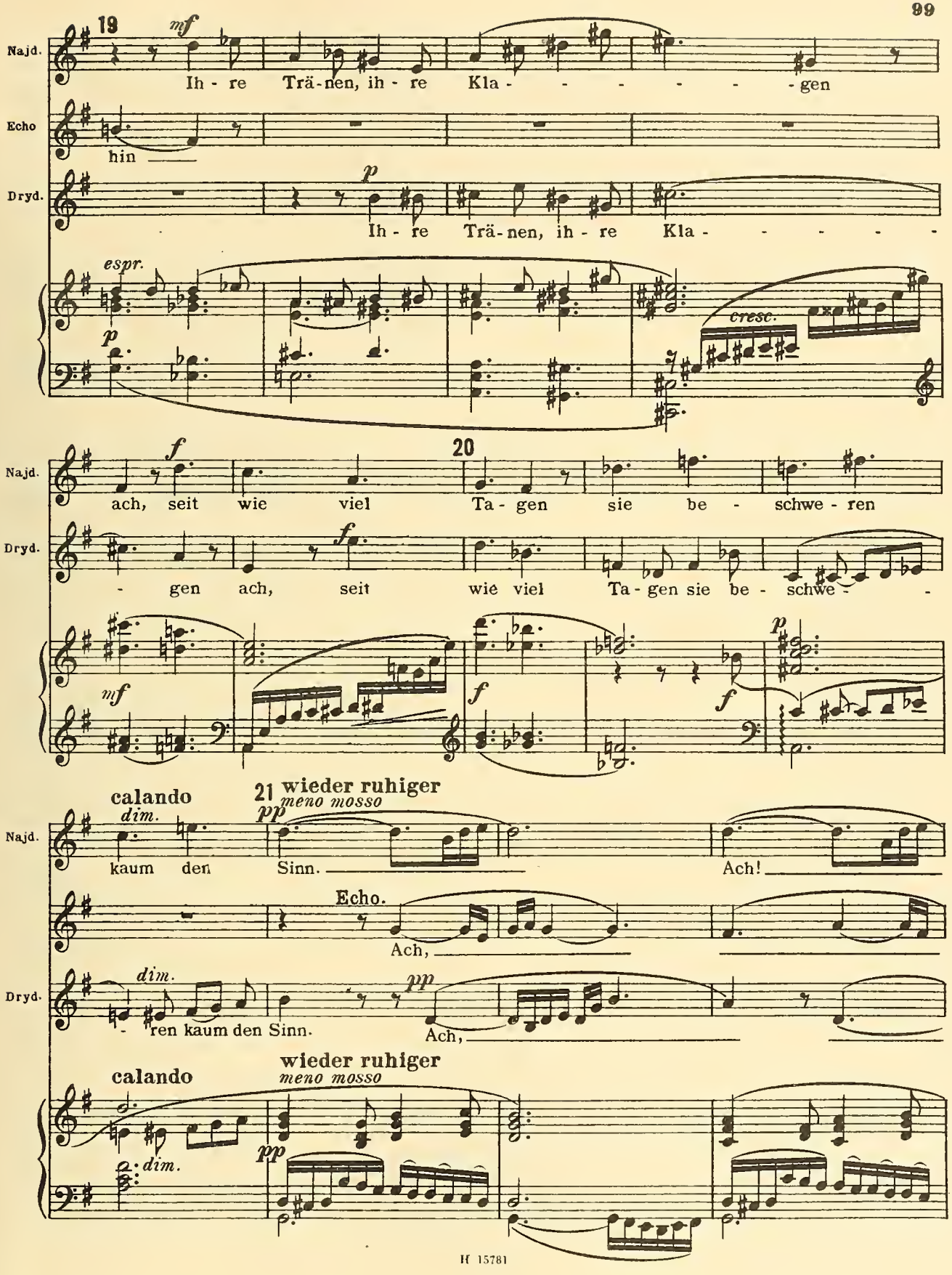

Najd.
Nein! sie wei - net!
Dryd.
weint im
12
Dryd.
Schla - fe.
Horch! sie
p
Najade.
Sie wei - net
Dryd.
stöh - - net.
weint im
espr.

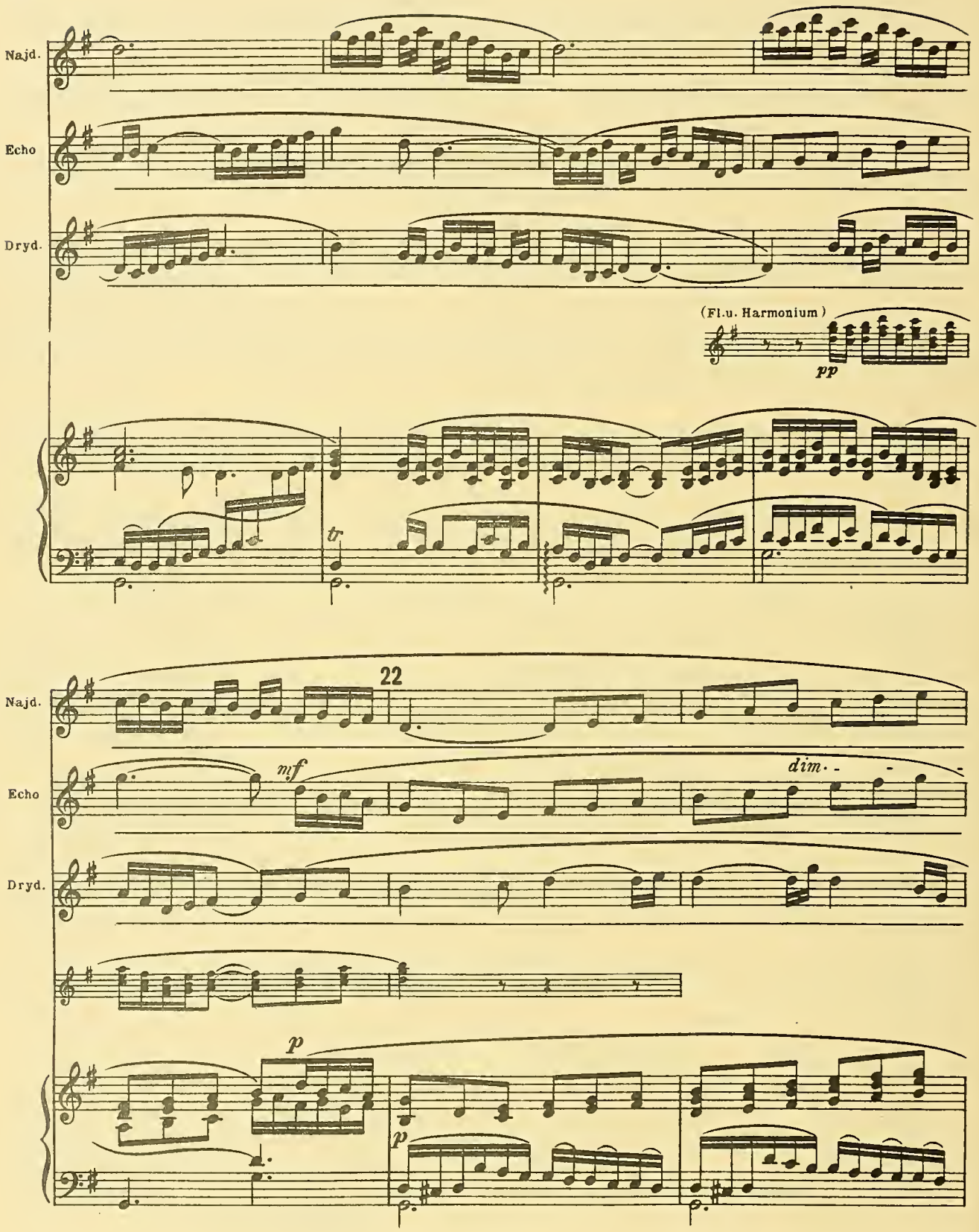

Najd.
Ach! so sind wir sie ge -
Dryd.
Schla - - fe. Ach! so sind wir sie ge -
dim.
13
mf
Najd.
wöhnt. Tag um Tag in star - rer Trauer.
Dryd.
wöhnt.
espr.
pp
p
f
Najd.
Neu - en Krampf und
f
Dryd.
E - - wig neu-e bitt - - re Klagen
mf
p
f
dim.

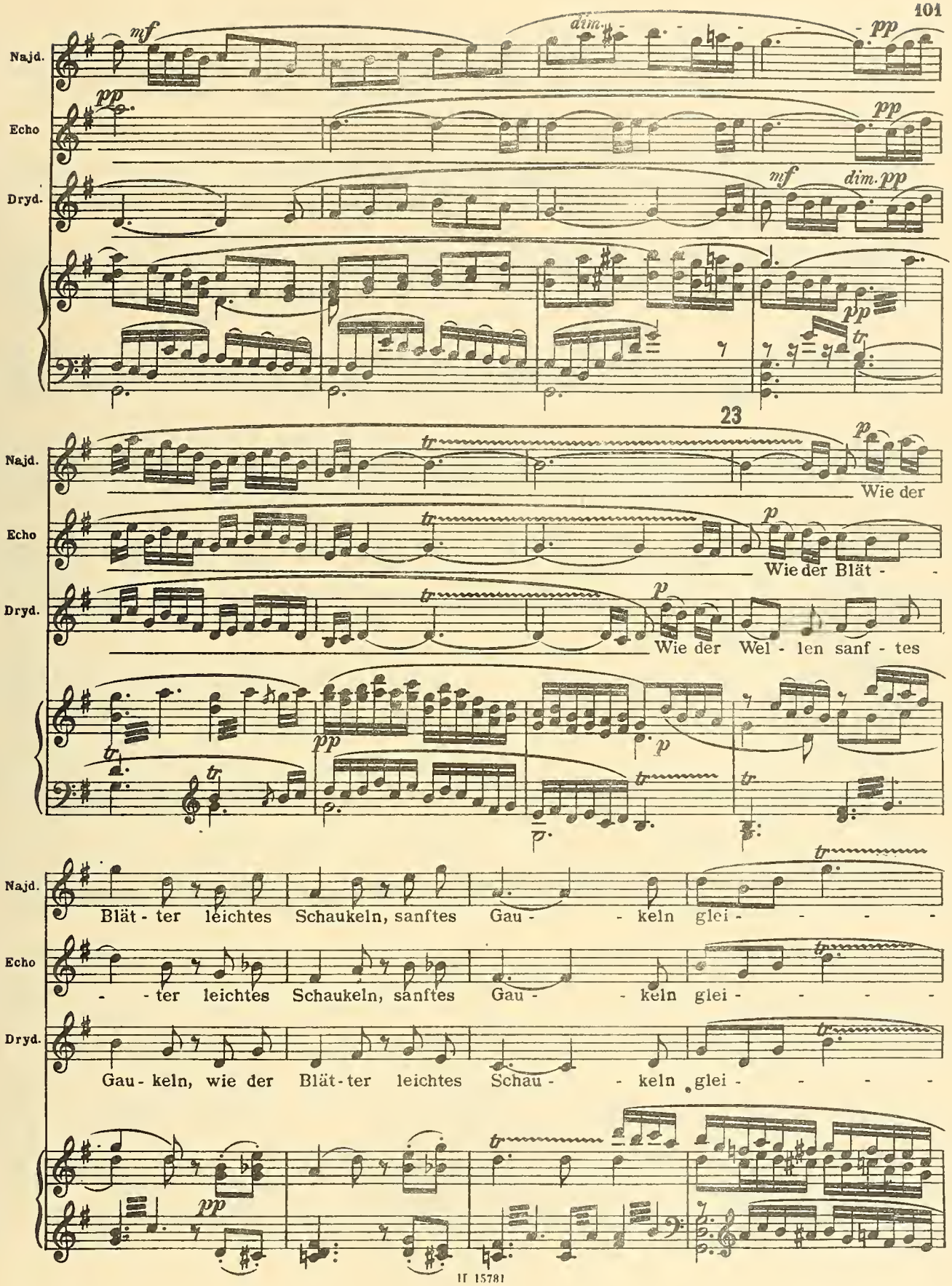

14
Najd.
Fie - ber - schau - er, e - - - wig neu - - e
Dryd.
Wun - des Herz auf
mf
Najd.
bitt - re Kla - - - - gen
Dryd.
e - wig, e - - wig
f
più f
dim.
f
15
Najd.
dim.
p
un - ver - söhnt.
Echo.
e - - wig, e - - wig un - ver - söhnt.
Dryd.
dim.
p
un - ver - söhnt.
tempo primo
sfz
espr.
pfz dim.

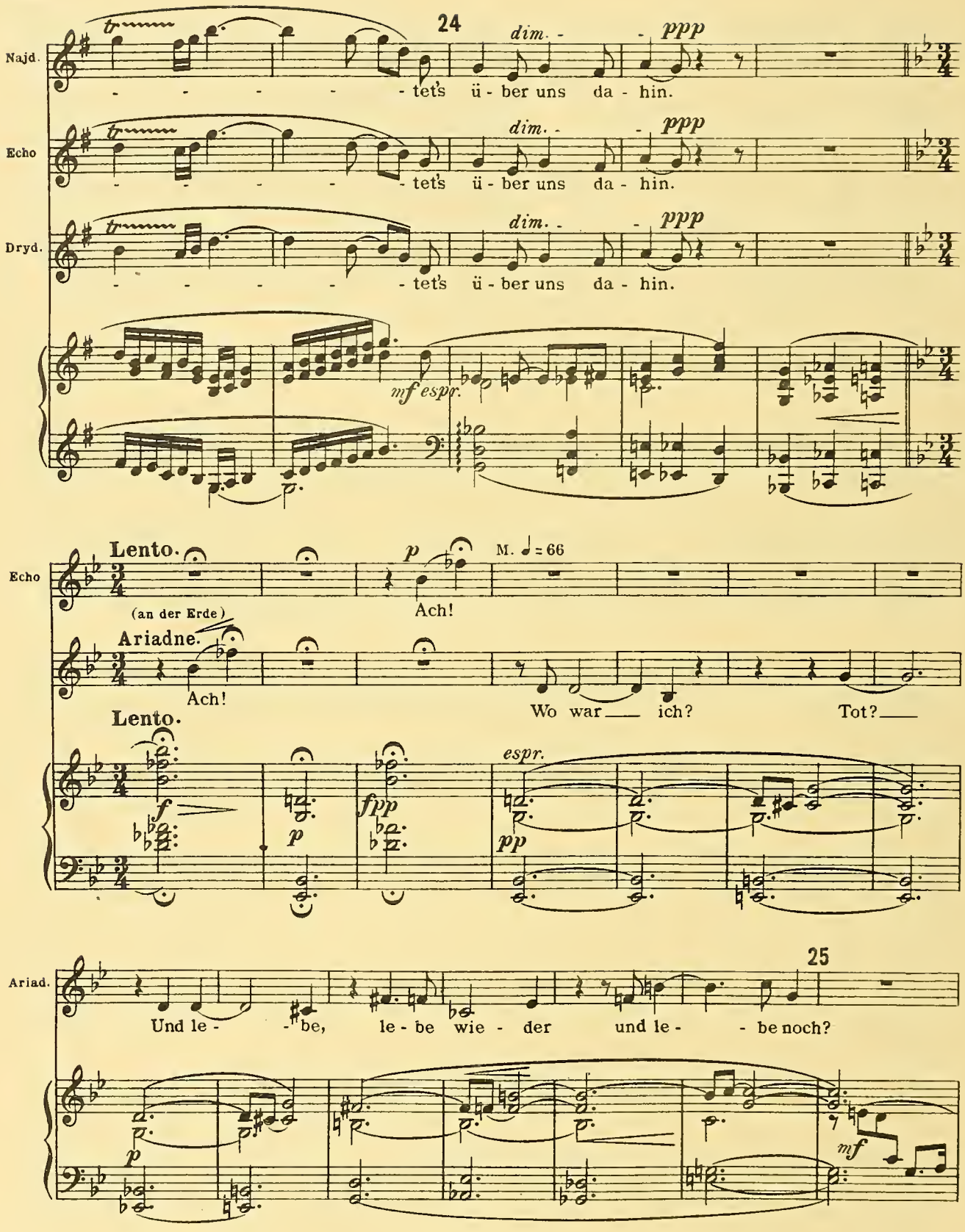

mf
dim.
16 ruhig M. ♩. = 66
Najade. tranquillo
noch ruhiger
più tranquillo
p (ohne Ausdruck)
pp
Ach, wir sind es ein - - ge - wöh - - - - net. Wie der
Echo.
p (ohne Ausdruck)
Ach, wir sind es ein - - ge - wöh - - - - net.
Dryade.
p (ohne Ausdruck)
Ach, wir sind es ein - - ge - wöh - - - - net.
ruhig
tranquillo
noch ruhiger
più tranquillo
pp
l. H.
17
Najd.
Wel - len sanf - tes Gaukeln – wie der
Dryd.
pp
Wie der Blät - ter leich - tes Schau - keln,

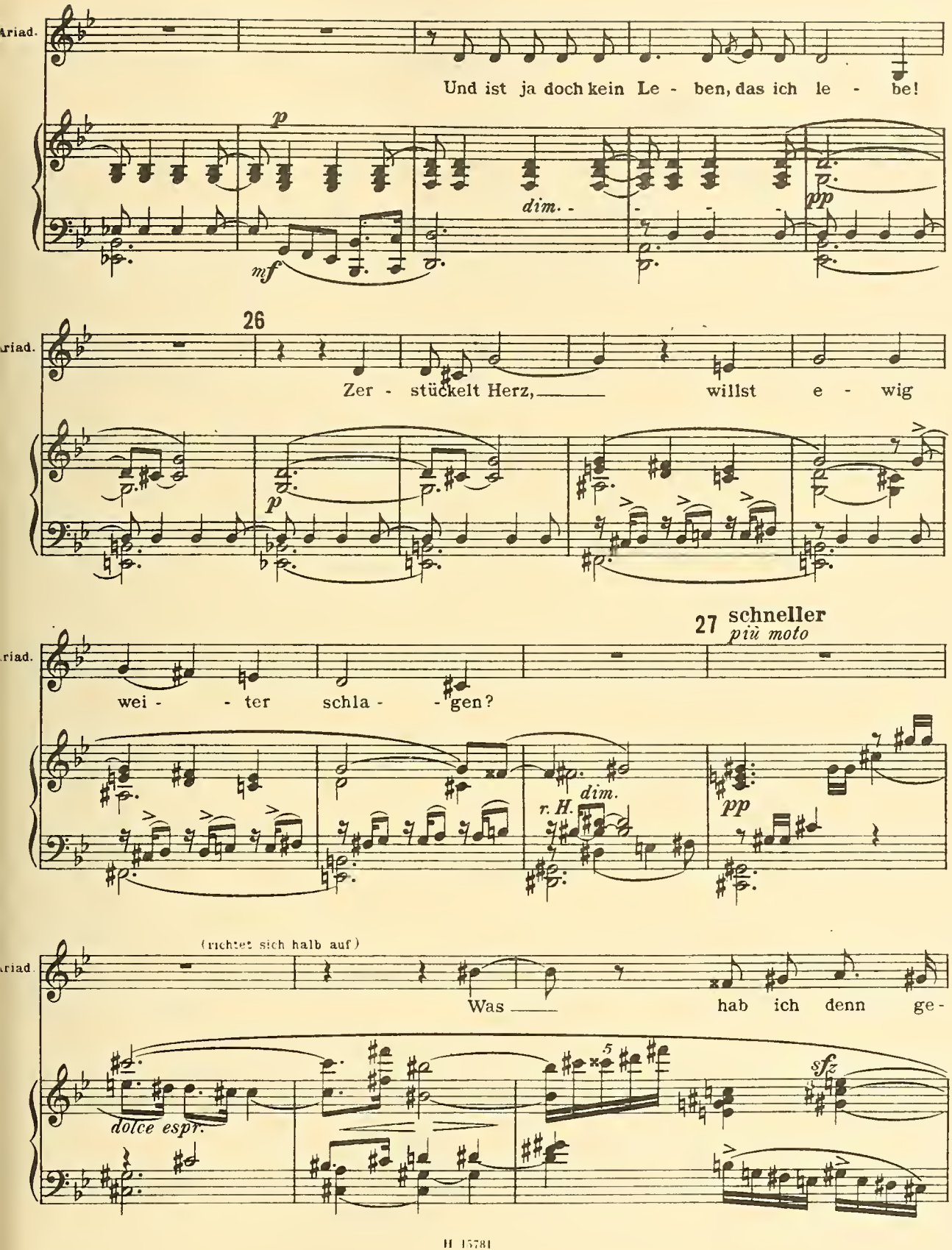

Najd.
Blät - ter leichtes Schau - keln
Echo
pp
wie der Wel - len, wie der Blät - ter leich-tes Schau - - - - keln
Dryd.
wie der Wel - len sanf - tes Gau - - keln
18
pp
Najd.
glei - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Echo
pp
glei - - - - - - - - - - - - - - - - tets
Dryd.
pp
glei - - - - - - - - - tets ü - - ber
tr
tr
fließender più mosso
cresc.
Najd.
- - - - - - - tets ü - ber uns da - hin.
Echo
ü - ber uns da - hin, glei - tets ü - - ber uns da -
Dryd.
uns da - hin.
espr.
fließender più mosso
p

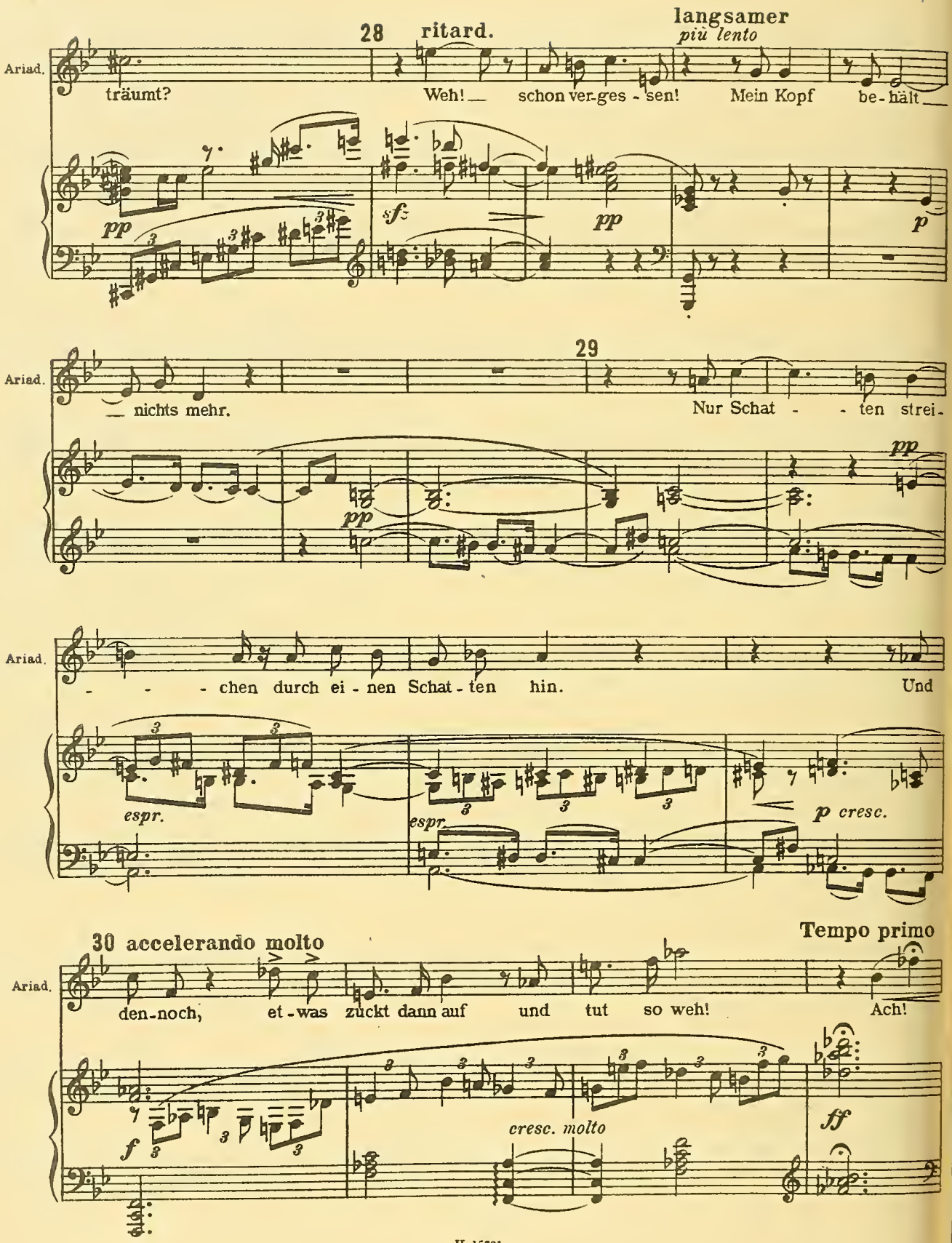

19
mf
Najd.
Ih - re Trä-nen, ih - re Kla - - - - - - - gen
Echo
hin
Dryd.
p
Ih - re Trä-nen, ih - re Kla - - - - - -
espr.
p
cresc.
20
f
Najd.
ach, seit wie viel Ta - gen sie be - schwe - ren
Dryd.
- gen ach, seit wie viel Ta - gen sie be - schwe - -
mf
f
f
p
calando
dim.
21 wieder ruhiger
meno mosso
pp
Najd.
kaum den Sinn.
Ach!
Echo.
Ach,
Dryd.
dim.
- ren kaum den Sinn.
pp
Ach,
calando
dim.
wieder ruhiger
meno mosso
pp

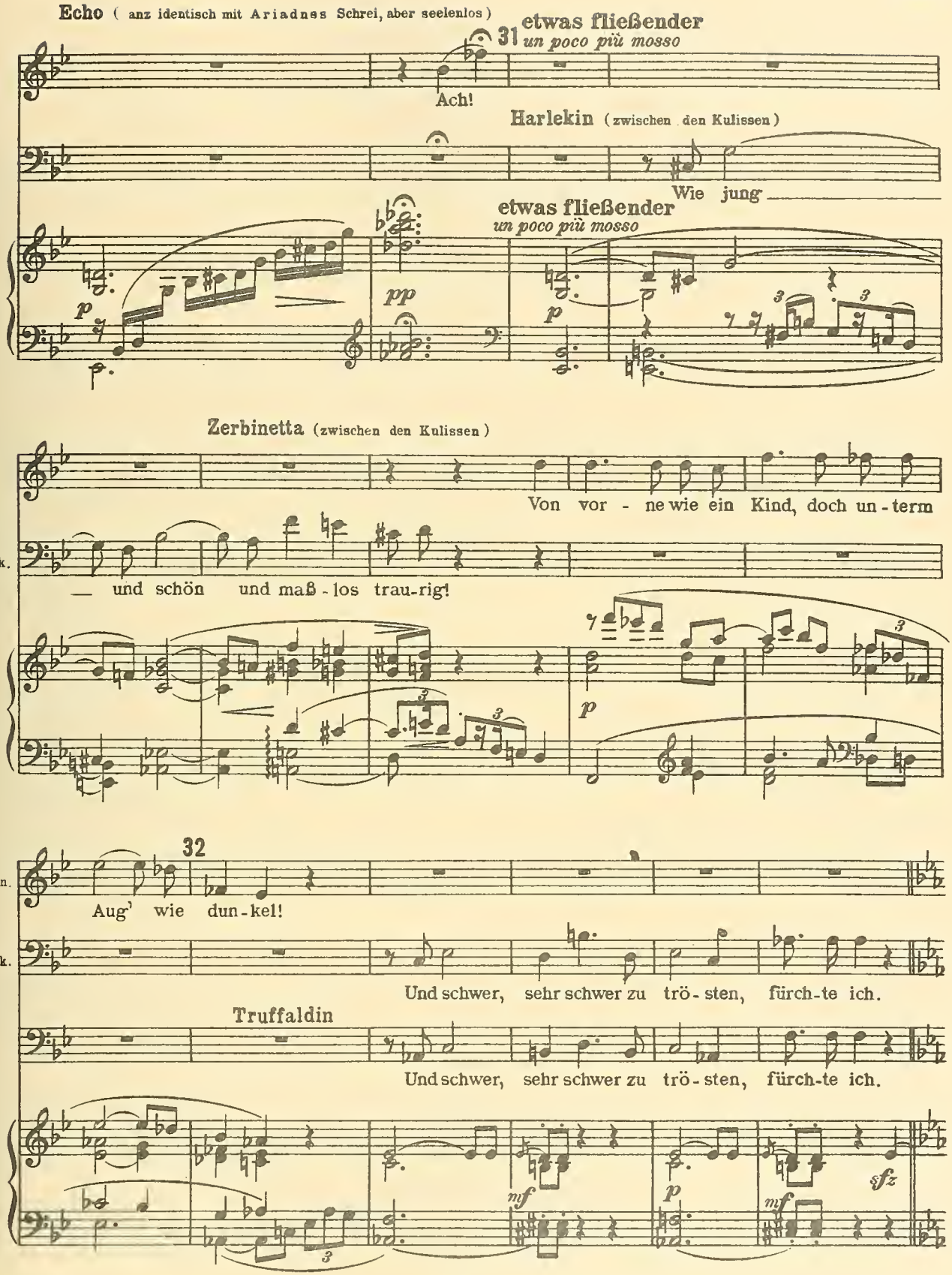

Najd.
Echo
Dryd.
(Fl.u. Harmonium)
pp
tr
22
Najd.
Echo
Dryd.
mf
dim.
p
p

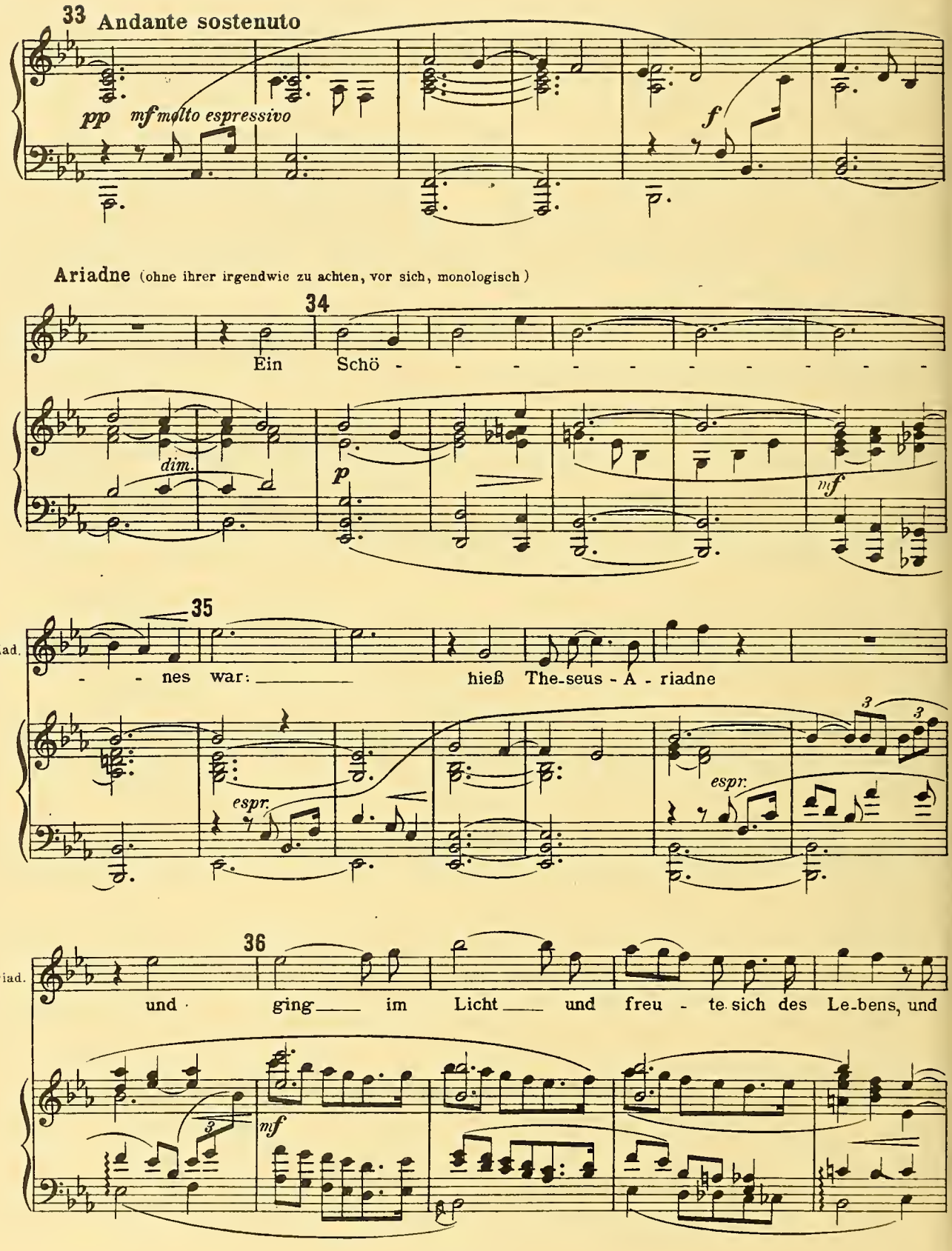

Najd.
Echo
Dryd.
mf
dim.
pp
23
Wie der
Wie der Blät -
Wie der Wel - len sanf - tes
Blät - ter leichtes Schaukeln, sanftes Gau - keln glei -
- ter leichtes Schaukeln, sanftes Gau - keln glei -
Gau - keln, wie der Blät - ter leichtes Schau - keln glei -

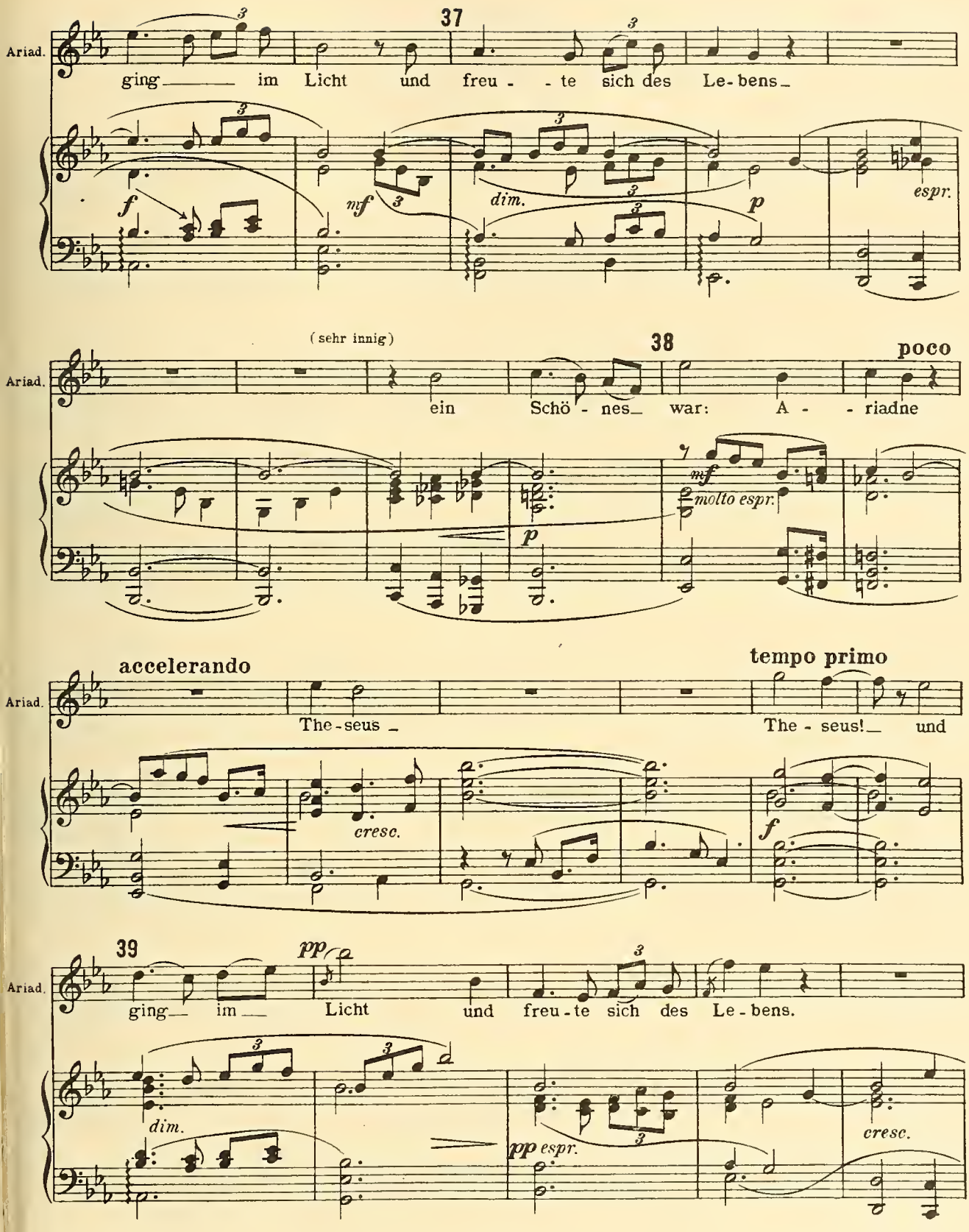

24
Najd.
tr
dim.
ppp
tet's ü - ber uns da - hin.
Echo
tet's ü - ber uns da - hin.
Dryd.
tet's ü - ber uns da - hin.
mf espr.
Lento.
M. ♩ = 66
(an der Erde)
Ach!
Ariadne.
Ach!
Wo war ich? Tot?
Lento.
f
p
fpp
espr.
pp
25
Ariad.
Und le - be, le - be wie - der und le - be noch?
mf

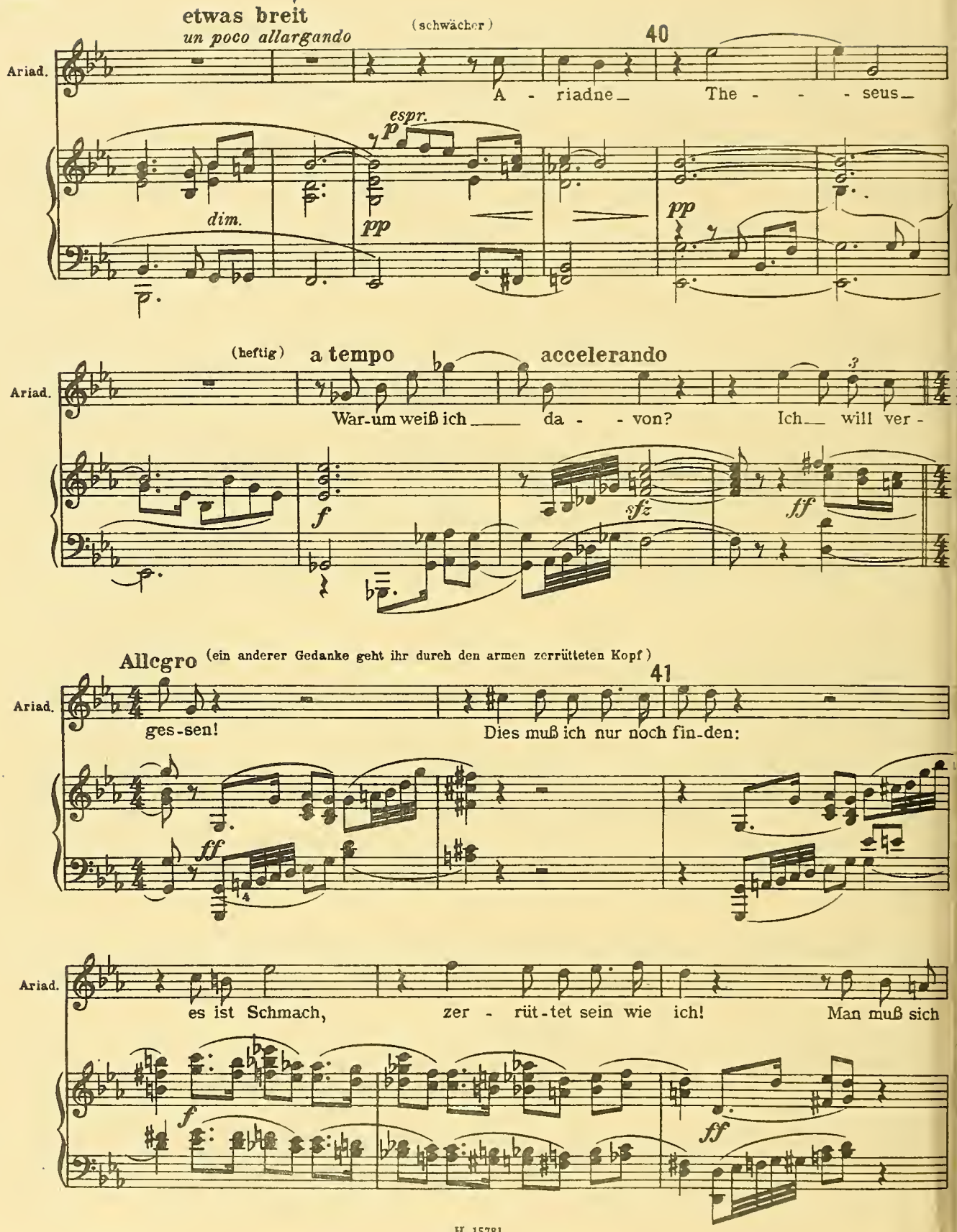

Ariad.
Und ist ja doch kein Le - ben, das ich le - be!
p
mf
dim.
pp
26
Zer - stückelt Herz, willst e - wig
p
27 schneller
più moto
wei - - ter schla - - gen?
r. H.
dim.
pp
(richtet sich halb auf)
Was hab ich denn ge -
dolce espr.
5
sfz

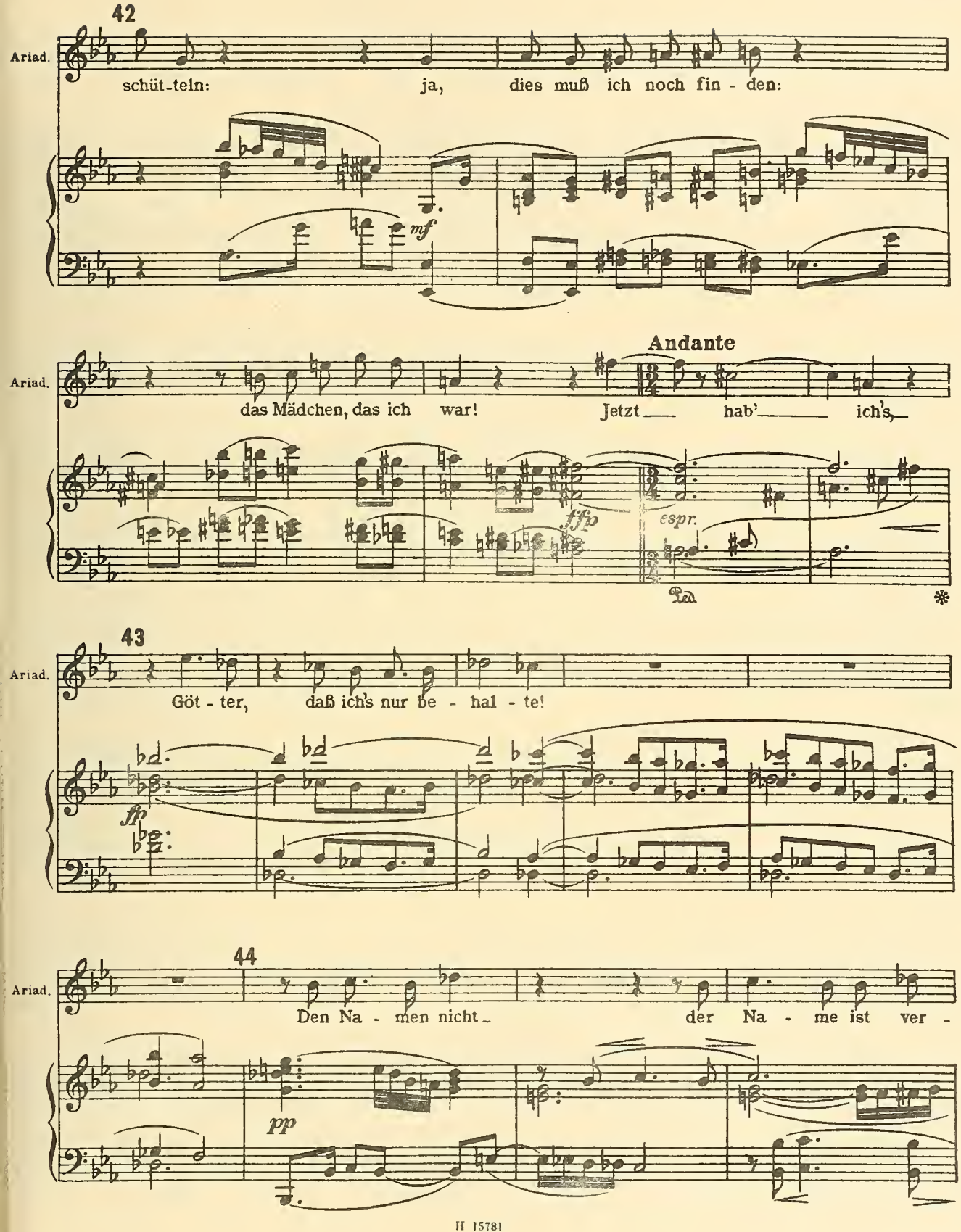

28 ritard.
langsamer
più lento
Ariad.
träumt?
Weh! schon ver-ges - sen! Mein Kopf be-hält
pp
sfz
pp
p
29
Ariad.
nichts mehr.
Nur Schat - - ten strei-
pp
pp
Ariad.
- - - chen durch ei - nen Schat - ten hin.
Und
espr.
espr.
p cresc.
30 accelerando molto
Tempo primo
Ariad.
den-noch, et-was zuckt dann auf und tut so weh!
Ach!
f
cresc. molto
ff

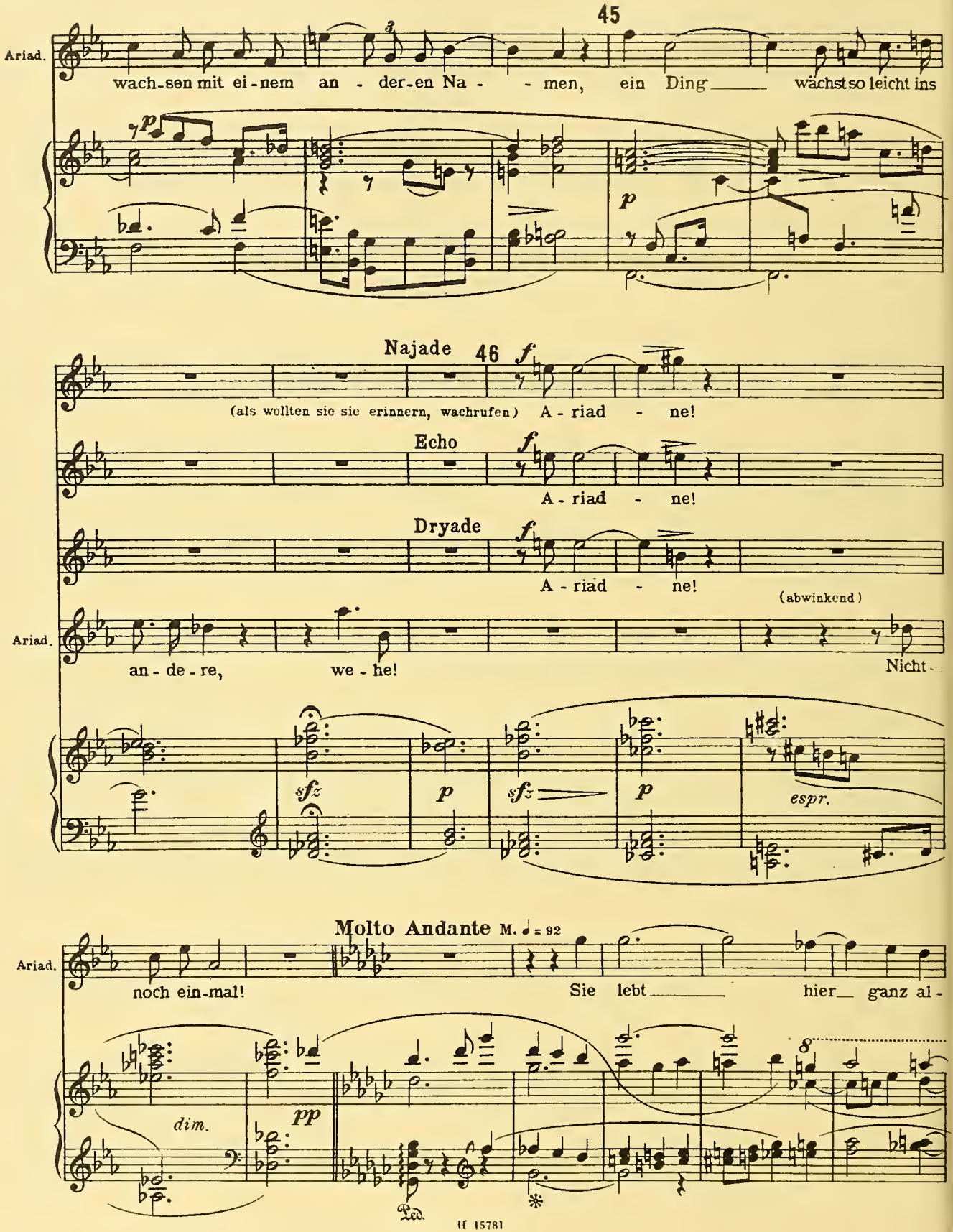

Echo (anz identisch mit Ariadnes Schrei, aber seelenlos)
31
etwas fließender
un poco più mosso
Ach!
Harlekin (zwischen den Kulissen)
Wie jung
etwas fließender
un poco più mosso
Zerbinetta (zwischen den Kulissen)
Von vor - ne wie ein Kind, doch un - term
Harlk.
— und schön und maß - los trau-rig!
32
Zerbin.
Aug' wie dun - kel!
Harlk.
Und schwer, sehr schwer zu trö - sten, fürch-te ich.
Truffaldin
Und schwer, sehr schwer zu trö - sten, fürch-te ich.

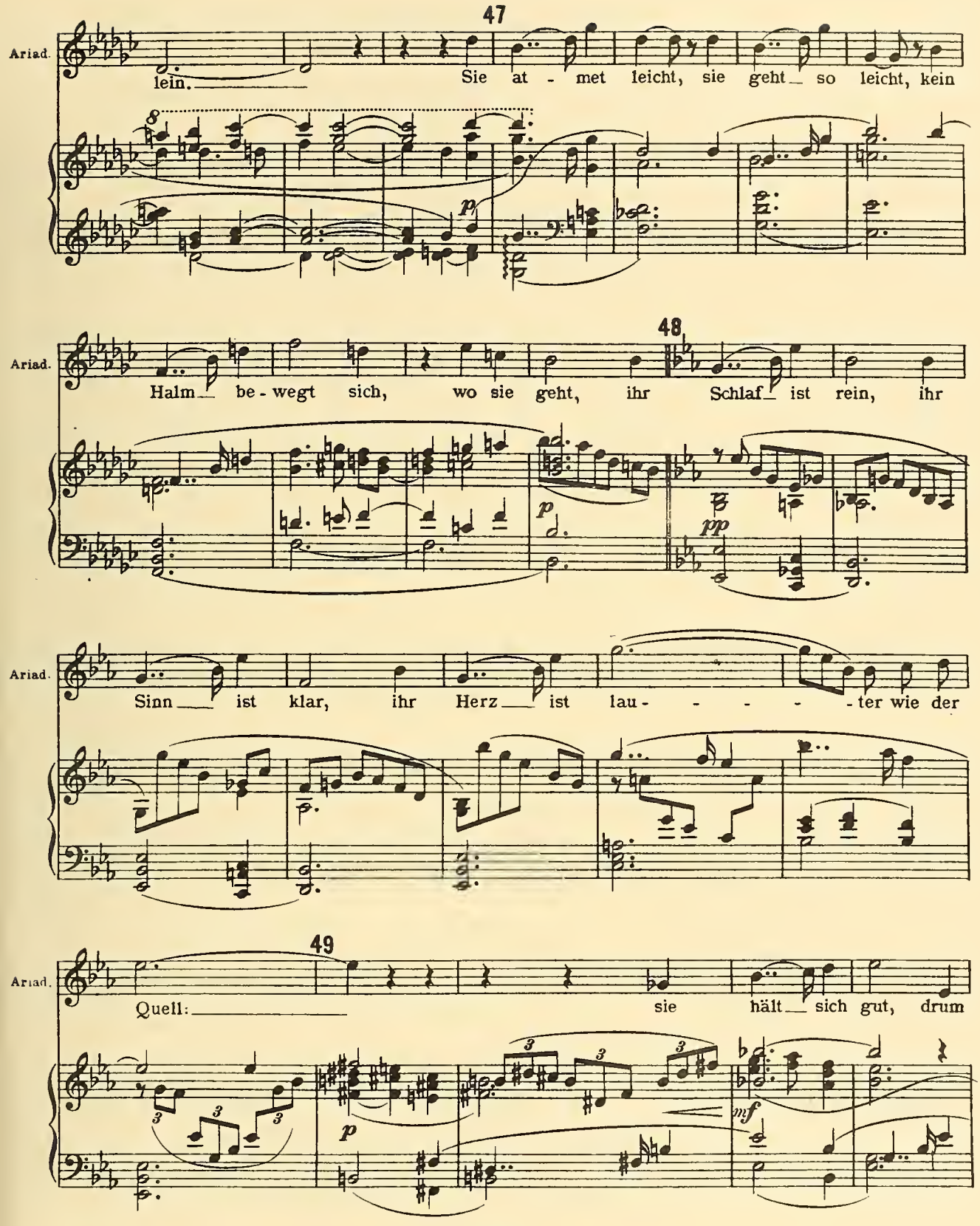

33 Andante sostenuto
pp mf molto espressivo
f
Ariadne (ohne ihrer irgendwie zu achten, vor sich, monologisch)
34
Ein Schö - - - - - - - - - - -
dim.
p
mf
35
Ariad.
- - nes war: hieß The-seus - A - riadne
espr.
espr.
3
3
36
Ariad.
und ging im Licht und freu - te sich des Le-bens, und
mf
3

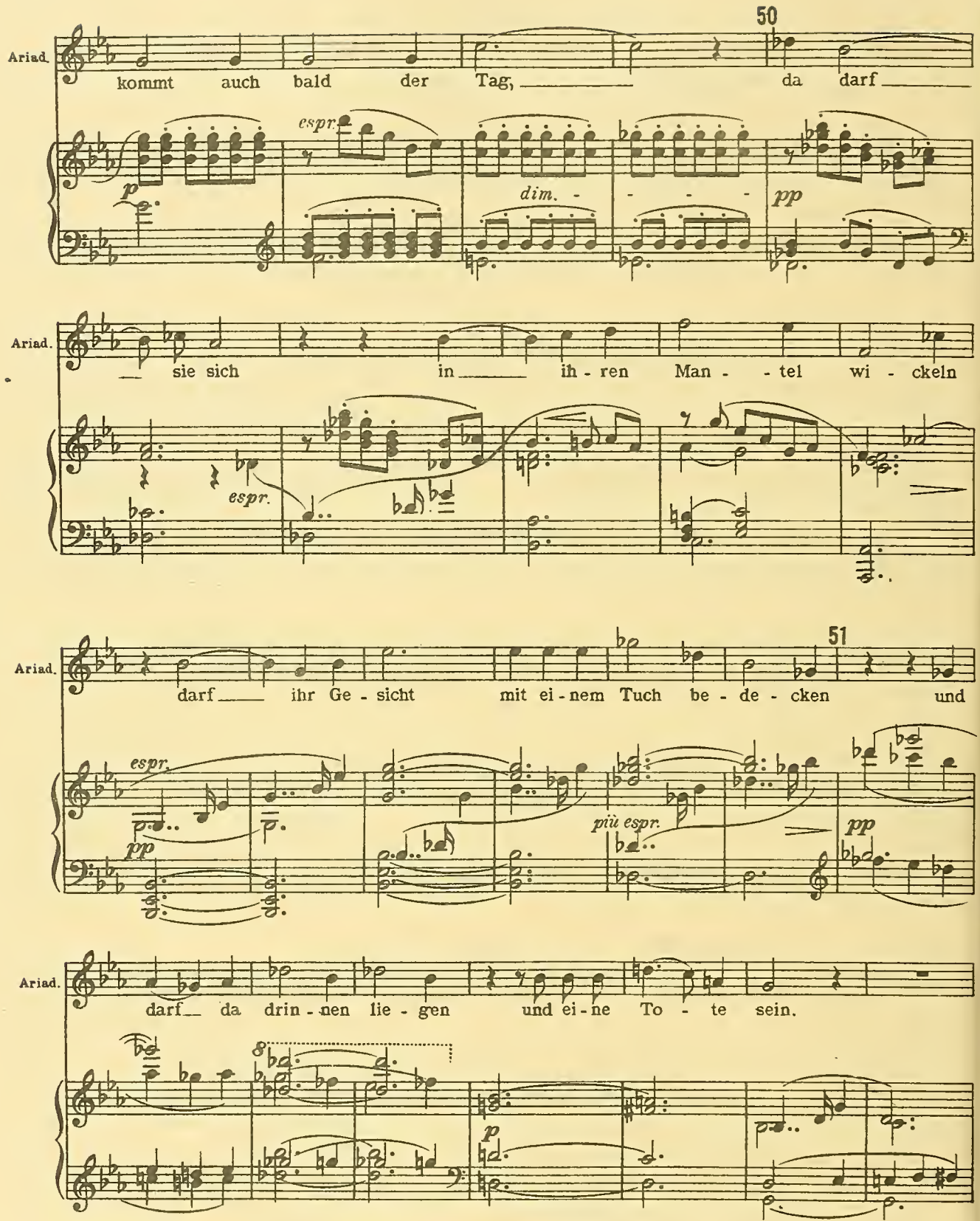

37
Ariad.
ging im Licht und freu - te sich des Le-bens
f
mf
dim.
p
espr.
(sehr innig)
38
poco
Ariad.
ein Schö - nes war: A - riadne
mf
molto espr.
p
accelerando
tempo primo
Ariad.
The-seus
The - seus! und
cresc.
f
39
pp
Ariad.
ging im Licht und freu-te sich des Le-bens.
dim.
pp espr.
cresc.

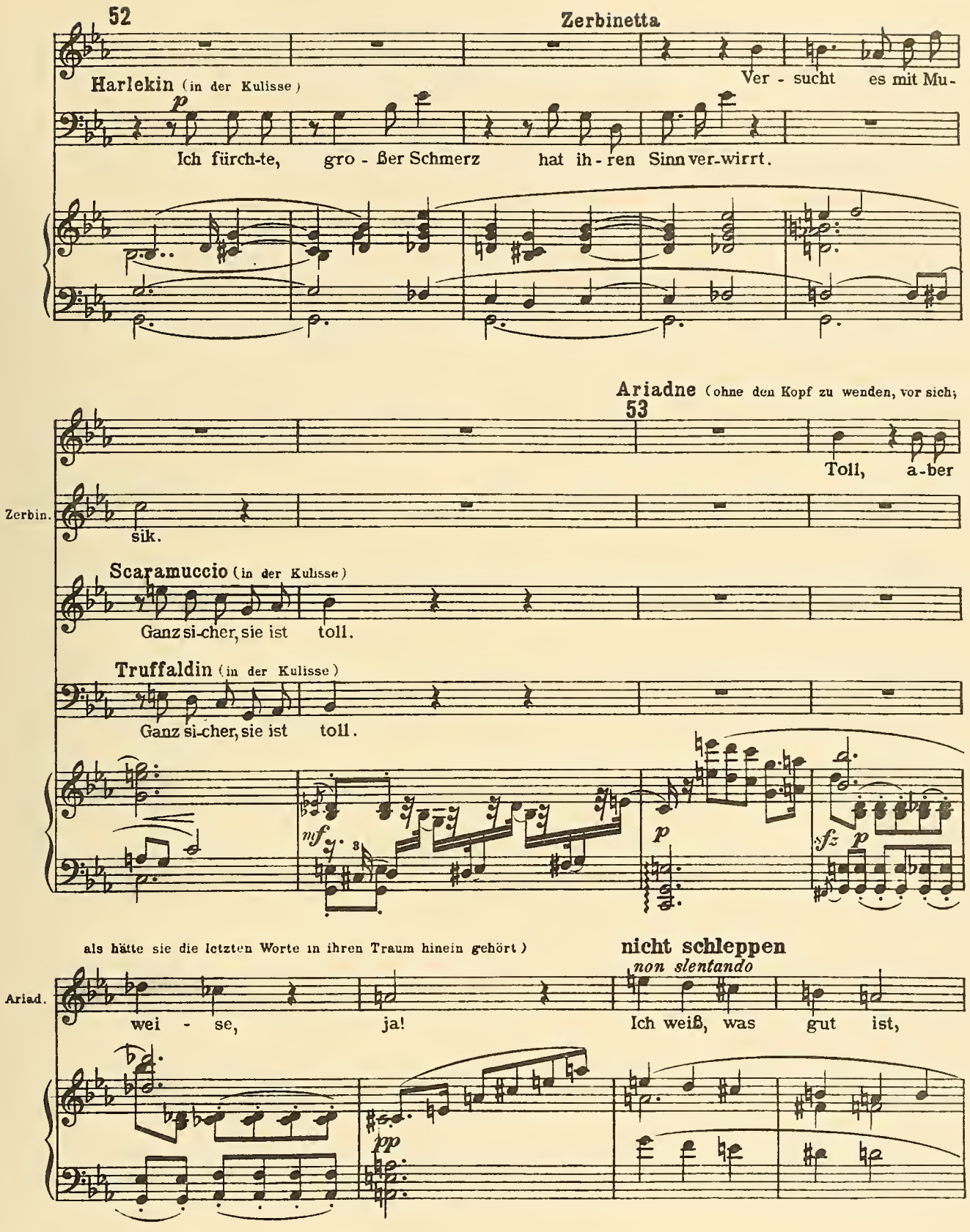

etwas breit
un poco allargando
(schwächer)
40
Ariad.
A - riadne_ The - - - seus_
espr.
p
dim.
pp
pp
(heftig)
a tempo
accelerando
Ariad.
War-um weiß ich ____ da - - von? Ich__ will ver -
f
sfz
ff
Allegro (ein anderer Gedanke geht ihr durch den armen zerrütteten Kopf)
41
Ariad.
ges-sen!
Dies muß ich nur noch fin-den:
ff
Ariad.
es ist Schmach, zer - rüt-tet sein wie ich! Man muß sich
f
ff

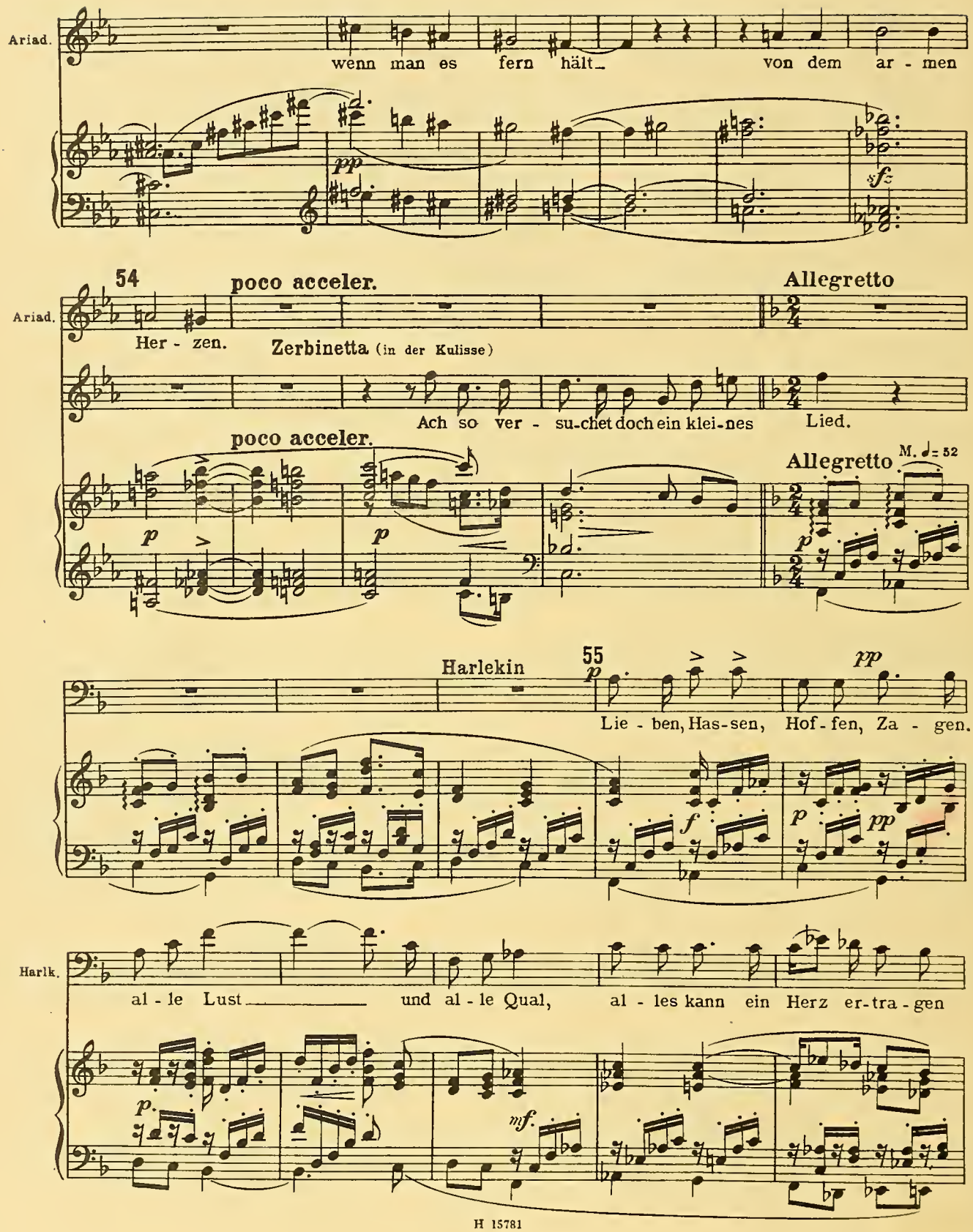

42
Ariad.
schüt-teln: ja, dies muß ich noch fin - den:
mf
Andante
Ariad.
das Mädchen, das ich war! Jetzt hab' ich's,
ffp
espr.
Ped.
*
43
Ariad.
Göt - ter, daß ich's nur be - hal - te!
ff
44
Ariad.
Den Na - men nicht der Na - me ist ver -
pp

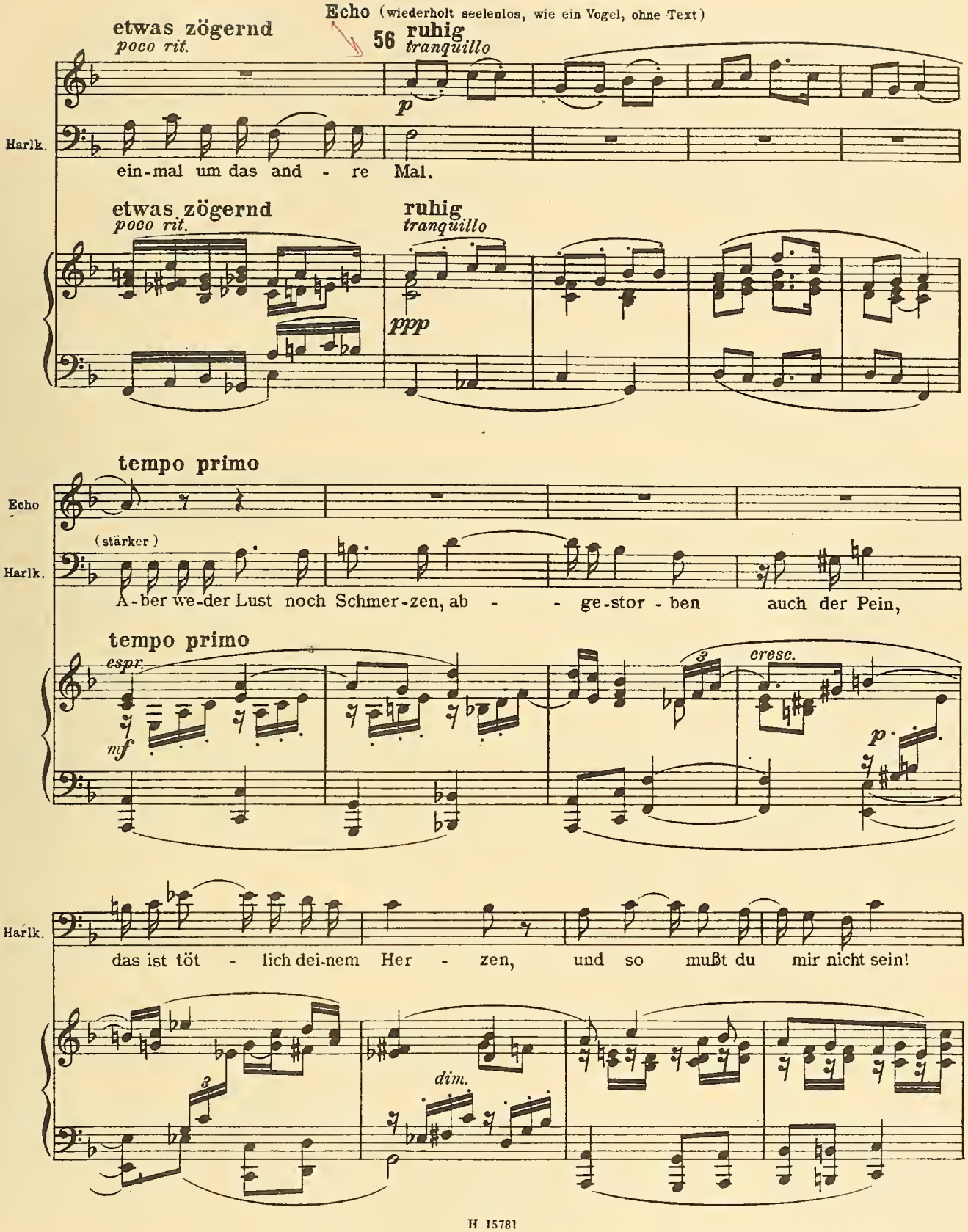

45
Ariad.
wach-sen mit ei-nem an - der-en Na - - men, ein Ding wächst so leicht ins
Najade
46
(als wollten sie sie erinnern, wachrufen) A - riad - ne!
Echo
A - riad - ne!
Dryade
A - riad - ne!
(abwinkend)
Ariad.
an - de - re, we - he! Nicht
espr.
Molto Andante M. ♩ = 92
Ariad.
noch ein-mal! Sie lebt hier ganz al -
dim.
pp
Ped.

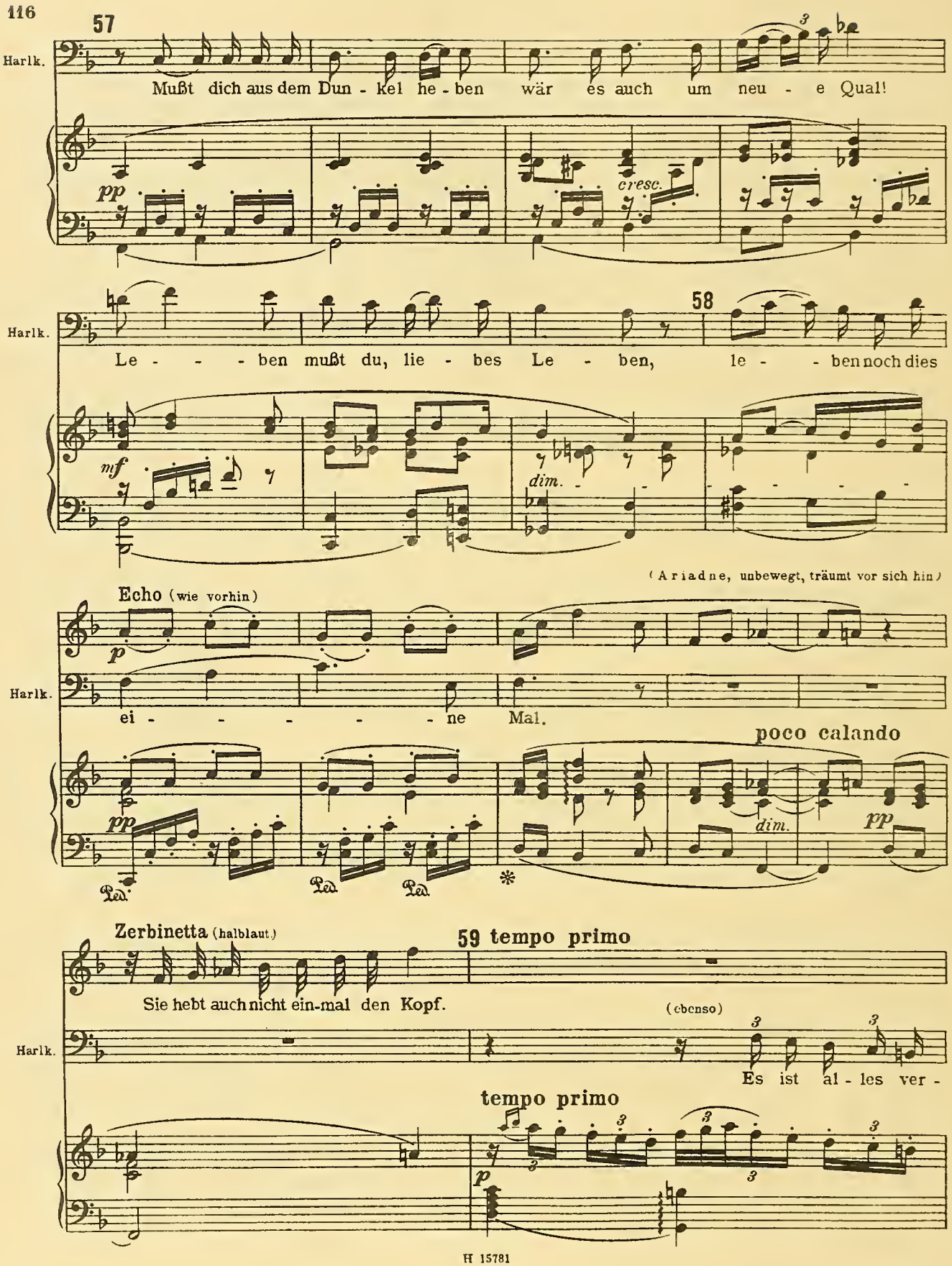

47
Ariad.
lein.
Sie at - met leicht, sie geht so leicht, kein
8
p
48
Ariad.
Halm be - wegt sich, wo sie geht, ihr Schlaf ist rein, ihr
p
pp
Ariad.
Sinn ist klar, ihr Herz ist lau - - - - - ter wie der
49
Ariad.
Quell:
sie hält sich gut, drum
3
3
3
3
3
3
p
mf

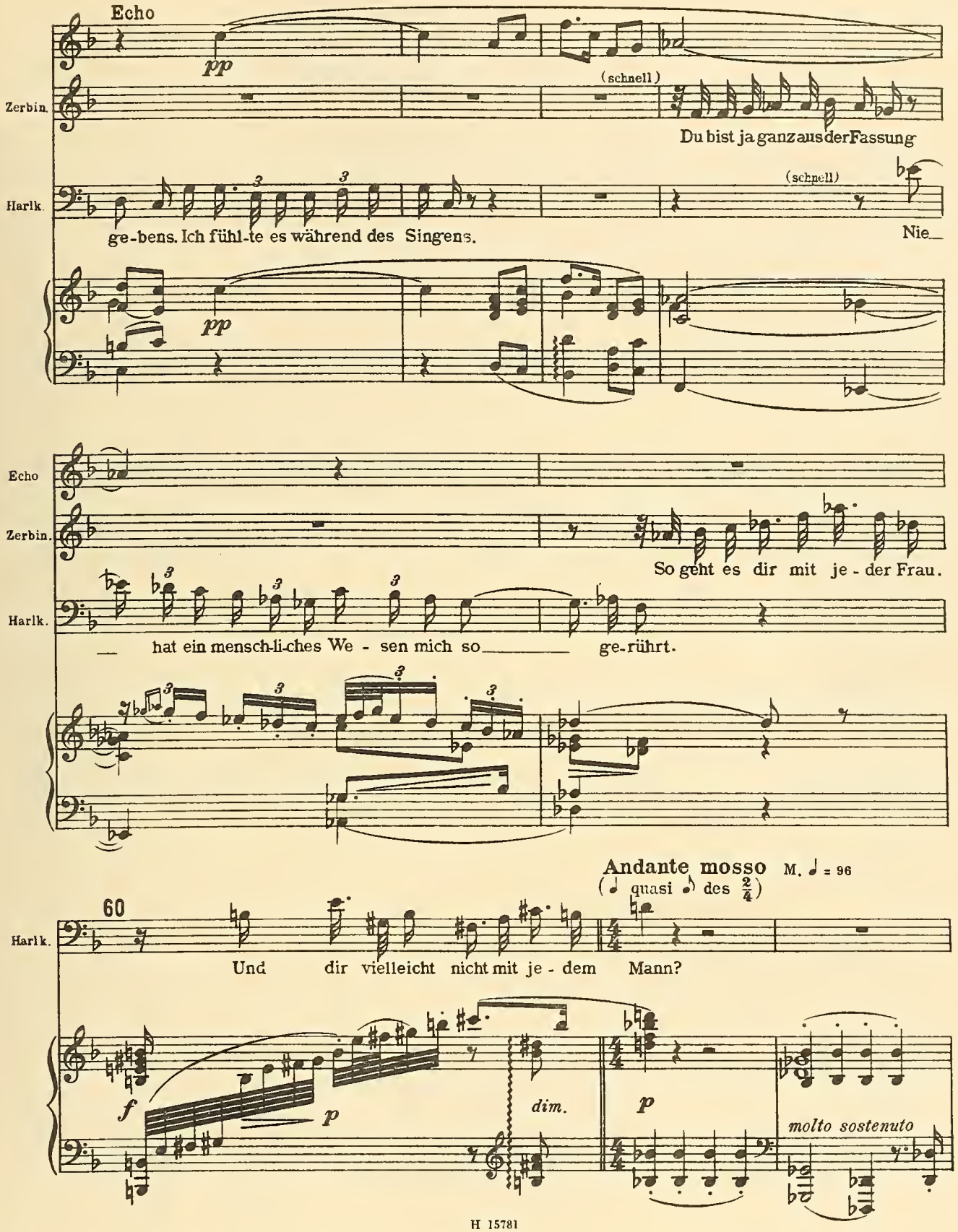

50
Ariad.
kommt auch bald der Tag, da darf
espr.
p
dim.
pp
Ariad.
sie sich in ih - ren Man - tel wi - ckeln
espr.
51
Ariad.
darf ihr Ge - sicht mit ei - nem Tuch be - de - cken und
espr.
pp
più espr.
pp
Ariad.
darf da drin - nen lie - gen und ei - ne To - te sein.
8
p

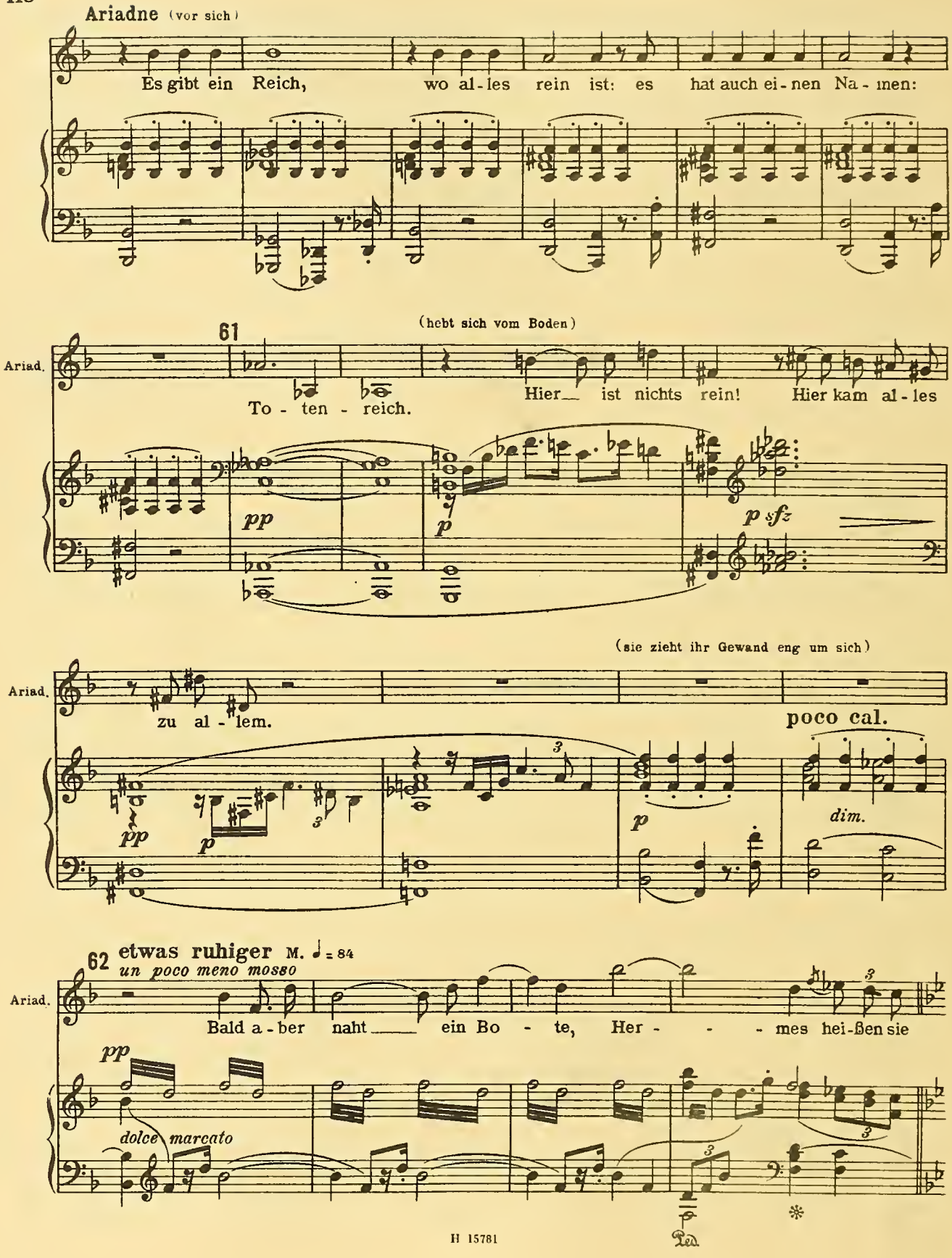

52
Zerbinetta
Harlekin (in der Kulisse)
Ver - sucht es mit Mu-
Ich fürch-te, gro - ßer Schmerz hat ih - ren Sinn ver-wirrt.
Ariadne (ohne den Kopf zu wenden, vor sich;
53
Toll, a-ber
Zerbin.
sik.
Scaramuccio (in der Kulisse)
Ganz si-cher, sie ist toll.
Truffaldin (in der Kulisse)
Ganz si-cher, sie ist toll.
als hätte sie die letzten Worte in ihren Traum hinein gehört)
nicht schleppen
non slentando
Ariad.
wei - se, ja! Ich weiß, was gut ist,


Ariad.
wenn man es fern hält_ von dem ar - men
pp
sfz
54
poco acceler.
Allegretto
Ariad.
Her - zen.
Zerbinetta (in der Kulisse)
Ach so ver - su-chet doch ein klei-nes Lied.
poco acceler.
Allegretto
M. ♩= 52
p
p
p
Harlekin
55
p
pp
Lie - ben, Has-sen, Hof - fen, Za - gen.
f
p
pp
Harlk.
al - le Lust_____ und al - le Qual, al - les kann ein Herz er-tra - gen
p.
mf.


Echo (wiederholt seelenlos, wie ein Vogel, ohne Text)
etwas zögernd
poco rit.
56 ruhig
tranquillo
p
Harlk.
ein-mal um das and - re Mal.
etwas zögernd
poco rit.
ruhig
tranquillo
ppp
tempo primo
Echo
(stärker)
Harlk.
A-ber we-der Lust noch Schmer-zen, ab - - ge-stor-ben auch der Pein,
tempo primo
espr.
mf
3
cresc.
p
Harlk.
das ist töt - lich dei-nem Her - zen, und so mußt du mir nicht sein!
3
dim.


57
Harlk.
Mußt dich aus dem Dun - kel he - ben wär es auch um neu - e Qual!
pp
cresc.
58
Harlk.
Le - - - - ben mußt du, lie - bes Le - ben, le - - - ben noch dies
mf
dim.
(Ariadne, unbewegt, träumt vor sich hin)
Echo (wie vorhin)
p
Harlk.
ei - - - - - - ne Mal.
poco calando
pp
dim.
pp
Ped.
Ped.
Ped.
*
Zerbinetta (halblaut)
59 tempo primo
Sie hebt auch nicht ein-mal den Kopf.
(ebenso)
Harlk.
Es ist al - les ver -
tempo primo
p


Echo
pp
Zerbin.
(schnell)
Du bist ja ganz aus der Fassung
Harlk.
(schnell)
ge-bens. Ich fühl-te es während des Singens.
Nie
pp
Echo
Zerbin.
So geht es dir mit je-der Frau.
Harlk.
hat ein mensch-li-ches We-sen mich so ge-rührt.
Andante mosso M. ♩ = 96
(♩ quasi ♪ des 2/4)
60
Harlk.
Und dir vielleicht nicht mit je-dem Mann?
f
p
dim.
p
molto sostenuto


Ariadne (vor sich)
Es gibt ein Reich, wo al - les rein ist: es hat auch ei - nen Na - men:
61
(hebt sich vom Boden)
Ariad.
To - ten - reich.
Hier ist nichts rein! Hier kam al - les
pp
p
p sfz
(sie zieht ihr Gewand eng um sich)
Ariad.
zu al - lem.
poco cal.
pp
p
p
dim.
62 etwas ruhiger M. ♩ = 84
un poco meno mosso
Ariad.
Bald a - ber naht ein Bo - te, Her - - - mes hei-ßen sie
pp
dolce marcato
Ped.

In sanfter, extatischer Bewegung

Movimento piano, estatico

63

Ariad. ihn. Mit sei-nem Stab re-giert er die See - len:

p *dolce* *col Ped.*

Ariad. wie leich-te Vö - gel, wie wel-ke Blät-ter treibt er sie hin. Du

mf *dim.* *p*

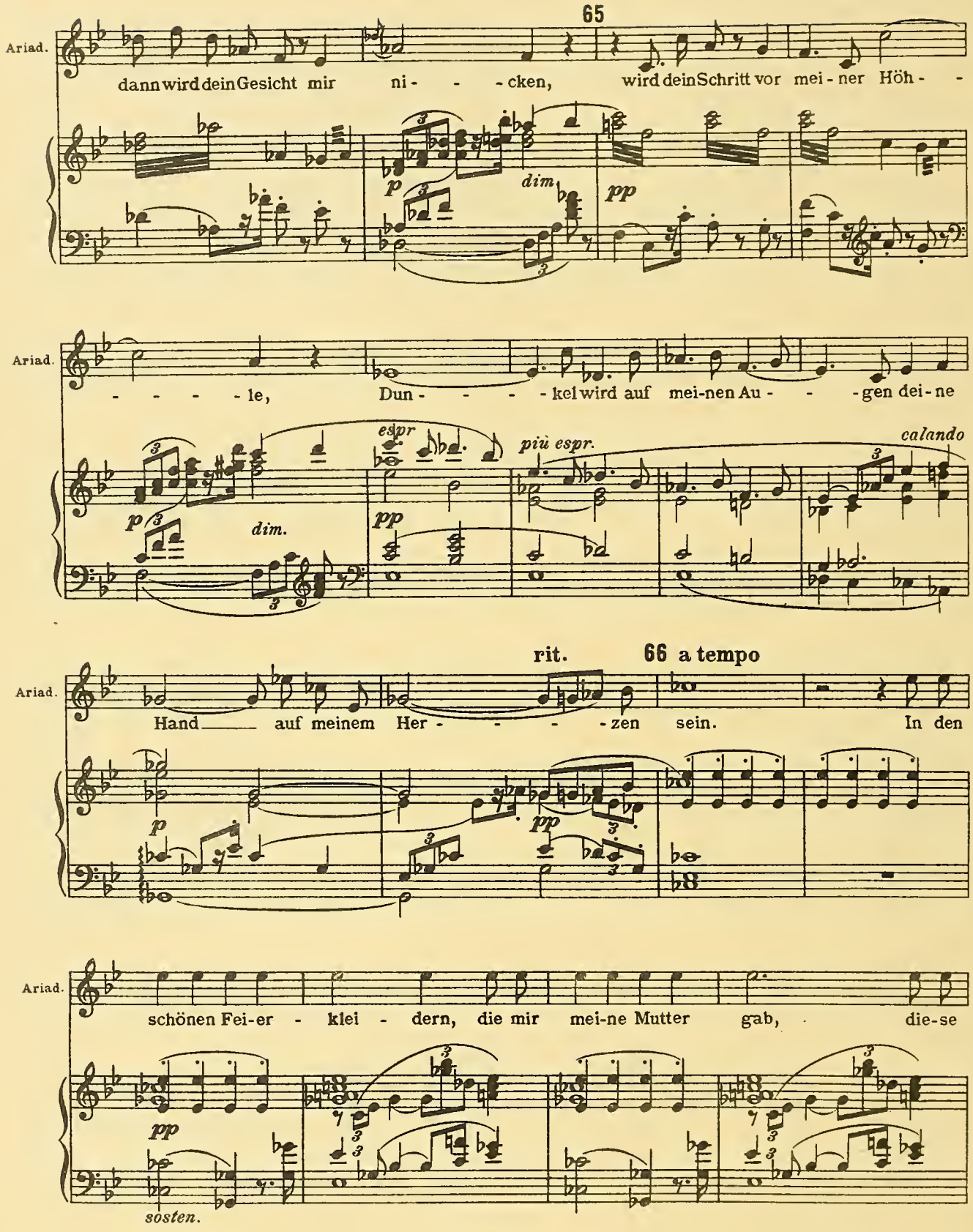
64

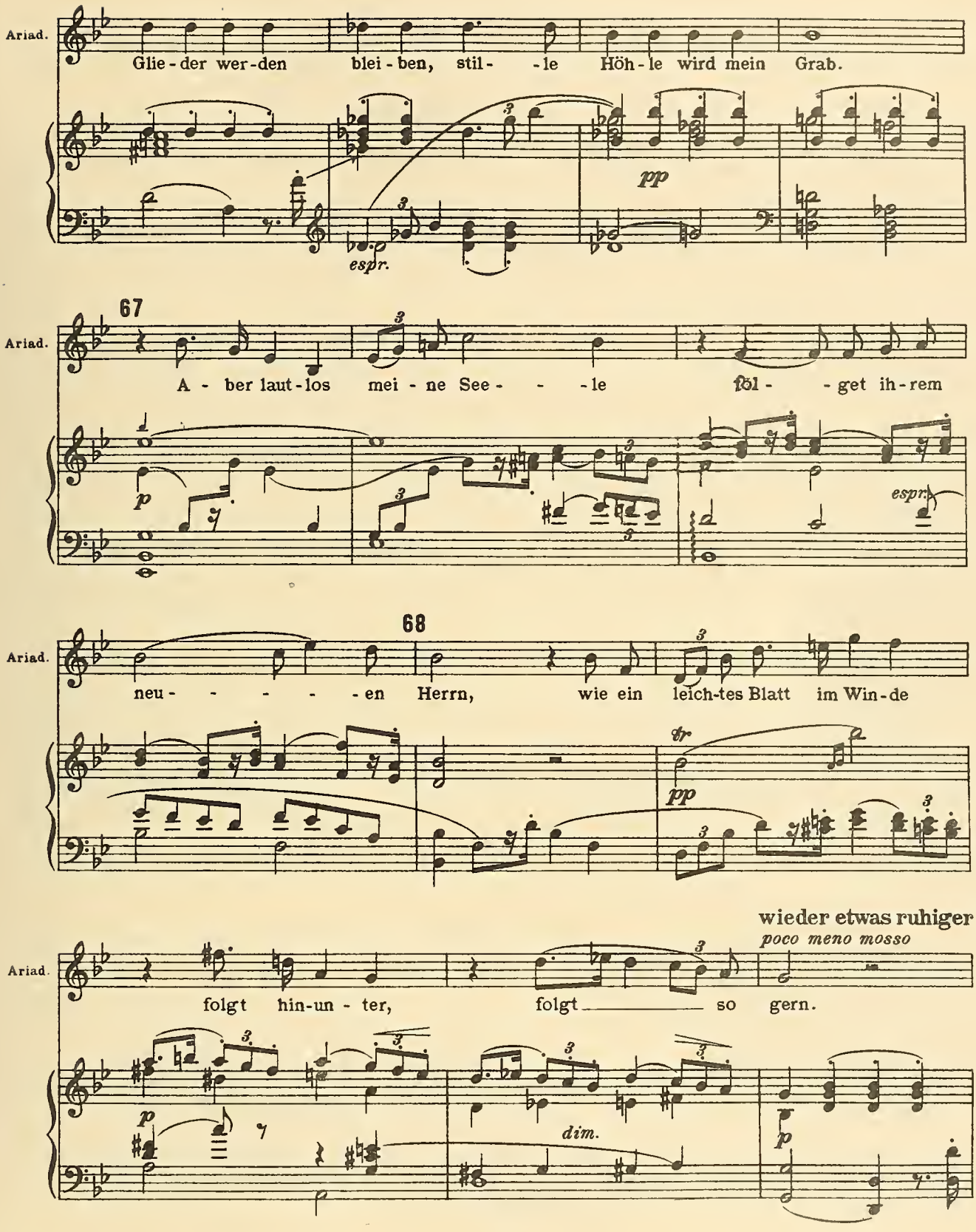
Ariad. schö-ner, stil-ler Gott! sieh! A-riad-ne war-tet! Ach, von al-len

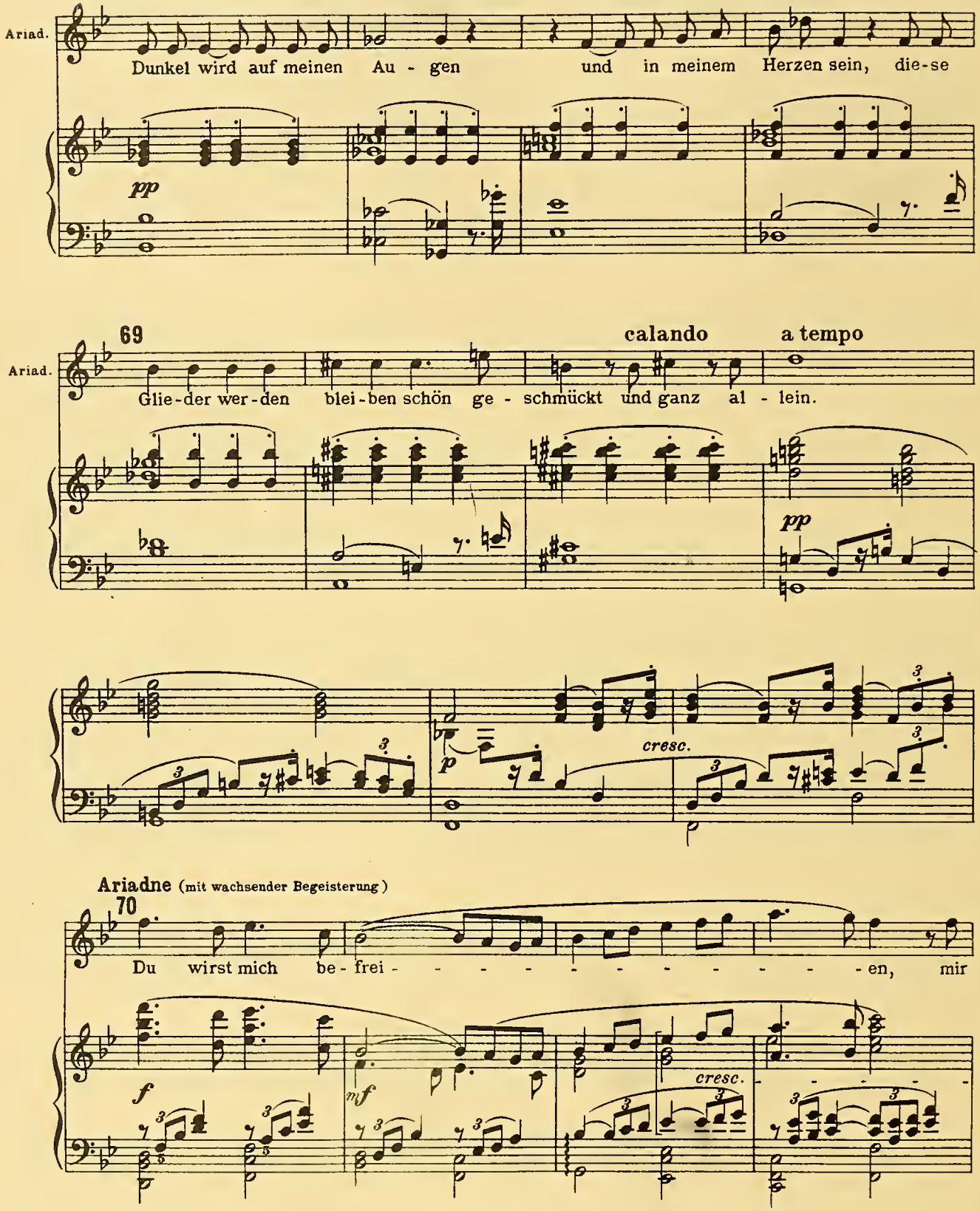
pp *espr.* *p* *cresc.*

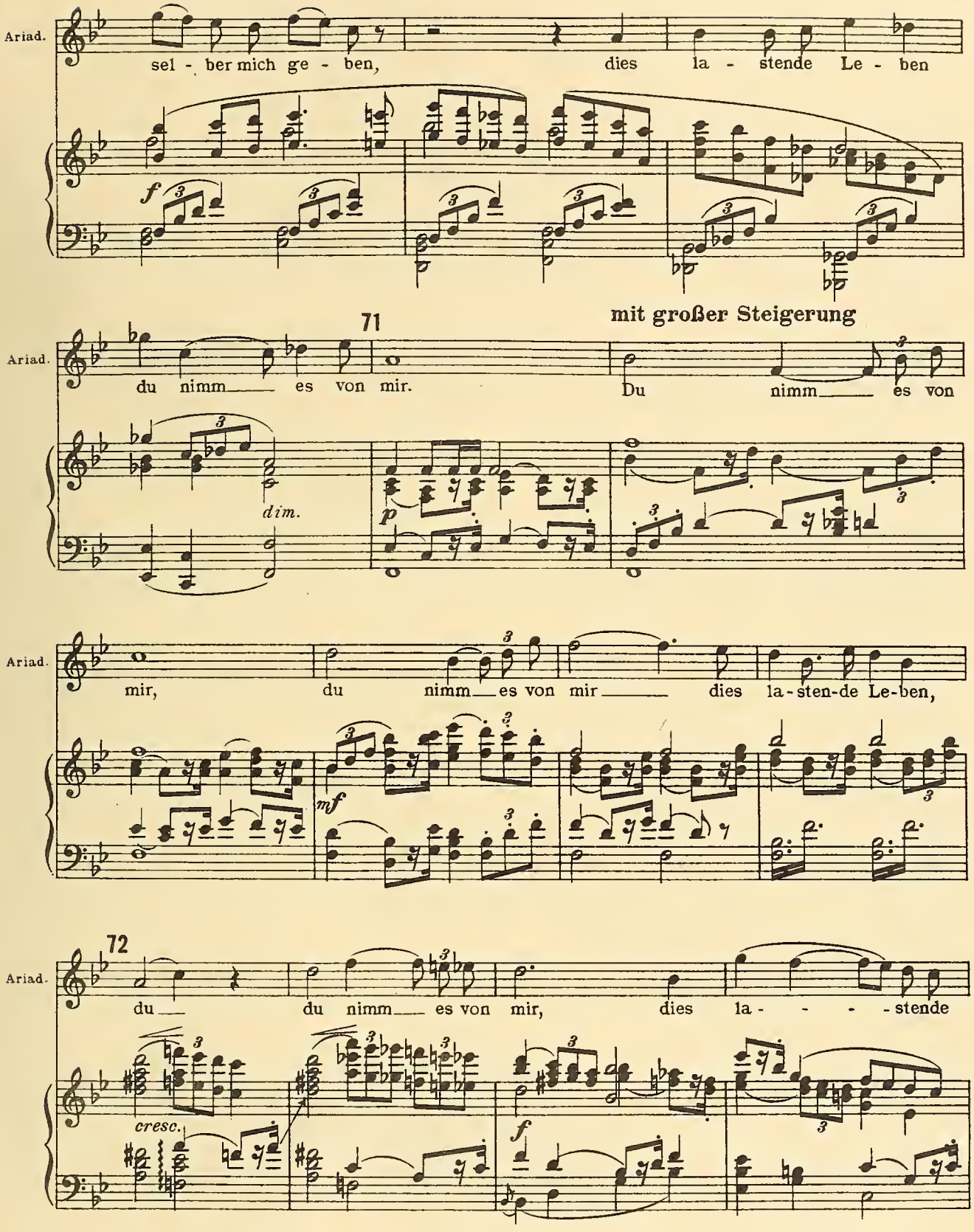
Ariad. wil - den Schmerzen muß das Herz ge-rei - nigt sein;

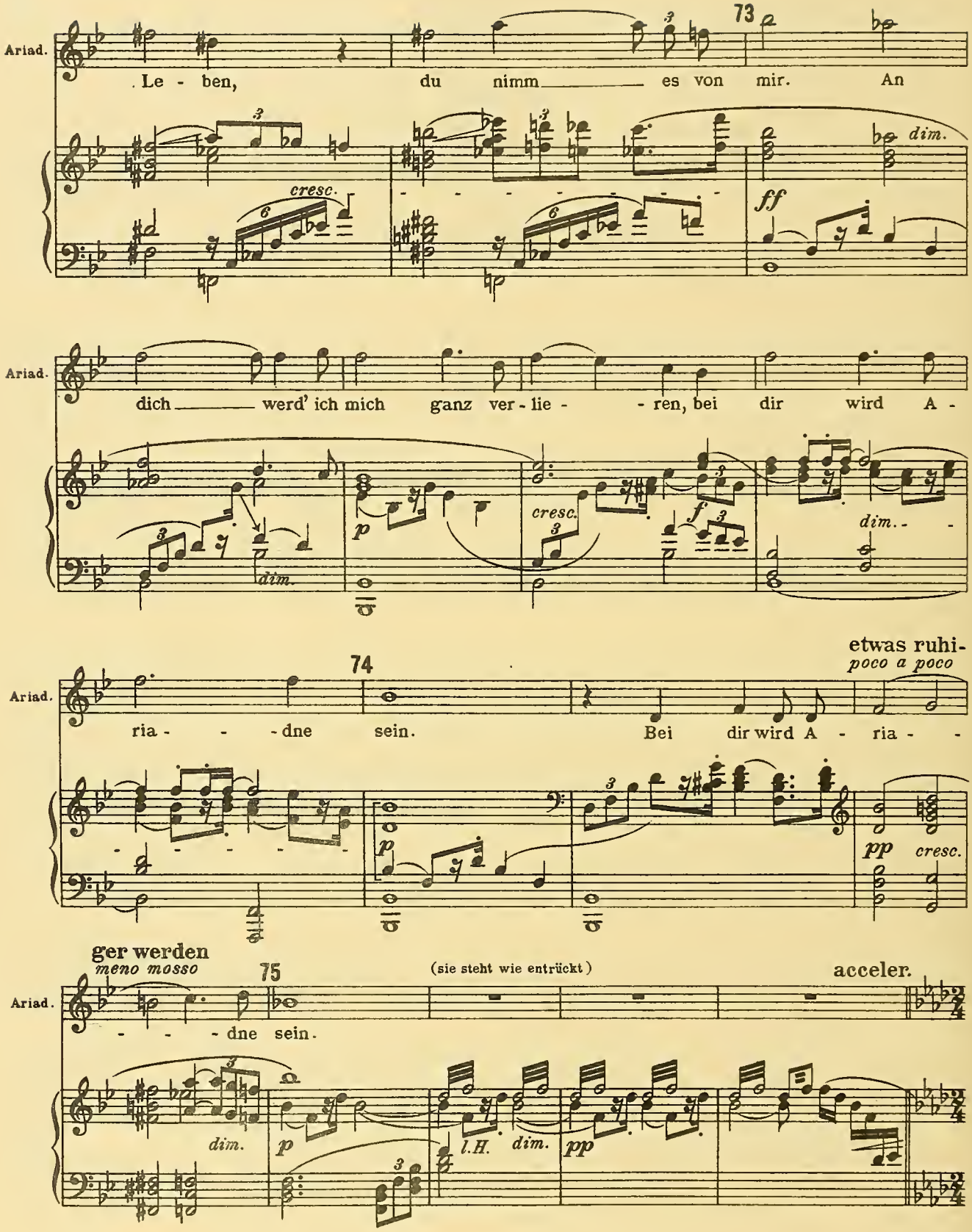
dim. *pp*


65
Ariad.
dann wird dein Gesicht mir ni - - - cken, wird dein Schritt vor mei - ner Höh - -
p dim pp
Ariad.
- - - - le, Dun - - - - kel wird auf mei-nen Au - - - gen dei - ne
espr più espr. calando
p dim. pp
rit. 66 a tempo
Ariad.
Hand auf meinem Her - - - - zen sein. In den
p pp
Ariad.
schönen Fei-er - klei - dern, die mir mei-ne Mutter gab, die-se
pp
sosten.


Ariad.
Glie-der wer-den blei-ben, stil- -le Höh-le wird mein Grab.
pp
espr.
67
Ariad.
A - ber laut-los mei - ne See- - - -le föl- - get ih-rem
p
espr.
68
Ariad.
neu- - - - - - en Herrn, wie ein leich-tes Blatt im Win-de
tr
pp
wieder etwas ruhiger
poco meno mosso
Ariad.
folgt hin-un - ter, folgt so gern.
p
dim.
p

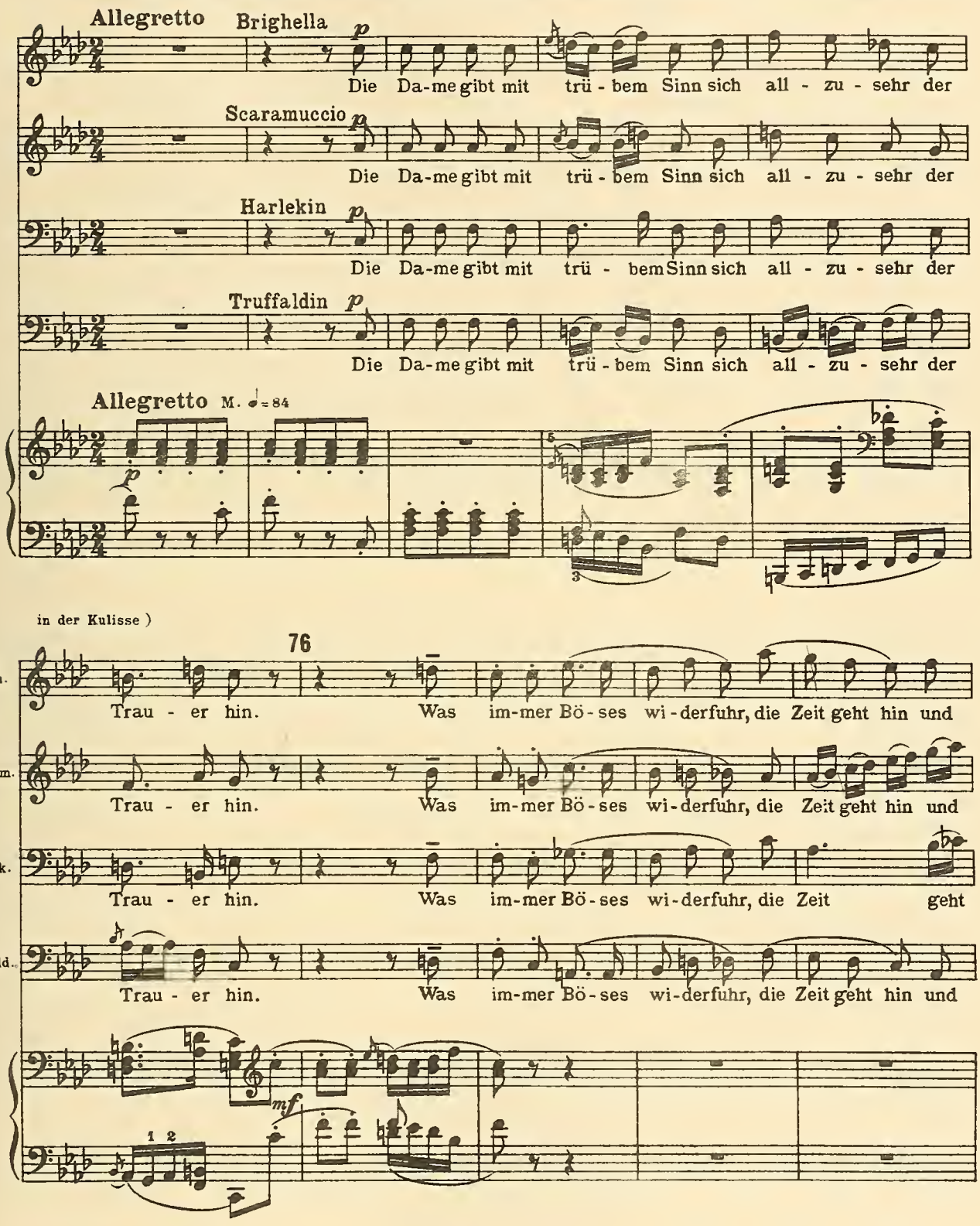

Ariad.
Dunkel wird auf meinen Au - gen und in meinem Herzen sein, die-se
pp
69
calando
a tempo
Ariad.
Glie-der wer-den blei-ben schön ge - schmückt und ganz al - lein.
pp
p
cresc.
Ariadne (mit wachsender Begeisterung)
70
Du wirst mich be - frei - - - - - - - - - - - - en, mir
f
mf
cresc.

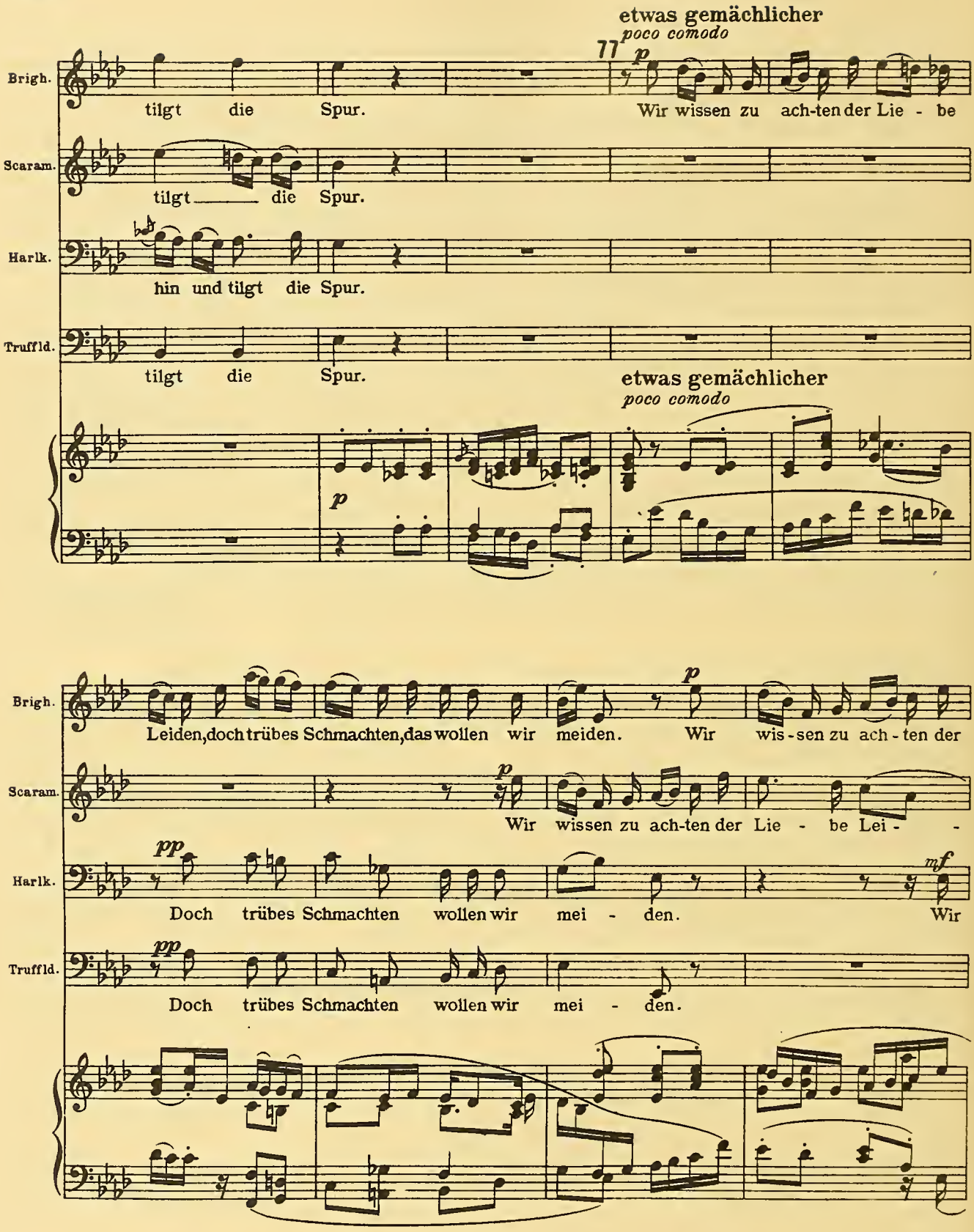

Ariad.
sel - ber mich ge - ben, dies la - stende Le - ben
f
71
mit großer Steigerung
Ariad.
du nimm_ es von mir. Du nimm_ es von
dim.
p
Ariad.
mir, du nimm_es von mir_ dies la-sten-de Le-ben,
mf
72
Ariad.
du_ du nimm_ es von mir, dies la - - - - stende
cresc.
f

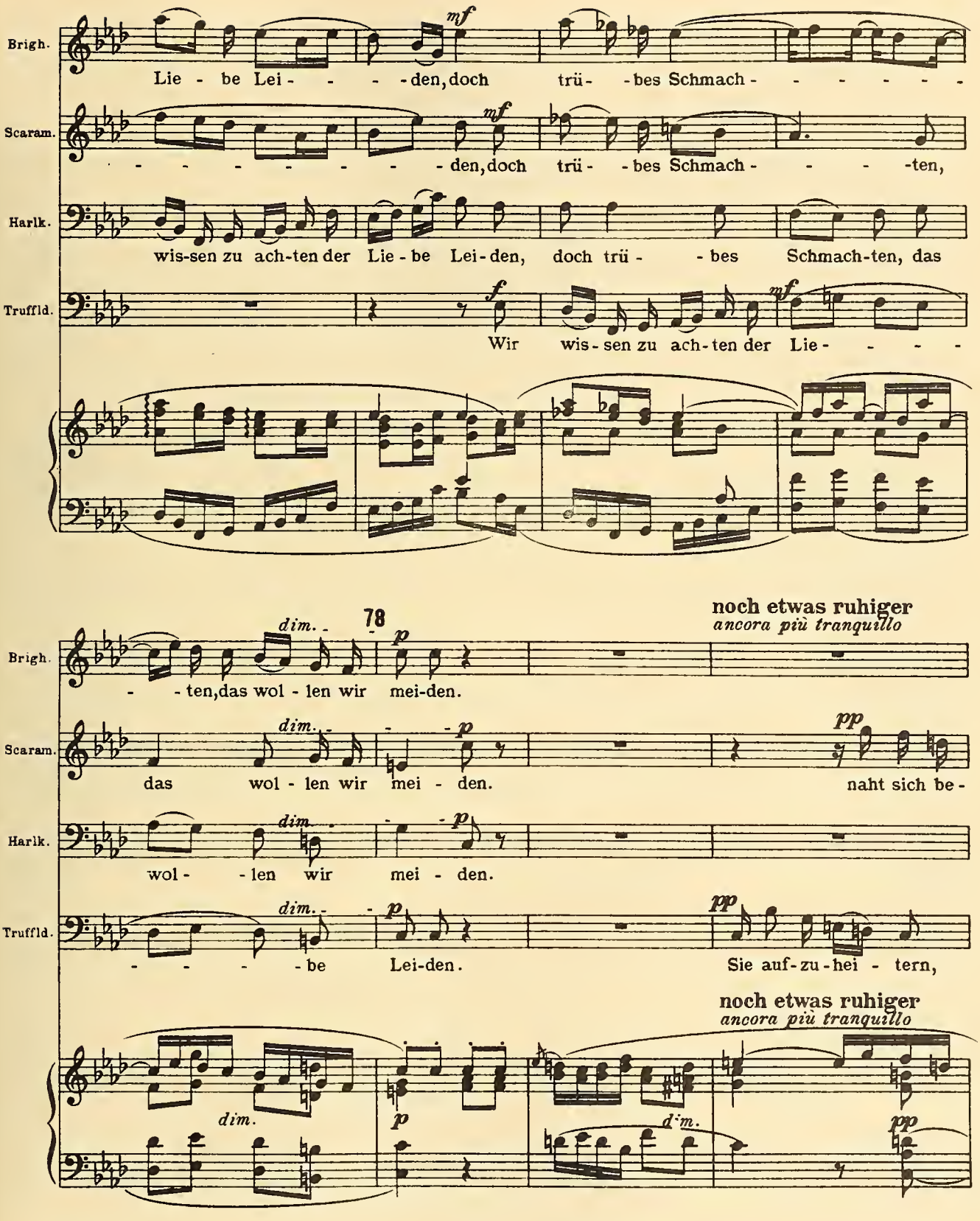

Ariad.
Le - ben, du nimm_____ es von mir. An
73
cresc.
dim.
ff
Ariad.
dich_____ werd' ich mich ganz ver - lie - - ren, bei dir wird A -
p
dim.
cresc.
f
dim.
etwas ruhi-
poco a poco
Ariad.
ria - - - dne sein. Bei dir wird A - ria - -
74
p
pp
cresc.
ger werden
meno mosso
75
(sie steht wie entrückt)
acceler.
Ariad.
- - - dne sein.
dim.
p
l.H.
dim.
pp

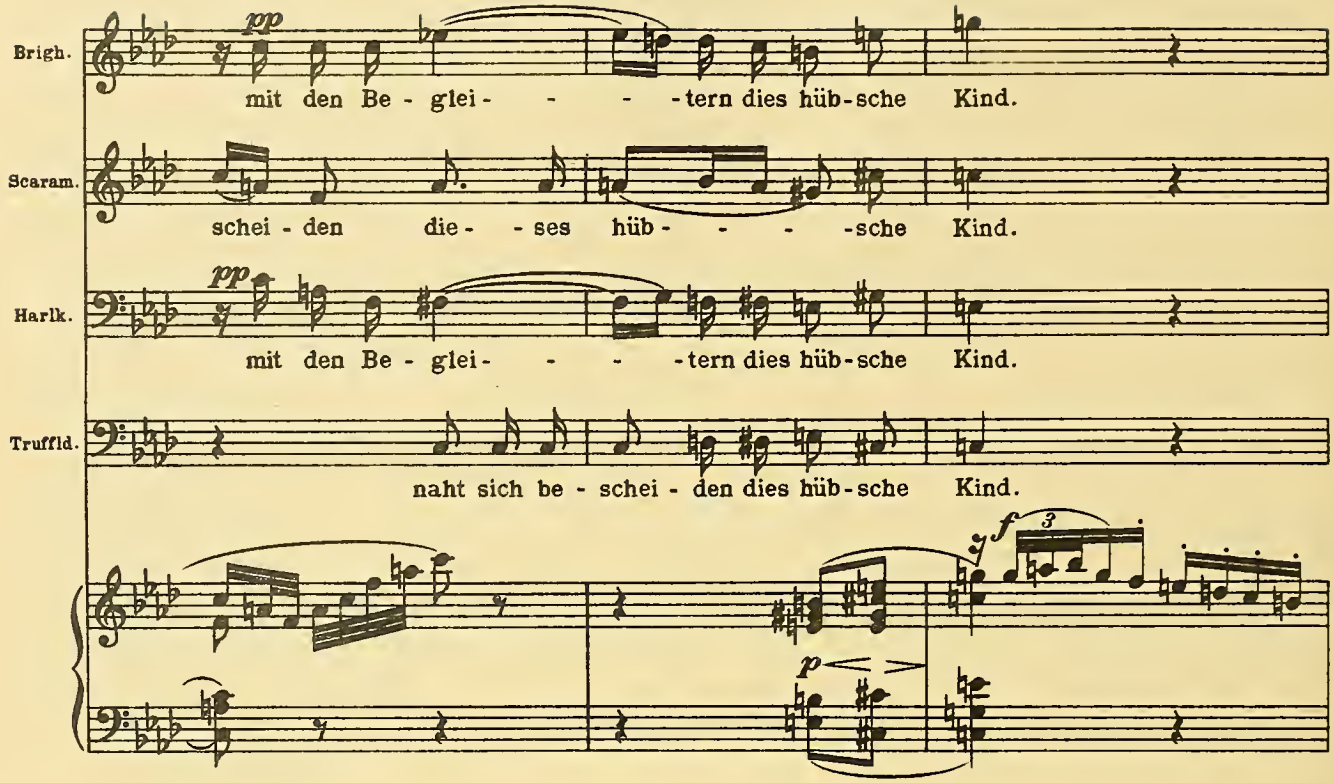
(Echo, Najade, Dryade sind während Ariadnes Monolog verschwunden)

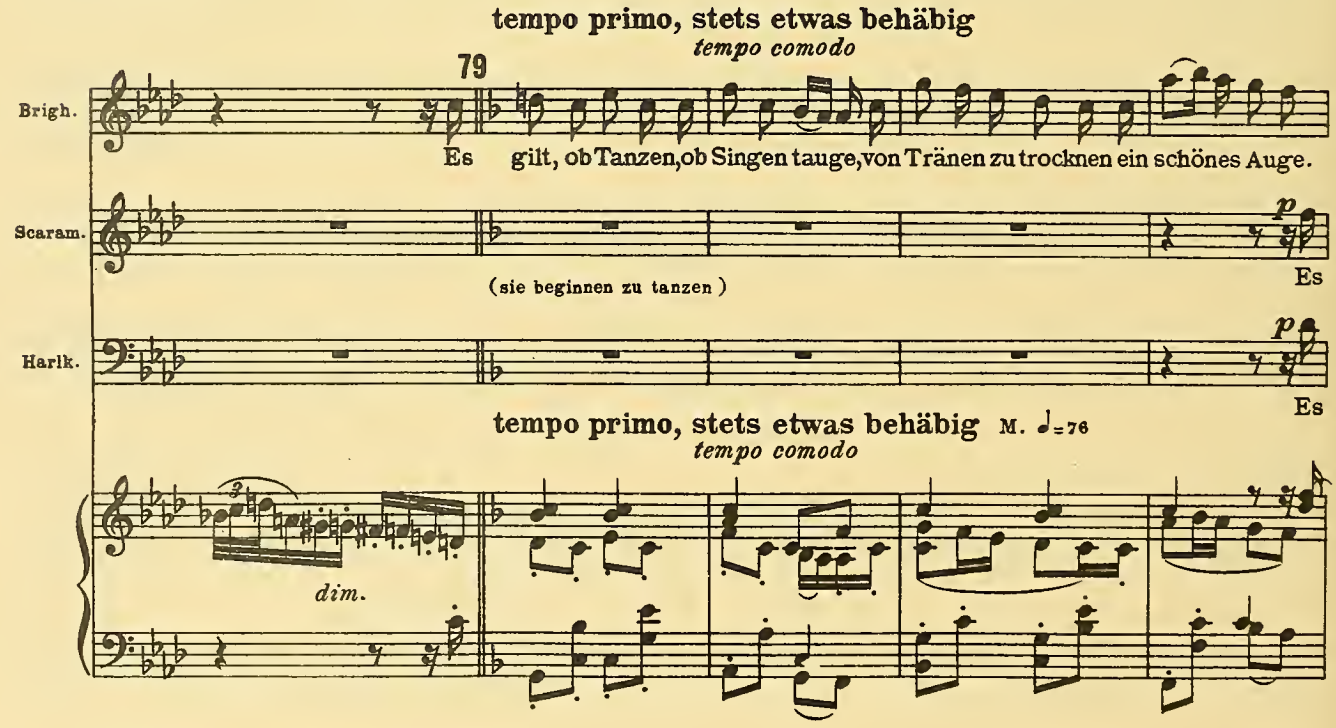
(kommen von vorne auf die Bühne, schicken sich an, Ariadne durch einen Tanz zu erheitern. Zerbinetta bleibt seitwärts




etwas gemächlicher
poco comodo
77
Brigh.
tilgt die Spur.
Wir wissen zu ach-ten der Lie - be
Scaram.
tilgt die Spur.
Harlk.
hin und tilgt die Spur.
Truffld.
tilgt die Spur.
etwas gemächlicher
poco comodo
Leiden, doch trübes Schmachten, das wollen wir meiden.
Wir wis-sen zu ach-ten der
Wir wissen zu ach-ten der Lie - be Lei -
Doch trübes Schmachten wollen wir mei - den.
Wir
Doch trübes Schmachten wollen wir mei - den.


Brigh.
Lie - be Lei - - - - den, doch trü - - bes Schmach - - - - - -
mf
Scaram.
- - - - - - - - - den, doch trü - - bes Schmach - - - - ten,
mf
Harlk.
wis-sen zu ach-ten der Lie - be Lei-den, doch trü - - bes Schmach-ten, das
Truffld.
Wir wis - sen zu ach - ten der Lie - - - -
f
mf
78
dim.
p
noch etwas ruhiger
ancora più tranquillo
- - ten, das wol - len wir mei-den.
das wol - len wir mei - den.
pp
naht sich be -
wol - - len wir mei - den.
- - - - - be Lei-den.
Sie auf-zu-hei - tern,


Brigh.
pp
mit den Be - glei - - - -tern dies hüb-sche Kind.
Scaram.
schei - den die - - ses hüb - - - -sche Kind.
Harlk.
pp
mit den Be - glei - - - -tern dies hüb-sche Kind.
Truffld.
naht sich be - schei - den dies hüb-sche Kind.
f
3
p


tempo primo, stets etwas behäbig
tempo comodo
79
Brigh.
Es gilt, ob Tanzen, ob Singen tauge, von Tränen zu trocknen ein schönes Auge.
Scaram.
p
(sie beginnen zu tanzen)
Es
Harlk.
p
Es
tempo primo, stets etwas behäbig M. ♩=76
tempo comodo
3
dim.

(Brighella beginnt zu tanzen)

80

Scaram. trocknet Trä-nen die schmeichelnde Son-ne.

Harlk. trocknet Trä-nen die schmeichelnde Son-ne, es trocknet Trä-nen der lo- - - - - -

Truffaldin

Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau-ge, von

Scaram. von

Harlk. - - - - - -se Wind. von

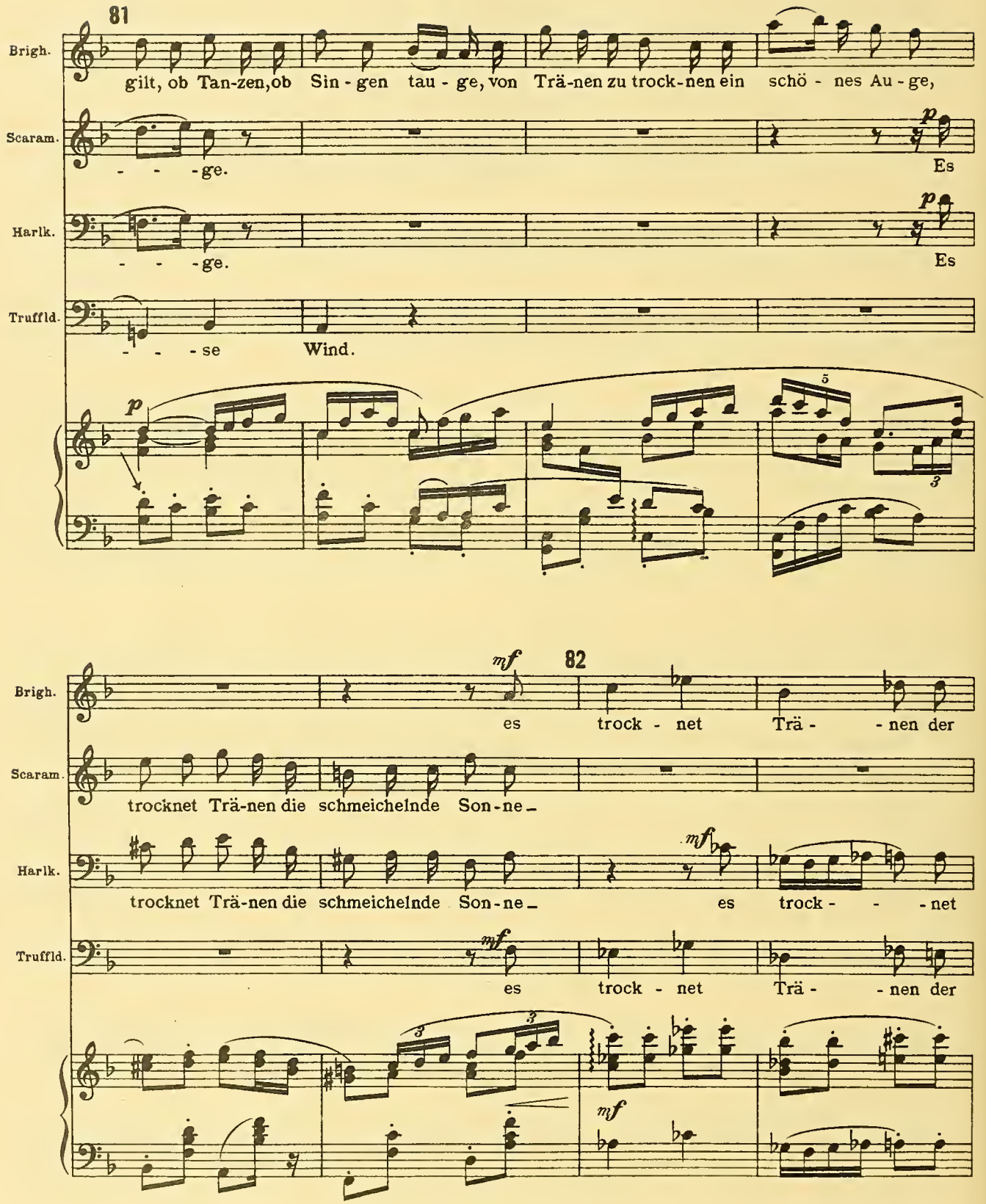
Truffld. Trä-nen zu trocknen ein schö- - - - - - - -nes Au- - -ge.

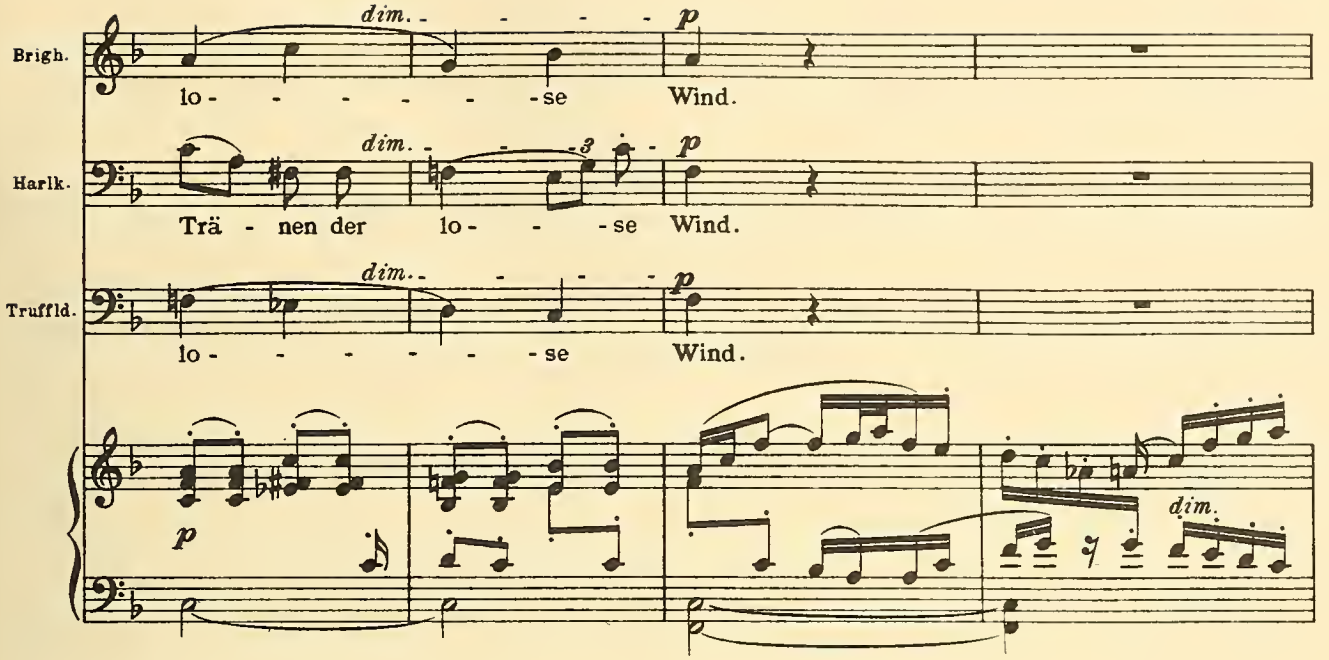
Brighella

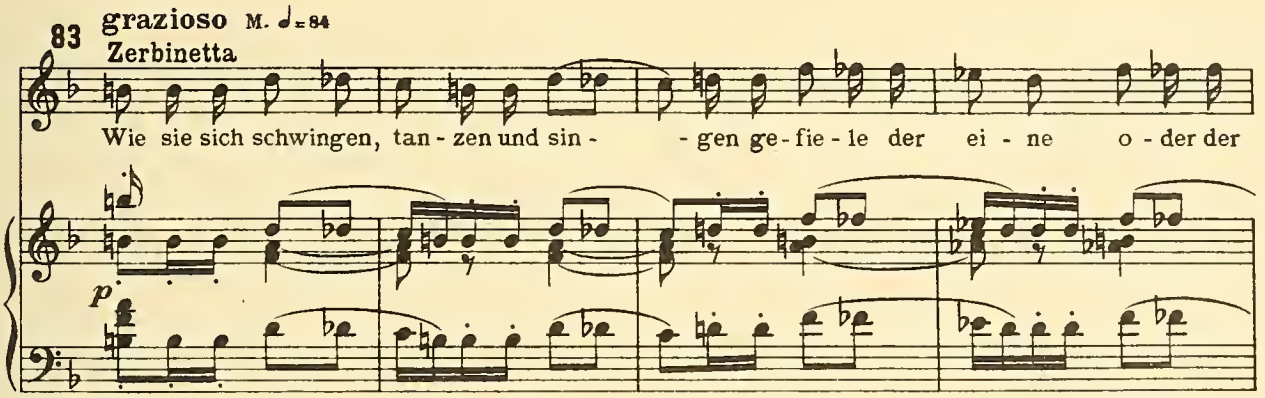
Scaram. Trä- -nen zu trock- -nen ein schö- -nes Au- - - -

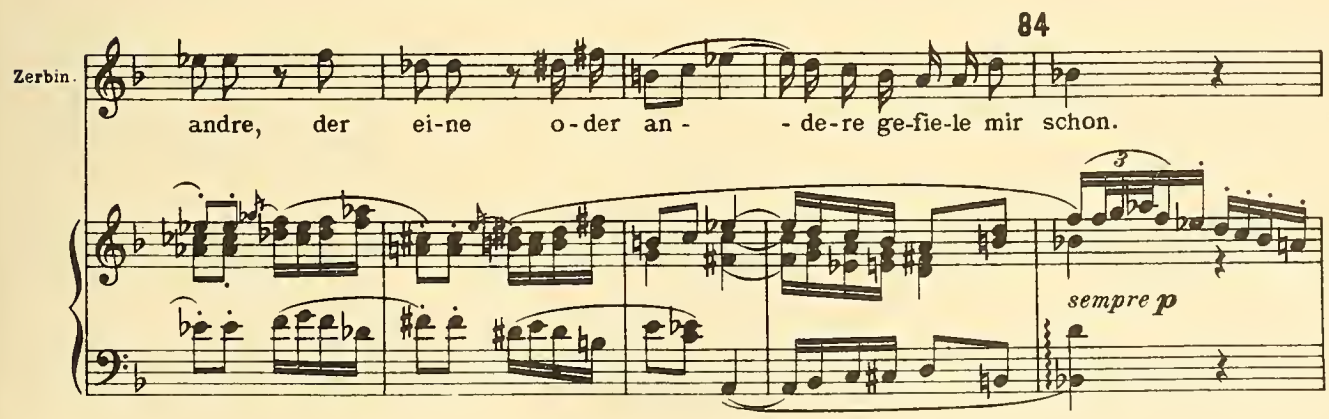
Harlk. Trä- -nen zu trock- -nen ein schö- -nes Au- - - -

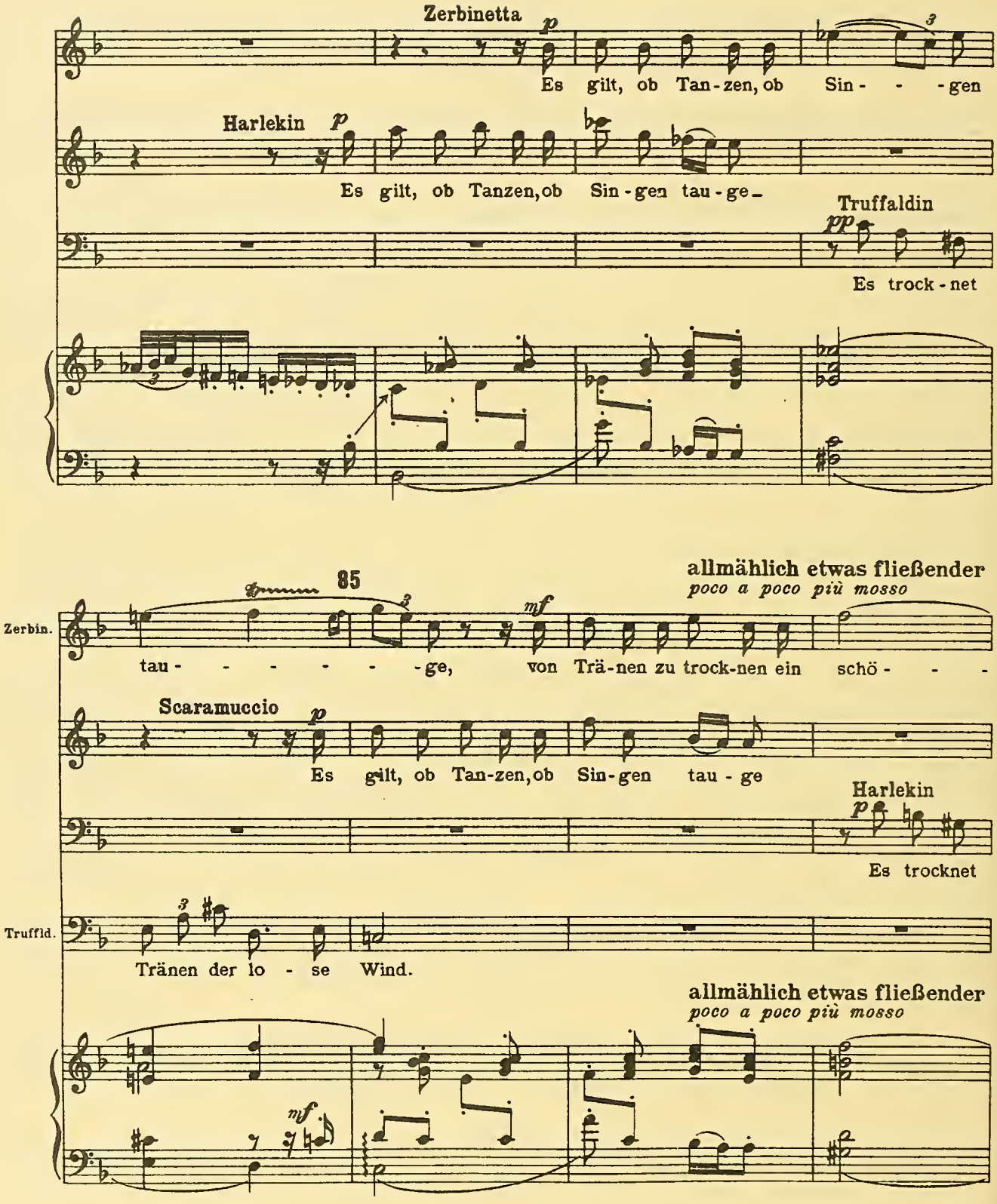
Truffld. Es trock- - -net Trä- - -nen der lo- - -

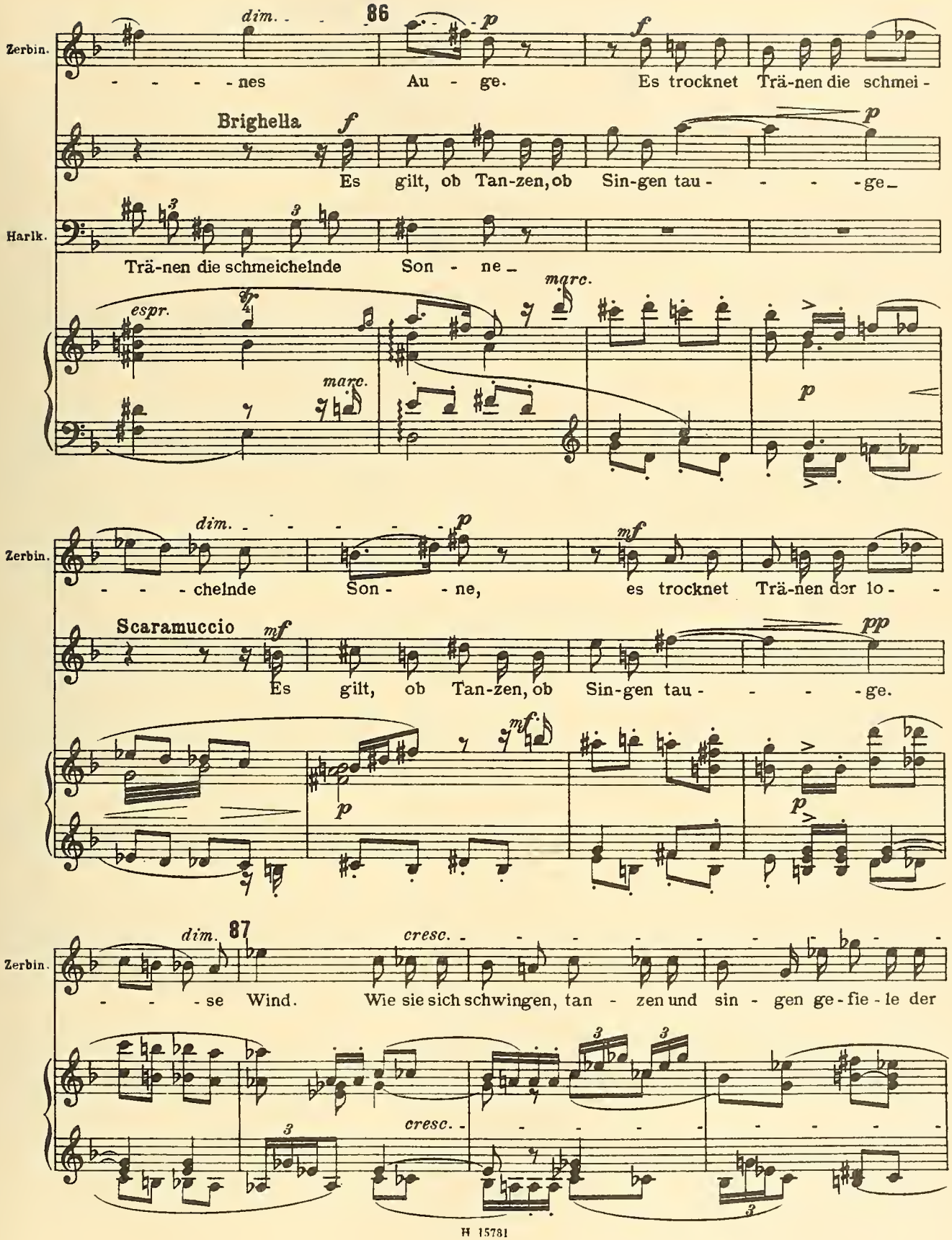

81
Brigh.
gilt, ob Tan-zen,ob Sin - gen tau - ge, von Trä-nen zu trock-nen ein schö - nes Au - ge,
Scaram.
- - - ge.
p
Es
Harlk.
- - - ge.
p
Es
Truffld.
- - - se Wind.
p
5
3
82
mf
Brigh.
es trock - net Trä - - nen der
Scaram.
trocknet Trä-nen die schmeichelnde Son-ne_
Harlk.
trocknet Trä-nen die schmeichelnde Son-ne_
mf
es trock - - - net
Truffld.
mf
es trock - net Trä - - nen der
3
3
mf


Brigh.
dim.
p
lo - - - - - - - se Wind.
Harlk.
dim.
3
p
Trä - nen der lo - - - se Wind.
Truffld.
dim.
p
lo - - - - - - - se Wind.
p
dim.


83
grazioso M. ♩= 84
Zerbinetta
Wie sie sich schwingen, tan - zen und sin - - gen ge - fie - le der ei - ne o - der der
p


84
Zerbin.
andre, der ei-ne o-der an - - de-re ge-fie-le mir schon.
3
sempre p


Zerbinetta
p
Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin- - -gen
Harlekin
p
Es gilt, ob Tanzen, ob Sin-gen tau-ge-
Truffaldin
pp
Es trock-net
85
allmählich etwas fließender
poco a poco più mosso
Zerbin.
mf
tau- - - - - - -ge, von Trä-nen zu trock-nen ein schö- - -
Scaramuccio
p
Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau-ge
Harlekin
p
Es trocknet
Truffld.
Tränen der lo - se Wind.
allmählich etwas fließender
poco a poco più mosso
mf


Zerbin.
dim.
86
p
f
- - - - nes Au - ge. Es trocknet Trä-nen die schmei -
Brighella
f
p
Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau - - - - ge_
Harlk.
Trä-nen die schmeichelnde Son - ne_
espr.
marc.
marc.
p
Zerbin.
dim.
p
mf
- - - chelnde Son - - ne, es trocknet Trä-nen der lo - -
Scaramuccio
mf
pp
Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau - - - - ge.
mf
p
p
Zerbin.
dim.
87
cresc.
- - - se Wind. Wie sie sich schwingen, tan - zen und sin - gen ge - fie - le der
cresc.

(wieder ins erste Zeitmaß zurücklenkend)
(poco a poco ritornare al tempo primo)

Zerbin. ei-ne o-der an-de-re mir schon.

Scaramuccio. *(stark)* Die Da-me gibt mit trü-bem Sinn sich all-zu-sehr

Harlekin. *(stark)* Die Da-me gibt mit trü-bem Sinn sich all-zu-sehr

Truffaldin. *(stark)* Die Da-me gibt mit trü-bem Sinn sich all-zu-sehr

(wieder ins erste Zeitmaß zurücklenkend)
(poco a poco ritornare al tempo primo)

88 **tempo primo, etwas derb**
tempo primo, un poco robusto

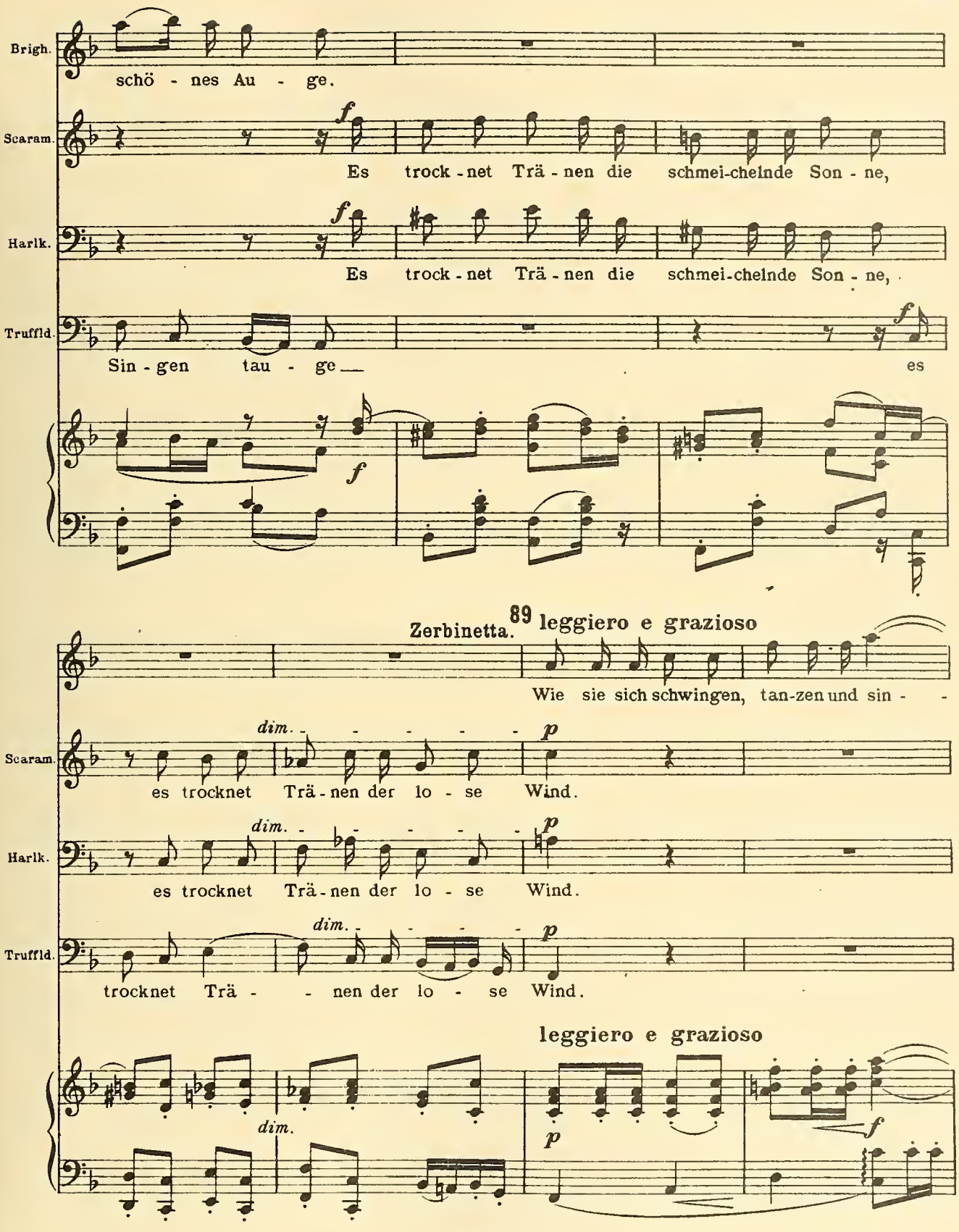
Brighella. Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau-ge, von Trä-nen zu trocknen ein

Scaram — dem Kum-mer hin.

Harlk. — dem Kum-mer hin.

Truffld. — dem Kum-mer hin. Es gilt, ob Tan-zen, ob

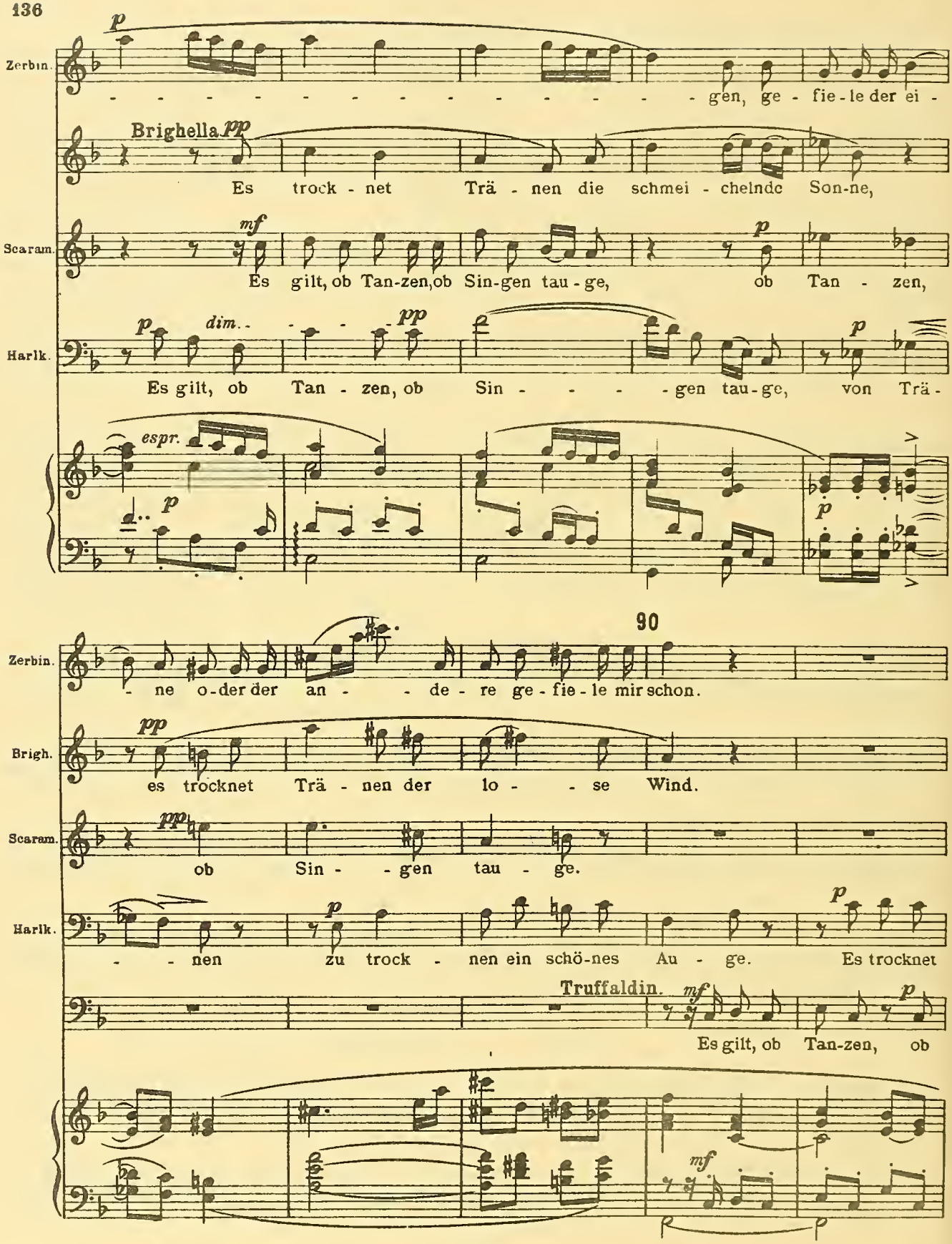
tempo primo, etwas derb
tempo primo, un poco robusto


Brigh.
schö - nes Au - ge.
Scaram.
Es trock - net Trä - nen die schmei-chelnde Son - ne,
Harlk.
Es trock - net Trä - nen die schmei-chelnde Son - ne,
Truffld.
Sin - gen tau - ge
es
Zerbinetta.
89
leggiero e grazioso
Wie sie sich schwingen, tan-zen und sin -
Scaram.
es trocknet Trä - nen der lo - se Wind.
Harlk.
es trocknet Trä - nen der lo - se Wind.
Truffld.
trocknet Trä - nen der lo - se Wind.
leggiero e grazioso

Zerbin. p - - - - - - - - - - - - - - - - gen, ge - fie - le der ei -

Brighella pp Es trock - net Trä - nen die schmei - chelnde Son-ne,

Scaram. mf Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau - ge, p ob Tan - zen,



Harlk. p dim. - - - - pp Es gilt, ob Tan - zen, ob Sin - - - - gen tau - ge, p von Trä -

espr. p p

90

Zerbin. - ne o - der der an - - de - re ge - fie - le mir schon.

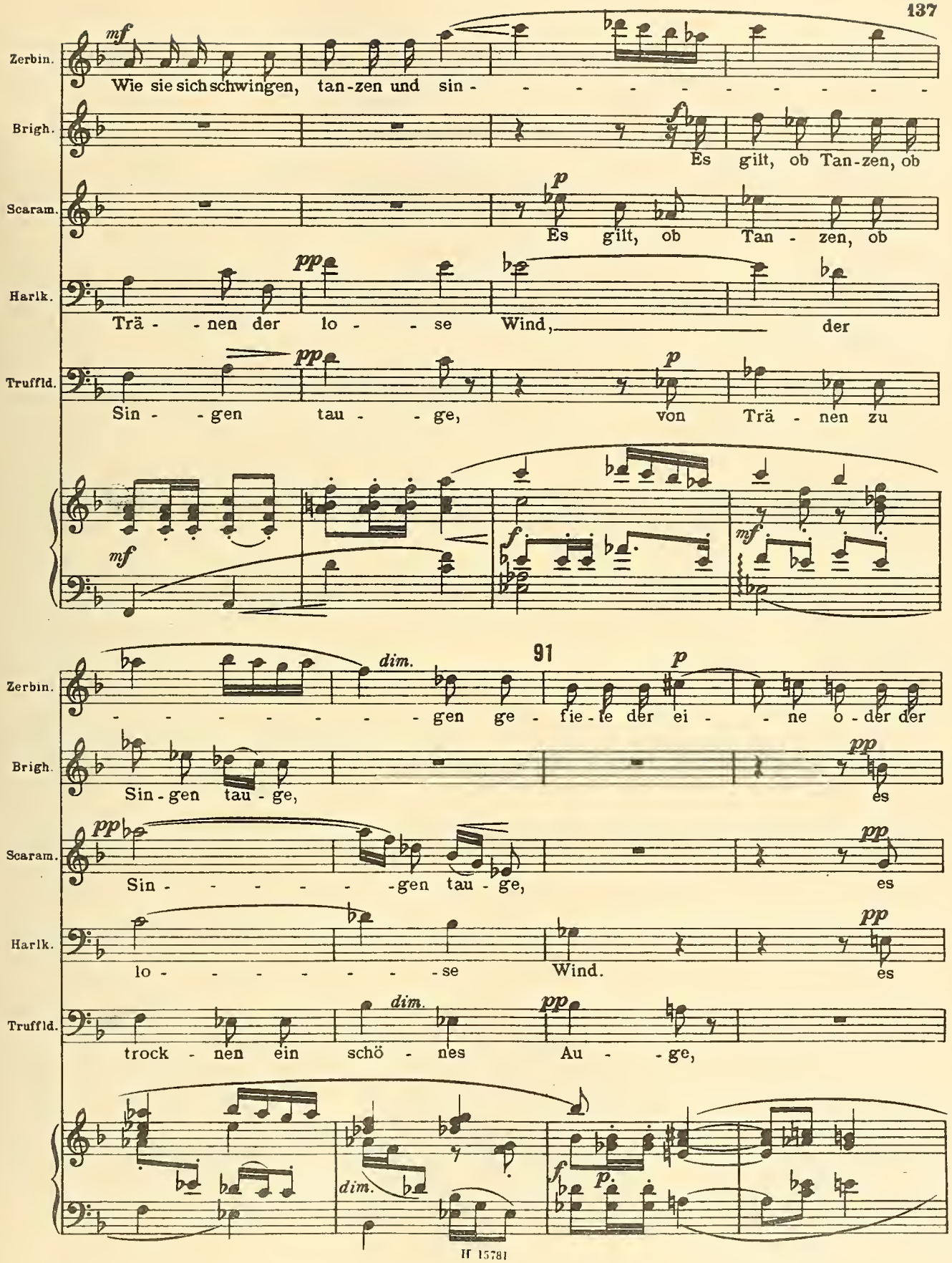
Brigh. pp es trocknet Trä - nen der lo - - se Wind.

Scaram. pp ob Sin - - gen tau - ge.

Harlk. - - nen p zu trock - nen ein schö-nes Au - ge. p Es trocknet

Truffaldin. mf Es gilt, ob Tan-zen, p ob

mf


Zerbin.
Brigh.
Scaram.
Harlk.
Truffld.
mf
Wie sie sich schwingen, tan-zen und sin-
f
Es gilt, ob Tan-zen, ob
p
Es gilt, ob Tan-zen, ob
pp
Trä-nen der lo-se Wind, der
pp
Sin-gen tau-ge, von Trä-nen zu
mf
f
mf
91
dim.
p
gen ge-fie-le der ei-ne o-der der
pp
Sin-gen tau-ge, es
pp
Sin-gen tau-ge, es
pp
lo-se Wind. es
dim.
pp
trock-nen ein schö-nes Au-ge,
dim.
f
p

92

Zerbin. an - dre ge - fie - - - - - - - le mir schon. Doch die Prinzessin ver-

Brigh. trock - net Trä - - - - - - - nen der lo - - se Wind.

Scaram. trock - net Trä - - - - - - - nen der lo - - se Wind.

Harlk. trock - net Trä - - - - - - - nen der lo - - se Wind.

p *sempre p*

Zerbin. schließt ih-re Au-gen, sie mag nicht die Wei-se, sie liebt nicht den Ton.

Scaram. *f* Es

Truffaldin. *f* Es gilt, ob Tan-zen, ob

f *f*

(indem sie zwischen die 4 Tänzer tritt)

93

Zerbin. Geht doch, laßt's doch! Ihr fallet zur Last!

(indem sie weiter tanzen)

Scaram. gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau-ge.

Harlekin. Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau-ge be-

Truffld. Sin-gen tau-ge. Sie auf-zu-hei-tern,

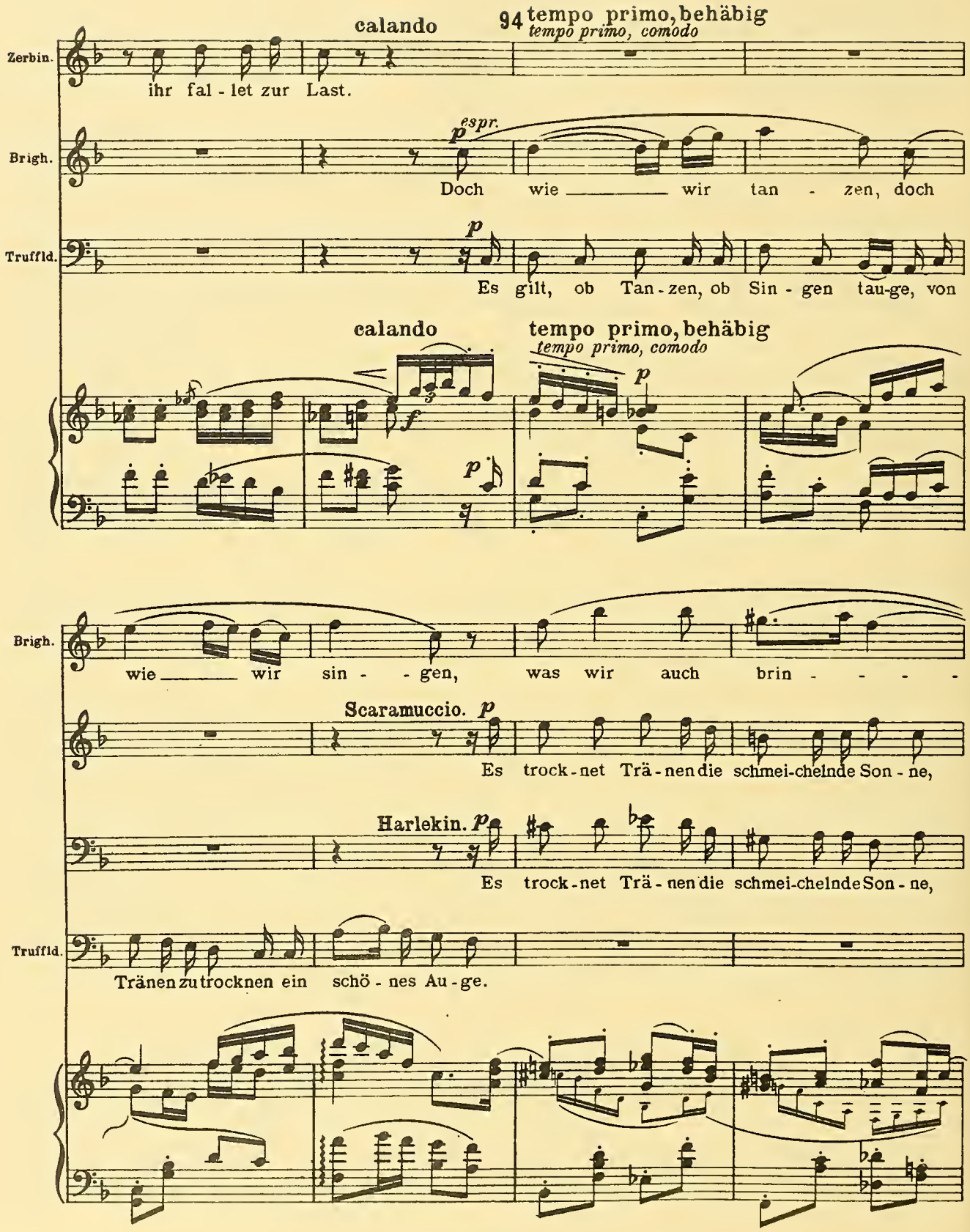
Zerbin. Geht doch,

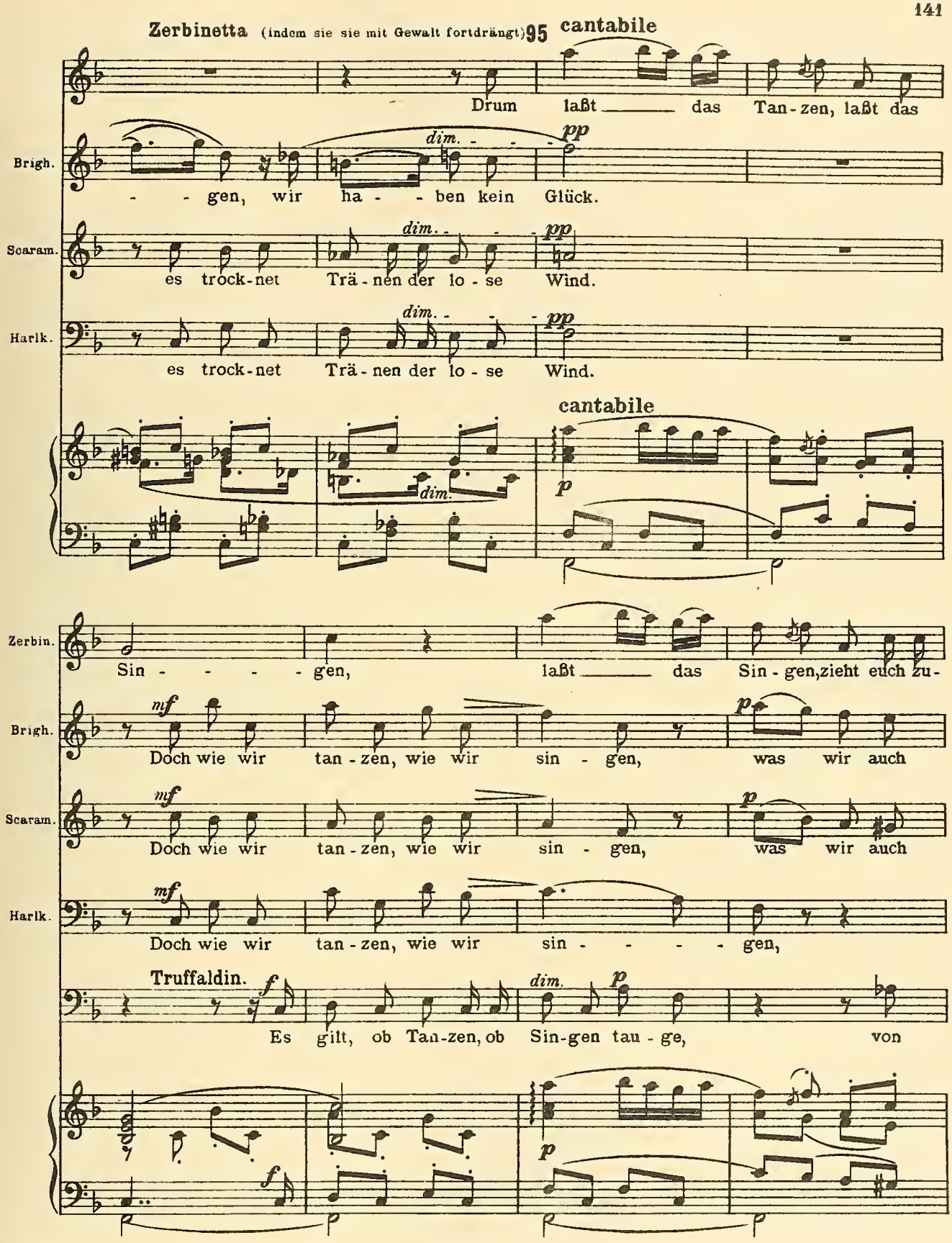
Brighella. o trau-ri-ge Da- -me, dies hüb-sche Kind.

Scaram. o trau-ri-ge Da- -me, dies hüb-sche Kind.

Harlk. fahl den Be-glei-tern, o trau-ri-ge Da- -me, dies hüb-sche Kind.

Truffld. o trau-ri-ge Da- -me, dies hüb-sche Kind.


calando
94 tempo primo, behäbig
tempo primo, comodo
Zerbin.
ihr fal - let zur Last.
Brigh.
espr.
Doch wie wir tan - zen, doch
Truffld.
Es gilt, ob Tan - zen, ob Sin - gen tau-ge, von
calando
tempo primo, behäbig
tempo primo, comodo
Brigh.
wie wir sin - gen, was wir auch brin - - - -
Scaramuccio.
Es trock - net Trä - nen die schmei-chelnde Son - ne,
Harlekin.
Es trock - net Trä - nen die schmei-chelnde Son - ne,
Truffld.
Tränen zu trocknen ein schö - nes Au - ge.


Zerbinetta (indem sie sie mit Gewalt fortdrängt)
95
cantabile
Drum laßt das Tan-zen, laßt das
Brigh.
dim.
pp
- - gen, wir ha - - ben kein Glück.
Scaram.
es trock-net Trä-nen der lo-se Wind.
Harlk.
es trock-net Trä-nen der lo-se Wind.
cantabile
Zerbin.
Sin - - - - gen, laßt das Sin-gen, zieht euch zu-
Brigh.
mf
Doch wie wir tan-zen, wie wir sin - gen, was wir auch
Scaram.
Doch wie wir tan-zen, wie wir sin - gen, was wir auch
Harlk.
Doch wie wir tan-zen, wie wir sin - - - - gen,
Truffaldin.
f
Es gilt, ob Tan-zen, ob Sin-gen tau-ge, von

Zerbin
rück. Drum laßt das Tan-zen, laßt das

Brigh.
brin-gen, wir ha-ben kein Glück.

Scaram.
brin-gen, wir ha-ben kein Glück.

Harlk.
wir ha-ben kein Glück.

Truffld.
Trä-nen zu trock-nen ein schö-nes Au-ge.

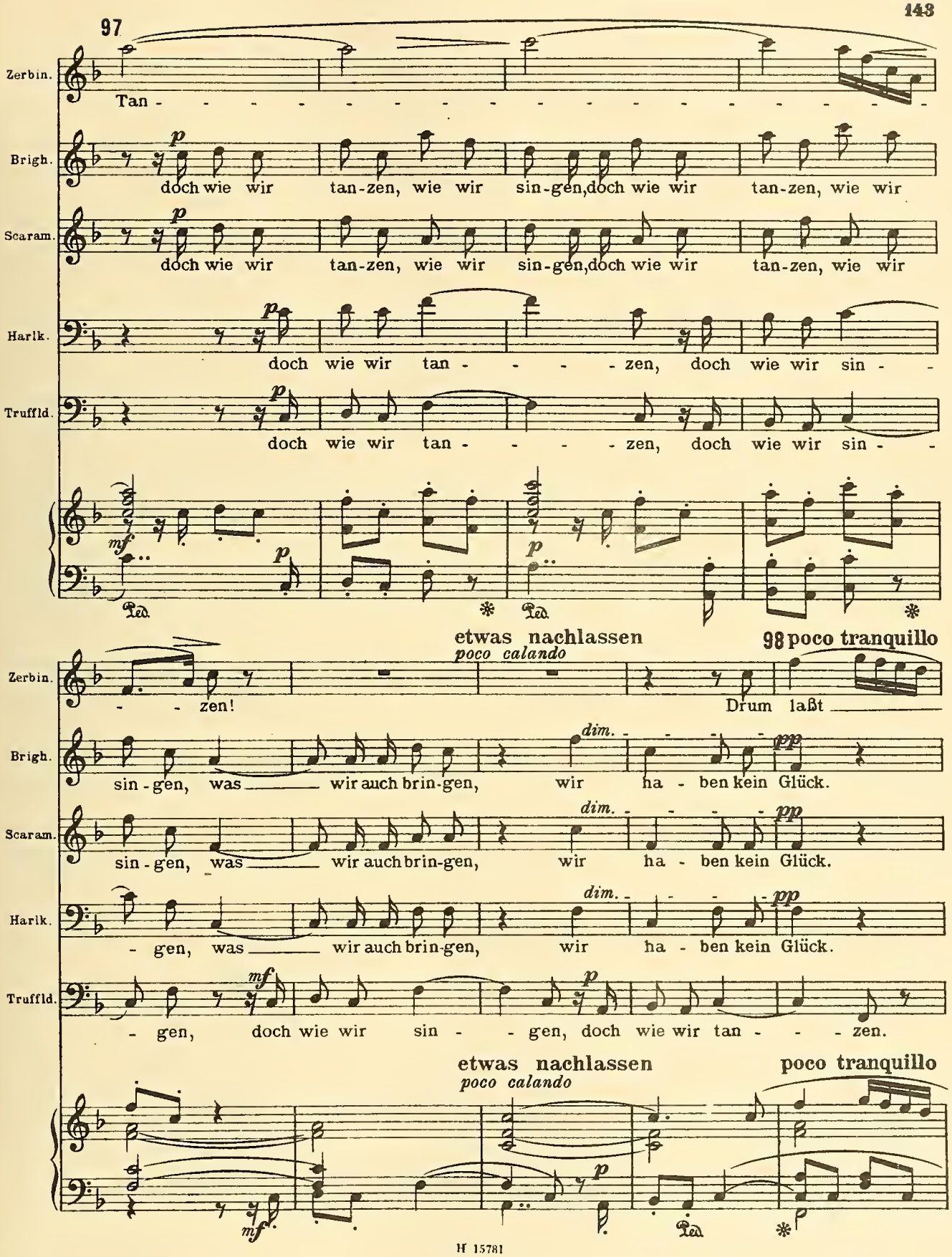
Zerbin.
Sin-gen, drum laßt das Sin-gen, laßt das

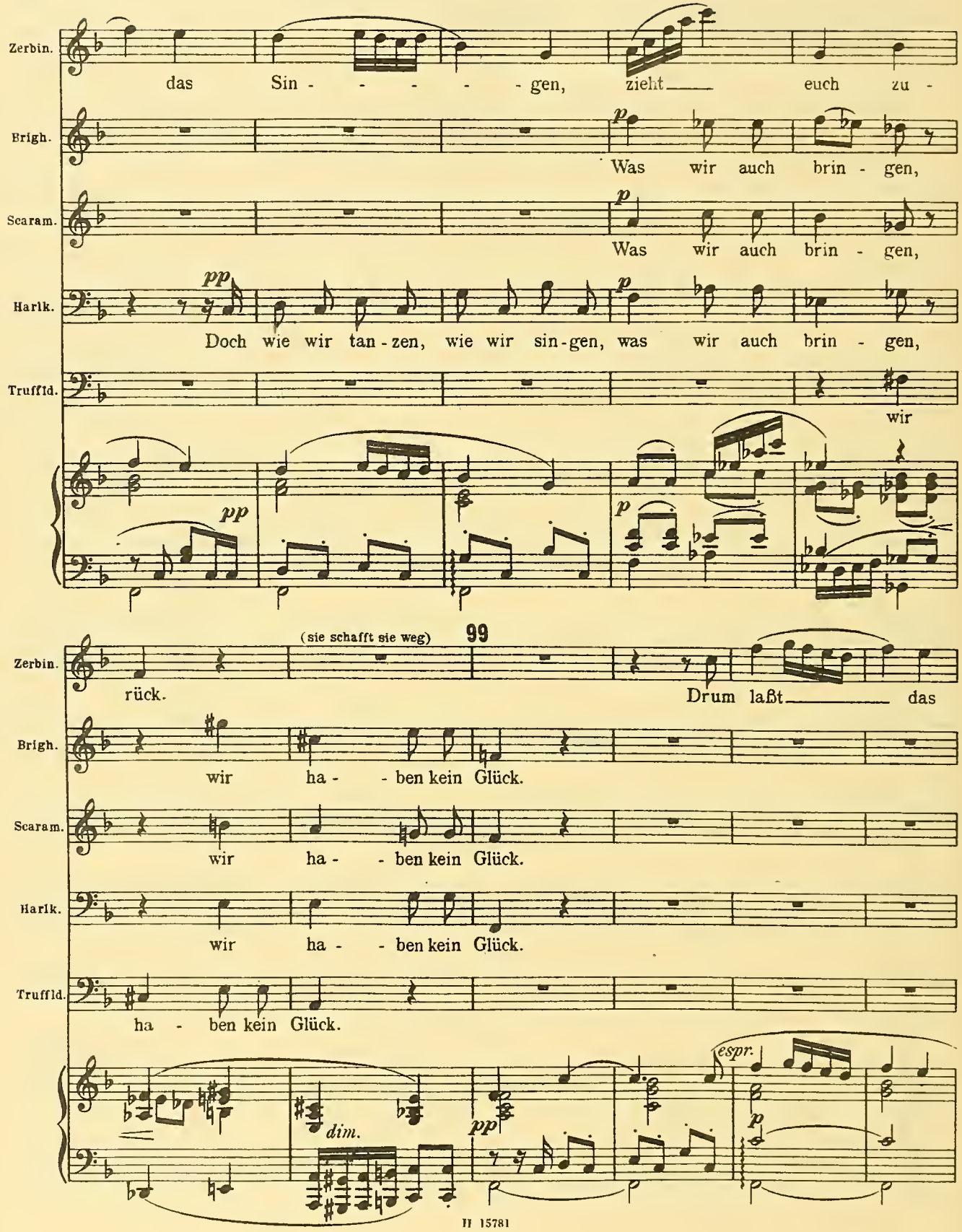
Brigh.
Doch wie wir tan-zen, wie wir sin-gen,

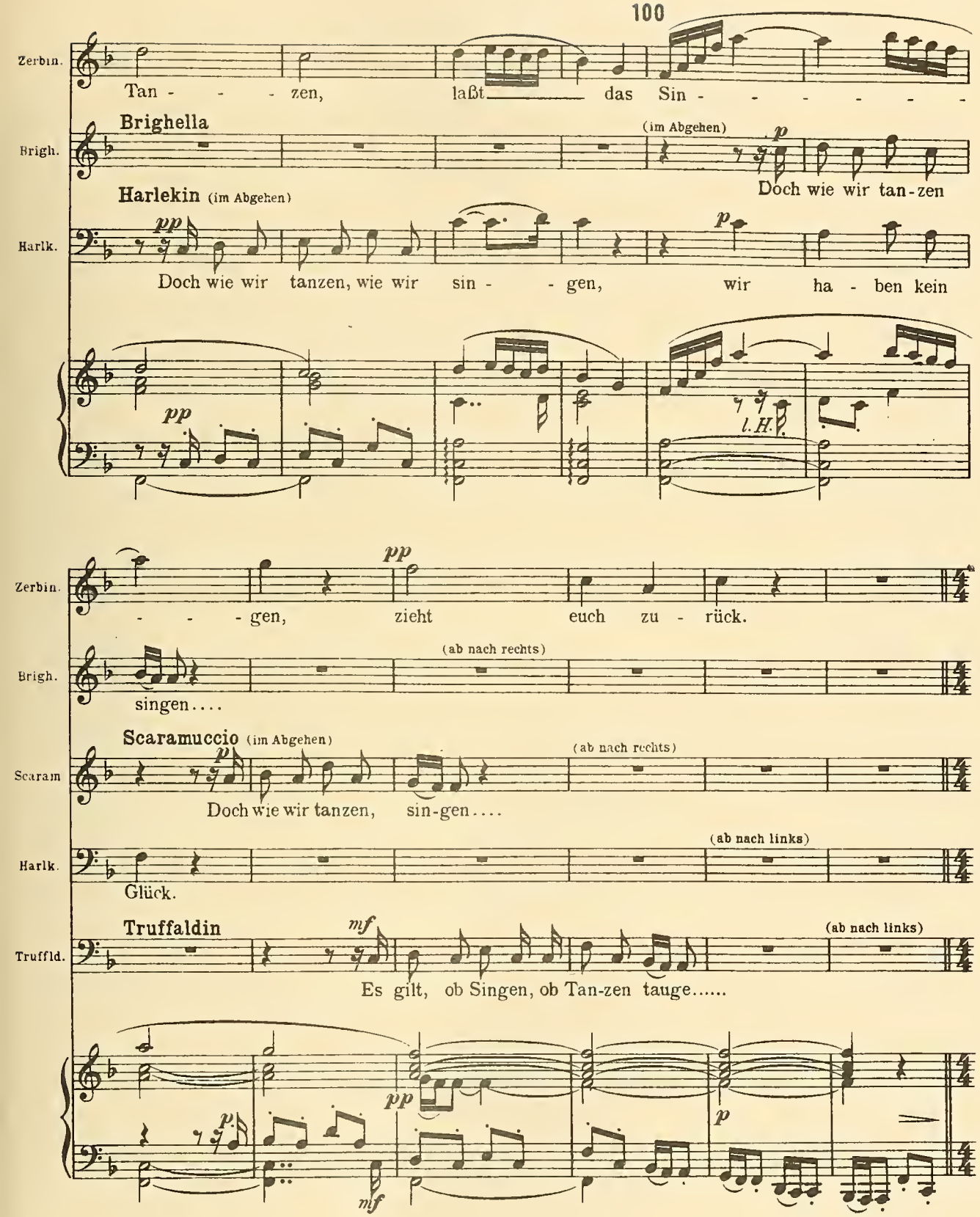
Scaram.
Doch wie wir tan-zen, wie wir sin-gen,

Harlk.
Doch wie wir tan-zen, wie wir sin-gen,

Truffld.
Doch wie wir tan-zen, wie wir sin-gen,


97
Zerbin.
Tan - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Brigh.
p
doch wie wir tan-zen, wie wir sin-gen, doch wie wir tan-zen, wie wir
Scaram.
p
doch wie wir tan-zen, wie wir sin-gen, doch wie wir tan-zen, wie wir
Harlk.
p
doch wie wir tan - - - - zen, doch wie wir sin - -
Truffld.
p
doch wie wir tan - - - - zen, doch wie wir sin - -
mf
p
Ped.
*
Ped.
*
etwas nachlassen
poco calando
98 poco tranquillo
Zerbin.
- - zen!
Drum laßt
Brigh.
dim.
pp
sin-gen, was wir auch brin-gen, wir ha - ben kein Glück.
Scaram.
dim.
pp
sin-gen, was wir auch brin-gen, wir ha - ben kein Glück.
Harlk.
dim.
pp
- gen, was wir auch brin-gen, wir ha - ben kein Glück.
Truffld.
mf
p
- gen, doch wie wir sin - - gen, doch wie wir tan - - - zen.
etwas nachlassen
poco calando
poco tranquillo
mf
p
Ped.
*


Zerbin.
das Sin - - - - - gen, zieht euch zu -
Brigh.
Was wir auch brin - gen,
Scaram.
Was wir auch brin - gen,
Harlk.
Doch wie wir tan - zen, wie wir sin - gen, was wir auch brin - gen,
Truffld.
wir
(sie schafft sie weg)
99
Zerbin.
rück.
Drum laßt das
Brigh.
wir ha - - ben kein Glück.
Scaram.
wir ha - - ben kein Glück.
Harlk.
wir ha - - ben kein Glück.
Truffld.
ha - ben kein Glück.
dim.
espr.


100
Zerbin.
Tan - - - - zen, laßt das Sin - - - - - - -
Brighella
Brigh.
(im Abgehen)
p
Doch wie wir tan-zen
Harlekin (im Abgehen)
Harlk.
pp
Doch wie wir tanzen, wie wir sin - - gen, wir ha - ben kein
pp
l. H.
Zerbin.
- - - - gen, zieht euch zu - rück.
pp
Brigh.
(ab nach rechts)
singen....
Scaramuccio (im Abgehen)
Scaram
p
(ab nach rechts)
Doch wie wir tanzen, sin-gen....
Harlk.
(ab nach links)
Glück.
Truffaldin
Truffld.
mf
(ab nach links)
Es gilt, ob Singen, ob Tan-zen tauge.....
pp
p
mf

Moderato, stets streng im Zeitmaß

Moderato, senza alcuna licenza

Zerbinetta (mit einer tiefen Verneigung vor Ariadne.)

Zerbin. Groß-mäch-ti-ge Prin-zes-sin, wer ver-stünde nicht, daß so er-lauchter und er-ha-

M. ♩ = 84

p

Zerbin. -bener Per-so - nen Traurigkeit mit einem anderen Maas ge-messen werden muß, als der

(einen Schritt näher tretend, doch Ariadne achtet in keiner

Zerbin. ge-mei - nen Sterb-li-chen. Je-doch, sind wir nicht Frau-en un-ter

p

Weise auf sie)

101

Zerbin. uns, und schlägt denn nicht in je-der Brust ein un-be-greiflich, ein un - begreiflich

mf espr.

f

(abermals näher, mit einem Knix) (Ariadne, ihrer nicht zu achten, verhüllt ihr Gesicht)

Zerbin. Herz? Von unsrer Schwachheit spre - - chen,

p *dim.*

102

Zerbin. sie uns sel - ber ein - - ge - stehn, ist es nicht schmerz-lich

espr. *dim.*

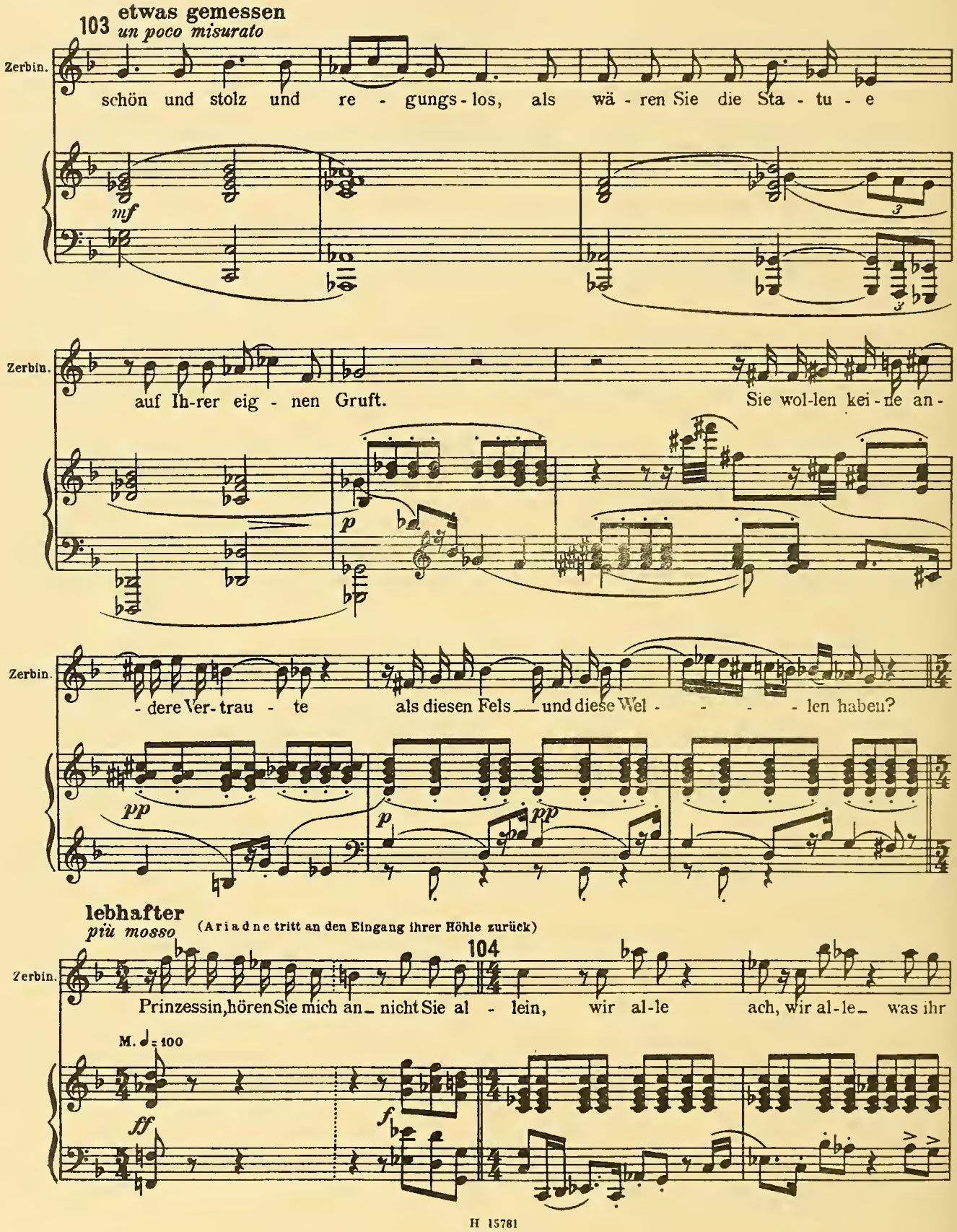
(lebhaft)

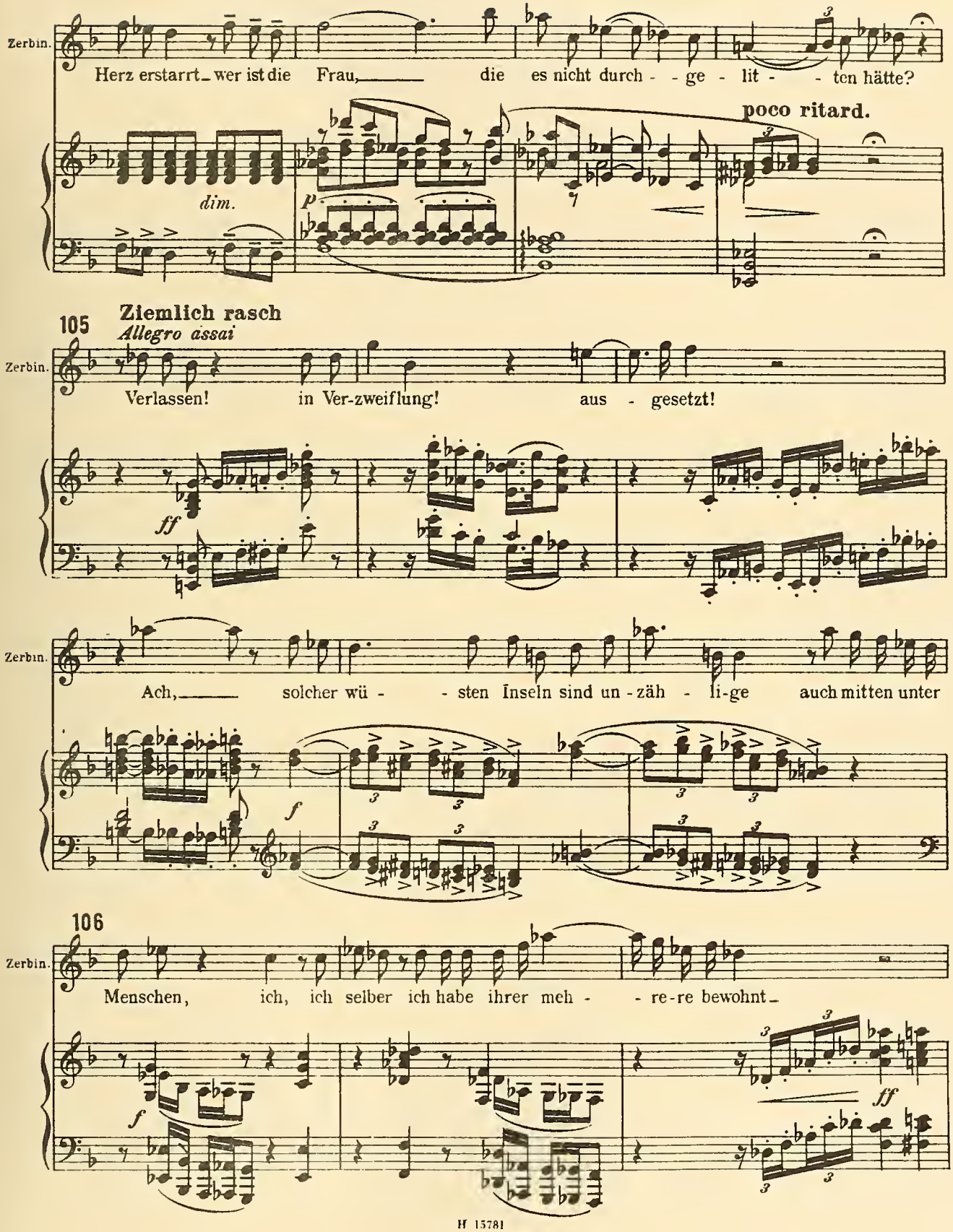
Zerbin. süß? Und zuckt uns nicht der Sinn danach?

pp *mf*

Zerbin. Sie wol-len mich nicht hö-ren –

p


103
etwas gemessen
un poco misurato
Zerbin.
schön und stolz und re - gungs - los, als wä - ren Sie die Sta - tu - e
mf
Zerbin.
auf Ih-rer eig - nen Gruft. Sie wol-len kei - ne an -
p
Zerbin.
- dere Ver-trau - te als diesen Fels — und diese Wel - - - - len haben?
pp
p
pp
lebhafter
più mosso
(Ariadne tritt an den Eingang ihrer Höhle zurück)
104
Zerbin.
Prinzessin, hören Sie mich an — nicht Sie al - lein, wir al-le ach, wir al-le — was ihr
M. ♩= 100
ff
f


Zerbin.
Herz erstarrt_wer ist die Frau,_____ die es nicht durch - - ge - lit - - ten hätte?
poco ritard.
dim.
p
105
Ziemlich rasch
Allegro assai
Zerbin.
Verlassen! in Ver-zweiflung! aus - gesetzt!
ff
Zerbin.
Ach,_____ solcher wü - - sten Inseln sind un - zäh - li-ge auch mitten unter
f
106
Zerbin.
Menschen, ich, ich selber ich habe ihrer meh - - re-re bewohnt_
f
ff

accelcrando

(Ariadne tritt hier vollends in die Höhle zurück, Zerbinetta rich-

ritard.

Zerbin. und habe nicht gelernt, die Män-ner zu ver - flu - chen. Treu-los sie sinds! un -

fp f ff

tet ihre weiteren Tröstungen an die unsichtbar gewordene)

festes Zeitmaß

107 *al rigore di tempo* M. ♩ = 84

Zerbin. - - geheuer, ohne Gren - - zen! Ei-ne kur - - ze Nacht, ein ha - stiger

ff pp

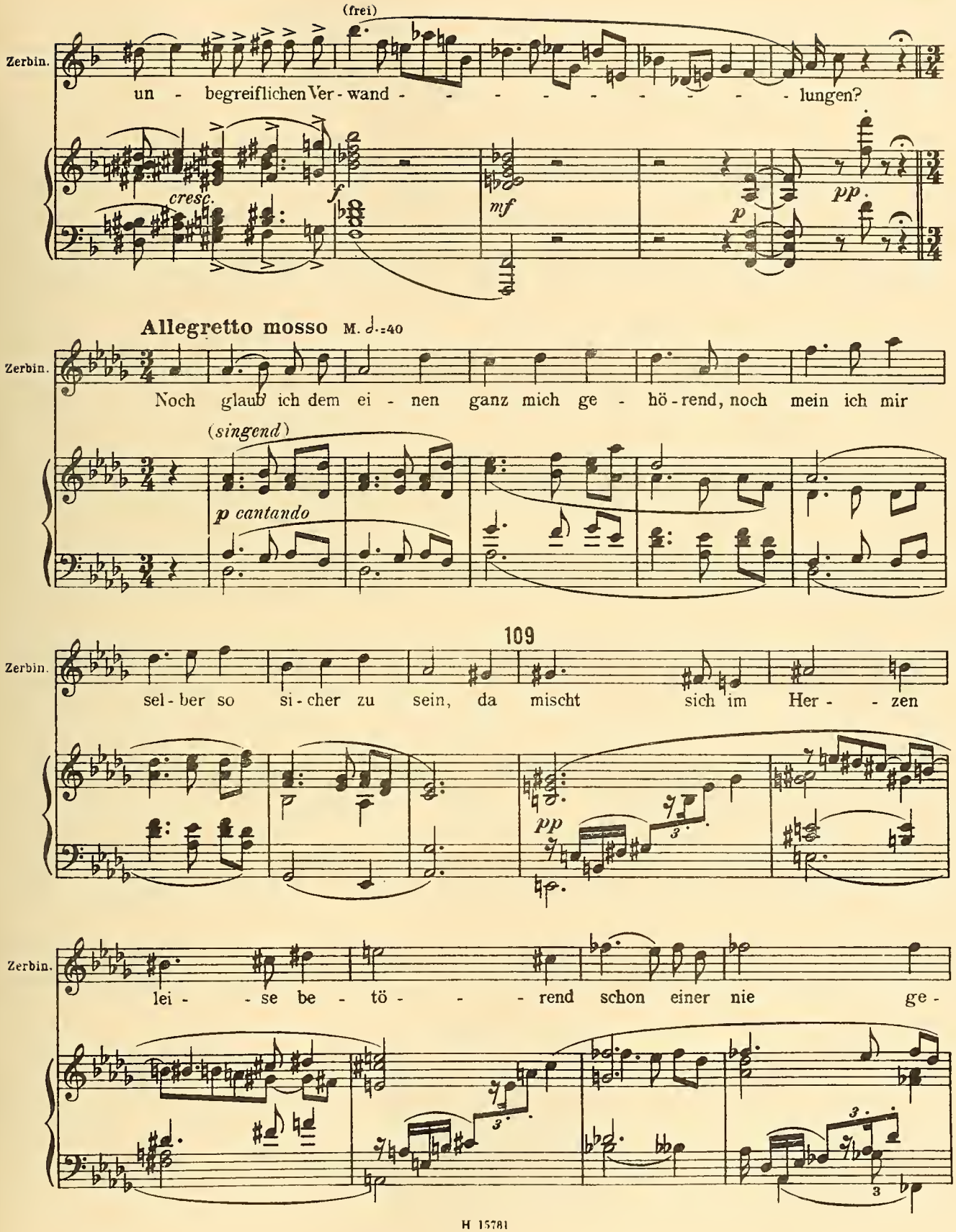
Zerbin. Tag, ein We - hen der Luft, ein flie - ßender Blick ver-wan-delt ihr

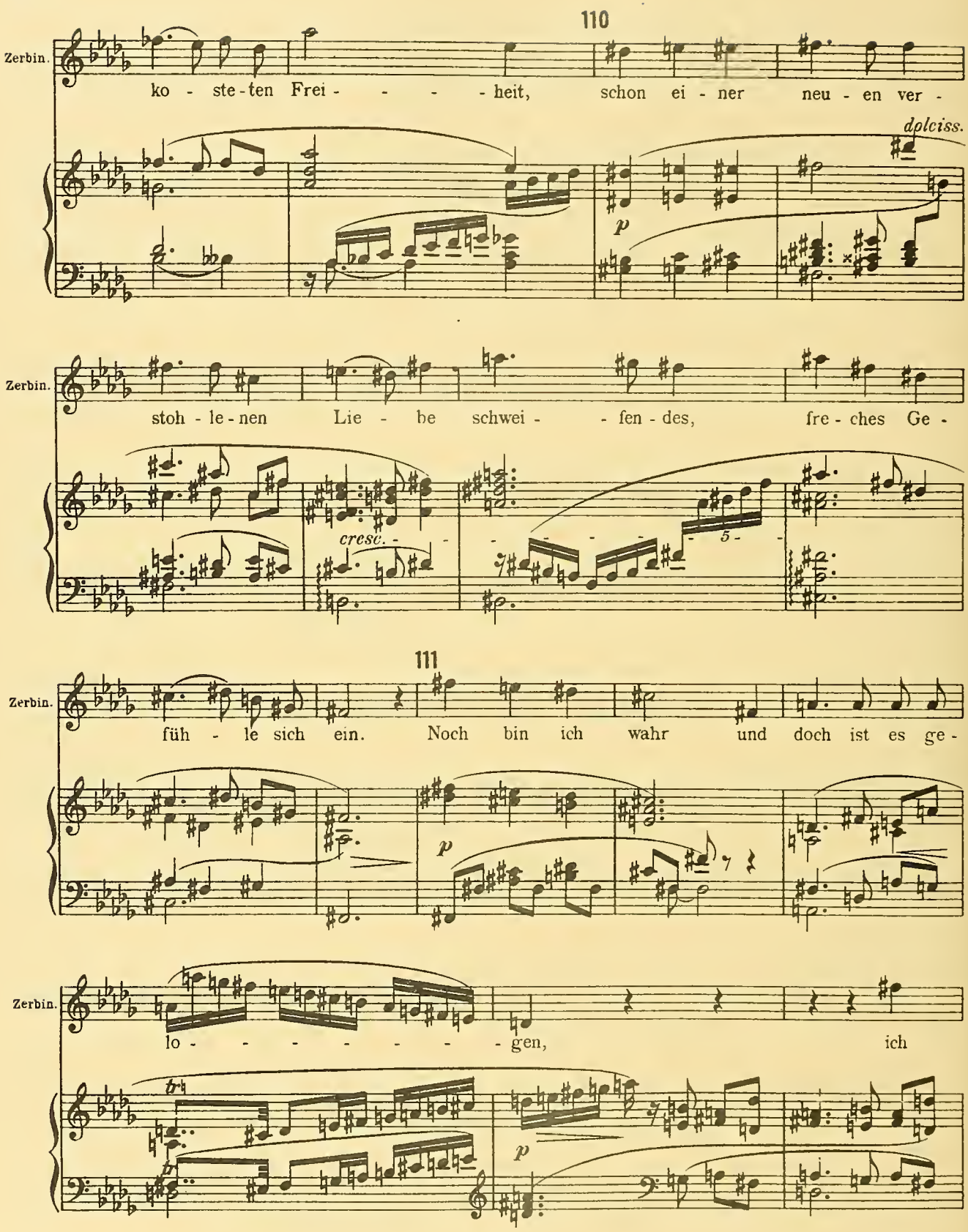
espr.

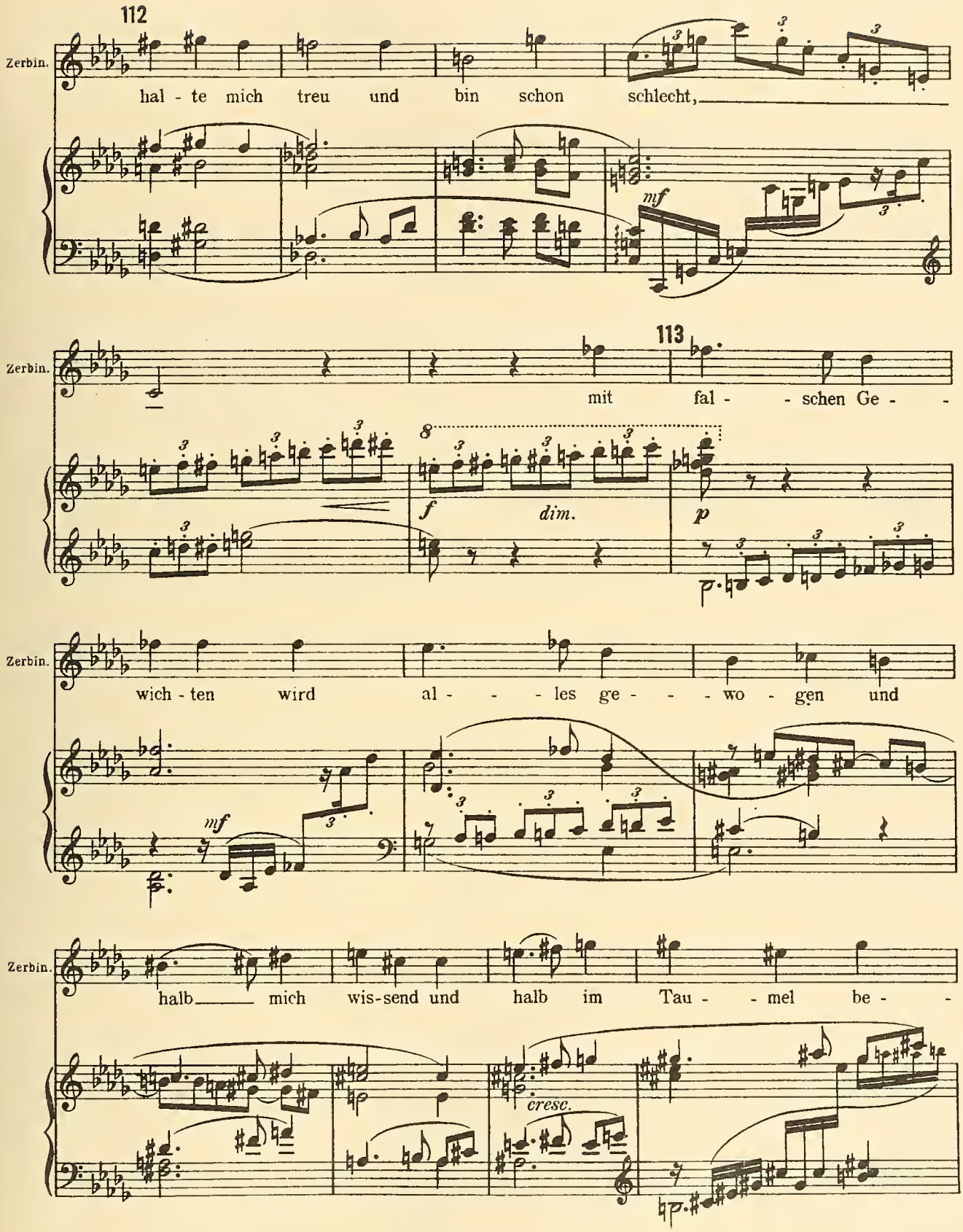
108

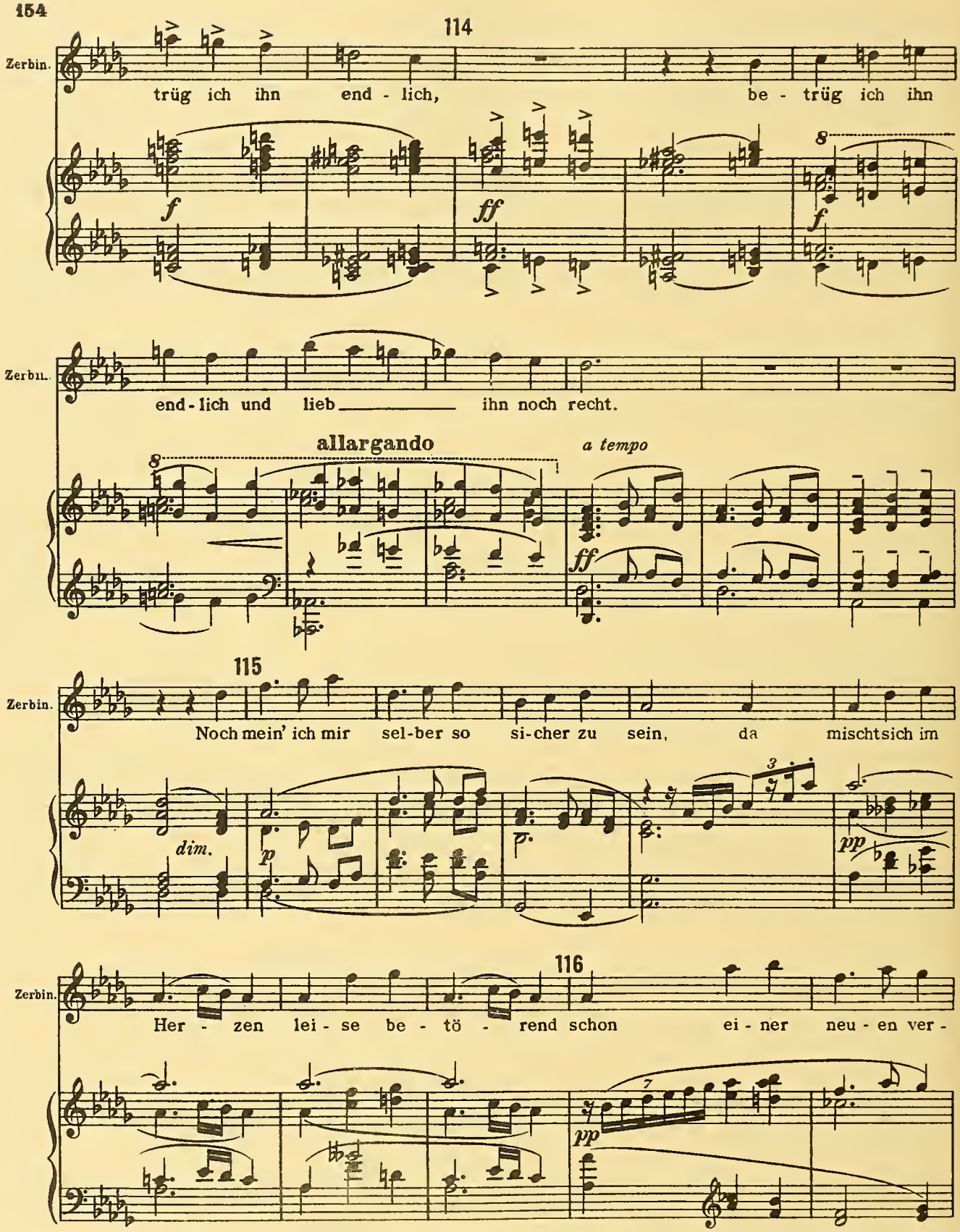
Zerbin. Herz! A-ber sind wir denn ge-feit gegen die grausamen, ent-zücken-den, die

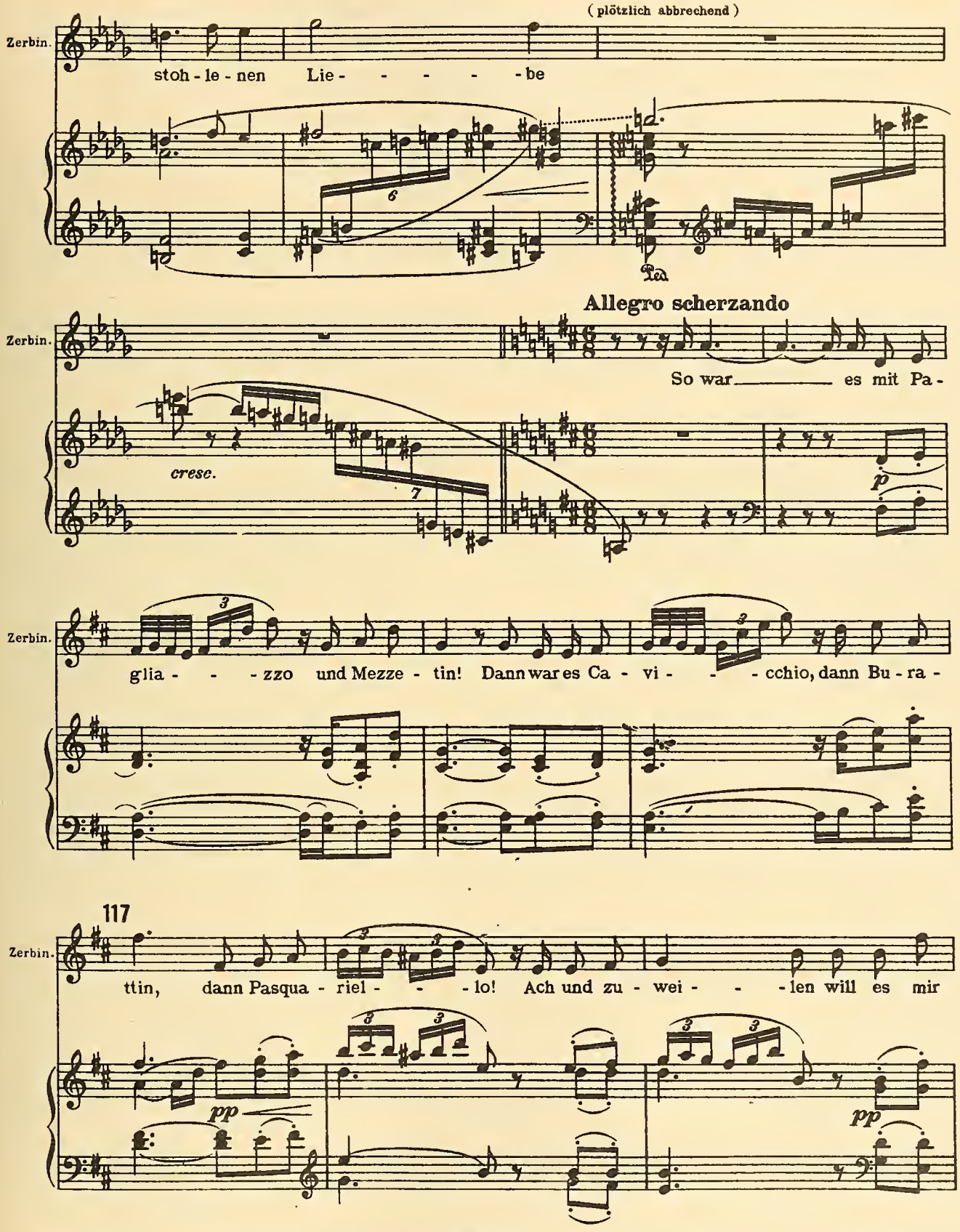
f pp espr. p

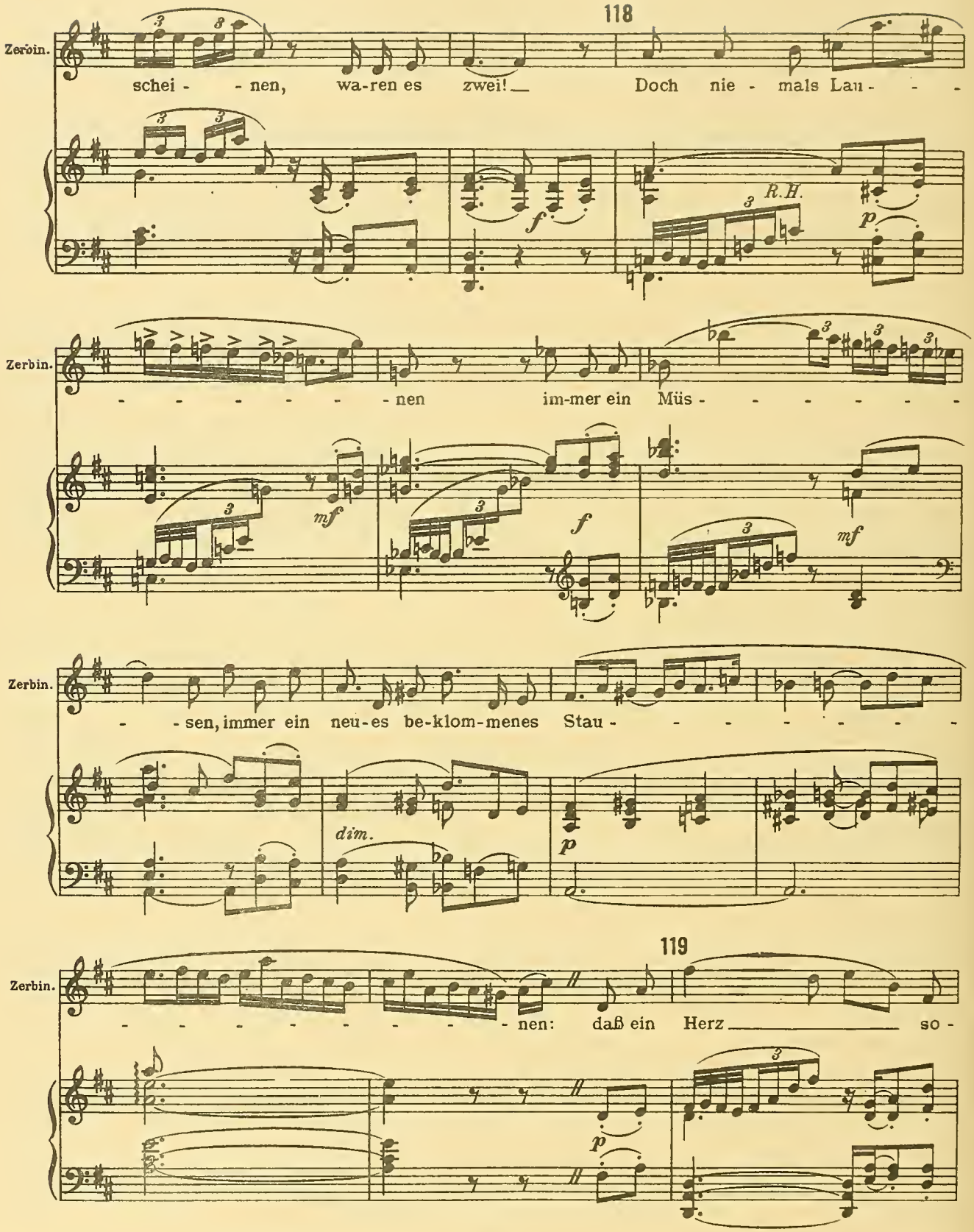

(frei)
Zerbin.
un - begreiflichen Ver - wand - - - - - - - - - lungen?
cresc.
f
mf
p
pp.
Allegretto mosso M. ♩.=40
Zerbin.
Noch glaub' ich dem ei - nen ganz mich ge - hö - rend, noch mein ich mir
(singend)
p cantando
109
Zerbin.
sel - ber so si - cher zu sein, da mischt sich im Her - - zen
pp
Zerbin.
lei - - se be - tö - - - rend schon einer nie ge -

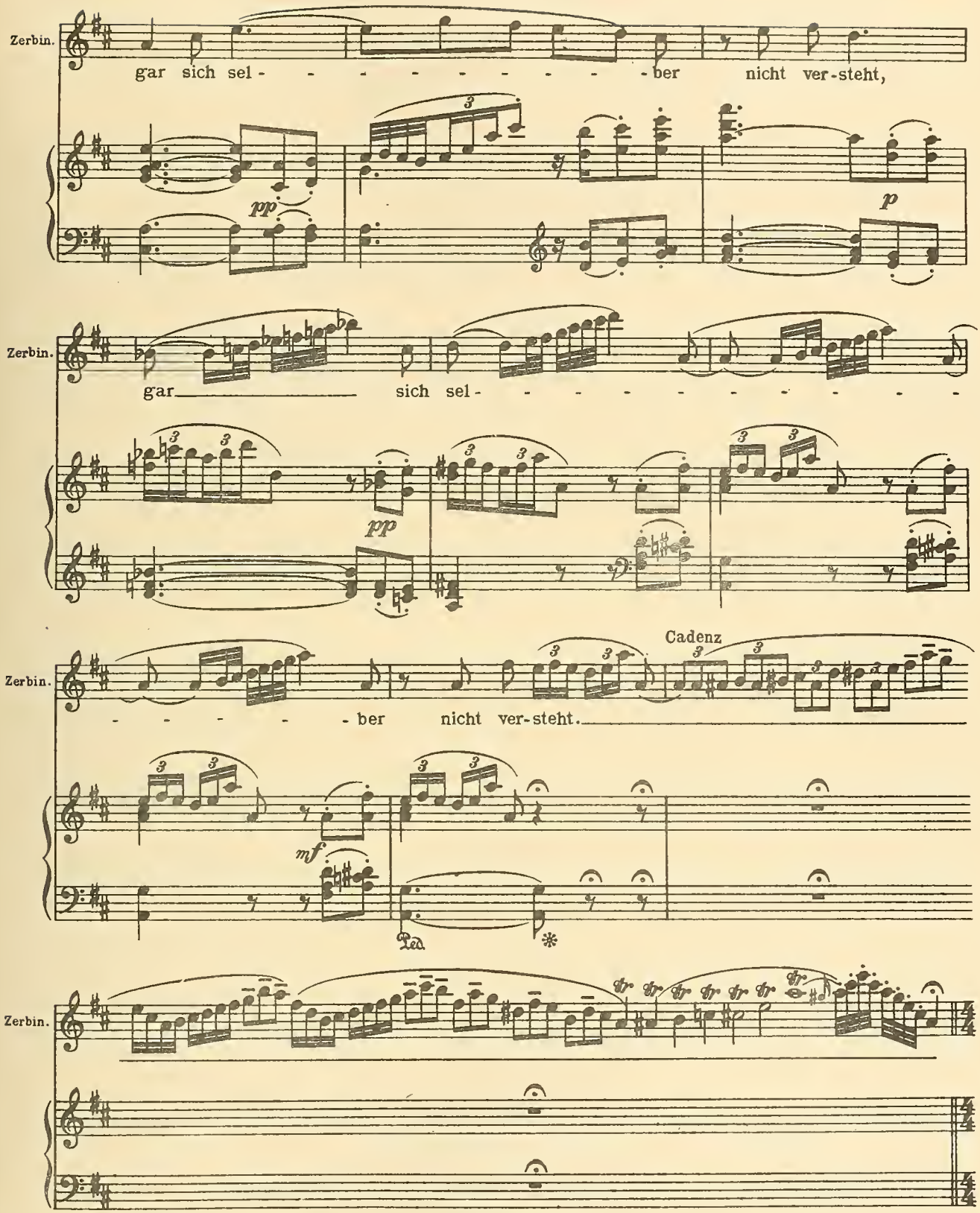

110
Zerbin.
ko - ste - ten Frei - - - - - heit, schon ei - ner neu - en ver -
dolciss.
p
Zerbin.
stoh - le - nen Lie - be schwei - - fen - des, fre - ches Ge -
cresc.
5
111
Zerbin.
füh - le sich ein. Noch bin ich wahr und doch ist es ge -
p
Zerbin.
lo - - - - - - - gen, ich
tr
p


112
Zerbin.
hal - te mich treu und bin schon schlecht,
mf
113
Zerbin.
mit fal - - schen Ge - -
f
dim.
p
Zerbin.
wich - ten wird al - - - les ge - - - wo - gen und
mf
Zerbin.
halb mich wis-send und halb im Tau - - mel be - -
cresc.


114
Zerbin.
trüg ich ihn end - lich, be - trüg ich ihn
f
ff
8
f
Zerbin.
end - lich und lieb ihn noch recht.
allargando
a tempo
8
ff
115
Zerbin.
Noch mein' ich mir sel-ber so si-cher zu sein, da mischt sich im
dim.
p
3
pp
116
Zerbin.
Her - zen lei - se be - tö - rend schon ei - ner neu - en ver -
7
pp


(plötzlich abbrechend)
Zerbin.
stoh - le - nen Lie - - - - - be
Allegro scherzando
Zerbin.
So war es mit Pa -
cresc.
p
Zerbin.
glia - - - zzo und Mezze - tin! Dann war es Ca - vi - - - cchio, dann Bu - ra -
117
Zerbin.
ttin, dann Pasqua - riel - - - lo! Ach und zu - wei - - - len will es mir
pp
pp


118
Zerbin.
schei - - nen, wa-ren es zwei! Doch nie - mals Lau - - -
f
R.H.
p
Zerbin.
- - - - - - - nen im-mer ein Müs - - - - - - - -
mf
f
mf
Zerbin.
- - sen, immer ein neu-es be-klom-menes Stau - - - - - - - -
dim.
p
119
Zerbin.
- - - - - - - - - nen: daß ein Herz so -
p


Zerbin.
gar sich sel - - - - - - - - - - ber nicht ver-steht,
pp
p
Zerbin.
gar sich sel - - - - - - - - - - - - -
pp
Zerbin.
Cadenz
- - - - - ber nicht ver-steht.
mf
Zerbin.

Rondo.

Allegro. M. ♩ = 54

120

Zerbin. Als ein Gott kam Je - der ge-gan - gen und sein Schritt schon

p *mf*

Zerbin. mach - te mich stumm, küß - te er mir Stirn und Wan - gen,

p *pp*

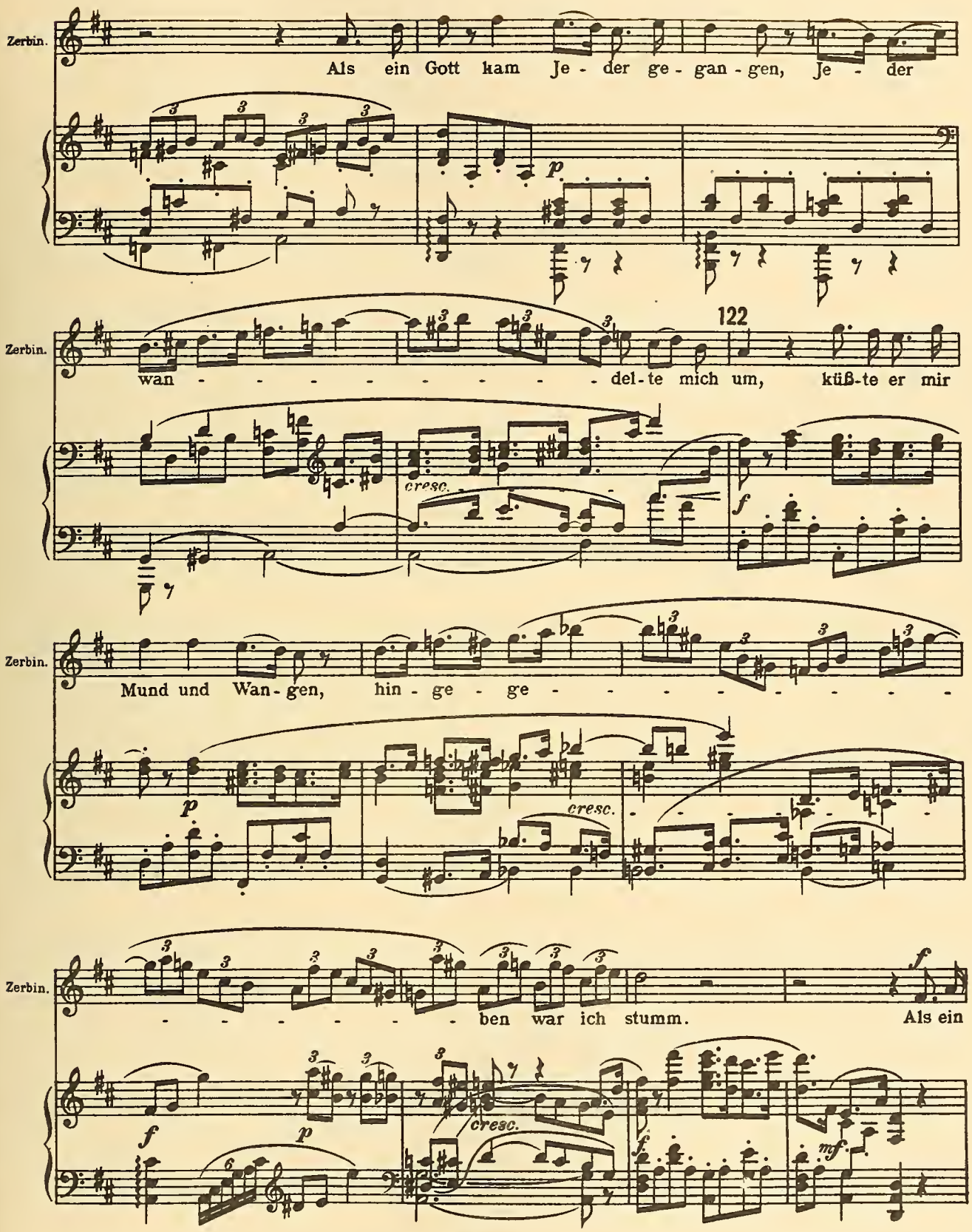
Zerbin. war ich von dem Gott — ge - fan - gen und ge-wan - - - delt um — und

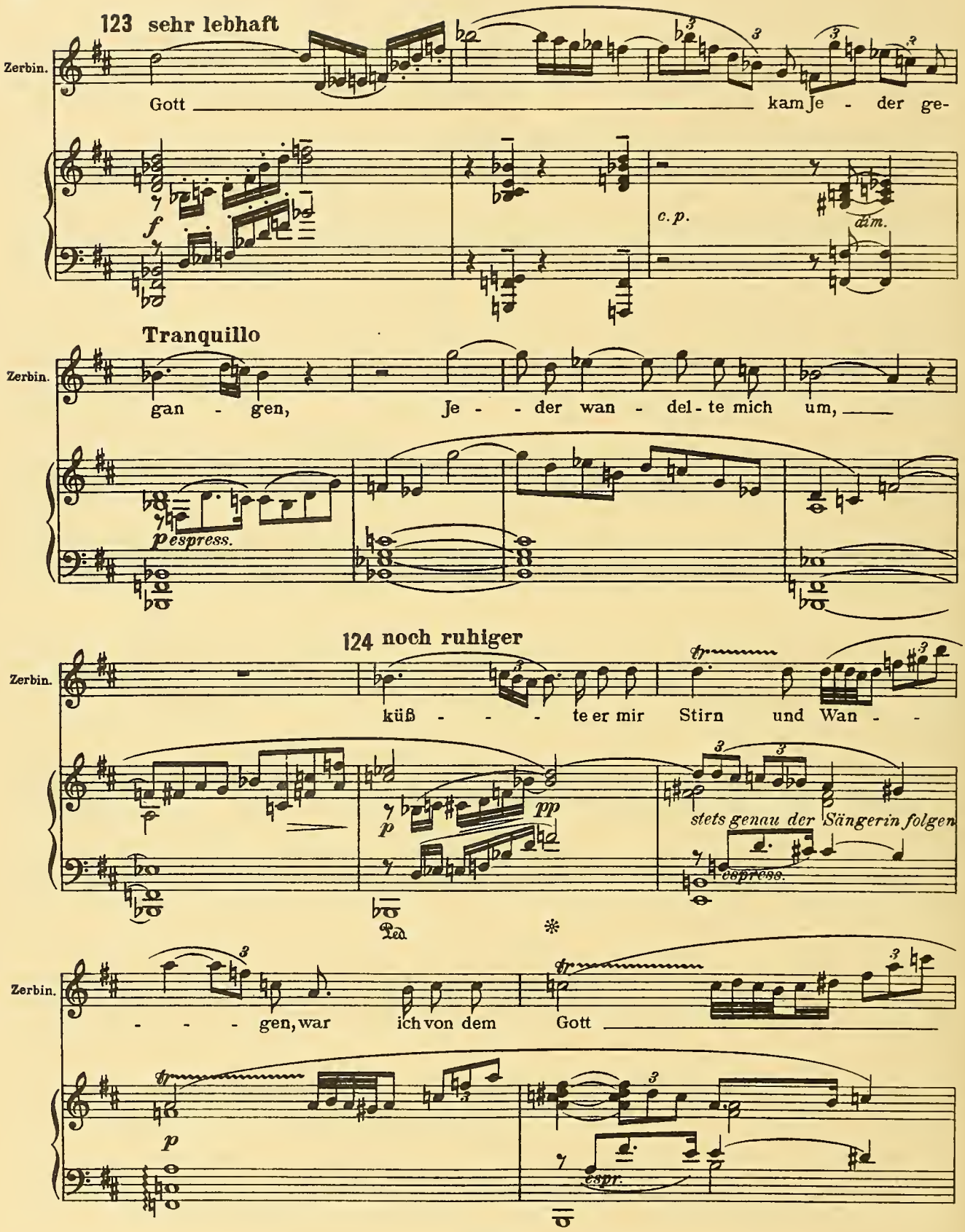
espress. *dim.*

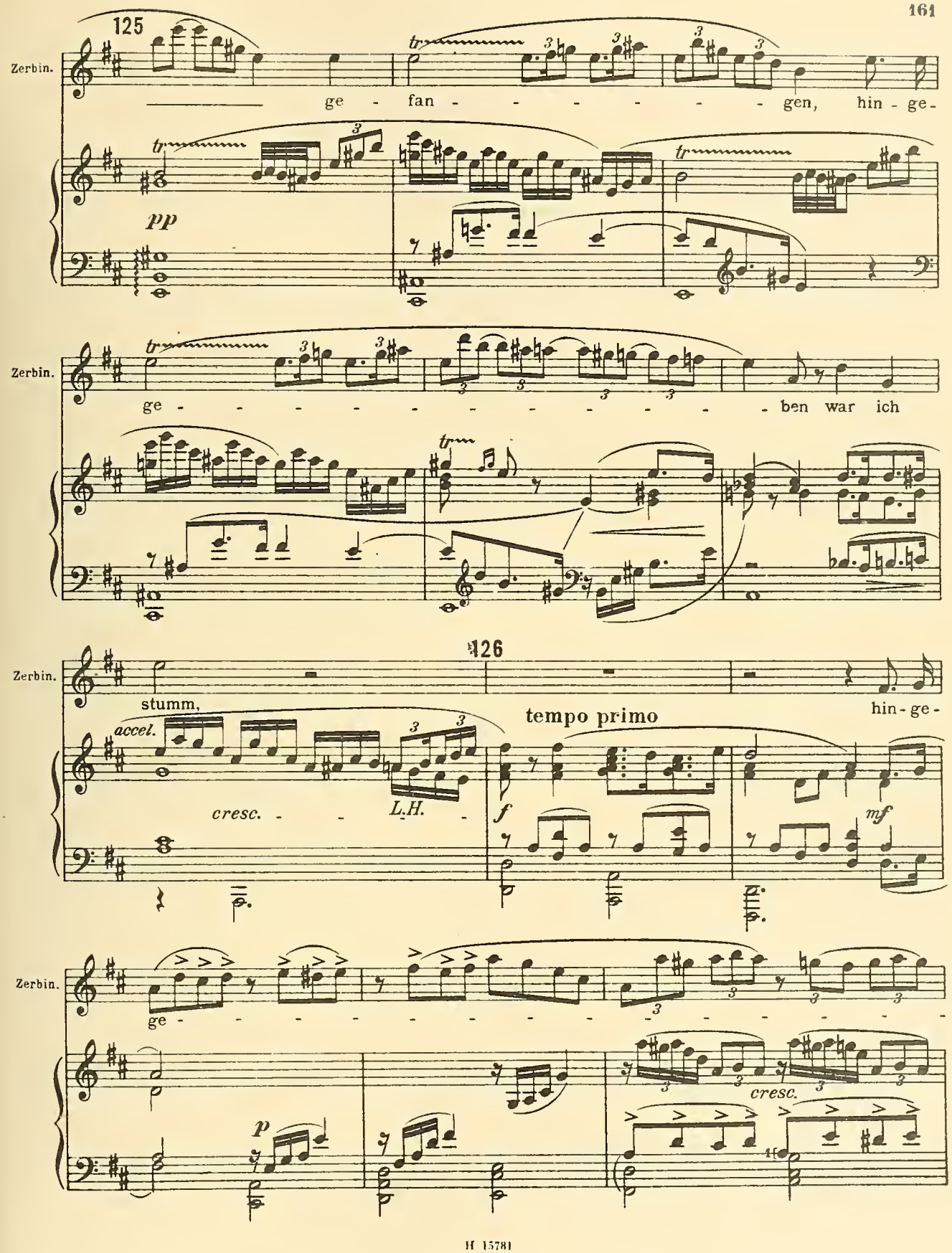
121

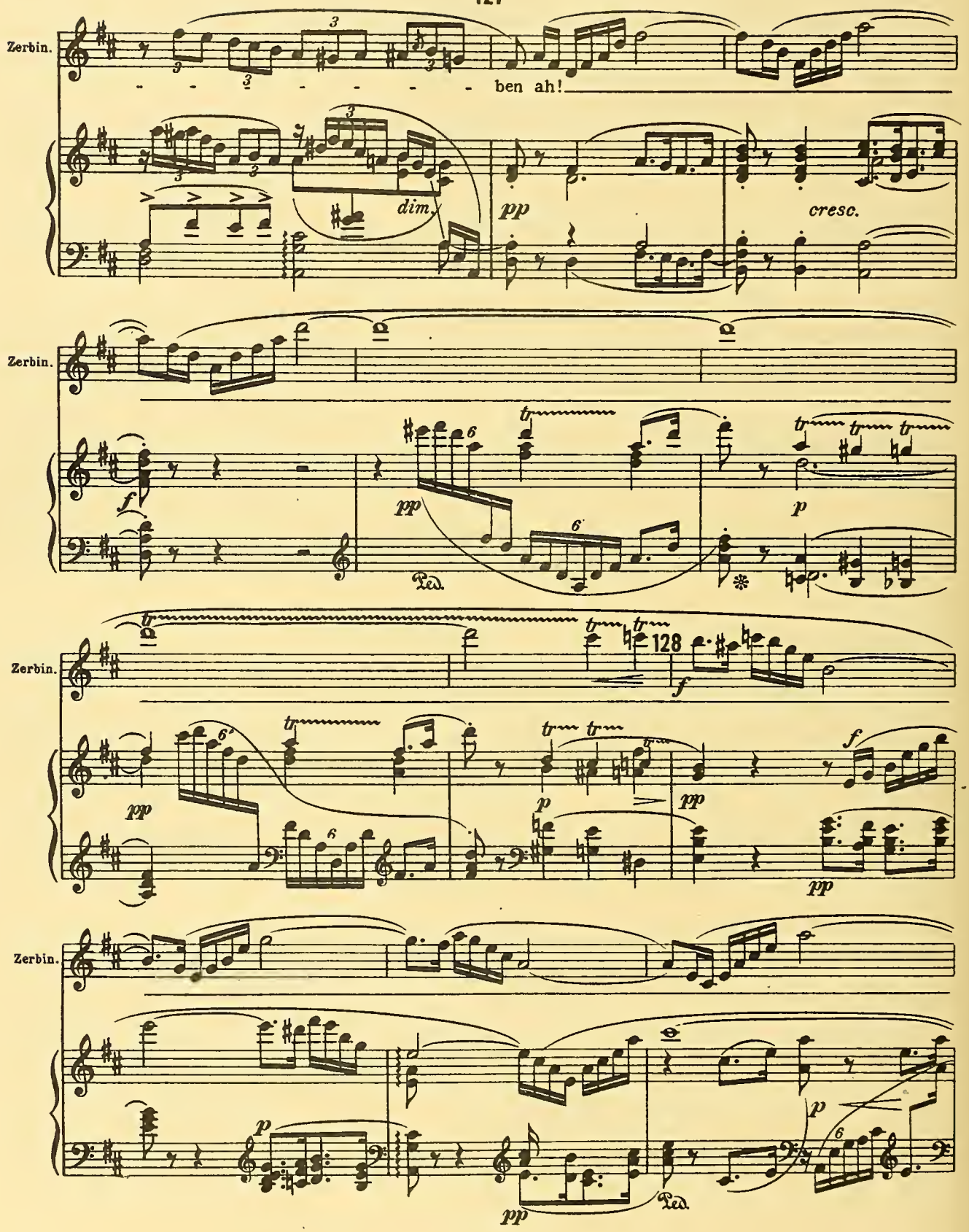
Zerbin. um.

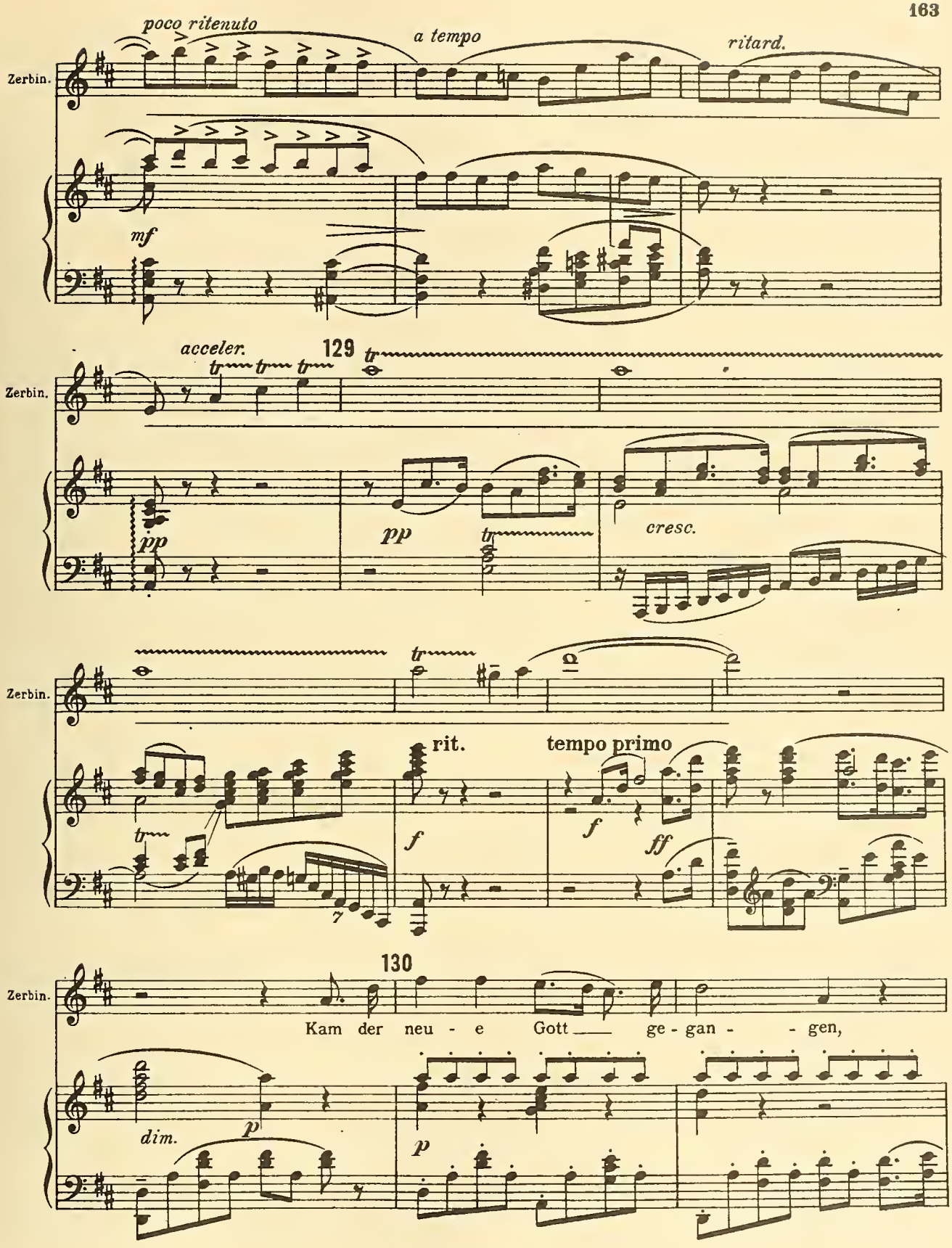
pp *mf* *f*

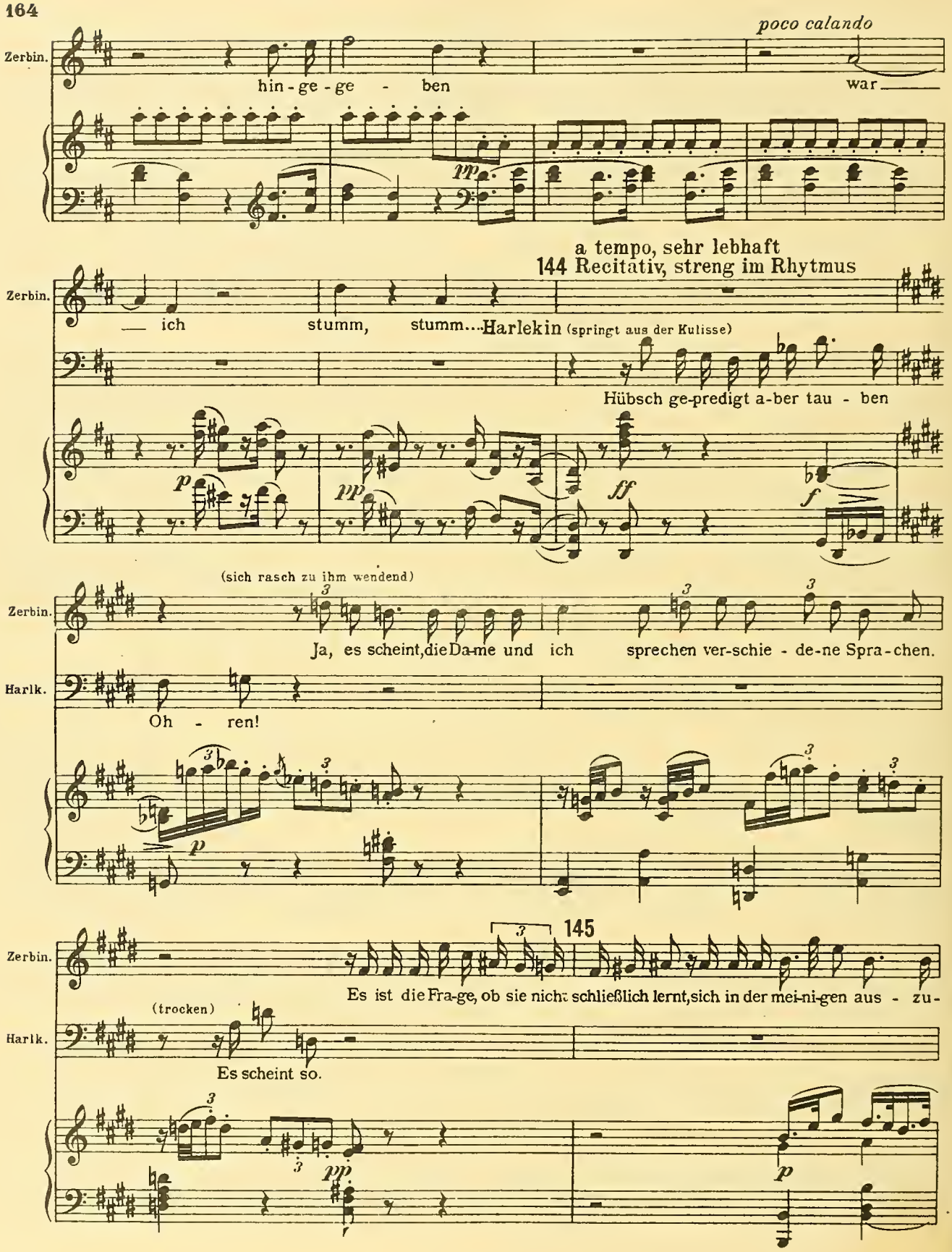

Zerbin.
Als ein Gott kam Je - der ge - gan - gen, Je - der
p
Zerbin.
122
wan - - - - - - - - - - del - te mich um, küß - te er mir
cresc.
f
Zerbin.
Mund und Wan - gen, hin - ge - ge - - - - - - - - -
p
cresc.
Zerbin.
- - - - - - - - ben war ich stumm. Als ein
f
f
p
cresc.
f
mf

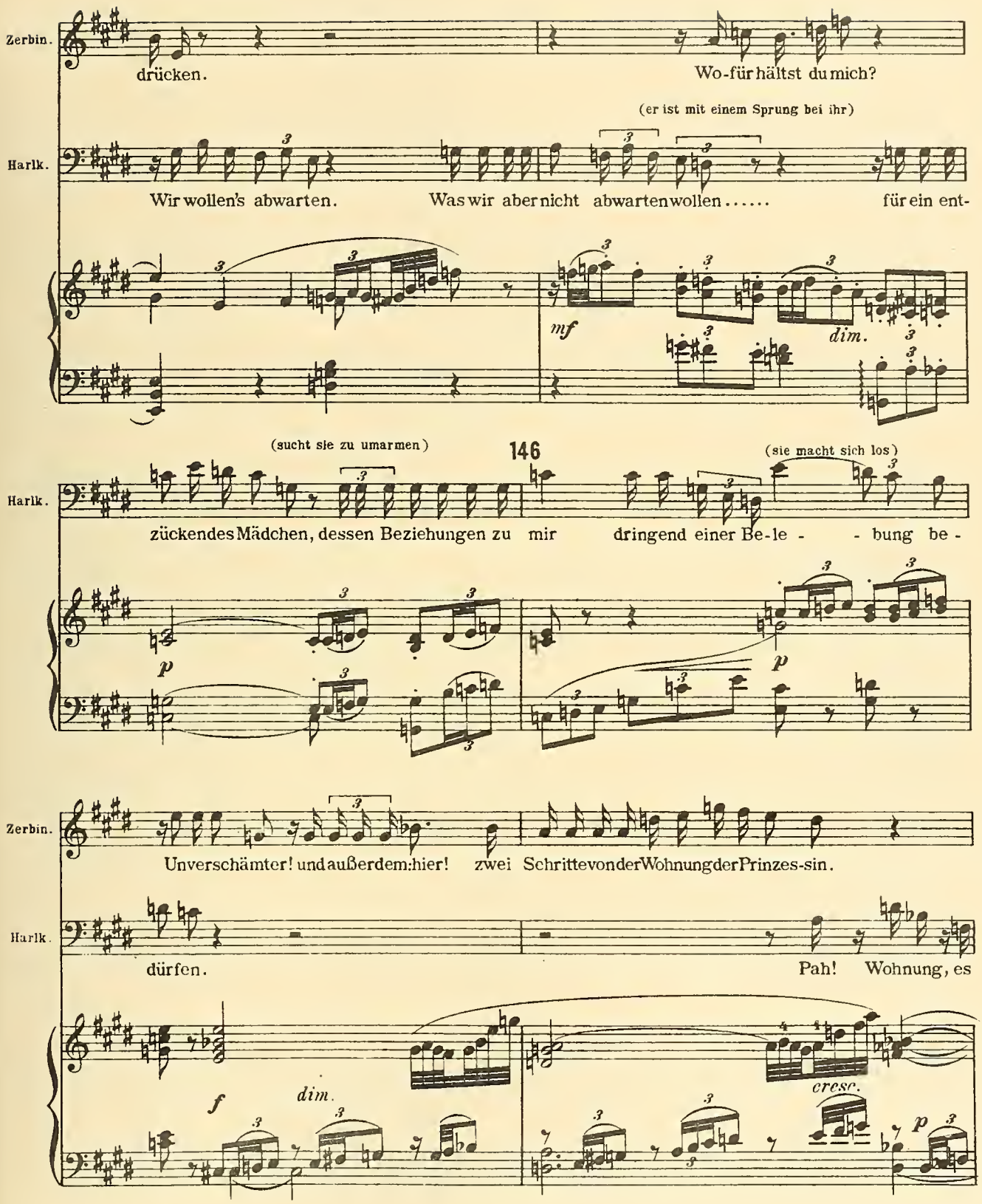

123 sehr lebhaft
Zerbin.
Gott kam Je - der ge-
f
c. p.
dim.
Tranquillo
Zerbin.
gan - gen, Je - der wan - del - te mich um,
p espress.
124 noch ruhiger
Zerbin.
küß - - - te er mir Stirn und Wan - -
pp
p
stets genau der Sängerin folgen
espress.
Zerbin.
- - - gen, war ich von dem Gott
p
espr.

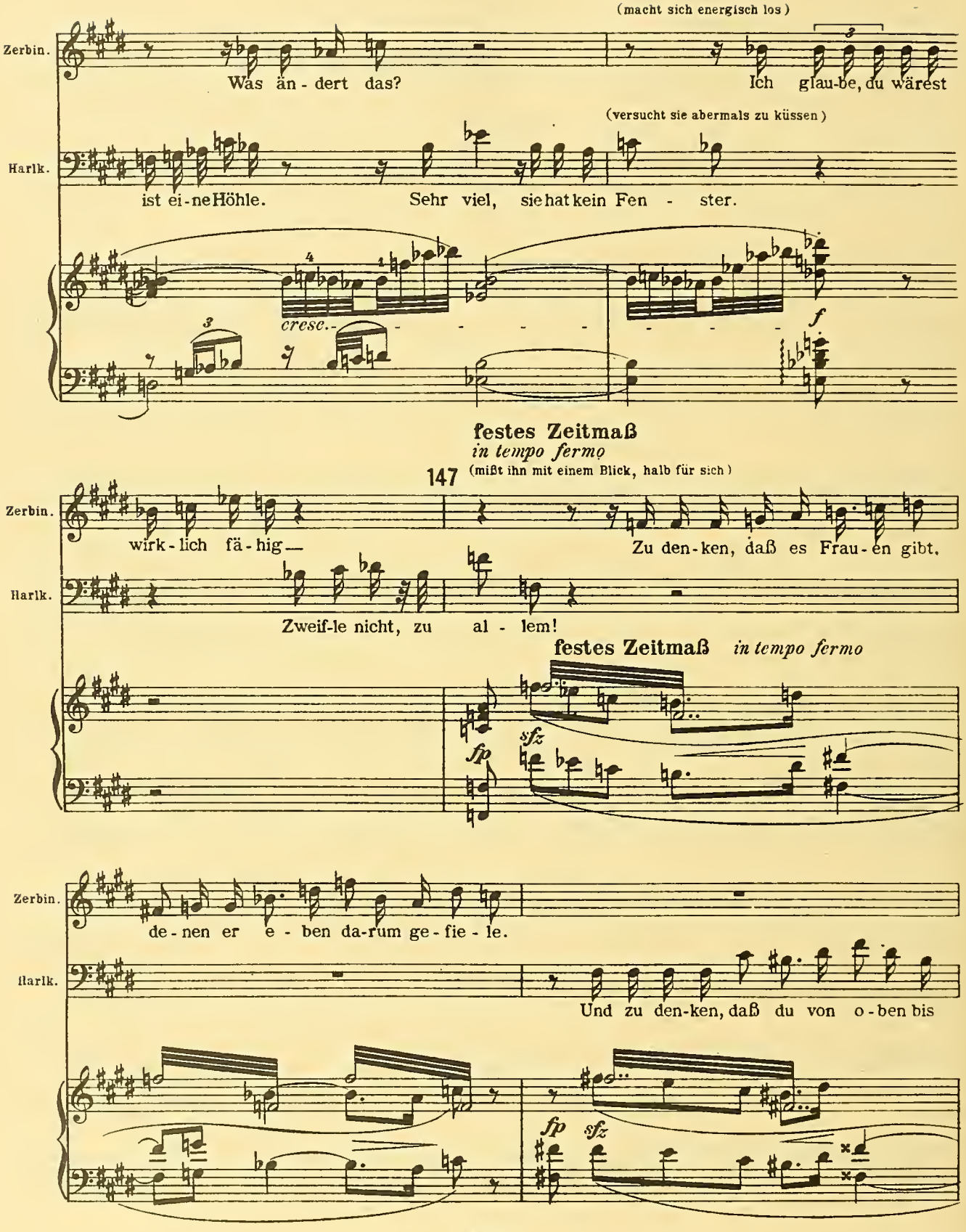

125
Zerbin.
ge - fan - - - - - - - gen, hin - ge -
pp
Zerbin.
ge - - - - - - - - - - - - - ben war ich
126
Zerbin.
stumm,
hin - ge -
accel.
cresc. - - L.H. -
tempo primo
f
mf
Zerbin.
ge - - - - - - - - - - - - - -
p
cresc.

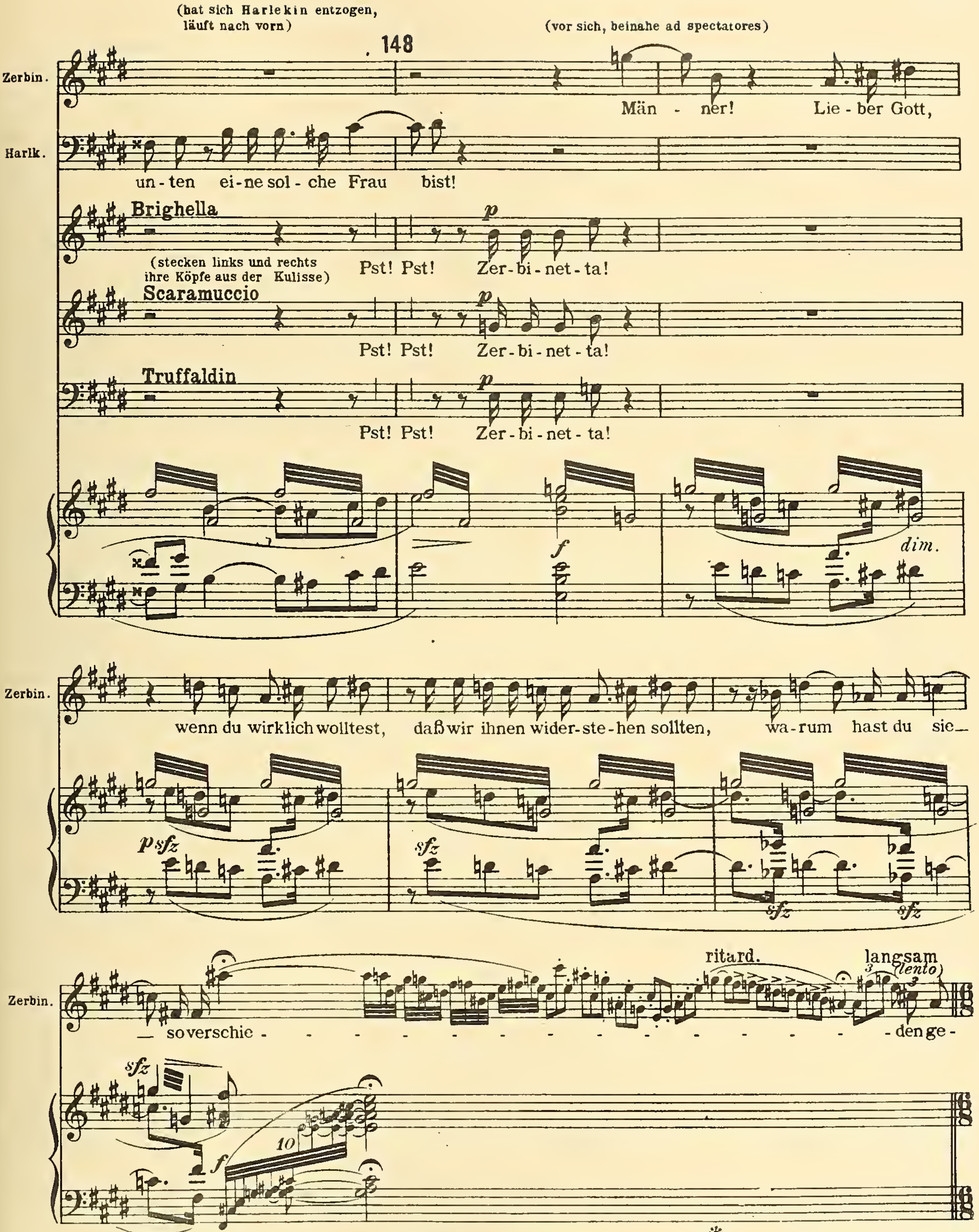

Zerbin.
ben ah!
dim.
pp
cresc.
Zerbin.
f
pp
p
Zerbin.
128
f
pp
p
pp
Zerbin.
p
pp


poco ritenuto
a tempo
ritard.
Zerbin.
mf
acceler.
129
tr
pp
cresc.
rit.
tempo primo
f
ff
130
Kam der neu - e Gott ge - gan - - gen,
dim.
p

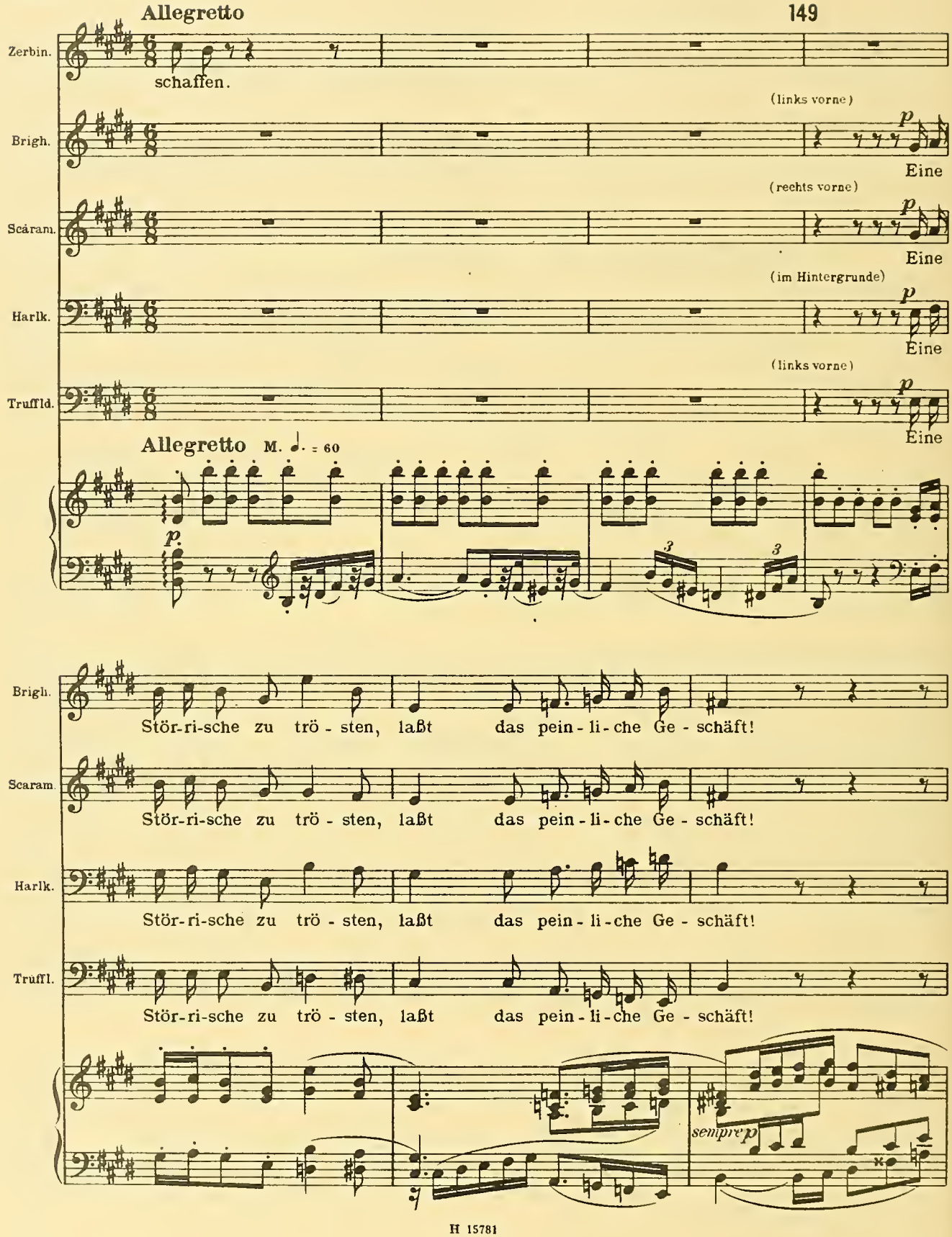

poco calando
Zerbin.
hin - ge - ge - ben
war
pp
a tempo, sehr lebhaft
144 Recitativ, streng im Rhytmus
Zerbin.
ich stumm, stumm....Harlekin (springt aus der Kulisse)
Hübsch ge-predigt a-ber tau - ben
p
pp
ff
f
(sich rasch zu ihm wendend)
Zerbin.
Ja, es scheint,die Da-me und ich sprechen ver-schie - de-ne Spra-chen.
Harlk.
Oh - ren!
p
145
Zerbin.
Es ist die Fra-ge, ob sie nicht schließlich lernt,sich in der mei-ni-gen aus - zu-
(trocken)
Harlk.
Es scheint so.
pp
p

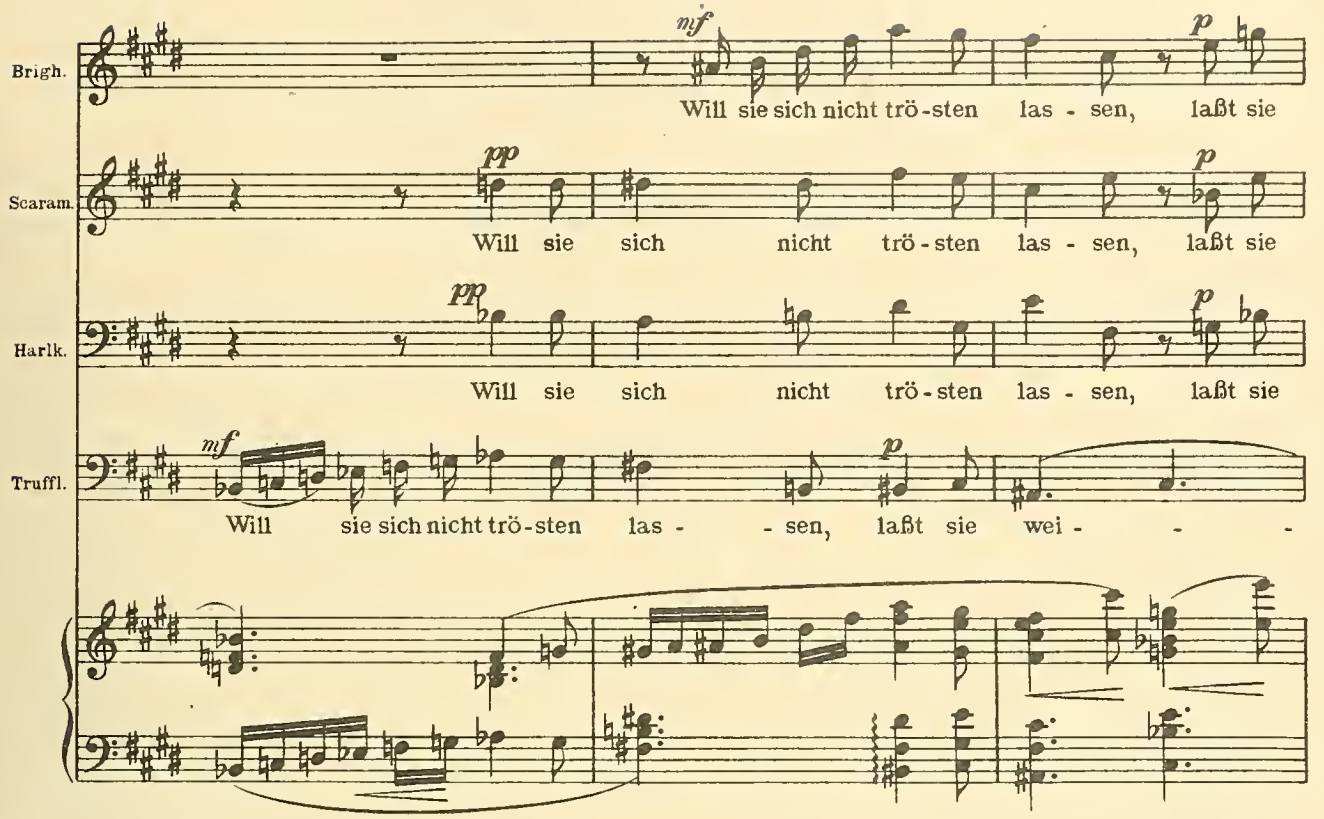

Zerbin.
drücken.
Wo-für hältst du mich?
(er ist mit einem Sprung bei ihr)
Harlk.
Wir wollen's abwarten.
Was wir aber nicht abwarten wollen.....
für ein ent-
mf
dim.
(sucht sie zu umarmen)
146
(sie macht sich los)
Harlk.
zückendes Mädchen, dessen Beziehungen zu
mir
dringend einer Be-le - - bung be -
p
p
Zerbin.
Unverschämter! und außerdem: hier!
zwei Schritte von der Wohnung der Prinzes-sin.
Harlk.
dürfen.
Pah!
Wohnung, es
f
dim.
cresc.
p


(macht sich energisch los)
Zerbin.
Was än - dert das?
Ich glau-be, du wärest
(versucht sie abermals zu küssen)
Harlk.
ist ei - ne Höhle.
Sehr viel, sie hat kein Fen - ster.
cresc.
f
festes Zeitmaß
in tempo fermo
147
(mißt ihn mit einem Blick, halb für sich)
Zerbin.
wirk - lich fä - hig —
Zu den - ken, daß es Frau - en gibt,
Harlk.
Zweif-le nicht, zu al - lem!
festes Zeitmaß in tempo fermo
sfz
fp
Zerbin.
de - nen er e - ben da-rum ge - fie - le.
Harlk.
Und zu den-ken, daß du von o - ben bis
fp
sfz

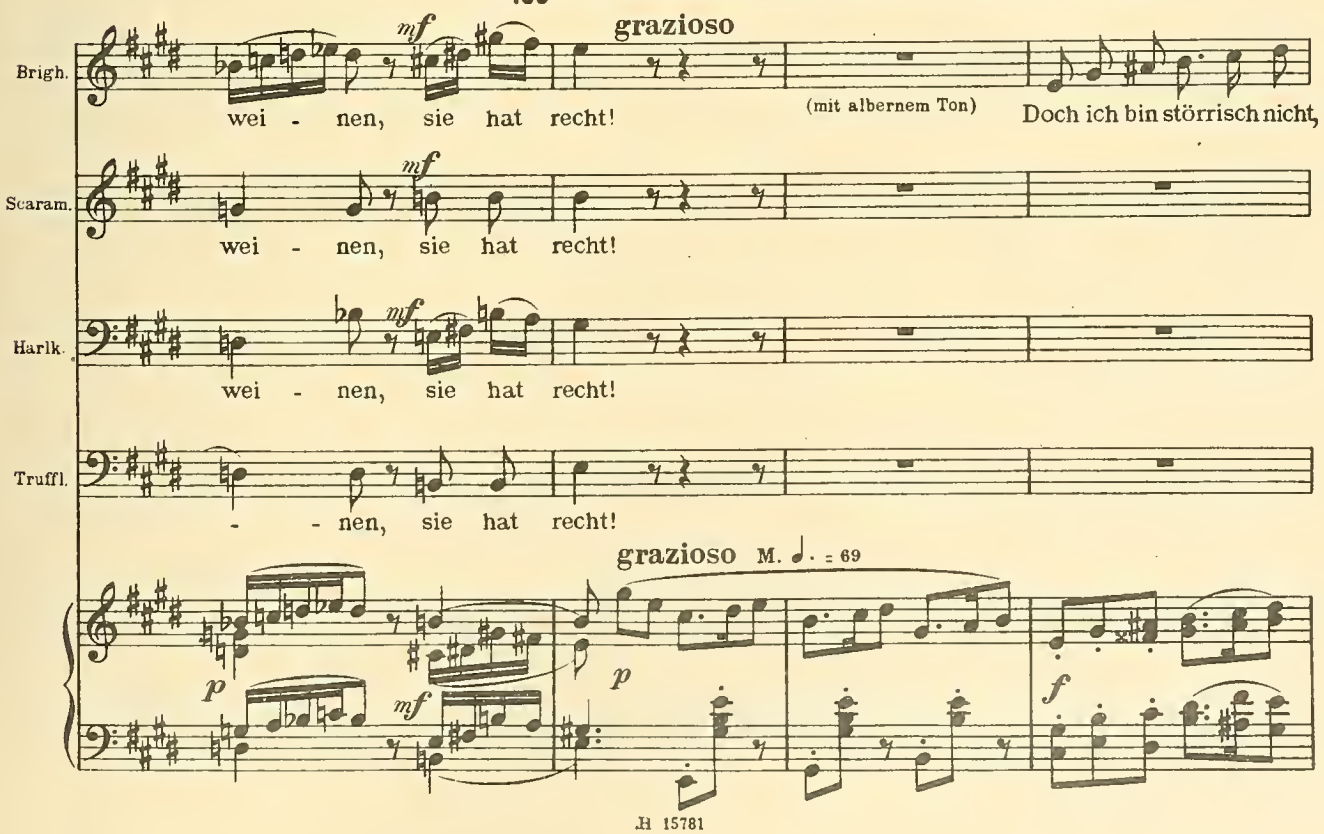


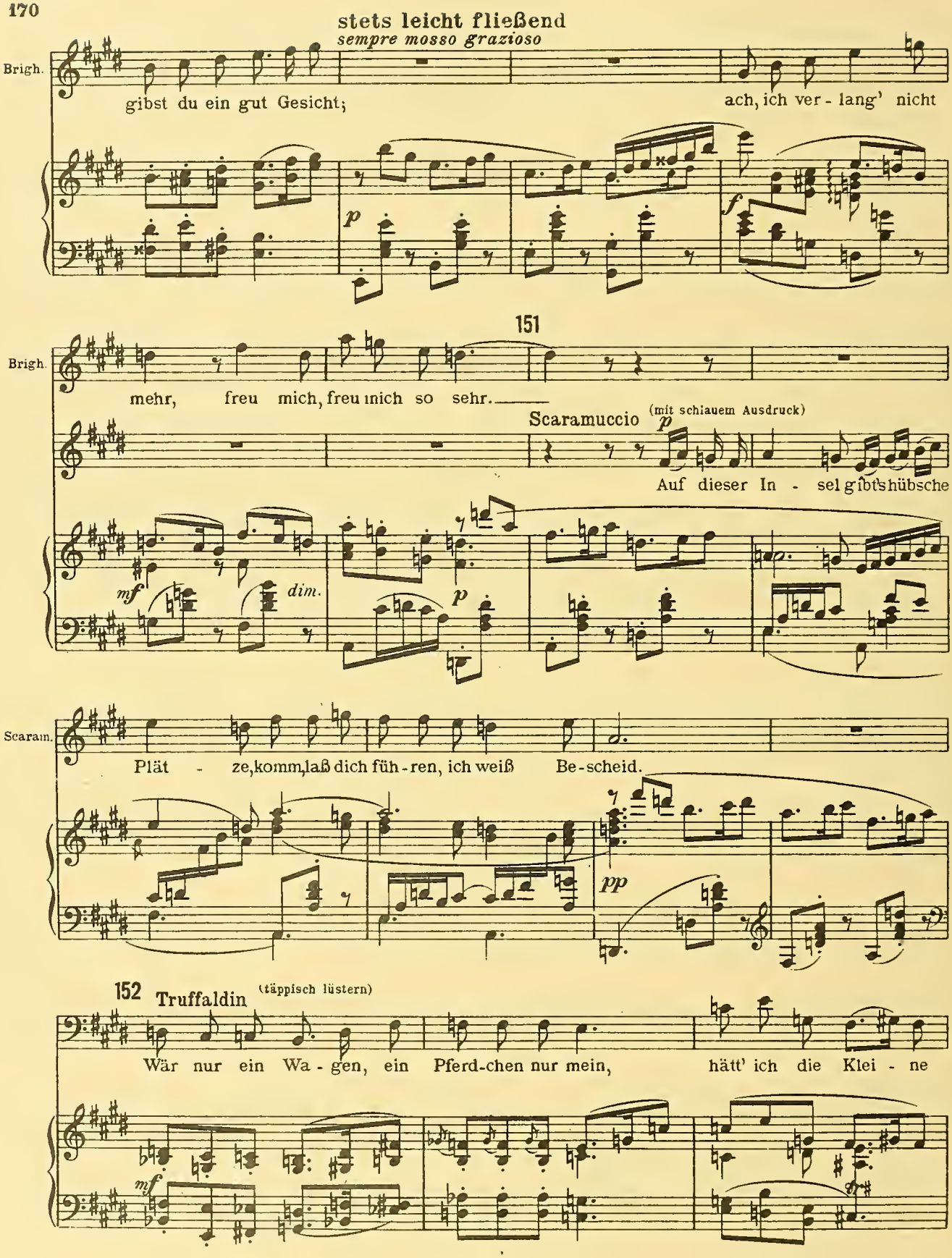
(hat sich Harlekin entzogen, läuft nach vorn)
148
(vor sich, beinahe ad spectatores)
Zerbin.
Män - ner! Lie - ber Gott,
Harlk.
un - ten ei - ne sol - che Frau bist!
Brighella
p
(stecken links und rechts ihre Köpfe aus der Kulisse)
Pst! Pst! Zer - bi - net - ta!
Scaramuccio
p
Pst! Pst! Zer - bi - net - ta!
Truffaldin
p
Pst! Pst! Zer - bi - net - ta!
f
dim.
Zerbin.
wenn du wirklich wolltest, daß wir ihnen wider - ste - hen sollten, wa - rum hast du sie
psfz
sfz
sfz
sfz
Zerbin.
ritard.
langsam (lento)
so verschie - - - - - - - - - - - - - - - den ge -
sfz
10
f
sfz Ped.
*

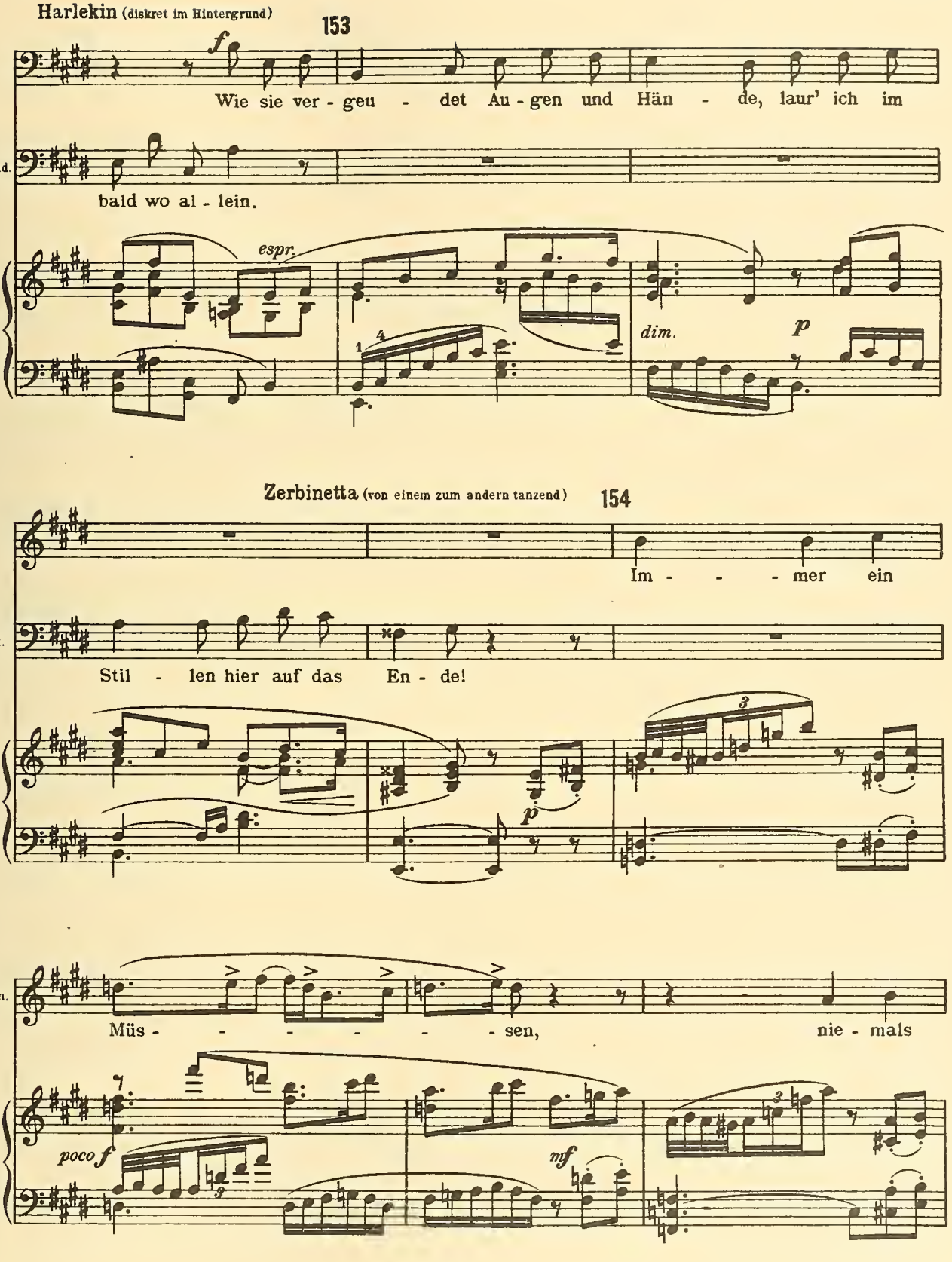

Allegretto
149
Zerbin.
schaffen.
(links vorne)
Brigh.
Eine
(rechts vorne)
Scáram.
Eine
(im Hintergrunde)
Harlk.
Eine
(links vorne)
Truffld.
Eine
Allegretto M. ♩. = 60
Brigh.
Stör-ri-sche zu trö - sten, laßt das pein - li - che Ge - schäft!
Scaram.
Stör-ri-sche zu trö - sten, laßt das pein - li - che Ge - schäft!
Harlk.
Stör-ri-sche zu trö - sten, laßt das pein - li - che Ge - schäft!
Truffl.
Stör-ri-sche zu trö - sten, laßt das pein - li - che Ge - schäft!
sempre p

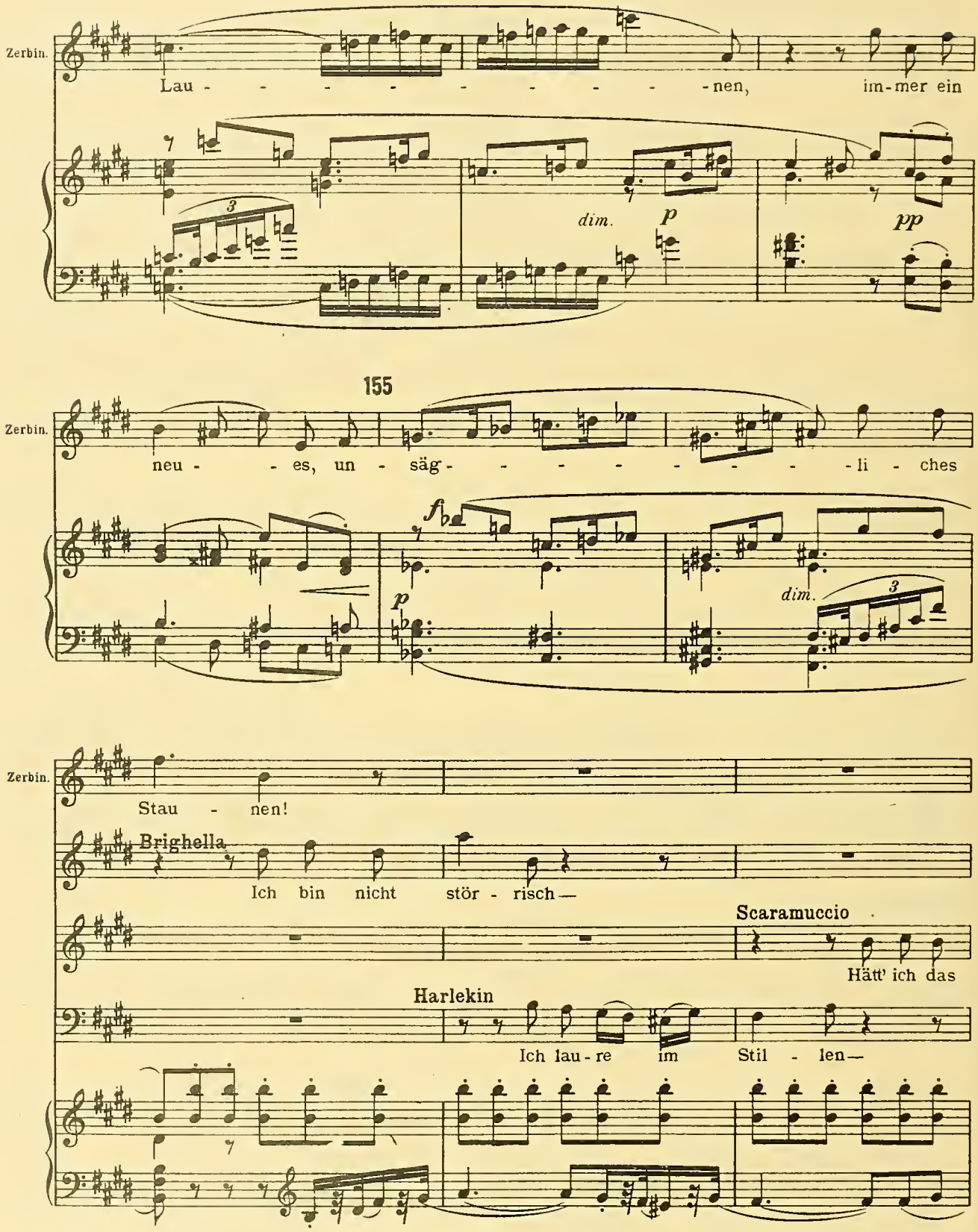


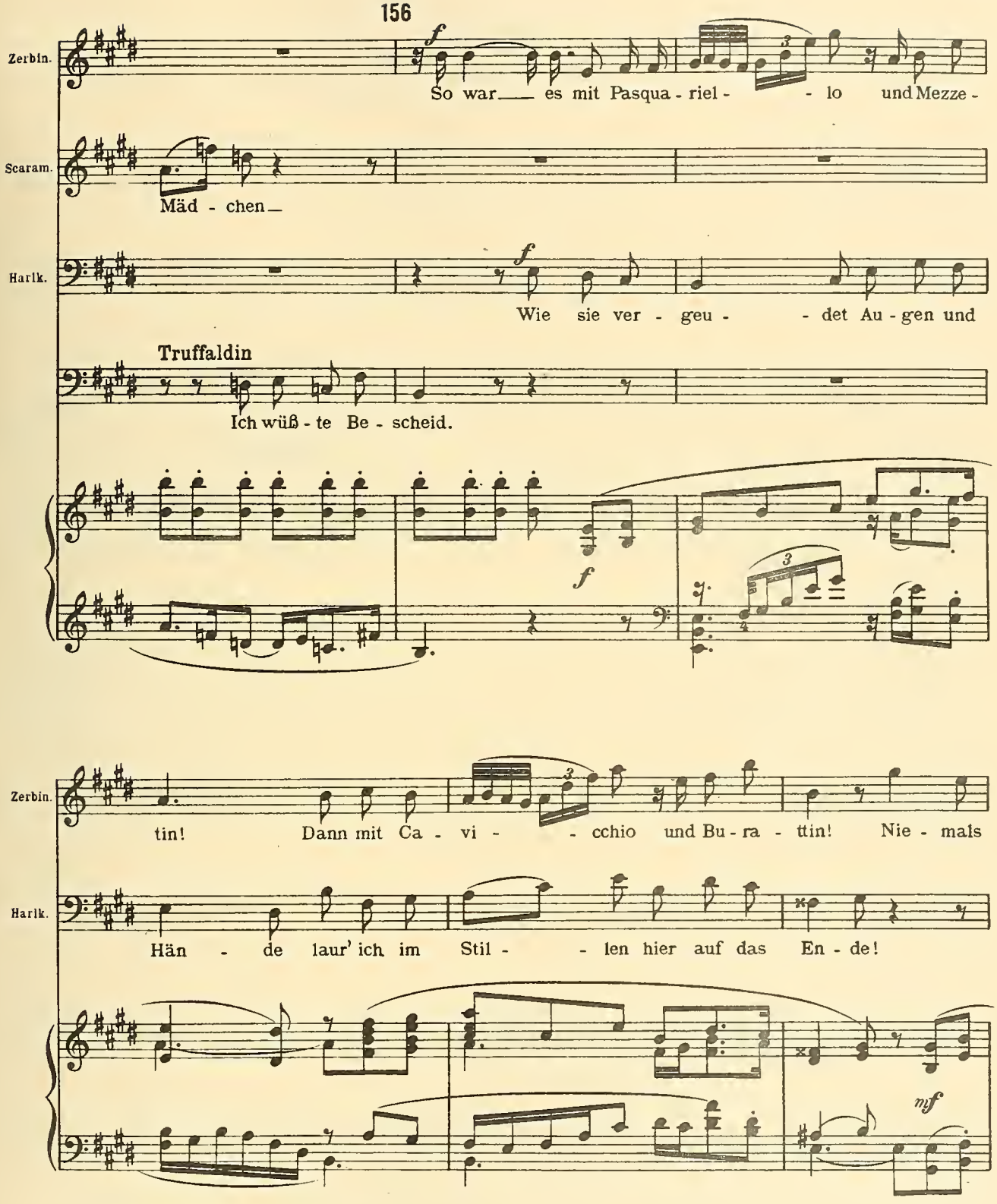
150 (Zerbinetta tanzt von einem zum andern, weiß jedem zu schmeicheln)

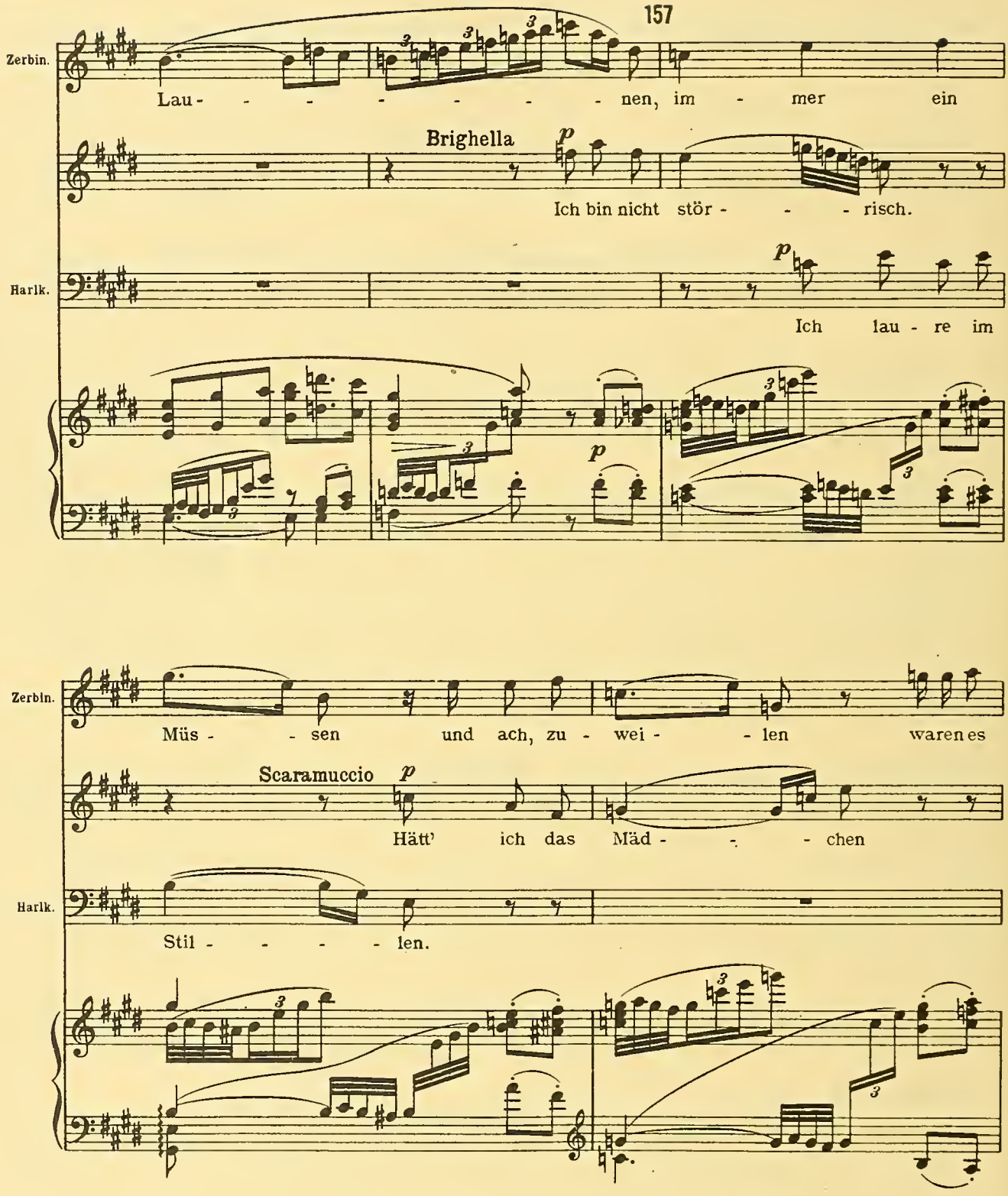



stets leicht fließend
sempre mosso grazioso
Brigh.
gibst du ein gut Gesicht;
ach, ich ver - lang' nicht
p
f
151
Brigh.
mehr, freu mich, freu mich so sehr.
Scaramuccio (mit schlauem Ausdruck)
p
Auf dieser In - sel gibt's hübsche
mf
dim.
p
Scaram.
Plät - ze, komm, laß dich füh - ren, ich weiß Be - scheid.
pp
152 Truffaldin (täppisch lüstern)
Wär nur ein Wa - gen, ein Pferd-chen nur mein, hätt' ich die Klei - ne
mf


Harlekin (diskret im Hintergrund)
153
Wie sie ver - geu - det Au - gen und Hän - de, laur' ich im
Truffld.
bald wo al - lein.
espr.
dim.
Zerbinetta (von einem zum andern tanzend)
154
Im - - - - mer ein
Harlk.
Stil - len hier auf das En - de!
Zerbin.
Müs - - - - - - sen, nie - mals
poco f
mf


Zerbin.
Lau - - - - - - - - - - - - nen, im-mer ein
dim.
p
pp
155
Zerbin.
neu - - es, un - säg - - - - - - - - - li - ches
f
p
dim.
Zerbin.
Stau - nen!
Brighella
Ich bin nicht stör - risch —
Scaramuccio
Hätt' ich das
Harlekin
Ich lau - re im Stil - len —


156
Zerbin.
So war es mit Pasqua - riel - - lo und Mezze -
Scaram.
Mäd - chen
Harlk.
Wie sie ver - geu - - det Au - gen und
Truffaldin
Ich wüß - te Be - scheid.
Zerbin.
tin! Dann mit Ca - vi - - cchio und Bu - ra - ttin! Nie - mals
Harlk.
Hän - de laur' ich im Stil - - len hier auf das En - de!


157
Zerbin.
Lau - - - - - - - - nen, im - mer ein
Brighella
p
Ich bin nicht stör - - - - risch.
Harlk.
p
Ich lau - re im
p
Zerbin.
Müs - - sen und ach, zu - wei - - len waren es
Scaramuccio
p
Hätt' ich das Mäd - - - chen
Harlk.
Stil - - - - - len.

Zerbin. zwei und ach, zu - wei - - - - - len, zu-

Brighella *p* Hätt' ich das

Scaram. *p* Hätt' ich das

Harlk. *p* Ich lau - - - - re im

Truffaldin *p* Hätt' ich das

158

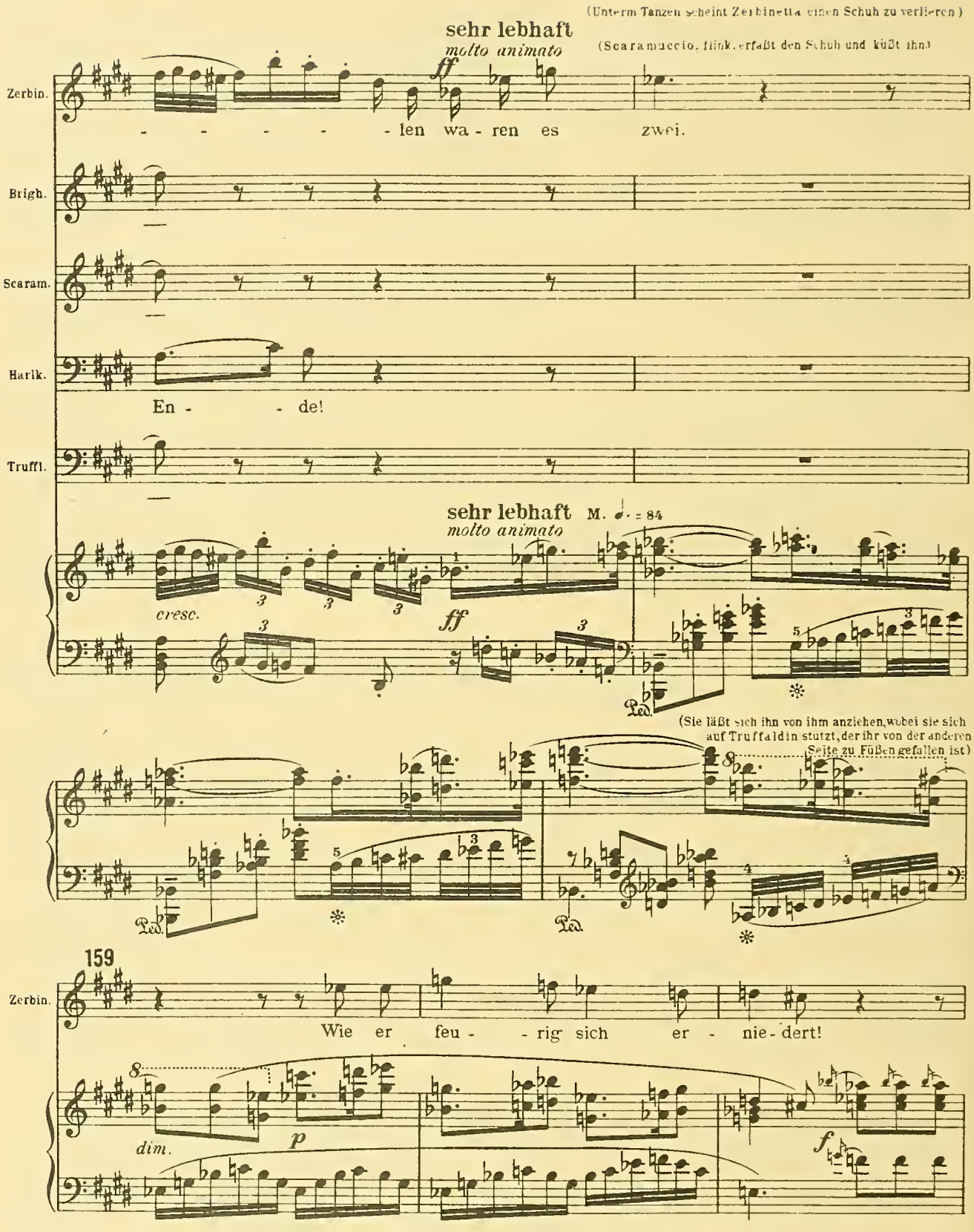
Zerbin. wei - - - - - len, zu - wei - - - - - - - -

Brigh. Mäd - - chen, ich wüß - te Be - scheid.

Scaram. Mäd - - chen, ich wüß - te Be - scheid.

Harlk. Stil - - - - len hier auf das

Truffl. Mäd - - chen, ich wüß - te Be - scheid.


(Unterm Tanzen scheint Zerbinetta einen Schuh zu verlieren)
sehr lebhaft
molto animato
(Scaramuccio, flink, erfaßt den Schuh und küßt ihn)
Zerbin.
- - - - - len wa - ren es zwei.
Brigh.
Scaram.
Harlk.
En - - de!
Truffl.
sehr lebhaft M. ♩. = 84
molto animato
cresc.
ff
(Sie läßt sich ihn von ihm anziehen, wobei sie sich auf Truffaldin stutzt, der ihr von der anderen Seite zu Füßen gefallen ist)
159
Zerbin.
Wie er feu - - rig sich er - nie - dert!
dim.
p
f

160 (sie hat Scaramuccio das Innere der Hand zum Kuße gereicht und beginnt aufs neue zu tanzen.)

Zerbin. mach ich ihn auf die - se

pp

163

Zerbin. nei - dig,

Brighella (steif tanzend.) Macht sie mich auf die - se nei - dig, ach wie will ich mich, ach wie

Scaramuccio (tanzend) Macht sie uns

sempre pp *p*

164 Metr. ♩.= 72

Zerbinetta. wird der stei - fe wie ge-

Brigh. will ich mich, ach wie will ich mich ge-schmei - - dig um die hüb - sche

cresc. *p*

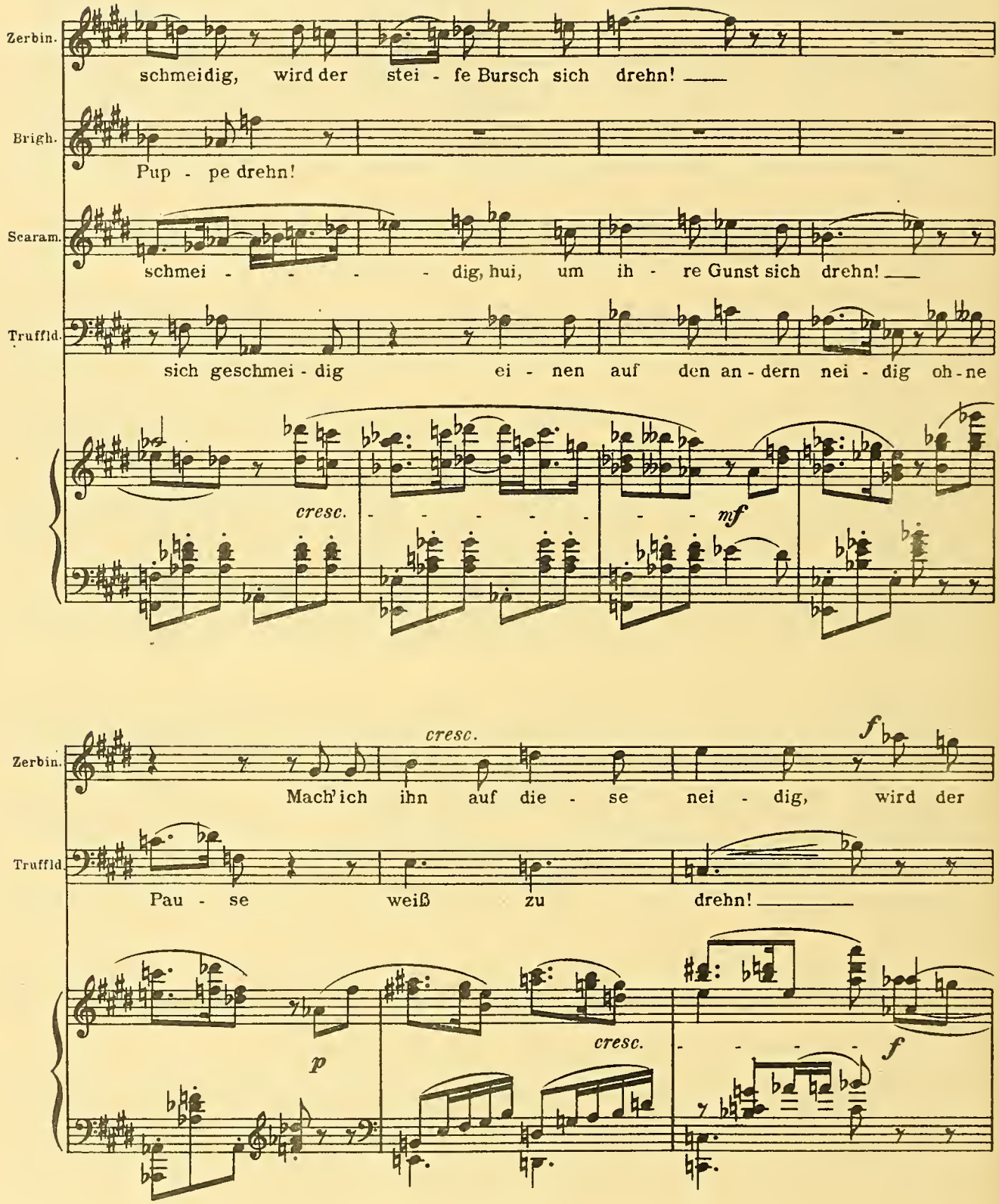
Scaram. auf die - sen nei - - dig hei, wie al - le sich ge -

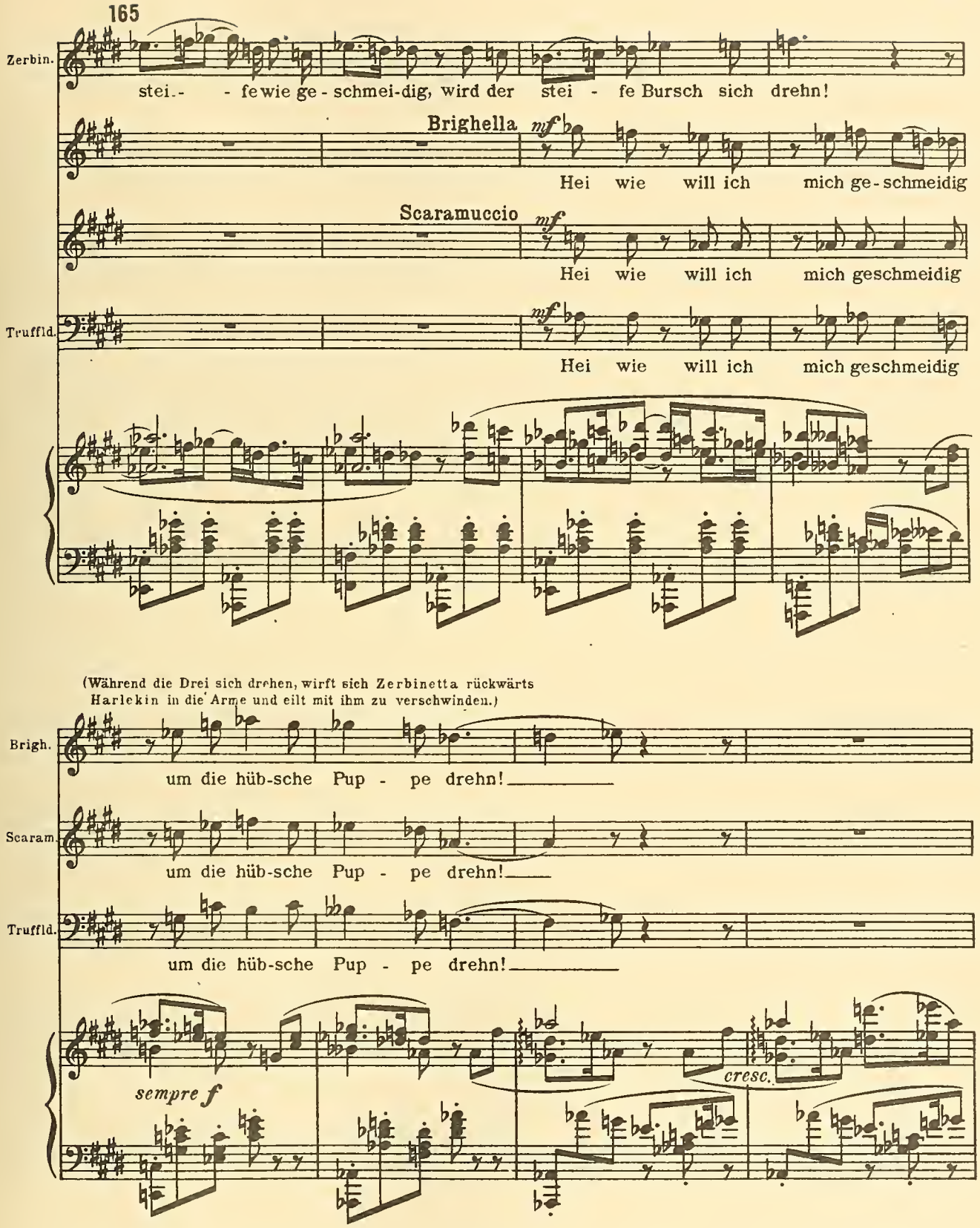
f *p*

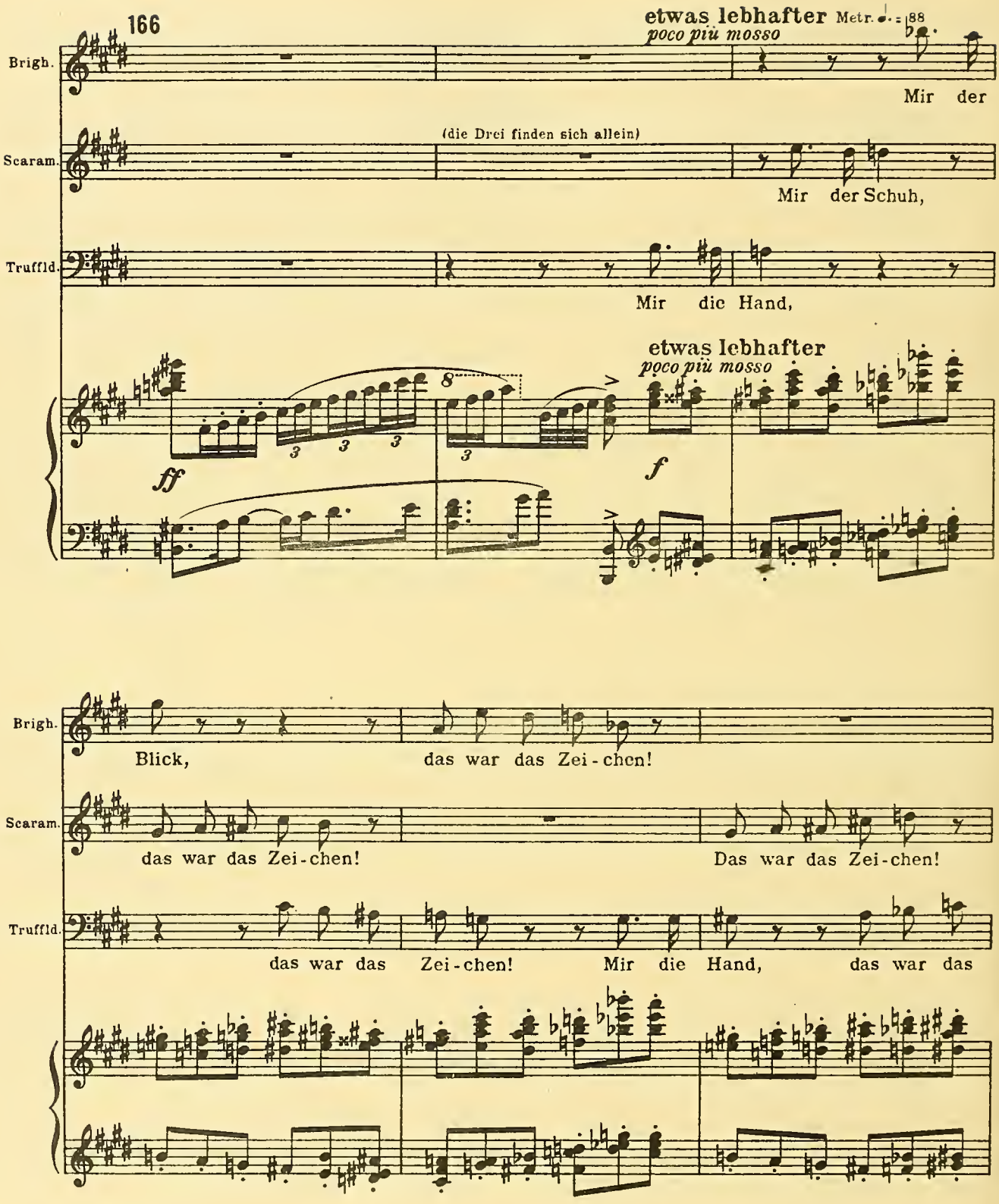
Truffaldin (tanzend) Wie sie je - den

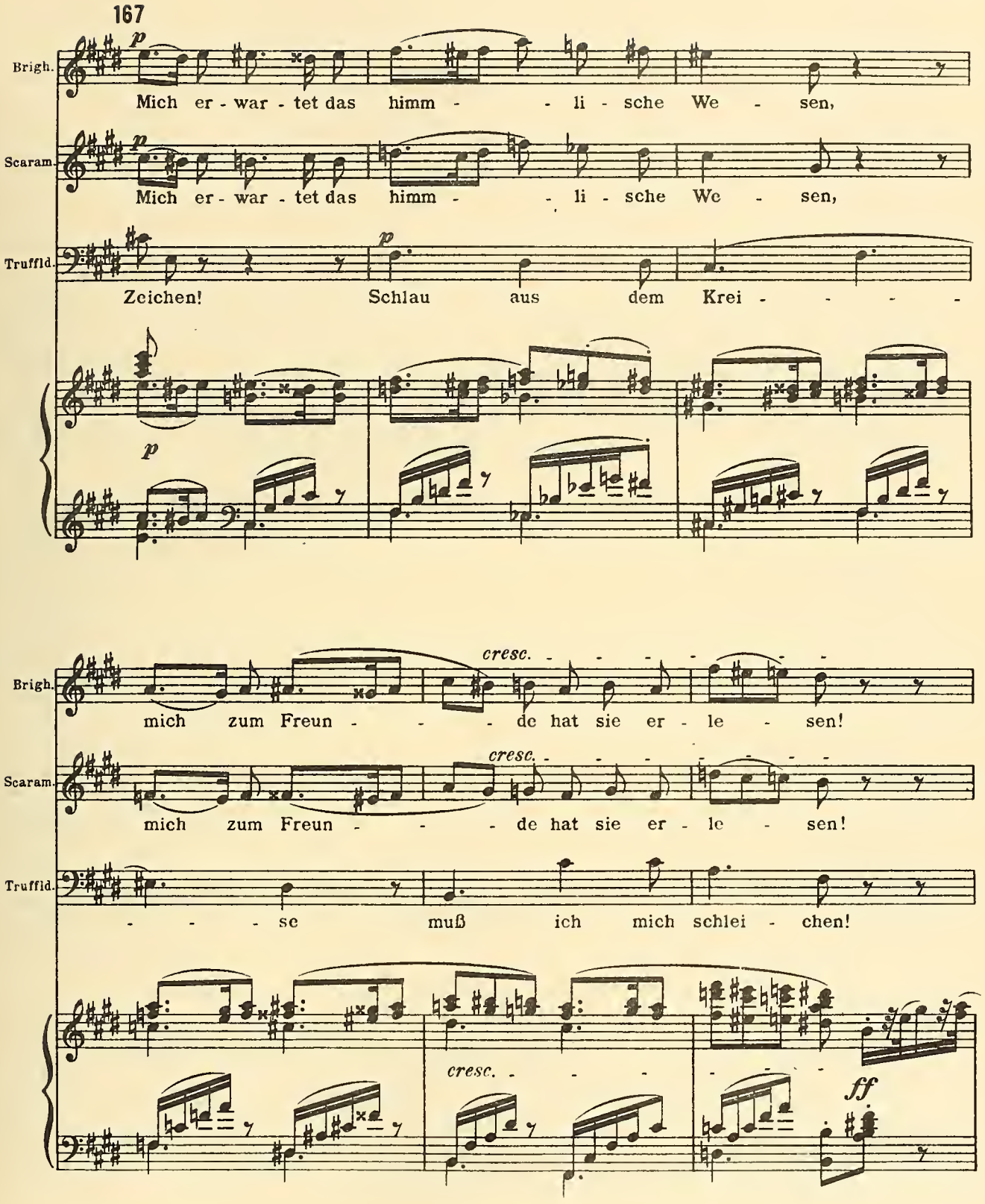
p

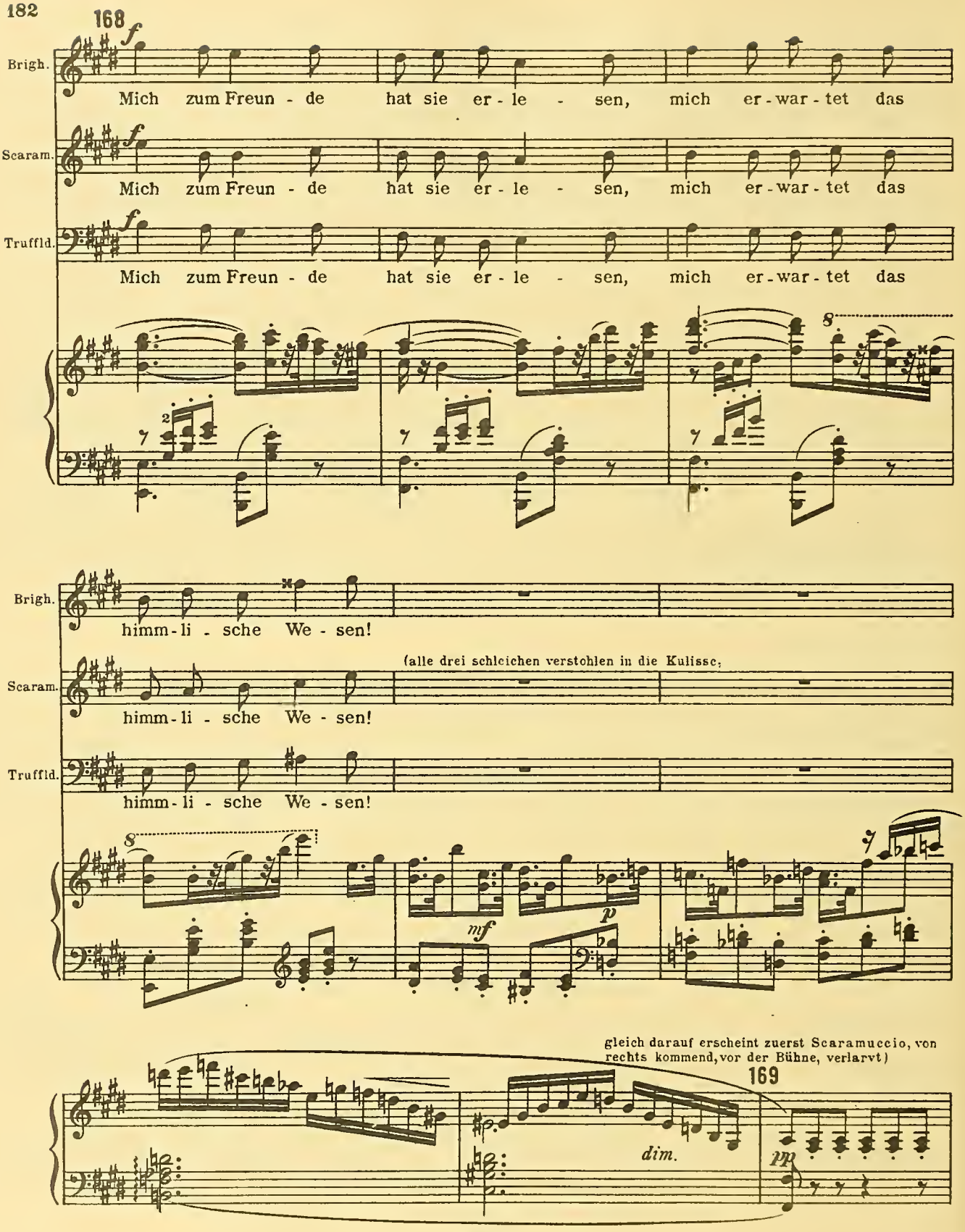
cresc. - - - - - *p*

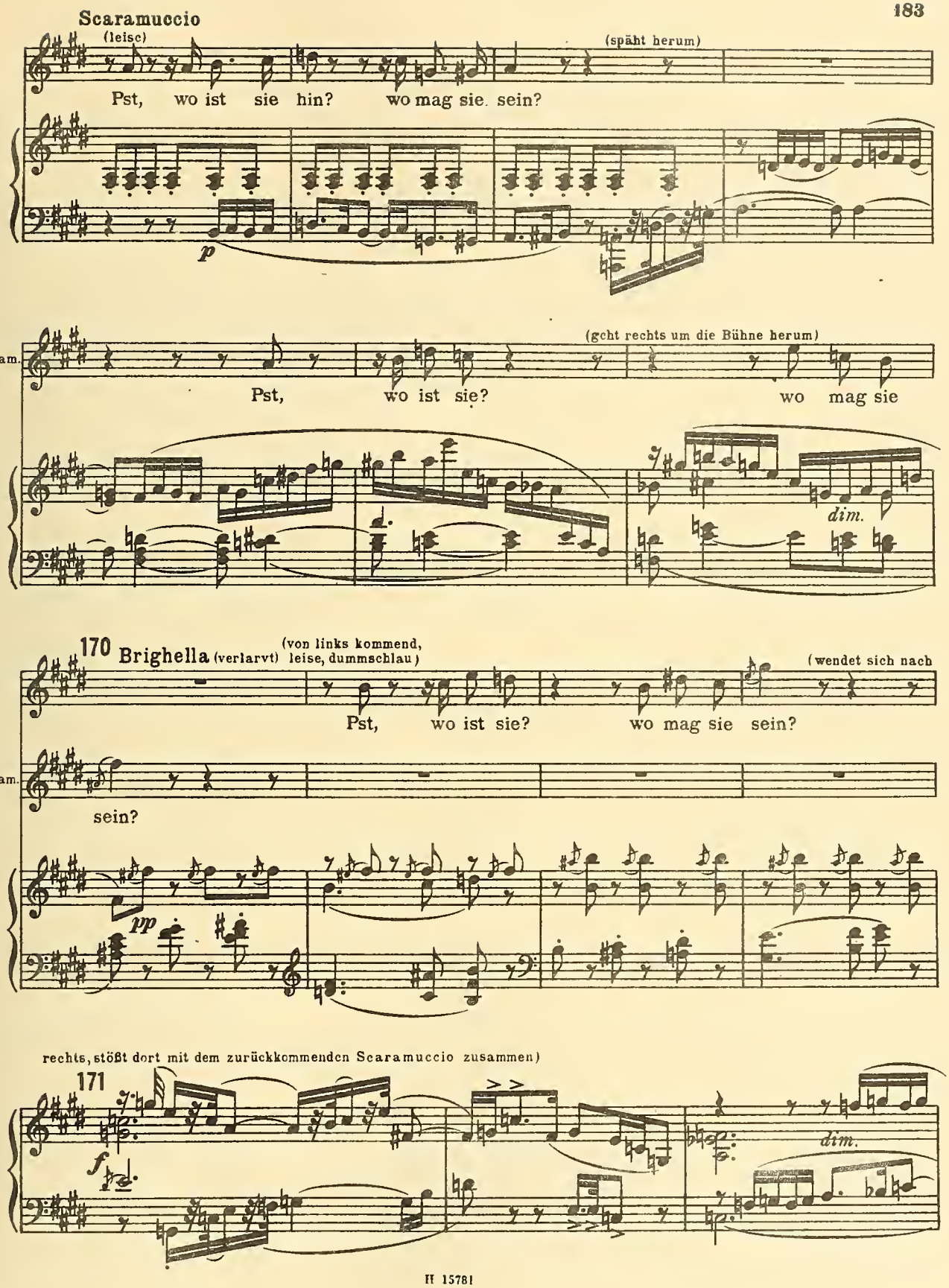

Zerbin.
schmeidig, wird der stei - fe Bursch sich drehn!
Brigh.
Pup - pe drehn!
Scaram.
schmei - - - - dig, hui, um ih - re Gunst sich drehn!
Truffld.
sich geschmei - dig ei - nen auf den an - dern nei - dig oh - ne
cresc.
mf
Zerbin.
cresc.
f
Mach' ich ihn auf die - se nei - dig, wird der
Truffld.
Pau - se weiß zu drehn!
p
cresc.
f


165
Zerbin.
stei.- - fe wie ge - schmei-dig, wird der stei - fe Bursch sich drehn!
Brighella
mf
Hei wie will ich mich ge - schmeidig
Scaramuccio
mf
Hei wie will ich mich geschmeidig
Truffld.
mf
Hei wie will ich mich geschmeidig
(Während die Drei sich drehen, wirft sich Zerbinetta rückwärts Harlekin in die Arme und eilt mit ihm zu verschwinden.)
Brigh.
um die hüb-sche Pup - pe drehn!
Scaram.
um die hüb-sche Pup - pe drehn!
Truffld.
um die hüb-sche Pup - pe drehn!
sempre f
cresc.


166
etwas lebhafter Metr. ♩. = 88
poco più mosso
Brigh.
Mir der
Scaram.
(die Drei finden sich allein)
Mir der Schuh,
Truffld.
Mir die Hand,
etwas lebhafter
poco più mosso
ff
f
Brigh.
Blick, das war das Zei-chen!
Scaram.
das war das Zei-chen!
Das war das Zei-chen!
Truffld.
das war das Zei-chen! Mir die Hand, das war das


167
Brigh.
Scaram.
Truffld.
p
Mich er - war - tet das himm - - li - sche We - sen,
Zeichen! Schlau aus dem Krei - - - -
cresc.
mich zum Freun - - - de hat sie er - le - sen!
- - - se muß ich mich schlei - chen!
ff


168
Brigh.
Mich zum Freun - de hat sie er - le - sen, mich er - war - tet das
Scaram.
Mich zum Freun - de hat sie er - le - sen, mich er - war - tet das
Truffld.
Mich zum Freun - de hat sie er - le - sen, mich er - war - tet das
himm - li - sche We - sen!
(alle drei schleichen verstohlen in die Kulisse;
himm - li - sche We - sen!
himm - li - sche We - sen!
gleich darauf erscheint zuerst Scaramuccio, von rechts kommend, vor der Bühne, verlarvt)
169
dim.


Scaramuccio
(leise)
(späht herum)
Pst, wo ist sie hin? wo mag sie sein?
p
Scaram.
(geht rechts um die Bühne herum)
Pst, wo ist sie? wo mag sie
dim.
170 Brighella (verlarvt)
(von links kommend, leise, dummschlau)
(wendet sich nach
Pst, wo ist sie? wo mag sie sein?
Scaram.
sein?
pp
rechts, stößt dort mit dem zurückkommenden Scaramuccio zusammen)
171
f
dim.

172

Truffaldin (verlarvt) (von links, an der linken Ecke in eben dem Augenblick hervor kommend, als Brighella nach rechts den ersten Schritt tut)

p

Pst, wo ist sie?

p

173 (stößt mit den beiden Zusammenstoßenden auch noch zusammen, alle drei taumeln sie in die Mitte)

Truffld.

wo mag sie sein?

ff

Brighella (für sich)

174

Ver - damm - ter Zu - fall!

Scaramuccio (für sich)

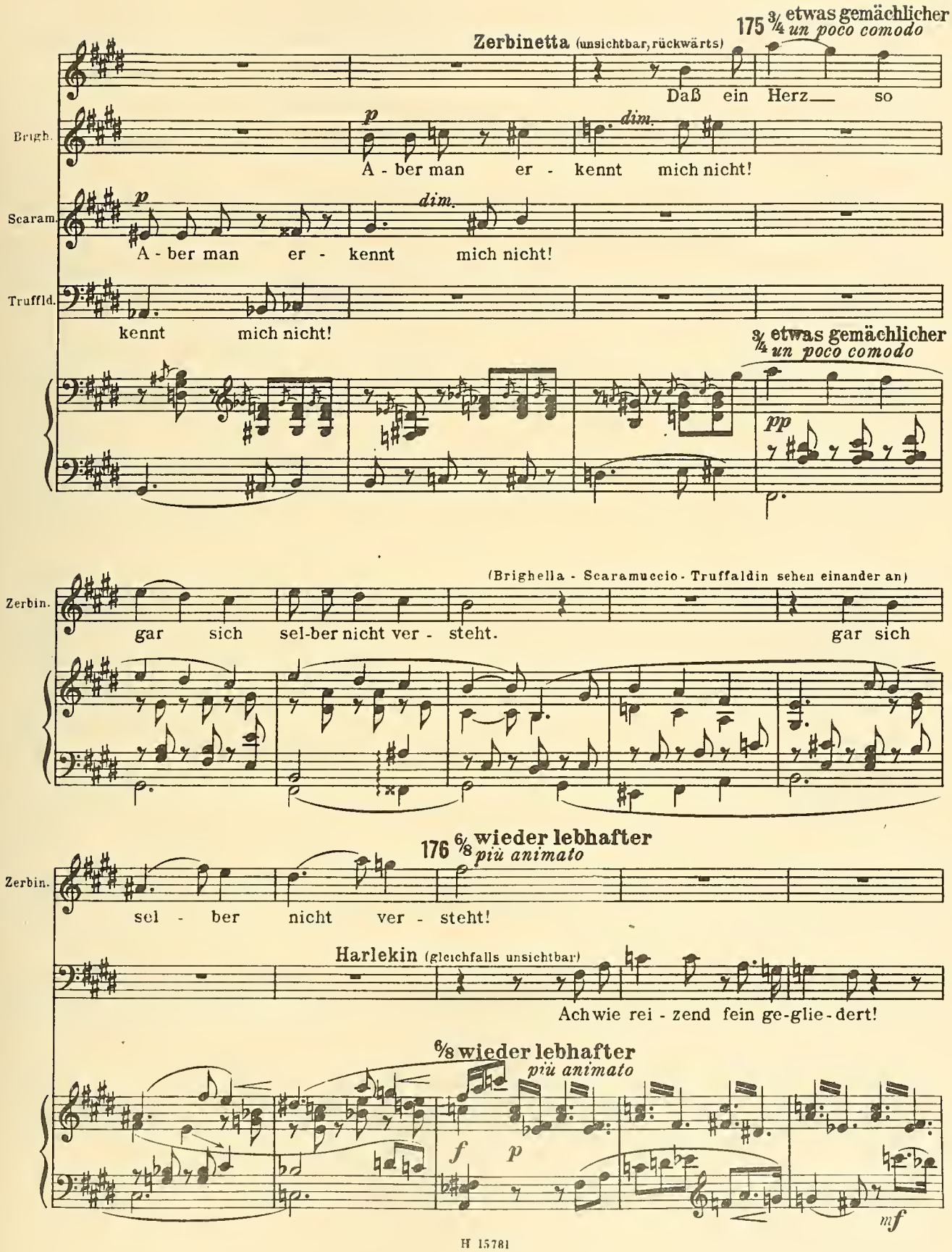
Verdamm-ter Zu - fall!

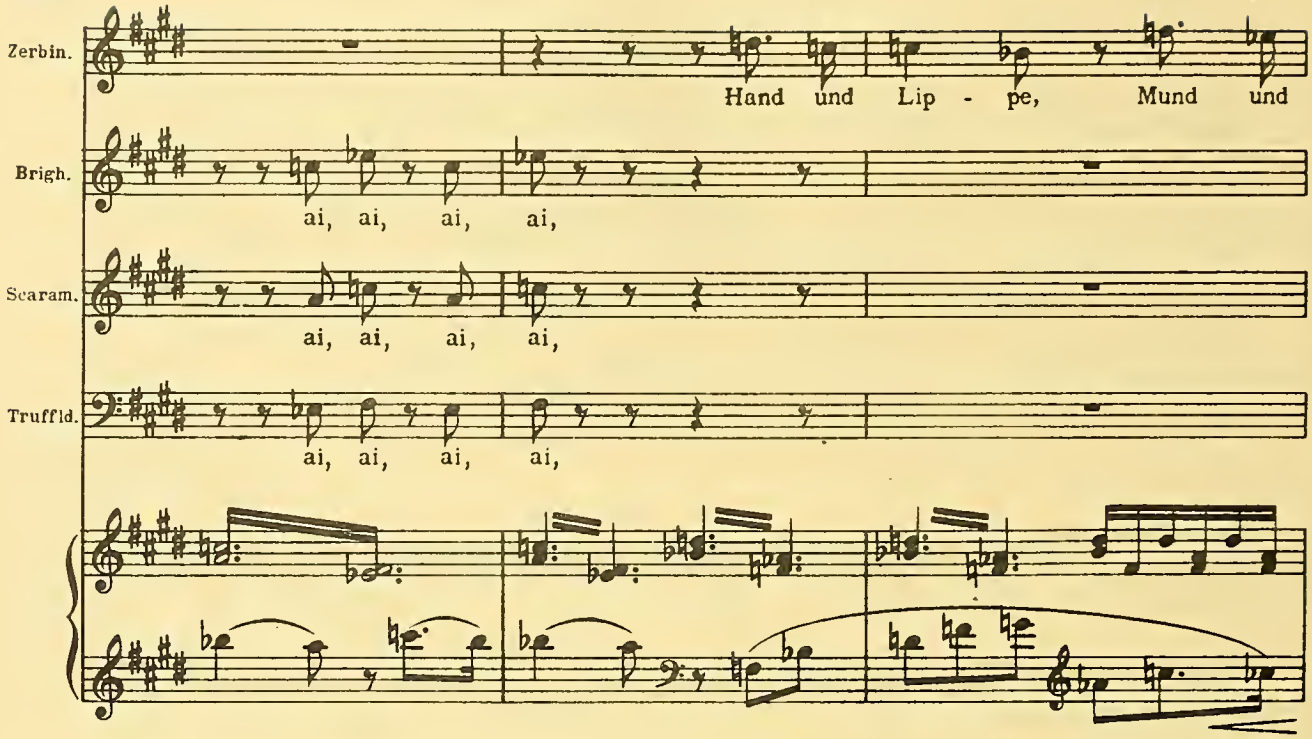
Truffld. (für sich)

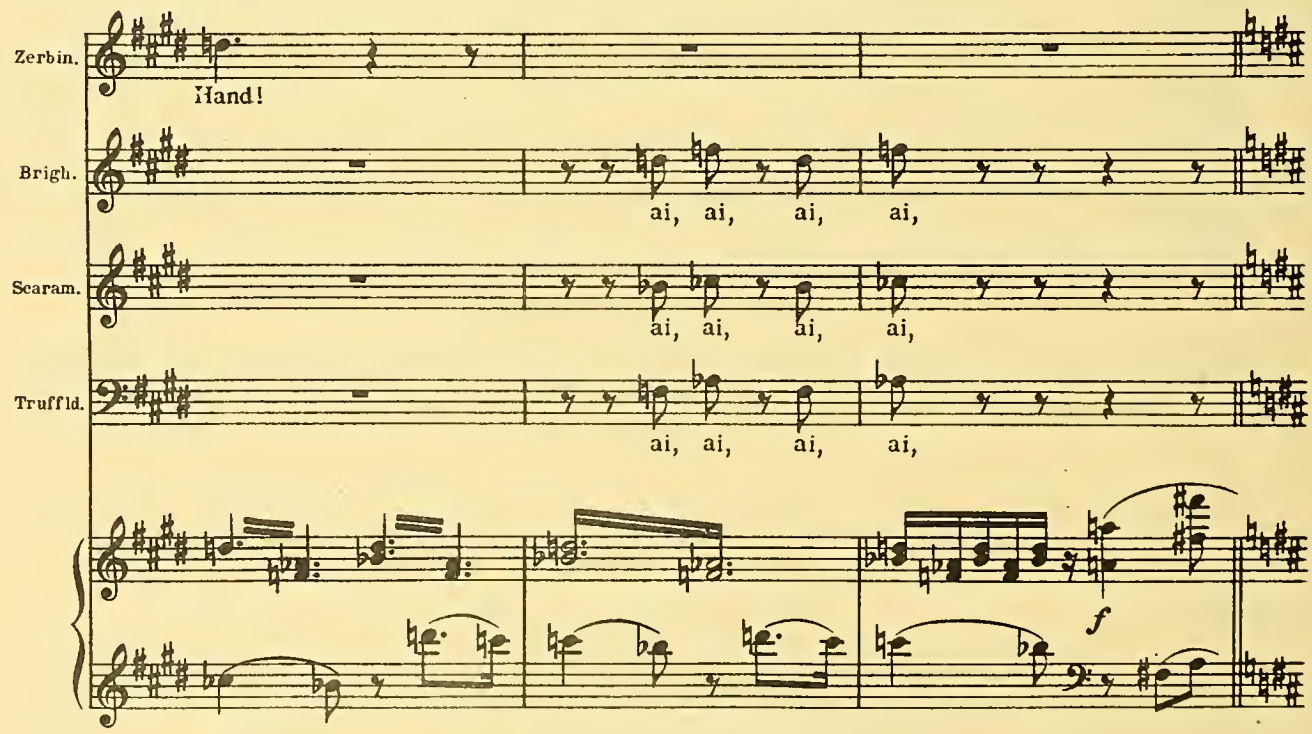
p

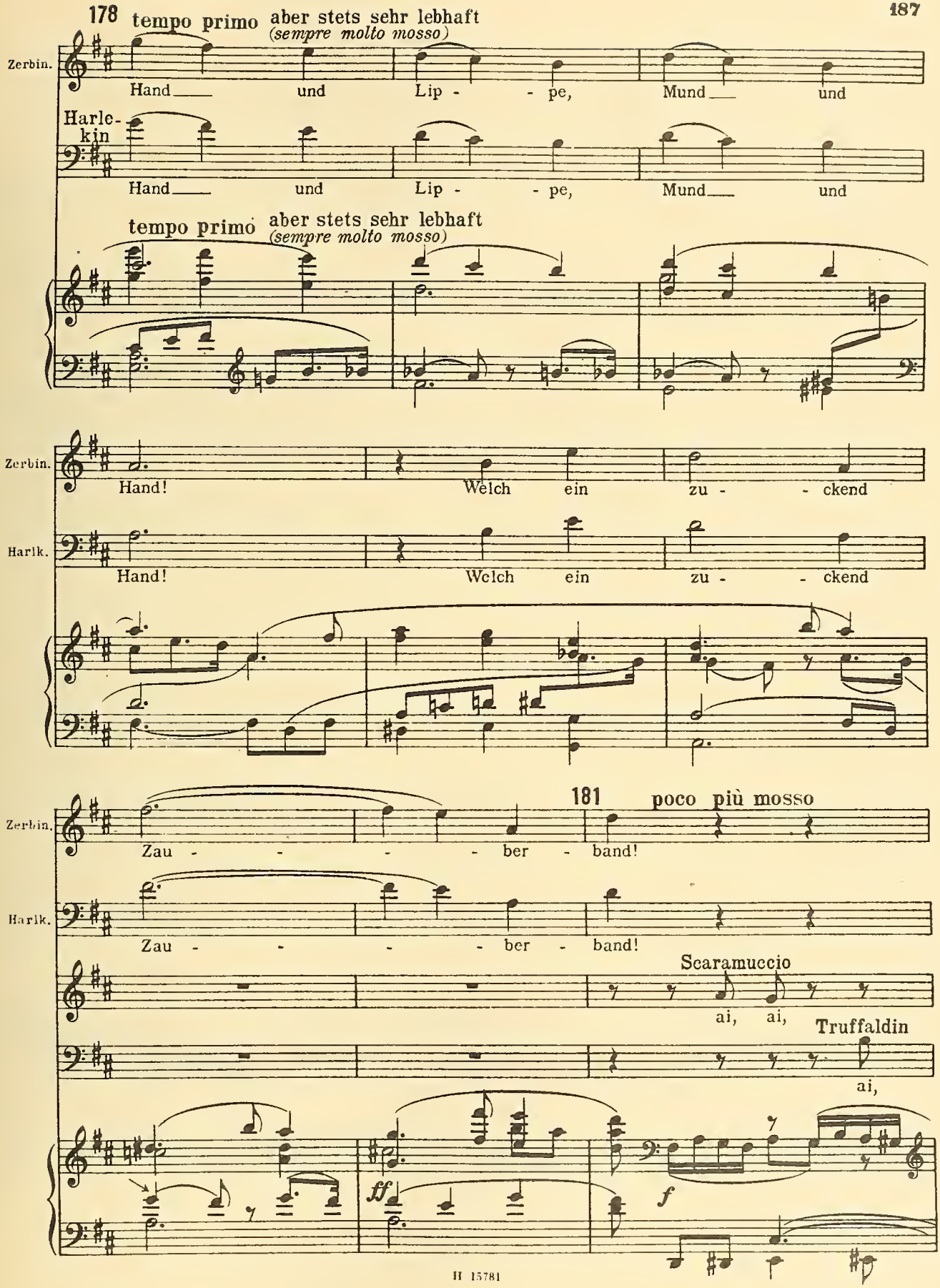
Ver-damm-ter Zu - fall! A - ber man er -

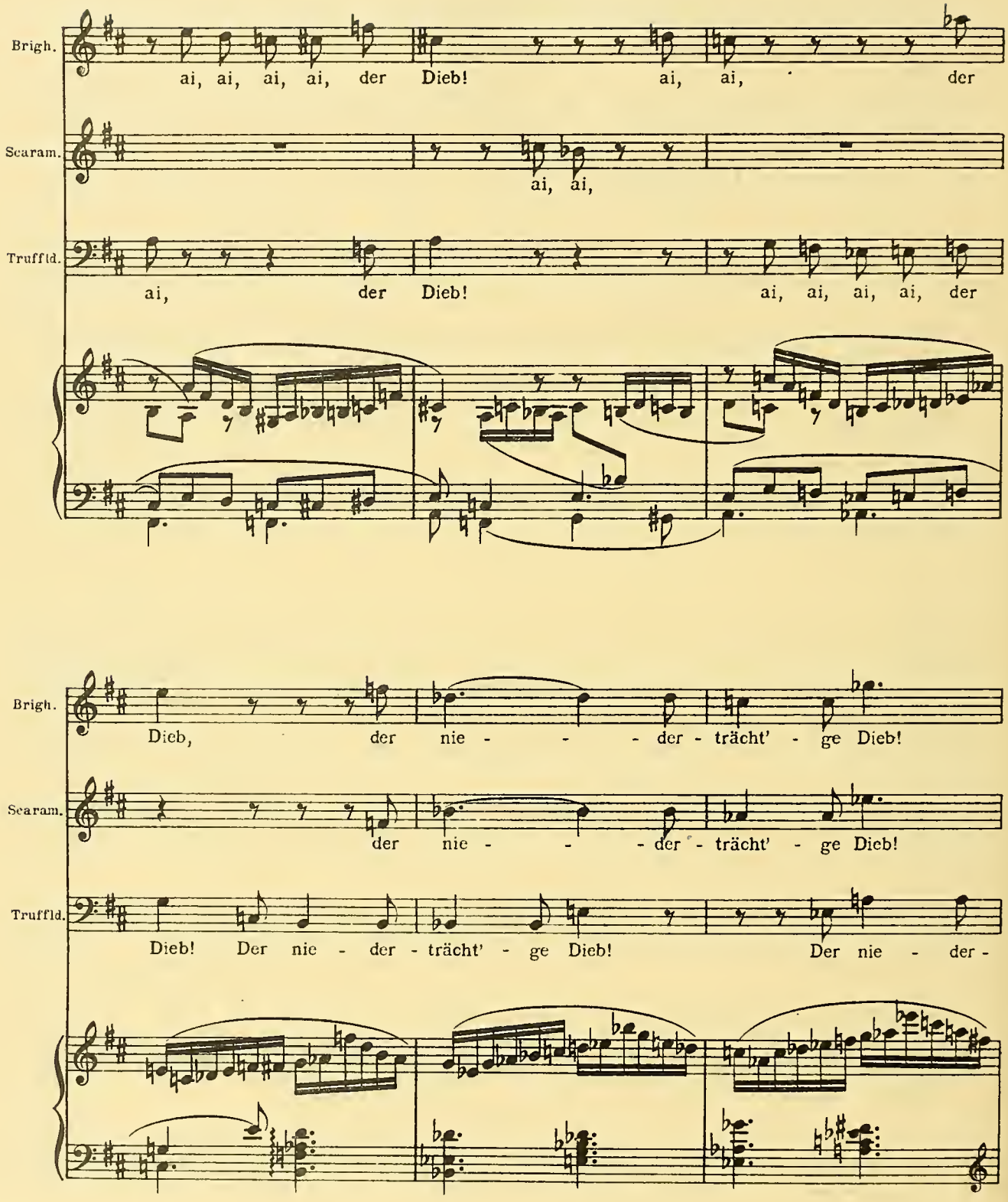
f *mf* *pp*

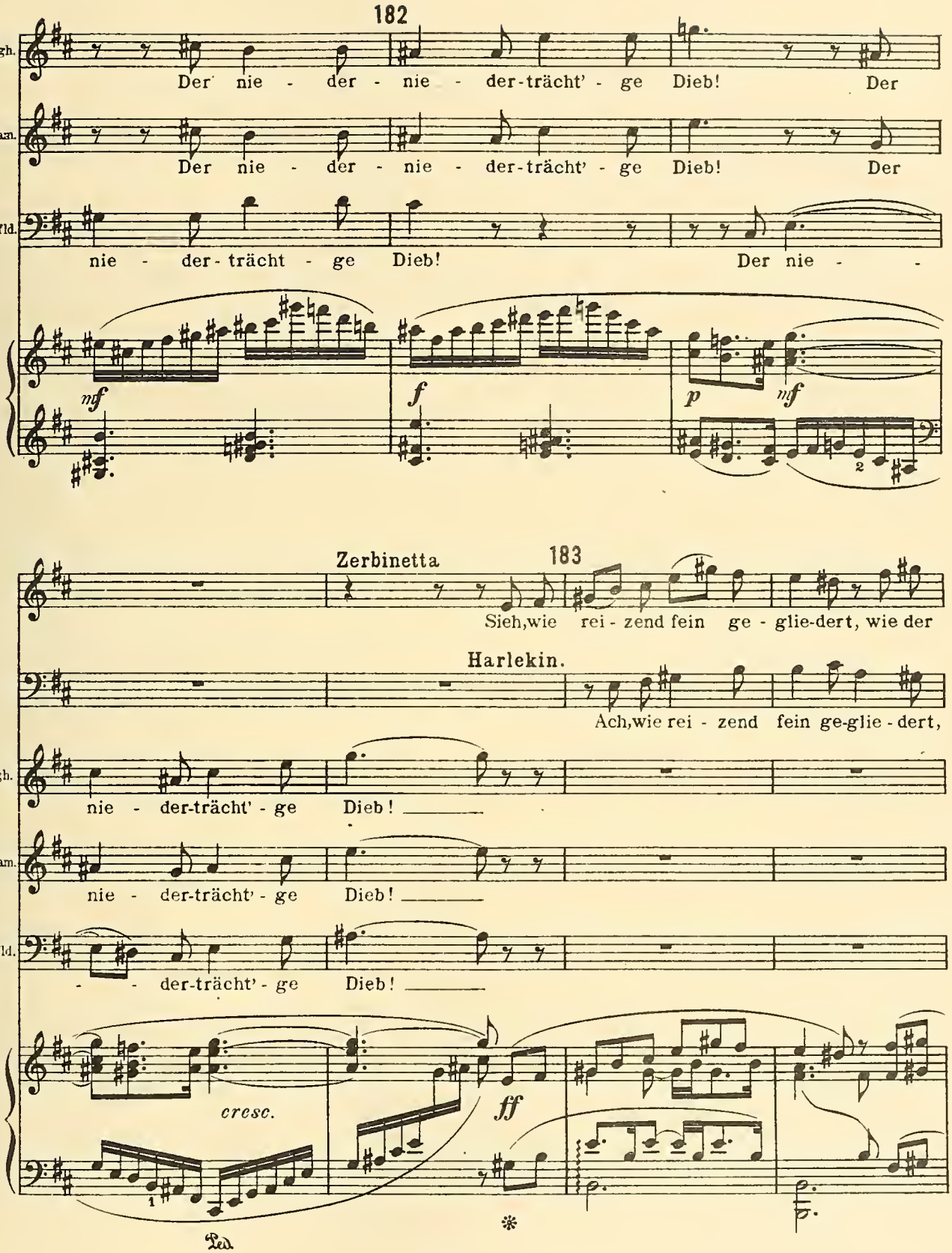

175 3/4 etwas gemächlicher
un poco comodo
Zerbinetta (unsichtbar, rückwärts)
Daß ein Herz so
Brigh.
p
dim.
A - ber man er - kennt mich nicht!
Scaram.
p
dim.
A - ber man er - kennt mich nicht!
Truffld.
kennt mich nicht!
3/4 etwas gemächlicher
un poco comodo
pp
(Brighella - Scaramuccio - Truffaldin sehen einander an)
Zerbin.
gar sich sel-ber nicht ver - steht. gar sich
176 6/8 wieder lebhafter
più animato
Zerbin.
sel - ber nicht ver - steht!
Harlekin (gleichfalls unsichtbar)
Ach wie rei - zend fein ge-glie-dert!
6/8 wieder lebhafter
più animato
f
p
mf

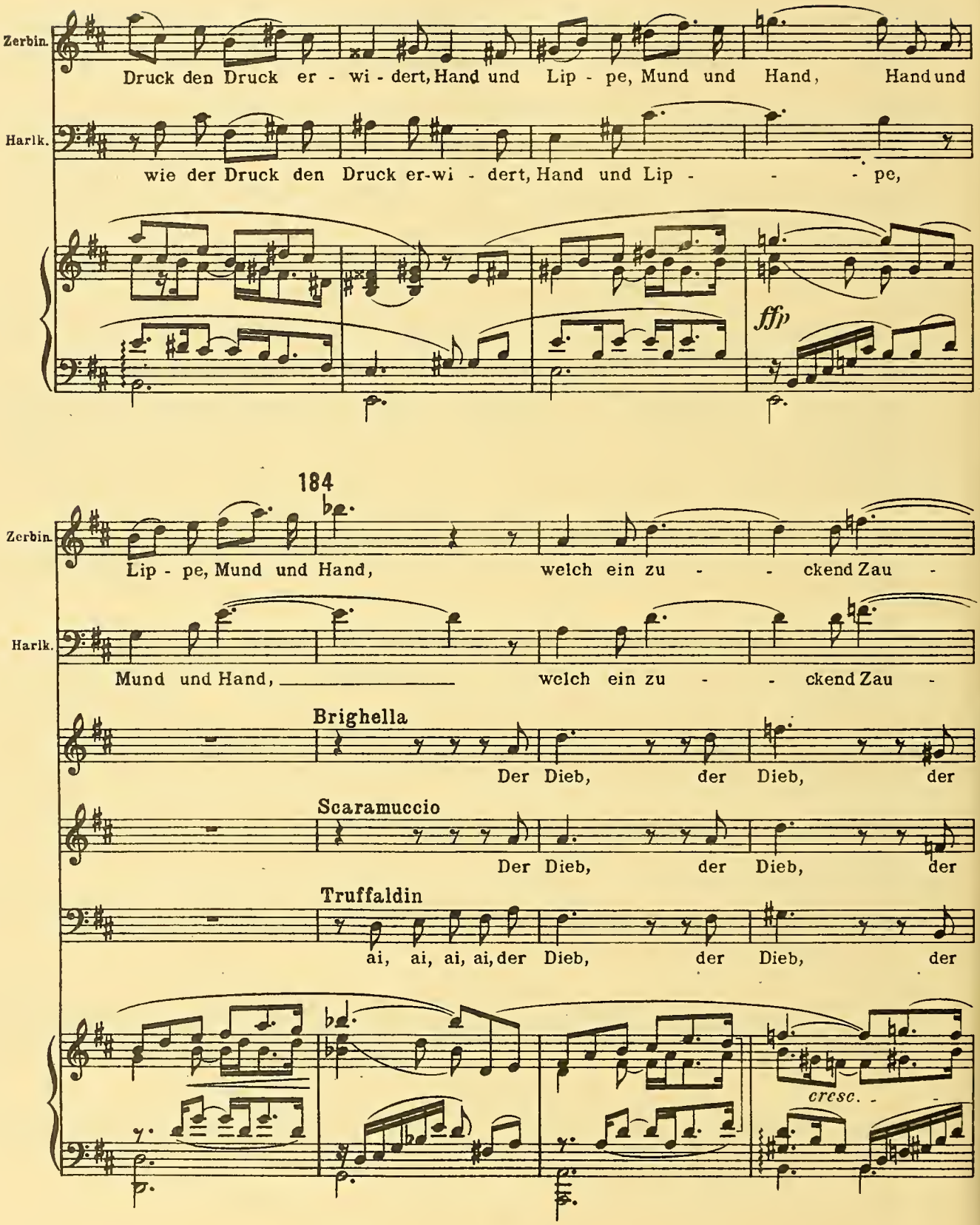

Zerbin.
Hand und Lip - pe, Mund und
Brigh.
ai, ai, ai, ai,
Scaram.
ai, ai, ai, ai,
Truffld.
ai, ai, ai, ai,


Zerbin.
Hand!
Brigh.
ai, ai, ai, ai,
Scaram.
ai, ai, ai, ai,
Truffld.
ai, ai, ai, ai,
f


178 tempo primo aber stets sehr lebhaft
(sempre molto mosso)
Zerbin.
Hand und Lip - pe, Mund und
Harle-kin
Hand und Lip - pe, Mund und
tempo primo aber stets sehr lebhaft
(sempre molto mosso)
Zerbin.
Hand! Welch ein zu - ckend
Harlk.
Hand! Welch ein zu - ckend
181 poco più mosso
Zerbin.
Zau - ber - band!
Harlk.
Zau - ber - band!
Scaramuccio
ai, ai,
Truffaldin
ai,
ff
f


Brigh.
ai, ai, ai, ai, der Dieb! ai, ai, der
Scaram.
ai, ai,
Truffld.
ai, der Dieb! ai, ai, ai, ai, der
Brigh.
Dieb, der nie - - - der - trächt' - ge Dieb!
Scaram.
der nie - - - der - trächt' - ge Dieb!
Truffld.
Dieb! Der nie - der - trächt' - ge Dieb! Der nie - der -


182
Brigh.
Der nie - der - nie - der-trächt' - ge Dieb! Der
Scaram.
Der nie - der - nie - der-trächt' - ge Dieb! Der
Truffld.
nie - der-trächt - ge Dieb! Der nie -
mf
f
p
mf
Zerbinetta
183
Sieh,wie rei - zend fein ge - glie-dert, wie der
Harlekin.
Ach,wie rei - zend fein ge-glie - dert,
Brigh.
nie - der-trächt' - ge Dieb!
Scaram.
nie - der-trächt' - ge Dieb!
Truffld.
- - der-trächt' - ge Dieb!
cresc.
ff
Ped.


Zerbin.
Druck den Druck er - wi - dert, Hand und Lip - pe, Mund und Hand, Hand und
Harlk.
wie der Druck den Druck er-wi - dert, Hand und Lip - - - pe,
fffp
184
Zerbin.
Lip - pe, Mund und Hand, welch ein zu - - ckend Zau -
Harlk.
Mund und Hand, welch ein zu - - ckend Zau -
Brighella
Der Dieb, der Dieb, der
Scaramuccio
Der Dieb, der Dieb, der
Truffaldin
ai, ai, ai, ai, der Dieb, der Dieb, der
cresc.

185

Zerbin. - - - - ber - band. Welch ein zu - ckend Zau - ber-band,

Harlk. - - - - ber - band. Welch ein zu - ckend Zau - - ber-band,

Brigh. nie - der-trächt' - ge Dieb. ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai,

Scaram. nie - der-trächt' - ge Dieb. ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai,

Truffld. nie - der-trächt' - ge Dieb. ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai, ai,

- - - - *f* *ff* Ped. ✻

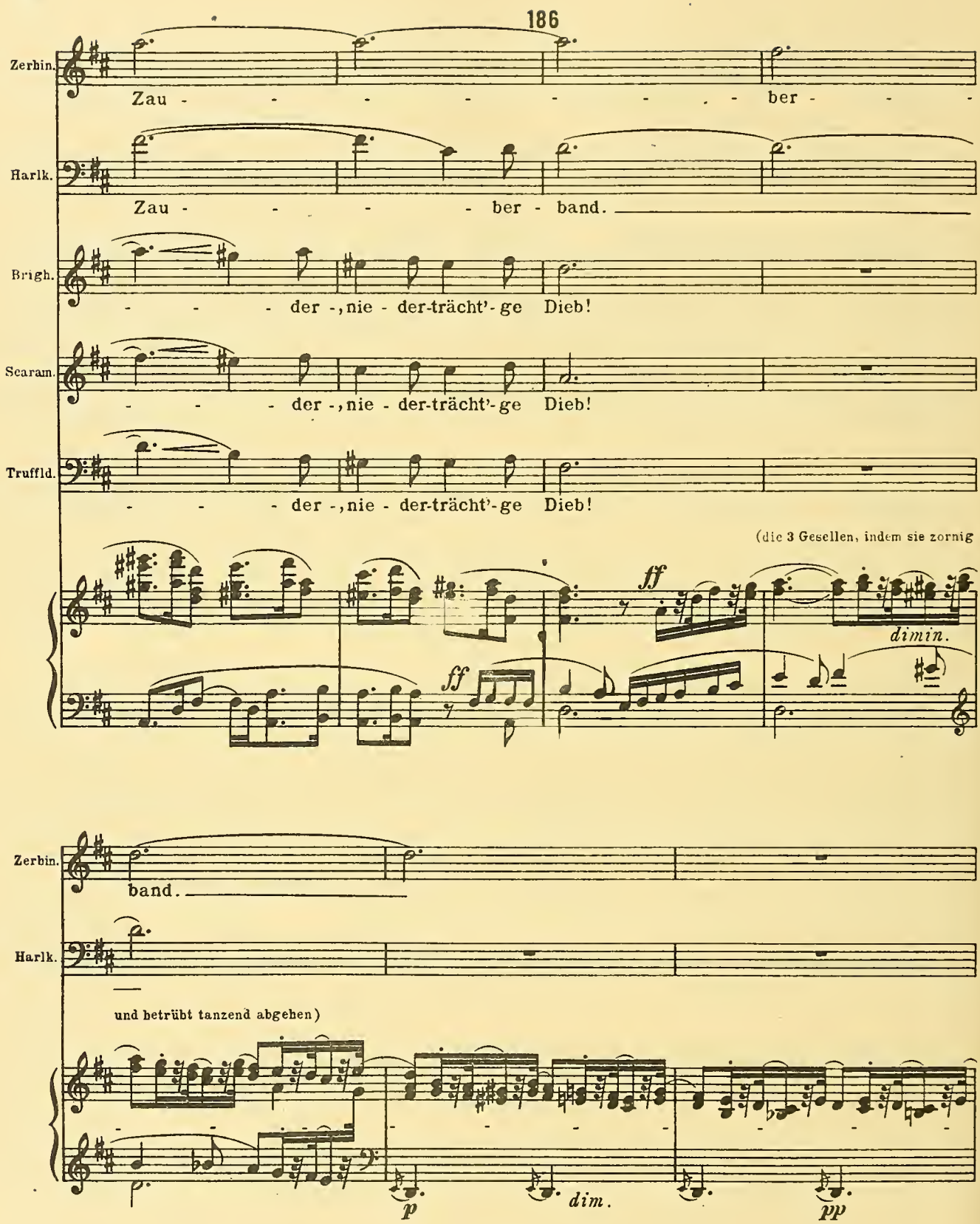
Zerbin. Hand und Lip - pe, Mund und Hand, welch ein zu - ckend

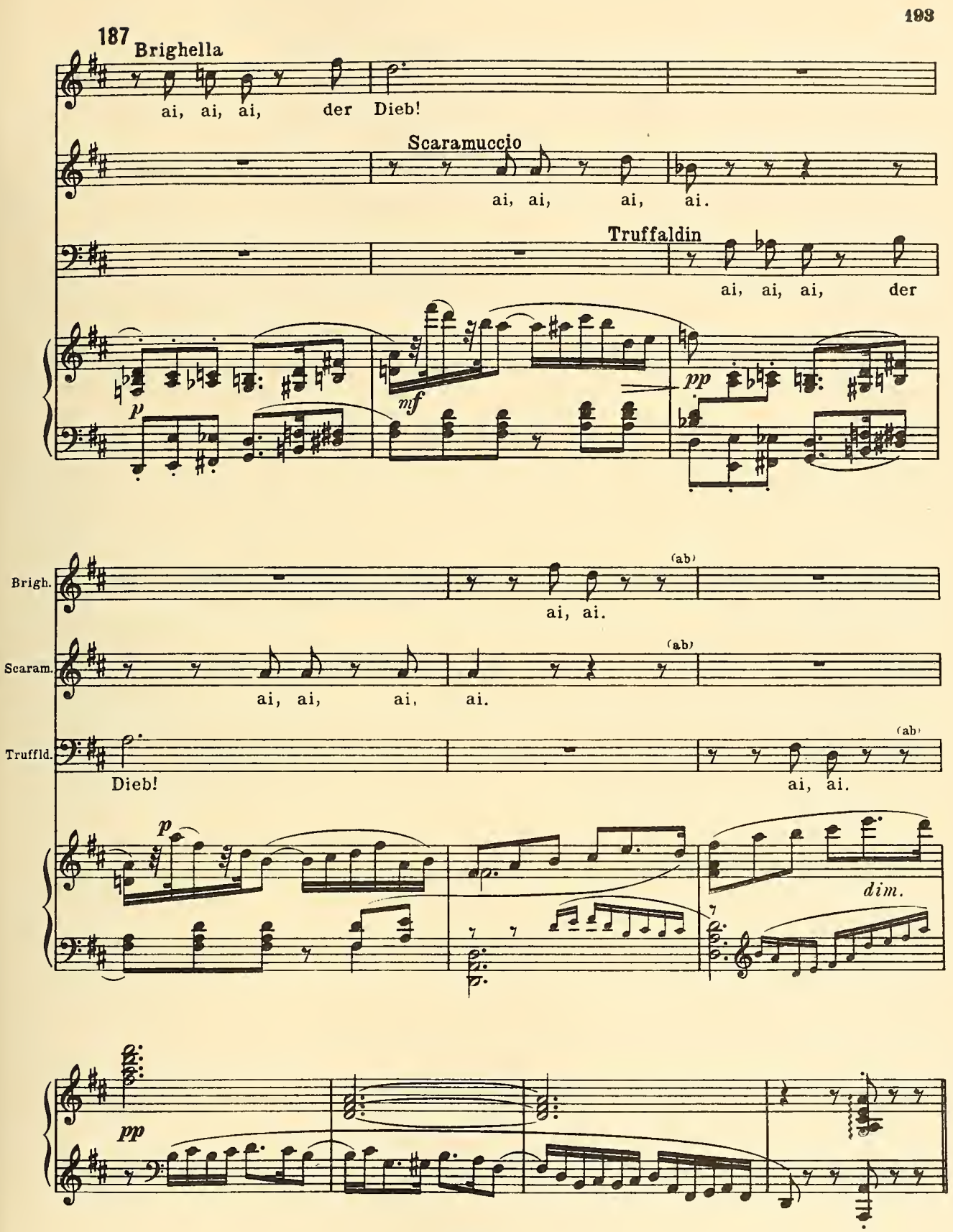
Harlk. welch ein zu - ckend Zau-ber-band, welch ein zu - ckend

Brigh. ai, Der Dieb! Der Dieb! Der nie -

Scaram. ai, Der Dieb! Der Dieb! Der nie -

Truffld. ai, Der Dieb! Der Dieb! Der nie -


186
Zerbin.
Zau - - - - - - - - ber - - -
Harlk.
Zau - - - - - ber - band.
Brigh.
- - - - der -, nie - der-trächt'-ge Dieb!
Scaram.
- - - - der -, nie - der-trächt'-ge Dieb!
Truffld.
- - - - der -, nie - der-trächt'-ge Dieb!
(die 3 Gesellen, indem sie zornig
ff
ff
dimin.
Zerbin.
band.
Harlk.
und betrübt tanzend abgehen)
p
dim.
pp


187
Brighella
ai, ai, ai, der Dieb!
Scaramuccio
ai, ai, ai, ai.
Truffaldin
ai, ai, ai, der
p
mf
pp
Brigh.
(ab)
ai, ai.
Scaram.
(ab)
ai, ai, ai, ai.
Truffld.
(ab)
Dieb!
ai, ai.
p
dim.
pp

188 **III. Scene.** (Najade, Dryade, Echo treten fast zugleich, hastig auf, rechts, links und rückwärts.)

Sehr schnell.

Vivace.

Najade.

Ein

Dryade. (aufgeregt)

Sehr schnell. M. ♩= 138

Vivace.

Ein schö - nes Wun - - -

pp *fpp*

Najd. rei - zender Kna - be! Den

Echo. Ein jun - - ger Gott!

Dryd. - - der! Ein jun - - ger Gott! So wißt ihr_?

p *pp*

189

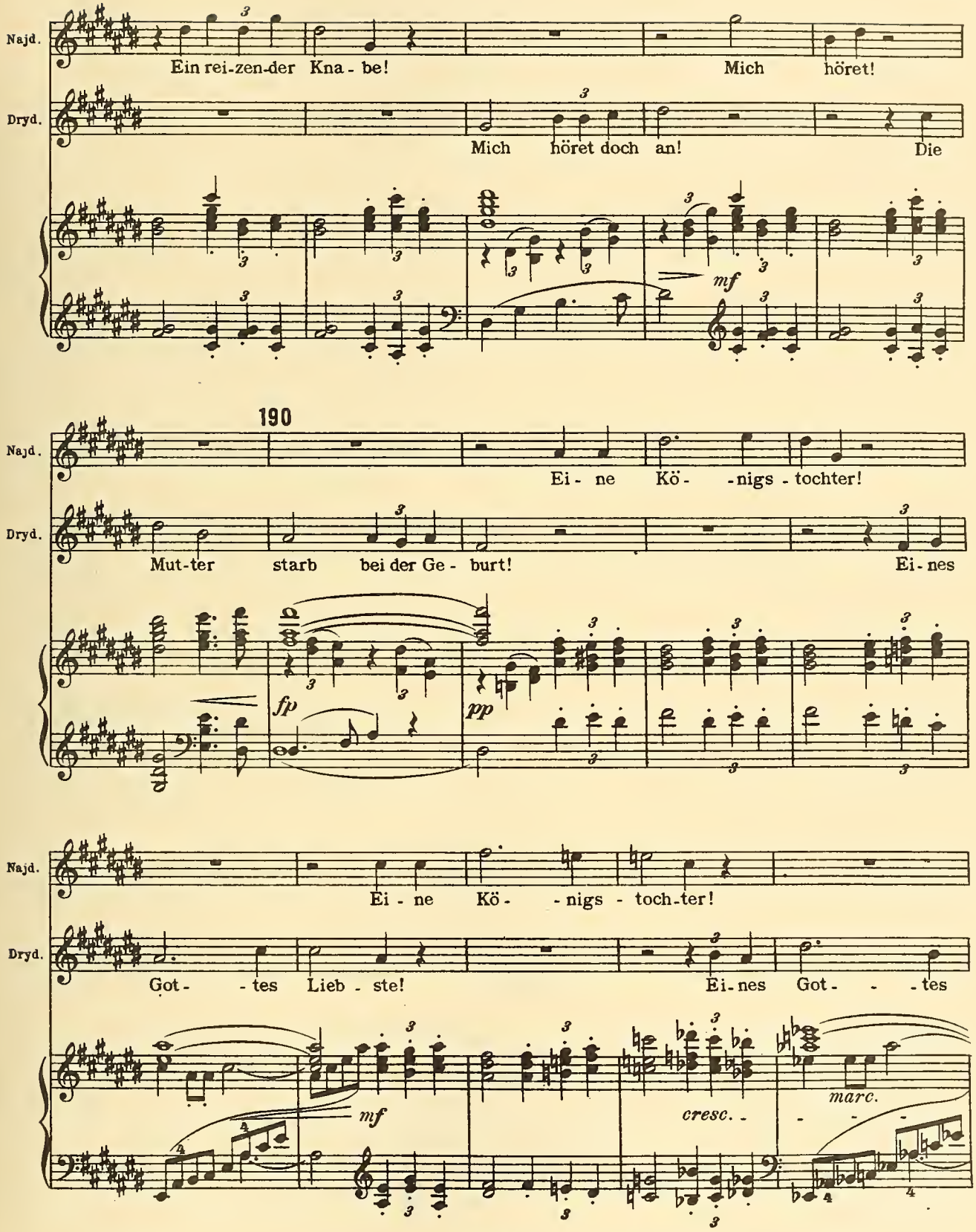
Najd. Na - men? Bac - - chus!

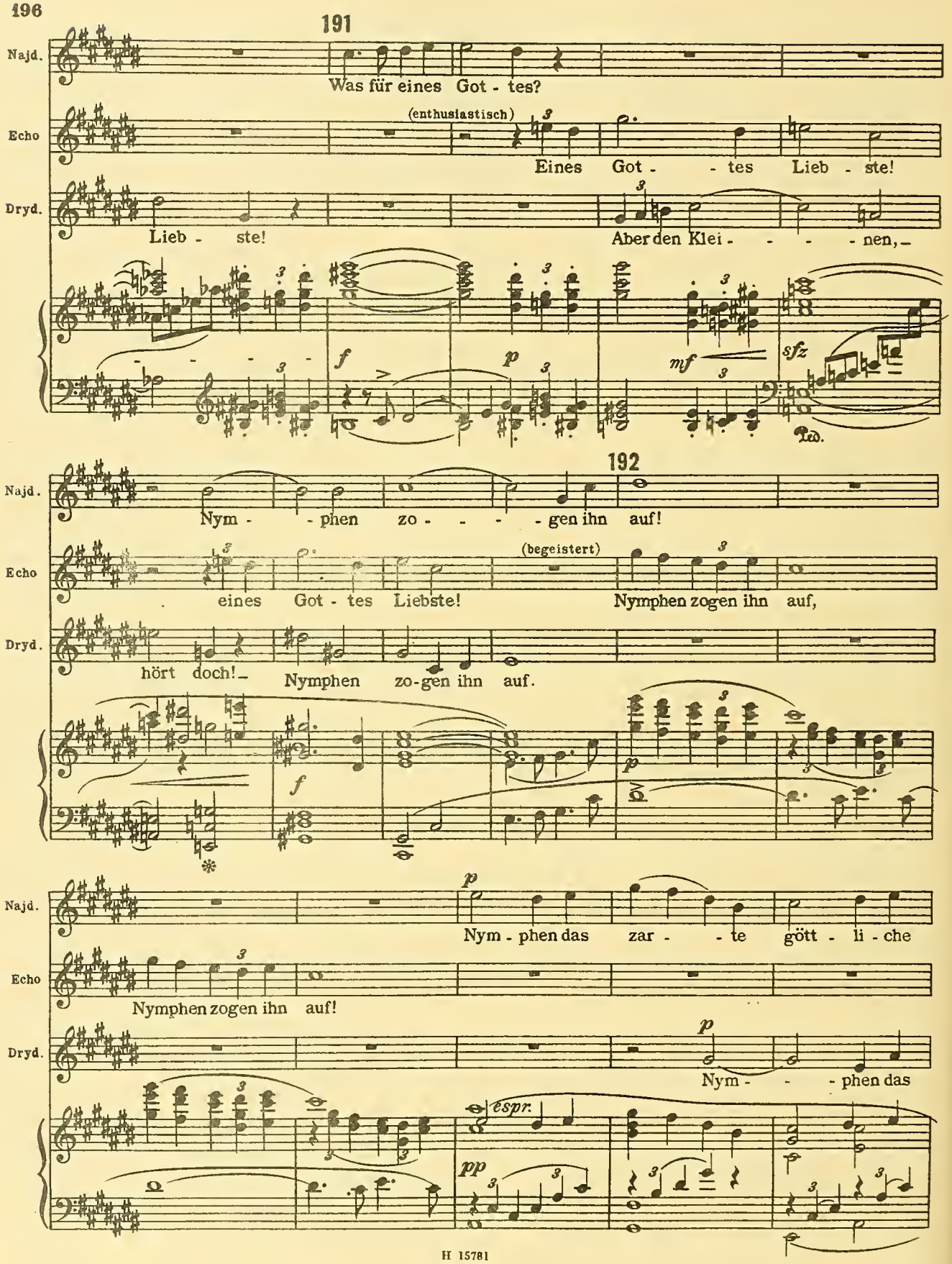
Echo Ein jun - - ger Gott! Ein jun - - ger Gott!

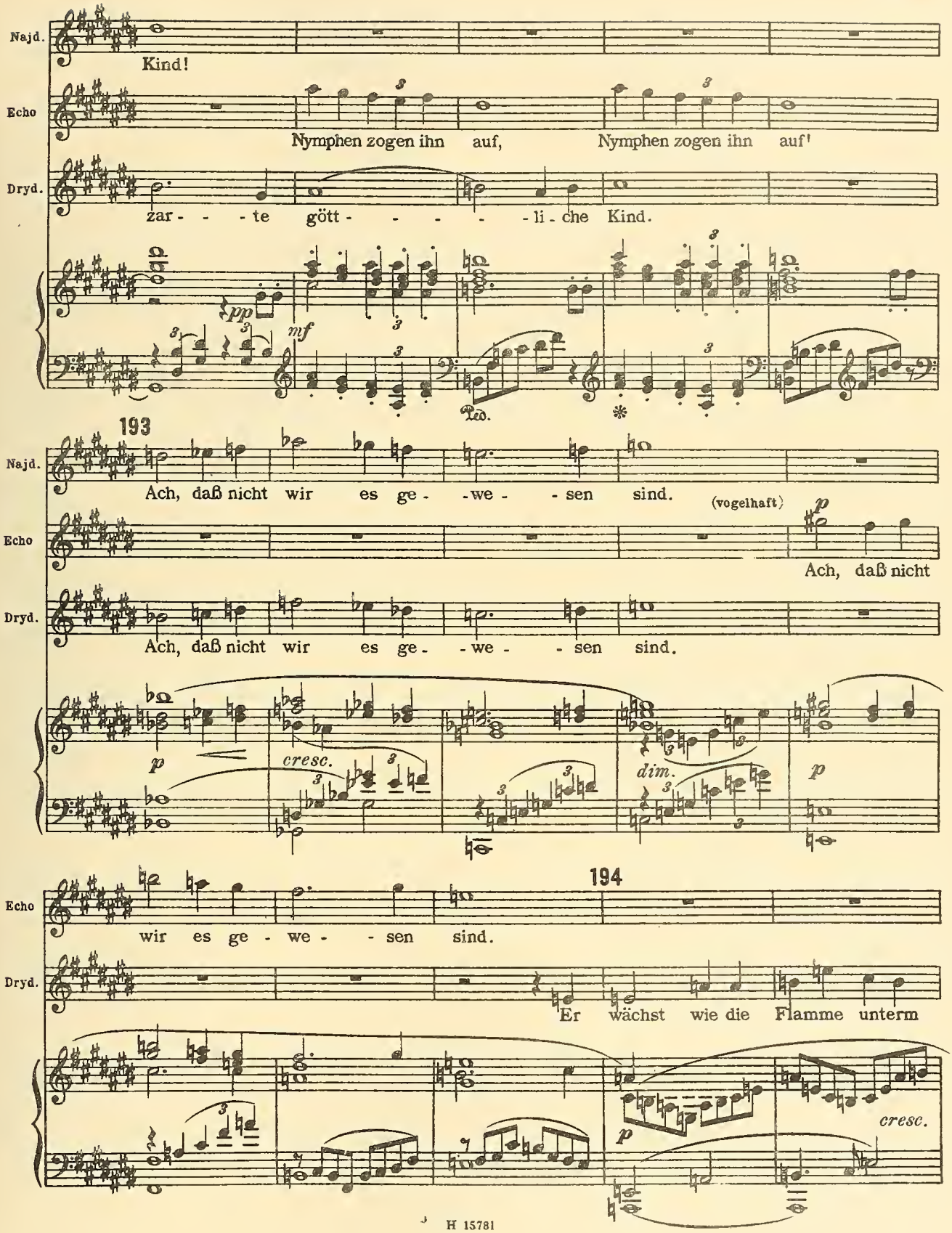
Dryd. Bac - - - - chus!

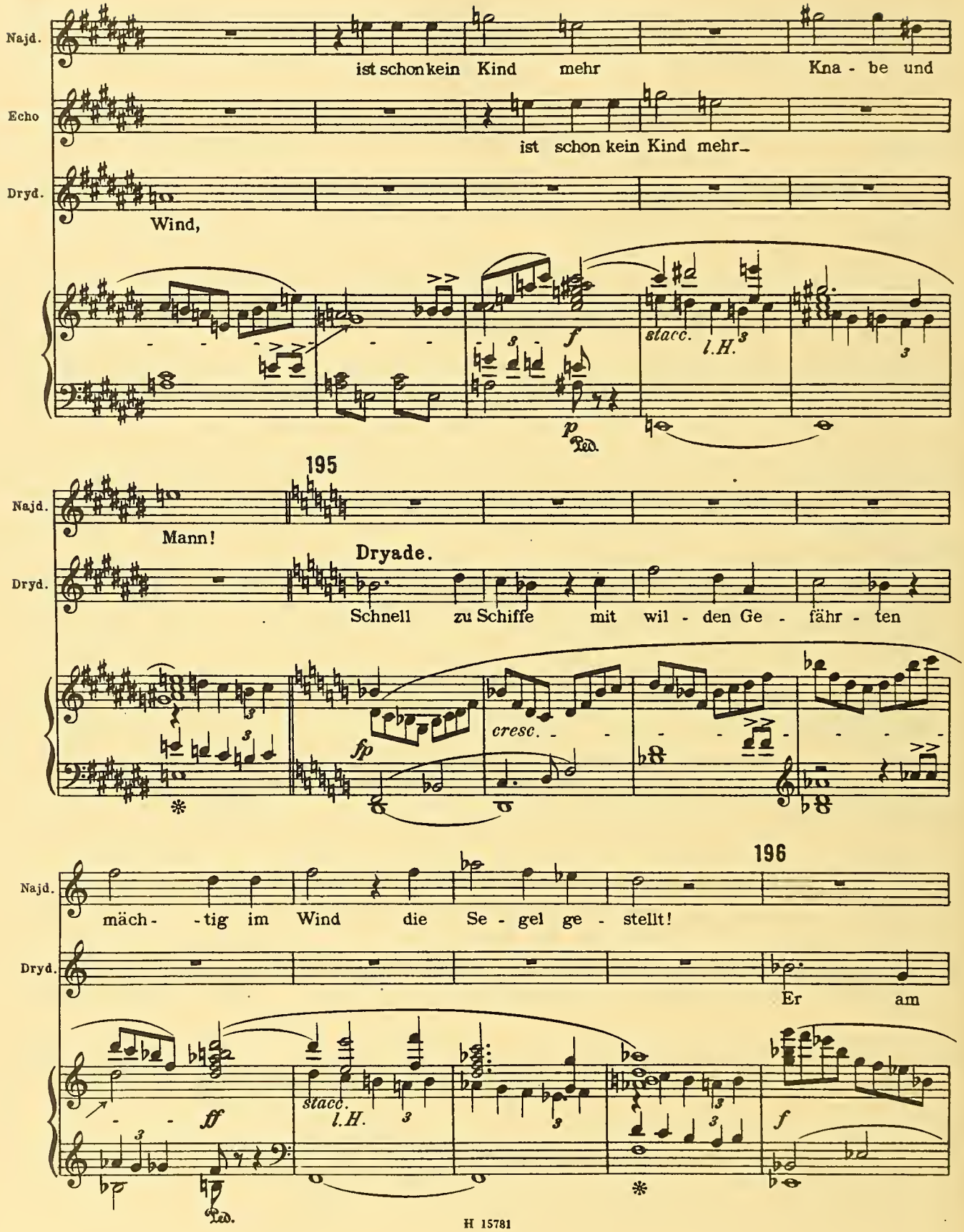
mf *f* *p* *mf*

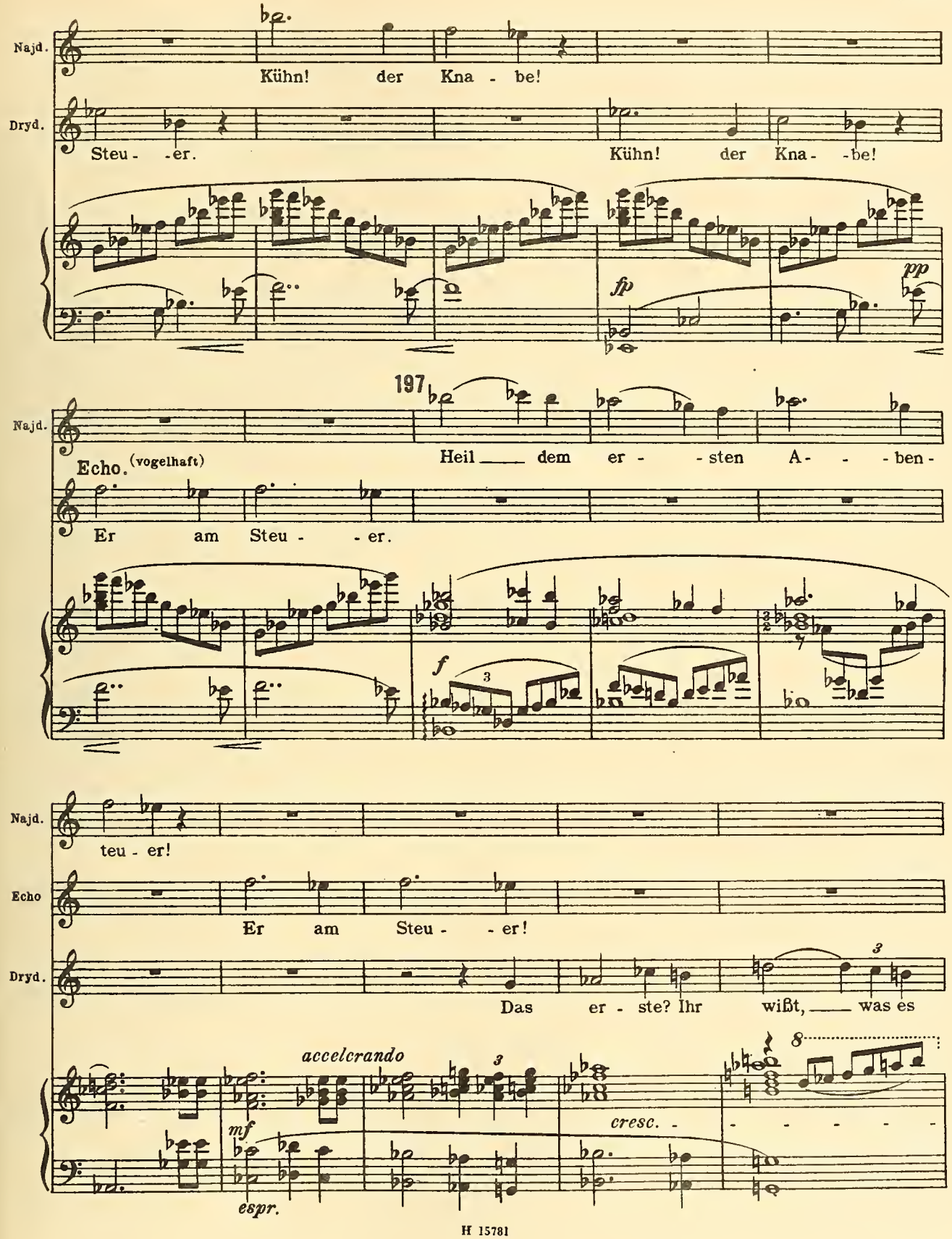
Ped. Ped.


Najd.
Ein rei-zen-der Kna - be!
Mich höret!
Dryd.
Mich höret doch an!
Die
mf
190
Najd.
Ei - ne Kö - - nigs - tochter!
Dryd.
Mut-ter starb bei der Ge - burt!
Ei - nes
fp
pp
Najd.
Ei - ne Kö - - nigs - toch-ter!
Dryd.
Got - - tes Lieb - ste!
Ei-nes Got - - - tes
mf
cresc. - -
marc.


191
Najd.
Was für eines Got - tes?
Echo
(enthusiastisch)
Eines Got - - tes Lieb - ste!
Dryd.
Lieb - ste!
Aber den Klei - - - - nen,
f
p
mf
sfz
Ped.
192
Najd.
Nym - - phen zo - - - - gen ihn auf!
Echo
(begeistert)
eines Got - tes Liebste!
Nymphen zogen ihn auf,
Dryd.
hört doch! Nymphen zo-gen ihn auf.
f
p
Najd.
Nym - phen das zar - - te gött - li - che
Echo
Nymphen zogen ihn auf!
Dryd.
Nym - - - phen das
espr.
pp


Najd.
Kind!
Echo
Nymphen zogen ihn auf, Nymphen zogen ihn auf!
Dryd.
zar - - - te gött - - - - - li - che Kind.
pp
mf
Ped.
193
Najd.
Ach, daß nicht wir es ge - -we - - sen sind.
(vogelhaft)
p
Echo
Ach, daß nicht
Dryd.
Ach, daß nicht wir es ge - -we - - sen sind.
p
cresc.
dim.
p
194
Echo
wir es ge - we - - sen sind.
Dryd.
Er wächst wie die Flamme unterm
p
cresc.


Najd.
ist schon kein Kind mehr
Kna - be und
Echo
ist schon kein Kind mehr
Dryd.
Wind,
f
stacc.
l.H.
p
Ped.
195
Najd.
Mann!
Dryade.
Dryd.
Schnell zu Schiffe mit wil - den Ge - fähr - ten
fp
cresc.
196
Najd.
mäch - - tig im Wind die Se - gel ge - stellt!
Dryd.
Er am
ff
stacc.
l.H.
f
Ped.


Najd.
Kühn! der Kna - be!
Dryd.
Steu - -er.
Kühn! der Kna - -be!
fp
pp
197
Najd.
Echo. (vogelhaft)
Heil dem er - - sten A - - - ben -
Er am Steu - - er.
f
Najd.
teu - er!
Echo
Er am Steu - - er!
Dryd.
Das er - ste? Ihr wißt, was es
accelcrando
mf
espr.
cresc.

198 noch schneller.
più vivo

Najd. *ff* Cir - - - ce! Cir - - - ce! An ih - -rer In - - - sel

Echo *ff* Cir - - - - ce! Cir - - - ce!

Dryd. war?

noch schneller.
più vivo

ff *ffp*

199

Najd. lan-det das Schiff, zu ih - rem Pa - last schweift der

Echo An ih - - - rer In - - - sel lan-det das Schiff,

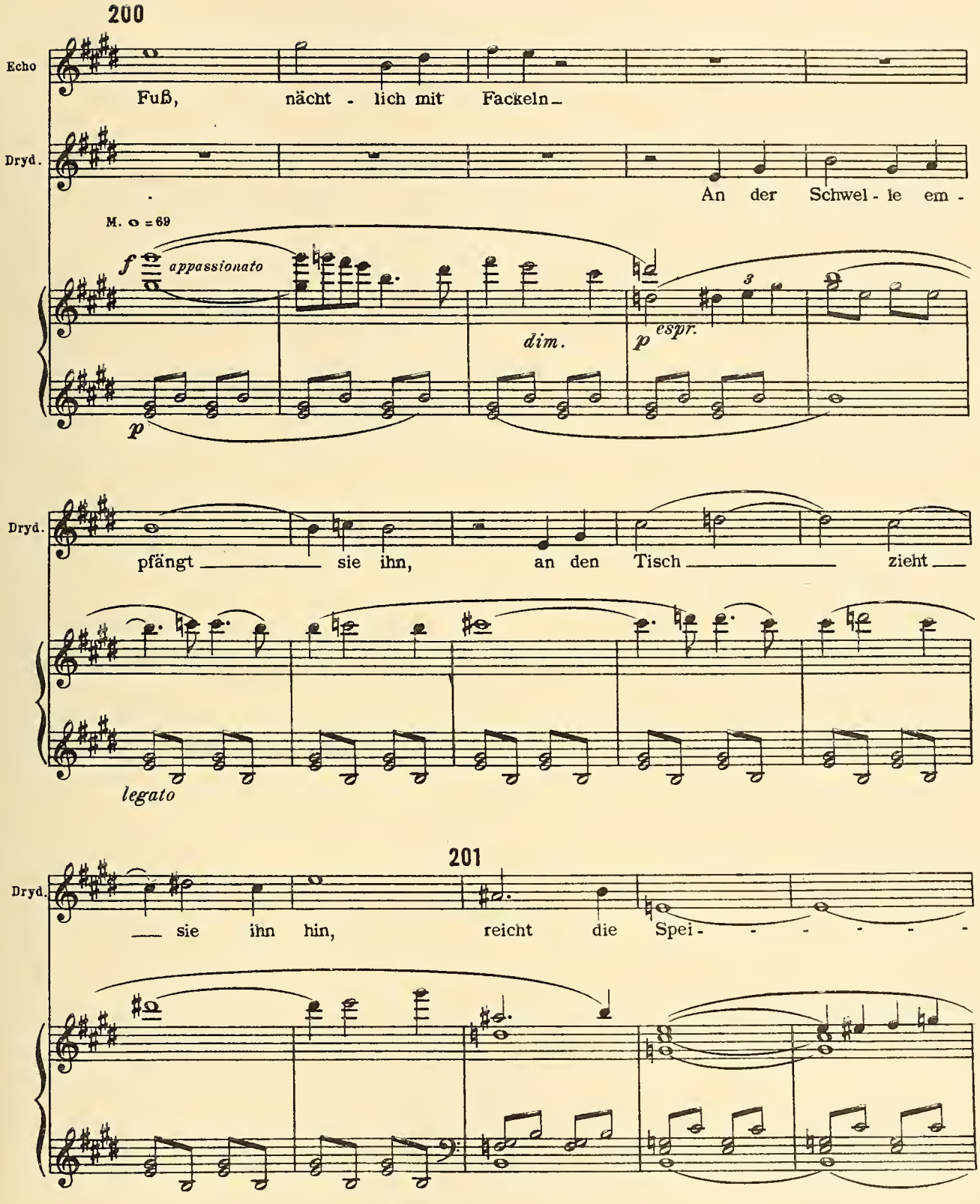
mf *espr.* *cresc.*

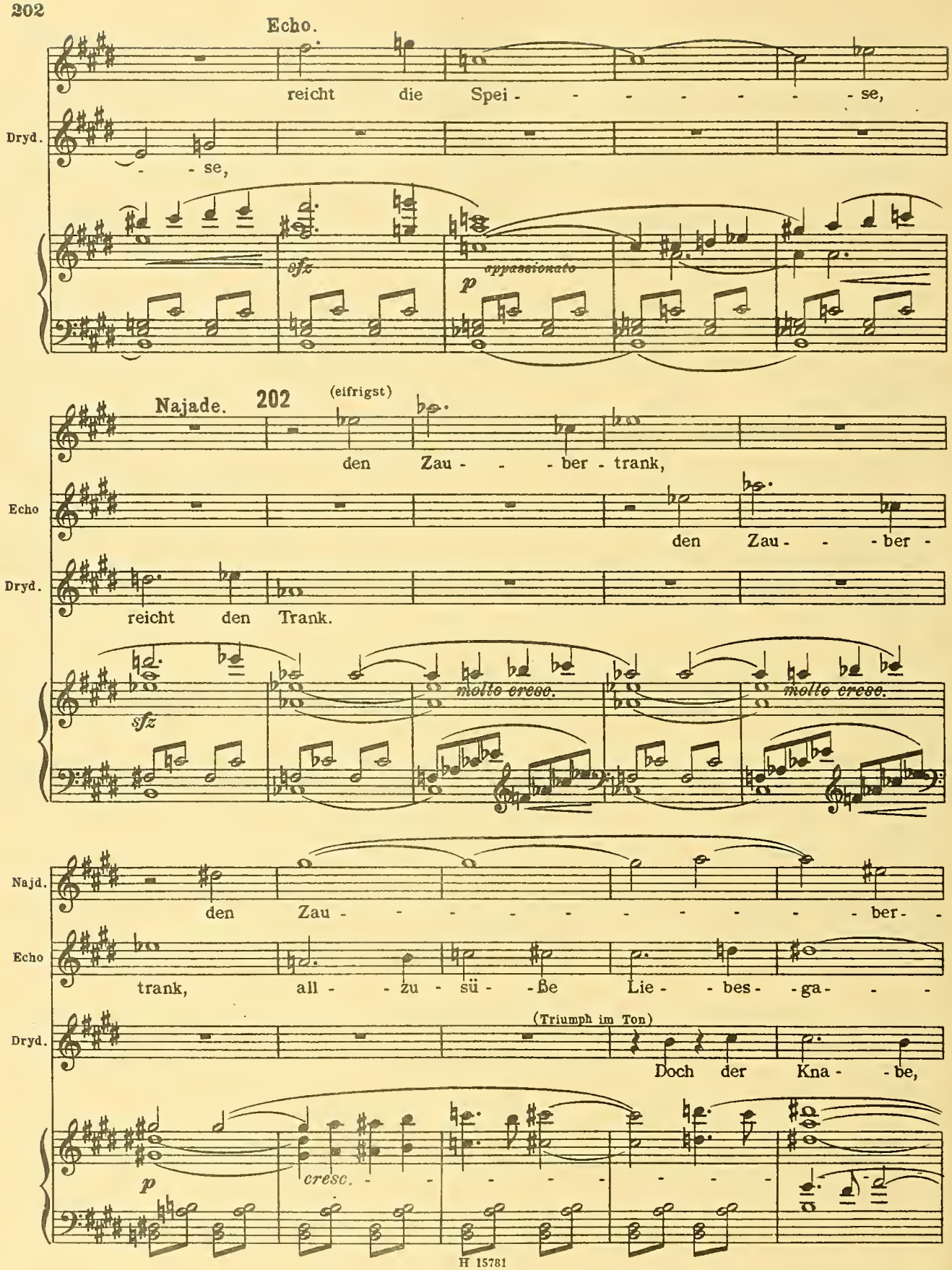
Najd. Fuß, nächt - - lich mit Fa - ckeln

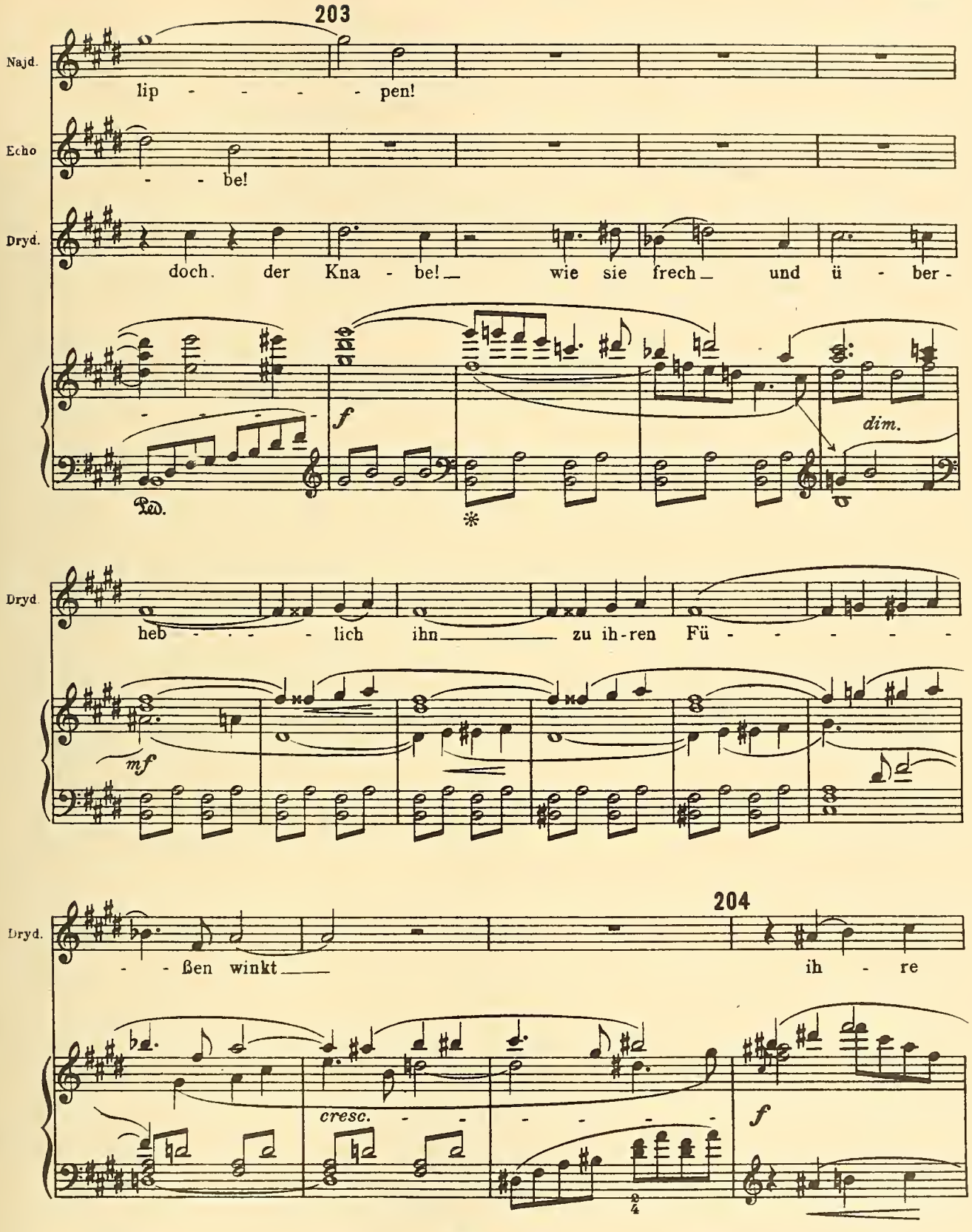
Echo zu ih-rem Pa - last schweift der

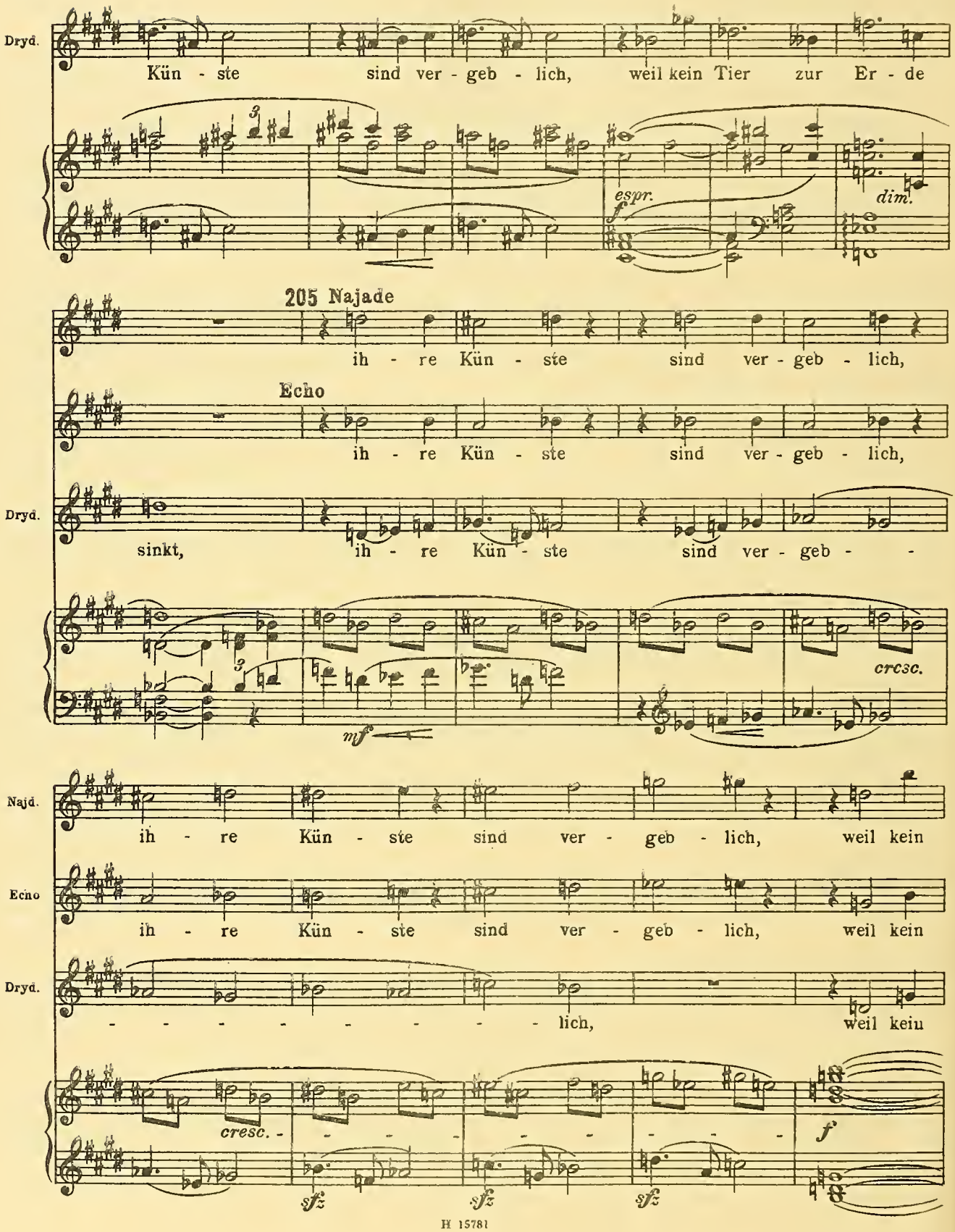
f *dim.*

Ped. *


200
Echo
Fuß, nächt - lich mit Fackeln
Dryd.
An der Schwel - le em -
M. ♩ = 69
f appassionato
dim.
p espr.
p
Dryd.
pfängt sie ihn, an den Tisch zieht
legato
201
Dryd.
sie ihn hin, reicht die Spei - - - - - -


Echo.
reicht die Spei - - - - - - - se,
Dryd.
- - se,
sfz
p
appassionato
Najade. 202
(eifrigst)
den Zau - - - ber - trank,
Echo
den Zau - - - ber -
Dryd.
reicht den Trank.
sfz
molto cresc.
molto cresc.
Najd.
den Zau - - - - - - - - - - ber -
Echo
trank, all - - zu - sü - - ße Lie - - bes - - ga - - -
Dryd.
(Triumph im Ton)
Doch der Kna - - be,
p
cresc. - - - - - - - -


203
Najd.
lip - - - - - pen!
Echo
- - be!
Dryd.
doch. der Kna - be! wie sie frech und ü - ber -
f
dim.
Ped.
*
Dryd.
heb - - - - lich ihn zu ih-ren Fü - - - - - -
mf
Dryd.
204
- - ßen winkt ih - re
cresc. - - - - - - -
f


Dryd.
Künste sind vergeblich, weil kein Tier zur Erde
espr.
dim.
205 Najade
ihre Künste sind vergeblich,
Echo
ihre Künste sind vergeblich,
Dryd.
sinkt, ihre Künste sind vergeb-
cresc.
mf
Najd.
ihre Künste sind vergeblich, weil kein
Echo
ihre Künste sind vergeblich, weil kein
Dryd.
lich, weil kein
cresc.
f
sfz
sfz
sfz

206

Najd. Tier zur Er - de sinkt!

Echo Tier zur Er - de sinkt!

Dryd. Tier zur Er - de sinkt! Aus den Ar - men ihr ent - wun -

dim. *p* getragen *sostenuto*

Ped. *

207

Dryd. - den, blaß und stau - nend, oh - ne Spott, nicht ver -

pp sostenuto

Ped. *tenuto*

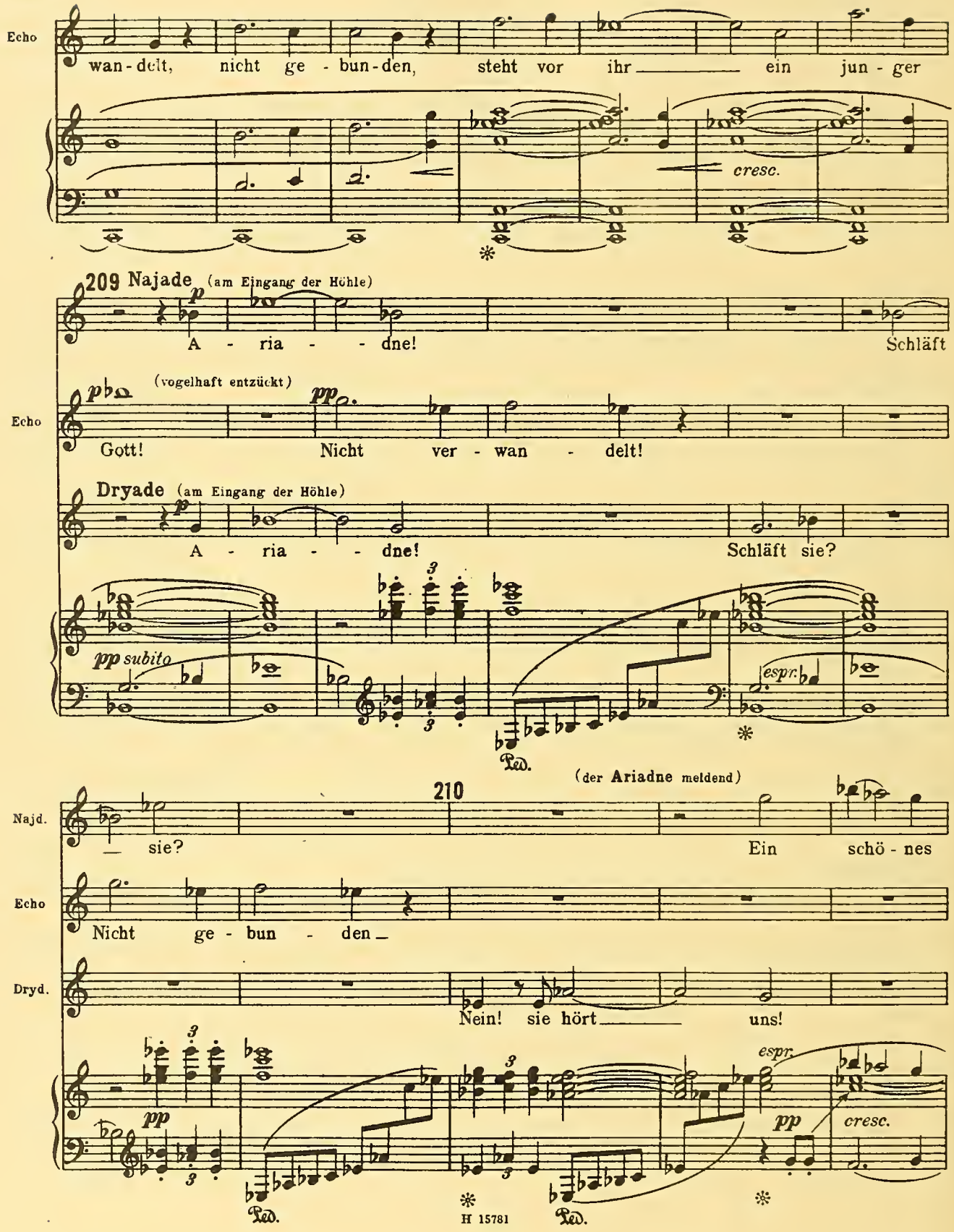
208 Echo

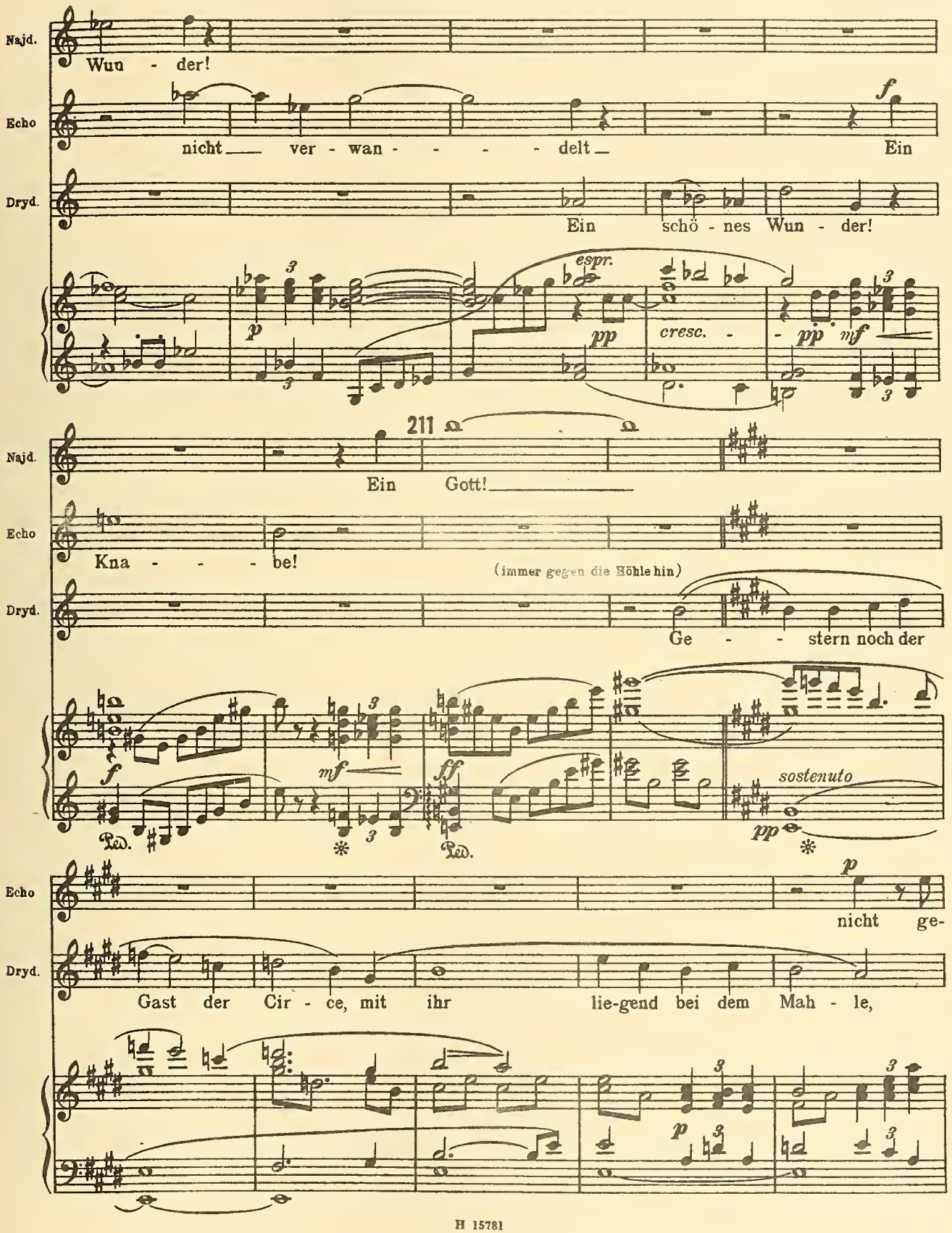
Nicht ver -

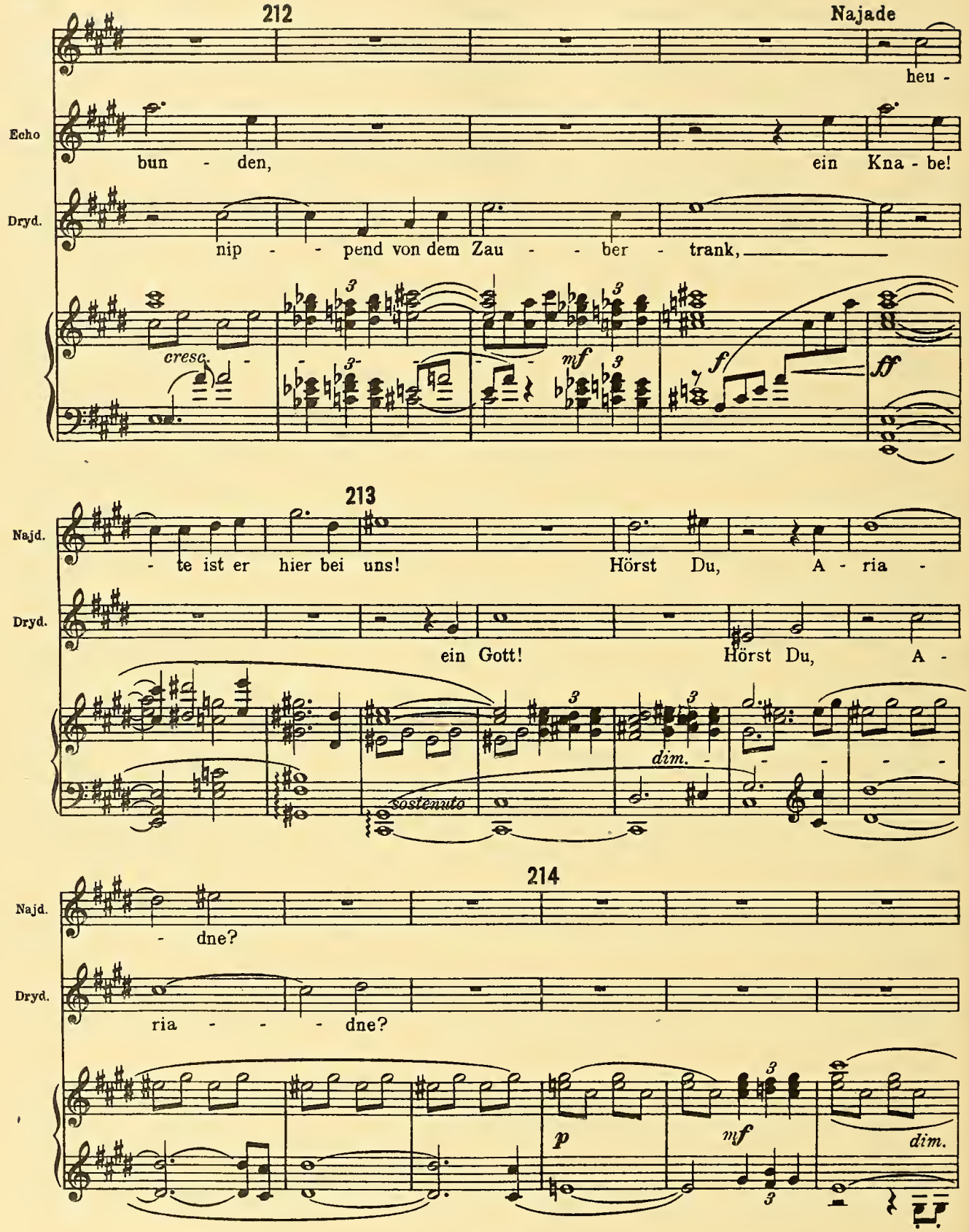
Dryd. wan - delt, nicht ge - bun - den, steht vor ihr ein jun - ger Gott!

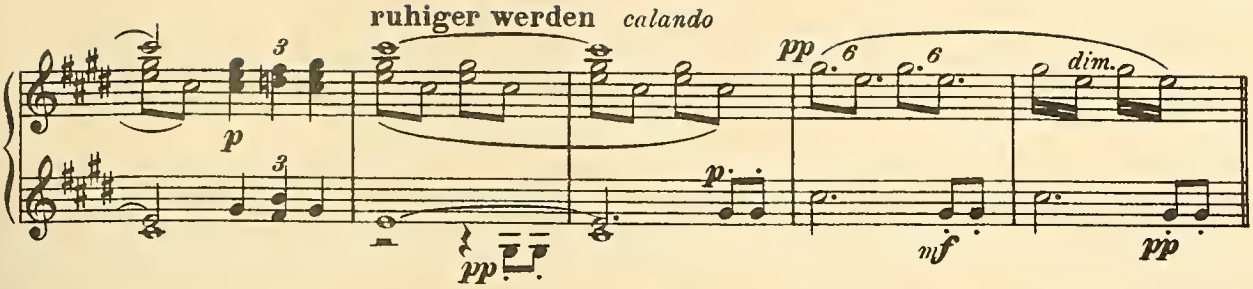
p

Ped. * *


Echo
wan - delt, nicht ge - bun - den, steht vor ihr ein jun - ger
cresc.
209 Najade (am Eingang der Höhle)
p
A - ria - - dne!
Schläft
Echo
(vogelhaft entzückt)
pp
Gott! Nicht ver - wan - delt!
Dryade (am Eingang der Höhle)
p
A - ria - - dne!
Schläft sie?
pp subito
espr.
Ped.
(der Ariadne meldend)
210
Najd.
— sie?
Ein schö - nes
Echo
Nicht ge - bun - den —
Dryd.
Nein! sie hört uns!
pp
espr.
pp
cresc.
Ped.
Ped.


Najd.
Wun - der!
Echo
nicht ver - wan - - - - delt
f
Ein
Dryd.
Ein schö - nes Wun - der!
p
espr.
pp
cresc. -
- pp
mf
211
Najd.
Ein Gott!
Echo
Kna - - - be!
(immer gegen die Höhle hin)
Dryd.
Ge - - stern noch der
f
mf
ff
sostenuto
pp
Ped.
Echo
p
nicht ge-
Dryd.
Gast der Cir - ce, mit ihr lie-gend bei dem Mah - le,
p


212
Najade
heu -
Echo
bun - den,
ein Kna - be!
Dryd.
nip - - pend von dem Zau - - ber - trank,
cresc.
mf
f
ff
213
Najd.
- te ist er hier bei uns!
Hörst Du, A - ria -
Dryd.
ein Gott!
Hörst Du, A -
sostenuto
dim.
214
Najd.
- dne?
Dryd.
ria - - - - dne?
p
mf
dim.



Ariadne wie von Magie hervorgezogen tritt lauschend aus der Höhle.

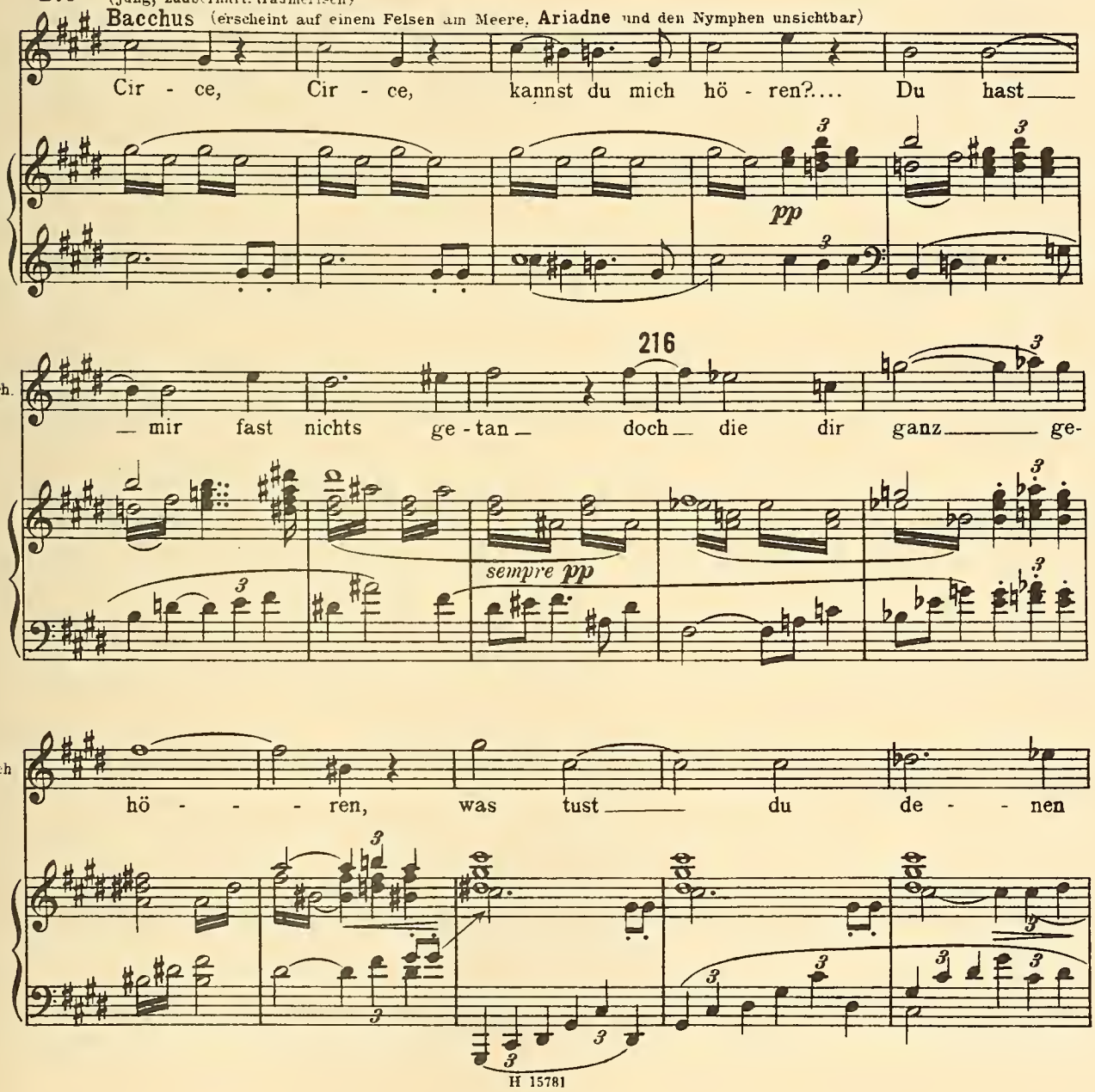
Die drei **Nymphen**, lauschend, treten seit- und rückwärts.

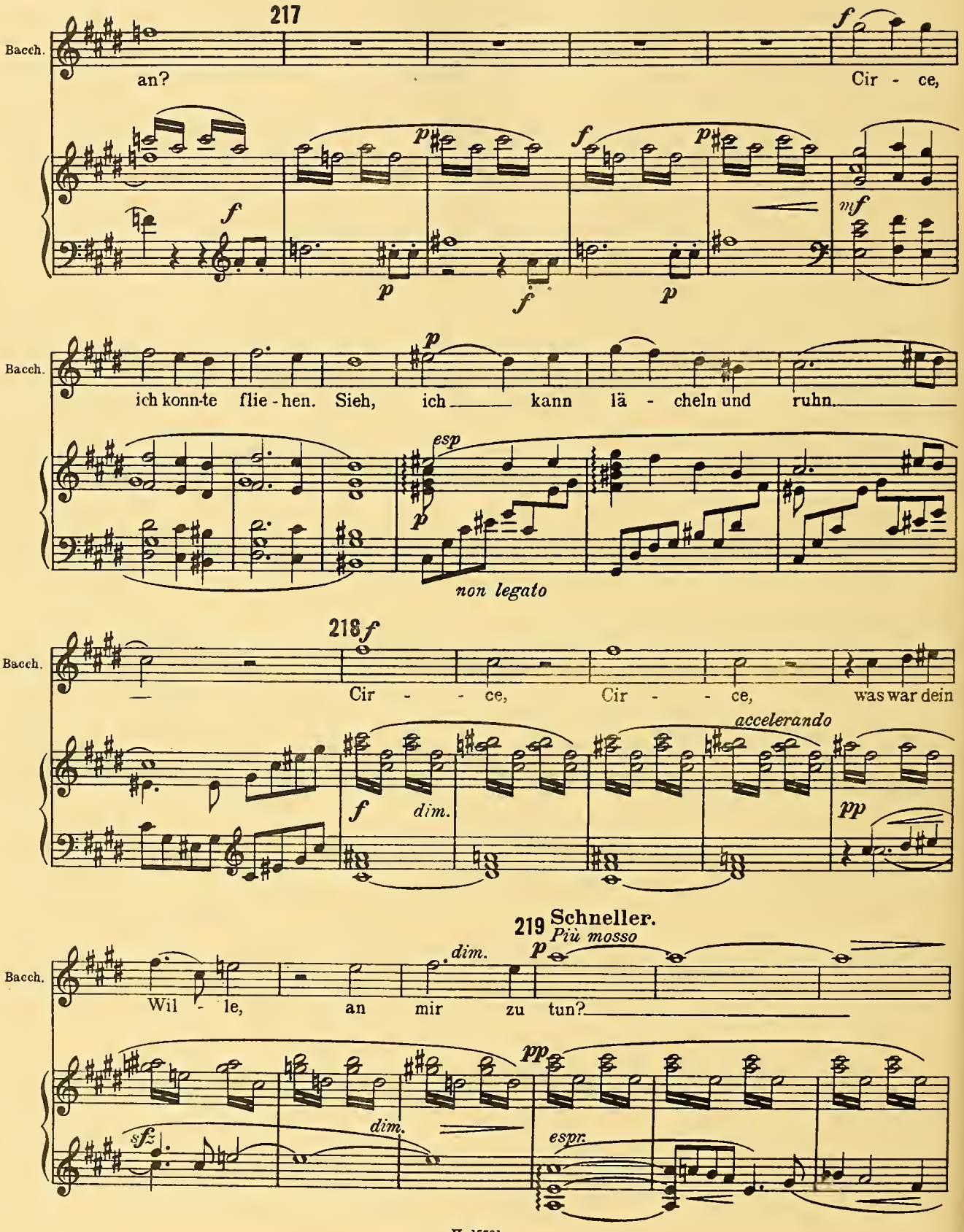
Gemäßigter, aber immer noch schnell (¢) Metr. 𝅗𝅥 = 104

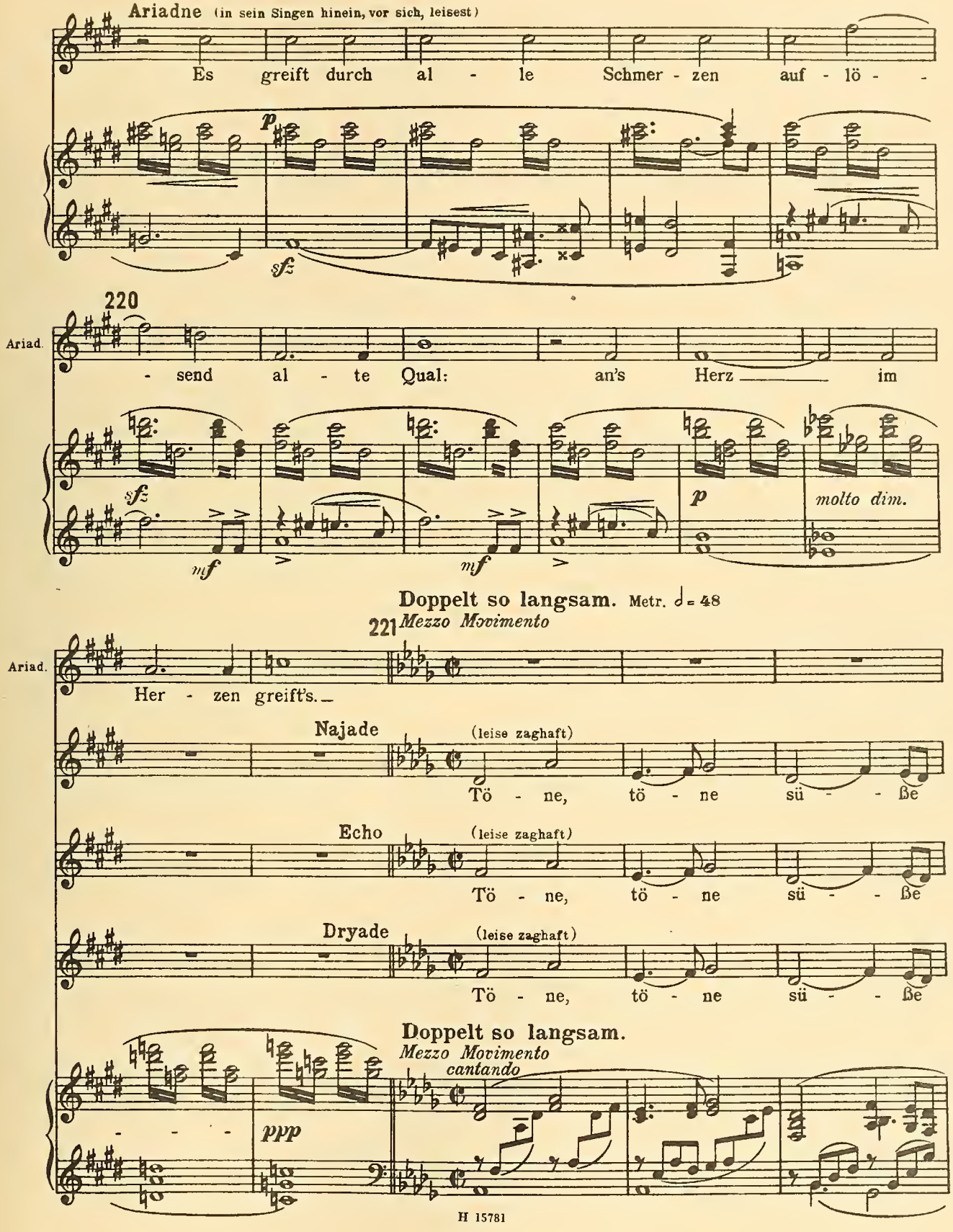
Meno mosso ma sempre Allegro (¢)

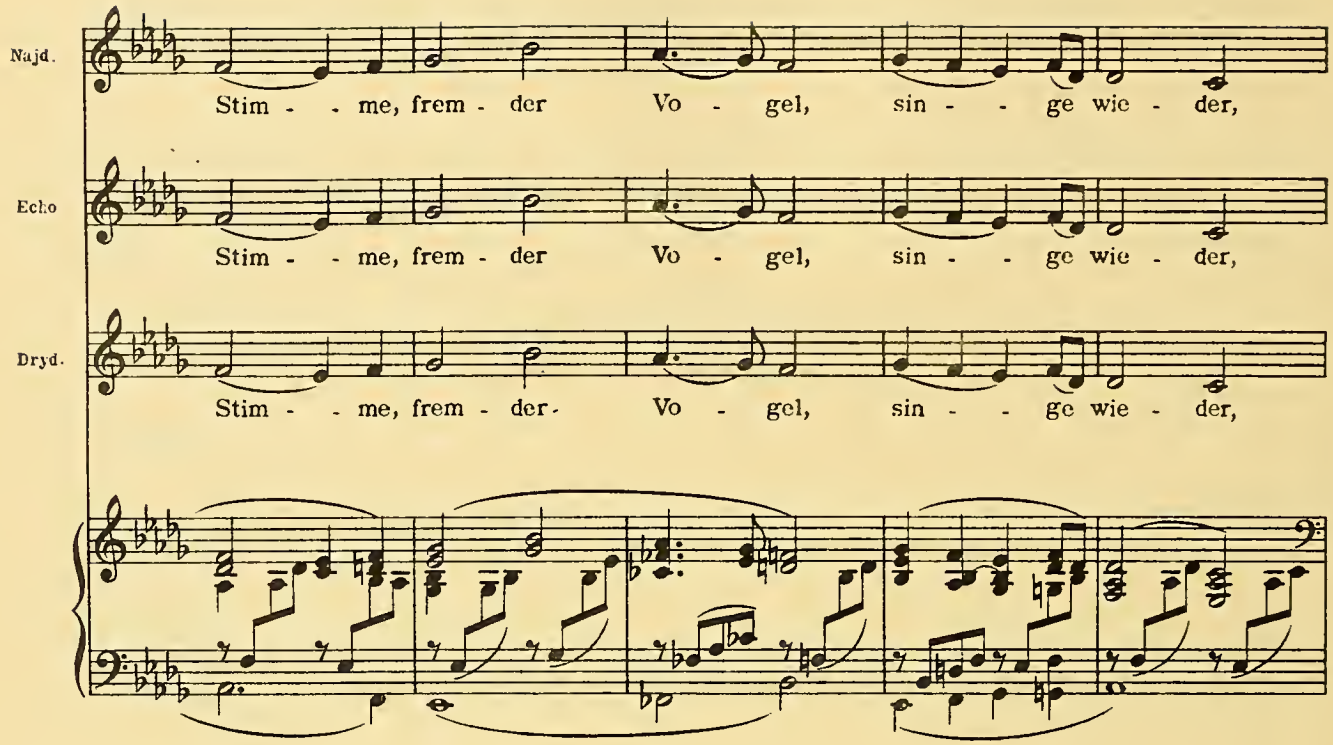
215 (jung, zauberhaft, träumerisch)

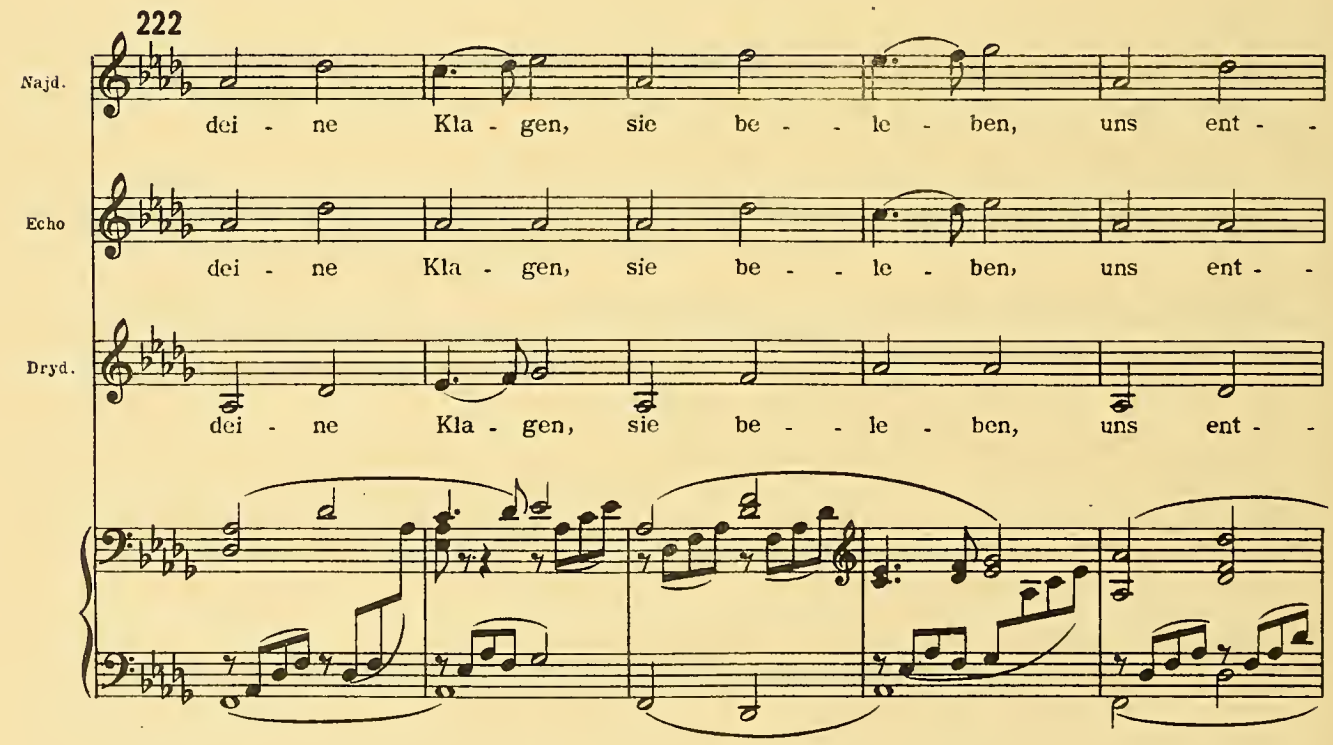
Bacchus (erscheint auf einem Felsen im Meere, **Ariadne** und den Nymphen unsichtbar)

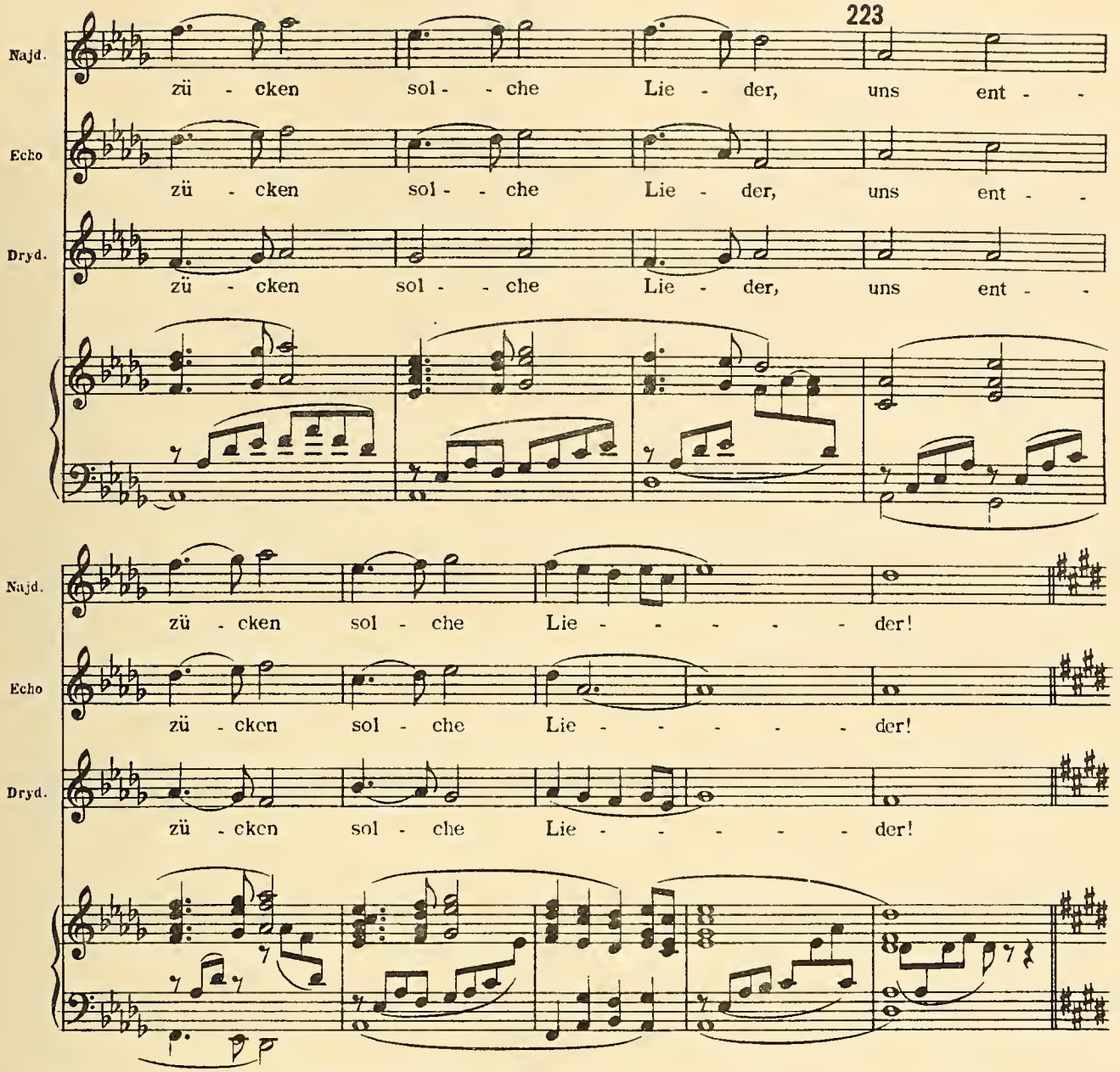



217
Bacch.
an?
Cir - ce,
ich konn-te flie - hen. Sieh, ich kann lä - cheln und ruhn.
non legato
218
Cir - - ce, Cir - - ce, was war dein
accelerando
219 Schneller.
Più mosso
Wil - le, an mir zu tun?
dim.
espr.


Ariadne (in sein Singen hinein, vor sich, leisest)
Es greift durch al - le Schmer - zen auf - lö - -
p
sfz
220
Ariad.
- send al - te Qual: an's Herz im
sfz
mf
mf
p
molto dim.
Doppelt so langsam. Metr. 𝅗𝅥 = 48
221 Mezzo Movimento
Ariad.
Her - zen greift's.
Najade
(leise zaghaft)
Tö - ne, tö - ne sü - - ße
Echo
(leise zaghaft)
Tö - ne, tö - ne sü - - ße
Dryade
(leise zaghaft)
Tö - ne, tö - ne sü - - ße
Doppelt so langsam.
Mezzo Movimento
cantando
- - -
ppp

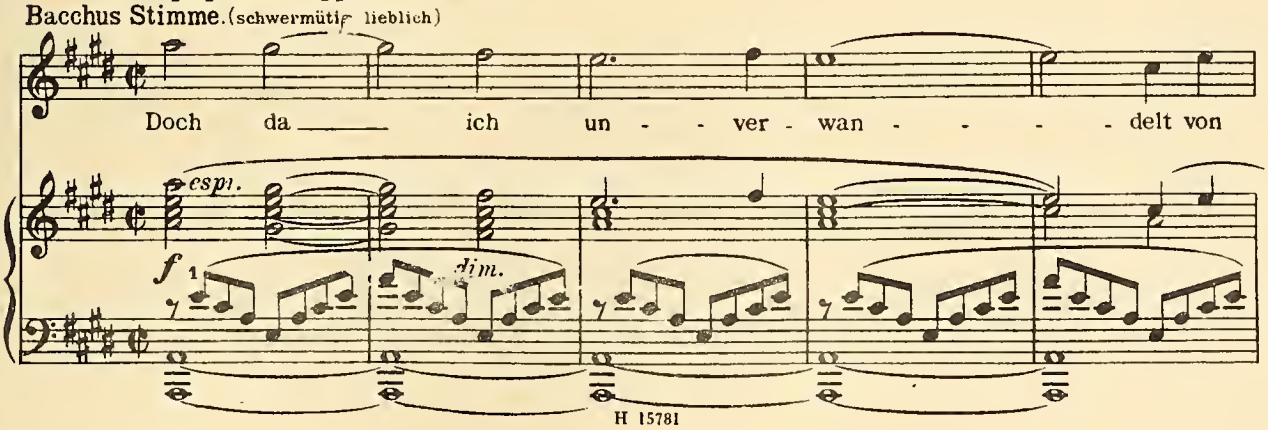

Najd.
Stim - - me, frem - der Vo - gel, sin - - ge wie - der,
Echo
Stim - - me, frem - der Vo - gel, sin - - ge wie - der,
Dryd.
Stim - - me, frem - der Vo - gel, sin - - ge wie - der,

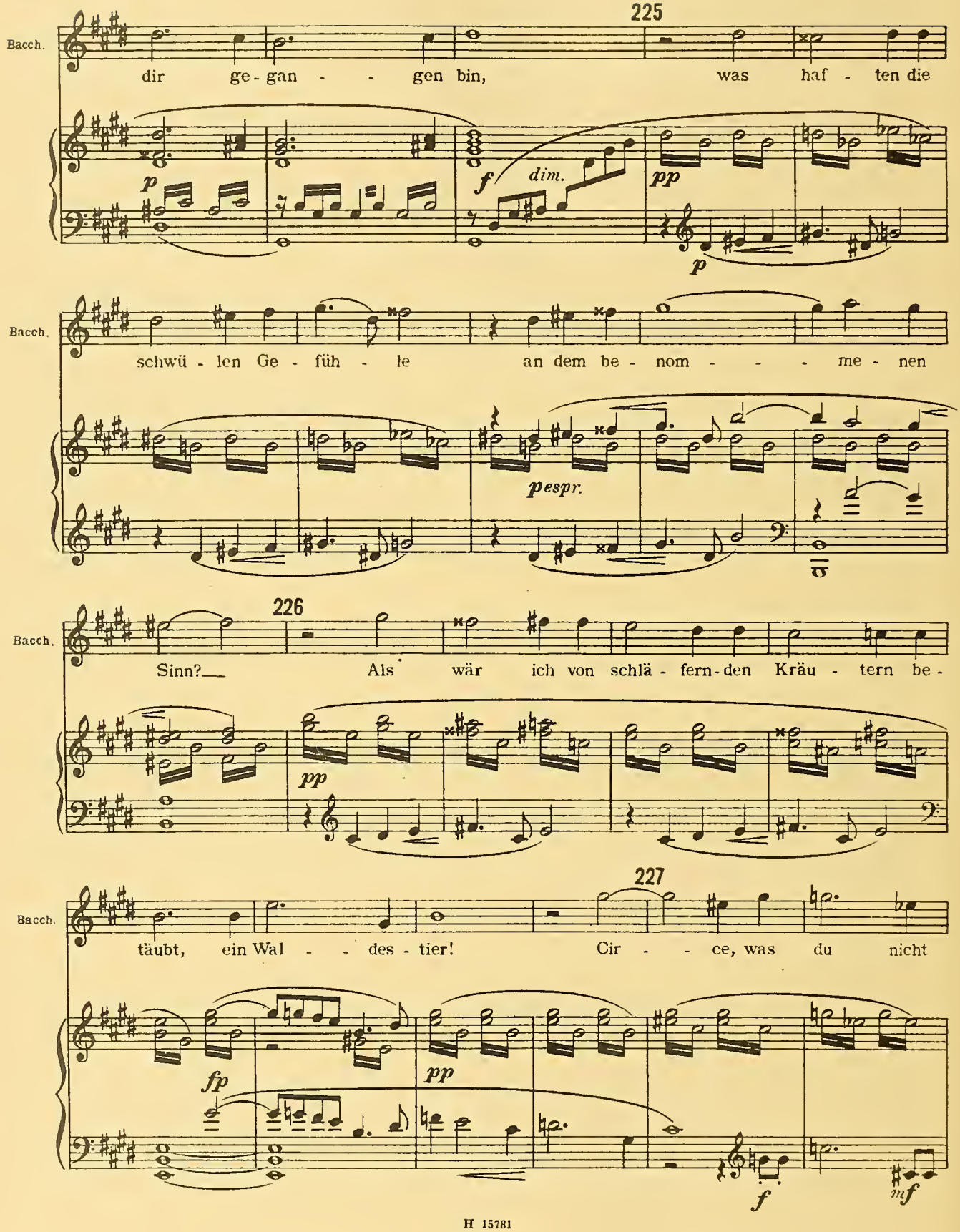

222
Najd.
dei - ne Kla - gen, sie be - - le - ben, uns ent - -
Echo
dei - ne Kla - gen, sie be - - le - ben, uns ent - -
Dryd.
dei - ne Kla - gen, sie be - - le - ben, uns ent - -

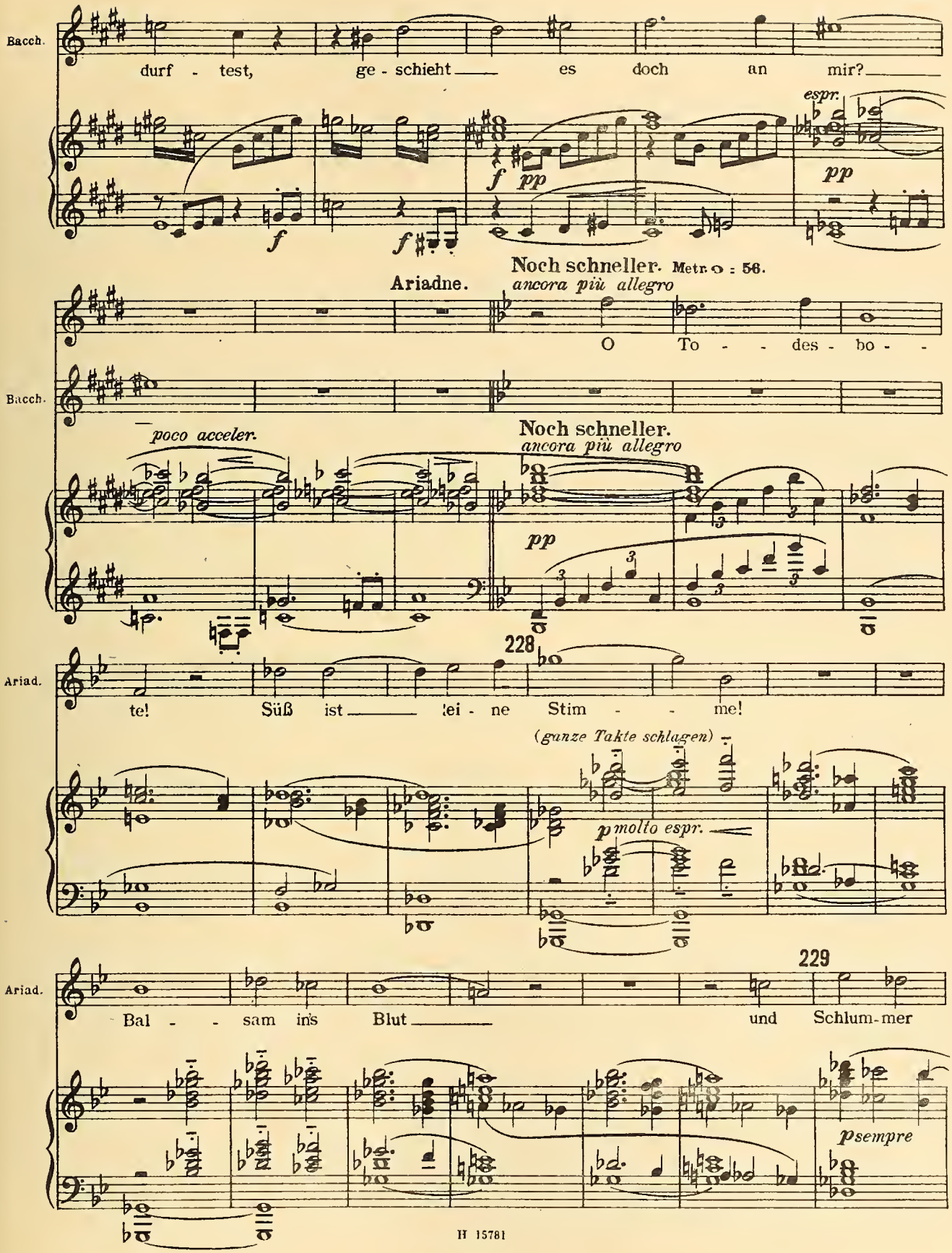


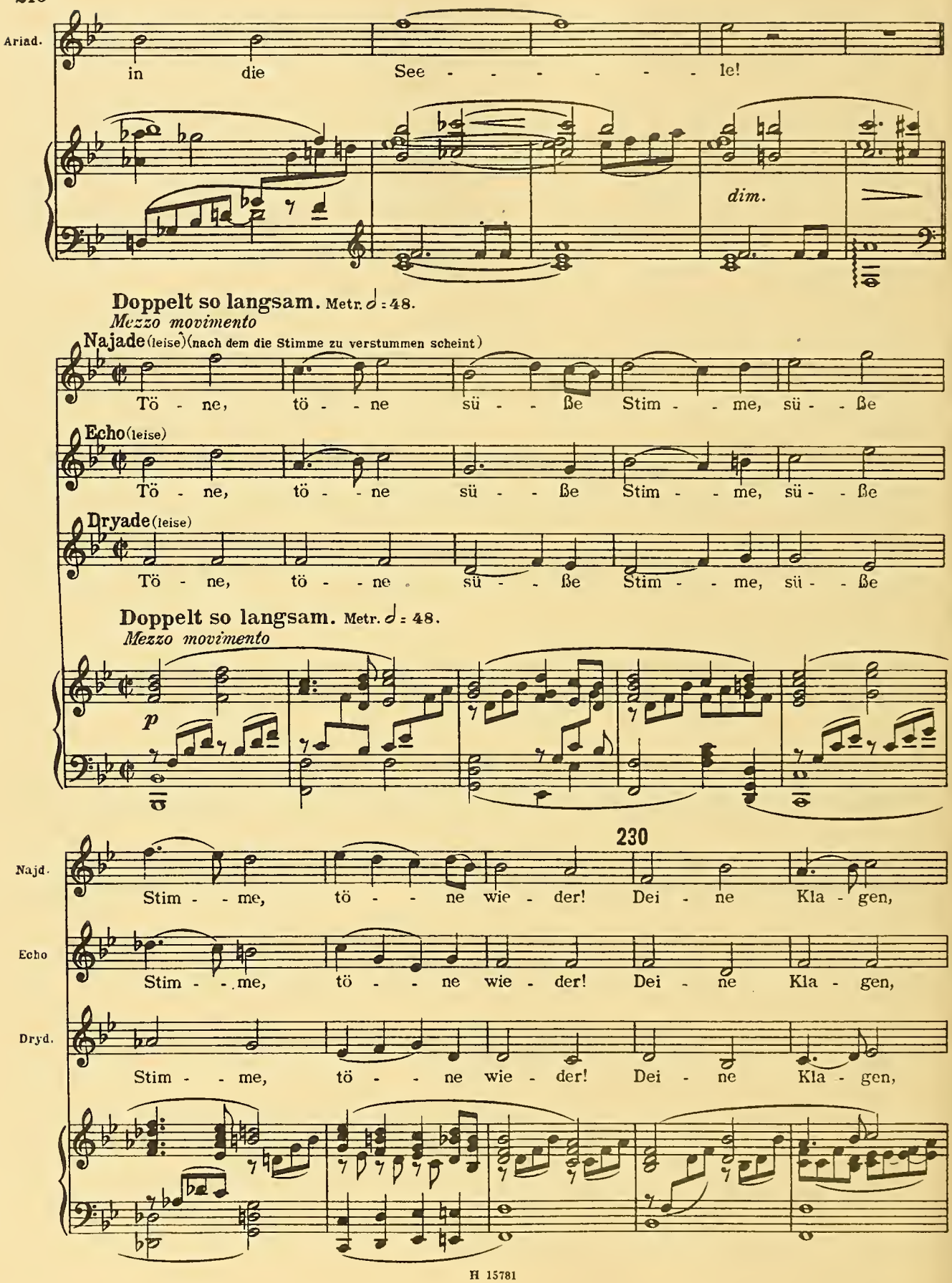
224 **Früheres Zeitmaß, doppelt so schnell.**
Tempo primo. Doppio movimento.

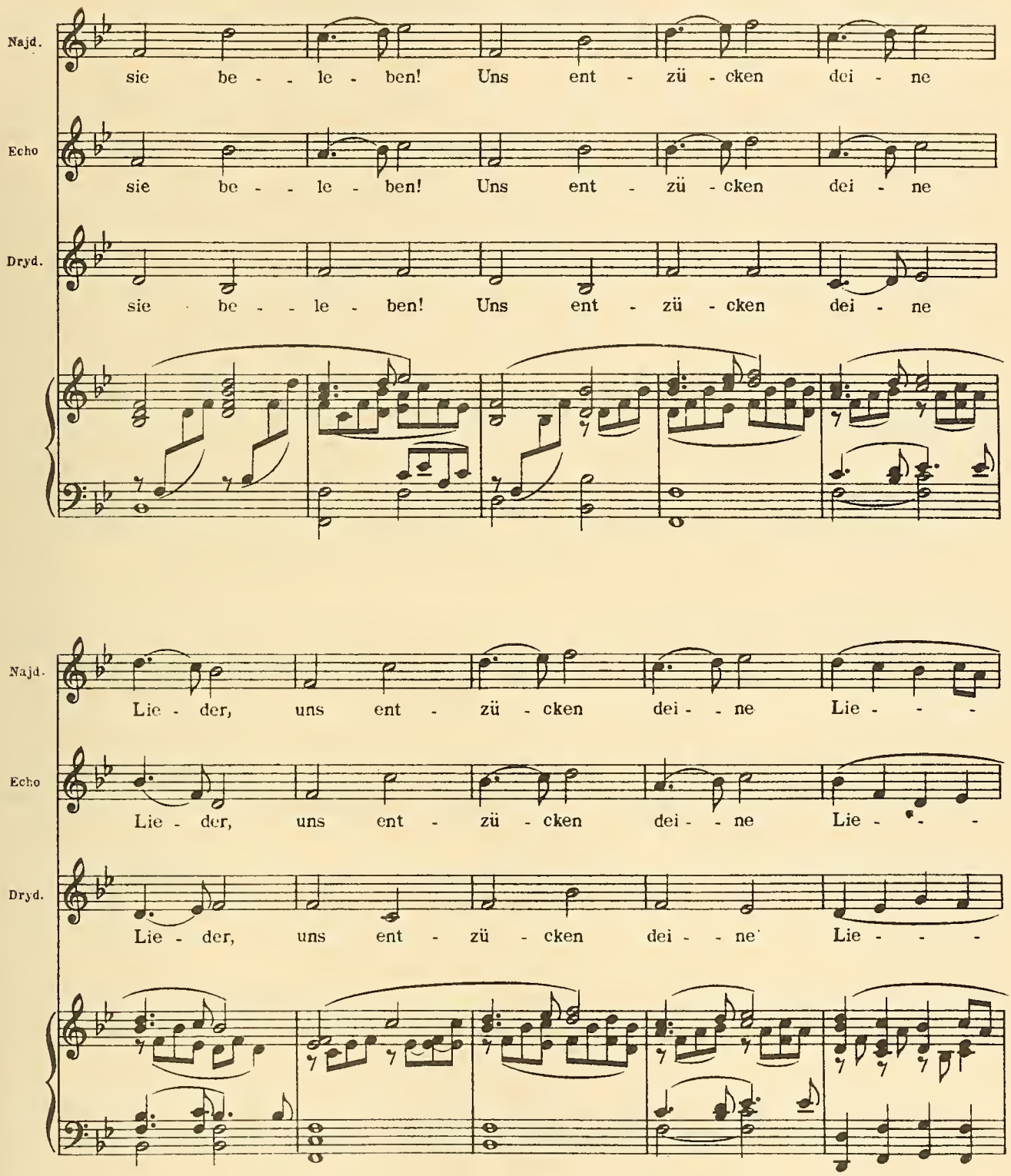
Bacchus Stimme. (schwermütig lieblich)

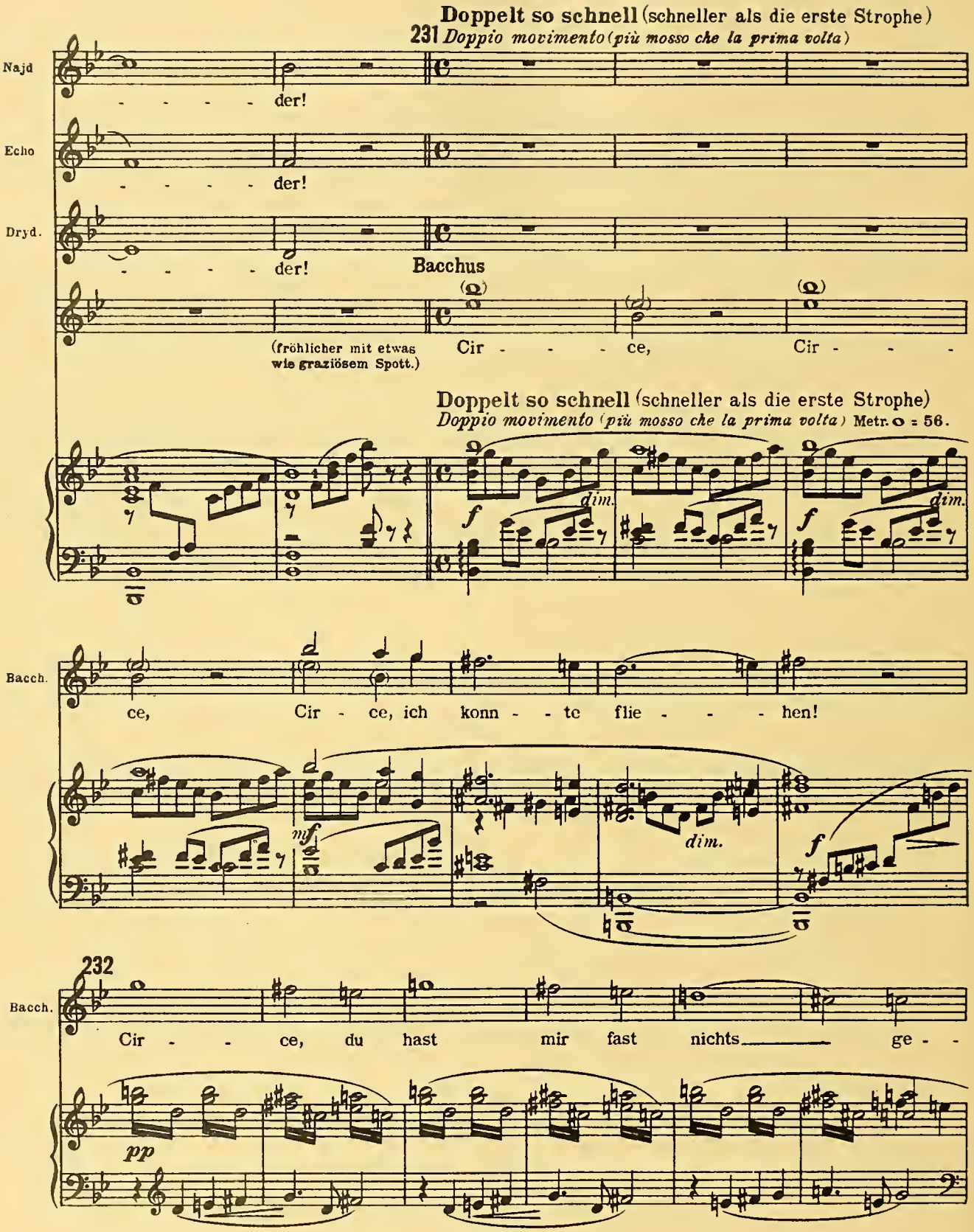


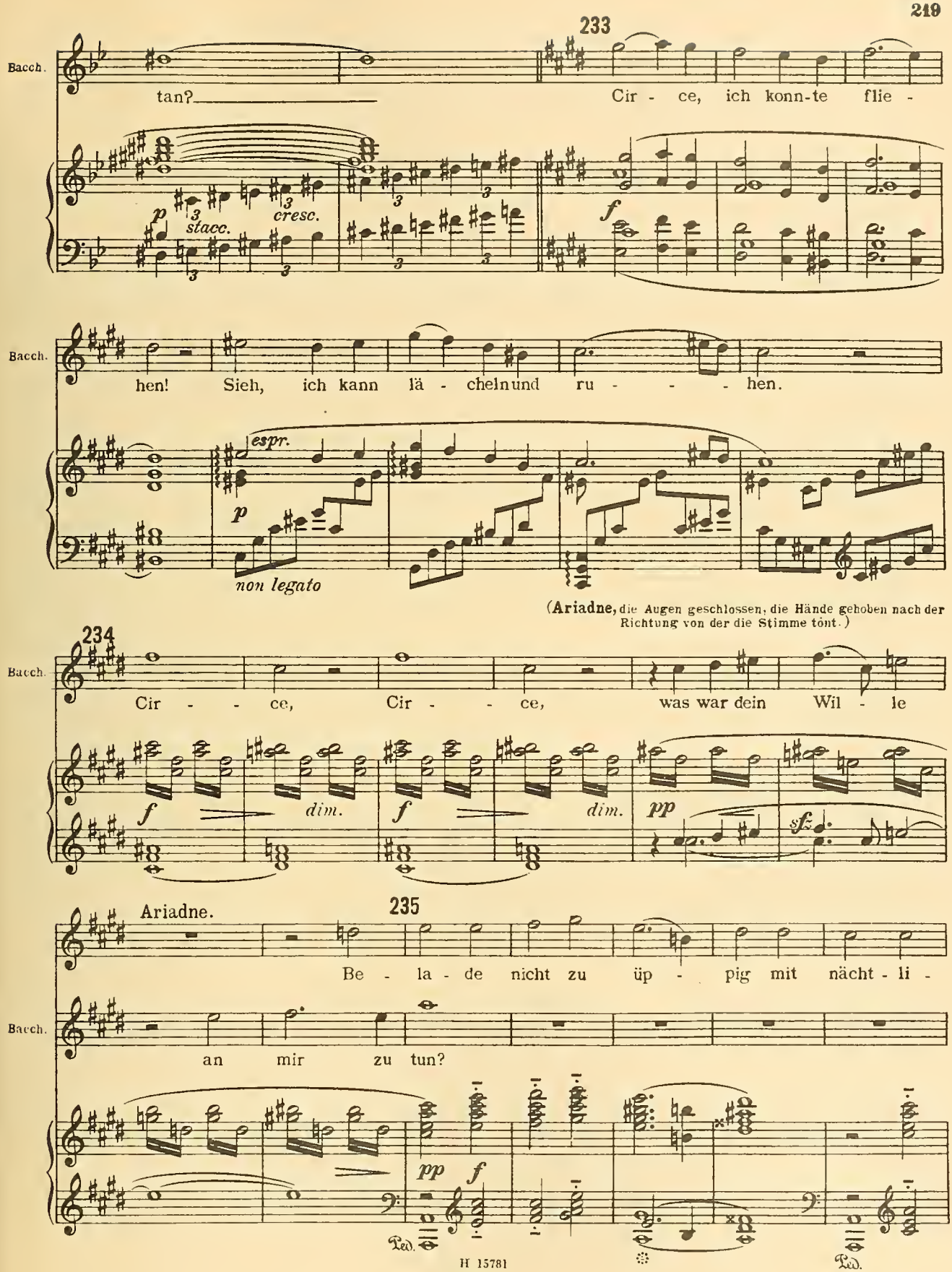

225
Bacch.
dir ge - gan - - - gen bin, was haf - ten die
p
f
dim.
pp
p
Bacch.
schwü - len Ge - füh - le an dem be - nom - - - me - nen
pespr.
226
Bacch.
Sinn? Als wär ich von schlä - fern - den Kräu - tern be -
pp
227
Bacch.
täubt, ein Wal - - des - tier! Cir - - ce, was du nicht
fp
pp
f
mf

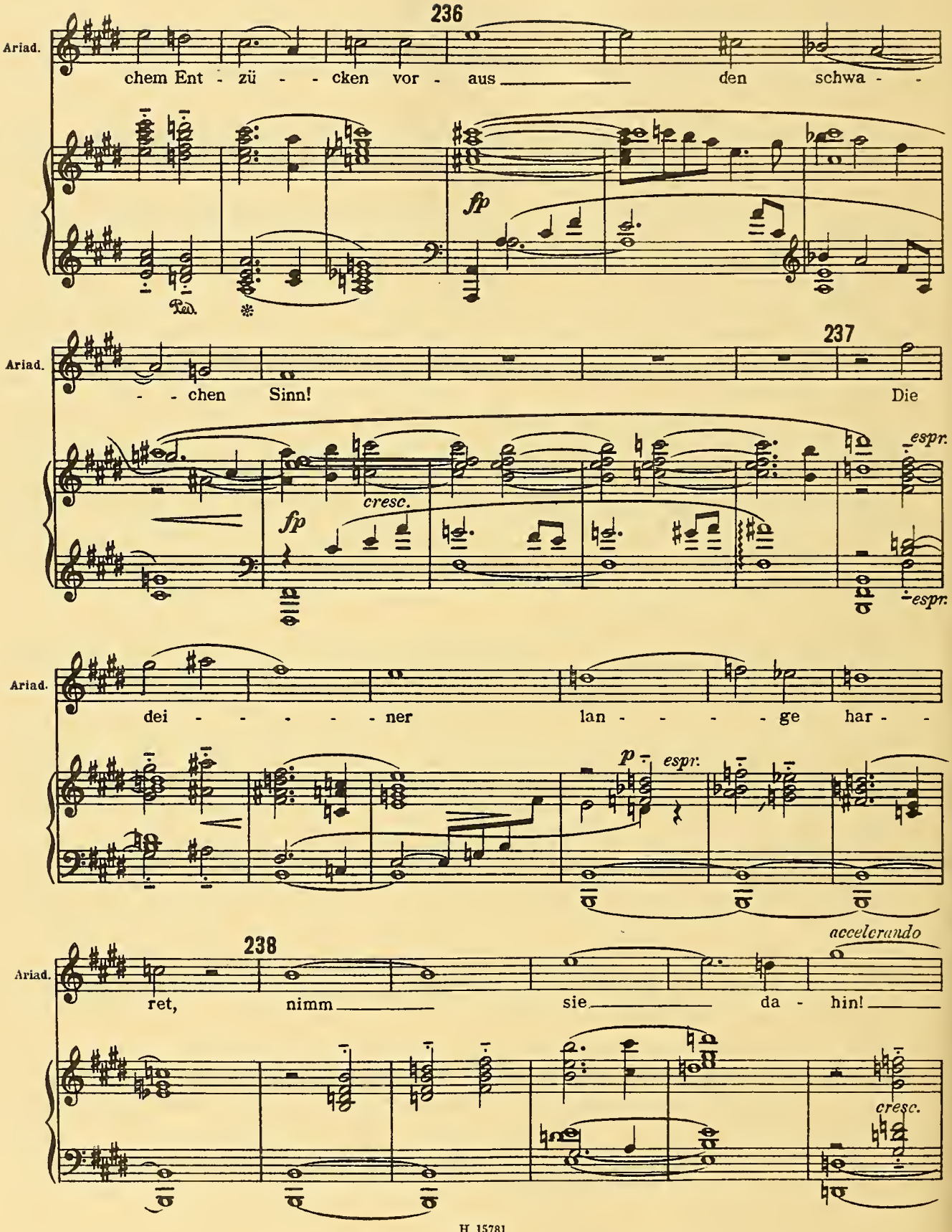

Bacch.
durf - test, ge - schieht es doch an mir?
espr.
f
f
f pp
pp
Ariadne.
Noch schneller. Metr. o : 56.
ancora più allegro
O To - - des - bo - -
Bacch.
poco acceler.
Noch schneller.
ancora più allegro
pp
228
Ariad.
te! Süß ist ei - ne Stim - - me!
(ganze Takte schlagen)
p molto espr.
229
Ariad.
Bal - - sam ins Blut und Schlum-mer
p sempre

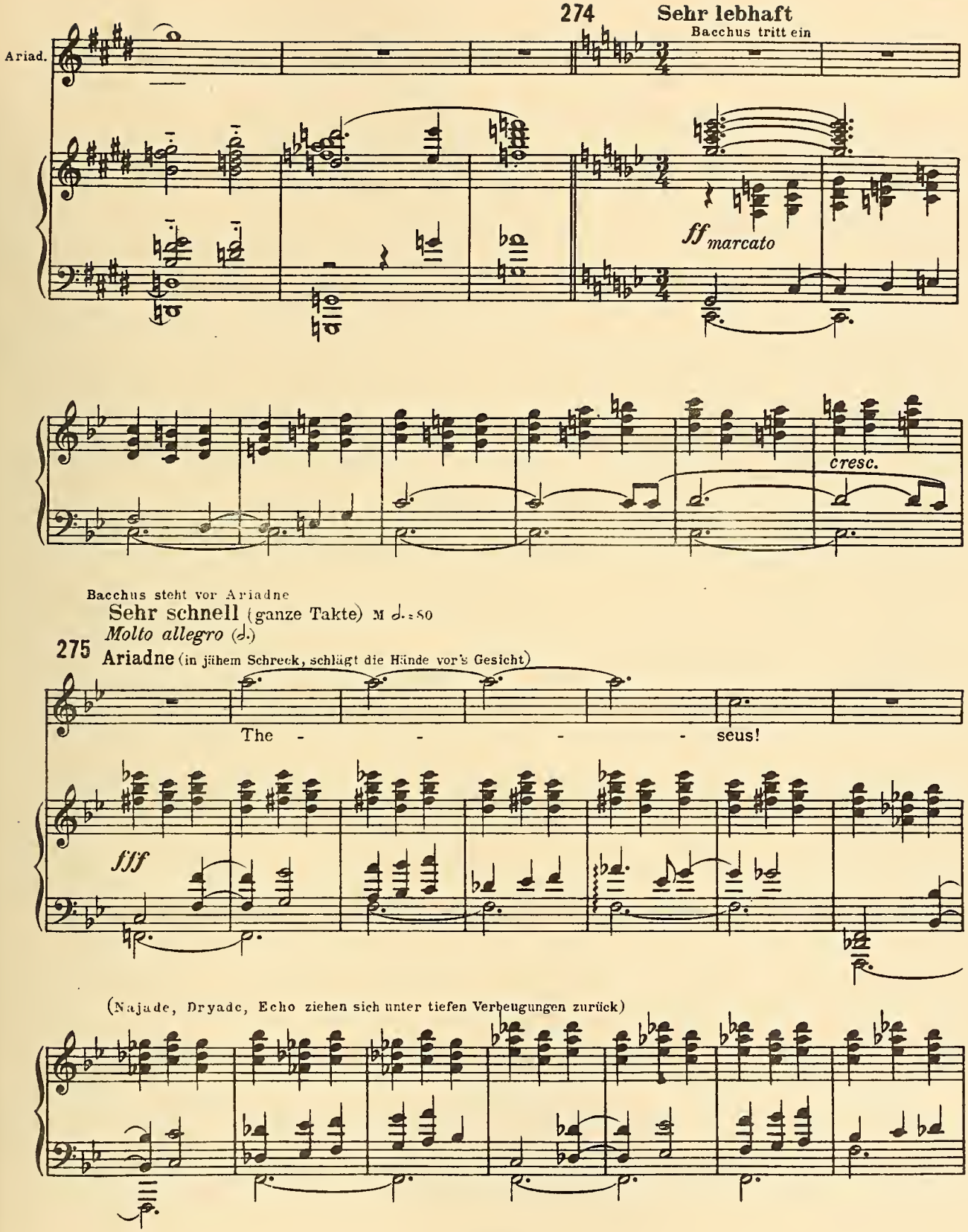

Ariad.
in die See - - - - - - - le!
dim.
Doppelt so langsam. Metr. 𝅗𝅥 = 48.
Mezzo movimento
Najade (leise) (nach dem die Stimme zu verstummen scheint)
Tö - ne, tö - - ne sü - - ße Stim - - me, sü - - ße
Echo (leise)
Tö - ne, tö - - ne sü - - ße Stim - - me, sü - - ße
Dryade (leise)
Tö - ne, tö - - ne sü - - ße Stim - - me, sü - - ße
Doppelt so langsam. Metr. 𝅗𝅥 = 48.
Mezzo movimento
p
230
Najd.
Stim - - me, tö - - - ne wie - der! Dei - ne Kla - gen,
Echo
Stim - - me, tö - - - ne wie - der! Dei - ne Kla - gen,
Dryd.
Stim - - me, tö - - - ne wie - der! Dei - ne Kla - gen,

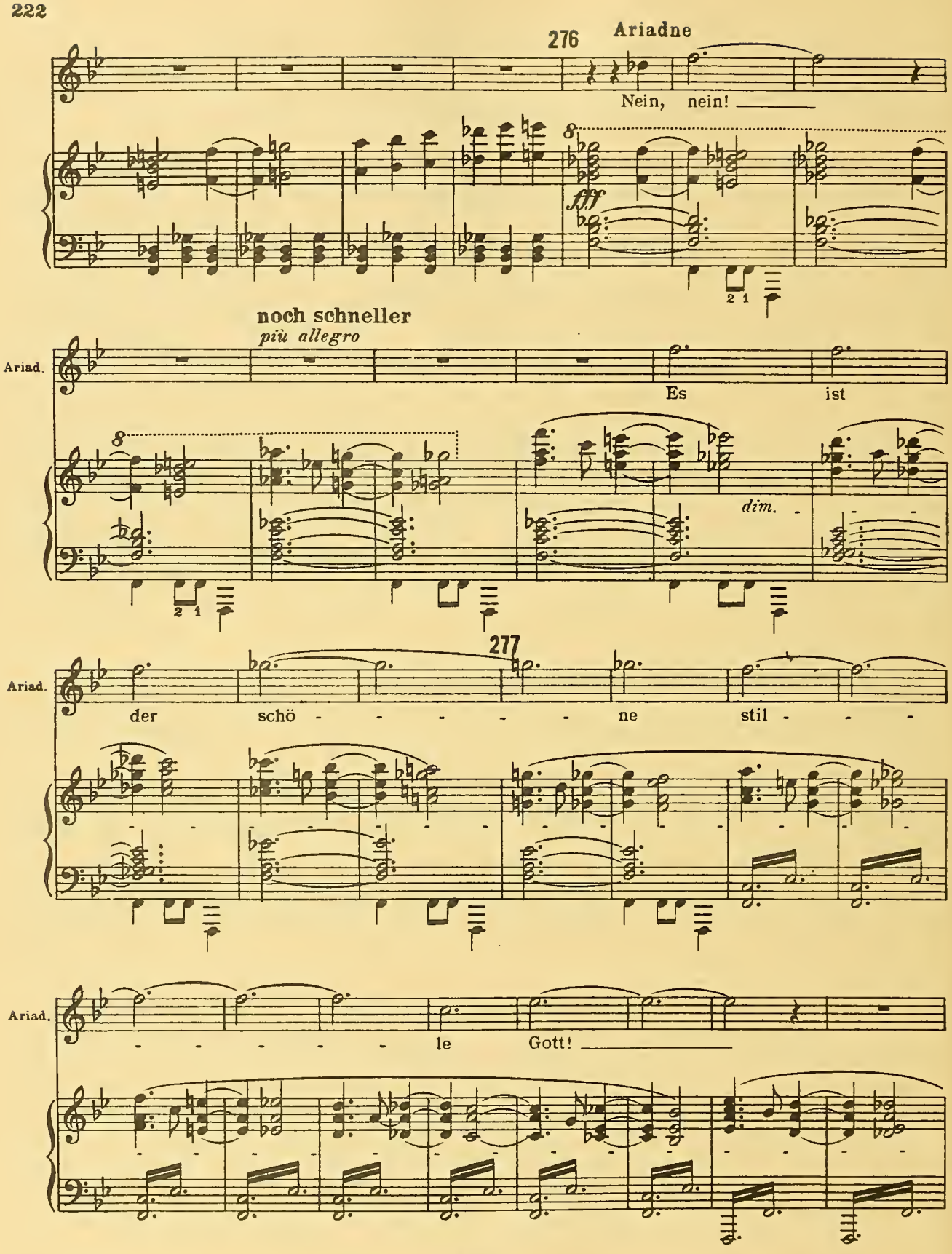

Najd.
sie be - - le - ben! Uns ent - zü - cken dei - ne
Echo
sie be - - le - ben! Uns ent - zü - cken dei - ne
Dryd.
sie be - - le - ben! Uns ent - zü - cken dei - ne
Najd.
Lie - der, uns ent - zü - cken dei - - ne Lie - - -
Echo
Lie - der, uns ent - zü - cken dei - - ne Lie - - -
Dryd.
Lie - der, uns ent - zü - cken dei - - ne Lie - - -

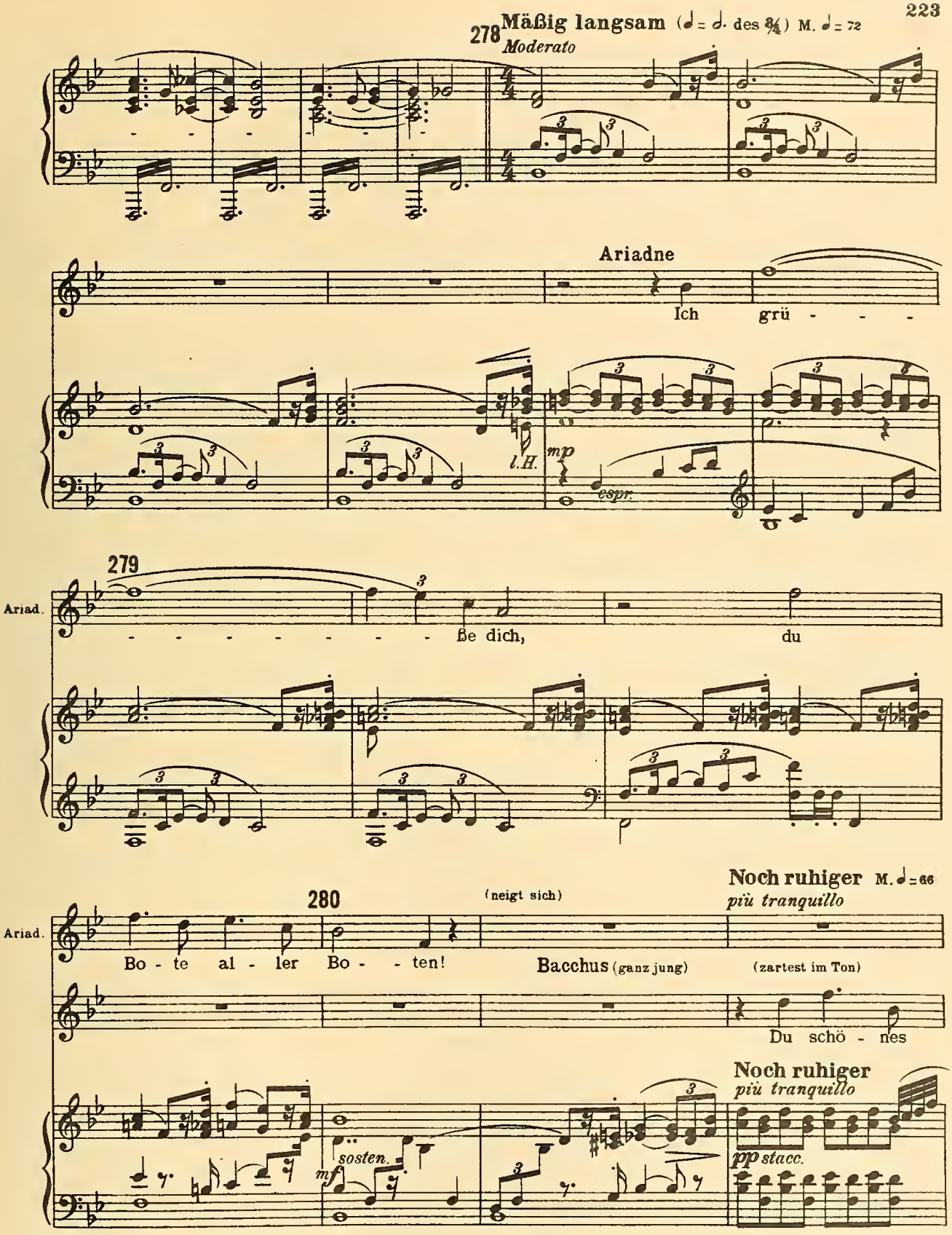

Doppelt so schnell (schneller als die erste Strophe)
231 Doppio movimento (più mosso che la prima volta)
Najd
der!
Echo
der!
Dryd.
der!
Bacchus
(fröhlicher mit etwas wie graziösem Spott.)
Cir - - - - ce,
Cir - - - -
Doppelt so schnell (schneller als die erste Strophe)
Doppio movimento (più mosso che la prima volta) Metr. o = 56.
dim.
f
dim.
f
Bacch.
ce,
Cir - ce, ich konn - - te flie - - - hen!
mf
dim.
f
232
Bacch.
Cir - - ce, du hast mir fast nichts ge - -
pp

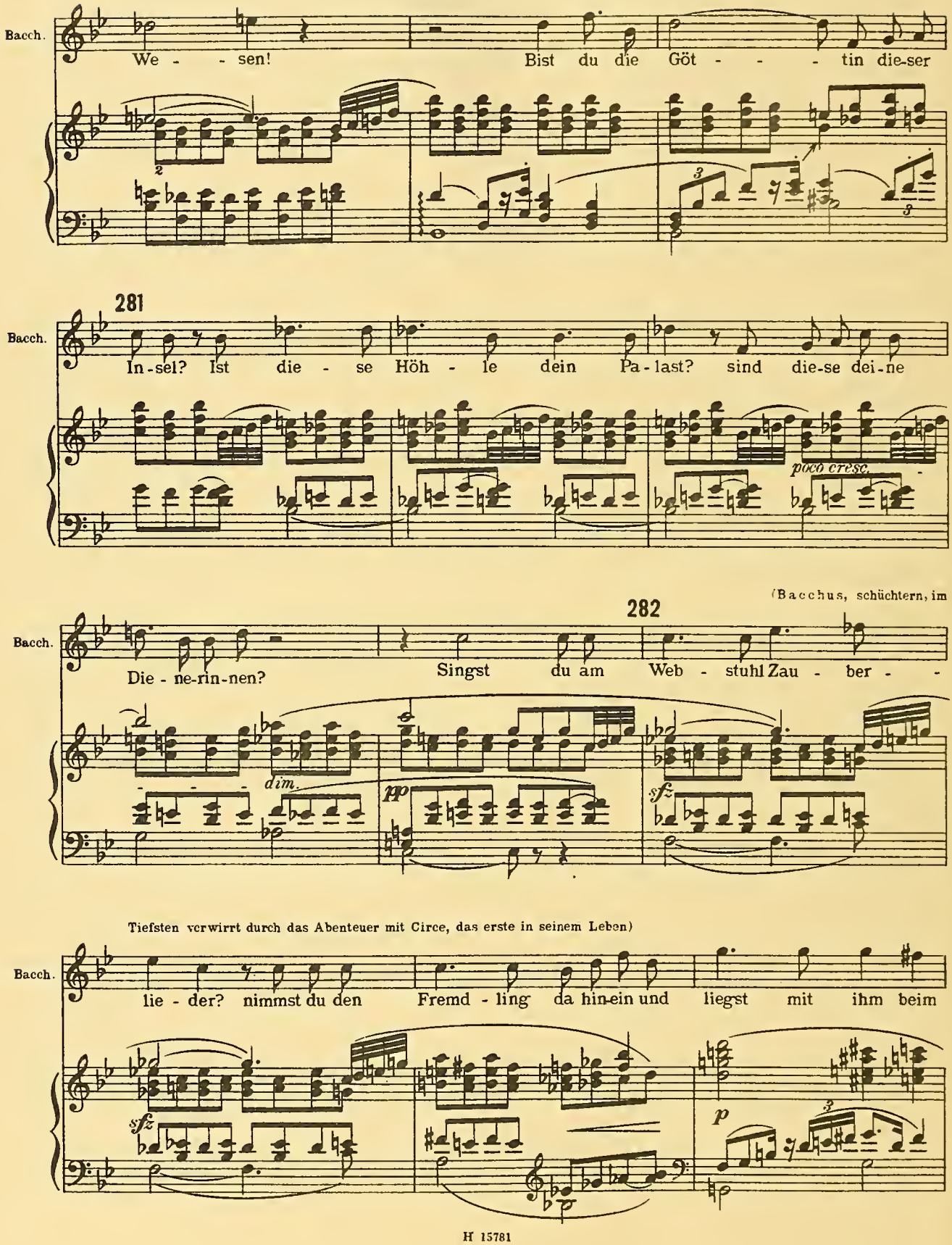

233
Bacch.
tan?
Cir - ce, ich konn-te flie -
p
stacc.
cresc.
f
Bacch.
hen! Sieh, ich kann lä - cheln und ru - - - - hen.
espr.
p
non legato
(Ariadne, die Augen geschlossen, die Hände gehoben nach der Richtung von der die Stimme tönt.)
234
Bacch.
Cir - - - ce, Cir - - - ce, was war dein Wil - le
f
dim.
f
dim.
pp
sfz
Ariadne.
235
Be - la - de nicht zu üp - pig mit nächt - li -
Bacch.
an mir zu tun?
pp
f
Ped.
Ped.

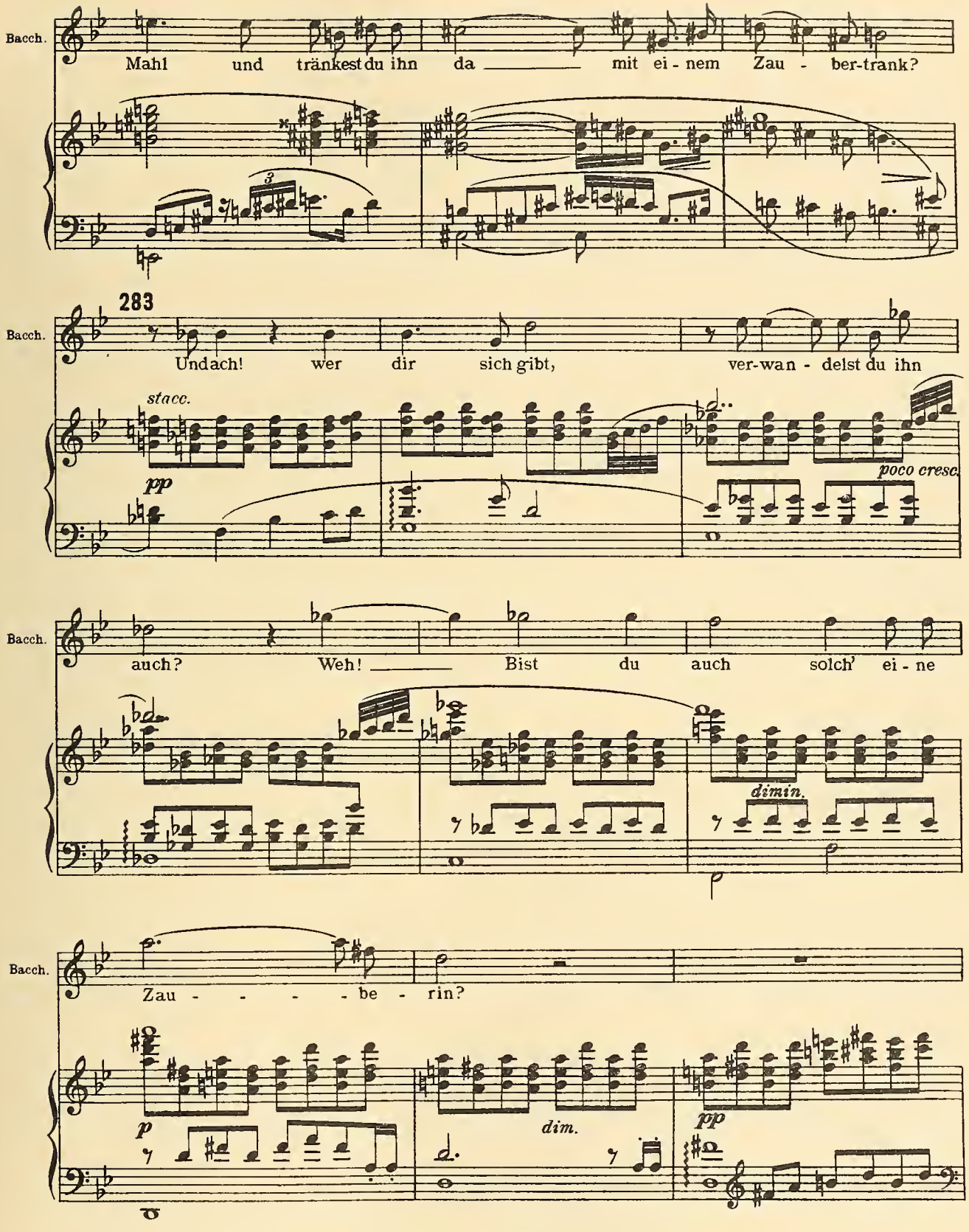

236
Ariad.
chem Ent - zü - - - cken vor - aus den schwa - -
fp
Ped.
237
Ariad.
- - chen Sinn! Die
cresc.
fp
espr.
espr.
Ariad.
dei - - - - - - ner lan - - - - - ge har - -
p
espr.
accelerando
238
Ariad.
ret, nimm sie da - hin!
cresc.

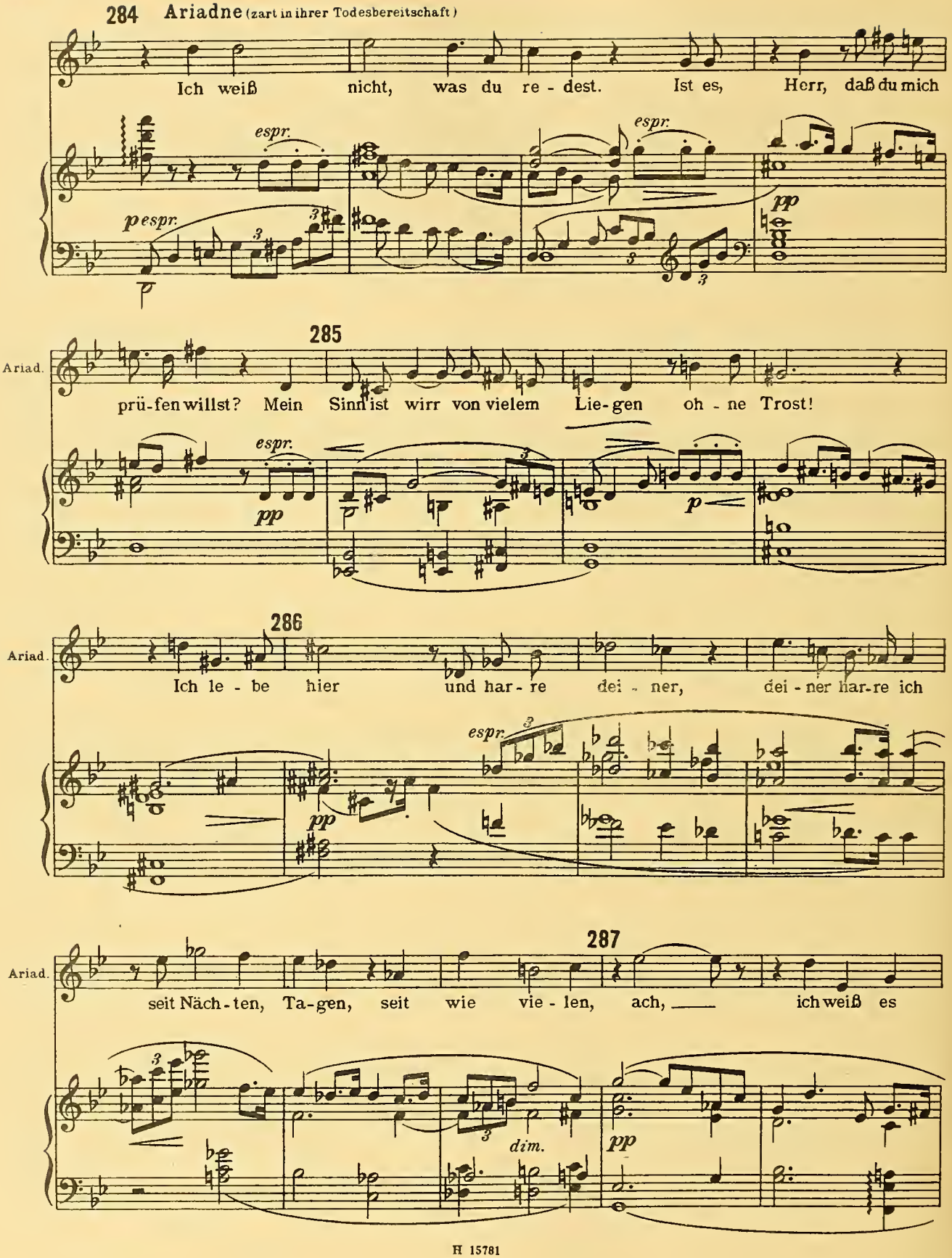

274
Sehr lebhaft
Bacchus tritt ein
Ariad.
ff marcato
cresc.
Bacchus steht vor Ariadne
Sehr schnell (ganze Takte)
Molto allegro
275
Ariadne (in jähem Schreck, schlägt die Hände vor's Gesicht)
The - - - - seus!
fff
(Najade, Dryade, Echo ziehen sich unter tiefen Verbeugungen zurück)

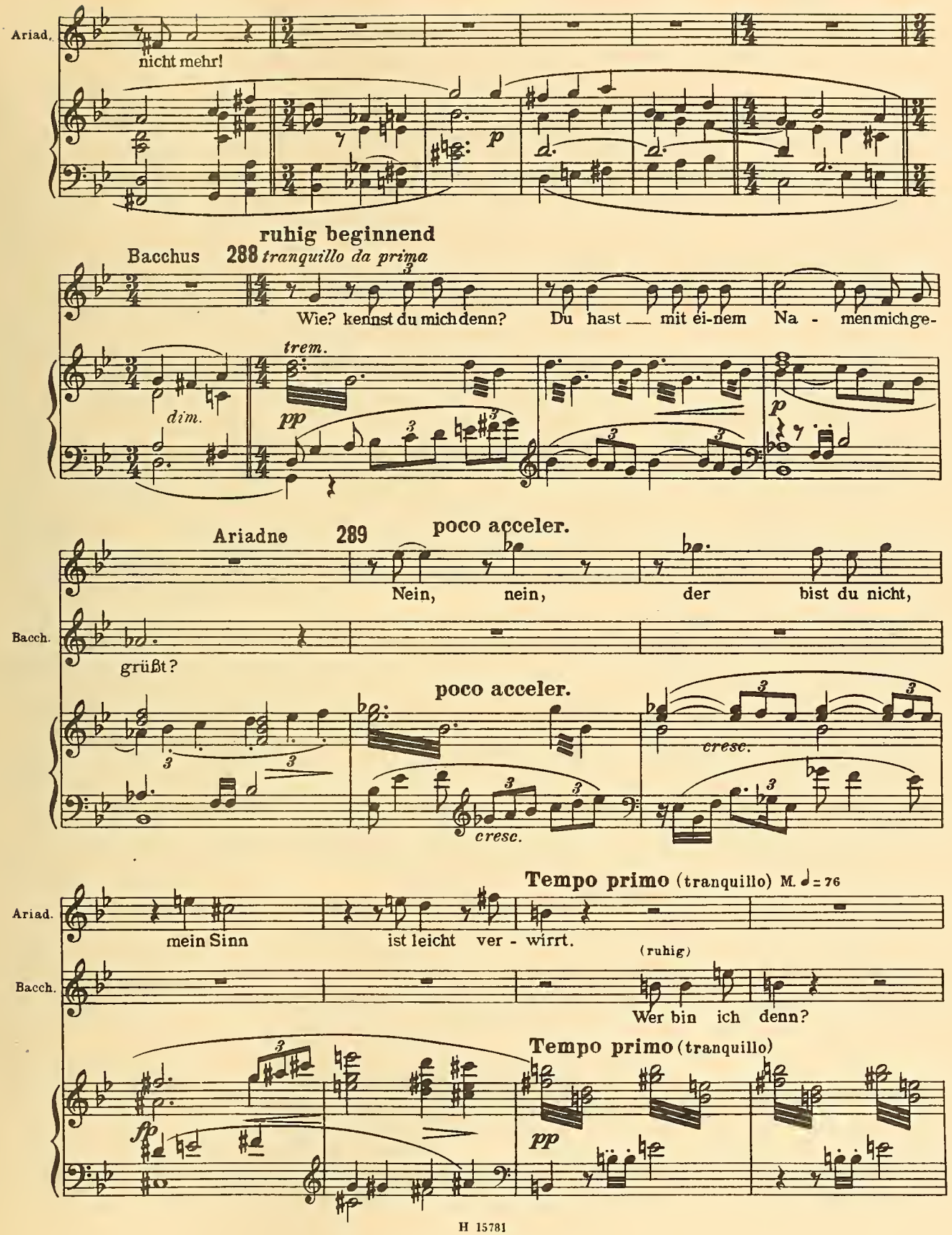

276
Ariadne
Nein, nein!
fff
noch schneller
più allegro
Ariad.
Es ist
dim.
277
Ariad.
der schö - - - - - - ne stil - - -
Ariad.
- - - - - - le Gott!

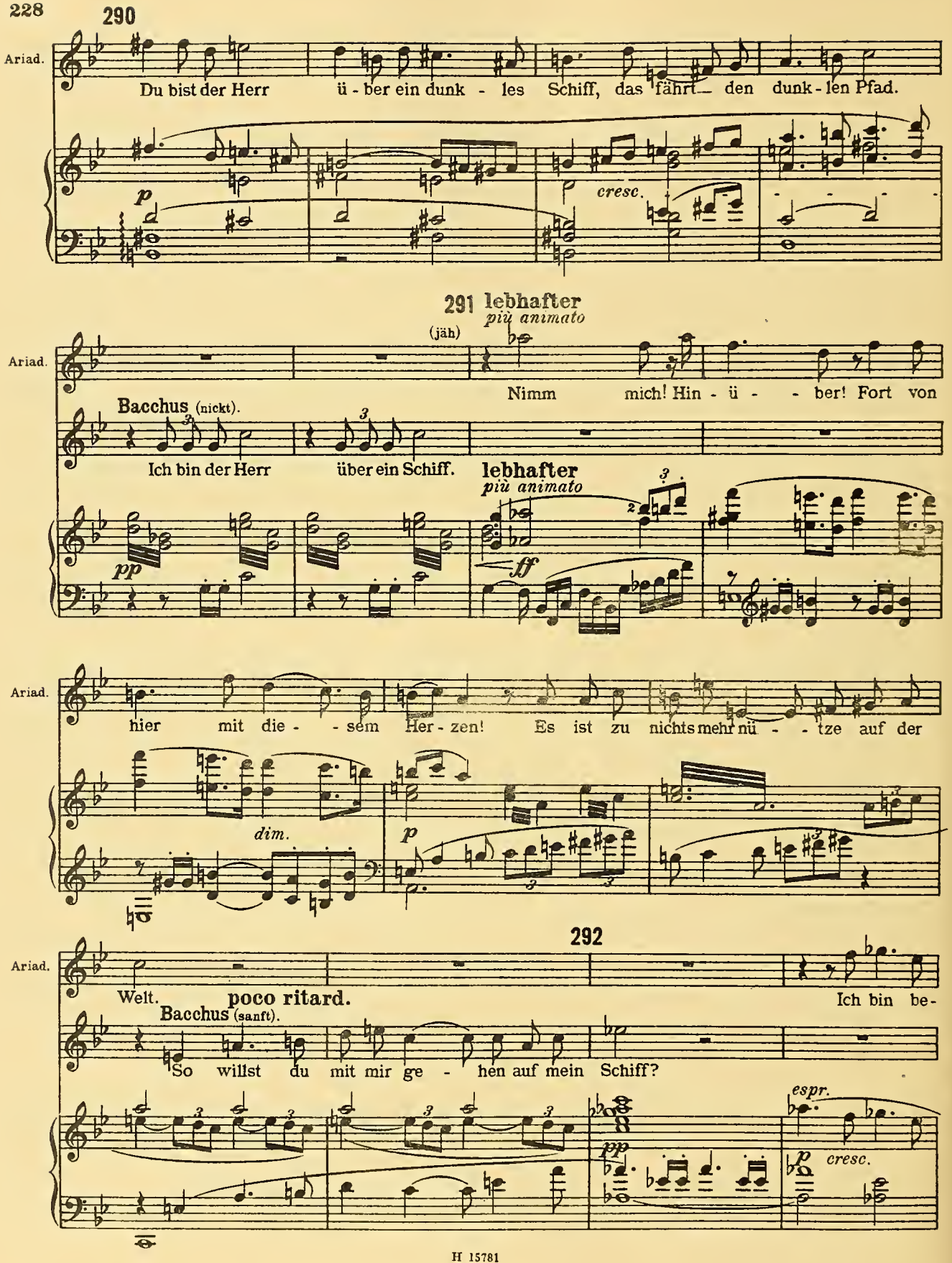

278 Mäßig langsam (♩ = ♩. des 3/4) M. ♩ = 72
Moderato
Ariadne
Ich grü - - -
l.H.
mp
espr.
279
Ariad.
- - - - - - - - - Be dich, du
Noch ruhiger M. ♩ = 66
più tranquillo
280
(neigt sich)
Ariad.
Bo - te al - ler Bo - - ten!
Bacchus (ganz jung)
(zartest im Ton)
Du schö - nes
Noch ruhiger
più tranquillo
sosten.
mf
pp stacc.

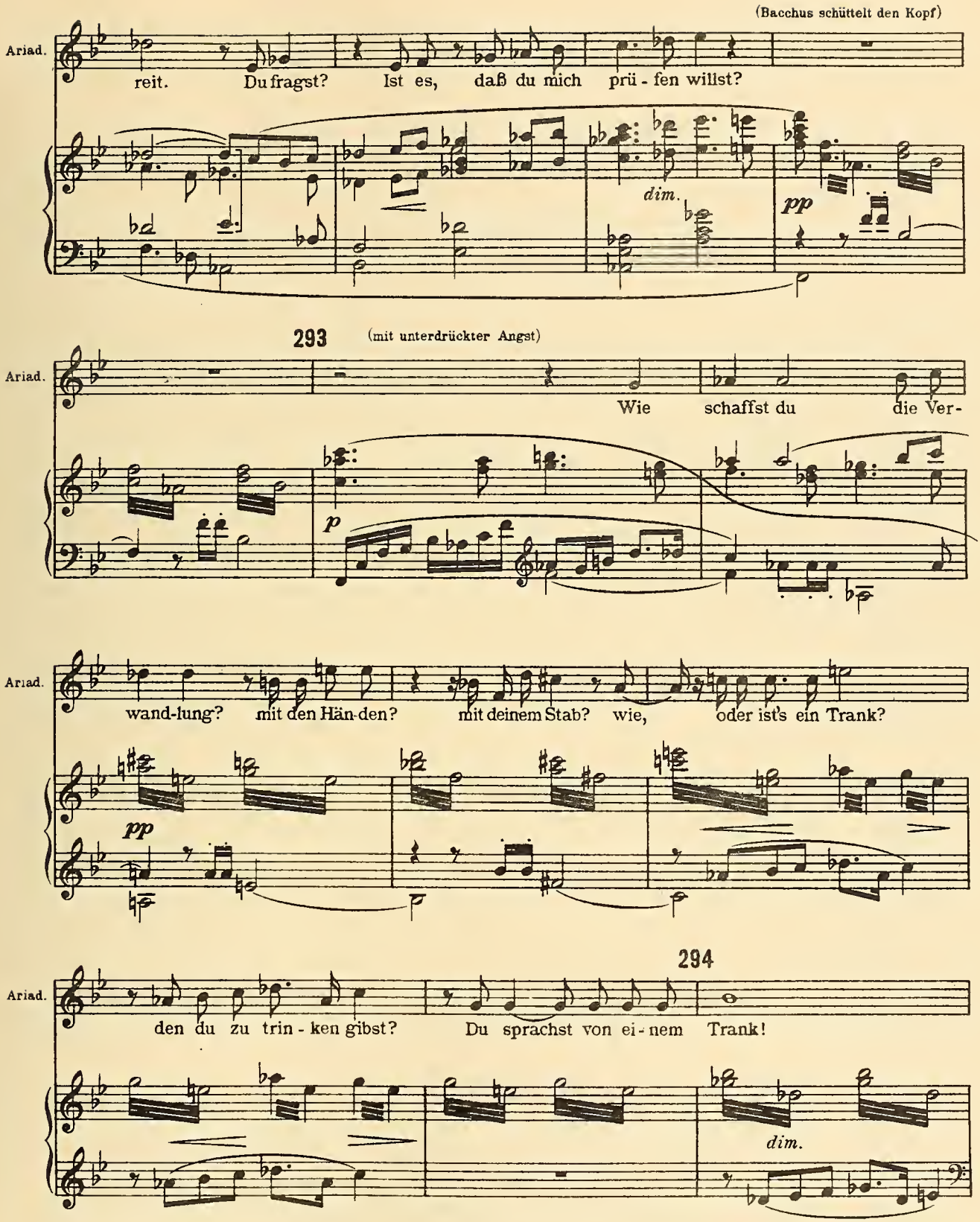

Bacch.
We - - sen! Bist du die Göt - - - tin die-ser
281
Bacch.
In-sel? Ist die - se Höh - le dein Pa-last? sind die-se dei-ne
poco cresc.
(Bacchus, schüchtern, im
282
Bacch.
Die - ne-rin-nen? Singst du am Web - stuhl Zau - ber - -
dim.
pp
sfz
Tiefsten verwirrt durch das Abenteuer mit Circe, das erste in seinem Leben)
Bacch.
lie - der? nimmst du den Fremd - ling da hin-ein und liegst mit ihm beim
sfz
p

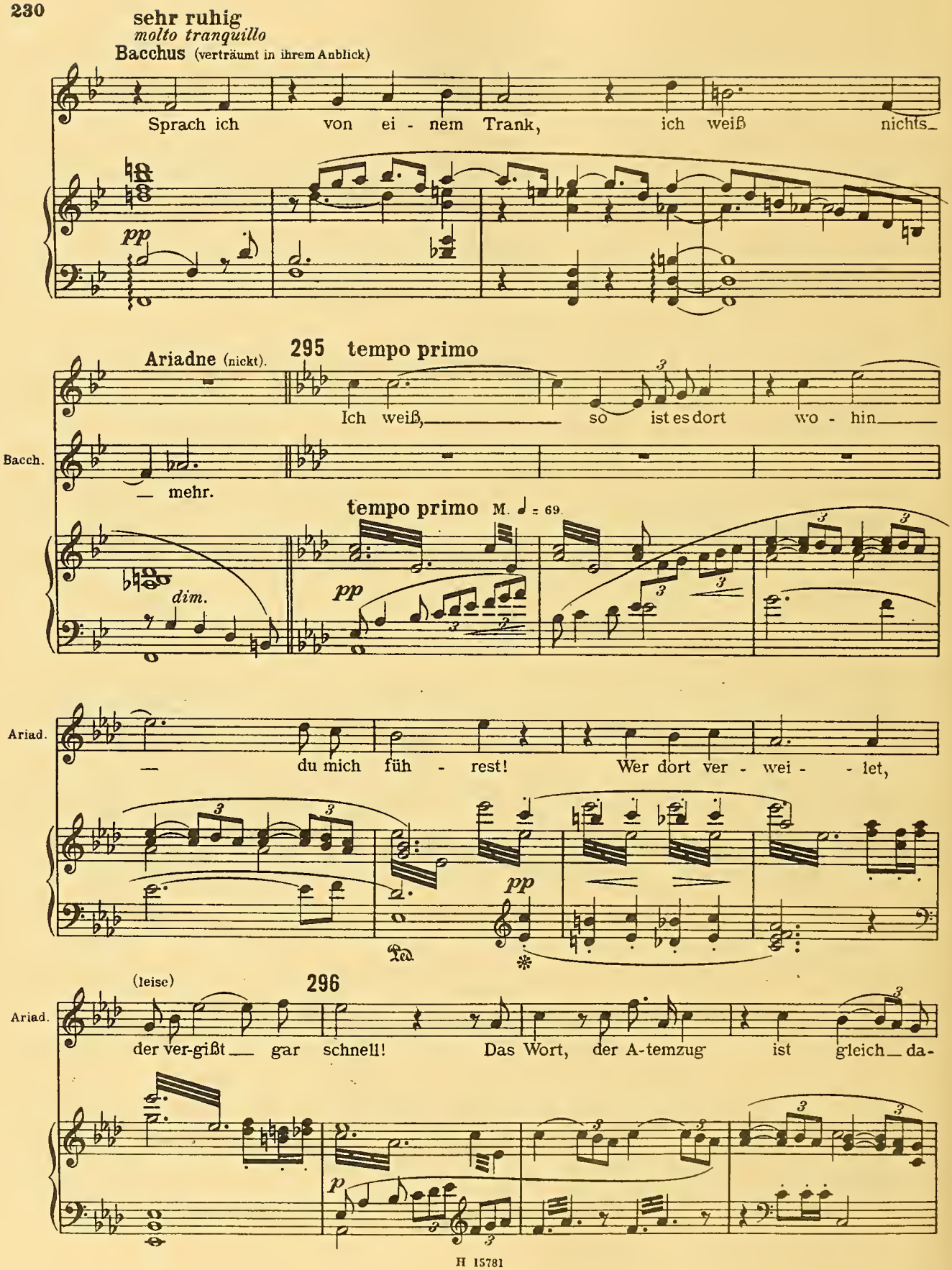

Bacch.
Mahl und tränkest du ihn da mit ei - nem Zau - ber-trank?
283
Bacch.
Undach! wer dir sich gibt, ver-wan - delst du ihn
stacc.
pp
poco cresc.
Bacch.
auch? Weh! Bist du auch solch' ei - ne
dimin.
Bacch.
Zau - - - - be - rin?
p
dim.
pp

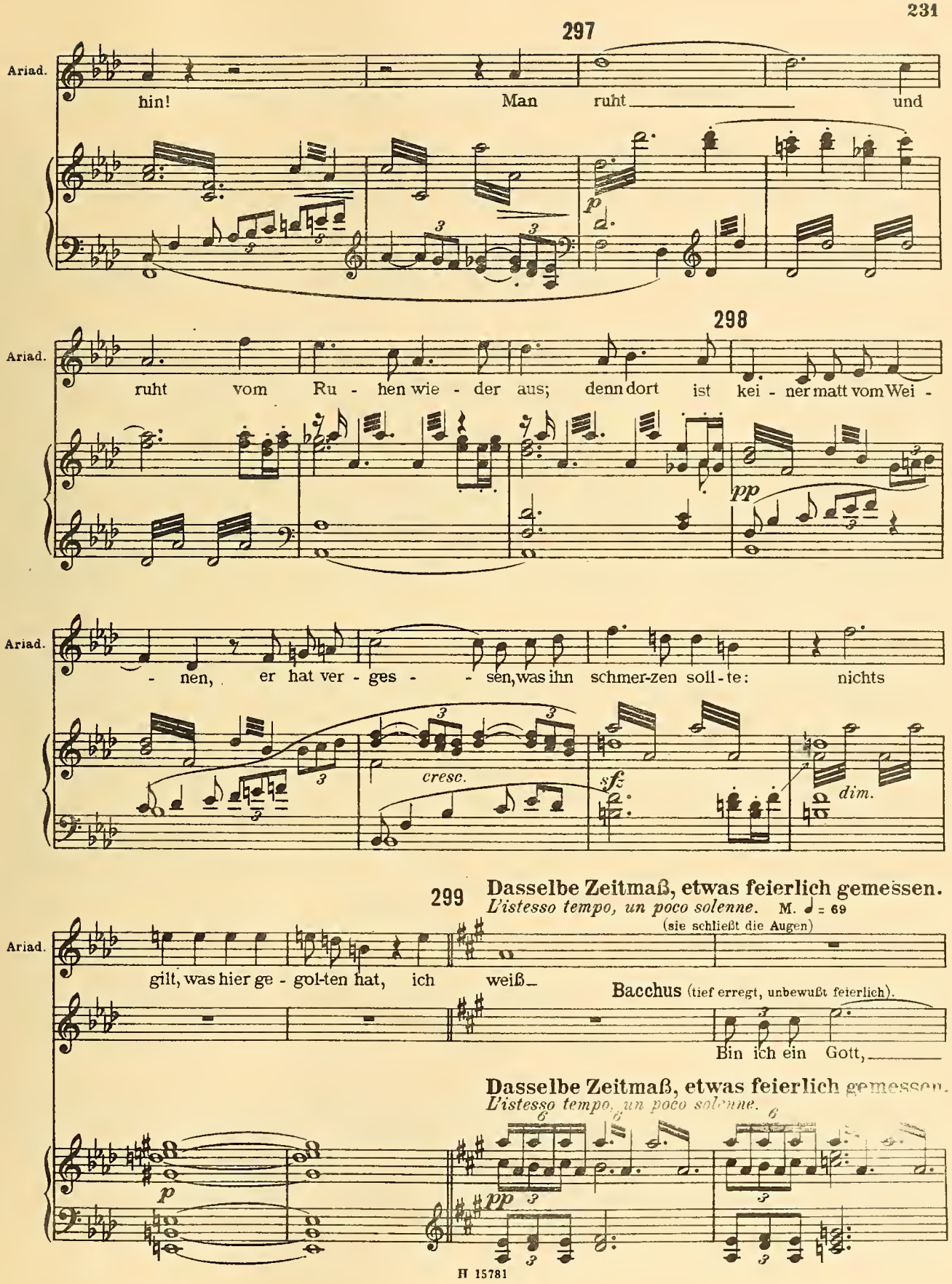

284 Ariadne (zart in ihrer Todesbereitschaft)
Ich weiß nicht, was du re - dest. Ist es, Herr, daß du mich
espr.
p espr.
pp
285
Ariad.
prü-fen willst? Mein Sinn ist wirr von vielem Lie-gen oh - ne Trost!
espr.
pp
p
286
Ariad.
Ich le - be hier und har - re dei - ner, dei - ner har-re ich
espr.
pp
287
Ariad.
seit Näch - ten, Ta-gen, seit wie vie - len, ach, ich weiß es
dim.
pp

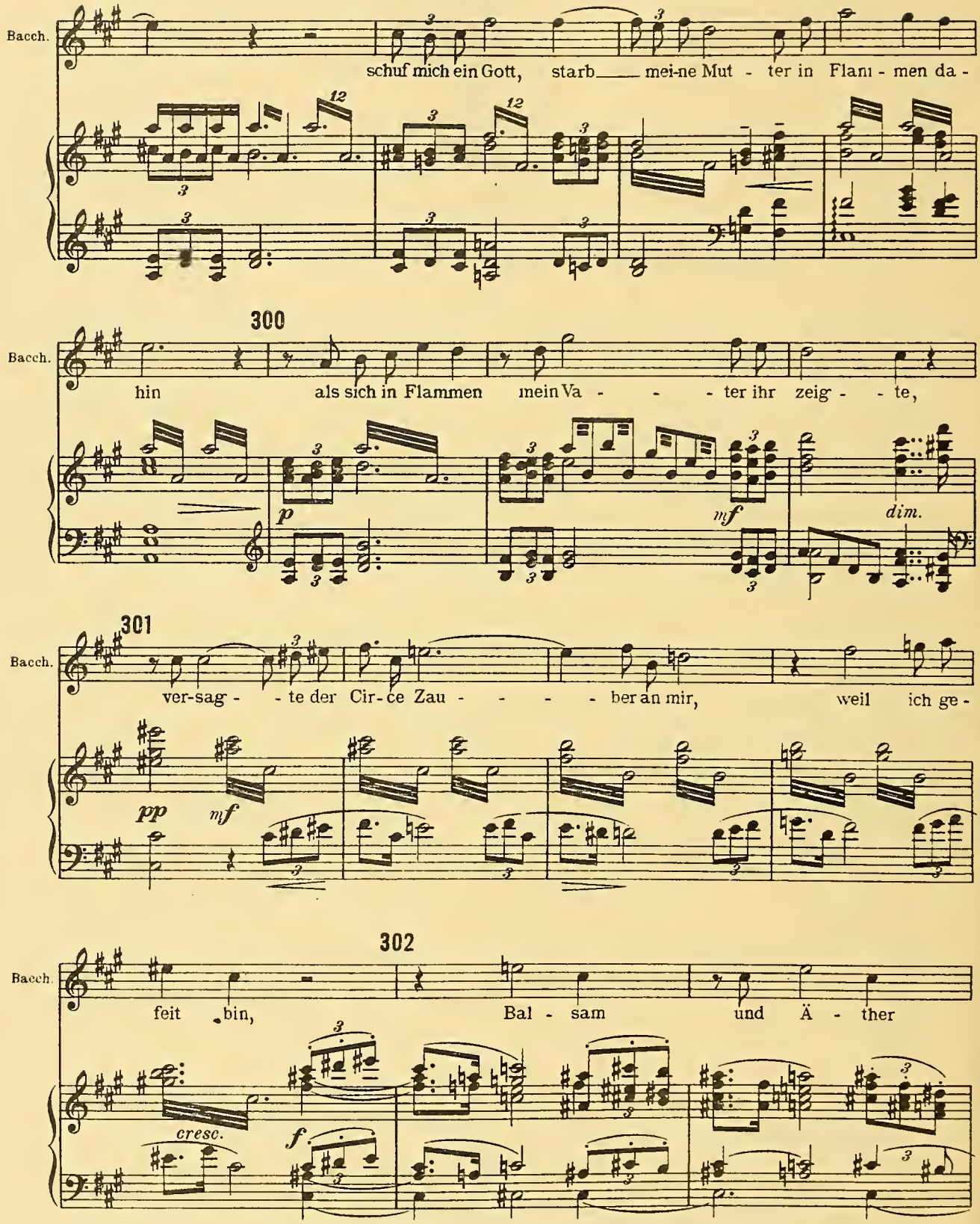

Ariad.
nicht mehr!
p
ruhig beginnend
Bacchus
288 tranquillo da prima
Wie? kennst du mich denn?
Du hast mit ei-nem Na - men mich ge-
trem.
dim.
pp
p
Ariadne
289
poco acceler.
Nein, nein, der bist du nicht,
Bacch.
grüßt?
poco acceler.
cresc.
cresc.
Tempo primo (tranquillo) M. ♩ = 76
Ariad.
mein Sinn ist leicht ver - wirrt.
(ruhig)
Bacch.
Wer bin ich denn?
Tempo primo (tranquillo)
fp
pp

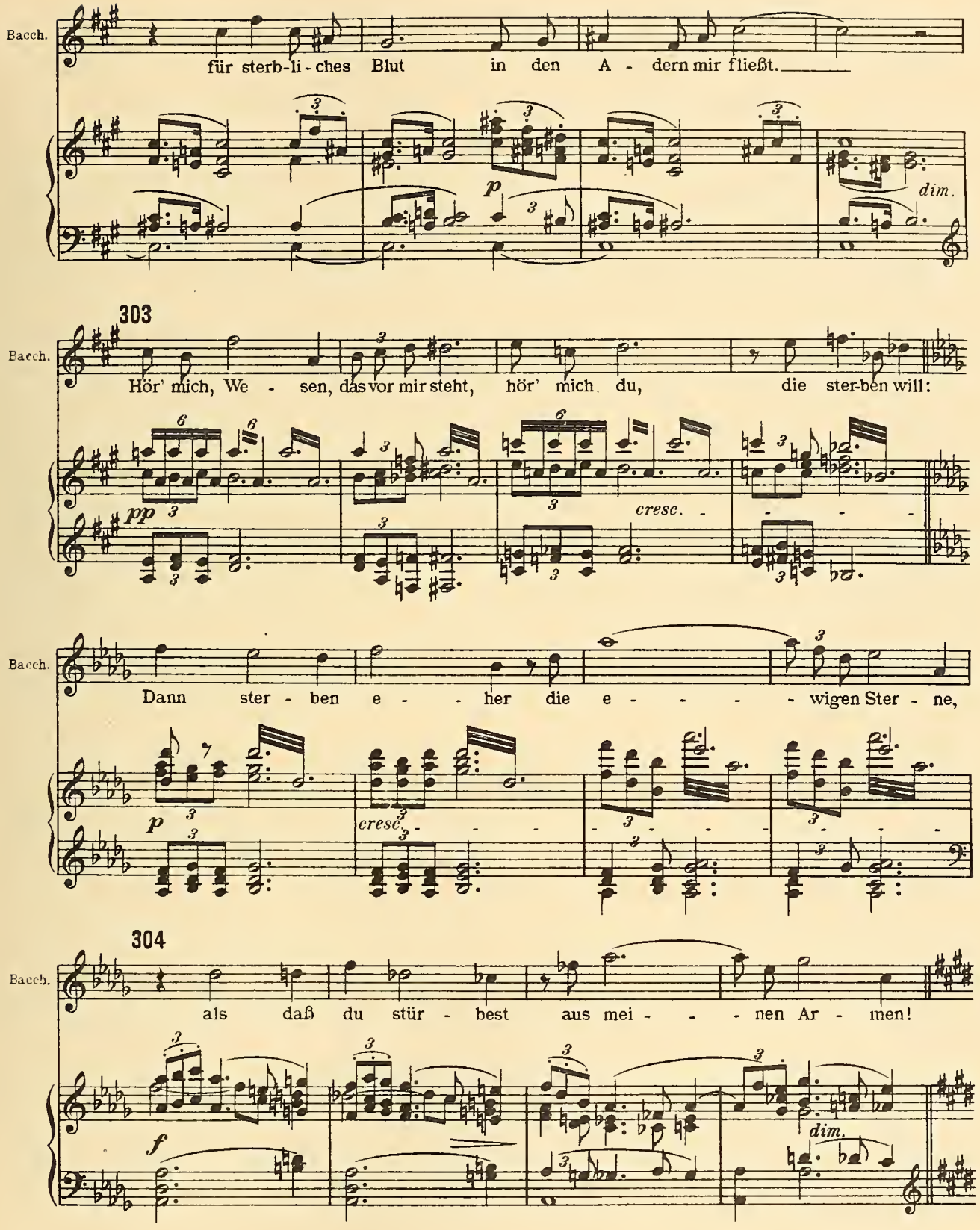

290
Ariad.
Du bist der Herr ü - ber ein dunk - les Schiff, das fährt den dunk - len Pfad.
p
cresc.
291 lebhafter
più animato
(jäh)
Ariad.
Nimm mich! Hin - ü - - ber! Fort von
Bacchus (nickt).
Ich bin der Herr über ein Schiff.
lebhafter
più animato
pp
ff
Ariad.
hier mit die - - sem Her - zen! Es ist zu nichts mehr nü - - tze auf der
dim.
p
292
Ariad.
Welt.
poco ritard.
Ich bin be-
Bacchus (sanft).
So willst du mit mir ge - hen auf mein Schiff?
espr.
pp
p
cresc.


(Bacchus schüttelt den Kopf)
Ariad.
reit. Du fragst? Ist es, daß du mich prü - fen willst?
dim.
pp
293
(mit unterdrückter Angst)
Ariad.
Wie schaffst du die Ver-
p
Ariad.
wand-lung? mit den Hän-den? mit deinem Stab? wie, oder ist's ein Trank?
pp
294
Ariad.
den du zu trin - ken gibst? Du sprachst von ei - nem Trank!
dim.


sehr ruhig
molto tranquillo
Bacchus (verträumt in ihrem Anblick)
Sprach ich von ei - nem Trank, ich weiß nichts_
pp
Ariadne (nickt).
295 tempo primo
Ich weiß, so ist es dort wo - hin
Bacch.
— mehr.
tempo primo M. ♩ = 69
dim.
pp
Ariad.
— du mich füh - rest! Wer dort ver - wei - let,
pp
(leise)
296
Ariad.
der ver-gißt gar schnell! Das Wort, der A-temzug ist gleich da-
p


297
Ariad.
hin! Man ruht und
p
298
Ariad.
ruht vom Ru - hen wie - der aus; denn dort ist kei - ner matt vom Wei -
pp
Ariad.
- nen, er hat ver - ges - - sen, was ihn schmer-zen soll - te: nichts
cresc.
sfz
dim.
299
Dasselbe Zeitmaß, etwas feierlich gemessen.
L'istesso tempo, un poco solenne. M. ♩ = 69
(sie schließt die Augen)
Ariad.
gilt, was hier ge - gol-ten hat, ich weiß
Bacchus (tief erregt, unbewußt feierlich).
Bin ich ein Gott,
Dasselbe Zeitmaß, etwas feierlich gemessen.
L'istesso tempo, un poco solenne.
p
pp

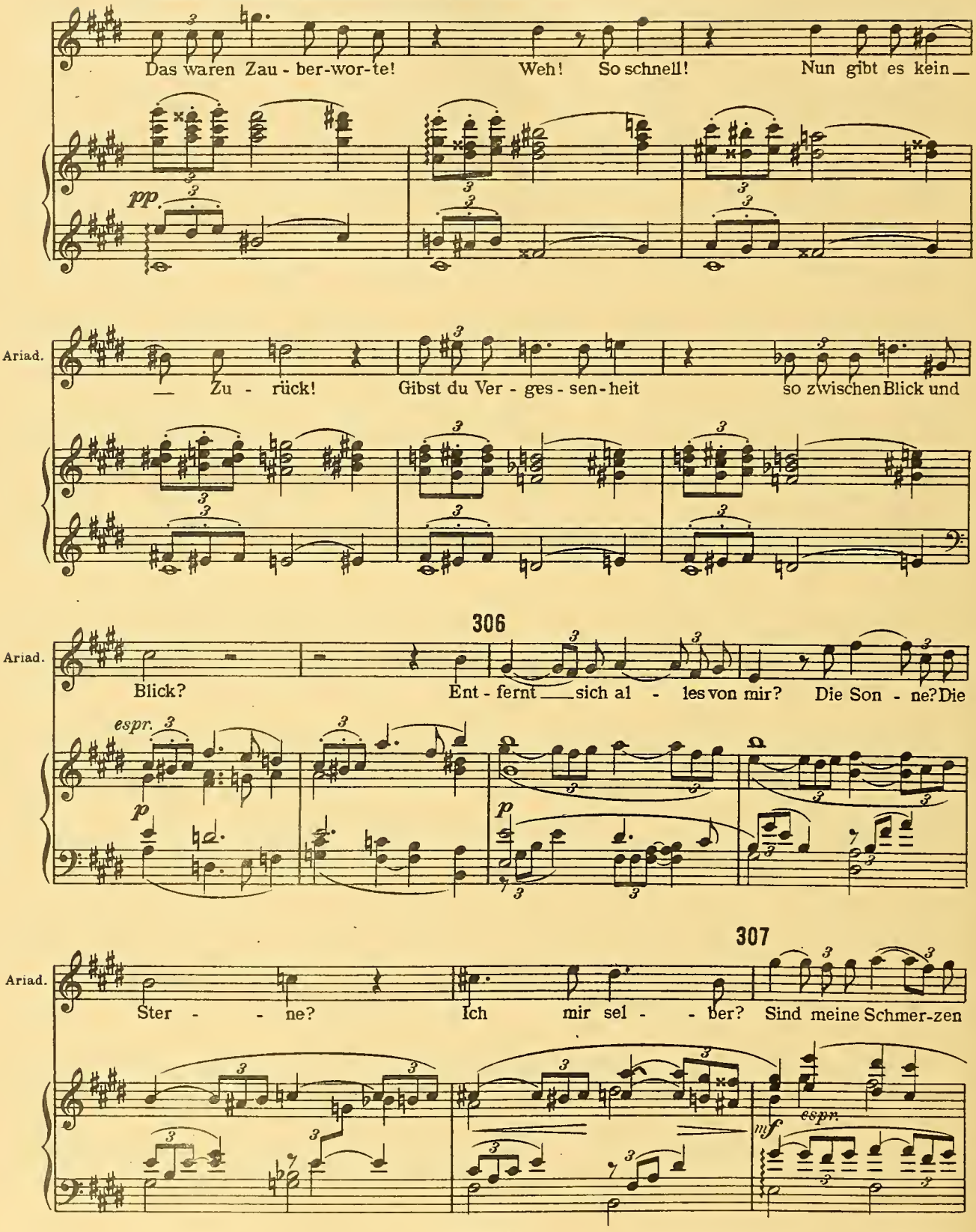

Bacch.
schuf mich ein Gott, starb mei-ne Mut - ter in Flam - men da -
300
Bacch.
hin als sich in Flammen mein Va - - - ter ihr zeig - - te,
p
mf
dim.
301
Bacch.
ver-sag - - te der Cir-ce Zau - - - - ber an mir, weil ich ge -
pp
mf
302
Bacch.
feit bin, Bal - sam und Ä - ther
cresc.
f

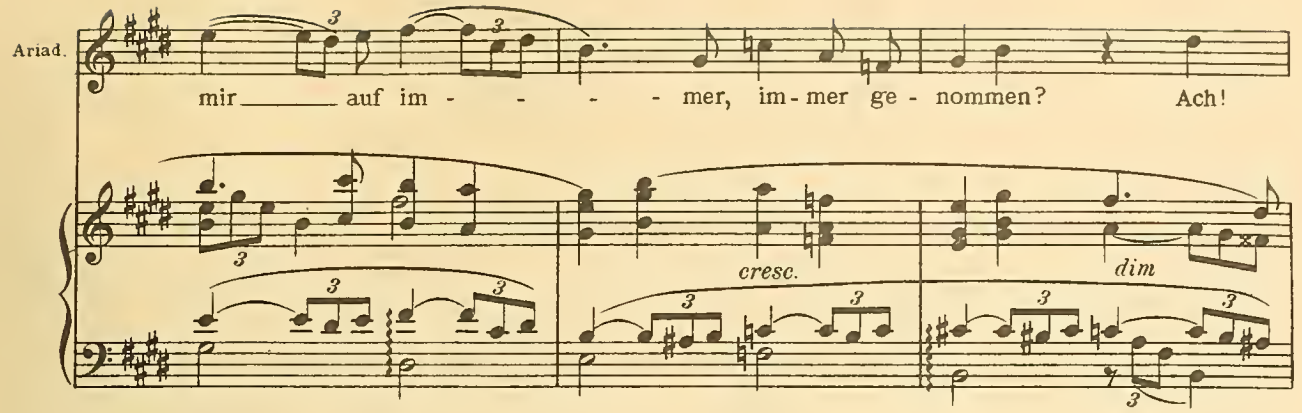

Bacch.
für sterb-li-ches Blut in den A - dern mir fließt.
p
dim.
303
Bacch.
Hör' mich, We - sen, das vor mir steht, hör' mich du, die ster-ben will:
pp
cresc.
Bacch.
Dann ster - ben e - - her die e - - - - wigen Ster - ne,
p
cresc.
304
Bacch.
als daß du stür - best aus mei - - - nen Ar - men!
f
dim.

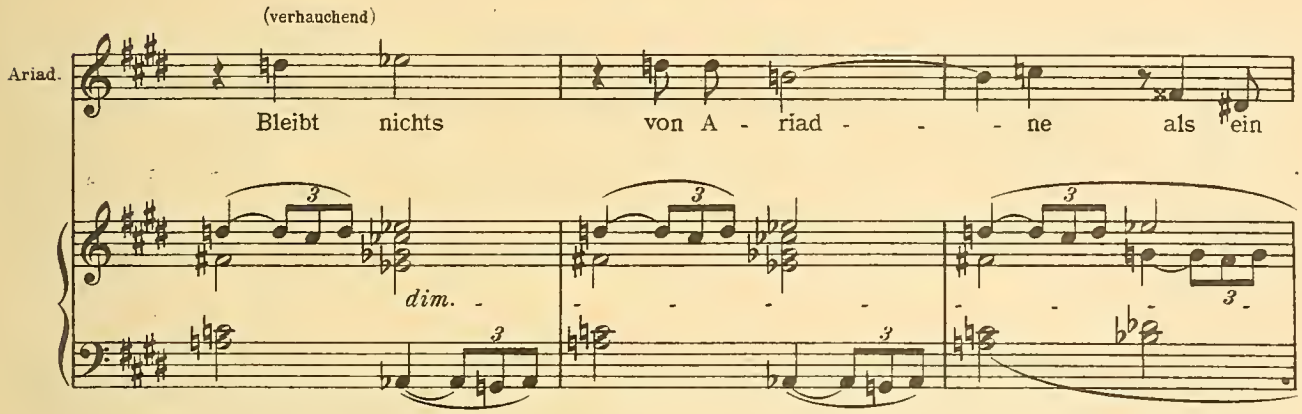
etwas bewegter M. ♩= 84

305 *un poco più mosso*

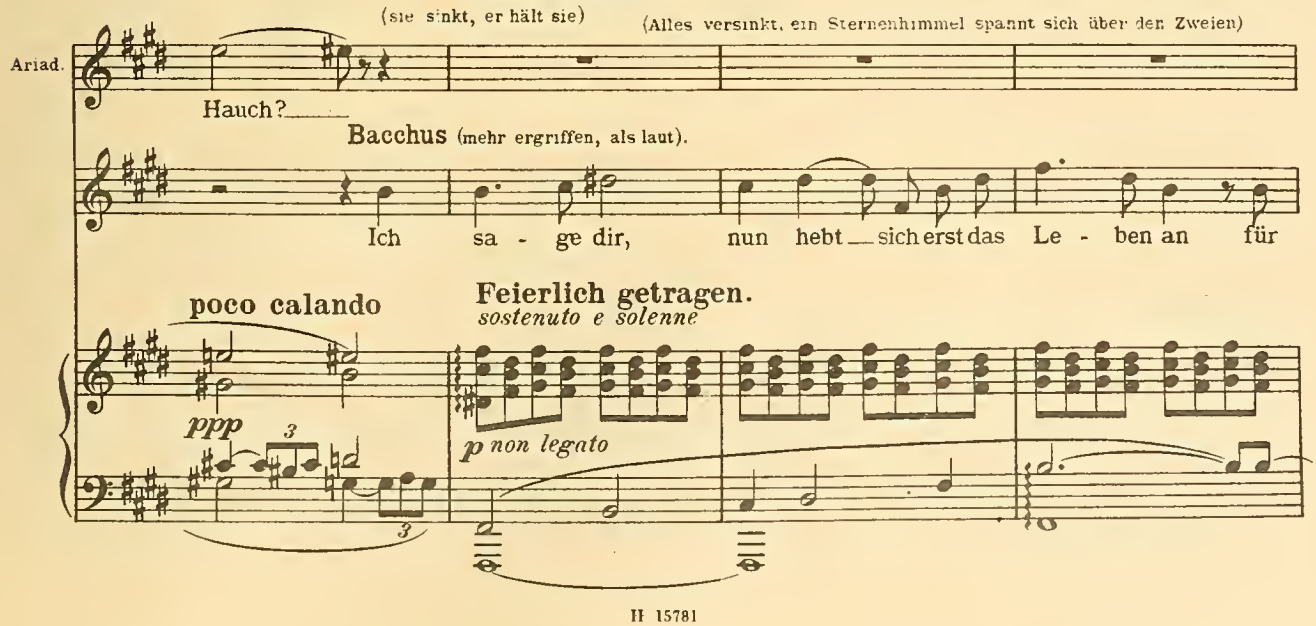
Ariadne (ängstlich zurückweichend vor der Gewalt seines Tones).

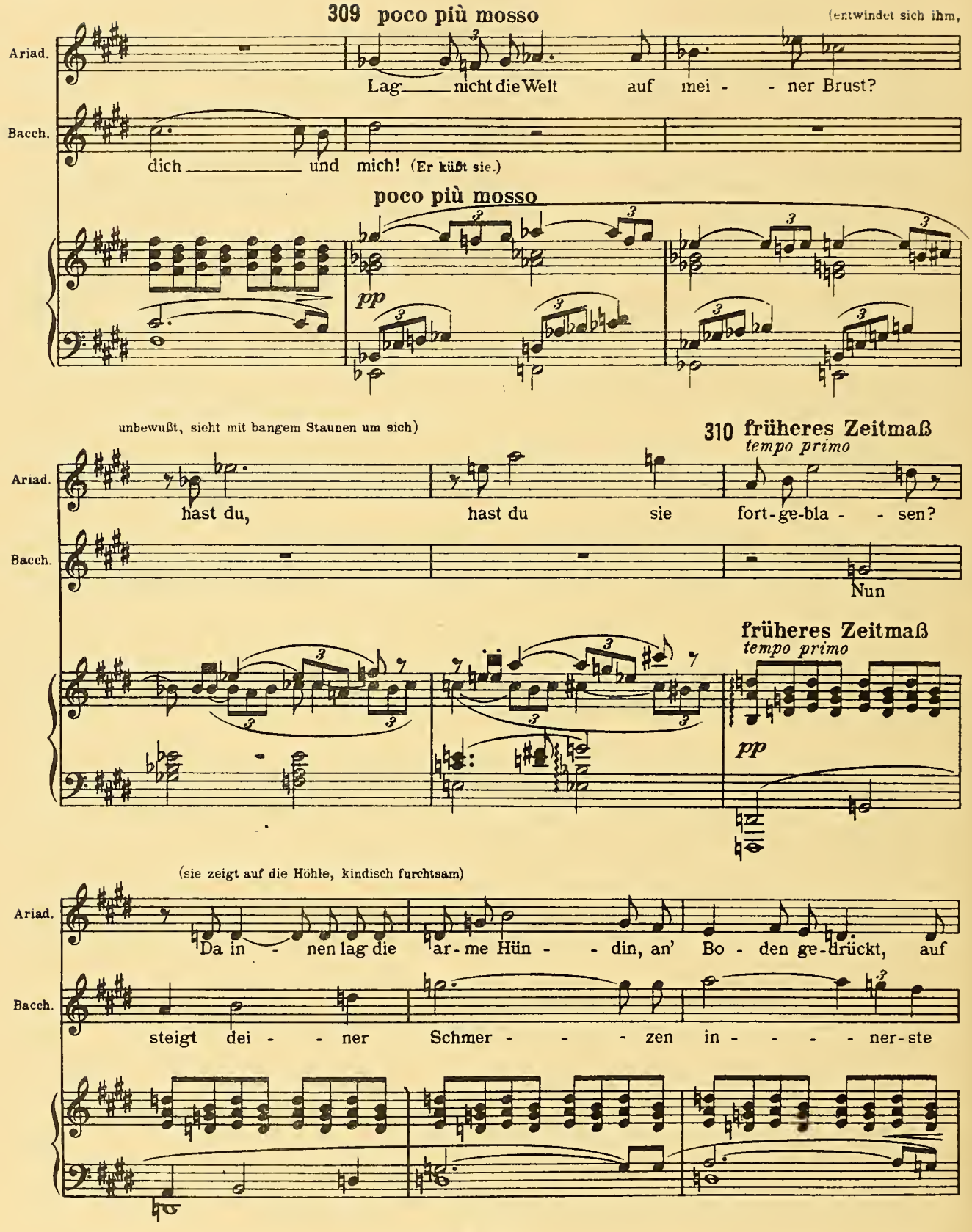


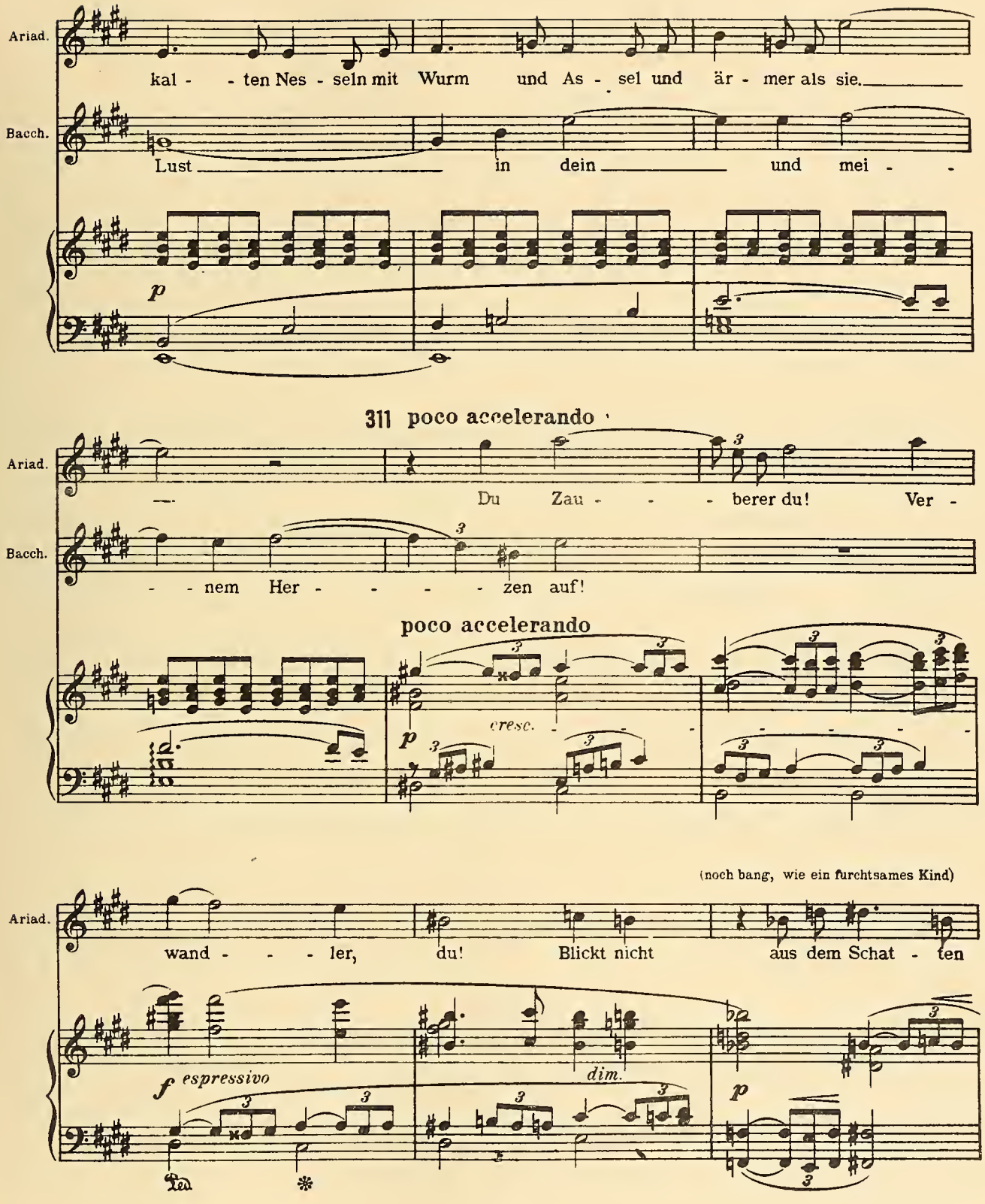




308 Feierlich getragen.
sostenuto e solenne




309 poco più mosso
(entwindet sich ihm,
Ariad.
Lag nicht die Welt auf mei - - ner Brust?
Bacch.
dich und mich! (Er küßt sie.)
poco più mosso
pp
unbewußt, sieht mit bangem Staunen um sich)
310 früheres Zeitmaß
tempo primo
Ariad.
hast du, hast du sie fort-ge-bla - - sen?
Bacch.
Nun
früheres Zeitmaß
tempo primo
pp
(sie zeigt auf die Höhle, kindisch furchtsam)
Ariad.
Da in - nen lag die ar-me Hün - - din, an' Bo - den ge-drückt, auf
Bacch.
steigt dei - - ner Schmer - - - zen in - - - - ner-ste


Ariad.
kal - - ten Nes - seln mit Wurm und As - sel und är - mer als sie.
Bacch.
Lust in dein und mei - -
p
311 poco accelerando
Ariad.
— Du Zau - - - berer du! Ver -
Bacch.
- - nem Her - - - - zen auf!
poco accelerando
cresc.
p
(noch bang, wie ein furchtsames Kind)
Ariad.
wand - - - ler, du! Blickt nicht aus dem Schat - ten
f espressivo
dim.
p

312

Ariad. dei-nes Man - tels der Mut - ter Au - gen auf mich

Ariad. her? Ist so dein Schatten-land! al - so ge - seg - net? so un - - be -

pp p cresc. - -

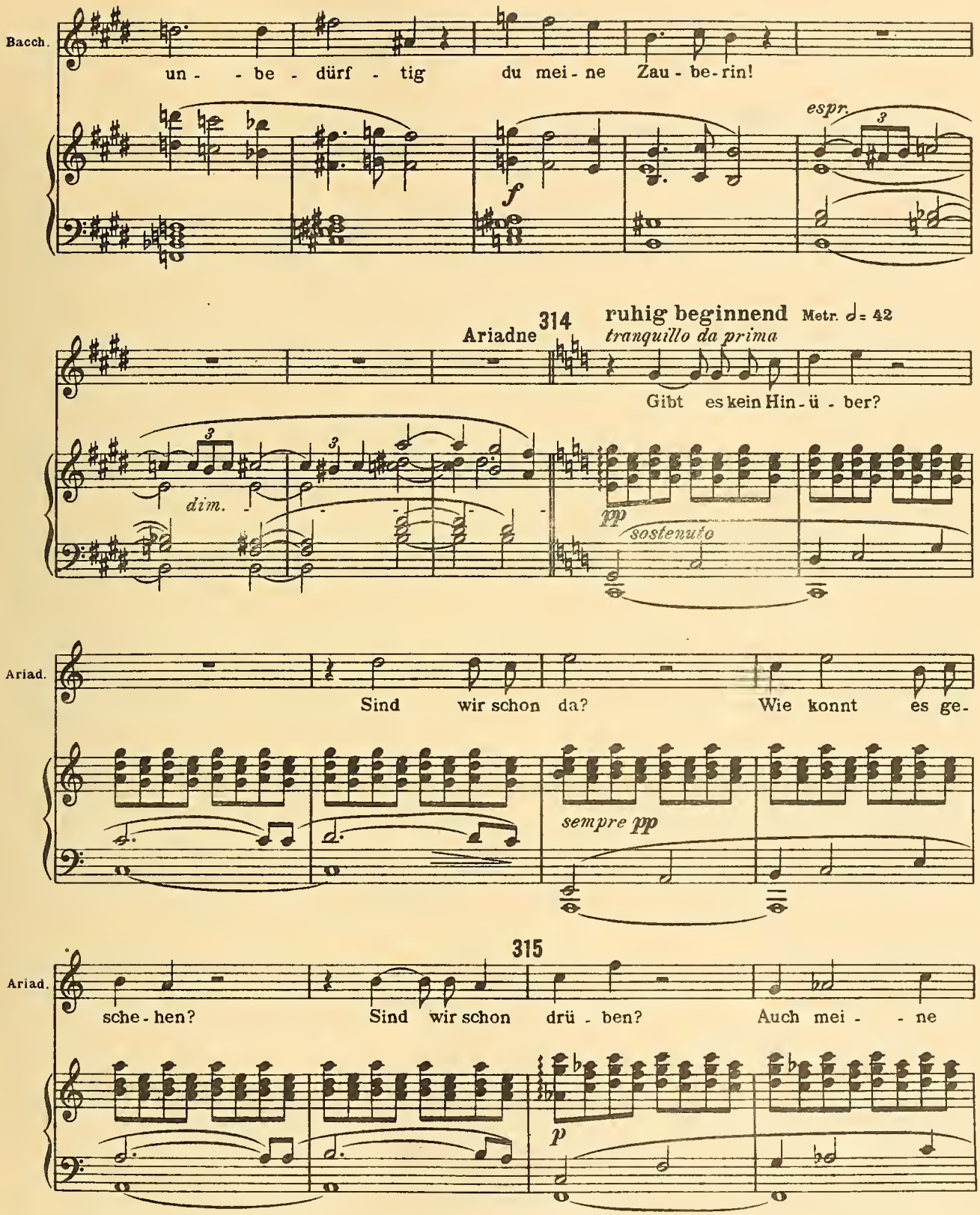
313 tempo primo

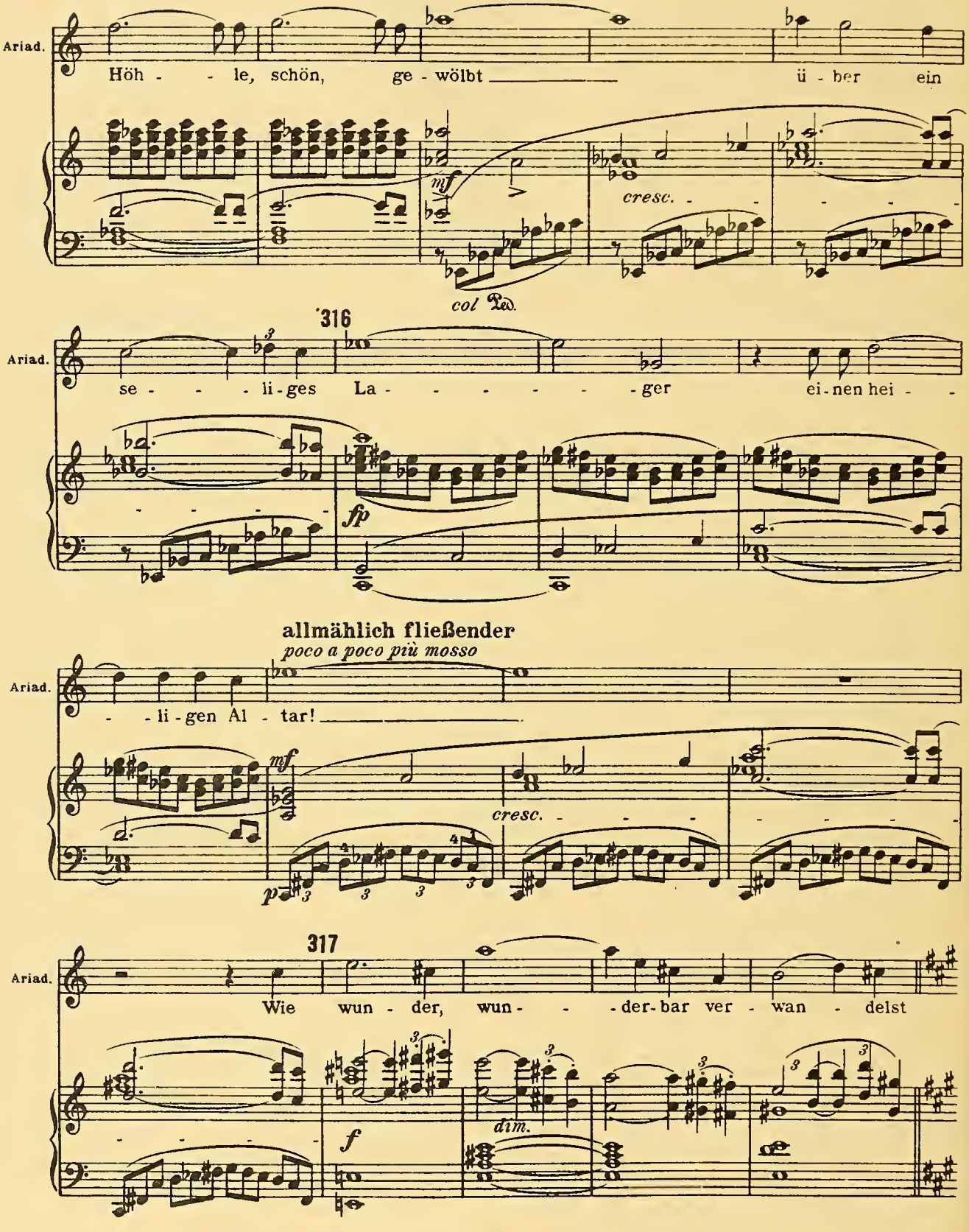
Ariad. dürf - - tig der ir - - - di-schen Welt?

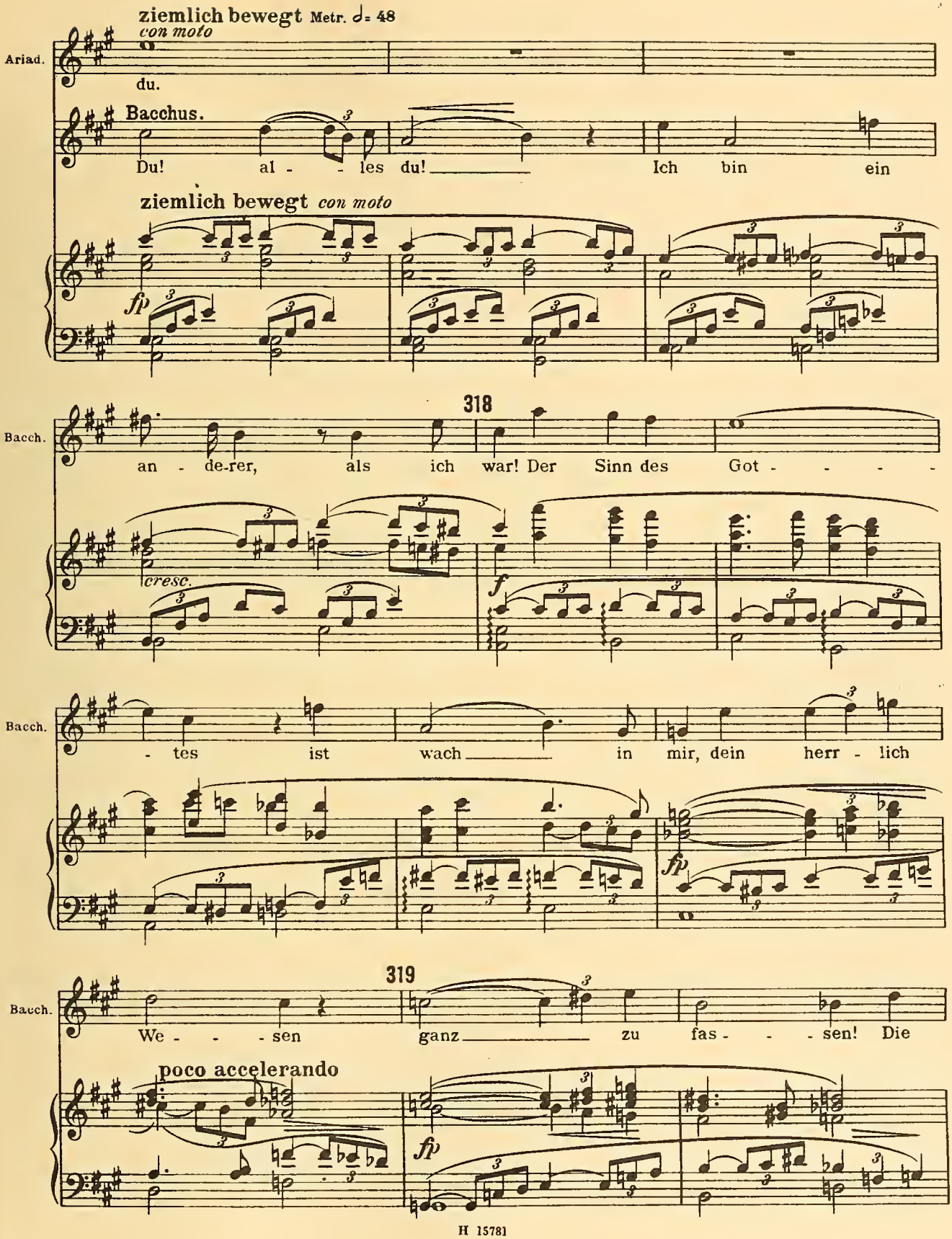
Bacch. Bacchus. Du sel - ber! du bist

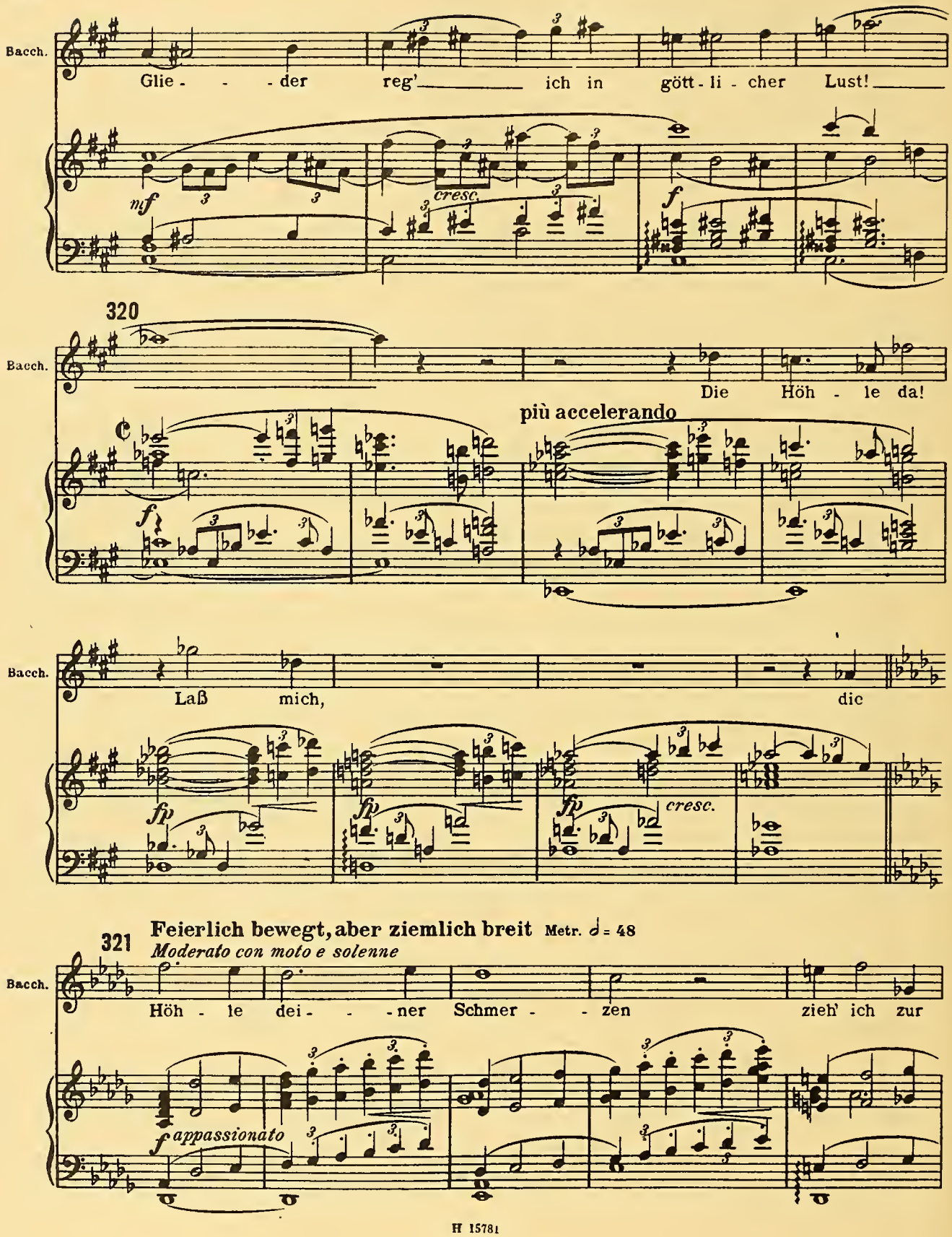
tempo primo

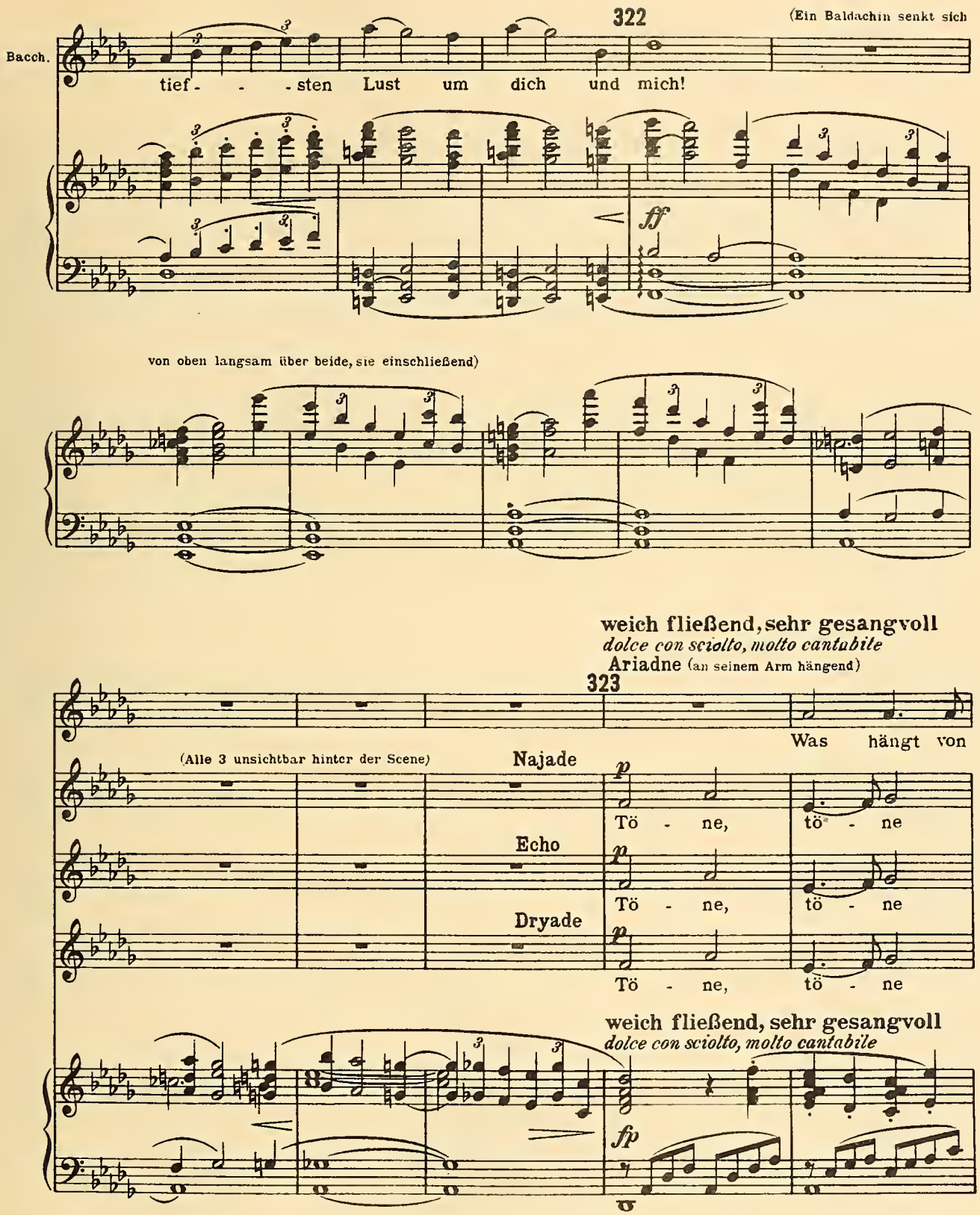
f

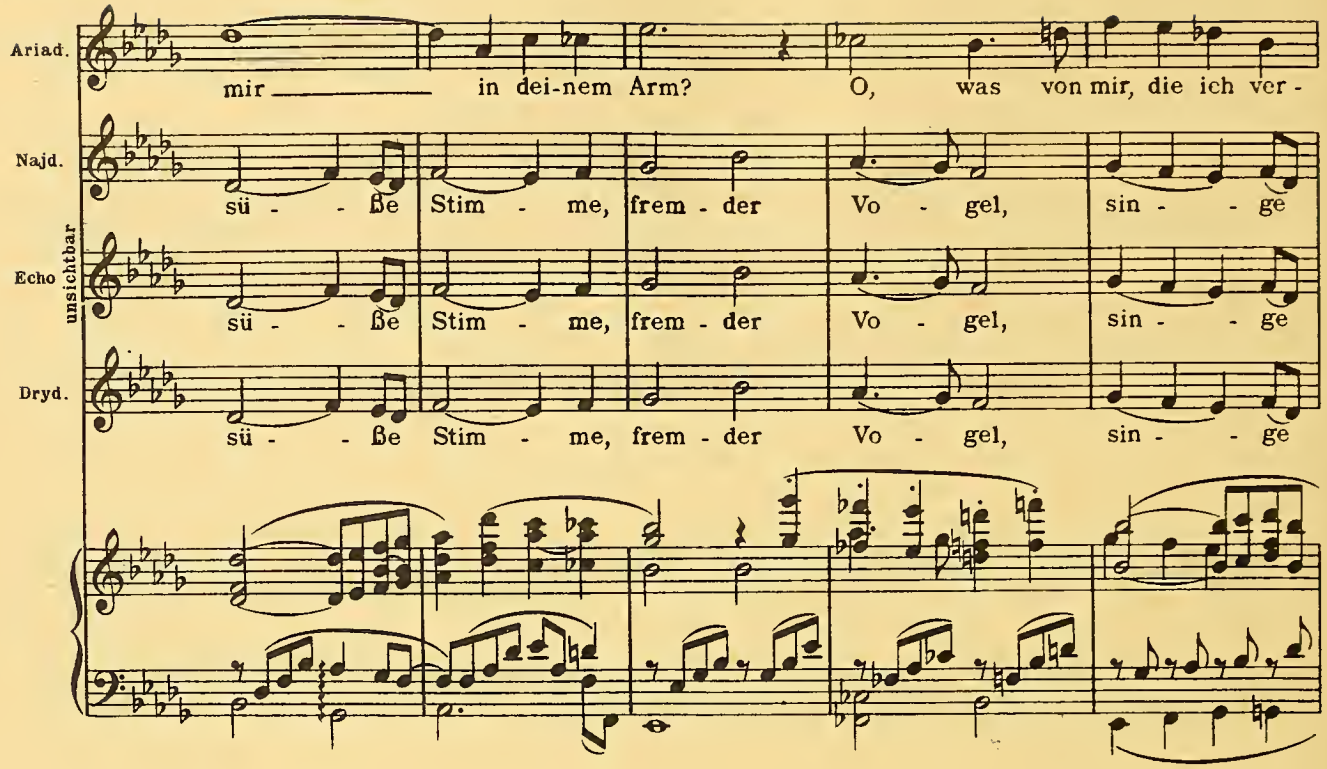

Bacch.
un - - be - dürf - tig du mei - ne Zau - be - rin!
espr.
f
Ariadne 314
ruhig beginnend Metr. 𝅗𝅥 = 42
tranquillo da prima
Gibt es kein Hin - ü - ber?
dim.
pp
sostenuto
Ariad.
Sind wir schon da? Wie konnt es ge -
sempre pp
315
Ariad.
sche - hen? Sind wir schon drü - ben? Auch mei - - ne
p

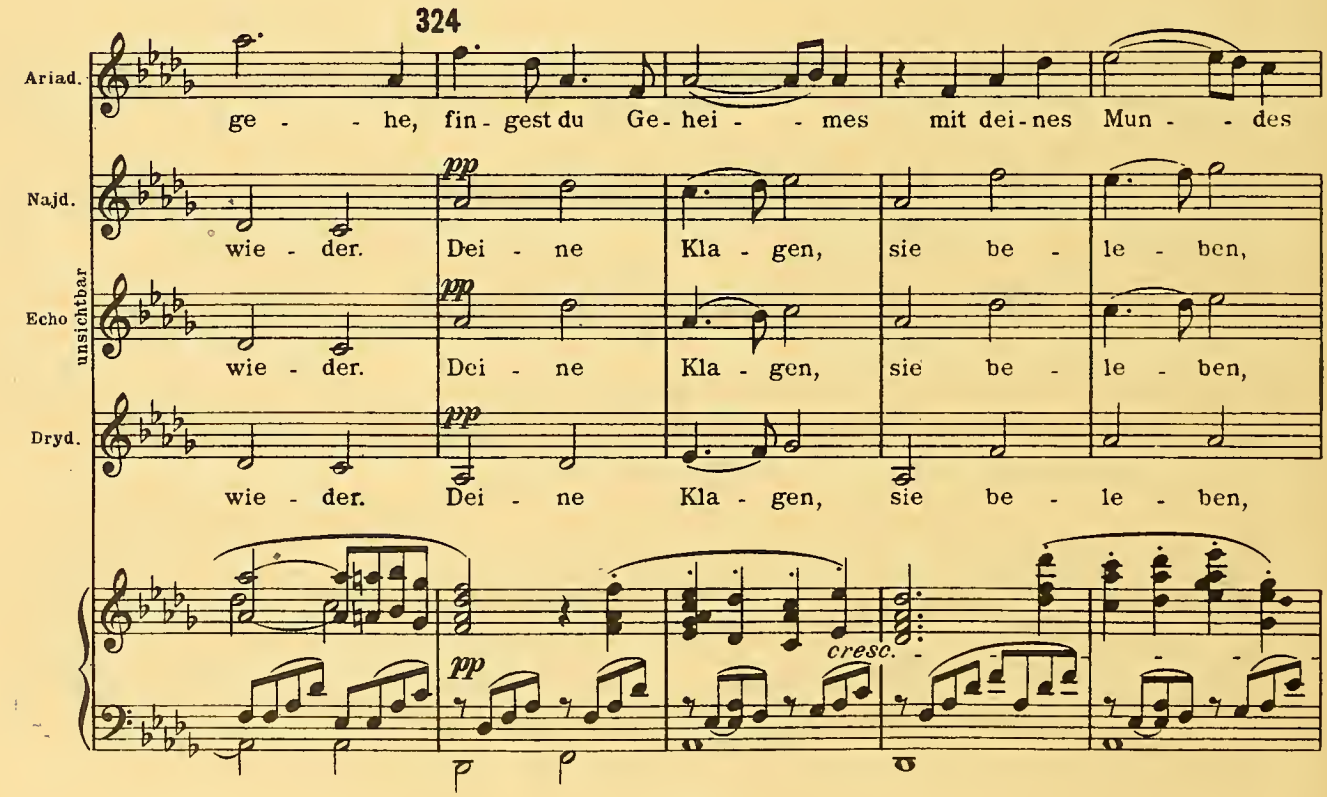

Ariad.
Höh - - le, schön, ge - wölbt ü - ber ein
mf
cresc.
col Ped.
316
Ariad.
se - - - li - ges La - - - - - - ger ei - nen hei - -
fp
allmählich fließender
poco a poco più mosso
Ariad.
- - li - gen Al - tar!
mf
cresc.
p
317
Ariad.
Wie wun - der, wun - - der - bar ver - wan - delst
f
dim.

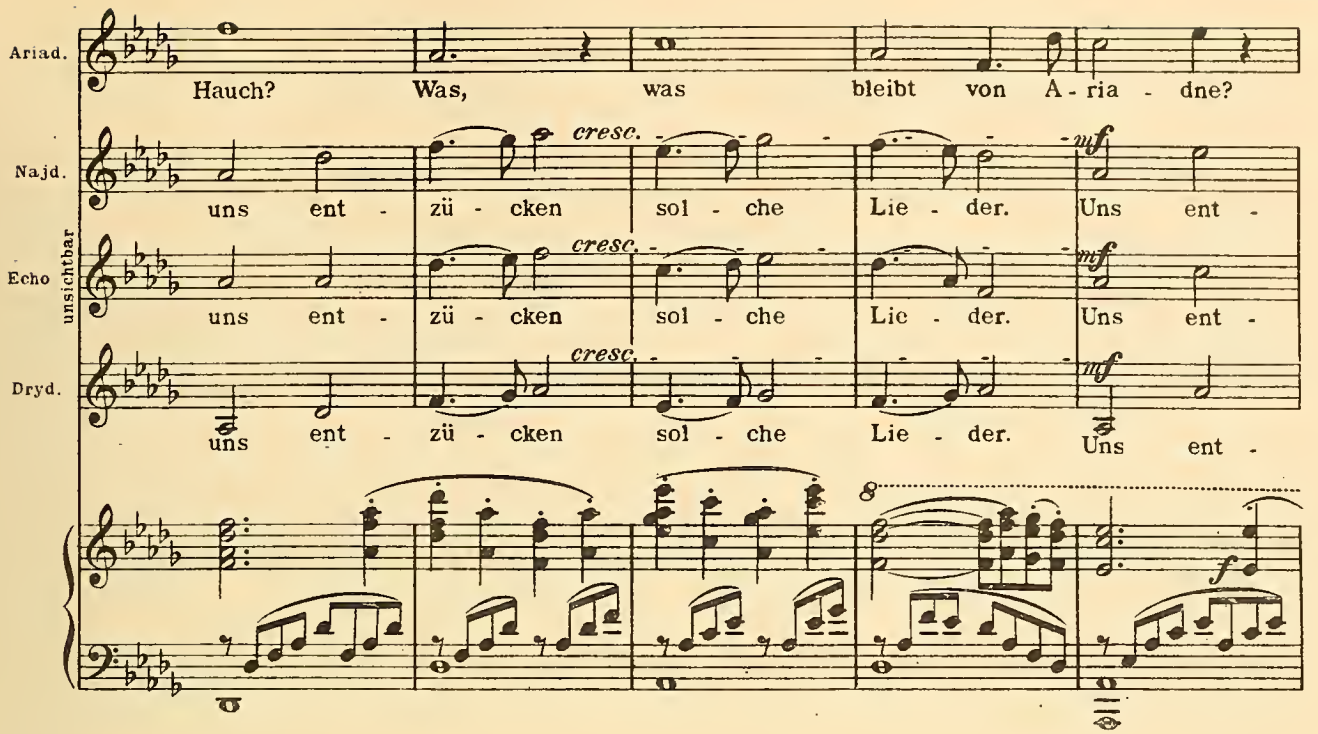

ziemlich bewegt Metr. 𝅗𝅥 = 48
con moto
Ariad.
du.
Bacchus.
Du! al - - les du! Ich bin ein
ziemlich bewegt con moto
fp
318
Bacch.
an - de-rer, als ich war! Der Sinn des Got - - - -
cresc.
f
Bacch.
- tes ist wach in mir, dein herr - lich
fp
319
Bacch.
We - - - sen ganz zu fas - - - sen! Die
poco accelerando
fp

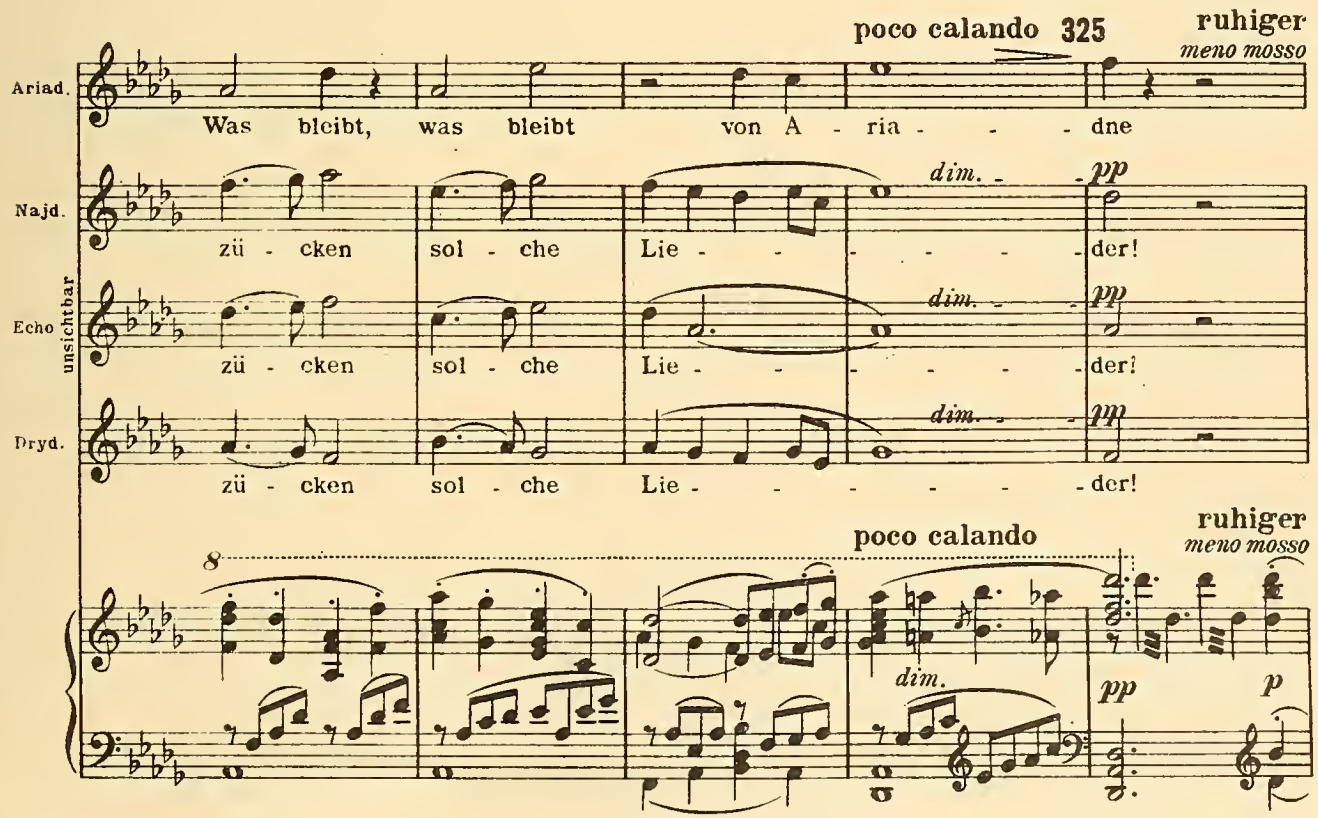

Bacch.
Glie - - - der reg'_____ ich in gött - li - cher Lust!_____
mf
cresc.
f
320
Bacch.
Die Höh - le da!
più accelerando
f
Bacch.
Laß mich, die
fp
fp
fp
cresc.
321
Feierlich bewegt, aber ziemlich breit Metr. 𝅗𝅥 = 48
Moderato con moto e solenne
Bacch.
Höh - le dei - - - ner Schmer - - zen zieh' ich zur
f appassionato

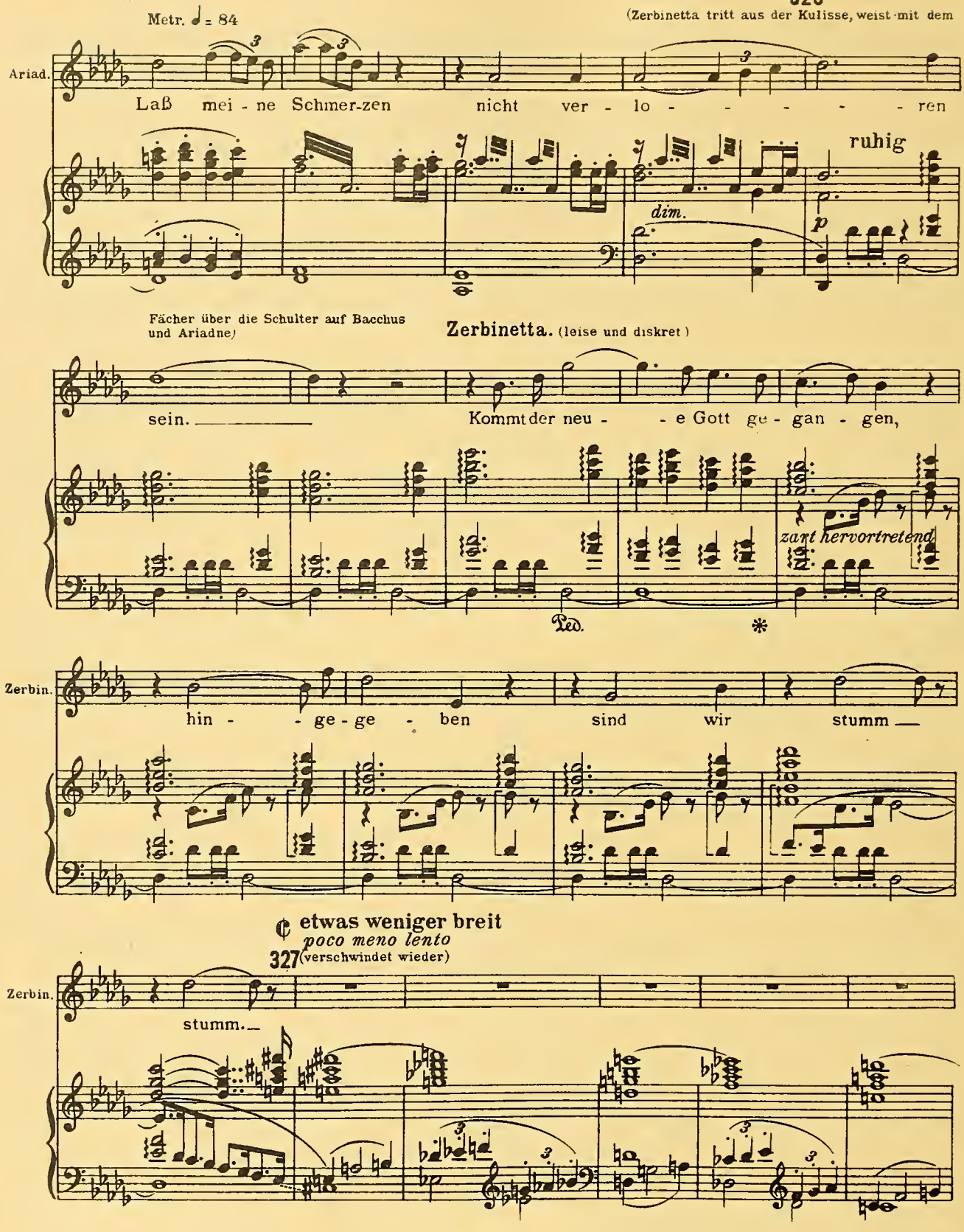

322
(Ein Baldachin senkt sich
Bacch.
tief - - - sten Lust um dich und mich!
ff
von oben langsam über beide, sie einschließend)
weich fließend, sehr gesangvoll
dolce con sciolto, molto cantabile
Ariadne (an seinem Arm hängend)
323
Was hängt von
(Alle 3 unsichtbar hinter der Scene)
Najade
p
Tö - ne, tö - ne
Echo
p
Tö - ne, tö - ne
Dryade
p
Tö - ne, tö - ne
weich fließend, sehr gesangvoll
dolce con sciolto, molto cantabile
fp


Ariad.
mir in dei-nem Arm? O, was von mir, die ich ver-
Najd.
sü - ße Stim - me, frem - der Vo - gel, sin - ge
unsichtbar
Echo
sü - ße Stim - me, frem - der Vo - gel, sin - ge
Dryd.
sü - ße Stim - me, frem - der Vo - gel, sin - ge


324
Ariad.
ge - he, fin - gest du Ge - hei - mes mit dei - nes Mun - des
Najd.
pp
wie - der. Dei - ne Kla - gen, sie be - le - ben,
unsichtbar
Echo
pp
wie - der. Dei - ne Kla - gen, sie be - le - ben,
Dryd.
pp
wie - der. Dei - ne Kla - gen, sie be - le - ben,
pp
cresc.


Ariad.
Hauch? Was, was bleibt von A - ria - dne?
Najd.
uns ent - zü - cken sol - che Lie - der. Uns ent -
cresc.
mf
unsichtbar
Echo
uns ent - zü - cken sol - che Lie - der. Uns ent -
Dryd.
uns ent - zü - cken sol - che Lie - der. Uns ent -
8
f


poco calando 325
ruhiger
meno mosso
Ariad.
Was bleibt, was bleibt von A - ria - - - dne
Najd.
zü - cken sol - che Lie - - - - - der!
dim.
pp
unsichtbar
Echo
zü - cken sol - che Lie - - - - - der!
Dryd.
zü - cken sol - che Lie - - - - - der!
poco calando
ruhiger
meno mosso
8
pp
p


326
(Zerbinetta tritt aus der Kulisse, weist mit dem
Metr. ♩ = 84
Ariad.
Laß mei - ne Schmer-zen nicht ver - lo - - - - - ren
ruhig
dim.
p
Fächer über die Schulter auf Bacchus und Ariadne)
Zerbinetta. (leise und diskret)
sein.
Kommt der neu - - e Gott ge - gan - gen,
zart hervortretend
Ped.
*
Zerbin.
hin - - ge - ge - ben sind wir stumm
¢ etwas weniger breit
poco meno lento
327 (verschwindet wieder)
Zerbin.
stumm.

328

Ariadne

Bacchus

Laß mei-ne

Dei - ner hab ich um

espr.

p *mf*

Ariad. Schmer - - - zen nicht ver - - - lo - - - - ren

Bacch. al - - - - les be - durft! Nun bin ich ein and - rer, als ich

cresc.

329

breiter werden

allargando

Ariad. sein, bei dir, bei dir laß A -

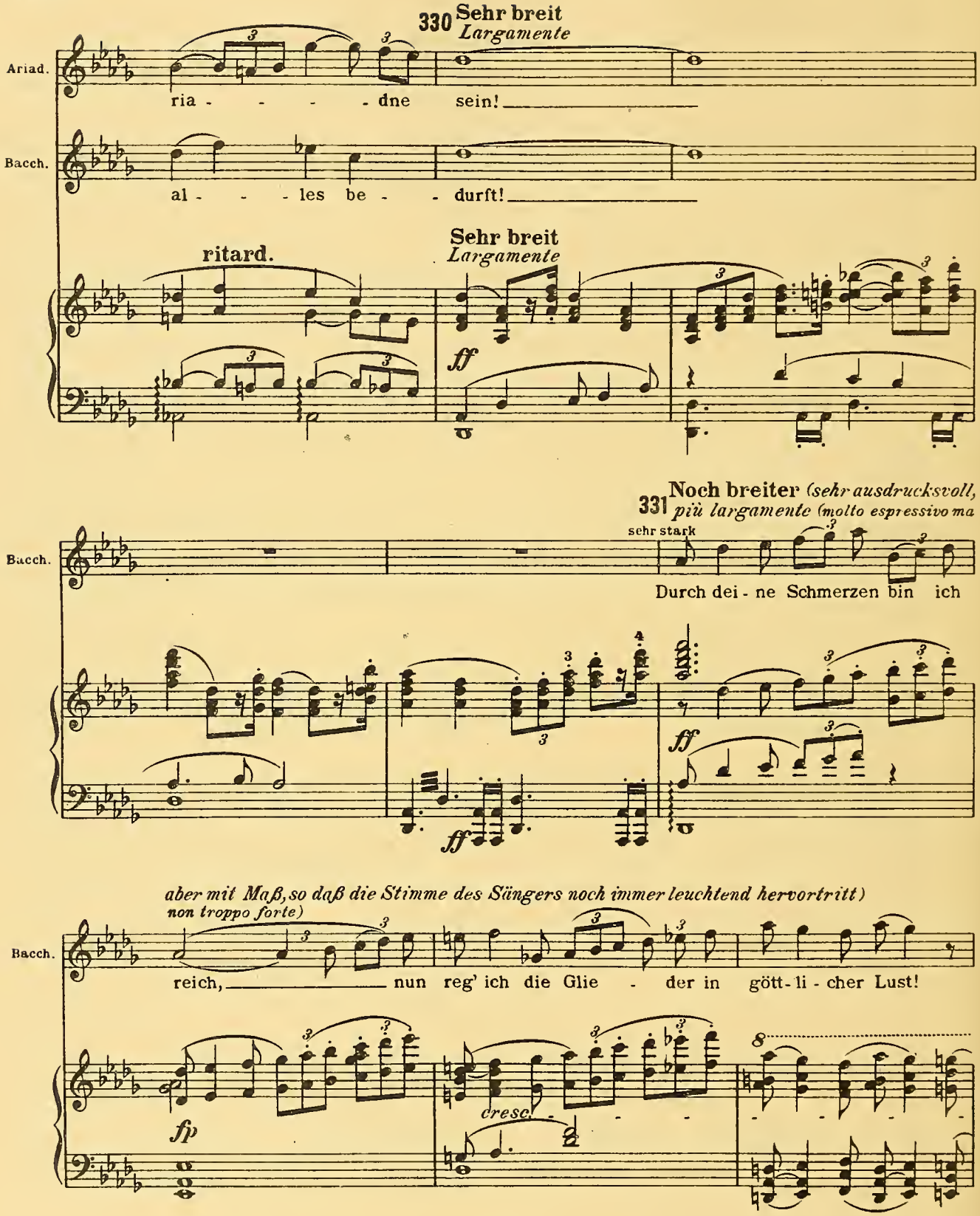
Bacch. war, dei - - ner, dei - - - ner hab' ich um

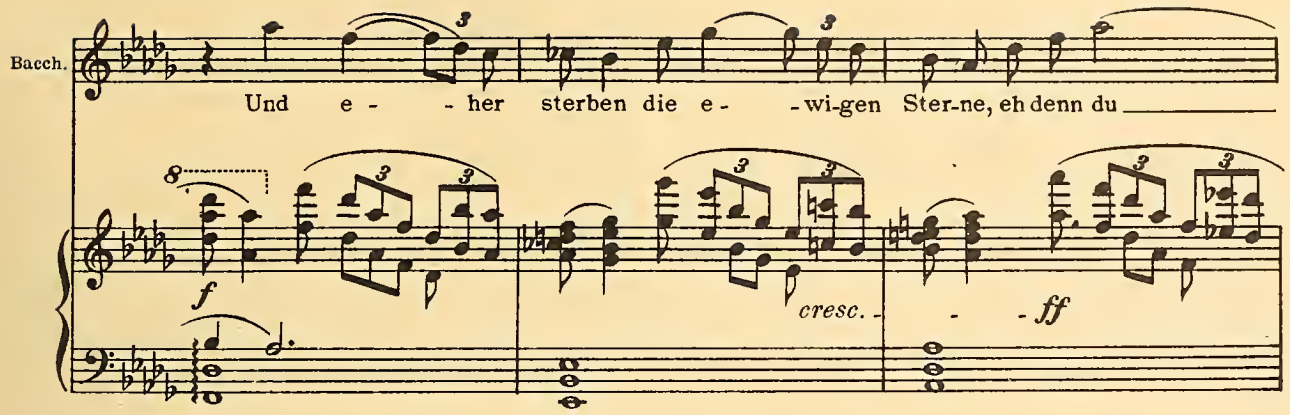
breiter werden

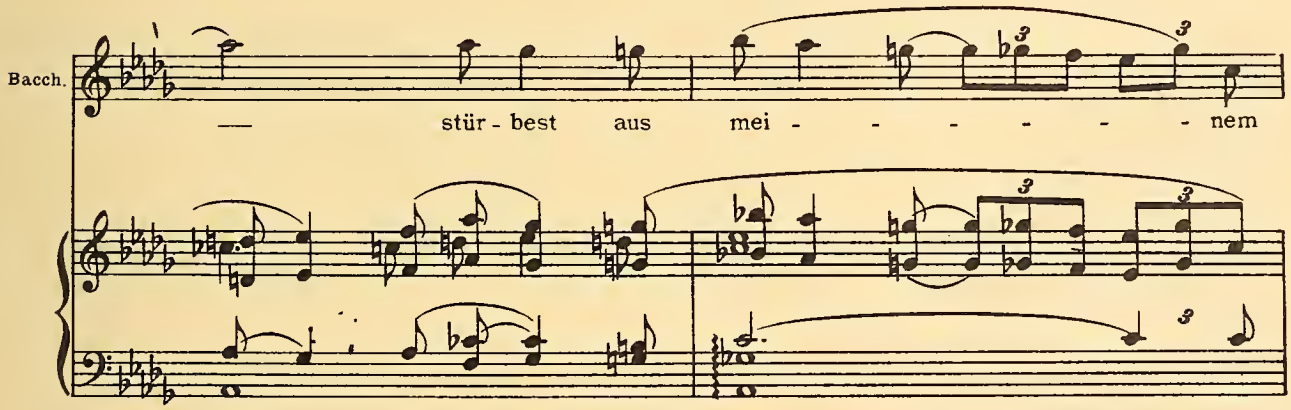
allargando

f

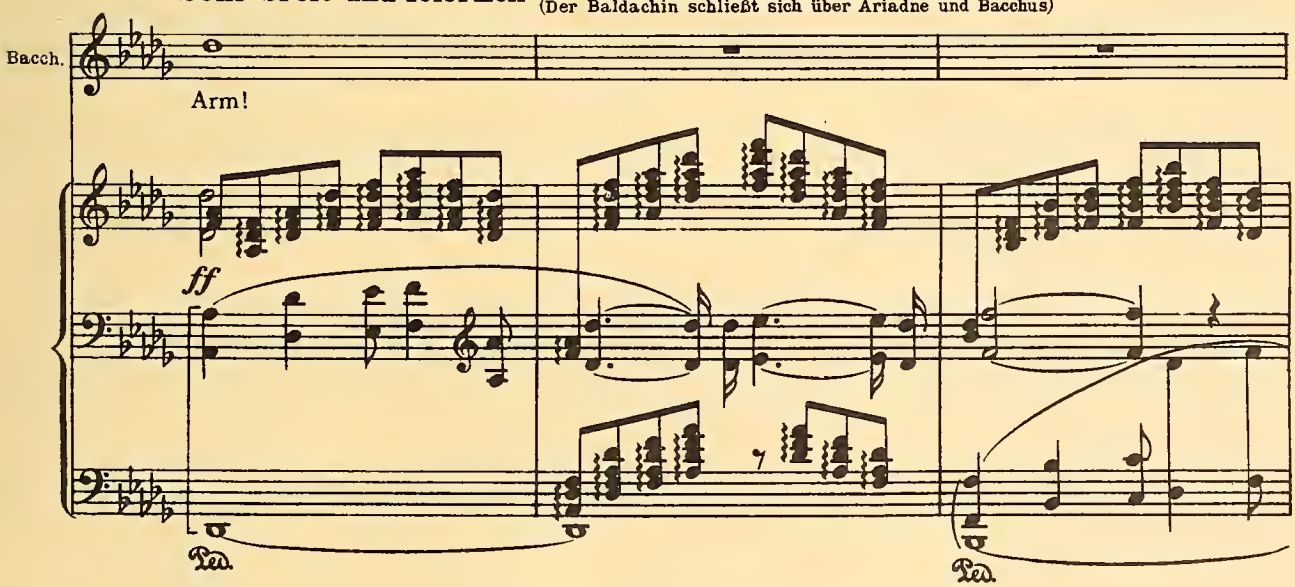
cresc.

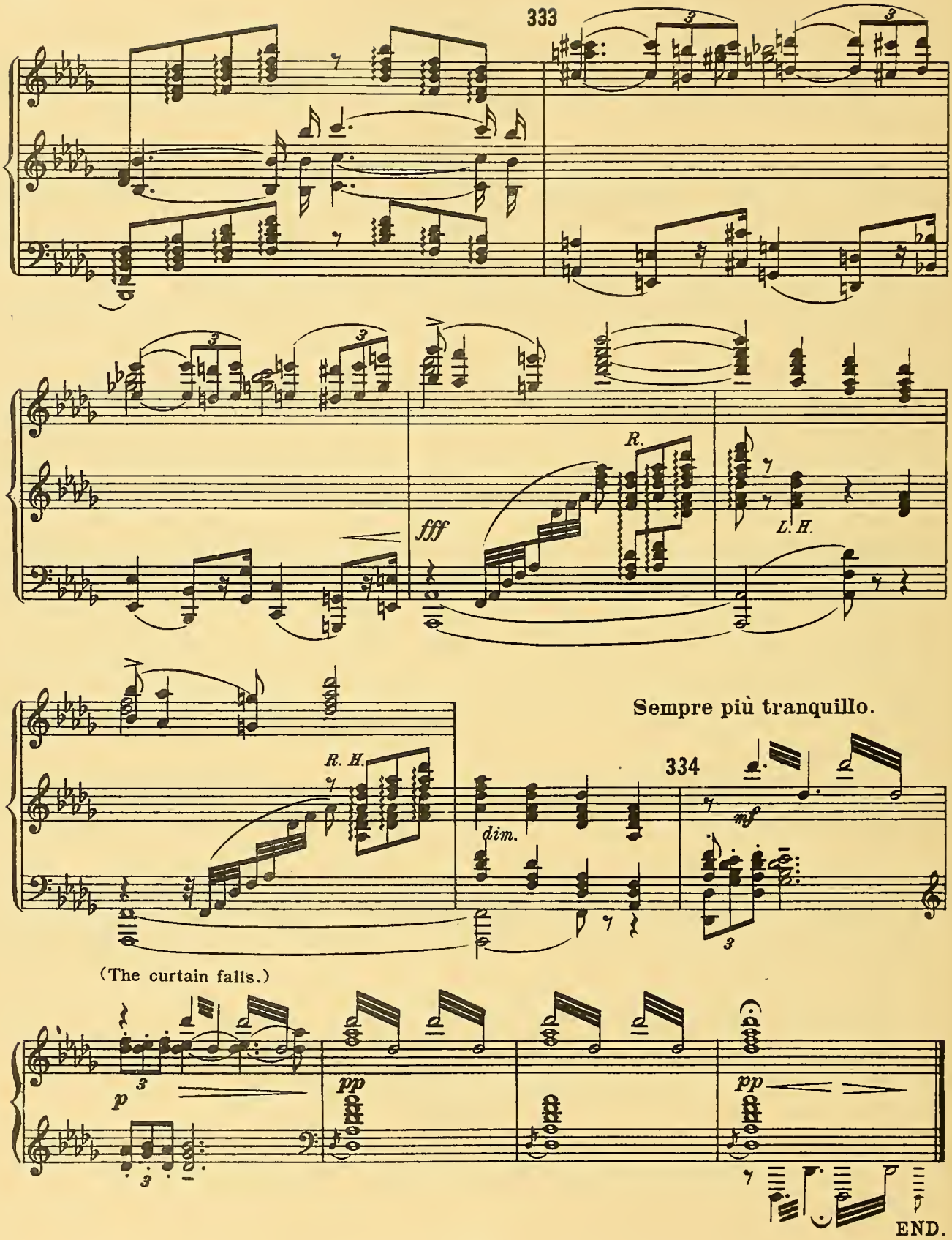

330 Sehr breit
Largamente
Ariad.
ria - - - - dne sein!
Bacch.
al - - - les be - - durft!
ritard.
Sehr breit
Largamente
ff
331 Noch breiter (sehr ausdrucksvoll,
più largamente (molto espressivo ma
Bacch.
sehr stark
Durch dei - ne Schmerzen bin ich
ff
ff
aber mit Maß, so daß die Stimme des Sängers noch immer leuchtend hervortritt)
non troppo forte)
Bacch.
reich, nun reg' ich die Glie - der in gött - li - cher Lust!
fp
cresc.





332 Sehr breit und feierlich (Der Baldachin schließt sich über Ariadne und Bacchus)




333
fff
R.
L. H.
R. H.
dim.
Sempre più tranquillo.
334
mf
(The curtain falls.)
p
pp
pp
END.

APR 28
BOUND BY
HM